



**Statistisches
Jahrbuch
des Kantons
Basel-Stadt**

1986

Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1986

Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1986

Herausgegeben vom
Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt

65. Jahrgang

Verlag

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Basel, Clarastrasse 38

Redaktion

Luciano Lippmann

Satz und Druck

Birkhäuser AG, Basel, 1986

ISBN 3 7275 2765 X

Verkaufspreis
Fr. 30.—

Vorwort

Die vorliegende 65. Ausgabe des Statistischen Jahrbuches von Basel-Stadt enthält als Jahrgang 1986 die statistisch erfassbaren Ergebnisse des Jahres 1985. Verschiedene Tabellen geben bereits Zahlenmaterial aus den ersten Monaten des Jahres 1986 wieder; zahlreiche weitere bieten rückblickend Vergleichsergebnisse aus den Vorjahren.

Formal und inhaltlich schliesst sich die Ausgabe 1986 des Jahrbuches möglichst unverändert an die früheren Jahrgänge an. Allerdings kommt es immer wieder vor, dass bisher geführte Statistiken nur noch in veränderter Form oder überhaupt nicht mehr verfügbar sind; andere Zahlenreihen verlieren im Laufe der Jahre ihre Aktualität. Die deshalb ausgefallenen oder modifizierten Tabellen sind im Anhang auf den Seiten 282 und 283 aufgelistet. Andererseits gewinnen zuweilen bisher im Jahrbuch nicht enthaltene Zahleninformationen an Interesse oder es steht als Resultat aktueller Erhebungen neues Material zur Verfügung. Zum Teil werden diese Neuerungen in schon bestehende Tabellen unter Verzicht auf weniger Aktuelles eingefügt, zum Teil werden sie als neue Tabellen aufgenommen. Auch darüber gibt der Anhang lückenlos Aufschluss. An dieser Stelle hervorgehoben seien die kantonalen Ergebnisse der Betriebszählung 1985 auf den Seiten 94 bis 99, die vom Bundesamt für Statistik dank der neuen Zähl- und Auswertungsmethode mit bisher noch nie erreichter Speditivität zur Verfügung gestellt werden konnten. Als Gegengewicht zu den Verkehrszählungen der Motorfahrzeuge, die Auskunft geben über den Privatverkehr, sind nunmehr aus dem öffentlichen Verkehr auch die Verkaufszahlen des Umweltschutz-Abonnements der BVB/BLT vertreten. Die am 1. März 1986 in Kraft gesetzte Luftreinhalte-Verordnung gab ausserdem dazu Anlass, die Schwefeldioxid-Konzentration in Basel-Stadt ausführlicher darzustellen. Das Kapitel Fremdenverkehr wurde durch Angaben über die Jugendherberge Basel erweitert.

Nur ein Teil der hier veröffentlichten Tabellen werden im Statistischen Amt selbst berechnet. Die Mehrzahl stellen vielmehr zahlreiche amtliche und private Stellen jährlich zur Publikation zur Verfügung. Ihnen allen sei für ihren Beitrag zum Gelingen dieses Werkes bestens gedankt.

Basel, im September 1986

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt

Der Kantonsstatistiker:

Karl Wunderle

Das von Walter Grieder BGG entworfene Umschlagssignet hat den Basiliken als Schildhalter auf der Renaissancesäule des Augustinerbrunnens aus dem Jahre 1530 (Original im Historischen Museum) zum Vorbild.

Inhaltsverzeichnis

5	Vorwort
7	Inhaltsverzeichnis
8	Erläuterungen, Quellen
	Kantonsgebiet
10	Kantonsgliederung, Topografie
11	Bebauung, Bauzonen, Kantonsfläche
13	Klima, Witterung, Lufthygiene
17	Wasserstand, Abflussmengen
	Bevölkerung
20	Bevölkerungsstand
23	Geburtsort, Geburtsjahr
26	Pendler, Haushaltungen
30	Alter
32	Zivilstand
33	Heimat
37	Konfession
38	Muttersprache
39	Beruf, Erwerb
43	Eheschliessungen
48	Ehescheidungen
50	Geburten, Anerkennungen
54	Sterbefälle
63	Natürliche Bevölkerungsbewegung
65	Räumliche Bevölkerungsbewegung
66	Wanderungen
82	Umgezogene
84	Bevölkerungsbilanz
88	Bürgerrechtswechsel
	Wirtschaft
94	Landwirtschaft, Betriebe
102	Arbeitsmarkt, Löhne
113	Handelsregister
117	Börse
118	Messen
120	Bodenverschuldung
121	Bautätigkeit, Gebäudeversicherung
125	Wohnungsbau
133	Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt
136	Verkehr, Verkehrsunfälle
153	Post, Telefon, Telegraf, Radio, Fernsehen
154	Gastgewerbe, Fremdenverkehr
158	Preise, Indexpfiffern
	Politik und Verwaltung
168	Volksabstimmungen, Wahlen
180	Finanzwesen
188	Industrielle Werke
190	Steuerwesen
208	Staatspersonal
215	Sozialversicherung
224	Soziale Fürsorge
226	Gesundheitswesen
233	Unterricht
264	Kultur, Erholung, Sport
268	Rechtspflege
276	Öffentliche Sicherheit
281	Verzeichnis der Tabellenänderungen
285	Stichwortverzeichnis

Erläuterungen

Ein Strich (–) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass kein Fall, kein Betrag usw. vorliegt.

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, dass der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass diese nicht oder noch nicht erhältlich oder nicht erhoben worden ist.

Kursiv gedruckte Zahlen sind provisorische Werte und werden bei der nächsten Bestandesaufnahme (Volks- und Wohnungszählung) korrigiert. Die Bedeutung der kursiv gedruckten Zahlen auf den Seiten 29, 65, 170, 188 und 254 wird in den betroffenen Tabellen gegeben.

Durch Bindestrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1970–1980) bedeuten, dass die zugehörigen Zahlen die Summen der Ergebnisse der entsprechenden Zeiträume darstellen.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1971/80) bedeuten, dass die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z. B. 1985/86), dass der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Bei der Addition gerundeter Zahlen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Total möglich.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung geben die Tabellen auf Seite 63 unten, 230 oben und 230 unten Auskunft.

Die Bevölkerungsstatistik des Kantons Basel-Stadt weicht von den Ergebnissen, wie sie das Bundesamt für Statistik (BFS) veröffentlicht, da und dort aus technisch bedingten Gründen ab. Die vom BFS publizierten Zahlen beruhen auf Informationen in einem sehr frühen Erhebungszeitpunkt, während die kantonale Statistik seit Jahren auch nachträglich einlaufende Mutationen noch berücksichtigt. Bedeutendere Unterschiede ergeben sich ferner beim Ausländerbestand, der in Basel-Stadt auf der Grundlage der Volkszählungen fortgeschrieben wird und die Asylbewerber einschliesst, wogegen das Bundesamt für Statistik sich auf das Zentrale Ausländerregister stützt (siehe Basler Zahlenspiegel 11/1982, Seite 8) und die Asylbewerber *nicht* einschliesst.

Quellen

Bundesamt für Ausländerfragen
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Bundesamt für Sozialversicherung
Bundesamt für Statistik
Bundesamt für Wasserwirtschaft
Eidgenössische Steuerverwaltung
Statistisches Jahrbuch der Schweiz
Statistische Quellenwerke (Eidg. Volks-, Wohnungs-, Betriebs-, Landwirtschafts- und Viehzählungen, Motorfahrzeugbestand)

Abstimmungs- und Wahlprotokolle
Berichte kantonaler Versicherungs- und Sozialfürsorgeinstitutionen
Erhebungen bei den kantonalen Verwaltungen und Gerichten
Jahresberichte der kantonalen öffentlichen Anstalten und Betriebe
Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt
Jahresbericht der Bürgergemeinde Basel
Erhebungen bei der Einwohnergemeinde Riehen

Kantonsgebiet

Kantonsgliederung

Topografie

Bebauung

Bauzonen

Kantonsfläche

Klima, Witterung

Lufthygiene

Wasserstand

Abflussmengen

Geografische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten ¹		Landeskoordinaten ¹
		Östl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Maienbüel	7° 41' 37,2"	47° 36' 08,3"	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Maienbüel	7° 41' 38,9"	47° 36' 07,7"	619 190/272 263
Südpunkt	Kantonsgrenzstein 88, Bruderholz	7° 35' 42,1"	47° 31' 14,4"	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegeheimerstrasse	7° 33' 17,8"	47° 33' 56,7"	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35' 35,4"	47° 33' 27,6"	611 549/267 289
Astr. meteor. Anstalt	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte (Binningen, Kanton Basel-Landschaft)	7° 34' 59,9" 7° 35' 00,4" ²	47° 32' 33,1" 47° 32' 27,2" ²	610 871/265 611

¹ Vermessungsnulppunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geografische Koordinaten: 7°26'20,0" östl. Länge von Greenwich, 46°57'08,7" nördl. Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600 000/200 000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: grösste Länge Ost-West 10 460 m; grösste Breite Nord-Süd 9093 m. ² Geografische Koordinaten.

Kantons- und Gemeindegrenzen nach Länge und Grenznachbar Ende 1985

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kanton Basel-Landschaft	12 258	1 414	2 106	15 778	365
Birsfelden	–	1 414	1 811	3 225	74
Muttenz	–	–	295	295	7
Münchenstein	3 580	–	–	3 580	83
Reinach	347	–	–	347	8
Bottmingen	1 658	–	–	1 658	38
Binningen	3 793	–	–	3 793	88
Allschwil	2 880	–	–	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	–	5 170	120
St-Louis	2 785	–	–	2 785	65
Huningue	618	1 767	–	2 385	55
Bundesrepublik Deutschland	22 026	198	–	22 224	515
Weil am Rhein	6 653	108	–	6 761	157
Lörrach	3 930	–	–	3 930	91
Inzlingen	4 897	–	–	4 897	113
Grenzach-Wyhlen	6 546	90	–	6 636	154
Kantonsgrenze Basel-Stadt	37 687	3 379	2 106	43 172	1 000
Gemeindegrenzen					
Basel/Riehen	3 055	90	–	3 145	.
Riehen/Bettingen	3 948	–	–	3 948	.

Höhenpunkte¹

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 ²	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schiff lände, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstrasse-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstrasse-Schlachthofstrasse	259,46	Birsigstrasse-Oberwilerstrasse	278,99
St. Jakob, Brüglingerstrasse	260,40	Riehen, Baselstrasse (bei Kirche)	280,22
Barfusserplatz, Barfussergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, neues Schulhaus	386,10
Hörnliallee-Rauracherstrasse	264,94	St. Chrischona, Terrasse	³ 522,03

¹ Vermessungsnulppunkt ist der Repère Pierre du Niton in Genf (Nivelllementshorizont: 373,600 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nullpunkt 243,946 m; Basler Rheinpegel (Schiff lände) 243,907 m. ² Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. ³ Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

Hoch- und Tiefbauten

Bauwerk	Erstellungs-jahre	Höhe in m	Bauwerk	Erstellungs-jahre	Höhe in m
Kirchtürme			Wohn- und Geschäftshochhäuser		
Elisabethenkirche	1859–1865	72	Ciba-Geigy, Biologiegebäude	1963–1966	77
Matthäuskirche	1892–1896	69	Sandoz, Pharmagebäude	1963–1965	77
Münster, Georgsturm	1421–1429	67	BIZ	1972–1977	69
Münster, Martinsturm	1421–1500	65	Lonza, Verwaltungsgebäude	1960–1962	68
Heiliggeistkirche	1911–1912	65	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1957–1960	62
St. Antonius-Kirche	1925–1931	62	Klingentalpark, Wohnhochhaus	1965–1967	61
Pauluskirche	1898–1901	61	Hechtliacker, Wohnhochhaus	1961–1963	57
Allerheiligenkirche	1951–1952	42	De Bary, Wohnhochhaus	1961–1962	54
Martinskirche	vor 1356	38	Ciba-Geigy, Hochhaus	1956–1958	52
Dorfkirche Riehen	ca. 1450–1500	41	Andere Hochbauten		
Kirche St. Chrischona	1360–1370	20	Sendeturm St. Chrischona	1980–1984	250
Stadttore			Industriekamin (Ciba-Geigy)	1955–1959	122
Spalenter	vor 1398	40	Kehrichtverwertungsanstalt, Kamin	1969	110
St. Johannis-Tor	Ende 14. Jh.	35 ¹	Wasserturm Bruderholz	1925–1926	36
St. Alban-Tor	Ende 14. Jh.	32	Öffentliche Parkgaragen		Parkplätze
Hafenbauten			Mustermesse	1974–1975	1400
Silogebäude Neptun II	1951–1952	58	Kantonsspital	1972–1976	1100
Silogebäude S. Reederei I	1923–1925	52 ²	Steinenschanze	1967–1970	860
Tankkessel Esso 25	1948–1949	23 ³	Elisabethenschanze	1966–1969	570

¹ 1984/85 restauriert. ² Bis 1948 nur 46 Meter. ³ Inhalt 10,16 Millionen Liter.

Brücken, Viadukte und Strassenunterführungen

Bauwerk	Erstellungs-jahre	Lichte Höhe ¹ m	Länge m	Fahrbahn-breite m	Trottoir beidseitig je m	Gesamt-breite m
Rheinbrücken						
Mittlere Rheinbrücke	1903–1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke	1877–1879 ³	14,30	198	11,50 ³	3,00	21,50
Johanniterbrücke	1965–1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932–1934	7,20	255	12,00	3,80	19,60
Schwarzwaldbücke	1970–1973	7,00	234	40,90 ⁴	6,80 ⁵	47,70
Verbindungsbahnbrücke	1959–1961	7,00	215	9,40	1,50 ⁶	10,90
Viadukte						
Viaduktstrasse ²	1901–1903	14,90	130	13,70 ⁷	2,15 ⁷	18,00
Dorenbachviadukt	1932–1934	13,20	88	14,80	2,50	19,80
Luzernerring-Überführung	1962–1965	7,00	182	13,00	2,50	18,00
Birsviadukt SBB II (mittlerer)	1962–1965	19,90	91	10,00	.	10,00
Birsbrücke Autobahn N2	1966–1970	13,00	372	24,00 ⁸	.	25,00
Heuwaageviadukt	1969–1970	5,50 ⁹	160	13,82	6,18 ¹⁰	20,00
Markthallenbrücke	1968–1971	5,00	51	11,50	3,05 ⁶	16,00
Wiesebrücke Autobahn N2	1975–1980	12	540	18,00 ¹¹	.	20,00
Grenzbrücke CH Autobahn N2	1976–1980	12	950	18,00 ¹¹	.	20,00
Strassenunterführungen						
Schwarzwaldtunnel N2 West	1972–1976	4,50	607	10,50 ¹²	.	13,80
Schwarzwaldtunnel N2 Ost	1972–1976	4,50	559	10,50 ¹²	.	13,80
Nautunnel	1970–1974	4,50	171	7,00	0,70	8,40
Gellertunterführung	1968–1969	4,60	53	7,40	–	12,90
Lagerhausunterführung	1968–1969	4,50	167	7,00	–	8,40
Überdeckung St. Jakobs-Strasse	1968–1969	4,50	203	10,00	3,00 ⁶	¹³ 19,00

¹ Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. ² Früher Eisenbahnviadukt. ³ 1936–1939 auf eine Fahrbahnbreite von 15,50 m und zwei Trottoirs von je 3 m verbreitert. 1974 wurden von der Fahrbahn 4 m abgetrennt und beidseitig ein Radweg von je 2 m erstellt. ⁴ Davon 2 richtungsgetrennte Autobahnen von je 9 m und 2 richtungsgetrennte Fahrbahnen von je 11,45 m. ⁵ Westseite 3 m, Ostseite 3,80 m. ⁶ Nur einseitig. ⁷ Bei der Renovation von 1982 wurden von den Trottoirs je 0,35 m abgetrennt und zur Fahrbahn geschlagen. ⁸ 2 getrennte Fahrbahnen von je 12 m. ⁹ Minimale Lichthöhe. ¹⁰ Südseite 4,52 m, Nordseite 1,66 m. ¹¹ 2 getrennte Fahrbahnen von je 9 m. ¹² 3 Fahrspuren. ¹³ Einschliesslich Strassenbahntracé von 6 m.

Zoneneinteilung des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 1985

Wohnviertel	Zonenarten in Hektaren ¹								
	AS	2a	2	3	4	5a	5	6	7
Stadt Basel	53,11	166,90	130,61	226,46	228,21	343,86	65,93	21,22	204,77
Altstadt GB	23,70	–	–	–	–	–	8,55	2,80	–
Vorstädte	18,35	–	–	0,15	2,05	1,15	30,80	7,40	–
Am Ring	–	0,05	1,50	43,80	14,60	17,60	5,65	0,10	–
Breite	–	2,15	0,75	4,95	26,70	10,30	–	0,25	3,90
St. Alban	3,58	17,50	9,61	51,81	31,23	30,78	10,35	1,30	38,85
Gundeldingen	–	0,55	0,10	0,55	34,20	52,20	0,05	–	0,70
Bruderholz	–	140,95	0,45	5,25	1,30	2,10	–	–	–
Bachletten	–	5,70	35,20	34,90	34,95	1,95	0,10	–	–
Gotthelf	–	–	8,40	9,10	10,95	9,05	–	–	–
Iselin	–	–	6,35	10,65	30,65	24,85	–	1,55	–
St. Johann	–	–	15,75	9,00	7,65	54,48	0,05	0,15	61,35
Altstadt KB	7,17	–	–	0,25	0,80	2,30	9,88	1,10	–
Clara	–	–	–	0,10	0,70	16,20	0,20	2,72	–
Wettstein	–	–	5,65	6,30	20,75	17,10	–	–	–
Hirzbrunnen	0,31	–	44,60	44,35	3,75	0,30	–	–	–
Rosental	–	–	0,45	0,25	–	28,30	–	3,85	0,05
Matthäus	–	–	–	0,15	–	50,90	0,05	–	–
Klybeck	–	–	–	2,80	4,40	20,65	0,25	–	40,10
Kleinhüningen	–	–	1,80	2,10	3,53	3,65	–	–	59,82
Riehen	11,43	274,60	49,25	50,00	3,00	–	–	–	–
Bettingen	6,70	29,00	1,00	–	–	–	–	–	–
Kt. Basel-Stadt	71,24	470,50	180,86	276,46	231,21	343,86	65,93	21,22	204,77

¹ Zonenarten: AS = Altstadt-, Schutz- und Schonzone, Zonen 2–6 = 2–6geschossige Bauweise, 2a = offene Bauweise, 2 = geschlossene Bauweise, 5a = auf Gebieten ausserhalb der Innenstadt, 7 = Industriezone. Flächen auf 5 Aren (0,05 Hektar) gerundet. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1974, Seite 8.

Bevölkerung, Fläche und Wohndichte des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 1985

Wohnviertel	Bevölkerung	Fläche in Hektaren			Einwohner pro Hektare		
		Zonen AS-6 ¹	Zonen AS-7 ¹	Ganzer Kanton	Zonen AS-6 ¹	Zonen AS-7 ¹	Ganzer Kanton
Stadt Basel	175 480	1 236,30	1 441,07	2 385,15 ²	141,9	121,8	273,6
Altstadt GB	2 273	35,05	35,05	37,63	64,9	64,9	60,4
Vorstädte	5 594	59,90	59,90	89,66	93,4	93,4	62,4
Am Ring	11 537	83,30	83,30	90,98	138,5	138,5	126,8
Breite	9 133	45,10	49,00	68,39	202,5	186,4	133,5
St. Alban	10 572	156,16	195,01	294,46	67,7	54,2	35,9
Gundeldingen	19 333	87,65	88,35	123,19	220,6	218,8	156,9
Bruderholz	9 030	150,05	150,05	259,61	60,2	60,2	34,8
Bachletten	13 982	112,80	112,80	151,39	124,0	124,0	92,4
Gotthelf	7 422	37,50	37,50	46,62	197,9	197,9	159,2
Iselin	17 457	74,05	74,05	109,82	235,7	235,7	159,0
St. Johann	18 254	87,08	148,43	223,90	209,6	123,0	81,5
Altstadt KB	2 687	21,50	21,50	24,21	125,0	125,0	111,0
Clara	3 922	19,92	19,92	23,66	196,9	196,9	165,8
Wettstein	5 501	49,80	49,80	75,44	110,5	110,5	72,9
Hirzbrunnen	10 109	93,31	93,31	305,32	108,3	108,3	33,1
Rosental	3 914	32,85	32,90	64,33	119,1	119,0	60,8
Matthäus	15 264	51,10	51,10	59,14	298,7	298,7	258,1
Klybeck	6 876	28,10	68,20	91,19	244,7	100,8	75,4
Kleinhüningen	2 620	11,08	70,90	136,11	236,5	37,0	19,2
Riehen	20 192	388,28	388,28	1 087,13 ³	52,0	52,0	218,6
Bettingen	1 091	36,70	36,70	222,69	29,7	29,7	4,9
Kt. Basel-Stadt	196 763	1 661,28	1 866,05	3 694,97 ⁴	118,4	105,4	453,3

¹ Siehe Fussnote 1 der oberen Tabelle. ² Einschliesslich 110,10 ha Rheinanteil, welcher nicht auf die Wohnviertel aufgeteilt wird.

³ Einschliesslich 1,03 ha Rheinanteil. ⁴ Einschliesslich 111,13 ha Rheinanteil.

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel seit 1954¹

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuchtig- keit in % um 12.45 Uhr ⁷	Bewölk. Tages- mittel in %	Sonnenschein		Niederschlag		
	Tages- mittel ² °C	Frost- tage ³	Eis- tage ⁴	Som- mer- tage ⁵	Hitze- tage ⁶			Dauer in Stun- den	Tage ohne Sonnen- schein	Nieder- schlags- menge mm	Tage mit mind. 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwert 1931/60 ⁸												
Januar	0,1	20	8	—	—	75	75	63	11	53	14	11
Februar	1,3	18	3	—	—	68	70	80	8	40	11	8
März	5,4	12	0	—	—	59	61	140	5	48	11	3
April	9,3	3	—	1	—	55	62	163	4	55	12	1
Mai	13,5	1	—	5	1	57	62	195	3	76	13	—
Juni	17,0	—	—	10	2	58	60	214	1	93	13	—
Juli	18,7	—	—	15	4	57	56	232	1	86	12	—
August	18,0	—	—	13	3	58	57	209	1	94	12	—
September	14,8	0	—	6	1	64	59	160	3	79	12	—
Oktober	9,4	2	—	1	—	70	68	109	7	61	11	0
November	4,8	8	0	—	—	75	77	60	10	56	12	1
Dezember	1,2	18	5	—	—	78	77	52	13	44	12	6
Ganzes Jahr	9,5	82	16	51	11	65	65	1 677	67	785	145	30
Jahreswerte												
1954	9,0	73	24	42	10	64	67	1 554	69	839	145	26
1955	9,2	100	8	57	4	65	65	1 667	60	892	145	18
1956	7,9	96	32	37	4	70	67	1 586	87	849	155	40
1957	9,5	76	13	40	12	69	64	1 764	69	703	142	23
1958	9,7	77	6	58	14	67	69	1 631	72	775	144	24
1959	10,3	72	3	77	15	68	60	1 984	62	702	131	11
1960	9,6	71	17	41	6	68	72	1 580	63	797	170	20
1961	10,5	52	12	59	18	65	64	1 856	59	732	138	7
1962	8,7	99	18	59	20	64	62	1 828	58	614	136	48
1963	8,6	95	45	47	9	68	66	1 569	70	744	151	74
1964	9,9	84	15	71	24	68	66	1 715	80	663	125	29
1965	9,2	84	6	42	6	70	70	1 388	76	1 006	185	45
1966	10,0	59	14	43	7	70	70	1 507	73	890	164	25
1967	10,0	68	15	54	12	65	64	1 731	59	776	140	24
1968	9,5	73	17	32	6	67	70	1 510	69	875	163	26
1969	9,1	81	28	50	7	68	67	1 643	68	855	145	50
1970	9,4	82	16	50	4	68	69	1 461	71	857	167	39
1971	9,6	78	17	53	14	62	61	1 826	61	634	123	40
1972	9,1	62	12	31	4	66	64	1 588	66	634	125	19
1973	9,5	94	12	56	10	64	64	1 727	61	760	137	18
1974	10,2	31	—	37	7	65	71	1 565	72	701	158	1
1975	9,9	69	8	44	11	67	67	1 666	74	801	140	22
1976	10,2	74	17	66	23	*	64	2 021	57	519	124	22
1977	10,1	46	5	30	1	69	75	1 509	57	890	167	22
1978	9,3	67	16	36	2	67	71	1 690	73	783	158	32
1979	9,8	66	13	49	7	68	73	1 565	74	860	181	30
1980	9,1	75	13	36	5	68	71	1 554	65	734	158	24
1981	9,9	84	7	42	8	68	71	1 567	71	983	179	47
1982	10,5	55	10	70	10	66	67	1 746	70	958	160	29
1983	10,5	74	4	70	23	64	65	1 758	58	723	153	26
1984	9,7	84	2	46	9	65	67	1 698	66	739	142	16
1985	9,3	94	36	62	10	63	66	1 834	67	634	120	57

¹ Astronomisch-Meteorologische Anstalt der Universität, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer.
² Bis 1970 berechnet nach der Formel $\frac{1}{4}(07.30 + 13.30 \text{ Uhr} + 2 \cdot 21.30 \text{ Uhr})$, seit 1971 24stündiges Mittel. ³ Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ⁴ Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁵ Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25°C. ⁶ Hitzetag = Maximaltemperatur mindestens 30°C. ⁷ Bis 1975 um 13.30 Uhr. ⁸ Normalwerte für Sommer- und Hitzetage sind den Ablesungen der seit 1966 verwendeten neuen Thermometerhütte angepasst (siehe Basler Zahlenspiegel 8/1974, Seite 8).

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Monat seit 1969¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Temperatur (Mittel in °C)													
1969	2,0	0,1	4,7	8,5	14,2	14,7	19,5	17,1	15,1	10,3	6,1	-2,7	9,1
1970	0,6	2,4	3,3	7,4	12,7	18,0	18,1	18,3	15,0	9,4	7,1	0,2	9,4
1971	-1,2	1,8	2,2	11,7	15,1	15,2	20,1	19,3	13,9	10,5	3,8	2,5	9,6
1972	0,4	3,7	7,3	8,8	12,5	15,4	18,3	17,2	11,9	8,3	5,7	-0,1	9,1
1973	-0,5	1,7	4,8	6,9	14,7	17,2	18,3	19,8	16,0	8,8	4,7	1,0	9,5
1974	4,5	4,6	7,7	9,2	12,7	15,4	17,9	19,0	14,7	5,8	5,4	5,6	10,2
1975	4,6	2,9	4,7	9,2	12,8	15,5	19,1	19,1	16,7	8,6	5,2	0,1	9,9
1976	2,6	2,6	4,6	8,9	14,5	19,5	20,6	17,3	14,0	11,2	5,7	0,3	10,2
1977	1,6	6,0	8,6	7,6	12,6	16,0	18,1	16,9	13,4	11,5	6,3	2,5	10,1
1978	1,8	1,2	6,9	8,4	12,4	15,9	17,9	16,5	14,4	9,5	3,8	3,1	9,3
1979	-2,1	2,5	6,6	8,2	13,1	17,4	18,4	16,7	15,0	11,3	5,1	4,9	9,8
1980	0,1	4,6	5,9	7,9	11,9	15,4	16,2	18,8	16,2	9,2	3,1	0,4	9,1
1981	-0,5	0,4	9,0	10,6	13,5	16,5	17,8	18,3	15,4	10,2	5,2	1,9	9,9
1982	0,4	1,9	5,6	8,7	14,1	18,0	20,4	17,9	17,3	10,8	6,4	4,1	10,5
1983	4,1	0,4	6,6	10,3	11,7	18,3	22,9	19,8	15,7	10,4	4,0	1,7	10,5
1984	2,4	1,5	4,0	8,7	10,9	16,4	19,2	18,3	14,2	11,2	6,9	2,3	9,7
1985	-4,8	0,2	4,8	10,1	13,5	15,9	20,4	18,7	16,5	10,4	2,2	4,1	9,3
Sonnenscheindauer in Stunden													
1969	52	60	99	139	212	172	241	192	158	186	92	40	1 643
1970	50	26	96	104	153	183	205	185	212	106	95	46	1 461
1971	93	81	99	218	141	137	301	220	210	178	63	85	1 826
1972	45	61	168	102	118	197	191	184	164	157	94	107	1 588
1973	48	72	133	135	214	216	196	231	200	118	112	52	1 727
1974	68	50	79	209	191	207	257	218	130	38	55	63	1 565
1975	65	153	61	147	179	177	282	207	129	134	56	76	1 666
1976	51	114	175	217	256	337	257	256	128	108	64	58	2 021
1977	33	66	120	105	179	164	226	189	157	135	60	75	1 509
1978	53	60	107	154	146	218	211	221	197	131	138	55	1 691
1979	62	51	60	144	224	195	245	195	168	107	56	58	1 565
1980	56	100	93	140	190	139	144	232	213	105	65	77	1 554
1981	85	112	83	168	161	184	185	236	122	73	116	42	1 567
1982	54	99	115	222	249	204	228	181	179	87	92	36	1 746
1983	80	83	112	107	129	210	333	202	172	129	105	96	1 758
1984	48	88	163	186	90	243	284	205	116	113	99	63	1 698
1985	50	105	78	163	142	220	285	274	224	179	42	72	1 834
Niederschlagsmenge in Millimeter													
1969	39	62	59	75	78	130	88	153	43	2	76	50	855
1970	63	153	42	95	82	90	76	93	33	34	75	21	857
1971	19	30	50	16	61	134	43	123	31	19	67	41	634
1972	25	21	26	64	48	113	88	34	9	24	129	53	634
1973	29	35	31	83	82	137	104	82	30	65	47	35	760
1974	27	43	44	21	73	68	47	52	67	106	95	58	701
1975	66	10	51	55	65	118	65	126	75	43	111	16	801
1976	26	30	18	51	52	11	72	28	72	38	46	75	519
1977	95	104	41	117	48	76	135	88	38	40	59	49	890
1978	39	95	69	51	117	53	78	117	28	47	12	77	783
1979	90	85	55	54	61	93	56	145	39	60	68	54	860
1980	60	38	61	32	62	98	102	92	26	91	40	32	734
1981	68	32	89	19	141	59	139	16	102	114	49	155	983
1982	119	22	77	20	65	120	154	86	41	110	33	111	958
1983	45	51	72	89	181	42	36	34	78	36	24	35	723
1984	89	54	24	21	107	41	69	60	135	50	43	46	739
1985	55	40	35	80	106	77	63	38	41	8	48	43	634

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

Witterung nach Monat und Jahreszeit 1985¹

Monat Jahres- zeit	Temperatur in °C					Relative Feuch- tigkeit in %		Bewöl- kung	Sonnenschein- dauer in Std.		Nieder- schlag in mm	
	Mittel 12.45 Uhr	Tages- mittel ²	Abwei- chung ³	Absol- utes Minimum	Absol- utes Maximum	Tages- mittel	Mittel 12.45 Uhr	Tages- mittel in %	Sum- me	Ab- wei- chung ³	Sum- me	Ab- wei- chung ³
Dezember ⁴	3,3	2,3	1,1	-4,8	11,9	88	82	75	63	11	46	2
Januar	-3,7	-4,8	-4,9	-20,6	10,2	85	79	80	50	-13	55	2
Februar	2,4	0,2	-1,1	-14,8	12,7	79	69	64	105	25	40	-
März	7,2	4,8	-0,6	-3,9	18,0	74	62	82	78	-62	35	-13
April	13,3	10,1	0,8	-1,5	25,3	64	54	67	163	-	80	25
Mai	16,2	13,5	-	-1,1	29,2	77	64	76	142	-53	106	30
Juni	19,6	15,9	-1,1	4,7	28,7	71	54	73	220	6	77	-16
Juli	23,7	20,4	1,7	10,1	35,4	69	57	48	285	53	63	-23
August	23,1	18,7	0,7	6,2	35,9	68	52	52	274	65	38	-56
September	21,2	16,5	1,7	4,1	29,0	76	57	39	224	64	41	-38
Oktober	14,5	10,4	1,0	-1,1	30,0	79	62	50	179	70	8	-53
November	3,8	2,2	-2,6	-6,1	19,9	84	77	85	42	-18	48	-8
Dezember	6,0	4,1	2,9	-6,4	14,2	80	73	73	72	20	43	-1
Jahr 1985	12,3	9,3	-0,1	-20,6	35,9	76	63	66	1834	157	634	-151
Winter ⁵	0,7	-0,8	-1,6	-20,6	12,7	84	77	73	218	23	141	4
Frühling	12,2	9,5	0,1	-3,9	29,2	72	60	75	383	-115	221	42
Sommer	22,1	18,3	0,4	4,7	35,9	69	54	58	779	124	178	-95
Herbst	13,2	9,7	-	-6,1	30,0	80	65	58	445	116	97	-99

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² 24stündiges Mittel. ³ Abweichung vom Normalwert 1931/60. ⁴ Dezember 1984.

⁵ Winter 1984/85.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 1985¹

Monat Jahres- zeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Frost ²	Ohne Auf- tauen ³	Minde- stens 25°C ⁴	Minde- stens 30°C ⁵	Ohne Sonnen- schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Ge- witer	Hagel
Dezember ⁶	16	1	-	-	12	9	7	-	11	4	-	-
Januar	25	16	-	-	13	14	11	24	9	2	1	-
Februar	17	10	-	-	10	10	6	17	5	1	-	-
März	13	-	-	-	9	13	5	3	8	-	1	1
April	3	-	1	-	2	12	2	1	2	1	2	2
Mai	1	-	3	-	5	14	-	-	1	2	7	1
Juni	-	-	7	-	-	12	-	-	-	-	9	-
Juli	-	-	20	5	-	8	-	-	-	-	6	-
August	-	-	15	4	1	10	-	-	-	1	8	-
September	-	-	12	-	-	4	-	-	-	4	1	-
Oktober	2	-	4	1	3	2	-	-	5	6	-	-
November	21	8	-	-	16	16	10	12	5	-	2	-
Dezember	12	2	-	-	8	5	2	-	9	2	-	-
Jahr 1985	94	36	62	10	67	120	36	57	44	19	37	4
Winter ⁷	58	27	-	-	35	33	24	41	25	7	1	-
Frühling	17	-	4	-	16	39	7	4	11	3	10	4
Sommer	-	-	42	9	1	30	-	-	-	1	23	-
Herbst	23	8	16	1	19	22	10	12	10	10	3	-

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ³ Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁴ Sommertag. ⁵ Hitzetag. ⁶ Dezember 1984. ⁷ Winter 1984/85.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1971¹

Jahr	Temperatur in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmenge in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1971	0,3	9,7	18,2	9,4	220	458	658	451	70	127	300	117
1972	2,2	9,5	17,0	8,6	191	388	572	415	87	138	235	162
1973	0,4	8,8	18,4	9,8	227	482	643	430	117	196	323	142
1974	3,4	9,9	17,4	8,7	170	479	682	223	105	138	167	268
1975	4,4	8,9	17,9	10,2	281	387	666	319	134	171	309	229
1976	1,8	9,3	19,1	10,3	241	648	850	300	72	121	111	156
1977	2,6	9,6	17,0	10,4	157	404	579	352	274	206	299	137
1978	1,8	9,2	16,8	9,2	188	407	650	465	183	237	248	87
1979	1,2	9,3	17,5	10,5	168	428	635	331	252	170	294	167
1980	3,2	8,6	16,8	9,5	214	423	515	383	152	155	292	157
1981	0,1	11,0	17,5	10,3	274	412	605	311	132	249	214	265
1982	1,4	9,5	18,8	11,5	195	586	613	358	296	162	360	184
1983	2,9	9,5	20,3	10,0	199	348	745	406	207	342	112	138
1984	1,9	7,9	18,0	10,8	232	439	732	328	178	152	170	228
1985	-0,8	9,5	18,3	9,7	218	383	779	445	141	221	178	97

¹ Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

Schwefeldioxid-Konzentration nach Messstation seit 1978¹

Jahr	Langzeit-Immissionswert ² in µg/m ³				Kurzzeit-Immissionswert ³ in µg/m ³			
	Flughafen	Sankt Johann	Lange Erlen	Kraftwerk ⁴	Flughafen	Sankt Johann	Lange Erlen	Kraftwerk ⁴
1978	50	50	40	50	150	130	110	120
1979	40	40	40	50 ⁵	140	120	100	150
1980	43	56 ⁵	36	42 ⁵	144	172	95	107
1981	38	41	32	39	126	122	89	107
1982	42	43	32	43	145	125	98	133
1983	28	38	24	28	94	109	61	77
1984	30	41	25	35	82	110	65	89
1985	36	38	33	39 ⁵	113	115	115	*

¹ Die Zahlenwerte der Jahre 1978 und 1979 sind gerundete Werte. ² Jahresmittelwert aller Halbstundenmittelwerte. Immissionsgrenzwert gemäss der eidg. Luftreinhalte-Verordnung: 30 µg/m³. ³ 95% der Halbstundenmittelwerte eines Jahres liegen unter diesem Wert. Immissionsgrenzwert gemäss der eidg. Luftreinhalte-Verordnung: 100 µg/m³. ⁴ Kraftwerk Birsfelden. ⁵ Statistisch nicht gesicherter Mittelwert.

Mittlere monatliche Schwefeldioxid-Konzentration in µg/m³ nach Messstation 1984 und 1985

Messstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1984												
Flughafen	44 ²	49	46	30	24	16 ²	21	14	12	28	36	39
St. Johann	47	56	66	37	20	22	22	21	12 ²	48	62	63
Lange Erlen	30	38	39	34 ²	13 ²	14	17	16	15	17	26	31
Kraftwerk ¹	44	42	52	35	30 ²	21	18	24	21	41	46	48
1985												
Flughafen	101	78	32	23	17	13	26 ²	22	21	25	27 ²	44
St. Johann	92	64 ²	42	33	18	19	20	18	22	39	50	46
Lange Erlen	99	65 ²	36	18	17	14 ²	10 ²	14 ²	10	19	44	32
Kraftwerk ¹	122 ²	78 ²	34 ²	30 ²	23 ²	17 ³	40 ^{2,3}	34 ³	23 ³	32 ³	49 ³	48

¹ Kraftwerk Birsfelden. ² Statistisch nicht gesicherter Mittelwert. ³ Erhöhte Werte infolge Bauarbeiten.

Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1981¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
Kleinbasel ³													
1981	224	199	224	267	262	271	261	271	243	279	278	283	255
1982	305	282	256	251	255	267	294	301	271	245	213	221	263
1983	254	212	251	273	280	300	311	286	276	259	233	224	263
1984	234	235	216	227	233	254	277	288	263	261	238	227	246
1985	232	221	235	246	269	281	290	276	285	261	234	216	254
1985													
Min. ²	226	216	230	236	251	271	281	256	266	253	214	211	.
Max. ²	238	231	241	251	283	286	299	299	306	271	251	226	.
Lange Erlen ⁴													
1981	1 269	1 261	1 284	1 289	1 323	1 324	1 298	1 289	1 280	1 250	1 288	1 331	1 291
1982	1 301	1 220	1 305	1 281	1 274	1 216	1 280	1 253	1 277	1 313	1 315	1 289	1 277
1983	1 286	1 285	1 317	1 297	1 292	1 302	1 296	1 320	1 252	1 267	1 317	1 314	1 295
1984	1 313	1 295	1 311	1 331	1 331	1 318	1 330	1 267	1 284	1 284	1 289	1 305	1 305
1985	1 295	1 301	1 311	1 298	1 320	1 295	1 312	1 308	1 290	1 306	1 293	1 270	1 300
1985													
Min. ²	1 270	1 255	1 255	1 250	1 255	1 255	1 295	1 275	1 255	1 270	1 245	1 235	.
Max. ²	1 335	1 345	1 335	1 355	1 355	1 335	1 340	1 355	1 330	1 360	1 330	1 305	.

¹ Basler Nullpunkt 243,95 m ü. M. ² Minimum bzw. Maximum der Ablesungen. ³ Horburgstrasse. ⁴ Rohr Nr. 88.

Wasserstand und Abflussmengen des Rheins seit 1981

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
Mittlerer Wasserstand in Zentimeter ³													
1981	121	118	179	174	146	164	184	156	142	213	142	183	161
1982	189	131	117	131	151	217	191	171	136	150	113	144	154
1983	126	122	120	171	185	186	147	130	141	103	97	106	136
1984	117	125	98	120	139	157	149	142	182	150	102	103	132
1985	102	131	107	133	182	190	156	143	125	90	91	90	128
1985													
Abs. Min.	85	98	91	92	123	162	119	119	89	79	79	80	.
Abs. Max.	172	189	136	184	293	269	205	195	186	102	173	123	.
Mittlere Abflussmenge ⁴ in m ³ /sec													
1981	838	736	1 427	1 430	1 142	1 332	1 550	1 283	1 124	1 865	1 138	1 507	1 286
1982	1 549	1 000	837	1 006	1 237	1 928	1 627	1 432	1 099	1 210	827	1 132	1 243
1983	967	908	896	1 423	1 561	1 602	1 195	1 019	1 131	719	586	729	1 061
1984	860	930	601	890	1 109	1 284	1 210	1 141	1 545	1 248	679	693	1 015
1985	625	976	700	997	1 508	1 614	1 272	1 155	944	481	519	494	939
1985													
Abs. Max.	1 310	1 560	1 040	1 470	2 460	2 390	1 650	1 660	1 550	620	1 460	880	.
Abflussmenge in m ³ /sec seit 1935 ⁵													
Mittel	753	842	854	1 022	1 227	1 493	1 457	1 247	1 041	863	817	791	.
Minimum ¹	337	322	331	423	604	695	576	509	479	348	336	315	.
Abs. Max. ²	3 040	3 430	2 950	2 580	3 000	3 670	3 080	3 850	3 710	3 150	3 650	3 050	.

¹ Tagesmittel; kleinste mittlere Abflussmenge 315 m³/sec im Dezember 1962. ² Grösste Abflussmenge 3850 m³/sec im August 1978. ³ Wasserstand ohne Berücksichtigung des Wellenschlages am Pegel Schifflande; seit Januar 1933 im Einfluss des Kemser Staues; Basler Rheinpegel 243,91 m (neuer Horizont). ⁴ Die Abflussmengen werden seit 1933 in Rheinfelden (Einzugsgebiet 34 550 km²) gemessen; sie sind dort um etwa 2% kleiner als in Basel. ⁵ Bezogen auf Rheinfelden; die Jahresreihe wird auf die Jahre seit 1935 beschränkt, um der Erstellung der Staueisen Rechnung zu tragen; grösste mittlere Abflussmenge 1346 m³/sec im Jahre 1970, kleinste mittlere Abflussmenge 633 m³/sec im Jahre 1949.

Bevölkerung

- Bevölkerungsstand
 - Geburtsort
 - Geburtsjahr
 - Pendler
- Haushaltungen
 - Alter
 - Zivilstand
 - Heimat
 - Konfession
 - Muttersprache
 - Beruf, Erwerb
- Eheschliessungen
- Ehescheidungen
- Geburten
- Anerkennungen
- Sterbefälle
- Natürliche Bevölkerungsbewegung
- Räumliche Bevölkerungsbewegung
 - Wanderungen
 - Umgezogene
- Bevölkerungsbilanz
- Bürgerrechtswechsel

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel 1974–1980¹

Wohnviertel	Bevölkerungsstand						
	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Stadt Basel	196 123	192 911	188 926	185 612	183 140	181 154	179 680
Altstadt Grossbasel	2 724	2 608	2 423	2 419	2 329	2 251	2 252
Vorstädte	6 221	6 011	5 809	5 733	5 696	5 728	5 735
Am Ring	12 440	12 134	11 874	11 776	11 604	11 525	11 350
Breite	10 764	10 635	10 503	10 188	10 131	9 884	9 648
St. Alban	11 630	11 418	11 253	11 110	10 953	10 917	10 820
Gundeldingen	19 752	19 641	19 395	19 166	19 321	19 463	19 417
Bruderholz	10 553	10 434	10 215	10 071	9 846	9 704	9 504
Bachletten	16 272	15 871	15 564	15 367	15 157	14 975	14 631
Gotthelf	8 143	8 106	8 000	8 030	7 918	7 683	7 695
Iselin	20 341	20 037	19 411	19 049	18 610	18 285	18 242
St. Johann	20 774	20 518	20 033	19 442	19 116	19 027	19 007
Altstadt Kleinbasel	3 259	3 235	3 138	2 956	2 863	2 776	2 735
Clara	4 341	4 264	4 112	4 078	4 048	3 881	3 855
Wettstein	6 250	6 097	5 901	5 844	5 940	5 920	5 898
Hirzbrunnen	11 424	11 102	11 286	11 081	10 788	10 731	10 607
Rosental	4 407	4 357	4 203	4 150	4 102	3 865	3 870
Matthäus	16 886	16 544	16 258	15 854	15 444	15 174	15 077
Klybeck	7 241	7 209	7 038	6 842	6 657	6 806	6 850
Kleinhüningen	2 701	2 690	2 510	2 456	2 617	2 559	2 487
Landgemeinden	22 455	22 184	21 859	21 635	21 713	21 766	21 713
Riehen	21 287	20 972	20 659	20 435	20 529	20 595	20 552
Bettingen	1 168	1 212	1 200	1 200	1 184	1 171	1 161
Kt. Basel-Stadt	218 578	215 095	210 785	207 247	204 853	202 920	201 393

¹ Fortschreibung bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1981¹

Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Veränderung 1985 ²	
	1981	1982	1983	1984	1985	Abso- lut	In Pro- mille
Stadt Basel	178 134	177 157	176 563	175 893	175 480	-413	-2,3
Altstadt Grossbasel	2 208	2 244	2 224	2 257	2 273	16	7,1
Vorstädte	5 797	5 747	5 682	5 573	5 594	21	3,8
Am Ring	11 379	11 350	11 467	11 558	11 537	-21	-1,8
Breite	9 521	9 364	9 323	9 262	9 133	-129	-13,9
St. Alban	10 825	10 704	10 702	10 656	10 572	-84	-7,9
Gundeldingen	19 165	19 041	19 177	19 272	19 333	61	3,2
Bruderholz	9 479	9 383	9 316	9 182	9 030	-152	-16,6
Bachletten	14 589	14 491	14 295	14 090	13 982	-108	-7,7
Gotthelf	7 648	7 604	7 450	7 449	7 422	-27	-3,6
Iselin	17 888	17 739	17 556	17 326	17 457	131	7,6
St. Johann	18 700	18 590	18 514	18 391	18 254	-137	-7,4
Altstadt Kleinbasel	2 645	2 698	2 696	2 735	2 687	-48	-17,6
Clara	3 856	3 874	3 863	3 985	3 922	-63	-15,8
Wettstein	5 786	5 691	5 610	5 581	5 501	-80	-14,3
Hirzbrunnen	10 424	10 282	10 146	10 039	10 109	70	7,0
Rosental	3 769	3 895	3 882	3 918	3 914	-4	-1,0
Matthäus	15 131	15 191	15 242	15 282	15 264	-18	-1,2
Klybeck	6 786	6 720	6 822	6 696	6 876	180	26,9
Kleinhüningen	2 538	2 549	2 614	2 641	2 620	-21	-8,0
Landgemeinden	21 732	21 522	21 401	21 255	21 283	28	1,3
Riehen	20 578	20 399	20 269	20 149	20 192	43	2,1
Bettingen	1 154	1 123	1 132	1 106	1 091	-15	-13,6
Kt. Basel-Stadt	199 866	198 679	197 964	197 148	196 763	-385	-2,0

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980. ² Verglichen mit dem Stand am Ende des Vorjahres.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1974¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Stadt Basel									
1974	35 722	46 091	35 963	41 675	19 113	17 559	90 798	105 325	196 123
1975	35 237	45 566	35 591	41 175	18 495	16 847	89 323	103 588	192 911
1976	34 757	45 054	35 101	40 645	17 486	15 883	87 344	101 582	188 926
1977	34 309	44 501	34 621	40 155	16 760	15 266	85 690	99 922	185 612
1978	33 865	44 002	34 436	40 047	16 124	14 666	84 425	98 715	183 140
1979	33 394	43 424	34 238	39 641	15 967	14 490	83 599	97 555	181 154
1980	32 768	42 848	33 781	39 250	16 245	14 788	82 794	96 886	179 680
1981	32 213	42 241	33 258	38 921	16 567	14 934	82 038	96 096	178 134
1982	31 768	41 805	32 991	38 537	17 069	14 987	81 828	95 329	177 157
1983	31 260	41 312	32 626	38 337	17 931	15 097	81 817	94 746	176 563
1984	30 894	40 845	32 260	38 045	18 749	15 100	81 903	93 990	175 893
1985	30 368	40 172	31 970	37 935	19 816	15 219	82 154	93 326	175 480
Riehen									
1974	4 883	5 747	3 803	4 399	1 298	1 157	9 984	11 303	21 287
1975	4 841	5 746	3 721	4 333	1 241	1 090	9 803	11 169	20 972
1976	4 847	5 767	3 615	4 204	1 192	1 034	9 654	11 005	20 659
1977	4 859	5 766	3 580	4 129	1 115	986	9 554	10 881	20 435
1978	4 911	5 864	3 595	4 167	1 060	932	9 566	10 963	20 529
1979	4 940	5 870	3 599	4 179	1 057	950	9 596	10 999	20 595
1980	4 914	5 887	3 596	4 154	1 060	941	9 570	10 982	20 552
1981	4 917	5 886	3 591	4 170	1 073	941	9 581	10 997	20 578
1982	4 904	5 874	3 519	4 140	1 034	928	9 457	10 942	20 399
1983	4 891	5 872	3 493	4 138	999	876	9 383	10 886	20 269
1984	4 914	5 833	3 487	4 103	978	834	9 379	10 770	20 149
1985	4 972	5 860	3 519	4 092	946	803	9 437	10 755	20 192
Bettingen									
1974	230	267	189	249	107	126	526	642	1 168
1975	249	279	204	241	110	129	563	649	1 212
1976	251	271	198	236	114	130	563	637	1 200
1977	255	276	205	240	104	120	564	636	1 200
1978	256	272	194	244	102	116	552	632	1 184
1979	264	277	192	223	100	115	556	615	1 171
1980	250	274	191	221	104	121	545	616	1 161
1981	260	270	186	220	102	116	548	606	1 154
1982	253	270	184	209	102	105	539	584	1 123
1983	253	264	179	223	104	109	536	596	1 132
1984	253	262	168	217	97	109	518	588	1 106
1985	249	262	170	213	99	98	518	573	1 091
Kanton Basel-Stadt									
1974	40 835	52 105	39 955	46 323	20 518	18 842	101 308	117 270	218 578
1975	40 327	51 591	39 516	45 749	19 846	18 066	99 689	115 406	215 095
1976	39 855	51 092	38 914	45 085	18 792	17 047	97 561	113 224	210 785
1977	39 423	50 543	38 406	44 524	17 979	16 372	95 808	111 439	207 247
1978	39 032	50 138	38 225	44 458	17 286	15 714	94 543	110 310	204 853
1979	38 598	49 571	38 029	44 043	17 124	15 555	93 751	109 169	202 920
1980	37 932	49 009	37 568	43 625	17 409	15 850	92 909	108 484	201 393
1981	37 390	48 397	37 035	43 311	17 742	15 991	92 167	107 699	199 866
1982	36 925	47 949	36 694	42 886	18 205	16 020	91 824	106 855	198 679
1983	36 404	47 448	36 298	42 698	19 034	16 082	91 736	106 228	197 964
1984	36 061	46 940	35 915	42 365	19 824	16 043	91 800	105 348	197 148
1985	35 589	46 294	35 659	42 240	20 861	16 120	92 109	104 654	196 763

¹ Fortschreibung bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

Bevölkerungsstand

Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1900¹

Jahr	Gemeinde			Heimat			Geschlecht		Gesamtbevölkerung
	Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Männlich	Weiblich	
1900	107 670	2 560	490	28 570	39 970	42 180	51 600	59 120	110 720
1910	131 060	3 150	460	44 300	39 740	50 630	62 760	71 910	134 670
1920	135 430	4 170	500	60 520	41 610	37 970	63 750	76 350	140 100
1930	147 220	6 280	540	74 100	50 440	29 500	69 580	84 460	154 040
1940	161 470	7 380	440	87 900	64 170	17 220	76 680	92 610	169 290
1950	182 500	11 790	550	94 440	84 010	16 390	89 570	105 270	194 840
1960	205 290	17 620	750	99 780	102 670	21 210	104 180	119 480	223 660
1970	213 440	21 020	1 060	98 490	95 730	41 300	111 150	124 370	235 520
1975	196 187	21 158	1 188	92 430	85 763	40 340	102 047	116 486	218 533
1976	191 560	20 838	1 193	91 402	84 616	37 573	99 324	114 267	213 591
1977	188 040	20 523	1 191	90 322	83 486	35 946	97 495	112 259	209 754
1978	185 426	20 466	1 181	89 581	82 728	34 764	96 202	110 871	207 073
1979	183 350	20 568	1 175	88 593	82 335	34 165	95 420	109 673	205 093
1980	182 162	20 577	1 156	87 566	81 636	34 693	94 981	108 914	203 895
1981	180 635	20 612	1 151	86 282	80 748	35 368	94 307	108 091	202 398
1982	179 520	20 516	1 124	85 300	79 951	35 909	93 820	107 340	201 160
1983	177 928	20 376	1 121	84 310	79 244	35 871	92 882	106 543	199 425
1984	177 267	20 161	1 118	83 422	78 679	36 445	92 692	105 854	198 546
1985	176 656	20 182	1 095	82 410	78 140	37 383	92 902	105 031	197 933

¹ Bis 1970 gerundete Zahlen. Fortschreibung bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1981¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel									
1981	32 469	42 490	33 509	39 082	18 166	14 919	84 144	96 491	180 635
1982	31 980	42 010	33 117	38 737	18 623	15 053	83 720	95 800	179 520
1983	31 501	41 505	32 803	38 399	18 584	15 136	82 888	95 040	177 928
1984	31 082	41 083	32 475	38 231	19 229	15 167	82 786	94 481	177 267
1985	30 627	40 469	32 125	38 025	20 202	15 208	82 954	93 702	176 656
Riehen									
1981	4 919	5 878	3 586	4 163	1 108	958	9 613	10 999	20 612
1982	4 910	5 873	3 562	4 144	1 087	940	9 559	10 957	20 516
1983	4 914	5 874	3 502	4 141	1 038	907	9 454	10 922	20 376
1984	4 901	5 840	3 483	4 094	990	853	9 374	10 787	20 161
1985	4 948	5 847	3 512	4 096	967	812	9 427	10 755	20 182
Bettingen									
1981	255	271	190	218	105	112	550	601	1 151
1982	257	270	181	210	103	103	541	583	1 124
1983	252	264	183	216	105	101	540	581	1 121
1984	253	263	175	221	104	102	532	586	1 118
1985	252	267	171	211	98	96	521	574	1 095
Kanton Basel-Stadt									
1981	37 643	48 639	37 285	43 463	19 379	15 989	94 307	108 091	202 398
1982	37 147	48 153	36 860	43 091	19 813	16 096	93 820	107 340	201 160
1983	36 667	47 643	36 488	42 756	19 727	16 144	92 882	106 543	199 425
1984	36 236	47 186	36 133	42 546	20 323	16 122	92 692	105 854	198 546
1985	35 827	46 583	35 808	42 332	21 267	16 116	92 902	105 031	197 933

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980.

Wohnbevölkerung und bewohnte Gebäude nach Gemeinde seit 1774

Jahr ¹	Wohnbevölkerung					Bewohnte Gebäude				
	Stadt Basel	Kleinhünigen ²	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel	Kleinhünigen ²	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt
1774	*	405 ³	1 088 ³	193	16 726	*	57	202	44	2 423
1779	15 040	*	*	*		2 120	*	*	*	
1815	16 674	392 ⁴	1 066 ⁴	233 ⁴	18 365 ⁴	2 119	60	205	45	2 429
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	*	*	*	*	*
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	2 220	56	210	40	2 526
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	2 295	60	202	52	2 609
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	2 338	60	202	51	2 651
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	2 608	75	196	48	2 927
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	3 576	85	232	52	3 945
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	4 898	123	242	55	5 318
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	5 124	120	235	55	5 534
1900	109 161	.	2 576	490	112 227	8 297	.	285	56	8 638
1910	132 276	.	3 185	457	135 918	10 237	.	354	57	10 648
1920	135 976	.	4 227	505	140 708	11 167	.	478	59	11 704
1930	148 063	.	6 393	574	155 030	14 252	.	952	65	15 269
1941	162 105	.	7 415	441	169 961	17 002	.	1 341	80	18 423
1950	183 543	.	12 402	553	196 498	18 510	.	1 976	87	20 573
1960	206 746	.	18 077	765	225 588	19 293	.	2 680	116	22 089
1970	212 857	.	21 026	1 062	234 945	18 762	.	3 021	182	21 965
1980	182 143	.	20 611	1 161	203 915	18 463	.	3 362	218	22 043

¹ Bis 1847 kantonale, seit 1850 eidgenössische Volkszählungen. Stichtage: 1850 am 19. März, 1860 am 10. Dezember, 1870–1970 am 1. Dezember und 1980 am 2. Dezember. ² Übernahme der Geschäfte der Einwohnergemeinde Kleinhünigen durch die staatlichen Organe auf den 1. Januar 1893 und Verschmelzung der Gemeinde Kleinhünigen mit der Stadt Basel auf den 1. Januar 1908. ³ Berichtigte Zahlen. Quelle: «Tabelle über die Landschaft gezogen im Jahre 1774». ⁴ Im Bericht zur Volkszählung von 1835 wird für 1815 das Total des Landbezirks mit 1683 und damit der Kanton Basel-Stadt mit 18357 aufgeführt.

Wohnbevölkerung nach Gemeinde und Geschlecht seit 1930¹

Jahr	Stadt Basel		Riehen		Bettingen		Kanton Basel-Stadt		Frauen auf 1000 Männer
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1930	66 663	81 400	2 755	3 638	293	281	69 711	85 319	1 224
1941	73 420	88 685	3 225	4 190	216	225	76 861	93 100	1 211
1950	84 381	99 162	5 574	6 828	284	269	90 239	106 259	1 178
1960	96 553	110 193	8 432	9 645	366	399	105 351	120 237	1 141
1970	100 307	112 550	9 918	11 108	467	595	110 692	124 253	1 123
1980	85 076	97 067	9 625	10 986	547	614	95 248	108 667	1 141

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Geburtsort seit 1930¹

Jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total
1930	66 759	11 305	39 604	37 362	155 030	430	73	256	241	1 000
1941	78 635	13 159	48 049	30 118	169 961	463	78	282	177	1 000
1950	89 593	13 348	59 739	33 818	196 498	456	68	304	172	1 000
1960	100 569	13 238	70 295	41 486	225 588	445	59	312	184	1 000
1970	108 176		74 222	52 547	234 945	460	316		224	1 000
1980	92 331		65 060	46 524	203 915	453	319		228	1 000

¹ Volkszählungen.

Geburtsjahr

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 1985¹

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1985	0	211	244	357	356	257	236	825	836	1 661
1984	1	272	245	358	302	259	202	889	749	1 638
1983	2	214	213	310	325	224	248	748	786	1 534
1982	3	255	232	344	307	266	257	865	796	1 661
1981	4	207	190	263	306	254	217	724	713	1 437
1980	5	211	246	277	231	237	231	725	708	1 433
1979	6	215	221	244	225	210	180	669	626	1 295
1978	7	219	188	250	231	194	200	663	619	1 282
1977	8	218	208	228	208	213	203	659	619	1 278
1976	9	216	208	226	233	222	198	664	639	1 303
1975	10	227	223	259	206	233	209	719	638	1 357
1974	11	255	223	217	223	236	219	708	665	1 373
1973	12	250	255	237	227	221	208	708	690	1 398
1972	13	283	279	272	269	226	217	781	765	1 546
1971	14	319	294	297	259	210	197	826	750	1 576
1970	15	351	334	350	309	227	237	928	880	1 808
1969	16	396	362	399	355	216	210	1 011	927	1 938
1968	17	429	415	424	432	278	221	1 131	1 068	2 199
1967	18	463	451	477	498	278	237	1 218	1 186	2 404
1966	19	504	449	589	616	378	305	1 471	1 370	2 841
1965	20	543	502	652	693	378	325	1 573	1 520	3 093
1964	21	552	517	668	826	367	278	1 587	1 621	3 208
1963	22	570	548	808	801	384	306	1 762	1 655	3 417
1962	23	591	514	815	832	509	338	1 915	1 684	3 599
1961	24	565	522	796	823	452	312	1 813	1 657	3 470
1960	25	559	537	800	752	571	353	1 930	1 642	3 572
1959	26	511	474	683	735	509	323	1 703	1 532	3 235
1958	27	485	540	673	662	494	345	1 652	1 547	3 199
1957	28	495	493	647	728	463	323	1 605	1 544	3 149
1956	29	466	461	623	667	524	302	1 613	1 430	3 043
1955	30	405	444	620	684	503	321	1 528	1 449	2 977
1954	31	384	433	557	584	454	335	1 395	1 352	2 747
1953	32	375	406	549	578	466	325	1 390	1 309	2 699
1952	33	390	464	597	623	493	335	1 480	1 422	2 902
1951	34	393	431	536	620	430	306	1 359	1 357	2 716
1950	35	406	408	528	637	451	310	1 385	1 355	2 740
1949	36	420	430	527	600	434	310	1 381	1 340	2 721
1948	37	425	491	482	599	494	326	1 401	1 416	2 817
1947	38	395	477	527	544	462	294	1 384	1 315	2 699
1946	39	416	460	503	594	445	262	1 364	1 316	2 680
1945	40	464	503	489	600	406	231	1 359	1 334	2 693
1944	41	485	488	502	572	401	306	1 388	1 366	2 754
1943	42	460	574	488	554	393	241	1 341	1 369	2 710
1942	43	458	538	494	614	371	269	1 323	1 421	2 744
1941	44	413	510	504	558	349	265	1 266	1 333	2 599
1940	45	383	497	413	542	405	263	1 201	1 302	2 503
1939	46	412	524	429	519	362	268	1 203	1 311	2 514
1938	47	391	491	411	529	349	241	1 151	1 261	2 412
1937	48	409	546	429	550	350	231	1 188	1 327	2 515
1936	49	450	557	435	531	301	213	1 186	1 301	2 487
1935	50	457	574	476	573	281	216	1 214	1 363	2 577
1934	51	451	583	459	554	298	174	1 208	1 311	2 519
1933	52	415	557	487	554	249	166	1 151	1 277	2 428
1932	53	464	653	511	539	226	158	1 201	1 350	2 551
1931	54	473	679	448	605	195	144	1 116	1 428	2 544

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980.

Fortsetzung

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 1985¹

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1930	55	534	678	502	597	202	151	1 238	1 426	2 664
1929	56	519	684	508	618	186	146	1 213	1 448	2 661
1928	57	566	706	525	559	150	121	1 241	1 386	2 627
1927	58	547	683	505	581	146	115	1 198	1 379	2 577
1926	59	524	772	546	584	135	127	1 205	1 483	2 688
1925	60	508	753	456	583	112	97	1 076	1 433	2 509
1924	61	555	750	428	555	89	91	1 072	1 396	2 468
1923	62	541	694	442	480	98	75	1 081	1 249	2 330
1922	63	551	704	456	531	80	58	1 087	1 293	2 380
1921	64	533	799	422	584	84	74	1 039	1 457	2 496
1920	65	531	789	369	520	53	61	953	1 370	2 323
1919	66	470	635	328	404	32	51	830	1 090	1 920
1918	67	422	638	313	381	27	25	762	1 044	1 806
1917	68	410	573	314	395	24	18	748	986	1 734
1916	69	436	657	271	377	27	26	734	1 060	1 794
1915	70	450	696	258	382	28	36	736	1 114	1 850
1914	71	516	812	289	462	33	52	838	1 326	2 164
1913	72	549	824	284	434	33	44	866	1 302	2 168
1912	73	517	868	265	417	34	34	816	1 319	2 135
1911	74	486	808	241	452	22	38	749	1 298	2 047
1910	75	445	851	218	429	21	41	684	1 321	2 005
1909	76	419	806	241	387	30	45	690	1 238	1 928
1908	77	436	806	213	377	19	48	668	1 231	1 899
1907	78	386	739	180	399	29	42	595	1 180	1 775
1906	79	352	661	186	357	14	36	552	1 054	1 606
1905	80	320	671	151	334	17	37	488	1 042	1 530
1904	81	236	620	128	304	15	34	379	958	1 337
1903	82	248	572	122	258	9	34	379	864	1 243
1902	83	191	460	107	251	16	20	314	731	1 045
1901	84	175	448	92	211	7	29	274	688	962
1900	85	135	396	78	187	3	27	216	610	826
1899	86	118	343	74	172	6	28	198	543	741
1898	87	74	277	62	140	4	24	140	441	581
1897	88	70	191	32	101	5	14	107	306	413
1896	89	48	155	40	98	4	17	92	270	362
1895	90	37	147	16	71	2	12	55	230	285
1894	91	23	98	23	47	1	11	47	156	203
1893	92	19	56	16	46	3	11	38	113	151
1892	93	13	66	5	33	2	9	20	108	128
1891	94	14	35	3	20	1	2	18	57	75
1890	95	7	21	3	8	–	4	10	33	43
1889	96	6	21	2	8	–	1	8	30	38
1888	97	3	10	1	6	–	1	4	17	21
1887	98	–	2	–	2	–	2	–	6	6
1886	99	–	7	–	1	–	–	–	8	8
1885	100	3	3	–	2	–	1	3	6	9
1884	101	–	2	–	–	–	–	–	2	2
1883	102	–	–	–	1	–	1	–	2	2
1882	103	–	–	–	–	–	2	–	2	2
1881	104	–	1	–	–	–	–	–	1	1
Zusammen		35 589	46 294	35 659	42 240	20 861	16 120	92 109	104 654	196 763

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980.

Pendler

Erwerbstätige Zupendler nach Basel, Riehen oder Bettingen 1970 und 1980¹

Wohnort	Arbeitsort Basel		Arbeitsort Riehen oder Bettingen		Wohnort (Fortsetzung)	Arbeitsort Basel		Arbeitsort Riehen oder Bettingen	
	1970	1980	1970 ²	1980		1970 ²	1980	1970 ²	1980
Aesch	743	1277	—	7	Rodersdorf, Metzlerlen	210	268	—	2
Allschwil	5389	5980	29	28	Übr. Bezirk Dorneck	147	255	—	—
Arlenheim	1176	1385	6	11	Bezirk Thierstein	242	448	—	4
Augst	81	92	—	4	Duggingen, Grellingen	219	275	—	3
Basel ³	.	.	666	746	Zwingen, Laufen	268	304	—	2
Bättwil	40	86	—	—	Übr. Bez. Laufen	225	295	—	1
Bettingen ³	177	226	24	28	Frenkendorf	384	525	—	5
Biel-Benken	215	437	—	1	Füllinsdorf	255	497	—	3
Binningen	4468	4509	13	25	Liestal, Lausen	577	832	10	8
Birsfelden	3813	3813	39	60	Übr. Bez. Liestal	155	406	—	5
Bottmingen	1076	1281	—	6	Bezirk Waldenburg	112	419	—	1
Dornach	481	637	—	9	Sissach	153	200	—	3
Ettingen	402	931	—	2	Gelterkinden	139	256	—	3
Giebenach	5	63	—	1	Übr. Bez. Sissach	259	663	—	4
Hofstetten-Flüh	253	300	—	1	Rheinfelden	416	1071	—	11
Kaiseraugst	145	704	—	5	Magden	108	266	—	2
Münchenstein	2661	2722	15	18	Möhlin, Zeiningen	348	481	—	5
Muttenz	2695	3418	11	37	Übr. Bez. Rheinfelden	203	284	—	3
Oberwil	1549	1924	—	11	Bezirk Laufenburg	132	254	—	3
Pfeffingen	145	226	—	—	Bezirke Olten, Gösgen	204	256	—	—
Pratteln	1543	2170	14	21	Kanton Jura	98	261	—	2
Reinach	2897	4550	10	12	Stadt Zürich	59	91	—	1
Riehen ³	5704	5621	9	24	Übrige Schweiz	432 ²	785	43 ²	8
Schönenbuch	81	182	—	1	BRD, Frankreich	14675 ⁴	17283 ⁴	*	*
Therwil	1224	1830	—	6					
Witterswil	150	215	—	3	Zusammen	58022 ⁴	72400 ⁴	*	*

¹ Volkszählungen. Voll- und teilzeitlich Erwerbstätige mit mindestens 6 Arbeitsstunden pro Woche; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger (siehe Basler Zahlenspiegel 12/1984). ² Pendlerströme unter 5 Erwerbstätigen sind im Jahr 1970 beim Wohnort «Übrige Schweiz» mitgezählt. ³ Erwerbstätige nach Arbeitsgemeinde siehe Basler Zahlenspiegel 7/1984, Seite 14. ⁴ Einschliesslich Arbeitsorte Riehen und Bettingen.

Erwerbstätige und Wegpendler in der Agglomeration Basel 1970 und 1980¹

Wohnort	Erwerbstätige		Wegpendler		Davon nach Basel-Stadt		Wegpendlerquote nach Basel-Stadt ²	
	1970	1980	1970	1980	1970	1980	1970	1980
Aesch	2804	3825	1583	2524	743	1284	26,5	33,6
Allschwil	8709	9146	6101	6969	5418	6008	62,2	65,7
Arlenheim	3585	3711	2005	2407	1182	1396	33,0	37,6
Augst	434	456	267	275	81	96	18,7	21,1
Basel	111554	91668	9179	10151	666	746	0,6	0,8
Bättwil	133	219	71	145	40	86	30,1	39,3
Bettingen	385	431	217	295	201	254	52,2	58,9
Biel-Benken	519	852	326	650	215	438	41,4	51,4
Binningen	7215	7116	5380	5587	4481	4534	62,1	63,7
Birsfelden	7014	6473	4783	4982	3852	3873	54,9	59,8
Bottmingen	1718	2318	1352	1934	1076	1287	62,6	55,5
Dornach	2424	2338	1017	1253	481	646	19,8	27,6
Ettingen	958	1889	624	1470	402	933	42,0	49,4

¹ Volkszählungen. ² Wegpendler nach Basel-Stadt in Prozent aller Erwerbstätigen.

Erwerbstätige Wegpendler aus Basel, Riehen oder Bettingen 1970 und 1980¹

Arbeitsort	Wohnort Basel		Wohnort Riehen oder Bettingen		Arbeitsort (Fortsetzung)	Wohnort Basel		Wohnort Riehen oder Bettingen	
	1970 ²	1980	1970 ²	1980		1970 ²	1980	1970 ²	1980
Aesch	184	223	—	12	Rodersdorf, Metzerlen	—	2	—	1
Allschwil	983	1094	42	70	Übr. Bezirk Dorneck	—	9	—	1
Arlesheim	125	192	—	19	Bezirk Thierstein	14	39	—	5
Augst	29	16	—	—	Duggingen, Grellingen	11	9	—	2
Basel	.	.	5881	5847	Zwingen, Laufen	24	36	—	1
Bättwil	—	13	—	—	Übr. Bez. Laufen	12	12	—	—
Bettingen	20	28	9	24	Frenkendorf	39	117	—	4
Biel-Benken	16	43	—	1	Füllinsdorf	39	29	8	10
Binningen	552	562	17	25	Liestal, Lausen	206	322	17	21
Birsfelden	1357	858	109	114	Übr. Bez. Liestal	5	26	—	4
Bottmingen	86	149	5	5	Bezirk Waldenburg	—	25	—	3
Dornach	79	113	5	4	Sissach	16	53	—	4
Ettingen	15	40	—	2	Gelterkinden	11	19	—	1
Giebenach	—	—	—	—	Übr. Bez. Sissach	15	31	—	1
Hofstetten-Flüh	7	12	—	—	Rheinfelden	47	86	5	6
Kaiseraugst	19	34	—	6	Magden	6	6	—	1
Münchenstein	893	1092	35	62	Möhlín, Zeiningen	37	79	—	13
Muttenz	1588	1447	110	134	Übr. Bez. Rheinfelden	40	45	6	11
Oberwil	135	195	—	2	Bezirk Laufenburg	24	73	—	5
Pfeffingen	—	4	—	—	Bezirke Olten, Gösgen	68	89	—	4
Pratteln	626	616	41	61	Kanton Jura	8	17	—	1
Reinach	325	454	13	24	Stadt Zürich	166	237	14	28
Riehen	646	718	24	28	Übrige Schweiz	206 ²	377	63 ²	42
Schönenbuch	6	17	—	—	BRD, Frankreich	397	354	54	72
Therwil	97	128	5	4					
Witterswil	—	11	—	—	Zusammen	9179	10151	6463	6685

¹ Volkszählungen. Voll- und teilweise Erwerbstätige mit mindestens 6 Arbeitsstunden pro Woche; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger (siehe Basler Zahlenspiegel 12/1984). ² Pendlerströme unter 5 Erwerbstätigen sind im Jahr 1970 beim Arbeitsort «Übrige Schweiz» mitgezählt.

Fortsetzung Erwerbstätige und Wegpendler in der Agglomeration Basel 1970 und 1980¹

Wohnort	Erwerbstätige		Wegpendler		Davon nach Basel-Stadt		Wegpendlerquote nach Basel-Stadt ²	
	1970	1980	1970	1980	1970	1980	1970	1980
Giebenach	91	171	51	141	5	64	5,5	37,4
Hofstetten-Flüh	654	766	376	507	253	301	38,7	39,3
Kaiseraugst	589	1567	323	1194	145	709	24,6	45,2
Münchenstein	5458	5536	3407	3820	2676	2740	49,0	49,5
Muttenz	7215	8201	3681	4802	2706	3455	37,5	42,1
Oberwil	2854	3533	1988	2690	1549	1935	54,3	54,8
Pfeffingen	347	549	254	442	145	226	41,8	41,2
Pratteln	7729	8208	3477	4805	1557	2191	20,1	26,7
Reinach	5809	8862	4100	6742	2907	4562	50,0	51,5
Riehen	8960	8781	6246	6390	5713	5645	63,8	64,3
Schönenbuch	190	354	112	261	81	183	42,6	51,7
Therwil	2287	3525	1688	2694	1224	1836	53,5	52,1
Witterswil	301	414	217	339	150	218	49,8	52,7

Fussnoten siehe Seite 26, untere Tabelle. Auswahl weiterer Gemeinden der Region Basel siehe Basler Zahlenspiegel 12/1984, Seite 10.

Haushaltungen

Bewohnte Gebäude und Haushaltungen seit 1960¹

Jahr	Bewohnte Gebäude	Haushaltungen		Wohnbevölkerung in		Privat- haushalte pro bewohntes Gebäude	Einwohner pro	
		Pri- vate	Kollek- tive	Privat- haus- haltungen	Kollektiv- haushaltungen		Bewohntes Gebäude	Privat- haushalt
Stadt Basel								
1960	19 293	74 217	460	196 302	10 444	3,8	10,7	2,6
1970	18 762	85 448	490	201 853	11 004	4,6	11,3	2,4
1980	18 463	89 364	222 ²	176 043	6 100 ²	4,8	9,9	2,0
Riehen								
1960	2 680	5 071	42	16 983	1 094	1,9	6,7	3,3
1970	3 021	6 664	29	19 819	1 207	2,2	7,0	3,0
1980	3 362	7 983	28 ²	19 757	854 ²	2,4	6,1	2,5
Bettingen								
1960	116	161	3	517	248	1,4	6,6	3,2
1970	182	266	6	796	266	1,5	5,8	3,0
1980	218	343	6	935	226	1,6	5,3	2,7
Kanton Basel-Stadt								
1960	22 089	79 449	505	213 802	11 786	3,6	10,2	2,7
1970	21 965	92 378	525	222 468	12 477	4,2	10,7	2,4
1980	22 043	97 690	256 ²	196 735	7 180 ²	4,4	9,2	2,0

¹ Volks- und Wohnungszählungen. ² Die Abnahme der Kollektivhaushaltungen von 1970 auf 1980 ist hauptsächlich auf unterschiedliche Erhebungsgrundsätze zurückzuführen.

Haushaltungen und Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1970 und 1980¹

Wohnviertel	Haushaltungen ²		Wohnbevölkerung		Einwohner pro Haushaltung ²		Einwohner pro Hektare ³		Einwohner pro Gebäude ⁴	
	1970	1980	1970	1980 ⁵	1970	1980	1970	1980	1970	1980
Stadt Basel	85 938	89 586	212 857	182 143	2,48	2,03	89,2	76,4	11,3	9,9
Altstadt GB	1 339	1 239	3 202	2 287	2,39	1,85	85,1	60,8	6,6	4,9
Vorstädte	3 155	3 088	7 195	5 789	2,28	1,87	79,8	64,6	11,9	10,0
Am Ring	5 299	5 822	13 704	11 538	2,59	1,98	145,7	126,8	11,1	9,6
Breite	4 920	4 867	11 979	9 732	2,43	2,00	175,2	142,3	17,2	15,1
St. Alban	4 800	5 123	12 381	10 873	2,58	2,12	42,4	36,9	10,5	9,4
Gundeldingen	9 257	10 094	21 447	19 632	2,32	1,94	175,4	159,4	14,6	13,7
Bruderholz	4 021	4 096	11 313	9 569	2,81	2,34	43,6	36,9	5,8	4,8
Bachletten	7 077	7 002	17 779	14 727	2,51	2,10	117,4	97,3	7,2	6,0
Gotthelf	3 618	4 017	8 389	7 768	2,32	1,93	179,9	166,6	8,5	8,0
Iselin	9 057	9 299	21 984	18 481	2,43	1,99	200,2	168,3	15,1	12,8
St. Johann	9 043	9 322	22 436	19 390	2,48	2,08	100,2	86,6	14,8	12,8
Altstadt KB	1 600	1 565	3 919	2 788	2,45	1,78	161,9	115,2	13,7	10,1
Clara	1 957	2 022	4 800	3 952	2,45	1,95	202,9	167,0	17,0	15,3
Wettstein	2 765	2 921	6 875	5 964	2,49	2,04	97,2	79,1	11,2	9,2
Hirzbrunnen	4 071	4 471	12 041	10 618	2,96	2,37	38,5	34,8	7,8	7,0
Rosental	2 080	2 060	4 805	3 948	2,31	1,92	78,5	61,4	17,5	15,9
Matthäus	7 820	8 111	17 950	15 550	2,30	1,92	303,5	262,9	15,7	14,1
Klybeck	2 991	3 345	7 336	7 032	2,45	2,10	80,4	77,1	18,1	16,9
Kleinhüningen	1 068	1 122	3 322	2 505	3,11	2,23	24,4	18,4	19,0	16,4
Landgemeinden	6 965	8 360	22 088	21 772	3,17	2,60	16,9	16,6	6,9	6,1
Riehen	6 693	8 011	21 026	20 611	3,14	2,57	19,3	19,0	7,0	6,1
Bettingen	272	349	1 062	1 161	3,90	3,33	4,8	5,2	5,8	5,3
Kt. Basel-Stadt	92 903	97 946	234 945	203 915	2,53	2,08	63,6	55,2	10,7	9,2

¹ Volks- und Wohnungszählungen. ² Einschliesslich kollektive Haushaltungen. 1970 waren alle Untermieter in der Haushaltung des Vermieters gezählt worden; 1980 bildete ein Untermieter eine eigene Haushaltung, wenn er keine der beiden Hauptmahlzeiten in der Haushaltung des Vermieters einnahm. ³ Wohnviertelfläche siehe Seite 12. ⁴ Einwohner pro bewohntes Gebäude (ohne Baracken, Wohnwagen und Wohnschiffe). ⁵ Wohnbevölkerung 1980 nach Heimat, Geschlecht und Wohnviertel siehe Jahrbuch 1982, Seite 29, untere Tabelle.

Privathaushaltungen nach Personenzahl und Wohnviertel 1980¹

Wohnviertel	Privathaushaltungen mit ... Person(en)							Personen in Privat- haushaltungen	Personen pro Privat- haushaltung
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total		
Stadt Basel	38 806	28 867	10 977	7 908	2 171	635	89 364	176 043	1,97
Altstadt GB	705	317	86	78	25	9	1 220	2 091	1,71
Vorstädte	1 761	775	255	203	62	12	3 068	5 278	1,72
Am Ring	3 193	1 529	526	377	105	47	5 777	10 174	1,76
Breite	1 880	1 813	663	384	98	26	4 864	9 685	1,99
St. Alban	2 018	1 707	651	538	156	32	5 102	10 521	2,06
Gundeldingen	4 651	3 168	1 184	816	210	53	10 082	19 187	1,90
Bruderholz	1 180	1 519	630	535	180	47	4 091	9 445	2,31
Bachletten	2 563	2 528	998	672	182	47	6 990	14 511	2,08
Gotthelf	1 943	1 196	422	329	91	30	4 011	7 568	1,89
Iselin	3 931	3 306	1 103	756	144	54	9 294	17 943	1,93
St. Johann	4 001	2 965	1 163	834	262	83	9 308	18 616	2,00
Altstadt KB	922	414	108	84	15	9	1 552	2 539	1,64
Clara	1 006	610	219	127	35	14	2 011	3 652	1,82
Wettstein	1 202	1 006	338	265	77	23	2 911	5 820	2,00
Hirzbrunnen	1 245	1 658	752	548	194	68	4 465	10 406	2,33
Rosental	943	640	253	169	45	8	2 058	3 936	1,91
Matthäus	3 951	2 285	951	702	168	44	8 101	15 319	1,89
Klybeck	1 292	1 094	497	344	87	25	3 339	6 936	2,08
Kleinhüningen	419	337	178	147	35	4	1 120	2 416	2,16
Landgemeinden	2 033	2 899	1 471	1 352	442	129	8 326	20 692	2,49
Riehen	1 957	2 794	1 416	1 282	414	120	7 983	19 757	2,47
Bettingen	76	105	55	70	28	9	343	935	2,73
Kt. Basel-Stadt	40 839	31 766	12 448	9 260	2 613	764	97 690	196 735	2,01

¹ Volkszählung.Familienhaushaltungen mit Kindern des Vorstandes nach Alter des Vorstandes und Zahl der Kinder 1980¹

Zahl der Kinder	Annäherndes Alter des Vorstandes in Jahren							
	Bis 24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75 u. m.	Total
Alle Familienhaushaltungen								
1	272	2 735	3 138	3 615	1 795	309	24	11 888
2	50	1 816	4 045	2 738	708	55	3	9 415
3	-	260	1 065	910	179	14	2	2 430
4	1	28	176	193	25	2	-	425
5 und mehr	-	5	32	57	12	1	-	107
Zusammen	323	4 844	8 456	7 513	2 719	381	29	24 265
Anzahl Kinder	376	7 286	15 302	12 899	3 910	474	36	40 283
Davon (Ehe-)Paar mit Kindern (ohne weitere Personen)								
1	194	2 202	2 295	2 842	1 455	245	19	9 252
2	44	1 593	3 523	2 358	611	48	2	8 179
3	-	222	915	807	164	14	2	2 124
4	1	26	155	168	24	2	-	376
5 und mehr	-	3	27	43	10	1	-	84
Zusammen	239	4 046	6 915	6 218	2 264	310	23	20 015
Anzahl Kinder	286	6 175	12 853	10 875	3 317	396	29	33 931
Davon Vorstand mit Kindern (ohne weitere Personen)								
1	56	396	705	618	256	44	4	2 079
2	4	128	389	282	59	4	-	866
3	-	22	99	71	4	-	-	196
4	-	-	15	10	1	-	-	26
5 und mehr	-	-	1	4	2	-	-	7
Zusammen	60	546	1 209	985	322	48	4	3 174
Anzahl Kinder	64	718	1 846	1 458	400	52	4	4 542

¹ Volkszählung, Zahl der Kinder unter 25 Jahren.

Alter

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1900¹

Annäherndes Alter in Jahren	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970	1980
Grundzahlen									
0	2 614	2 511	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905	2 225	1 466
1- 4	10 161	10 149	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752	10 152	5 611
5- 9	10 725	13 459	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997	13 458	7 254
10-14	8 929	13 069	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663	13 312	9 961
15-19	10 485	12 681	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647	14 471	13 439
20-24	12 176	12 130	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036	20 390	16 598
25-29	11 784	12 367	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232	20 132	15 529
30-34	9 616	12 234	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890	16 755	14 841
35-39	8 277	11 071	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089	16 236	14 304
40-44	6 603	9 048	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032	16 386	13 093
45-49	5 172	7 530	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007	15 544	13 461
50-54	4 658	5 854	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246	12 941	14 104
55-59	3 902	4 333	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839	14 481	13 451
60-64	2 913	3 601	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816	14 981	10 813
65-69	2 020	2 694	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479	12 883	11 824
70-74	1 217	1 737	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642	9 599	11 313
75-79	634	920	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512	6 038	8 743
80-84	268	386	516	658	971	1 540	2 591	3 213	5 215
85-89	63	126	154	194	338	559	1 006	1 313	2 158
90 u. m.	10	18	32	47	48	130	207	435	737
0- 6	17 213	17 979	12 283	12 680	13 171	18 171	19 853	17 821	9 882
7-14	15 216	21 209	18 863	14 235	14 918	16 817	20 464	21 326	14 410
15-39	52 338	60 483	62 905	73 156	71 500	72 646	84 894	87 984	74 711
40-64	23 248	30 366	39 483	45 121	55 761	69 784	75 940	74 333	64 922
65 u. m.	4 212	5 881	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437	33 481	39 990
Zusammen	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945	203 915
Promilleverteilung									
0	23	18	13	11	12	13	13	9	7
1- 4	91	75	46	47	43	53	52	43	28
5- 9	96	99	77	60	54	65	58	57	36
10-14	80	96	86	56	56	48	56	57	49
15-19	93	93	98	80	60	53	65	61	66
20-24	109	89	104	105	69	76	76	87	81
25-29	105	91	90	108	87	83	81	86	76
30-34	85	90	79	99	105	72	79	71	73
35-39	74	81	76	80	101	84	76	69	70
40-44	58	67	77	70	92	91	62	70	64
45-49	46	55	70	65	73	87	71	66	66
50-54	42	43	55	64	61	74	76	55	69
55-59	35	32	45	54	53	58	70	62	66
60-64	26	27	33	39	48	46	57	64	53
65-69	18	20	22	30	40	37	43	55	58
70-74	11	13	15	18	24	29	29	41	55
75-79	6	7	9	9	14	19	20	26	43
80-84	2	3	4	4	6	8	11	14	26
85-89	0	1	1	1	2	3	4	5	11
90 u. m.	0	0	0	0	0	1	1	2	4
0- 6	153	132	87	82	77	92	88	76	48
7-14	136	156	134	92	88	86	91	91	71
15-39	466	445	447	472	421	370	376	374	366
40-64	207	224	281	291	328	355	337	316	318
65 u. m.	38	43	51	63	86	97	108	143	196
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Geschlecht und Alter seit 1983¹

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Gesamtbevölkerung		
	1983	1984	1985	1983	1984	1985	1983	1984	1985
Grundzahlen									
0	805	917	825	831	789	836	1 636	1 706	1 661
1- 4	3 096	3 103	3 226	2 989	3 087	3 044	6 085	6 190	6 270
5- 9	3 489	3 398	3 380	3 264	3 173	3 211	6 753	6 571	6 591
10-14	4 200	3 934	3 742	3 946	3 740	3 508	8 146	7 674	7 250
15-19	6 219	6 081	5 759	5 965	5 718	5 431	12 184	11 799	11 190
20-24	8 204	8 467	8 650	8 055	8 105	8 137	16 259	16 572	16 787
25-29	7 735	7 957	8 503	7 588	7 632	7 695	15 323	15 589	16 198
30-34	7 085	7 084	7 152	7 094	6 893	6 889	14 179	13 977	14 041
35-39	6 982	6 905	6 915	6 851	6 772	6 742	13 833	13 677	13 657
40-44	6 462	6 580	6 677	6 822	6 846	6 823	13 284	13 426	13 500
45-49	6 033	5 988	5 929	6 691	6 620	6 502	12 724	12 608	12 431
50-54	6 073	5 981	5 890	7 088	6 876	6 729	13 161	12 857	12 619
55-59	6 018	6 053	6 095	7 266	7 231	7 122	13 284	13 284	13 217
60-64	5 326	5 400	5 355	6 651	6 864	6 828	11 977	12 264	12 183
65-69	4 119	3 945	4 027	5 700	5 370	5 550	9 819	9 315	9 577
70-74	4 162	4 122	4 005	6 833	6 699	6 359	10 995	10 821	10 364
75-79	3 153	3 228	3 189	5 990	6 007	6 024	9 143	9 235	9 213
80-84	1 755	1 757	1 834	4 059	4 176	4 283	5 814	5 933	6 117
85-89	647	705	753	1 908	2 058	2 170	2 555	2 763	2 923
90 u.m.	173	195	203	637	692	771	810	887	974
0- 6	5 274	5 375	5 445	5 113	5 133	5 214	10 387	10 508	10 659
7-14	6 316	5 977	5 728	5 917	5 656	5 385	12 233	11 633	11 113
15-39	36 225	36 494	36 979	35 553	35 120	34 894	71 778	71 614	71 873
40-64	29 912	30 002	29 946	34 518	34 437	34 004	64 430	64 439	63 950
65 u.m.	14 009	13 952	14 011	25 127	25 002	25 157	39 136	38 954	39 168
Zusammen	91 736	91 800	92 109	106 228	105 348	104 654	197 964	197 148	196 763
Promilleverteilung									
0	9	10	9	8	7	8	8	9	8
1- 4	34	34	35	28	29	29	31	31	32
5- 9	38	37	37	31	30	31	34	33	33
10-14	46	43	41	37	36	34	41	39	37
15-19	68	66	63	56	54	52	62	60	57
20-24	89	92	94	76	77	78	82	84	85
25-29	84	87	92	71	72	74	77	79	82
30-34	77	77	78	67	65	66	72	71	71
35-39	76	75	75	64	64	64	70	69	69
40-44	70	72	72	64	65	65	67	68	69
45-49	66	65	64	63	63	62	64	64	63
50-54	66	65	64	67	65	64	66	65	64
55-59	66	66	66	68	69	68	67	67	67
60-64	58	59	58	63	65	65	61	62	62
65-69	45	43	44	54	51	53	50	47	49
70-74	45	45	43	64	64	61	56	55	53
75-79	34	35	35	56	57	58	46	47	47
80-84	19	19	20	38	40	41	29	30	31
85-89	7	8	8	18	20	21	13	14	15
90 u.m.	2	2	2	6	7	7	4	4	5
0- 6	57	59	59	48	49	50	52	53	54
7-14	69	65	62	56	54	51	62	59	56
15-39	395	398	401	335	333	333	363	363	365
40-64	326	327	325	325	327	325	325	327	325
65 u.m.	153	152	152	237	237	240	198	198	199
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980.

Zivilstand

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1960¹

Jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total
Männliches Geschlecht										
1960	45 580	54 731	2 489	2 551	105 351	433	519	24	24	1 000
1970	47 522	57 633	2 586	2 951	110 692	429	521	23	27	1 000
1980	40 578	47 619	2 712	4 339	95 248	426	500	28	46	1 000
Weibliches Geschlecht										
1960	49 689	53 709	11 940	4 899	120 237	413	447	99	41	1 000
1970	49 097	56 229	13 235	5 692	124 253	395	453	106	46	1 000
1980	41 107	46 447	14 089	7 024	108 667	378	427	130	65	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1980¹

Annäherndes Alter in Jahren	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	
Männliches Geschlecht										
0-14	12 481	.	.	.	12 481	308	.	.	.	
15-19	6 943	16	-	-	6 959	171	0	-	-	
20-24	7 738	655	-	13	8 406	191	14	-	3	
25-29	5 123	2 664	4	166	7 957	126	56	1	38	
30-34	2 675	4 487	8	491	7 661	66	94	3	113	
35-39	1 542	4 889	29	732	7 192	38	103	11	169	
40-44	931	4 751	44	582	6 308	23	100	16	134	
45-49	732	5 033	55	563	6 383	18	106	20	130	
50-54	569	5 422	106	501	6 598	14	114	39	115	
55-59	504	5 066	144	390	6 104	12	106	53	90	
60-64	362	3 945	192	313	4 812	9	83	71	72	
65-69	363	3 929	351	249	4 892	9	83	129	57	
70-74	260	3 330	492	194	4 276	6	70	181	45	
75-79	204	2 183	555	92	3 034	5	46	205	21	
80 u. m.	151	1 249	732	53	2 185	4	26	270	12	
Zusammen	40 578	47 619	2 712	4 339	95 248	1 000	1 000	1 000	1 000	
Weibliches Geschlecht										
0-14	11 811	.	.	.	11 811	287	.	.	.	
15-19	6 339	141	-	-	6 480	154	3	-	-	
20-24	6 624	1 498	6	64	8 192	161	32	0	9	
25-29	3 612	3 640	16	304	7 572	88	78	1	43	
30-34	1 967	4 513	32	668	7 180	48	97	2	95	
35-39	1 435	4 772	69	836	7 112	35	103	5	119	
40-44	1 007	4 833	141	804	6 785	24	104	10	114	
45-49	941	5 111	243	783	7 078	23	110	17	111	
50-54	1 032	5 252	497	725	7 506	25	113	35	103	
55-59	1 040	4 794	853	660	7 347	25	103	61	94	
60-64	860	3 494	1 143	504	6 001	21	75	81	72	
65-69	1 067	3 464	1 876	525	6 932	26	75	133	75	
70-74	1 096	2 694	2 728	519	7 037	27	58	194	74	
75-79	1 065	1 541	2 762	341	5 709	26	33	196	49	
80 u. m.	1 211	700	3 723	291	5 925	29	15	264	41	
Zusammen	41 107	46 447	14 089	7 024	108 667	1 000	1 000	1 000	1 000	

¹ Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Gemeinde und Heimat seit 1900¹

Jahr	Ge- meinde- bürger	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Ge- meinde- bürger	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
Stadt Basel ² – Grundzahlen					Riehen – Grundzahlen					
1900	26 919	753	39 659	41 830	109 161	879	234	669	794	2 576
1910	43 131	376	38 766	50 003	132 276	1 109	362	771	943	3 185
1920	58 400	439	40 395	36 742	135 976	1 188	725	1 237	1 077	4 227
1930	69 616	593	49 623	28 231	148 063	1 435	1 764	1 911	1 283	6 393
1941	83 728	806	63 341	14 230	162 105	1 791	2 316	2 655	653	7 415
1950	87 451	997	79 900	15 195	183 543	2 052	4 086	5 220	1 044	12 402
1960	89 706	1 112	95 171	20 757	206 746	2 736	5 862	7 925	1 554	18 077
1970	86 394	1 147	86 530	38 786	212 857	3 848	6 439	8 386	2 353	21 026
1980		75 754 ³	73 156 ³	33 233	182 143		10 805 ³	7 756 ³	2 050	20 611
Stadt Basel ² – Promilleverteilung					Bettingen – Grundzahlen					
1900	247	7	363	383	1 000	174	40	119	157	490
1910	326	3	293	378	1 000	164	35	103	155	457
1920	430	3	297	270	1 000	176	42	113	174	505
1930	470	4	335	191	1 000	200	38	115	221	574
1941	516	5	391	88	1 000	188	59	149	45	441
1950	477	5	435	83	1 000	166	78	195	114	553
1960	434	5	460	101	1 000	145	176	295	149	765
1970	406	5	407	182	1 000	160	268	411	223	1 062
1980		416 ³	402 ³	182	1 000		527 ³	409 ³	225	1 161

¹ Volkszählungen. ² Einschliesslich Kleinhüningen. ³ Kantonsbürger und übrige Schweizer entsprechen nicht den ursprünglichen Ergebnissen, sondern sind neu berechnet. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1982, Seite 8.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1900¹

Jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Total	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht								
1900	32 135		20 140	52 275	615		385	1 000
1910	21 322	18 107	23 805	63 234	337	287	376	1 000
1920	28 624	19 936	15 512	64 072	447	311	242	1 000
1930	34 173	24 225	11 313	69 711	490	348	162	1 000
1941	40 735	30 132	5 994	76 861	530	392	78	1 000
1950	43 130	41 089	6 020	90 239	478	455	67	1 000
1960	44 761	49 154	11 436	105 351	425	466	109	1 000
1970	43 535	44 365	22 792	110 692	393	401	206	1 000
1980	37 997 ²	37 639 ²	19 612	95 248	399 ²	395 ²	206	1 000
Weibliches Geschlecht								
1900	37 311		22 641	59 952	622		378	1 000
1910	23 855	21 533	27 296	72 684	328	296	376	1 000
1920	32 346	21 809	22 481	76 636	422	285	293	1 000
1930	39 473	27 424	18 422	85 319	463	321	216	1 000
1941	48 153	36 013	8 934	93 100	517	387	96	1 000
1950	51 700	44 226	10 333	106 259	487	416	97	1 000
1960	54 976	54 237	11 024	120 237	457	451	92	1 000
1970	54 721	50 962	18 570	124 253	441	410	149	1 000
1980	49 089 ²	43 682 ²	15 896	108 667	452 ²	402 ²	146	1 000

¹ Volkszählungen. ² Kantonsbürger und übrige Schweizer entsprechen nicht den ursprünglichen Ergebnissen, sondern sind neu berechnet. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1982, Seite 8.

Heimat

Wohnbevölkerung nach Heimat und Alter seit 1941¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer					Ausländer				
	1941	1950	1960	1970	1980	1941	1950	1960	1970	1980
Grundzahlen										
0	1 995	2 163	2 578	1 355	1 026	122	123	327	870	440
1– 4	6 785	10 165	10 833	6 934	3 735	498	442	919	3 218	1 876
5– 9	8 494	12 203	12 245	10 585	4 913	726	565	752	2 873	2 341
10–14	8 745	8 757	12 042	11 686	7 764	724	570	621	1 626	2 197
15–19	9 423	9 421	13 064	12 483	11 130	735	1 096	1 583	1 988	2 309
20–24	11 004	12 683	12 747	15 263	13 598	696	2 325	4 289	5 127	3 000
25–29	13 501	14 645	14 705	13 625	11 779	1 236	1 767	3 527	6 507	3 750
30–34	16 210	13 206	15 399	10 700	10 560	1 535	998	2 491	6 055	4 281
35–39	15 810	15 196	15 350	12 069	10 424	1 350	1 309	1 739	4 167	3 880
40–44	14 580	16 761	13 124	13 480	9 562	1 153	1 234	908	2 906	3 531
45–49	11 537	15 901	14 934	13 710	10 849	927	1 110	1 073	1 834	2 612
50–54	9 435	13 500	16 271	11 991	12 219	968	958	975	950	1 885
55–59	7 981	10 601	15 045	13 549	12 225	1 015	759	794	932	1 226
60–64	7 139	8 161	12 144	14 286	10 276	1 026	799	672	695	537
65–69	5 834	6 491	8 985	12 343	11 369	915	792	494	540	455
70–74	3 436	5 163	6 162	9 176	10 895	645	683	480	423	418
75–79	2 016	3 225	4 095	5 756	8 388	408	497	417	282	355
80–84	805	1 322	2 335	3 000	4 962	166	218	256	213	253
85–89	268	469	888	1 195	2 050	70	90	118	118	108
90 u. m.	35	112	182	397	683	13	18	25	38	54
0– 6	12 271	17 385	18 288	12 305	6 558	900	786	1 565	5 516	3 324
7–14	13 748	15 903	19 410	18 255	10 880	1 170	914	1 054	3 071	3 530
15–39	65 948	65 151	71 265	64 140	57 491	5 552	7 495	13 629	23 844	17 220
40–64	50 672	64 924	71 518	67 016	55 131	5 089	4 860	4 422	7 317	9 791
65 u. m.	12 394	16 782	22 647	31 867	38 347	2 217	2 298	1 790	1 614	1 643
Zusammen	155 033	180 145	203 128	193 583	168 407	14 928	16 353	22 460	41 362	35 508
Promilleverteilung										
0	13	12	13	7	6	8	8	15	21	12
1– 4	44	57	53	36	22	33	27	41	78	53
5– 9	55	68	60	55	29	49	35	34	70	66
10–14	56	49	59	60	46	49	35	28	39	62
15–19	61	52	64	64	66	49	67	71	48	65
20–24	71	70	63	79	81	47	142	191	124	84
25–29	87	81	72	70	70	83	108	157	157	106
30–34	105	73	76	55	63	103	61	111	146	121
35–39	102	84	76	62	62	90	80	77	101	109
40–44	94	93	65	70	57	77	75	40	70	99
45–49	74	88	74	71	64	62	68	48	44	74
50–54	61	75	80	62	73	65	59	43	23	53
55–59	51	59	74	70	73	68	46	35	23	35
60–64	46	45	60	74	61	69	49	30	17	15
65–69	38	36	44	64	68	61	48	22	13	13
70–74	22	29	30	47	65	43	42	21	10	12
75–79	13	18	20	30	50	27	30	19	7	10
80–84	5	7	12	16	29	11	13	11	5	7
85–89	2	3	4	6	12	5	6	5	3	3
90 u. m.	0	1	1	2	4	1	1	1	1	2
0– 6	79	97	90	64	39	60	48	69	133	94
7–14	89	88	96	94	65	78	56	47	74	99
15–39	425	362	351	331	341	372	458	607	577	485
40–64	327	360	352	346	327	341	297	197	177	276
65 u. m.	80	93	111	165	228	149	141	80	39	46
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Alter seit 1983¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	1983	1984	1985	1983	1984	1985	1983	1984	1985
Grundzahlen									
0	1 157	1 223	1 168	479	483	493	1 636	1 706	1 661
1- 4	4 178	4 226	4 343	1 907	1 964	1 927	6 085	6 190	6 270
5- 9	4 496	4 461	4 503	2 257	2 110	2 088	6 753	6 571	6 591
10-14	5 940	5 443	5 074	2 206	2 231	2 176	8 146	7 674	7 250
15-19	9 689	9 238	8 603	2 495	2 561	2 587	12 184	11 799	11 190
20-24	13 199	13 253	13 138	3 060	3 319	3 649	16 259	16 572	16 787
25-29	11 876	11 857	11 991	3 447	3 732	4 207	15 323	15 589	16 198
30-34	10 446	10 166	10 073	3 733	3 811	3 968	14 179	13 977	14 041
35-39	10 096	9 976	9 869	3 737	3 701	3 788	13 833	13 677	13 657
40-44	9 903	10 073	10 268	3 381	3 353	3 232	13 284	13 426	13 500
45-49	9 918	9 748	9 448	2 806	2 860	2 983	12 724	12 608	12 431
50-54	11 173	10 815	10 512	1 988	2 042	2 107	13 161	12 857	12 619
55-59	11 934	11 863	11 738	1 350	1 421	1 479	13 284	13 284	13 217
60-64	11 175	11 429	11 325	802	835	858	11 977	12 264	12 183
65-69	9 486	9 002	9 233	333	313	344	9 819	9 315	9 577
70-74	10 610	10 454	10 010	385	367	354	10 995	10 821	10 364
75-79	8 803	8 899	8 888	340	336	325	9 143	9 235	9 213
80-84	5 588	5 714	5 899	226	219	218	5 814	5 933	6 117
85-89	2 434	2 626	2 791	121	137	132	2 555	2 763	2 923
90 u.m.	747	815	908	63	72	66	810	887	974
0- 6	7 131	7 260	7 381	3 256	3 248	3 278	10 387	10 508	10 659
7-14	8 640	8 093	7 707	3 593	3 540	3 406	12 233	11 633	11 113
15-39	55 306	54 490	53 674	16 472	17 124	18 199	71 778	71 614	71 873
40-64	54 103	53 928	53 291	10 327	10 511	10 659	64 430	64 439	63 950
65 u.m.	37 668	37 510	37 729	1 468	1 444	1 439	39 136	38 954	39 168
Zusammen	162 848	161 281	159 782	35 116	35 867	36 981	197 964	197 148	196 763
Promilleverteilung									
0	7	8	7	14	13	13	8	9	8
1- 4	26	26	27	54	55	52	31	31	32
5- 9	28	28	28	64	59	56	34	33	33
10-14	36	34	32	63	62	59	41	39	37
15-19	59	57	54	71	71	70	62	60	57
20-24	81	82	82	87	93	99	82	84	85
25-29	73	74	75	98	104	114	77	79	82
30-34	64	63	63	106	106	107	72	71	71
35-39	62	62	62	106	103	102	70	69	69
40-44	61	62	64	96	93	87	67	68	69
45-49	61	60	59	80	80	81	64	64	63
50-54	69	67	66	57	57	57	66	65	64
55-59	73	74	73	38	40	40	67	67	67
60-64	69	71	71	23	23	23	61	62	62
65-69	58	56	58	9	9	9	50	47	49
70-74	65	65	63	11	10	10	56	55	53
75-79	54	55	56	10	9	9	46	47	47
80-84	34	35	37	6	6	6	29	30	31
85-89	15	16	17	3	4	4	13	14	15
90 u.m.	5	5	6	2	2	2	4	4	5
0- 6	44	45	46	93	91	89	52	53	54
7-14	53	50	48	102	99	92	62	59	56
15-39	340	338	336	469	477	492	363	363	365
40-64	332	334	334	294	293	288	325	327	325
65 u.m.	231	233	236	42	40	39	198	198	199
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1930¹

Jahres- ende	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Deut- sche ² (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Alle Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung
Grundzahlen										
1930	74 615	8 817	42 181	125 613	21 137	2 832	3 170	2 339	29 478	155 091
1940	88 541	10 692	53 851	153 084	9 645	1 595	2 612	2 210	16 062	169 146
1950	94 777	11 706	73 854	180 337	7 771	2 055	3 843	2 313	15 982	196 319
1960	99 936	12 167	91 012	203 115	7 730	1 802	5 569	4 273	19 374	222 489
1970	98 180	10 737	84 307	193 224	7 844	1 815	16 344	11 653	37 656	230 880
1978	88 964	9 443	73 039	171 446	5 645	1 289	13 980	12 333	33 247	204 693
1979	87 935	9 382	72 465	169 782	5 474	1 235	13 522	12 727	32 958	202 740
1980	86 941	9 373	71 820	168 134	5 509	1 227	13 379	13 144	33 259	201 393
1981	85 787	9 293	71 053	166 133	5 406	1 210	12 992	14 125	33 733	199 866
1982	84 874	9 208 ³	70 372 ³	164 454	5 313	1 175	12 728	15 009	34 225	198 679
1983	83 852	9 242 ³	69 754 ³	162 848	5 274	1 175	12 454	16 213	35 116	197 964
1984	83 001	9 202 ³	69 078 ³	161 281	5 109	1 179	12 145	17 434	35 867	197 148
1985	81 883	9 260	68 639	159 782	5 001	1 177	12 024	18 779	36 981	196 763
Promilleverteilung										
1930	481	57	272	810	136	18	21	15	190	1 000
1940	523	63	319	905	57	10	15	13	95	1 000
1950	483	60	376	919	40	10	19	12	81	1 000
1960	449	55	409	913	35	8	25	19	87	1 000
1970	425	47	365	837	34	8	71	50	163	1 000
1978	435	46	357	838	28	6	68	60	162	1 000
1979	434	46	357	837	27	6	67	63	163	1 000
1980	432	47	357	835	27	6	66	65	165	1 000
1981	429	46	356	831	27	6	65	71	169	1 000
1982	427	46	354	828	27	6	64	76	172	1 000
1983	424	47	352	823	27	6	63	82	177	1 000
1984	421	47	350	818	26	6	62	88	182	1 000
1985	416	47	349	812	25	6	61	95	188	1 000

¹ Fortschreibung ohne Korrekturen der zwischen den Volkszählungen liegenden Jahre. ² Seit 1970 Bürger der Bundesrepublik Deutschland.

³ Korrigierte Zahlen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach ausgewählter Heimat seit 1980¹

Jahres- ende	Schweizer	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Öster- reicher	Span- ier	Jugo- slawen	Türken	Übrige Ausländer	Gesamt- bevöl- kerung
Grundzahlen										
1980	168 134	5 509	1 227	13 379	992	3 896	1 787	1 810	4 659	201 393
1981	166 133	5 406	1 210	12 992	966	4 075	1 974	2 031	5 079	199 866
1982	164 454	5 313	1 175	12 728	932	4 111	2 175	2 520	5 271	198 679
1983	162 848	5 274	1 175	12 454	885	4 283	2 377	3 430	5 238	197 964
1984	161 281	5 109	1 179	12 145	861	4 400	2 598	4 253	5 322	197 148
1985	159 782	5 001	1 177	12 024	841	4 561	2 743	5 247	5 387	196 763
Promilleverteilung										
1980	835	27	6	66	5	19	9	9	23	1 000
1981	831	27	6	65	5	20	10	10	25	1 000
1982	828	27	6	64	5	21	11	13	27	1 000
1983	823	27	6	63	4	22	12	17	26	1 000
1984	818	26	6	62	4	22	13	22	27	1 000
1985	812	25	6	61	4	23	14	27	27	1 000

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980 einschliesslich Asylbewerber (siehe Erläuterung auf Seite 8). – Auswahlkriterium: Bestand bei der Volkszählung 1980 mindestens 1000 Personen.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Konfession und Wohnviertel 1980¹

Wohnviertel	Grundzahlen							Promilleverteilung ²		
	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Christ- katholiken	Israe- liten	An- dere	Konfes- sionslose	Ohne Angabe	Prote- stanten	Röm.- kath.	Konf.- lose
Gesamtbevölkerung										
Stadt Basel	77 940	66 168	954	1 651	5 663	26 185	3 582	428	363	144
Grossbasel	57 330	45 683	755	1 573	3 789	17 998	2 658	442	352	139
Altstadt	1 018	630	9	26	50	478	76	445	275	209
Vorstädte	2 562	1 775	50	114	147	946	195	443	307	163
Am Ring	4 824	3 955	58	320	284	1 720	377	418	343	149
Breite	4 708	3 210	50	18	282	1 282	182	484	330	132
St. Alban	5 593	3 462	72	157	201	1 143	245	514	318	105
Gundeldingen	7 305	7 931	100	52	837	3 060	347	372	404	156
Bruderholz	5 125	2 964	57	135	117	1 028	143	536	310	107
Bachletten	7 535	4 491	120	277	248	1 774	282	512	305	120
Gotthelf	3 413	2 593	35	216	195	1 128	188	439	334	145
Iselin	7 894	7 038	93	158	494	2 475	329	427	381	134
St. Johann	7 353	7 634	111	100	934	2 964	294	379	394	153
Kleinbasel	20 610	20 485	199	78	1 874	8 187	924	394	391	156
Altstadt	1 106	1 029	19	10	55	526	43	397	369	189
Clara	1 491	1 481	10	8	183	674	105	377	375	171
Wettstein	2 791	2 097	25	12	160	794	85	468	352	133
Hirzbrunnen	5 279	3 572	35	13	209	1 319	191	497	336	124
Rosental	1 427	1 662	15	3	151	603	87	361	421	153
Matthäus	4 886	6 649	63	30	745	2 902	275	314	428	187
Klybeck	2 550	3 010	28	1	279	1 054	110	363	428	150
Kleinhüningen	1 080	985	4	1	92	315	28	431	393	126
Landgemeinden	12 500	6 133	93	118	435	2 192	301	574	282	101
Riehen	11 665	5 935	90	113	427	2 101	280	566	288	102
Bettingen	835	198	3	5	8	91	21	719	171	78
Kt. Basel-Stadt	90 440	72 301	1 047	1 769	6 098	28 377	3 883	444	355	139
Davon Schweizer										
Stadt Basel	74 479	47 423	914	1 387	1 873	20 240	2 594	500	318	136
Grossbasel	54 832	34 230	733	1 336	1 316	14 122	1 950	505	315	130
Altstadt	983	499	9	22	12	420	65	489	248	209
Vorstädte	2 405	1 321	50	94	70	757	123	499	274	157
Am Ring	4 454	2 916	57	264	115	1 321	251	475	311	141
Breite	4 572	2 542	50	15	140	1 127	141	532	296	131
St. Alban	5 363	2 886	72	135	98	960	183	553	298	99
Gundeldingen	6 918	5 218	94	39	203	2 164	199	466	352	146
Bruderholz	4 981	2 682	56	117	83	908	129	556	299	101
Bachletten	7 332	3 937	119	252	143	1 547	253	540	290	114
Gotthelf	3 271	2 009	35	187	77	881	159	494	304	133
Iselin	7 624	5 457	93	126	197	1 955	262	485	347	124
St. Johann	6 929	4 763	98	85	178	2 082	185	484	333	145
Kleinbasel	19 647	13 193	181	51	557	6 118	644	486	327	151
Altstadt	1 043	754	19	4	20	424	25	456	329	185
Clara	1 393	950	10	4	39	473	60	476	324	161
Wettstein	2 705	1 628	21	11	90	665	75	521	313	128
Hirzbrunnen	5 070	2 967	35	9	127	1 164	163	532	311	122
Rosental	1 348	1 026	14	1	43	427	61	462	351	146
Matthäus	4 615	3 550	54	21	147	2 019	165	437	336	191
Klybeck	2 432	1 609	24	1	68	696	72	496	328	142
Kleinhüningen	1 041	709	4	—	23	250	23	508	346	122
Landgemeinden	11 737	5 242	93	80	256	1 835	254	602	269	94
Riehen	11 068	5 070	90	78	255	1 765	235	596	273	95
Bettingen	669	172	3	2	1	70	19	715	184	75
Kt. Basel-Stadt	86 216	52 665	1 007	1 467	2 129	22 075	2 848	512	313	131

¹ Volkszählung. ² Auswahl.

Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1888¹

Jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung					
	Protestanten	Röm.-katholiken	Christkatholiken	Israeliten	Andere, ohne ²	Protestanten	Röm.-katholiken	Christkatholiken	Israeliten	Andere, ohne ²	Total
Schweizer											
1910	62 808	20 236		1 045	728	740	239		12	9	1 000
1920	72 467	26 356		1 420	2 472	705	257		14	24	1 000
1930	84 414	32 064	2 206	1 661	4 950	674	256	18	13	39	1 000
1941	103 965	43 357	1 941	1 623	4 147	670	280	13	10	27	1 000
1950	118 373	52 696	2 551	1 722	4 803	656	293	14	10	27	1 000
1960	128 532	65 898	2 757	1 879	4 062	633	324	14	9	20	1 000
1970	116 443	65 222	1 637	1 785	8 496	601	337	9	9	44	1 000
1980	86 216	52 665	1 007	1 467	27 052	512	313	6	9	161	1 000
Ausländer											
1910	23 803	25 212		1 407	679	466	493		28	13	1 000
1920	17 889	18 294		1 096	714	470	482		29	19	1 000
1930	13 267	14 220	399	909	940	446	478	13	31	32	1 000
1941	6 308	6 827	129	1 231	433	423	457	9	82	29	1 000
1950	6 061	8 852	122	898	420	371	541	7	55	26	1 000
1960	6 510	14 804	88	558	500	290	659	4	25	22	1 000
1970	7 275	30 418	34	432	3 203	176	735	1	11	77	1 000
1980	4 224	19 636	40	302	11 306	119	553	1	9	318	1 000
Gesamtbevölkerung											
1888	50 081	22 132		1 086	450	679	300		15	6	1 000
1900	73 063	37 101		1 897	166	651	331		17	1	1 000
1910	86 611	45 448		2 452	1 407	638	334		18	10	1 000
1920	90 356	41 043	3 607	2 516	3 186	642	291	26	18	23	1 000
1930	97 681	46 284	2 605	2 570	5 890	629	299	17	17	38	1 000
1941	110 273	50 184	2 070	2 854	4 580	649	295	12	17	27	1 000
1950	124 434	61 548	2 673	2 620	5 223	633	313	14	13	27	1 000
1960	135 042	80 702	2 845	2 437	4 562	598	358	13	11	20	1 000
1970	123 718	95 640	1 671	2 217	11 699	527	407	7	9	50	1 000
1980	90 440	72 301	1 047	1 769	38 358	444	355	5	9	188	1 000

¹ Volkszählungen. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.**Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1888¹**

Jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung					
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Total
1888	71 113	2 040	346	57	193	964	28	5	1	3	1 000
1900	106 769	2 620	2 333	101	404	951	23	21	1	4	1 000
1910	127 742	3 285	4 047	121	723	940	24	30	1	5	1 000
1920	132 304	4 292	3 103	165	844	940	31	22	1	6	1 000
1930	145 033	5 239	3 506	235	1 017	936	34	23	2	7	1 000
1941	159 553	6 192	3 022	323	871	939	36	18	2	5	1 000
1950	180 786	8 444	5 218	487	1 563	920	43	27	2	8	1 000
1960	201 535	9 538	10 583	725	3 207	893	42	47	3	14	1 000
1970	194 335	8 627	19 580	603	11 800	827	37	83	3	50	1 000
1980	164 543	6 944	16 256	582	15 590	807	34	80	3	76	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Erwerbskategorie 1970 und 1980¹

Erwerbskategorie	Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
	1970						
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	56 937	37 265	16 988	10 000	73 925	47 265	121 190
Selbständige	5 500	1 497	371	79	5 871	1 576	7 447
Unselbständige	51 437	35 768	16 617	9 921	68 054	45 689	113 743
Mitarbeitende Familienglieder ²	233	1 225	15	27	248	1 252	1 500
Angestellte	28 076	20 901	3 483	2 208	31 559	23 109	54 668
Arbeiter	20 350	11 929	12 963	7 570	33 313	19 499	52 812
Lehrlinge, Lehrtöchter	2 778	1 713	156	116	2 934	1 829	4 763
Nichtaktive Bevölkerung	30 963	68 418	5 804	8 570	36 767	76 988	113 755
Selbständige Nichtberufstätige ³	10 930	17 522	644	911	11 574	18 433	30 007
Familienangehörige	18 688	49 877	4 483	7 003	23 171	56 880	80 051
Studenten	2 293	1 948	192	192	2 485	2 140	4 625
Übrige Erwachsene ⁴	242	32 306	51	2 858	293	35 164	35 457
Personen unter 16 Jahren	16 153	15 623	4 240	3 953	20 393	19 576	39 969
Erwerbslose in fremden Familien	966	765	507	535	1 473	1 300	2 773
Erwerbslose Anstaltsinsassen	379	254	170	121	549	375	924
Zusammen	87 900	105 683	22 792	18 570	110 692	124 253	234 945
	1980						
Erwerbspersonen	46 935	33 482	14 296	7 560	61 231	41 042	102 273
Selbständige	4 221	1 191	498	90	4 719	1 281	6 000
Unselbständige	42 714	32 291	13 798	7 470	56 512	39 761	96 273
Angestellte	23 409	20 295	3 306	2 165	26 715	22 460	49 175
Arbeiter	16 890	10 275	10 196	5 131	27 086	15 406	42 492
Lehrlinge, Lehrtöchter	2 415	1 721	296	174	2 711	1 895	4 606
Nichtaktive Bevölkerung	28 701	59 289	5 316	8 336	34 017	67 625	101 642
Rentner, Pensionierte	14 403	25 139	716	1 151	15 119	26 290	41 409
Familienangehörige	12 665	31 906	4 102	6 707	16 767	38 613	55 380
Studenten	2 905	2 590	416	400	3 321	2 990	6 311
Übrige Erwachsene ⁴	57	20 052	21	2 866	78	22 918	22 996
Personen unter 16 Jahren	9 703	9 264	3 665	3 441	13 368	12 705	26 073
Erwerbslose in fremden Familien	1 338	2 000	364	376	1 702	2 376	4 078
Erwerbslose Anstaltsinsassen	295	244	134	102	429	346	775
Zusammen	75 636	92 771	19 612	15 896	95 248	108 667	203 915

¹ Volkszählungen. ² 1980 wurden die mitarbeitenden Familienglieder durchwegs auch auf die Kategorien Angestellte und Arbeiter aufgeteilt; für 1970 ist diese Aufteilung einzig für die Gesamtbevölkerung bekannt und lautet: 1 195 Angestellte (davon 1 076 weiblich) und 305 Arbeiter (davon 176 weiblich). ³ Hauptsächlich Rentner und Pensionierte. ⁴ Hauptsächlich Hausfrauen und -männer.

Promilleverteilung der Wohnbevölkerung nach Erwerbskategorie 1970 und 1980¹

Erwerbskategorie	1970					1980				
	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total
Erwerbspersonen ²	648	353	745	539	516	621	361	729	476	502
Selbständige	63	14	16	4	32	56	13	25	6	29
Unselbständige	585	338	729	534	484	565	348	704	470	472
davon Lehrlinge	32	16	7	6	20	32	19	15	11	23
Nichtaktive Bevölkerung	352	647	255	461	484	379	639	271	524	498
Rentner, Pensionierte ³	124	166	28	49	128	190	271	37	72	203
Familienangehörige	213	472	197	377	341	167	344	209	422	272
davon Personen unter 16 J.	184	148	186	213	170	128	100	187	216	128
Übrige Erwerbslose	15	10	30	35	16	22	24	25	30	24
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. ² 1970: Aktive Bevölkerung (Berufstätige). ³ 1970: Selbständige Nichtberufstätige.

Voll- und Teilzeiterwerbstätige 1970 und 1980¹

Wirtschaftssektor	Vollerwerbstätige					Teilzeiterwerbstätige ²				
	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total
1970										
Sektor 1	368	40	110	7	525	24	27	1	1	53
Sektor 2	26 231	7 062	11 162	2 618	47 073	1 018	2 610	206	409	4 243
Sektor 3	27 495	18 469	5 919	5 319	57 202	1 801	9 057	190	1 046	12 094
Aktive Bevölkerung	54 094	25 571	16 591	8 544	104 800	2 843	11 694	397	1 456	16 390
davon Rentner, Pens.	1 585	2 008	70	72	3 735	1 259	2 210	53	61	3 583
davon Hausfrauen	.	3 483	.	864	4 347	.	7 524	.	670	8 194
davon auf Erwerbssuche ³	142	114	22	13	291	*	*	*	*	*
1980										
Sektor 1	324	46	103	6	479	27	27	5	2	61
Sektor 2	17 452	4 582	8 192	1 421	31 647	596	1 895	154	287	2 932
Sektor 3	24 033	16 000	5 064	4 434	49 531	1 959	9 128	245	1 145	12 477
Wirtschaftszweig unbek.	1 791	1 163	320	142	3 416	100	205	9	23	337
Alle Erwerbstätigen	43 600	21 791	13 679	6 003	85 073	2 682	11 255	413	1 457	15 807
davon Rentner, Pens.	628	392	60	56	1 136	812	984	50	56	1 902
davon Hausfrauen	.	9 201	.	2 238	11 439	.	8 661	.	923	9 584
Pers. auf Erwerbssuche ³	653	436	204	100	1 393	*	*	*	*	*
Alle Erwerbspersonen	44 253	22 227	13 883	6 103	86 466	*	*	*	*	*

¹ Volkszählungen. ² Mindestens sechs Stunden in der Woche erwerbstätig. ³ 1970 im Sektor 3 gezählt; 1980 nicht in den Sektoren enthalten. Die Personen auf Erwerbssuche sind unter den Vollerwerbstätigen gezählt, obwohl auch Teilzeiterwerbstätige darunter sein könnten.

Erwerbspersonen und ihre Angehörigen nach Wirtschaftsabteilung seit 1950¹

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen				Erwerbspersonen und ihre Angehörigen			
	1950	1960	1970	1980	1950	1960	1970	1980
Grundzahlen								
Land-, Forstwirtschaft	919	764	578	540	1 915	1 579	1 078	844
Bergbau	41	53	19	26	96	116	47	45
Industrie, Handwerk	35 785	40 134	40 180	27 123	68 297	73 861	67 343	43 861
Baugewerbe	6 643	9 138	10 309	6 668	13 544	15 975	16 895	11 082
Energiewirtschaft ²	842	1 057	808	762	2 087	2 628	1 865	1 506
Handel, Banken, Versicherung ³	20 221	24 798	29 841	20 067	36 644	42 087	44 577	28 049
Verkehr, Gastgewerbe	13 543	16 194	15 725	13 002	23 702	28 702	24 761	18 577
Sonstige Dienstleistungen	18 540	20 660	23 391	28 939	28 852	32 956	35 520	41 415
Wirtschaftszweig unbekannt	.	.	48	3 753	.	.	59	4 531
Personen auf Erwerbssuche	771	254	291	1 393	1 117	323	343	1 793
Zusammen	97 305	113 052	121 190	102 273	176 313	198 227	192 488	151 703
Promilleverteilung								
Land-, Forstwirtschaft	9	7	5	5	11	8	6	6
Bergbau	0	0	0	0	1	1	0	0
Industrie, Handwerk	368	355	332	265	387	373	350	289
Baugewerbe	68	81	85	65	77	81	88	73
Energiewirtschaft ²	9	9	7	7	12	13	10	10
Handel, Banken, Versicherung ³	208	219	246	196	208	212	232	185
Verkehr, Gastgewerbe	139	143	130	127	135	145	129	122
Sonstige Dienstleistungen	191	183	193	283	164	166	185	273
Wirtschaftszweig unbekannt	.	.	0	37	.	.	0	30
Personen auf Erwerbssuche	8	2	2	14	6	2	2	12
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen, bis 1960 ohne, seit 1970 einschliesslich Teilzeiterwerbstätige. Ohne rückwirkende Korrekturen wegen den Umdefinitionen der Wirtschaftsgruppen anlässlich der Volkszählung 1980. ² Einschliesslich Umweltschutz. ³ Einschliesslich Immobilien.

Erwerbspersonen nach Geschlecht, Heimat und Wirtschaftsabteilung seit 1950¹

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsklasse	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1950 ²	1960	1970	1980	1950 ²	1960	1970	1980
Schweizer								
Land-, Forstwirtschaft	791	589	392	351	13	9	7	7
Bergbau	38	42	14	15	1	1	0	0
Industrie, Handwerk	24 538	26 690	21 860	14 827	413	416	384	316
Baugewerbe	6 102	5 875	4 661	2 581	103	91	82	55
Energiewirtschaft; Umweltschutz	813	1 014	714	625	14	16	13	13
Handel	7 839	8 513	8 403	5 180	132	133	148	110
Banken, Versicherungen; Immobilien	3 555	4 428	4 866	3 144	60	69	85	67
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	6 842	8 195	6 712	5 400	115	128	118	115
Gastgewerbe	1 514	1 308	1 132	1 132	25	20	20	24
Sonstige Dienstleistungen ³	6 827	7 389	8 028	11 136	115	115	141	237
Wirtschaftszweig unbekannt	.	.	13	1 891	.	.	0	40
Personen auf Erwerbssuche	518	127	142	653	9	2	2	14
Zusammen	59 377	64 170	56 937	46 935	1 000	1 000	1 000	1 000
Schweizerinnen								
Land-, Forstwirtschaft	51	68	67	73	2	2	2	2
Bergbau	3	7	4	2	0	0	0	0
Industrie, Handwerk	9 064	9 778	9 085	6 183	327	296	244	185
Baugewerbe	231	246	527	241	8	7	14	7
Energiewirtschaft; Umweltschutz	27	37	56	51	1	1	2	2
Handel	5 843	8 211	9 703	6 567	210	249	260	196
Banken, Versicherungen; Immobilien	1 051	2 099	3 618	2 548	38	64	97	76
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	753	1 116	1 870	1 637	27	34	50	49
Gastgewerbe	2 855	2 499	2 186	1 890	103	76	59	56
Sonstige Dienstleistungen ³	7 700	8 845	10 027	12 486	277	268	269	373
Wirtschaftszweig unbekannt	.	.	8	1 368	.	.	0	41
Personen auf Erwerbssuche	183	95	114	436	7	3	3	13
Zusammen	27 761	33 001	37 265	33 482	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländer								
Land-, Forstwirtschaft	72	106	111	108	17	12	7	8
Bergbau	—	4	1	9	—	0	0	1
Industrie, Handwerk	1 510	2 735	6 303	4 451	358	303	371	311
Baugewerbe	825	2 998	5 031	3 804	196	332	296	266
Energiewirtschaft; Umweltschutz	2	5	33	82	0	0	2	6
Handel	555	697	1 457	1 176	132	77	86	82
Banken, Versicherungen; Immobilien	131	225	364	297	31	25	21	21
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	366	403	943	780	87	44	56	55
Gastgewerbe	290	1 226	1 395	1 109	69	136	82	78
Sonstige Dienstleistungen ³	423	620	1 312	1 947	100	69	77	136
Wirtschaftszweig unbekannt	.	.	16	329	.	.	1	23
Personen auf Erwerbssuche	41	17	22	204	10	2	1	14
Zusammen	4 215	9 036	16 988	14 296	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländerinnen								
Land-, Forstwirtschaft	5	1	8	8	1	0	1	1
Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrie, Handwerk	784	931	2 932	1 662	132	136	293	220
Baugewerbe	18	19	90	42	3	3	9	6
Energiewirtschaft; Umweltschutz	—	1	5	4	—	0	1	1
Handel	395	473	1 047	845	66	69	105	112
Banken, Versicherungen; Immobilien	76	152	383	310	13	22	38	41
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	33	73	137	165	6	11	14	22
Gastgewerbe	795	1 374	1 350	889	134	201	135	118
Sonstige Dienstleistungen ³	3 817	3 806	4 024	3 370	641	556	402	446
Wirtschaftszweig unbekannt	.	.	11	165	.	.	1	22
Personen auf Erwerbssuche	29	15	13	100	5	2	1	13
Zusammen	5 952	6 845	10 000	7 560	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen, bis 1960 ohne, seit 1970 einschliesslich Teilzeiterwerbstätige. Ohne rückwirkende Korrekturen wegen den Umdefinitionen der Wirtschaftsgruppen anlässlich der Volkszählung 1980. ² Für 1950 entsprechen die Zahlen dieser Tabelle nicht genau der Tabelle auf Seite 40 unten, da die dort durchgeführten nachträglichen Umdefinitionen der Wirtschaftsarten hier beim Merkmal Heimat nicht möglich waren. ³ Für 1950 einschliesslich Anstalten.

Erwerbspersonen und ihre Angehörigen nach Wirtschaftsklasse 1980¹

Wirtschaftsklasse	Erwerbspersonen			Nichtaktive Angehörige			Erwerbs- personen und Ange- hörige
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Alle	Davon Personen unter 16 J.	von weibl. Erwerbs- personen	
Wirtschaftssektor 1							
Landwirtschaft, Tierzucht	55	19	74	31	11	–	105
Gartenbau, Gartengestaltung	378	61	439	255	126	5	694
Forst-, Waldwirtschaft	25	–	25	18	8	–	43
Fischerei, Fischzucht; Jagd	1	1	2	–	–	–	2
Wirtschaftssektor 2							
Bergbau	24	2	26	19	7	1	45
Industrie, Handwerk	19 278	7 845	27 123	16 738	8 377	474	43 861
Nahrungsmittelindustrie	1 302	907	2 209	1 021	571	54	3 230
Getränkeindustrie	183	29	212	187	112	–	399
Tabakindustrie	11	1	12	14	7	1	26
Textilindustrie	180	173	353	155	88	3	508
Bekleidungs-, Schuhindustrie	171	426	597	157	75	22	754
Holz-, Möbelindustrie	871	144	1 015	653	349	3	1 668
Papierindustrie	90	68	158	97	45	2	255
Grafisches Gewerbe	1 501	834	2 335	1 139	616	62	3 474
Kunststoffverarb.; Lederindustrie	183	81	264	153	85	3	417
Chemische Industrie	8 754	3 951	12 705	8 922	4 105	271	21 627
Mineralölindustrie	3	3	6	3	2	–	9
Industrie der Steine und Erden	211	52	263	176	99	1	439
Metallind., -gewerbe, Bauinstall.	3 105	364	3 469	2 055	1 143	12	5 524
Maschinen-, Apparate-, Fahrz'bau	2 329	603	2 932	1 721	937	36	4 653
Uhrenindustrie, Bijouterie	92	56	148	71	33	1	219
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	292	153	445	214	110	3	659
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	6 385	283	6 668	4 414	2 564	11	11 082
Energiewirtschaft; Umweltschutz	707	55	762	744	340	2	1 506
Elektrizität, Gas, Wasser; Fernheiz.	549	48	597	574	253	2	1 171
Kehrichtbeseitigung, -verwertung	110	–	110	111	57	–	221
Gewässerschutz; sonst. Umweltsch.	48	7	55	59	30	–	114
Wirtschaftssektor 3							
Handel	6 356	7 412	13 768	5 041	2 609	476	18 809
Banken, Versicherungen	3 200	2 586	5 786	2 698	1 218	170	8 484
Immobilien; Verleih, Vermietung	241	272	513	243	106	23	756
Reise-, Transportgewerbe; Lagerh.	5 082	1 102	6 184	3 647	1 613	66	9 831
Post, Fernmeldebetriebe	1 098	700	1 798	726	316	25	2 524
Gastgewerbe	2 241	2 779	5 020	1 202	807	194	6 222
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	2 483	842	3 325	2 710	1 208	70	6 035
Dipl. Vertretungen; intern. Ämter	21	32	53	17	6	1	70
Unterrichtswesen, Wissenschaft	2 136	2 320	4 456	2 215	1 083	199	6 671
Gesundheitswesen, Bestattungsinst.	2 265	6 584	8 849	2 604	1 460	398	11 453
Wohlfahrtspflege, soz. Hilfswerke	298	1 022	1 320	270	171	58	1 590
Kirchliche, relig. Organisationen	289	258	547	411	225	17	958
Beratung; techn. Dienste; Raumpl.	2 695	1 569	4 264	2 300	1 105	139	6 564
Kultur, Unterhaltung, Sport	1 093	791	1 884	745	371	85	2 629
Reinigung, Raumpflege	253	504	757	203	132	22	960
Reparaturgewerbe	924	132	1 056	568	346	13	1 624
Häusl. Dienste im Privathaushalt	14	702	716	31	19	23	747
Übrige Dienstleistungen	612	1 100	1 712	402	212	60	2 114
Alle Wirtschaftssektoren							
Sektor 1	459	81	540	304	145	5	844
Sektor 2	26 394	8 185	34 579	21 915	11 288	488	56 494
Sektor 3	31 301	30 707	62 008	26 033	13 007	2 039	88 041
Wirtschaftszweig unbekannt	2 220	1 533	3 753	778	390	80	4 531
Personen auf Erwerbssuche	857	536	1 393	400	243	53	1 793
Zusammen	61 231	41 042	102 273	49 430	25 073	2 665	151 703

¹ Volkszählung.

Eheschliessende nach Wohn- und Trauungsort seit 1970 und nach Heiratsmonat 1985

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen d. Wohnbevölkerung			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 männl. Ein- wohner ¹	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 weibl. Ein- wohner ¹
Nach Jahren											
1970	1 428	622	593	1 712	338	2 050	18,4	1 508	513	2 021	16,2
1971	1 331	612	612	1 606	337	1 943	17,7	1 372	571	1 943	15,8
1972	1 239	505	528	1 476	268	1 744	16,0	1 306	461	1 767	14,5
1973	1 101	406	459	1 301	206	1 507	14,0	1 176	384	1 560	13,0
1974	953	355	394	1 125	183	1 308	12,4	1 008	339	1 347	11,4
1975	823	348	329	985	186	1 171	11,5	859	293	1 152	9,9
1976	732	295	287	891	136	1 027	10,3	788	231	1 019	8,9
1977	713	299	303	861	151	1 012	10,4	769	247	1 016	9,1
1978	753	259	264	896	116	1 012	10,5	812	205	1 017	9,2
1979	772	268	256	875	165	1 040	10,9	810	218	1 028	9,4
1980	824	279	295	930	173	1 103	11,6	873	246	1 119	10,3
1981	850	268	274	968	150	1 118	11,9	920	204	1 124	10,4
1982	871	331	313	1 012	190	1 202	12,8	937	247	1 184	11,0
1983	849	334	348	977	206	1 183	12,7	899	298	1 197	11,2
1984	745	276	302	848	173	1 021	11,0	803	244	1 047	9,9
1985	775	292	316	909	158	1 067 ²	11,5	867	224	1 091 ³	10,4

Nach Heiratsmonat 1985

Januar	35	15	16	40	10	50	6,5	39	12	51	5,8
Februar	38	6	14	43	1	44	5,7	47	5	52	5,9
März	59	18	23	72	5	77	10,0	70	12	82	9,4
April	42	27	27	54	15	69	8,9	52	17	69	7,9
Mai	131	34	36	135	30	165	21,3	132	35	167	19,1
Juni	91	32	31	108	15	123	15,9	102	20	122	13,9
Juli	50	26	23	61	15	76	9,8	56	17	73	8,4
August	110	47	32	135	22	157	20,2	114	28	142	16,2
September	76	27	38	90	13	103	13,2	81	33	114	13,1
Oktober	51	23	32	61	13	74	9,5	61	22	83	9,5
November	40	16	17	47	9	56	7,2	47	10	57	6,5
Dezember	52	21	27	63	10	73	9,4	66	13	79	9,0

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet. Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. ² Wohnort Basel: 973 (815 Schweizer/158 Ausländer), Riehen: 91 (85/6), Bettingen: 3 (3/-). ³ Wohnort Basel: 991 (839 Schweizerinnen/152 Ausländerinnen), Riehen: 93 (76/17), Bettingen: 7 (7/-).

Eheschliessungen nach Heimatkombination 1985

Heimat des Mannes	Heimat der Frau									
	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige Schweiz	Alle Schwei- zerinnen	BR Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übriges Aus- land	Alle Auslän- derinnen	Alle Frauen
Basel-Stadt	110	27	146	283	37	7	7	40	91	374
Basel-Landschaft	18	2	31	51	9	-	1	8	18	69
Übrige Schweiz	100	27	211	338	37	14	7	64	122	460
Alle Schweizer	228	56	388	672	83	21	15	112	231	903
BR Deutschland	5	4	9	18	2	-	-	1	3	21
Frankreich	1	-	1	2	-	-	-	-	-	2
Italien	11	3	13	27	2	-	40	5	47	74
Übriges Ausland	10	2	22	34	3	2	2	26	33	67
Alle Ausländer	27	9	45	81	7	2	42	32	83	164
Alle Männer	255	65	433	753	90	23	57	144	314	1 067

Eheschliessungen

Eheschliessungen nach Heimatkombination seit 1975

Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann übriger Schweizer			Mann Ausländer			Von 1000 Schweizern heirateten Ausländerinnen ¹
	Frau Kantonsbürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kantonsbürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kantonsbürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	
1975	98	194	81	94	355	97	32	86	134	194
1976	91	158	74	103	335	105	24	54	83	207
1977	81	153	68	86	326	123	23	66	86	228
1978	104	196	60	130	285	103	18	55	61	186
1979	107	198	67	102	311	97	15	58	85	186
1980	102	192	82	116	341	105	26	68	71	199
1981	105	195	81	122	340	106	24	45	100	197
1982	126	221	97	105	335	124	31	63	100	219
1983	121	205	95	107	333	140	19	72	91	235
1984	123	165	75	113	276	118	27	54	70	222
1985	110	173	91	118	271	140	27	54	83	256

¹ Von 1000 eheschliessenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

Eheschliessungen nach Zivilstandskombination seit 1975

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Erstheiraten in Promille
	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	
1975	863	3	74	22	12	18	105	3	71	737
1976	754	5	86	15	5	11	86	3	62	734
1977	705	7	69	17	5	11	110	5	83	697
1978	693	6	78	15	7	11	103	5	94	685
1979	725	8	83	11	2	13	102	2	94	697
1980	762	8	86	8	2	7	137	6	87	691
1981	780	2	80	17	1	21	127	8	82	698
1982	824	6	90	18	6	22	142	6	88	686
1983	804	7	83	9	3	13	161	8	95	680
1984	712	3	73	8	3	16	111	3	92	697
1985	756	2	79	13	3	20	118	5	71	709

Eheschliessungen nach Heimat, Zivilstand und Alter 1985

Alter in vollendeten Jahren	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Alle Männer	Alle Frauen
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
Bis 19	—	19	3	22	3	41	—	—	—	—	3	41
20–24	137	212	45	109	182	317	—	—	—	4	182	321
25–29	298	258	48	82	339	320	—	—	7	20	346	340
30–34	204	117	28	51	205	131	1	1	26	36	232	168
35–39	90	58	16	27	60	43	3	2	43	40	106	85
40–44	70	34	14	11	32	18	3	—	49	27	84	45
45–49	37	22	5	5	12	6	3	2	27	19	42	27
50–54	21	16	3	3	1	5	4	2	19	12	24	19
55–59	21	13	1	2	1	3	6	2	15	10	22	15
60 u. m.	25	4	1	2	2	3	16	1	8	2	26	6
Zusammen	903	753	164	314	837	887	36	10	194	170	1 067	1 067

Eheschliessungen zwischen Schweizern und Ausländerinnen 1985¹

Wohnort und Heimat der Frau	Heiraten von Männern der Wohnbevölkerung				Heiraten auswärts wohnhafter Männer			
	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Zusam- men	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Zu- sam- men
Kanton Basel-Stadt	28	7	43	78	1	3	12	16
Deutsche (BRD)	11	4	15	30	1	1	4	6
Französinen	1	—	4	5	—	—	—	—
Italienerinnen	3	1	5	9	—	—	3	3
Österreicherinnen	—	1	1	2	—	—	—	—
Liechtensteinerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Europäerinnen	10	1	12	23 ²	—	2	3	11 ⁵
Andere Ausländerinnen	3	—	6	9 ³	—	—	2	12 ²
Übrige Schweiz	3	1	3	7 ⁴	.	.	.	.
BR Deutschland	26	4	25	55 ⁵	.	.	.	.
Frankreich	7	—	10	17 ⁶	.	.	.	.
Italien	1	—	1	2 ⁷	.	.	.	.
Österreich	2	—	—	2 ⁸	.	.	.	.
Liechtenstein	—	—	—	—	.	.	.	.
Übriges Europa	6	2	13	21 ⁹	.	.	.	.
Übriges Ausland	18	4	27	49 ¹⁰	.	.	.	.
Zusammen	91	18	122	231	1	3	12	16

¹ Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² 5 Jugoslawinnen, 3 Portugiesinnen, 3 Spanierinnen, 2 Niederländerinnen, 2 Polinnen, 2 Tschechinnen, 2 Ungarinnen und je 1 Finnin, Griechin, Rumänin, Schwedin. ³ 3 US-Bürgerinnen, 2 Australierinnen und je 1 Kanadierin, Koreanerin, Philippinin, Zimbabwerin. ⁴ 3 Italienerinnen, 2 Deutsche und je 1 Philippinin, Spanierin. ⁵ 51 Deutsche und je 1 Koreanerin, Niederländerin, Norweigerin, Österreicherin. ⁶ 16 Französinen, 1 Italienerin. ⁷ 2 Italienerinnen. ⁸ 2 Österreicherinnen. ⁹ 5 Tschechinnen, 2 Jugoslawinnen, 2 Niederländerinnen, 2 Polinnen, 2 Ungarinnen und je 1 Britin, DDR-Bürgerin, Finnin, Griechin, Irin, Portugiesin, Spanierin, Türkin. ¹⁰ 10 Philippininnen, 9 Brasilianerinnen, 6 Thailänderinnen, 4 US-Bürgerinnen, 3 Mexikanerinnen, 2 Israelinnen, 2 Peruanerinnen, 2 Südafrikanerinnen und je 1 Bolivianerin, Britin, Bürgerin der Dominikanischen Republik, Ghanaerin, Japanerin, Kolumbianerin, Koreanerin, Madagassin, Marokkanerin, Mauritierin, Neuseeländerin. ¹¹ 2 Niederländerinnen und je 1 Polin, Portugiesin, Spanierin. ¹² 1 Japanerin, 1 US-Bürgerin.

Eheschliessungen zwischen Schweizerinnen und Ausländern 1985¹

Wohnort und Heimat des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten auswärts wohnhafter Frauen			
	Kantons- bürger- rinnen	Basel- biete- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zusam- men	Kantons- bürger- rinnen	Basel- biete- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sam- men
Kanton Basel-Stadt	25	4	33	62	2	5	12	19
Deutsche (BRD)	4	3	8	15	1	1	1	3
Franzosen	1	—	1	2	—	—	—	—
Italiener	10	1	10	21	1	2	3	6
Österreicher	—	—	2	2	—	—	—	—
Liechtensteiner	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Europäer	6	—	7	13 ²	—	2	4	11 ⁶
Andere Ausländer	4	—	5	9 ³	—	—	4	12 ⁴
Übrige Schweiz	10	2	5	17 ⁴	.	.	.	.
BR Deutschland	25	2	30	57 ⁵	.	.	.	.
Frankreich	12	4	14	30 ⁶	.	.	.	.
Italien	—	1	1	2 ⁷	.	.	.	.
Österreich	1	—	—	1 ⁸	.	.	.	.
Liechtenstein	—	—	—	—	.	.	.	.
Übriges Europa	16	5	20	41 ⁹	.	.	.	.
Übriges Ausland	9	2	8	19 ¹⁰	.	.	.	.
Zusammen	98	20	111	229	2	5	12	19

¹ Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² 6 Türken, 2 Jugoslawen, 2 Tschechen und je 1 Niederländer, Spanier, Ungar. ³ Je 1 Australier, Ghanaer, Inder, Iraner, Israeli, Pakistaner, Salvadorianer, Tunesier, Zimbabwer. ⁴ 7 Deutsche, 2 Franzosen, 2 Türken und je 1 Algerier, Bürger von Bangladesh, Brite, Iraner, Spanier, Uruguayaner. ⁵ 49 Deutsche, 2 Österreicher und je 1 Belgier, Brite, Italiener, Niederländer, Türke, Ungar. ⁶ 27 Franzosen, 2 Marokkaner, 1 Italiener. ⁷ 2 Italiener. ⁸ 1 Österreicher. ⁹ 18 Türken, 6 Jugoslawen, 4 Briten, 4 Griechen, 3 Niederländer und je 1 Däne, DDR-Bürger, Finne, Israeli, Schwede, Ungar. ¹⁰ 4 US-Bürger, 2 Australier, 2 Senegalesen und je 1 Argentinier, Bolivianer, Brasilianer, Brite, Ghanaer, Kenianer, Kolumbianer, Marokkaner, Peruaner, Südafrikaner, Tunesier. ¹¹ 4 Türken, 1 Bulgare, 1 Tscheche. ¹² Je 1 Australier, Kanadier, Pakistaner, US-Bürger.

Eheschliessungen

Eheschliessungen nach Konfessionskombination seit 1975

Jahr	Gleichkonfessionelle Eheschliessungen				Mann protestant.		Mann röm.-kath.		Übrige Kombi- nationen ¹	Total
	Prote- stan- tisch	Römisch- katho- lisch	Christ- katho- lisch	Israe- litisch	Frau römisch- kath.	Frau übrige Konf. ²	Frau prote- stant.	Frau übrige Konf. ²		
1975	344	280	—	11	170	22	166	24	154	1 171
1976	315	220	—	5	163	32	147	14	131	1 027
1977	273	231	—	6	145	36	134	23	164	1 012
1978	295	185	—	5	138	26	150	16	197	1 012
1979	282	207	—	6	150	24	128	28	215	1 040
1980	271	212	1	7	148	30	149	29	256	1 103
1981	252	211	—	2	158	39	132	23	301	1 118
1982	277	224	1	4	158	61	129	32	316	1 202
1983	252	220	—	7	175	45	143	30	311	1 183
1984	217	182	—	7	122	45	115	34	299	1 021
1985	209	196	—	4	159	58	111	32	298	1 067

¹ Einschliesslich beide Partner ohne Konfession und beide Partner andere Konfession. ² Einschliesslich ohne Angabe.

Eheschliessungen nach Konfessionskombination 1985

Konfession des Mannes	Konfession der Frau – Grundzahlen						Total	Promilleverteilung			Total
	Prote- stan- tisch	Römisch- katho- lisch	Christ- katho- lisch	Israe- litisch	An- dere	Ohne Konf. ¹		Prote- stan- tisch	Römisch- katho- lisch	Üb- rige	
Protestantisch	209	159	5	2	12	39	426	196	149	54	399
Römisch-katholisch	111	196	1	—	4	27	339	104	184	30	318
Christkatholisch	2	3	—	—	—	1	6	2	3	1	6
Israelitisch	—	1	—	4	—	—	5	—	1	4	5
Andere	8	9	—	—	12	2	31	7	8	13	29
Ohne Konfession ¹	81	62	—	1	5	111	260	76	58	110	244
Zusammen	411	430	6	7	33	180	1 067	385	403	212	1 000

¹ Einschliesslich ohne Angabe.

Durchschnittsalter der Eheschliessenden nach Heimat und Zivilstand seit 1975¹

Jahr	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Total	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
1975	31,0	27,6	28,8	26,8	27,0	25,4	57,3	51,5	41,6	36,7	30,6	27,4
1976	30,4	27,1	29,3	26,6	27,2	25,0	60,8	48,8	40,7	36,0	30,2	27,0
1977	31,2	27,5	29,8	27,7	27,3	25,5	57,6	45,4	40,8	36,2	30,9	27,6
1978	31,4	28,5	29,5	26,9	27,6	25,8	58,4	53,5	40,4	36,0	31,2	28,1
1979	31,1	27,8	30,9	28,2	28,2	25,9	53,8	48,2	39,8	35,1	31,1	27,9
1980	31,8	28,2	30,5	28,1	28,6	26,3	58,0	44,4	40,6	36,1	31,6	28,2
1981	32,3	28,9	30,2	28,1	28,5	26,6	52,6	49,5	42,4	38,1	32,0	28,7
1982	32,6	29,1	30,4	27,0	28,5	26,4	58,7	48,3	41,4	37,3	32,2	28,6
1983	32,6	29,1	30,7	28,1	28,6	26,7	59,9	45,7	42,3	38,3	32,3	28,8
1984	32,7	29,6	31,1	28,2	29,0	27,0	59,1	52,8	42,4	38,4	32,5	29,2
1985	33,2	29,7	30,4	28,2	29,2	27,2	58,0	48,8	43,5	39,0	32,8	29,3

¹ Falls Ehemann der Wohnbevölkerung. – Durchschnittsalter in Jahren.

Eheschliessungen nach Alterskombination 1985

Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Alter der Frau in vollendeten Jahren										Alle Männer
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u.m.	
Ledige Eheschliessende											
Bis 19	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3
20-24	24	112	27	10	—	—	—	—	—	—	173
25-29	14	133	149	20	2	—	—	—	—	—	318
30-34	1	42	83	43	9	4	—	—	—	—	182
35-39	1	5	19	14	6	—	—	—	—	—	45
40-44	—	2	4	6	9	3	1	—	—	—	25
45-49	—	—	1	2	1	2	1	—	—	—	7
50-54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55-59	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
60 u.m.	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2
Alle Frauen	41	296	284	95	27	10	3	—	—	—	756
Alle Eheschliessenden											
Bis 19	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3
20-24	24	113	31	13	1	—	—	—	—	—	182
25-29	14	138	158	29	5	1	—	1	—	—	346
30-34	1	50	98	53	23	6	1	—	—	—	232
35-39	1	10	30	35	20	5	3	1	—	1	106
40-44	—	7	10	22	28	13	2	1	1	—	84
45-49	—	1	7	5	6	11	7	4	1	—	42
50-54	—	—	4	5	1	3	5	3	2	1	24
55-59	—	—	—	3	1	4	4	5	5	—	22
60 u.m.	—	—	2	3	—	2	5	4	6	4	26
Alle Frauen	41	321	340	168	85	45	27	19	15	6	1067

Eheschliessungen nach Zivilstandskombination und Dauer seit Auflösung der letzten Ehe 1985

Dauer in vollendeten Jahren seit der letzten Ehe	Mann verwitwet			Mann geschieden			Frau verwitwet			Frau geschieden		
	Frau ledig	Frau ver- wit- wet	Frau ge- schie- den	Frau ledig	Frau ver- wit- wet	Frau ge- schie- den	Mann ledig	Mann ver- wit- wet	Mann ge- schie- den	Mann ledig	Mann ver- wit- wet	Mann ge- schie- den
	Seit der letzten Ehe des Mannes						Seit der letzten Ehe der Frau					
0	2	1	3	29	2	13	—	—	—	18	4	6
1	—	1	1	12	—	13	—	—	1	12	1	12
2	5	—	2	15	—	8	—	—	1	14	—	6
3-4	3	1	5	9	—	12	—	—	—	10	1	15
5-9	2	—	5	44	3	16	1	2	1	16	7	18
10 u.m.	1	—	4	9	—	9	1	1	2	9	7	14
Zusammen	13	3	20	118	5	71	2	3	5	79	20	71

Gemeinsame Kinder von Eheschliessenden nach Alter der Mutter und des Kindes 1985¹

Alter des Kindes in vollendeten Jahren	Alter der Mutter in vollendeten Jahren								Kna- ben	Mäd- chen	Alle Kinder
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50 u.m.			
0	1	7	9	7	1	1	—	—	15	11	26
1	1	4	4	5	2	1	—	—	8	9	17
2	—	1	—	3	—	—	—	—	—	4	4
3-4	—	—	4	4	2	1	—	—	5	6	11
5-9	—	1	1	3	2	—	—	—	2	5	7
10 u.m.	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	2
Zusammen	2	13	18	22	7	4	1	—	32	35	67

¹ Falls Ehemann der Wohnbevölkerung.

Ehescheidungen

Ehescheidende nach Wohn- und Scheidungsort seit 1984

Jahr	In Basel-Stadt wohnhaft			Scheidende Männer der Wohnbevölkerung				Scheidende Frauen der Wohnbevölk.			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Scheidung in Basel-Stadt	Scheidung auswärts	Zusammen	Auf 1000 männl. Einwohner ¹	Scheidung in Basel-Stadt	Scheidung auswärts	Zusammen	Auf 1000 weibl. Einwohner ¹
1984	313	128	152	353	88	441	4,8	378	87	465	4,4
1985	300	141	163	358	83	441	4,8	360	103	463	4,4
1986	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1987	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung.

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1984¹

Jahr	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren						Ehen mit ... Kindern ²				Kinderzahl
	Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	0	1	2	3 u.m.	
1984	358	83	3	13	78	93	149	105	209	138	81	13	340
1985	353	88	1	9	96	101	149	85	217	119	92	13	344
1986	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1987	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung. (Bis zum Jahrbuch 1985: ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung und in Basel-Stadt ausgesprochene Ehescheidungen auswärts wohnhafter Männer.) Vergleich mit früheren Jahren unmöglich. ² Mit minderjährigen Kindern.

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Scheidungsgrund 1985¹

Artikel des ZGB	Scheidungsgrund	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren						Ehen mit ... Kindern ²				Alle Ehescheidungen
		Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	0	1	2	3 u.m.	
137	Ehebruch	58	12	1	3	29	16	18	3	37	21	10	2	70
138	Nachstellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
139	Verbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
140	Verlassung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Geisteskrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
142	Ehezerrüttung	295	76	—	6	67	85	131	82	180	98	82	11	371
147/8	Nach Trennung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	353	88	1	9	96	101	149	85	217	119	92	13	441

¹ Seit 1985 nur noch ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung. Vergleich mit Vorjahren unmöglich. ² Mit minderjährigen Kindern.

Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten 1985¹

Altersunterschied in vollendeten Jahren	Ehedauer in vollendeten Jahren						Ehedauer in vollendeten Jahren					
	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	Total	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	Total
	Mann älter als Frau						Frau älter als Mann					
0	1	9	10	20	12	52	1	8	6	15	9	39
1	—	7	9	8	13	37	—	7	3	5	2	17
2	1	6	8	23	7	45	—	2	2	3	—	7
3-4	—	8	19	24	11	62	1	7	10	9	5	32
5-9	3	15	19	22	11	70	—	8	1	6	4	19
10 u.m.	3	15	12	13	8	51	—	4	2	1	3	10
Zusammen	8	60	77	110	62	317	2	36	24	39	23	124

¹ Seit 1985 nur noch ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung. Vergleich mit Vorjahren unmöglich.

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Kinderzuteilung 1985¹

Kinderzuteilung	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren					Ehen mit ... Kindern			Kinderzahl
	Schweiz	Ausland	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	1	2	3 u. m.	
Alle der Frau	145	38	—	23	52	87	21	99	73	11	280
Alle dem Mann	20	8	—	2	5	11	10	14	13	1	43
1 der Frau, 1 dem Mann	1	1	—	—	—	2	—	—	2	—	4
1 der Frau, 2 dem Mann	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2
1 der Frau, 3 dem Mann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 der Frau, 1 dem Mann	4	—	—	—	—	2	2	—	3	1	9
2 der Frau, 2 dem Mann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 der Frau, 1 dem Mann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
An Dritte, an Unbekannt	6	—	—	4	—	—	2	6	—	—	6
Zusammen ²	177	47	—	29	57	103	35	119	92	13	344

¹ Seit 1985 nur noch ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung. Vergleich mit Vorjahren unmöglich. ² Nur die 224 Ehescheidungen mit minderjährigen Kindern.

Ehescheidungen von Ehen ohne und mit Kindern¹ nach Berufstätigkeit und Alterskombination 1985²

Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Alter der Frau in vollendeten Jahren					Alter der Frau in vollendeten Jahren				
	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u. m.	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u. m.
	Beide berufstätig (ohne Kinder)					Beide berufstätig (mit Kindern)				
Bis 24	—	1	—	—	—	2	2	—	—	—
25-29	3	9	10	1	—	4	6	4	1	—
30-39	2	10	39	9	1	1	12	49	3	—
40-49	2	3	22	17	3	—	2	21	28	—
50 u. m.	—	—	4	9	21	—	—	1	9	6
Zusammen	7	23	75	36	25	7	22	75	41	6
	Nur Mann berufstätig (ohne Kinder)					Nur Mann berufstätig (mit Kindern)				
Bis 24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25-29	—	—	—	—	—	4	4	2	—	—
30-39	2	5	6	—	—	—	8	23	2	—
40-49	—	—	2	5	—	1	1	6	11	—
50 u. m.	—	—	1	2	14	—	—	1	3	1
Zusammen	3	5	9	7	14	5	13	32	16	1
	Nur Frau berufstätig (ohne Kinder)					Nur Frau berufstätig (mit Kindern)				
Bis 24	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
25-29	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
30-39	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
40-49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 u. m.	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—
Zusammen	1	1	2	1	1	1	1	—	2	—
	Alle Ehescheidungen³ (ohne Kinder)					Alle Ehescheidungen⁴ (mit Kindern)				
Bis 24	1	1	—	—	—	3	2	—	—	—
25-29	4	10	12	1	—	8	10	6	1	—
30-39	4	15	46	9	1	1	21	73	5	—
40-49	2	3	24	22	3	1	3	27	39	—
50 u. m.	—	—	6	12	41	—	—	2	14	8
Zusammen	11	29	88	44	45	13	36	108	59	8

¹ Nur minderjährige Kinder. ² Seit 1985 nur noch ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung. Vergleich mit Vorjahren unmöglich.

³ Einschliesslich 7 Fälle «Beide nicht berufstätig». ⁴ Einschliesslich 2 Fälle «Beide nicht berufstätig».

Geburten

Geborene und Geburtenziffern nach Heimat seit 1976

Jahr	Lebendgeborene					Totgeborene	Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe ¹					Totgeborene auf 1000 Einwohner ¹
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total		Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total	
1976	346	531	877	785	1 662	10	3,8	6,3	5,0	20,9	7,8	0,05
1977	388	561	949	741	1 690	7	4,3	6,7	5,5	20,6	8,1	0,03
1978 ²	407	662	1 069	573	1 642	6	4,5	8,0	6,2	16,5	7,9	0,03
1979	413	672	1 085	537	1 622	8	4,7	8,2	6,3	15,7	7,9	0,04
1980	455	701	1 156	547	1 703	8	5,2	8,6	6,8	15,8	8,4	0,04
1981	435	677	1 112	531	1 643	7	5,0	8,4	6,7	15,0	8,1	0,03
1982	517	785	1 302	574	1 876	8	6,1	9,8	7,9	16,0	9,3	0,04
1983	459	746	1 205	504	1 709	3	5,4	9,4	7,4	14,1	8,6	0,02
1984	538	723	1 261	491	1 752	8	6,4	9,2	7,8	13,5	8,8	0,04
1985	469	747	1 216	504	1 720	7	5,7	9,6	7,6	13,5	8,7	0,04

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung. Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. ² Mehr Schweizer und weniger Ausländer infolge des abgeänderten Bürgerrechtsgesetzes. Siehe Basler Zahlenspiegel 11/1979, Seite 8.

Geborene nach Lebensfähigkeit und Geschlecht seit 1981 und nach Heimat und Geburtsmonat 1985

Jahr Heimat Monat	Lebendgeborene verheirateter Mütter		Lebendgeborene unverh. Mütter ¹		Alle Lebendgeborenen		Totgeborene verh. Mütter		Totgeborene unverh. Mütter ¹		Alle Totgeborenen
	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	
Nach Jahren											
1981	736	735	92	80	828	815	3	2	2	—	7
1982	831	848	99	98	930	946	3	4	—	1	8
1983	765	778	89	77	854	855	1	2	—	—	3
1984	844	724	95	89	939	813	—	7	—	1	8
1985	749	775	94	102	843	877	4	3	—	—	7
Nach Heimat 1985											
Basel-Stadt	197	228	18	26	215	254	—	2	—	—	2
Basel-Landschaft	44	42	3	8	47	50	—	1	—	—	1
Übrige Schweiz	265	284	52	49	317	333	2	—	—	—	2
Alle Schweizer	506	554	73	83	579	637	2	3	—	—	5
BR Deutschland	7	9	5	4	12	13	—	—	—	—	—
Frankreich	3	1	1	2	4	3	—	—	—	—	—
Italien	83	63	2	3	85	66	—	—	—	—	—
Übriges Ausland ²	150	148	13	10	163	158	2	—	—	—	2
Alle Ausländer	243	221	21	19	264	240	2	—	—	—	2
Nach Geburtsmonat 1985											
Januar	68	69	7	10	75	79	1	—	—	—	1
Februar	67	59	6	7	73	66	—	—	—	—	—
März	46	64	5	7	51	71	1	1	—	—	2
April	62	74	8	1	70	75	—	—	—	—	—
Mai	47	67	13	10	60	77	—	—	—	—	—
Juni	58	65	11	11	69	76	—	—	—	—	—
Juli	74	75	8	8	82	83	—	—	—	—	—
August	73	56	4	11	77	67	—	—	—	—	—
September	60	70	8	8	68	78	—	1	—	—	1
Oktober	76	67	8	9	84	76	1	1	—	—	2
November	51	51	9	9	60	60	—	—	—	—	—
Dezember	67	58	7	11	74	69	1	—	—	—	1

¹ Mütter ledig, verwitwet oder geschieden. ² 321 Lebendgeborene, nämlich 103 Türken, 81 Spanier, 59 Jugoslawen, 11 Portugiesen, 6 Briten, 6 Bürger von Sri Lanka, 6 US-Bürger, 5 Inder, 4 Algerier, 4 Kapverdianer, 3 Griechen, 3 Japaner, 3 Österreicher, 3 Polen, 2 Australier, 2 Belgier, 2 Finnen, 2 Israeli, 2 Kanadier, 2 Marokkaner, 2 Ungarn, 2 Vietnamesen und je 1 Chilene, Chinese (Tibeter), Jordanier, Niederländer, Pakistaner, Peruaner, Philippiner, Tscheche.

Lebendgeborene nach Wohnviertel seit 1979 und nach Heimat und Wohnviertel 1985

Wohnviertel	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985		Total
							Schwei- zer	Aus- länder	
Stadt Basel	1 454	1 565	1 504	1 683	1 538	1 584	1 055	494	1 549
Altstadt GB	12	13	11	13	14	16	17	5	22
Vorstädte	22	41	30	46	33	30	21	10	31
Am Ring	94	109	86	93	86	92	78	19	97
Breite	84	79	77	76	48	71	40	10	50
St. Alban	54	63	58	93	72	63	54	7	61
Gundeldingen	212	199	207	216	222	205	122	90	212
Bruderholz	54	59	61	53	55	64	59	9	68
Bachletten	87	91	96	102	112	126	100	12	112
Gotthelf	59	69	63	86	76	77	50	15	65
Iselin	120	139	127	134	124	153	104	33	137
St. Johann	204	198	184	207	190	199	115	91	206
Altstadt KB	22	18	21	28	17	22	11	2	13
Clara	36	46	36	43	29	39	18	18	36
Wettstein	41	37	54	40	47	42	35	13	48
Hirzbrunnen	65	64	69	81	56	61	57	4	61
Rosental	36	43	34	47	37	36	21	27	48
Matthäus	150	199	184	225	200	175	103	75	178
Klybeck	70	75	82	77	93	87	39	46	85
Kleinhüningen	32	23	24	23	27	26	11	8	19
Landgemeinden	168	138	139	193	171	168	161	10	171
Riehen	159	129	135	185	166	163	156	10	166
Bettingen	9	9	4	8	5	5	5	—	5
Kt. Basel-Stadt	1 622	1 703	1 643	1 876	1 709	1 752	1 216	504	1 720

Lebendgeborene nach Heimat des Kindes und Alter der Mutter 1985

Alter der Mutter in vollendeten Jahren	Mutter verheiratet				Mutter unverheiratet				Total
	Kantons- bür- ger(in)	Übrige(r) Schwei- zer(in)	Aus- län- der(in)	Zu- sam- men	Kantons- bür- ger(in)	Übrige(r) Schwei- zer(in)	Aus- län- der(in)	Zu- sam- men	
Bis 19	1	8	25	34	3	9	4	16	50
20–24	68	130	138	336	16	26	11	53	389
25–29	177	258	148	583	14	30	11	55	638
30–34	132	178	110	420	7	32	5	44	464
35–39	45	54	39	138	4	12	7	23	161
40 u.m.	2	7	4	13	—	3	2	5	18
Zusammen	425	635	464	1 524	44	112	40	196	1 720

Mehrlingsgeburten verheirateter und unverheirateter Mütter nach Lebensfähigkeit 1985

Art der Mehrlingsgeburt	Mütter mit Mehrlingsgeburten			Geborene verheirateter Mütter			Geborene unverheirateter Mütter			Alle Geborenen		
	Ver- heiratet	Unver- heiratet	Total	Le- bend	Tot	Total	Le- bend	Tot	Total	Le- bend	Tot	Total
Zwillinge	9	3	12	17	1	18	6	—	6	23	1	24
2 Knaben	—	3	3	—	—	—	6	—	6	6	—	6
1 Knabe, 1 Mädchen	4	—	4	7	1	8	—	—	—	7	1	8
2 Mädchen	5	—	5	10	—	10	—	—	—	10	—	10
Drillinge ¹	1	—	1	3	—	3	—	—	—	3	—	3
Zusammen	10	3	13	20	1	21	6	—	6	26	1	27

¹ 3 Knaben.

Geburten

Erstgeborene verheirateter Mütter nach Alter der Mutter, Heimat des Kindes und Ehedauer der Eltern 1985

Ehedauer in vollendeten Jahren	Alter der Mutter in vollendeten Jahren						Heimat des Kindes			Alle Kinder	Pro- mille- ver- teilung
	Bis 19	20– 24	25– 29	30– 34	35– 39	40 u.m.	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land		
0	16	123	123	71	19	1	112	177	64	353	448
1	9	65	56	19	10	1	34	67	59	160	203
2	6	30	46	18	4	–	25	44	35	104	132
3	–	10	40	19	4	–	20	35	18	73	93
4	–	5	14	13	1	–	10	14	9	33	42
5–9	–	–	22	24	8	–	16	16	22	54	69
10 u.m.	–	–	–	5	5	1	3	6	2	11	14
Zusammen	31	233	301	169	51	3	220	359	209	788	1 000

Lebendgeborene verheirateter Mütter nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 1985¹

Ehedauer in vollendeten Jahren	Geburtenfolge, d. h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Alle Kinder	Promilleverteilung der Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und spätere		1.	2.	3.	4. und späteres
0	353	10	–	–	–	–	–	–	363	448	19	–	–
1	160	42	3	–	–	–	–	–	205	203	78	19	–
2	104	126	2	–	–	–	–	–	232	132	234	13	–
3	73	98	9	1	–	–	–	–	181	93	182	57	26
4	33	63	12	2	–	–	–	–	110	42	117	75	53
5	24	52	24	1	–	–	–	–	101	30	96	151	26
6	9	38	22	6	1	–	–	–	76	11	71	138	184
7	10	34	14	1	1	–	–	–	60	13	63	88	53
8	5	23	14	8	–	–	–	–	50	6	43	88	211
9	6	21	13	–	1	1	1	–	43	8	39	82	79
10 u.m.	11	32	46	9	4	–	–	1	103	14	59	289	368
Zusammen	788	539	159	28	7	1	1	1	1 524	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Einschliesslich der vor der Eheschliessung lebendgeborenen Kinder eines Ehepaars.

Lebendgeborene unverheirateter Mütter und Totgeborene nach Heimat seit 1931/40

Jahresmittel Jahr	Lebendgeborene unverheirateter Mütter			Lebendgeb. unverheirateter Mütter auf 1000 Lebendgeb. gleicher Heimat			Totgeborene			Totgeborene auf 1000 Geborene gleicher Heimat		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der
1931/40	27	90	47	33	94	216	15	19	4	18	20	18
1941/50	30	113	20	27	80	149	15	23	3	13	16	22
1951/60	32	129	56	34	70	217	10	22	4	11	12	16
1961/70	39	128	57	49	88	68	7	14	10	9	10	11
1971/80	28	86	36	66	132	45	2	4	4	6	6	5
1979	26	101	34	63	150	63	1	4	3	2	6	6
1980	50	108	38	110	154	69	–	6	2	–	8	4
1981	38	105	29	87	155	55	1	3	3	2	4	6
1982	52	107	38	101	136	66	2	4	2	4	5	3
1983	44	93	29	96	125	58	1	2	–	2	3	–
1984	39	110	35	72	152	71	4	2	2	7	3	4
1985	44	112	40	94	150	79	2	3	2	4	4	4

Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1941

Jahr	Annäherndes Alter der Schweizerinnen						Annäherndes Alter der Ausländerinnen						Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	
Ehefrauen¹													
1941	66	1 340	4 167	6 149	5 957	5 519	1	70	314	405	367	371	24 726
1950	105	2 005	4 792	5 119	6 260	6 748	7	114	222	209	353	354	26 288
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
1970	115	2 295	4 467	4 509	5 326	5 801	157	1 331	1 942	1 794	1 155	784	29 676
1980	37	936	2 485	3 237	3 655	3 799	104	562	1 155	1 276	1 117	1 034	19 397
Lebendgeborene verheirateter Mütter²													
1941	35	352	706	658	315	66	1	16	44	34	9	4	2 240
1950	68	595	886	547	309	78	7	25	43	17	16	4	2 595
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
1970	53	389	558	264	124	24	55	351	359	206	77	21	2 481
1980	21	235	405	265	70	8	39	143	168	105	42	6	1 507
Lebendgeborene verheirateter Mütter auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe													
1941	530	263	169	107	53	12	1 000	229	140	84	25	11	91
1950	648	297	185	107	49	12	1 000	219	194	81	45	11	99
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112
1970	461	169	125	59	23	4	350	264	185	115	67	27	84
1980	568	251	163	82	19	2	375	254	145	82	38	6	78

¹ Volkszählungen. Einschliesslich getrennt lebende Ehefrauen. ² In der letzten Altersgruppe sind Lebendgeborene verheirateter Mütter von 45 und mehr Altersjahren enthalten.

Lebendgeborene Schweizer mit ausländischem Vater nach dessen Heimat seit 1980

Jahr	Deutscher (BRD)		Franzose		Italiener		Österreicher		Spanier		Jugoslawe		Türke		Übriger Ausländer		Total
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
1980	11	22	3	4	18	19	2	4	1	1	4	2	1	-	15	21	128
1981	16	11	2	2	19	22	4	1	2	-	3	2	3	4	21	22	134
1982	15	12	6	7	14	16	3	3	5	3	1	3	1	1	25	26	141
1983	9	7	11	9	15	10	2	8	4	-	5	1	1	7	23	26	138
1984	14	10	6	8	20	19	1	2	5	2	1	4	5	-	18	22	137
1985	17	15	4	4	13	16	3	2	2	4	1	1	4	4	15	29	134

M = lebendgeborener Schweizer, W = lebendgeborene Schweizerin.

Anerkennung von Kindern seit 1980

Jahr	Geschlecht		Heimat des Kindes ¹			Zeitpunkt der Anerkennung						Alle Kinder	Davon Eltern verheiratet
	Kna-ben	Mäd-chen	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Aus-land	Vor der Geburt	1. Monat	2.-12. Monat	1.-3. Jahr	4.-10. Jahr	Später		
1980	101	108	46	133	30	29	44	71	33	24	8	209	6
1981	86	64	38	82	30	29	32	47	30	7	5	150	2
1982	96	99	59	105	31	53	55	39	33	9	6	195	2
1983	93	93	52	107	27	47	57	29	36	12	5	186	3
1984	91	100	45	107	39	62	24	64	30	5	6	191	3
1985	97	98	46	114	35	75	49	41	26	2	2	195	2

¹ Vor der Anerkennung.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1978

Jahr	Alter in vollendeten Jahren											Alle Gestorbenen
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
Männliches Geschlecht												
1978	15	2	8	7	58	35	120	95	159	463	284	1 246
1979	4	2	5	9	50	46	92	102	146	415	295	1 166
1980	8	1	3	2	37	34	125	92	143	407	323	1 175
1981	9	3	4	5	51	48	115	111	140	456	308	1 250
1982	4	1	2	2	56	52	115	87	137	442	326	1 224
1983	15	1	5	6	47	43	123	115	121	455	354	1 285
1984	8	3	3	3	48	40	97	99	125	388	371	1 185
1985	—	1	1	2	43	50	103	96	122	388	372	1 178
Weibliches Geschlecht												
1978	3	1	3	4	16	36	66	48	108	425	544	1 254
1979	7	1	2	1	37	40	72	69	81	379	591	1 280
1980	5	1	3	1	28	31	67	56	102	416	623	1 333
1981	4	3	1	4	29	28	67	56	88	398	669	1 347
1982	4	—	2	3	19	28	59	49	85	382	721	1 352
1983	7	1	2	3	24	33	72	65	76	382	757	1 422
1984	10	1	2	3	21	31	64	50	84	409	707	1 382
1985	8	1	2	1	24	25	59	52	72	362	756	1 362

Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1976 und nach Sterbemonat 1985

Jahr Monat	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		Alle Gestorbenen			Sterbeziffern ¹		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Nach Jahren												
1976	670	762	459	415	85	71	1 214	1 248	2 462	12,2	10,9	11,5
1977	718	763	412	418	75	76	1 205	1 257	2 462	12,4	11,2	11,7
1978	710	778	443	412	93	64	1 246	1 254	2 500	13,0	11,3	12,1
1979	655	752	430	462	81	66	1 166	1 280	2 446	12,2	11,7	11,9
1980	706	794	395	477	74	62	1 175	1 333	2 508	12,4	12,2	12,3
1981	683	820	455	446	112	81	1 250	1 347	2 597	13,3	12,5	12,8
1982	688	830	449	436	87	86	1 224	1 352	2 576	13,0	12,6	12,8
1983	759	892	443	467	83	63	1 285	1 422	2 707	13,8	13,3	13,6
1984	652	832	441	501	92	49	1 185	1 382	2 567	12,8	13,1	12,9
1985	606	816	483	454	89 ²	92 ³	1 178	1 362	2 540	12,7	13,0	12,8
Nach Sterbemonat 1985												
Januar	53	85	50	47	11	7	114	139	253	14,9	15,8	15,4
Februar	58	64	27	43	3	13	88	120	208	11,5	13,7	12,6
März	60	85	48	41	6	8	114	134	248	14,8	15,3	15,1
April	46	68	38	41	8	5	92	114	206	11,9	13,0	12,5
Mai	50	60	45	47	7	6	102	113	215	13,1	12,9	13,0
Juni	46	65	31	32	4	13	81	110	191	10,4	12,6	11,6
Juli	58	68	37	40	9	7	104	115	219	13,4	13,2	13,3
August	38	63	38	34	9	6	85	103	188	10,9	11,8	11,4
September	43	59	35	30	7	8	85	97	182	10,9	11,1	11,0
Oktober	40	57	33	29	11	9	84	95	179	10,8	10,9	10,8
November	52	67	41	36	6	5	99	108	207	12,7	12,4	12,5
Dezember	62	75	60	34	8	5	130	114	244	16,8	13,1	14,8

¹ Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet. Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. ² 30 Italiener, 22 Deutsche, 9 Spanier, 4 Jugoslawen, 3 Franzosen, 3 Türken, 2 Österreicher, 2 Tschechen, 2 Ungarn, 2 US-Bürger und je 1 Belgier, Briten, Bulgare, Chilene, Gambier, Israeli, Liechtensteiner, Niederländer, Pole, Schwede. ³ 50 Deutsche, 11 Italienerinnen, 8 Französinen, 6 Österreicherinnen, 3 Jugoslawinnen, 2 Britinnen, 2 Spanierinnen und je 1 Iranerin, Israelin, Niederländerin, Norwegerin, Polin, Tschechin, Türkin, Ungarin, US-Bürgerin sowie 1 Staatenlose.

Gestorbene nach Wohnviertel seit 1979 und nach Heimat und Wohnviertel 1985

Wohnviertel	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985		Total
							Schweizer	Ausländer	
Stadt Basel	2 214	2 270	2 348	2 345	2 473	2 362	2 153	166	2 319
Altstadt GB	27	26	23	27	38	25	20	5	25
Vorstädte	120	100	107	116	116	94	116	13	129
Am Ring	197	200	215	217	218	228	189	10	199
Breite	94	105	113	116	104	129	99	8	107
St. Alban	127	134	121	129	140	112	129	7	136
Gundeldingen	182	181	195	202	186	208	174	13	187
Bruderholz	109	113	103	109	130	115	113	8	121
Bachletten	169	187	195	174	211	194	166	7	173
Gottthelf	114	106	131	130	150	133	116	5	121
Iselin	281	274	276	265	288	242	224	16	240
St. Johann	217	215	227	216	234	237	205	10	215
Altstadt KB	36	42	33	39	44	43	58	7	65
Clara	65	79	69	67	68	80	69	8	77
Wettstein	56	78	80	84	66	75	74	5	79
Hirzbrunnen	115	126	122	133	132	129	111	5	116
Rosental	42	39	32	34	48	42	40	4	44
Matthäus	150	159	167	172	180	144	134	24	158
Klybeck	70	60	96	79	78	91	79	7	86
Kleinhüningen	43	46	43	36	42	41	37	4	41
Landgemeinden	232	238	249	231	234	205	206	15	221
Riehen	215	230	239	221	226	197	198	15	213
Bettingen	17	8	10	10	8	8	8	—	8
Kt. Basel-Stadt	2 446	2 508	2 597	2 576	2 707	2 567	2 359	181	2 540

Altersspezifische Sterbeziffern seit 1961/65¹

Jahresmittel Jahr	Alter in vollendeten Jahren										Alle Alters- stufen	
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u.m.
Männliches Geschlecht												
1961/65	220	11	4	12	13	39	121	267	410	772	1 745	111
1966/70	175	8	4	9	13	35	111	227	386	697	1 672	109
1971/75	137	8	4	7	14	34	97	202	349	652	1 594	116
1976/80	124	6	4	8	16	36	91	199	315	609	1 479	127
1981/85	86	6	4	6	16	37	91	194	305	584	1 357	133
1981	115	10	5	7	17	39	93	223	302	625	1 340	136
1982	44	3	2	3	19	42	94	169	311	604	1 343	133
1983	186	3	7	10	16	34	102	216	294	622	1 375	140
1984	87	10	4	5	16	32	81	183	317	528	1 396	129
1985	—	3	1	3	14	40	86	179	303	539	1 333	128
Weibliches Geschlecht												
1961/65	183	7	3	4	7	21	58	122	202	479	1 519	100
1966/70	143	7	3	3	6	22	63	107	189	400	1 453	100
1971/75	98	6	4	4	6	20	51	97	155	362	1 279	106
1976/80	63	3	3	4	8	22	47	93	141	327	1 098	115
1981/85	80	4	3	5	8	22	45	82	139	305	1 086	129
1981	50	11	1	6	10	21	46	89	135	313	1 084	125
1982	44	—	3	5	6	21	41	75	140	298	1 133	127
1983	84	3	3	5	8	24	50	98	133	298	1 146	134
1984	127	3	3	5	7	23	45	73	156	322	1 021	131
1985	96	3	3	2	8	19	43	76	130	292	1 047	130

¹ Gestorbene auf 10 000 männliche bzw. weibliche Einwohner der jeweiligen Altersstufe am Jahresende.

Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 1985

Alter in vollendeten Jahren	Zivilstand				Heimat				Alle Ge- stor- benen
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Aus- land	
Männliches Geschlecht									
0	—	.	.	.	—	—	—	—	—
1– 4	1	.	.	.	—	—	—	1	1
5–14	1	.	.	.	—	1	1	—	1
15–19	2	—	—	—	—	—	—	2	2
20–29	21	1	—	—	8	10	18	4	22
30–39	12	7	—	2	6	10	16	5	21
40–49	14	27	1	8	17	17	34	16	50
50–54	8	18	1	10	9	21	30	7	37
55–59	11	41	2	12	20	41	61	5	66
60–64	14	69	4	9	44	43	87	9	96
65–69	14	88	10	10	47	68	115	7	122
70–74	16	110	22	14	82	70	152	10	162
75–79	19	143	57	7	136	81	217	9	226
80–84	11	125	61	4	128	66	194	7	201
85–89	4	53	55	4	79	33	112	4	116
90 u. m.	4	18	28	5	30	22	52	3	55
Zusammen	152	700	241	85	606	483	1 089	89	1 178
Weibliches Geschlecht									
0	8	.	.	.	2	4	6	2	8
1– 4	1	.	.	.	—	—	—	1	1
5–14	2	.	.	.	—	2	2	—	2
15–19	1	—	—	—	—	1	1	—	1
20–29	7	—	—	—	3	4	7	—	7
30–39	7	5	—	5	5	9	14	3	17
40–49	6	10	—	9	12	7	19	6	25
50–54	2	16	4	1	9	11	20	3	23
55–59	5	17	3	11	13	18	31	5	36
60–64	12	28	10	2	24	24	48	4	52
65–69	18	27	19	8	36	35	71	1	72
70–74	19	42	50	16	84	40	124	3	127
75–79	40	46	130	19	139	84	223	12	235
80–84	59	46	184	29	204	97	301	17	318
85–89	61	22	171	19	181	73	254	19	273
90 u. m.	32	4	119	10	104	45	149	16	165
Zusammen	280	263	690	129	816	454	1 270	92	1 362
Beide Geschlechter									
0	8	.	.	.	2	4	6	2	8
1– 4	2	.	.	.	—	—	—	2	2
5–14	3	.	.	.	—	3	3	—	3
15–19	3	—	—	—	—	1	1	2	3
20–29	28	1	—	—	11	14	25	4	29
30–39	19	12	—	7	11	19	30	8	38
40–49	20	37	1	17	29	24	53	22	75
50–54	10	34	5	11	18	32	50	10	60
55–59	16	58	5	23	33	59	92	10	102
60–64	26	97	14	11	68	67	135	13	148
65–69	32	115	29	18	83	103	186	8	194
70–74	35	152	72	30	166	110	276	13	289
75–79	59	189	187	26	275	165	440	21	461
80–84	70	171	245	33	332	163	495	24	519
85–89	65	75	226	23	260	106	366	23	389
90 u. m.	36	22	147	15	134	67	201	19	220
Zusammen	432	963	931	214	1 422	937	2 359	181	2 540

Gestorbene nach Geschlecht, Sterbemonat und Alter 1985

Alter in vollendeten Jahren	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Alle Ge- stor- benen
Männliches Geschlecht													
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1– 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
5–14	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
15–19	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2
20–29	—	2	1	—	2	4	3	3	—	—	3	4	22
30–39	2	2	2	2	1	3	3	—	1	—	4	1	21
40–49	4	2	5	6	7	3	6	1	4	5	2	5	50
50–54	2	4	3	2	4	6	2	3	4	2	4	1	37
55–59	3	3	4	6	7	6	3	8	6	2	7	11	66
60–64	11	7	7	5	9	7	8	6	10	8	6	12	96
65–69	13	11	7	9	7	7	6	11	13	8	13	17	122
70–74	14	11	22	14	12	8	16	8	15	9	15	18	162
75–79	23	15	27	21	20	12	27	13	9	15	15	29	226
80–84	24	17	19	10	19	19	15	22	12	14	12	18	201
85–89	9	10	12	11	11	4	9	9	5	14	14	8	116
90 u. m.	9	4	5	5	2	2	6	1	6	7	3	5	55
Zusammen	114	88	114	92	102	81	104	85	85	84	99	130	1 178
Weibliches Geschlecht													
0	—	2	1	—	—	—	1	1	2	—	—	1	8
1– 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
5–14	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2
15–19	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
20–29	—	2	—	1	—	1	2	—	—	—	1	—	7
30–39	—	1	—	1	2	1	2	4	2	2	1	1	17
40–49	—	2	1	1	3	4	3	4	4	—	—	3	25
50–54	5	1	2	3	—	3	1	1	2	3	—	2	23
55–59	4	1	2	4	5	3	4	4	3	3	—	3	36
60–64	2	7	1	10	8	4	3	2	4	5	4	2	52
65–69	5	6	6	6	10	7	6	5	4	6	7	4	72
70–74	13	13	13	8	7	12	10	15	7	5	10	14	127
75–79	19	21	20	18	28	20	20	15	15	13	25	21	235
80–84	44	23	37	28	23	27	27	15	19	16	33	26	318
85–89	26	28	27	21	21	19	22	21	21	30	17	20	273
90 u. m.	21	13	24	13	6	9	13	15	13	12	9	17	165
Zusammen	139	120	134	114	113	110	115	103	97	95	108	114	1 362
Beide Geschlechter													
0	—	2	1	—	—	—	1	1	2	—	—	1	8
1– 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
5–14	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3
15–19	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	3
20–29	—	4	1	1	2	5	5	3	—	—	4	4	29
30–39	2	3	2	3	3	4	5	4	3	2	5	2	38
40–49	4	4	6	7	10	7	9	5	8	5	2	8	75
50–54	7	5	5	5	4	9	3	4	6	5	4	3	60
55–59	7	4	6	10	12	9	7	12	9	5	7	14	102
60–64	13	14	8	15	17	11	11	8	14	13	10	14	148
65–69	18	17	13	15	17	14	12	16	17	14	20	21	194
70–74	27	24	35	22	19	20	26	23	22	14	25	32	289
75–79	42	36	47	39	48	32	47	28	24	28	40	50	461
80–84	68	40	56	38	42	46	42	37	31	30	45	44	519
85–89	35	38	39	32	32	23	31	30	26	44	31	28	389
90 u. m.	30	17	29	18	8	11	19	16	19	19	12	22	220
Zusammen	253	208	248	206	215	191	219	188	182	179	207	244	2 540

Gestorbene nach Alter und Todesursache 1985¹ – Männliches Geschlecht

Todesursache	0	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u. m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	–	–	–	–	–	1	4	9	14
Cholera, Typhus, Pocken	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lungentuberkulose	–	–	–	–	–	–	2	3	5
Übrige Tuberkulose	–	–	–	–	–	–	1	1	2
Meningitis, Meningokokken	–	–	–	–	–	1	–	–	1
Poliomyelitis	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	–	–	–	–	–	–	1	2	3
Übrige infektl. u. parasit. Krankheiten	–	–	–	–	–	–	–	3	3
Neubildungen (Tumoren)	–	–	–	–	15	37	90	235	377
Mundhöhle, Rachen	–	–	–	–	2	3	1	4	10
Verdauungsorgane, Bauchfell	–	–	–	–	4	11	23	72	110
Atmungsorgane	–	–	–	–	3	11	35	62	111
Knochen, Bindegewebe, Haut	–	–	–	–	1	2	–	7	10
Brüste	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Harn- und Geschlechtsorgane	–	–	–	–	–	5	14	61	80
Übrige bösartige Neubildungen	–	–	–	–	5	5	15	27	52
Gutartige und unbekannte Neubild.	–	–	–	–	–	–	2	2	4
Endokrine Krankheiten ²	–	–	–	–	–	1	3	11	15
davon Diabetes mellitus	–	–	–	–	–	1	1	11	13
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	–	–	–	–	–	–	–	3	3
Psychische Krankheiten	–	–	–	–	3	2	3	6	14
Krankheiten des Nervensystems	–	–	–	–	2	2	4	15	23
Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	–	–	18	28	72	343	461
Hypertonie	–	–	–	–	1	3	7	15	26
Ischämische Kardiopathien	–	–	–	–	12	16	45	174	247
Anderer Kardiopathien	–	–	–	–	1	7	12	68	88
Krankheiten der Hirngefässe	–	–	–	–	1	2	4	52	59
Krankheiten der Arterien	–	–	–	–	2	–	3	24	29
Krankh. der Venen u. Lymphgefässe	–	–	–	–	1	–	1	10	12
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Krankheiten der Atmungsorgane	–	–	–	–	1	8	15	72	96
Bronchitis	–	–	–	–	–	3	7	40	50
Grippe (Influenza)	–	–	–	–	–	–	1	2	3
Pneumonie	–	–	–	–	1	1	4	20	26
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	–	–	–	–	–	4	3	10	17
Krankheiten der Verdauungsorgane	–	1	–	–	3	10	6	21	41
davon Leberzirrhose, alkoholische	–	–	–	–	3	9	3	6	21
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorg.	–	–	–	–	1	–	–	8	9
Nephritis und Nephrose	–	–	–	–	1	–	–	–	1
Infektiöse Nierenkrankheit	–	–	–	–	–	–	–	4	4
Prostatahypertrophie	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übr. Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	–	–	–	–	–	–	–	4	4
Schwangerschaftskomplikationen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kongentiale Missbildungen	–	–	1	–	1	–	–	–	2
Übrige Krankh. der Neugeborenen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übrige Krankheiten	–	–	–	–	–	1	–	6	7
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	–	–	–	–	11	6	5	16	38
Alle Krankheiten	–	1	1	–	55	96	202	745	1 100
Unfälle	–	–	–	1	12	3	9	13	38
davon Verkehrsunfälle	–	–	–	1	4	1	2	4	12
Selbstmord	–	–	–	1	23	3	6	2	35
Übriger gewaltsamer Tod	–	–	–	–	3	1	1	–	5
Zusammen	–	1	1	2	93	103	218	760	1 178

¹ Alter in vollendeten Jahren. ² Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

Gestorbene nach Alter und Todesursache 1985¹ – Weibliches Geschlecht

Todesursache	0	1–4	5–14	15–19	20–49	50–59	60–69	70 u. m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1	–	–	–	–	–	–	8	9
Cholera, Typhus, Pocken	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lungentuberkulose	–	–	–	–	–	–	–	4	4
Übrige Tuberkulose	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Meningitis, Meningokokken	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Poliomyelitis	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übrige infek. u. parasit. Krankheiten	1	–	–	–	–	–	–	3	4
Neubildungen (Tumoren)	1	–	1	–	12	31	61	248	354
Mundhöhle, Rachen	–	–	–	–	–	1	1	–	2
Verdauungsorgane, Bauchfell	–	–	–	–	2	5	9	94	110
Atmungsorgane	–	–	–	–	–	3	7	14	24
Knochen, Bindegewebe, Haut	1	–	1	–	1	–	4	6	13
Brüste	–	–	–	–	5	15	14	46	80
Harn- und Geschlechtsorgane	–	–	–	–	3	4	12	40	59
Übrige bösartige Neubildungen	–	–	–	–	1	2	13	39	55
Gutartige und unbekannte Neubild.	–	–	–	–	–	1	1	9	11
Endokrine Krankheiten ²	–	–	–	–	–	1	3	37	41
davon Diabetes mellitus	–	–	–	–	–	1	2	29	32
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Psychische Krankheiten	–	–	–	–	1	4	6	3	14
Krankheiten des Nervensystems	–	–	1	–	–	2	3	16	22
Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	–	–	2	6	32	599	639
Hypertonie	–	–	–	–	–	–	1	63	64
Ischämische Kardiopathien	–	–	–	–	2	3	21	235	261
Anderer Kardiopathien	–	–	–	–	–	1	5	125	131
Krankheiten der Hirngefässe	–	–	–	–	–	1	2	122	125
Krankheiten der Arterien	–	–	–	–	–	–	2	24	26
Krankh. der Venen u. Lymphgefässe	–	–	–	–	–	1	–	29	30
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	–	–	–	–	–	–	1	1	2
Krankheiten der Atmungsorgane	–	–	–	–	1	3	3	71	78
Bronchitis	–	–	–	–	–	3	2	20	25
Grippe (Influenza)	–	–	–	–	–	–	–	2	2
Pneumonie	–	–	–	–	–	–	–	43	43
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	–	–	–	–	1	–	1	6	8
Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	–	–	1	3	4	27	35
davon Leberzirrhose, alkoholische	–	–	–	–	–	3	1	1	5
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorg.	–	–	–	–	2	–	2	15	19
Nephritis und Nephrose	–	–	–	–	2	–	–	2	4
Infektiöse Nierenkrankheit	–	–	–	–	–	–	–	4	4
Prostatahypertrophie	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übr. Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	–	–	–	–	–	–	2	9	11
Schwangerschaftskomplikationen ³	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kongentiale Missbildungen	3	–	–	–	2	–	–	–	5
Übrige Krankh. der Neugeborenen	3	–	–	–	–	–	–	–	3
Übrige Krankheiten	–	–	–	–	1	–	1	6	8
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	–	1	–	–	8	2	7	23	41
Alle Krankheiten	8	1	2	–	30	52	122	1 053	1 268
Unfälle	–	–	–	1	3	1	1	59	65
davon Verkehrsunfälle	–	–	–	–	2	–	–	2	4
Selbstmord	–	–	–	–	14	5	1	5	25
Übriger gewaltsamer Tod	–	–	–	–	2	1	–	1	4
Zusammen	8	1	2	1	49	59	124	1 118	1 362

¹ Alter in vollendeten Jahren. ² Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. ³ Einschliesslich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

Sterbefälle

Gestorbene nach Todesursache seit 1971/75¹

Todesursache	1971/75	1976/80	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	27	16	15	23	14	15	9	23
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	10	7	5	10	7	8	6	9
Übrige Tuberkulose	4	1	2	1	—	—	—	3
Meningitis, Meningokokken	0	0	—	—	—	—	—	1
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	2	0	—	1	2	1	—	3
Übrige infektl. u. parasit. Krankheiten	10	7	8	11	5	6	3	7
Neubildungen (Tumoren)	658	680	705	734	704	748	723	731
Mundhöhle, Rachen	12	9	9	20	9	18	16	12
Verdauungsorgane, Bauchfell	211	228	214	215	198	235	197	220
Atmungsorgane	124	133	149	143	140	135	161	135
Knochen, Bindegewebe, Haut	14	14	14	19	16	16	11	23
Brüste	64	63	58	78	74	82	67	80
Harn- und Geschlechtsorgane	131	131	146	144	142	136	127	139
Übrige bösartige Neubildungen	94	95	107	103	107	102	111	107
Gutartige und unbekannte Neubild.	8	8	8	12	18	24	33	15
Endokrine Krankheiten ²	82	53	50	78	80	93	67	56
davon Diabetes mellitus	72	44	39	67	68	77	59	45
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	6	5	4	8	4	1	6	3
Psychische Krankheiten	8	9	11	16	28	20	17	28
Krankheiten des Nervensystems	38	30	33	56	45	61	60	45
Krankheiten des Kreislaufsystems	1 052	1 120	1 132	1 135	1 212	1 119	1 086	1 100
Hypertonie	88	106	89	105	120	94	79	90
Ischämische Kardiopathien	396	474	502	504	538	514	486	508
Anderer Kardiopathien	227	230	205	206	238	204	230	219
Krankheiten der Hirngefäße	231	214	233	211	205	198	206	184
Krankheiten der Arterien	70	47	47	49	55	50	43	55
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	36	49	56	58	55	58	37	42
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	4	1	—	2	1	1	5	2
Krankheiten der Atmungsorgane	177	202	191	153	119	199	162	174
Bronchitis	52	69	65	61	57	88	72	75
Grippe (Influenza)	14	12	5	12	2	14	1	5
Pneumonie	79	100	106	55	35	69	59	69
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	32	21	15	25	25	28	30	25
Krankheiten der Verdauungsorgane	111	88	89	93	98	90	86	76
davon Leberzirrhose, alkoholische	35	30	31	33	39	28	27	26
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorgane	54	45	45	41	22	44	38	28
Nephritis und Nephrose	17	15	16	10	2	9	8	5
Infektiöse Nierenkrankheit	17	16	14	19	9	22	12	8
Prostatahypertrophie	10	4	4	1	3	—	3	—
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	10	10	11	11	8	13	15	15
Schwangerschaftskomplikationen ³	0	—	—	—	—	—	—	—
Kongenitale Missbildungen	14	8	12	9	7	15	8	7
Übrige Krankheiten der Neugeborenen	8	6	5	8	1	13	8	3
Übrige Krankheiten	17	10	13	15	7	12	19	15
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	40	47	48	47	68	60	77	79
Alle Krankheiten	2 293	2 319	2 353	2 416	2 409	2 490	2 366	2 368
Unfälle	88	84	87	89	99	131	115	103
davon Verkehrsunfälle	33	27	18	17	19	26	22	16
Selbstmord	60	65	60	77	56	71	71	60
Übriger gewaltsamer Tod	5	7	8	15	12	15	15	9
Zusammen	2 446	2 476	2 508	2 597	2 576	2 707	2 567	2 540

¹ Bei der Addition der gerundeten Fünfjahresmittel der einzelnen Todesursachen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Zwischentotal und dem Total der Todesursachen möglich. ² Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. ³ Einschliesslich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

Gestorbene nach Heimat und Konfession 1985

Konfession	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Alle Ausländer	Alle Gestorbenen
Protestantisch	901	541	1 442	41	5	2	5	53	1 495
Römisch-katholisch	355	272	627	22	6	34	22	84	711
Christkatholisch	20	10	30	—	—	—	—	—	30
Israelitisch	24	7	31	2	—	—	10	12	43
Andere	17	10	27	1	—	1	10	12	39
Ohne Konfession ¹	105	97	202	6	—	4	10	20	222
Zusammen	1 422	937	2 359	72	11	41	57	181	2 540

¹ Einschliesslich ohne Angabe.

Gestorbene nach Sterbeort, Geschlecht und Todesursache 1985

Todesursache	Krankenanstalten		Altersheime		Übrige Orte		Alle Gestorbenen	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Tod durch Krankheiten ¹	733	889	57	150	310	229	1 100	1 268
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	10	8	2	1	2	—	14	9
Neubildungen (Tumoren)	301	289	12	20	64	45	377	354
Endokrine Krankheiten	12	25	1	11	2	5	15	41
Krankh. des Blutes u. d. blutb. Organe	1	—	1	—	1	—	3	—
Psychische Krankheiten	9	12	2	—	3	2	14	14
Krankheiten des Nervensystems	12	16	2	3	9	3	23	22
Krankheiten des Kreislaufsystems	274	408	23	99	164	132	461	639
Krankheiten der Atmungsorgane	59	63	9	6	28	9	96	78
Krankheiten der Verdauungsorgane	32	31	1	2	8	2	41	35
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	6	15	2	2	1	2	9	19
Sonstige Krankheiten ¹	17	22	2	6	28	29	47	57
Unfälle	24	49	1	7	13	9	38	65
Übriger gewaltsamer Tod	3	5	—	—	37	24	40	29
Zusammen	760	943	58	157	360	262	1 178	1 362

¹ Einschliesslich mangelhaft bezeichnete Todesursachen.Säuglingssterblichkeit nach Todesursache, Geschlecht und Lebensdauer 1985¹

Lebensdauer in vollendeten Tagen oder Monaten	Folgen des Geburtsvorgangs		Frühgeburt, Lebensschwäche ²		Krankheiten der Verdauungsorgane		Krankheiten der Atmungsorgane		Infektionskrankheiten		Übrige Krankheiten, Unfälle		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
0 Tage	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3
1– 6 Tage	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4
7–27 Tage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Monat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Monate	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
3– 5 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6– 8 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9–11 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	1	—	5	—	—	—	—	1	—	1	—	—	8

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ² Einschliesslich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen.

Sterbefälle

Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer in vollendeten Monaten seit 1931/40¹

Jahresmittel Jahr	Grundzahlen							Promilleverteilung						
	0	1	2	3-5	6-8	9-11	Total	0	1	2	3-5	6-8	9-11	Total
1931/40	50,5	4,6	5,4	7,8	7,6	3,1	79,0	639	58	68	99	96	39	1 000
1941/50	63,0	6,0	4,2	8,2	4,1	2,9	88,4	713	68	48	93	46	33	1 000
1951/60	48,2	2,6	2,5	5,0	2,5	3,0	63,8	755	41	39	78	39	47	1 000
1961/70	42,2	2,7	2,1	3,4	3,2	2,1	55,7	758	48	38	61	57	38	1 000
1971/80 ²	12,1	1,7	1,5	2,4	1,1	0,8	19,6	617	87	77	122	56	41	1 000
1979 ²	8	—	—	2	1	—	11	727	—	—	182	91	—	1 000
1980	7	4	1	1	—	—	13	538	308	77	77	—	—	1 000
1981 ²	8	—	1	2	2	—	13	615	—	77	154	154	—	1 000
1982 ²	5	1	—	—	2	—	8	625	125	—	—	250	—	1 000
1983	19	1	2	—	—	—	22	864	45	91	—	—	—	1 000
1984 ²	12	1	2	2	1	—	18	667	56	111	111	56	—	1 000
1985	7	—	1	—	—	—	8	875	—	125	—	—	—	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ² Die Zahlen für die Jahre 1979, 1981, 1982 und 1984 wurden nachträglich korrigiert, weil die im vollendeten siebten und achten Lebensmonat gestorbenen Säuglinge irrtümlicherweise beim Alter 9-11 Monate gezählt worden waren.

Sterbeziffer der Säuglinge seit 1931/40¹

Jahresmittel Jahr	Nach Geschlecht, Zivilstand der Mutter und Heimat							Nach Lebensdauer in Monaten ²					Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Mutter verhei- ratet	Mutter unver- heiratet	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	0	1	2	3-5	6-11	
1931/40	45	35	36	81	34	43	47	26	2	3	4	5	40
1941/50	35	31	31	70	33	33	38	24	2	2	3	3	33
1951/60	23	19	20	37	19	21	28	16	1	1	2	2	21
1961/70	19	16	17	21	17	17	18	13	1	1	1	2	17
1971/80	12	8	10	15	7	11	11	6	1	1	1	1	10
1981	11	5	7	12	5	4	15	5	—	1	1	1	8
1982	4	4	4	5	6	4	3	3	1	—	—	1	4
1983	18	8	13	12	20	8	14	11	1	1	—	—	13
1984	9	12	10	16	9	11	10	7	1	1	1	1	10
1985	—	9	5	5	4	5	4	4	—	1	—	—	5

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf 1000 Lebendgeborene der gleichen Kategorie. — Tabelle neu berechnet. ² Nach Lebensdauer in vollendeten Monaten.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache seit 1931/40¹

Jahresmittel Jahr	Folgen des Geburts- vorgangs		Frühgeburt, Lebens- schwäche ²		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krankheiten		Übrige Krankheiten, Unfälle		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Ab- so- lut	In Pro- mille ³	Ab- so- lut	In Pro- mille ³	Ab- so- lut	In Pro- mille ³	Ab- so- lut	In Pro- mille ³	Ab- so- lut	In Pro- mille ³	Ab- so- lut	In Pro- mille ³	Ab- so- lut	In Pro- mille ³
1931/40	14	180	35	447	6	80	9	114	6	77	8	103	79	1 000
1941/50	10	110	48	540	7	76	12	132	4	44	9	98	88	1 000
1951/60	5	72	48	751	3	47	3	47	2	28	3	55	64	1 000
1961/70	2	41	44	794	1	25	2	43	1	23	4	74	56	1 000
1971/80	1	31	13	658	0	5	2	82	1	36	4	189	20	1 000
1981	1	77	9	692	—	—	—	—	2	154	1	77	13	1 000
1982	—	—	5	625	—	—	—	—	—	—	3	375	8	1 000
1983	2	91	19	864	—	—	1	45	—	—	—	—	22	1 000
1984	—	—	13	722	—	—	3	167	—	—	2	111	18	1 000
1985	1	125	5	625	—	—	—	—	1	125	1	125	8	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ² Einschliesslich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen. ³ Promilleverteilung der Zehnjahresmittel mit ungerundeten Zahlen berechnet.

Gestorbene Kinder unter 5 Jahren nach Heimat des Kindes und Zivilstand der Mutter seit 1931/40

Jahresmittel Jahr	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Kinder		
	Ver- heir.	Unver- heir.	To- tal	Ver- heir.	Unver- heir.	To- tal	Ver- heir.	Unver- heir.	To- tal	Ver- heir.	Unver- heir.	To- tal
Knaben												
1931/40	18,8	1,1	19,9	23,8	4,7	28,5	5,8	3,1	8,9	48,4	8,9	57,3
1941/50	23,9	1,1	25,0	27,7	4,5	32,2	2,3	0,6	2,9	53,9	6,2	60,1
1951/60	11,8	0,4	12,2	23,9	3,2	27,1	3,0	0,8	3,8	38,7	4,4	43,1
1961/70	8,3	0,2	8,5	16,0	2,0	18,0	10,0	0,7	10,7	34,3	2,9	37,2
1971/80	2,1	0,2	2,3	5,3	0,6	5,9	6,0	0,5	6,5	13,4	1,3	14,7
1981	2	–	2	1	1	2	7	1	8	10	2	12
1982	3	–	3	2	–	2	–	–	–	5	–	5
1983	4	2	6	4	–	4	6	–	6	14	2	16
1984	4	–	4	3	–	3	4	–	4	11	–	11
1985	–	–	–	–	–	–	1	–	1	1	–	1
Mädchen												
1931/40	14,4	1,1	15,5	18,8	3,6	22,4	3,0	1,6	4,6	36,2	6,3	42,5
1941/50	20,4	0,7	21,1	20,6	4,6	25,2	1,9	0,7	2,6	42,9	6,0	48,9
1951/60	10,2	0,8	11,0	17,7	2,4	20,1	2,8	1,5	4,3	30,7	4,7	35,4
1961/70	6,9	0,2	7,1	11,6	1,9	13,5	7,4	0,7	8,1	25,9	2,8	28,7
1971/80	1,4	0,1	1,5	2,6	0,5	3,1	3,7	0,7	4,4	7,7	1,3	9,0
1981	3	–	3	3	–	3	1	–	1	7	–	7
1982	–	1	1	1	–	1	2	–	2	3	1	4
1983	3	–	3	3	–	3	2	–	2	8	–	8
1984	4	–	4	3	3	6	1	–	1	8	3	11
1985	2	–	2	3	1	4	3	–	3	8	1	9

Trauerungen, Geburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1966

Jahr	Trauerungen			Geburten ¹			Todesfälle		
	Orts- ansässige Männer	Orts- fremde Männer	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total
1966	1787	510	2297	3194	2602	5796	2378	547	2925
1967	1780	573	2353	3141	2550	5691	2242	551	2793
1968	1827	644	2471	2951	2426	5377	2248	548	2796
1969	1799	602	2401	2755	2458	5213	2261	559	2820
1970	1712	597	2309	2553	2312	4865	2332	487	2819
1971	1606	437	2043	2398	2274	4672	2407	537	2944
1972	1476	437	1913	2284	2248	4532	2185	494	2679
1973	1301	412	1713	2040	2021	4061	2317	416	2733
1974	1125	334	1459	1976	1714	3690	2220	347	2567
1975	985	309	1294	1859	1400	3259	2276	324	2600
1976	891	342	1233	1612	1280	2892	2274	344	2618
1977	861	319	1180	1605	1402	3007	2299	286	2585
1978	896	217	1113	1562	1297	2859	2337	319	2656
1979	875	215	1090	1531	1320	2851	2268	302	2570
1980	930	240	1170	1594	1441	3035	2335	294	2629
1981	968	230	1198	1521	1539	3060	2412	294	2706
1982	1012	278	1290	1713	1692	3405	2352	296	2648
1983	977	266	1243	1608	1644	3252	2516	278	2794
1984	848	283	1131	1606	1822	3428	2375	286	2661
1985	909	286	1195	1619	1850	3469	2342	301	2643

¹ Nur Lebendgeborene.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1931/40

Jahresmittel Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Eheschliessungen													
1931/40	64	76	120	207	156	130	177	110	163	237	106	86	1 632
1941/50	68	85	130	194	189	147	178	131	159	229	117	101	1 728
1951/60	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1961/70	102	109	168	228	264	215	223	202	208	212	133	122	2 186
1971/80	52	60	106	120	170	144	111	126	132	117	67	82	1 287
1981	62	52	78	108	129	109	101	115	122	121	52	69	1 118
1982	57	66	91	99	161	147	128	109	113	102	57	72	1 202
1983	69	50	97	87	152	125	121	127	154	68	56	77	1 183
1984	62	47	84	71	129	136	85	114	95	77	68	53	1 021
1985	50	44	77	69	165	123	76	157	103	74	56	73	1 067
Eheschliessungen auf 1000 Einwohner¹													
1951/60	4,4	5,6	8,5	13,6	14,0	10,8	12,6	10,3	11,5	14,1	7,6	6,5	10,1
1961/70	5,3	5,6	8,6	11,6	13,4	10,9	11,3	10,2	10,6	10,8	6,8	6,3	9,3
1971/80	2,9	3,3	5,8	6,6	9,3	7,9	6,1	6,9	7,2	6,4	3,7	4,5	5,9
1983	4,2	3,0	5,8	5,2	9,1	7,5	7,3	7,6	9,3	4,1	3,4	4,6	5,9
1984	3,8	2,8	5,1	4,3	7,8	8,2	5,1	6,9	5,7	4,7	4,1	3,2	5,1
1985	3,0	2,7	4,7	4,2	10,0	7,5	4,6	9,5	6,2	4,5	3,4	4,4	5,4
Lebendgeborene													
1931/40	163	154	172	177	180	163	172	172	170	156	152	156	1 987
1941/50	228	218	235	235	253	228	230	219	214	202	204	204	2 670
1951/60	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1961/70	274	258	295	287	286	284	269	267	269	259	248	245	3 241
1971/80	159	153	168	160	165	174	162	167	158	150	144	152	1 912
1981	134	118	149	116	143	159	162	123	137	123	145	134	1 643
1982	123	126	170	167	147	172	166	185	163	168	147	142	1 876
1983	146	138	139	129	157	157	142	157	139	138	124	143	1 709
1984	148	145	136	156	143	160	168	141	148	148	134	125	1 752
1985	154	139	122	145	137	145	165	144	146	160	120	143	1 720
Lebendgeborene auf 1000 Einwohner¹													
1951/60	14,4	13,5	15,7	14,7	15,7	14,1	14,4	14,4	13,9	13,2	12,7	13,4	14,3
1961/70	14,2	13,3	15,1	14,7	14,5	14,4	13,7	13,6	13,7	13,1	12,6	12,5	13,9
1971/80	8,8	8,5	9,2	8,8	9,0	9,5	8,9	9,2	8,7	8,3	8,0	8,4	8,8
1983	8,8	8,3	8,4	7,8	9,4	9,4	8,5	9,4	8,4	8,3	7,5	8,6	8,6
1984	9,0	8,8	8,2	9,4	8,6	9,7	10,1	8,5	8,9	8,9	8,1	7,6	8,8
1985	9,4	8,4	7,4	8,8	8,3	8,8	10,0	8,7	8,8	9,7	7,3	8,7	8,7
Gestorbene													
1931/40	186	161	181	148	148	137	138	131	142	138	146	162	1 818
1941/50	194	182	187	158	158	153	142	145	135	154	157	181	1 946
1951/60	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1961/70	225	215	235	205	194	184	194	183	178	197	198	218	2 426
1971/80	235	207	216	209	203	184	199	188	190	204	203	223	2 461
1981	242	206	235	209	229	208	212	199	200	229	199	229	2 597
1982	243	207	211	196	247	201	212	219	217	191	218	214	2 576
1983	241	244	256	224	230	215	232	230	191	205	211	228	2 707
1984	237	190	211	218	214	220	203	197	219	199	222	237	2 567
1985	253	208	248	206	215	191	219	188	182	179	207	244	2 540
Gestorbene auf 1000 Einwohner¹													
1951/60	11,4	11,3	11,8	9,9	10,1	9,4	9,2	9,1	8,8	10,2	10,1	10,9	10,3
1961/70	11,6	11,1	12,0	11,2	9,9	9,4	9,8	9,3	9,0	10,0	10,3	11,2	10,4
1971/80	13,0	11,5	11,9	11,5	11,2	10,2	11,0	10,4	10,5	11,3	11,3	12,5	11,4
1983	14,6	14,7	15,4	13,5	13,8	12,9	13,9	13,8	11,5	12,3	12,7	13,8	13,6
1984	14,4	11,5	12,8	13,2	12,9	13,3	12,3	11,9	13,2	12,0	13,4	14,4	12,9
1985	15,4	12,6	15,1	12,5	13,0	11,6	13,3	11,4	11,0	10,8	12,5	14,8	12,8

¹ Auf das Jahr und die monatliche mittlere Wohnbevölkerung berechnet. Ohne Korrekturen aufgrund der Volkszählungen.

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Monat seit 1974¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene												
1974	1 867	1 920	1 640	2 573	1 584	818	860	1 135	1 043	1 289	1 073	665
1975	1 586	1 204	1 284	1 903	981	774	881	761	887	1 172	829	625
1976	974	809	1 008	1 497	997	824	979	932	831	1 239	871	638
1977	881	694	1 202	1 654	976	913	893	869	850	1 186	891	663
1978	928	681	1 160	1 834	1 204	1 092	1 040	943	835	1 265	794	626
1979	974	683	1 130	1 967	1 633	938	1 017	759	936	1 517	854	528
1980	999	817	1 436	2 328	1 436	1 203	1 020	740	973	1 361	810	753
1981	936	873	2 231	2 092	1 074	942	1 068	870	904	1 347	846	637
1982	903	757	2 575	1 919	997	906	853	755	836	1 195	816	630
1983	962	732	1 886	1 713	974	838	852	824	881	1 266	869	676
1984	977	761	1 553	1 554	1 058	897	963	873	809	1 440	983	746
1985 ²	1 046	658	1 663	1 688	922	892	1 030	985	1 178	1 349	786	596
Weggezogene												
1974	1 023	859	1 619	1 526	1 292	1 318	1 191	1 233	1 433	1 701	1 557	4 848
1975	1 029	796	1 361	1 660	1 015	1 272	1 169	1 018	1 247	1 527	1 174	2 611
1976	929	793	1 553	1 432	1 088	1 443	1 316	854	1 297	1 322	1 066	2 036
1977	745	925	1 503	1 348	1 011	1 390	1 109	848	1 305	1 176	946	2 152
1978	837	517	1 604	1 272	823	1 366	974	774	1 263	1 154	905	2 469
1979	786	619	1 517	1 261	915	1 177	1 012	839	1 087	1 126	1 004	2 722
1980	770	610	1 517	1 209	771	1 181	955	727	1 239	1 493	953	3 192
1981	782	670	1 430	1 241	825	1 195	1 078	680	1 118	1 107	1 050	3 217
1982	736	621	1 329	1 132	759	1 085	991	712	1 009	1 026	1 047	3 182
1983	718	498	1 311	1 087	783	1 030	969	706	1 094	947	940	2 107
1984	709	627	1 301	1 059	817	1 053	1 029	771	946	1 123	913	2 267
1985 ²	560	506	1 640	941	713	1 315	792	774	1 364	861	696	2 196
Wanderungssaldo												
1974	844	1 061	21	1 047	292	-500	-331	-98	-390	-412	-484	-4 183
1975	557	408	-77	243	-34	-498	-288	-257	-360	-355	-345	-1 986
1976	45	16	-545	65	-91	-619	-337	78	-466	-83	-195	-1 398
1977	136	-231	-301	306	-35	-477	-216	21	-455	10	-55	-1 489
1978	91	164	-444	562	381	-274	66	169	-428	111	-111	-1 843
1979	188	64	-387	706	718	-239	5	-80	-151	391	-150	-2 194
1980	229	207	-81	1 119	665	22	65	13	-266	-132	-143	-2 439
1981	154	203	801	851	249	-253	-10	190	-214	240	-204	-2 580
1982	167	136	1 246	787	238	-179	-138	43	-173	169	-231	-2 552
1983	244	234	575	626	191	-192	-117	118	-213	319	-71	-1 431
1984	268	134	252	495	241	-156	-66	102	-137	317	70	-1 521
1985 ²	486	152	23	747	209	-423	238	211	-186	488	90	-1 600
Innerhalb des Kantons Umgezogene												
1974	1 562	1 546	1 857	2 261	2 043	1 478	1 955	1 689	1 848	2 529	1 882	1 465
1975	1 582	1 453	1 628	2 751	2 127	1 928	2 412	1 645	2 031	2 731	1 668	1 515
1976	1 626	1 323	2 333	3 071	2 025	2 127	2 906	1 516	1 906	2 794	1 885	1 465
1977	1 497	1 229	2 268	2 693	1 839	2 081	2 307	1 460	1 782	2 594	1 714	1 416
1978	1 452	1 122	2 019	3 081	1 770	1 885	2 308	1 420	1 643	2 705	1 599	1 240
1979	1 504	1 186	1 940	2 836	1 959	1 797	2 246	1 342	1 536	2 900	1 655	1 095
1980	1 317	1 215	2 069	2 727	1 400	1 553	2 431	1 155	1 778	2 480	1 375	1 391
1981	1 180	979	1 529	3 041	1 574	2 027	2 372	1 268	1 908	2 543	1 477	1 348
1982	1 353	1 159	1 904	2 586	1 741	1 762	2 251	1 436	1 592	2 334	1 629	1 487
1983	1 199	1 041	1 821	2 776	1 501	1 998	1 955	1 516	1 601	2 350	1 608	1 245
1984	1 395	1 334	2 011	2 584	1 875	1 756	2 242	1 516	1 625	2 638	1 764	1 393
1985	1 558	1 330	2 494	2 844	1 715	1 724	2 458	1 471	1 881	2 309	1 573	1 286

¹ Ohne Berücksichtigung der Fortschreibungsdifferenz. ² Infolge Umstellung der Wanderungsstatistik vom An- resp. Abmeldemonat auf den tatsächlichen Zureise- resp. Abreisemonat sind die Zugezogenen, die Weggezogenen und der Wanderungssaldo seit Januar 1985 mit den Werten bis Dezember 1984 nicht vergleichbar. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1985, Seite 8.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat seit 1969¹

Jahr	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Alle Schweizer	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Italie- ner	Übrige Aus- länder	Alle Ausländer	Total
Zugezogene										
1969	1 414	492	7 577	9 483	1 642	306	6 213	5 833	13 994	23 477
1970	1 599	498	7 432	9 529	1 160	291	5 218	5 854	12 523	22 052
1971	1 422	475	6 927	8 824	836	212	4 735	6 249	12 032	20 856
1972	1 376	525	6 345	8 246	729	194	4 572	6 765	12 260	20 506
1973	1 390	482	5 695	7 567	659	165	3 990	6 577	11 391	18 958
1974	1 363	422	5 306	7 091	538	131	2 957	5 750	9 376	16 467
1975	1 454	493	5 472	7 419	523	142	1 651	3 152	5 468	12 887
1976	1 507	554	5 298	7 359	426	115	1 253	2 446	4 240	11 599
1977	1 397	495	5 191	7 083	508	131	1 152	2 798	4 589	11 672
1978	1 418	526	5 175	7 119	608	125	1 318	3 232	5 283	12 402
1979	1 390	532	4 983	6 905	567	135	1 368	3 961	6 031	12 936
1980	1 334	526	4 992	6 852	582	150	1 672	4 620	7 024	13 876
1981	1 468	552	4 788	6 808	577	156	1 494	4 785	7 012	13 820
1982	1 334	545 ²	4 528 ²	6 407	572	135	1 130	4 898	6 735	13 142
1983	1 309	536 ²	4 444 ²	6 289	625	119	873	4 567	6 184	12 473
1984	1 334	540 ²	4 595 ²	6 469	585	129	770	4 661	6 145	12 614
1985	1 300	558	4 544	6 402	657	166	756	4 812	6 391	12 793
Weggezogene										
1969	2 887	564	7 574	11 025	1 535	318	6 104	4 471	12 428	23 453
1970	2 976	601	7 876	11 453	1 332	288	5 593	5 225	12 438	23 891
1971	3 289	571	8 020	11 880	1 105	268	5 319	5 995	12 687	24 567
1972	3 011	584	7 509	11 104	841	224	4 533	6 220	11 818	22 922
1973	2 915	536	7 013	10 464	754	183	3 683	6 081	10 701	21 165
1974	2 731	573	6 414	9 718	679	199	3 338	5 666	9 882	19 600
1975	2 461	515	5 769	8 745	607	148	2 750	3 629	7 134	15 879
1976	2 524	479	5 721	8 724	489	158	2 666	3 092	6 405	15 129
1977	2 291	529	5 591	8 411	543	142	2 259	3 103	6 047	14 458
1978	2 316	501	5 406	8 223	460	123	1 905	3 247	5 735	13 958
1979	2 316	490	5 329	8 135	455	127	1 830	3 518	5 930	14 065
1980	2 325	493	5 428	8 246	486	130	1 771	3 984	6 371	14 617
1981	2 229	538	5 065	7 832	535	142	1 965	3 919	6 561	14 393
1982	2 019	538 ²	4 915 ²	7 472	435	146	1 511	4 065	6 157	13 629
1983	2 000	434 ²	4 709 ²	7 143	476	91	1 224	3 256	5 047	12 190
1984	2 190	495 ²	4 871 ²	7 556	507	100	1 104	3 348	5 059	12 615
1985	2 207	489	4 741	7 437	504	124	909	3 384	4 921	12 358
Wanderungssaldo										
1969	-1 473	-72	3	-1 542	107	-12	109	1 362	1 566	24
1970	-1 377	-103	-444	-1 924	-172	3	-375	629	85	-1 839
1971	-1 867	-96	-1 093	-3 056	-269	-56	-584	254	-655	-3 711
1972	-1 635	-59	-1 164	-2 858	-112	-30	39	545	442	-2 416
1973	-1 525	-54	-1 318	-2 897	-95	-18	307	496	690	-2 207
1974	-1 368	-151	-1 108	-2 627	-141	-68	-381	84	-506	-3 133
1975	-1 007	-22	-297	-1 326	-84	-6	-1 099	-477	-1 666	-2 992
1976	-1 017	75	-423	-1 365	-63	-43	-1 413	-646	-2 165	-3 530
1977	-894	-34	-400	-1 328	-35	-11	-1 107	-305	-1 458	-2 786
1978	-898	25	-231	-1 104	148	2	-587	-15	-452	-1 556
1979	-926	42	-346	-1 230	112	8	-462	443	101	-1 129
1980	-991	33	-436	-1 394	96	20	-99	636	653	-741
1981	-761	14	-277	-1 024	42	14	-471	866	451	-573
1982	-685	7 ²	-387 ²	-1 065	137	-11	-381	833	578	-487
1983	-691	102 ²	-265 ²	-854	149	28	-351	1 311	1 137	283
1984	-856	45 ²	-276 ²	-1 087	78	29	-334	1 313	1 086	-1
1985	-907	69	-197	-1 035	153	42	-153	1 428	1 470	435

¹ Ohne Berücksichtigung der Fortschreibungsdifferenz. ² Korrigierte Zahlen.

Gewanderte Personen nach Geschlecht und Heimat 1985

Heimat	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Schweiz	3 014	3 388	6 402	3 567	3 870	7 437	-553	-482	-1 035
BR Deutschland	337	320	657	243	261	504	94	59	153
Frankreich	88	78	166	72	52	124	16	26	42
Italien	526	230	756	621	288	909	-95	-58	-153
Österreich	47	32	79	39	30	69	8	2	10
Liechtenstein	3	4	7	6	3	9	-3	1	-2
Grossbritannien	107	80	187	84	61	145	23	19	42
Spanien	870	191	1 061	803	153	956	67	38	105
Portugal	130	48	178	106	31	137	24	17	41
Jugoslawien	564	174	738	475	116	591	89	58	147
Türkei	1 433	182	1 615	603	105	708	830	77	907
USA	89	68	157	97	62	159	-8	6	-2
Sri Lanka	161	28	189	39	6	45	122	22	144
Übr. Ausland, Staatenlos	362	239	601	332	233	565	30	6	36
Zusammen	7 731	5 062	12 793	7 087	5 271	12 358	644	-209	435

Gewanderte Personen nach Alter seit 1977¹

Jahr	Annäherndes Alter in Jahren										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
Zugezogene											
1977	1 099	1 434	5 615	1 998	841	385	75	72	105	48	11 672
1978	1 108	1 460	5 859	2 218	992	424	114	81	95	51	12 402
1979	1 135	1 477	6 142	2 381	1 035	437	91	83	111	44	12 936
1980	1 118	1 501	6 710	2 592	1 087	513	116	104	104	31	13 876
1981	1 182	1 326	6 776	2 698	1 060	450	117	69	100	42	13 820
1982	966	1 128	6 630	2 603	1 053	439	110	72	103	38	13 142
1983	1 064	1 069	6 194	2 453	1 038	393	101	45	66	50	12 473
1984	1 012	1 148	6 221	2 530	996	432	89	64	85	37	12 614
1985	992	1 124	6 348	2 657	991	401	100	65	84	31	12 793
Weggezogene											
1977	1 849	970	6 174	3 008	1 276	655	189	163	125	49	14 458
1978	1 703	940	6 029	2 832	1 285	632	198	158	130	51	13 958
1979	1 523	867	6 407	2 969	1 179	630	179	137	125	49	14 065
1980	1 459	900	6 862	3 056	1 245	637	149	113	116	80	14 617
1981	1 352	839	6 754	3 014	1 257	631	216	161	120	49	14 393
1982	1 303	744	6 352	2 972	1 170	594	204	122	98	70	13 629
1983	1 197	573	5 653	2 681	1 105	546	211	94	78	52	12 190
1984	1 348	549	5 618	2 873	1 150	589	212	107	104	65	12 615
1985	1 272	589	5 480	2 832	1 123	574	213	116	97	62	12 358
Wanderungssaldo											
1977	-750	464	-559	-1 010	-435	-270	-114	-91	-20	-1	-2 786
1978	-595	520	-170	-614	-293	-208	-84	-77	-35	-	-1 556
1979	-388	610	-265	-588	-144	-193	-88	-54	-14	-5	-1 129
1980	-341	601	-152	-464	-158	-124	-33	-9	-12	-49	-741
1981	-170	487	22	-316	-197	-181	-99	-92	-20	-7	-573
1982	-337	384	278	-369	-117	-155	-94	-50	5	-32	-487
1983	-133	496	541	-228	-67	-153	-110	-49	-12	-2	283
1984	-336	599	603	-343	-154	-157	-123	-43	-19	-28	-1
1985	-280	535	868	-175	-132	-173	-113	-51	-13	-31	435

¹ Ohne Berücksichtigung der Fortschreibungsdifferenz.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 1985

An-näherndes Alter in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Gewanderten		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
Zugezogene												
0- 6	53	38	91	121	112	233	153	133	286	327	283	610
7-14	24	16	40	71	51	122	107	113	220	202	180	382
15-19	24	40	64	228	337	565	320	175	495	572	552	1 124
20-24	108	180	288	706	970	1 676	1 051	437	1 488	1 865	1 587	3 452
25-29	140	138	278	546	504	1 050	1 225	343	1 568	1 911	985	2 896
30-34	72	88	160	255	257	512	800	188	988	1 127	533	1 660
35-39	65	58	123	158	160	318	454	102	556	677	320	997
40-44	43	28	71	96	99	195	248	71	319	387	198	585
45-49	18	15	33	73	55	128	196	49	245	287	119	406
50-54	16	15	31	51	47	98	103	23	126	170	85	255
55-59	13	19	32	30	30	60	37	17	54	80	66	146
60-64	14	14	28	29	23	52	13	7	20	56	44	100
65-69	8	7	15	18	24	42	2	6	8	28	37	65
70-74	11	16	27	11	16	27	3	5	8	25	37	62
75-79	4	5	9	1	7	8	4	1	5	9	13	22
80 u. m.	2	8	10	5	11	16	1	4	5	8	23	31
Zus.	615	685	1 300	2 399	2 703	5 102	4 717	1 674	6 391	7 731	5 062	12 793
Weggezogene												
0- 6	101	96	197	173	205	378	149	146	295	423	447	870
7-14	36	37	73	58	51	109	112	108	220	206	196	402
15-19	34	48	82	115	175	290	150	67	217	299	290	589
20-24	142	221	363	595	800	1 395	634	303	937	1 371	1 324	2 695
25-29	253	235	488	624	607	1 231	817	249	1 066	1 694	1 091	2 785
30-34	153	141	294	382	329	711	617	179	796	1 152	649	1 801
35-39	103	77	180	178	175	353	387	111	498	668	363	1 031
40-44	55	58	113	124	107	231	239	71	310	418	236	654
45-49	41	53	94	84	70	154	168	53	221	293	176	469
50-54	34	42	76	46	51	97	122	34	156	202	127	329
55-59	30	36	66	39	46	85	56	38	94	125	120	245
60-64	30	42	72	37	38	75	37	29	66	104	109	213
65-69	26	15	41	29	19	48	23	4	27	78	38	116
70-74	10	7	17	8	14	22	6	2	8	24	23	47
75-79	8	15	23	7	15	22	2	3	5	17	33	50
80 u. m.	6	22	28	6	23	29	1	4	5	13	49	62
Zus.	1 062	1 145	2 207	2 505	2 725	5 230	3 520	1 401	4 921	7 087	5 271	12 358
Wanderungssaldo												
0- 6	-48	-58	-106	-52	-93	-145	4	-13	-9	-96	-164	-260
7-14	-12	-21	-33	13	-	13	-5	5	-	-4	-16	-20
15-19	-10	-8	-18	113	162	275	170	108	278	273	262	535
20-24	-34	-41	-75	111	170	281	417	134	551	494	263	757
25-29	-113	-97	-210	-78	-103	-181	408	94	502	217	-106	111
30-34	-81	-53	-134	-127	-72	-199	183	9	192	-25	-116	-141
35-39	-38	-19	-57	-20	-15	-35	67	-9	58	9	-43	-34
40-44	-12	-30	-42	-28	-8	-36	9	-	9	-31	-38	-69
45-49	-23	-38	-61	-11	-15	-26	28	-4	24	-6	-57	-63
50-54	-18	-27	-45	5	-4	1	-19	-11	-30	-32	-42	-74
55-59	-17	-17	-34	-9	-16	-25	-19	-21	-40	-45	-54	-99
60-64	-16	-28	-44	-8	-15	-23	-24	-22	-46	-48	-65	-113
65-69	-18	-8	-26	-11	5	-6	-21	2	-19	-50	-1	-51
70-74	1	9	10	3	2	5	-3	3	-	1	14	15
75-79	-4	-10	-14	-6	-8	-14	2	-2	-	-8	-20	-28
80 u. m.	-4	-14	-18	-1	-12	-13	-	-	-	-5	-26	-31
Zus.	-447	-460	-907	-106	-22	-128	1 197	273	1 470	644	-209	435

¹ Alter 0-6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1985-1979; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1978-1971; usw.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 1985¹

Heimat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	52	22	60	98	49	54	53	32	34	82	35	44
Übr. Schweizer	251	114	159	352	187	172	204	170	154	286	219	131
Ausländer	324	250	1 037	571	312	323	345	370	525	344	180	136
Zusammen	627	386	1 256	1 021	548	549	602	572	713	712	434	311
Zugezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	49	32	53	96	59	57	56	45	49	87	51	51
Übr. Schweizer	224	147	204	407	212	180	245	175	203	360	209	137
Ausländer	146	93	150	164	103	106	127	193	213	190	92	97
Zusammen	419	272	407	667	374	343	428	413	465	637	352	285
Weggezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	47	60	176	93	69	112	75	59	110	75	41	145
Übr. Schweizer	131	109	383	215	154	309	180	152	299	192	127	254
Ausländer	131	109	262	181	164	291	187	190	251	217	270	1 267
Zusammen	309	278	821	489	387	712	442	401	660	484	438	1 666
Weggezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	66	54	186	96	75	121	60	74	152	96	46	119
Übr. Schweizer	111	110	470	248	156	294	192	177	358	186	145	278
Ausländer	74	64	163	108	95	188	98	122	194	95	67	133
Zusammen	251	228	819	452	326	603	350	373	704	377	258	530

¹ Infolge Umstellung der Wanderungsstatistik vom An- resp. Abmeldemonat auf den tatsächlichen Zureise- resp. Abreisemonat sind die Zugezogenen und die Weggezogenen seit Januar 1985 mit den Werten bis Dezember 1984 nicht vergleichbar. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1985, Seite 8.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1985

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
Schweiz. Aggl. Basel ²	1 213	1 351	2 564	1 664	1 699	3 363	-451	-348	-799
Basel-Landschaft	1 338	1 473	2 811	1 756	1 871	3 627	-418	-398	-816
Nordwestschweiz ³	1 835	1 974	3 809	2 304	2 404	4 708	-469	-430	-899
Ganze Schweiz	3 133	3 269	6 402	3 663	3 766	7 429	-530	-497	-1 027
Deutsche Aggl. Basel ⁴	54	52	106	28	39	67	26	13	39
Übr. BR Deutschland	307	310	617	185	211	396	122	99	221
Franz. Aggl. Basel ⁵	15	13	28	12	14	26	3	-1	2
Übr. Frankreich	93	98	191	85	69	154	8	29	37
Italien	417	163	580	519	247	766	-102	-84	-186
Österreich	24	25	49	26	18	44	-2	7	5
Liechtenstein	3	3	6	4	6	10	-1	-3	-4
Spanien	824	178	1 002	773	148	921	51	30	81
Jugoslawien	502	133	635	398	74	472	104	59	163
Türkei	1 402	165	1 567	433	66	499	969	99	1 068
Übr. Europa	344	230	574	252	210	462	92	20	112
Nordamerika	147	140	287	162	133	295	-15	7	-8
Lateinamerika	53	73	126	39	39	78	14	34	48
Afrika	76	47	123	62	41	103	14	6	20
Asien, Australien	306	147	453	119	87	206	187	60	247
Ausland	4 567	1 777	6 344	3 097	1 402	4 499	1 470	375	1 845
Unbekannt	31	16	47	327	103	430	-296	-87	-383
Zusammen	7 731	5 062	12 793	7 087	5 271	12 358	644	-209	435

²⁻⁵ Siehe Fussnoten 2-5 auf Seite 71.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1971¹

Jahr	Schweiz. Aggl. Basel ²	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Deutsche Aggl. Basel ³	Übrige BR Deutschland	Franz. Aggl. Basel ⁴	Übriges Frankreich	Italien	Übriges Ausland	Ganzes Ausland	Unbekannt	Total
Zugezogene nach Herkunftsort												
1971	3 019	6 358	9 377	485	498	246	216	4 029	5 960	11 434	45	20 856
1972	2 704	5 980	8 684	476	484	200	210	4 051	6 361	11 782	40	20 506
1973	2 649	5 252	7 901	343	389	159	143	3 542	6 421	10 997	60	18 958
1974	2 727	4 720	7 447	293	327	119	167	2 579	5 445	8 930	90	16 467
1975	2 905	4 836	7 741	268	293	108	120	1 319	2 967	5 075	71	12 887
1976	2 883	4 667	7 550	247	238	85	105	975	2 344	3 994	55	11 599
1977	2 738	4 446	7 184	271	267	94	112	958	2 709	4 411	77	11 672
1978	2 720	4 460	7 180	336	354	79	106	1 073	3 189	5 137	85	12 402
1979	2 504	4 348	6 852	93	593	33	176	1 171	3 913	5 979	105	12 936
1980	2 557	4 310	6 867	95	609	46	211	1 476	4 528	6 965	44	13 876
1981	2 829	4 105	6 934	77	586	45	190	1 302	4 615	6 815	71	13 820
1982	2 649	3 820	6 469	65	602	51	193	997	4 704	6 612	61	13 142
1983	2 517	3 692	6 209	93	676	44	177	762	4 434	6 186	78	12 473
1984	2 639	3 828	6 467	94	605	28	172	605	4 576	6 080	67	12 614
1985	2 564	3 838	6 402	106	617	28	191	580	4 822	6 344	47	12 793
Weggezogene nach Wanderziel												
1971	5 762	6 389	12 151	131	678	49	204	3 949	5 243	10 254	2 162	24 567
1972	5 661	5 866	11 527	110	599	50	184	3 720	5 720	10 383	1 012	22 922
1973	5 180	5 570	10 750	123	473	49	199	2 837	5 709	9 390	1 025	21 165
1974	4 882	5 350	10 232	176	409	64	147	2 751	5 263	8 810	558	19 600
1975	4 158	4 650	8 808	192	301	78	110	2 255	3 502	6 438	633	15 879
1976	4 039	4 566	8 605	175	277	103	116	2 272	2 919	5 862	662	15 129
1977	3 593	4 691	8 284	246	273	83	113	2 003	3 133	5 851	323	14 458
1978	3 499	4 741	8 240	162	279	86	98	1 683	3 181	5 489	229	13 958
1979	3 494	4 421	7 915	43	434	44	174	1 645	3 545	5 885	265	14 065
1980	3 666	4 607	8 273	26	434	15	175	1 521	3 906	6 077	267	14 617
1981	3 594	4 342	7 936	50	395	23	144	1 702	3 779	6 093	364	14 393
1982	3 304	4 227	7 531	23	365	35	168	1 315	3 941	5 847	251	13 629
1983	3 191	3 979	7 170	28	402	30	116	1 020	3 021	4 617	403	12 190
1984	3 384	4 163	7 547	43	413	26	114	938	3 109	4 643	425	12 615
1985	3 363	4 066	7 429	67	396	26	154	766	3 090	4 499	430	12 358
Wanderungssaldo												
1971	-2 743	-31	-2 774	354	-180	197	12	80	717	1 180	-2 117	-3 711
1972	-2 957	114	-2 843	366	-115	150	26	331	641	1 399	-972	-2 416
1973	-2 531	-318	-2 849	220	-84	110	-56	705	712	1 607	-965	-2 207
1974	-2 155	-630	-2 785	117	-82	55	20	-172	182	120	-468	-3 133
1975	-1 253	186	-1 067	76	-8	30	10	-936	-535	-1 363	-562	-2 992
1976	-1 156	101	-1 055	72	-39	-18	-11	-1 297	-575	-1 868	-607	-3 530
1977	-855	-245	-1 100	25	-6	11	-1	-1 045	-424	-1 440	-246	-2 786
1978	-779	-281	-1 060	174	75	-7	8	-610	8	-352	-144	-1 556
1979	-990	-73	-1 063	50	159	-11	2	-474	368	94	-160	-1 129
1980	-1 109	-297	-1 406	69	175	31	36	-45	622	888	-223	-741
1981	-765	-237	-1 002	27	191	22	46	-400	836	722	-293	-573
1982	-655	-407	-1 062	42	237	16	25	-318	763	765	-190	-487
1983	-674	-287	-961	65	274	14	61	-258	1 413	1 569	-325	283
1984	-745	-335	-1 080	51	192	2	58	-333	1 467	1 437	-358	-1
1985	-799	-228	-1 027	39	221	2	37	-186	1 732	1 845	-383	435

¹ Ohne Berücksichtigung der Fortschreibungsdifferenz. ² Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden 1971: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil; dazu kamen 1983: Giebenach und Hofstetten-Flüh.

³ Bis 1978: Baden-Württemberg; seit 1979: Deutsche Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rümmingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. ⁴ Bis 1978: Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin; seit 1979: Französische Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hésingue, Huningue, Saint-Louis und Village-Neuf.

Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1985

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Schweiz	1 014	4 498	890	1 887	4 633	909	-873	-135	-19
Schweiz. Aggl. Basel ²	630	1 531	403	1 079	1 833	451	-449	-302	-48
Nordwestschweiz ³	758	2 491	560	1 375	2 738	595	-617	-247	-35
Basel-Landschaft	634	1 737	440	1 160	2 011	456	-526	-274	-16
Zürich	61	365	61	146	391	90	-85	-26	-29
Bern	67	525	63	119	451	69	-52	74	-6
Luzern	14	164	18	21	136	22	-7	28	-4
Uri	-	17	6	2	11	1	-2	6	5
Schwyz	-	23	5	6	24	5	-6	-1	-
Obwalden	-	15	-	2	8	-	-2	7	-
Nidwalden	2	17	-	5	19	1	-3	-2	-1
Glarus	1	8	3	6	11	4	-5	-3	-1
Zug	5	21	5	8	27	3	-3	-6	2
Freiburg	5	57	15	10	54	5	-5	3	10
Solothurn	55	354	43	103	327	81	-48	27	-38
Schaffhausen	5	35	1	4	30	3	1	5	-2
Appenzell A. Rh.	7	27	4	3	15	1	4	12	3
Appenzell I. Rh.	1	4	-	-	1	-	1	3	-
St. Gallen	9	158	32	27	140	28	-18	18	4
Graubünden	24	104	22	46	91	15	-22	13	7
Aargau	69	400	77	112	400	58	-43	-	19
Thurgau	6	60	7	9	60	9	-3	-	-2
Tessin	12	93	17	47	115	17	-35	-22	-
Waadt	13	98	23	22	84	21	-9	14	2
Wallis	5	63	26	6	81	4	-1	-18	22
Neuenburg	4	43	2	5	36	3	-1	7	-1
Genf	9	61	19	12	50	11	-3	11	8
Jura	6	49	1	6	60	2	-	-11	-1
Ausland	279	577	5 488	283	456	3 760	-4	121	1 728
Deutsche Aggl. Basel ⁴	8	22	76	9	14	44	-1	8	32
Übrige BR Deutschland	51	95	471	30	61	305	21	34	166
Franz. Aggl. Basel ⁵	5	9	14	5	7	14	-	2	-
Übriges Frankreich	26	42	123	30	42	82	-4	-	41
Italien	15	22	543	23	22	721	-8	-	-178
Österreich	6	7	36	3	10	31	3	-3	5
Liechtenstein	-	-	6	2	3	5	-2	-3	1
Spanien	2	21	979	8	22	891	-6	-1	88
Jugoslawien	1	3	631	1	-	471	-	3	160
Türkei	1	-	1 566	2	-	497	-1	-	1 069
Übriges Europa	27	81	466	33	66	363	-6	15	103
Nordamerika	41	77	169	69	83	143	-28	-6	26
Lateinamerika	12	74	40	13	27	38	-1	47	2
Afrika	30	57	36	22	47	34	8	10	2
Asien, Australien	54	67	332	33	52	121	21	15	211
Unbekannt	7	27	13	37	141	252	-30	-114	-239
Zusammen	1 300	5 102	6 391	2 207	5 230	4 921	-907	-128	1 470

² Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Giebenach, Hofstetten-Flüh, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttetz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ³ Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ⁴ Deutsche Agglomerationsgemeinden: Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rümplingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen.

⁵ Französische Agglomerationsgemeinden: Blotzheim, Buschwiller, Hègenheim, Hésingue, Huningue, Saint-Louis und Village-Neuf.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 1985

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter in Jahren ¹										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene											
Schweiz. Aggl. Basel ²	245	165	1 239	485	214	106	36	17	42	15	2 564
Basel-Landschaft	263	201	1 382	508	226	119	36	21	40	15	2 811
Nordwestschweiz ³	328	343	1 915	650	286	147	45	28	49	18	3 809
Ganze Schweiz	481	661	3 322	1 069	438	218	69	49	68	27	6 402
Deutsche Aggl. Basel ⁴	16	3	40	21	17	3	2	-	2	2	106
Übr. BR Deutschland	36	29	366	114	50	15	2	1	4	-	617
Franz. Aggl. Basel ⁵	3	2	12	7	2	1	-	1	-	-	28
Übriges Frankreich	31	14	69	44	23	6	2	-	1	1	191
Italien	76	40	273	112	56	17	-	3	3	-	580
Österreich, Liechtenstein	2	7	27	9	6	-	3	1	-	-	55
Übriges Europa	234	318	1 805	986	312	108	8	4	2	1	3 778
Nordamerika	24	18	105	96	24	13	5	1	1	-	287
Lateinamerika	22	7	52	31	8	3	2	1	-	-	126
Afrika	23	2	34	45	9	5	1	2	2	-	123
Asien, Australien	42	22	221	109	40	10	6	2	1	-	453
Unbekannt	2	1	22	14	6	2	-	-	-	-	47
Zusammen	992	1 124	6 348	2 657	991	401	100	65	84	31	12 793
Weggezogene											
Schweiz. Aggl. Basel ²	392	152	1 401	733	359	182	52	40	30	22	3 363
Basel-Landschaft	431	162	1 559	781	362	190	51	40	29	22	3 627
Nordwestschweiz ³	530	230	2 072	1 003	439	229	72	50	49	34	4 708
Ganze Schweiz	759	389	3 492	1 517	610	311	133	86	77	55	7 429
Deutsche Aggl. Basel ⁴	13	5	19	18	6	3	-	-	2	1	67
Übr. BR Deutschland	6	12	242	74	29	14	7	5	2	5	396
Franz. Aggl. Basel ⁵	3	2	8	2	5	3	2	1	-	-	26
Übriges Frankreich	17	6	54	35	21	10	6	1	3	1	154
Italien	143	51	217	165	85	59	27	12	7	-	766
Österreich, Liechtenstein	3	1	25	13	5	1	5	1	-	-	54
Übriges Europa	184	91	989	684	262	116	20	5	3	-	2 354
Nordamerika	43	10	96	93	26	18	7	2	-	-	295
Lateinamerika	18	3	22	27	6	2	-	-	-	-	78
Afrika	26	1	33	30	9	4	-	-	-	-	103
Asien, Australien	36	3	67	67	17	13	2	-	1	-	206
Unbekannt	21	15	216	107	42	20	4	3	2	-	430
Zusammen	1 272	589	5 480	2 832	1 123	574	213	116	97	62	12 358
Wanderungssaldo											
Schweiz. Aggl. Basel ²	-147	13	-162	-248	-145	-76	-16	-23	12	-7	-799
Basel-Landschaft	-168	39	-177	-273	-136	-71	-15	-19	11	-7	-816
Nordwestschweiz ³	-202	113	-157	-353	-153	-82	-27	-22	-	-16	-899
Ganze Schweiz	-278	272	-170	-448	-172	-93	-64	-37	-9	-28	-1 027
Deutsche Aggl. Basel ⁴	3	-2	21	3	11	-	2	-	-	1	39
Übr. BR Deutschland	30	17	124	40	21	1	-5	-4	2	-5	221
Franz. Aggl. Basel ⁵	-	-	4	5	-3	-2	-2	-	-	-	2
Übriges Frankreich	14	8	15	9	2	-4	-4	-1	-2	-	37
Italien	-67	-11	56	-53	-29	-42	-27	-9	-4	-	-186
Österreich, Liechtenstein	-1	6	2	-4	1	-1	-2	-	-	-	1
Übriges Europa	50	227	816	302	50	-8	-12	-1	-1	1	1 424
Nordamerika	-19	8	9	3	-2	-5	-2	-1	1	-	-8
Lateinamerika	4	4	30	4	2	1	2	1	-	-	48
Afrika	-3	1	1	15	-	1	1	2	2	-	20
Asien, Australien	6	19	154	42	23	-3	4	2	-	-	247
Unbekannt	-19	-14	-194	-93	-36	-18	-4	-3	-2	-	-383
Zusammen	-280	535	868	-175	-132	-173	-113	-51	-13	-31	435

¹ Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1985-1971; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 1970-1966; usw. ²⁻⁵ Siehe Fussnoten 2-5 auf Seite 71.

Gewanderte Personen von und nach der Dreiländer-Agglomeration Basel nach Wohnviertel 1985¹

Annäherndes Alter in Jahren ²	Altstadt GB	Vorstädte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dinge	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Ise- lin	Sankt Johann
Zugezogene											
0-14	3	4	20	11	8	25	19	26	18	15	21
15-19	9	8	11	11	5	33	5	8	7	15	20
20-39	37	72	149	93	80	274	38	105	73	146	181
40-64	5	21	30	19	31	49	18	28	19	25	16
65 u. m.	1	3	11	5	14	8	4	3	2	5	5
Zusammen	55	108	221	139	138	389	84	170	119	206	243
Weggezogene											
0-14	2	4	13	19	22	62	22	35	14	53	36
15-19	2	3	11	9	14	30	13	9	-	7	13
20-39	29	60	118	117	106	369	87	126	82	258	208
40-64	9	21	31	38	35	91	57	41	25	66	47
65 u. m.	-	4	2	6	7	14	7	7	9	9	11
Zusammen	42	92	175	189	184	566	186	218	130	393	315
Wanderungssaldo											
0-14	1	-	7	-8	-14	-37	-3	-9	4	-38	-15
15-19	7	5	-	2	-9	3	-8	-1	7	8	7
20-39	8	12	31	-24	-26	-95	-49	-21	-9	-112	-27
40-64	-4	-	-1	-19	-4	-42	-39	-13	-6	-41	-31
65 u. m.	1	-1	9	-1	7	-6	-3	-4	-7	-4	-6
Zusammen	13	16	46	-50	-46	-177	-102	-48	-11	-187	-72

Forts. Gewanderte Personen von und nach der Dreiländer-Agglomeration Basel nach Wohnviertel 1985¹

Annäherndes Alter in Jahren ²	Altstadt KB	Clara	Wett- stein	Hirz- brun- nen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hünin- gen	Stadt Basel	Rie- hen	Bet- tin- gen	Kanton Basel- Stadt
Zugezogene												
0-14	3	2	4	18	9	17	13	7	243	21	-	264
15-19	3	1	5	-	6	8	6	-	161	9	-	170
20-39	33	35	48	48	44	165	63	18	1702	97	5	1804
40-64	6	9	8	10	13	25	16	2	350	31	-	381
65 u. m.	1	2	1	2	-	8	-	-	75	4	-	79
Zusammen	46	49	66	78	72	223	98	27	2531	162	5	2698
Weggezogene												
0-14	7	7	2	14	5	35	9	5	366	36	6	408
15-19	4	-	2	3	3	14	5	5	147	7	5	159
20-39	27	42	44	74	31	180	73	27	2058	114	9	2181
40-64	6	12	6	15	9	43	7	9	568	40	4	612
65 u. m.	1	-	2	3	2	4	3	-	91	5	-	96
Zusammen	45	61	56	109	50	276	97	46	3230	202	24	3456
Wanderungssaldo												
0-14	-4	-5	2	4	4	-18	4	2	-123	-15	-6	-144
15-19	-1	1	3	-3	3	-6	1	-5	14	2	-5	11
20-39	6	-7	4	-26	13	-15	-10	-9	-356	-17	-4	-377
40-64	-	-3	2	-5	4	-18	9	-7	-218	-9	-4	-231
65 u. m.	-	2	-1	-1	-2	4	-3	-	-16	-1	-	-17
Zusammen	1	-12	10	-31	22	-53	1	-19	-699	-40	-19	-758

¹ Dreiländer-Agglomeration bestehend aus schweizerischen, deutschen und französischen Agglomerationsgemeinden, die auf Seite 71 in den Fussnoten 2, 4 und 5 definiert sind. ² Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1985-1971; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 1970-1966; usw.

Gewanderte Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1985

Erwerbsgruppe	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	17	53	70	15	49	64	2	4	6
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	36	18	54	45	39	84	-9	-21	-30
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	2	4	6	9	8	17	-7	-4	-11
Holz, Kork, Papier	13	16	29	22	16	38	-9	-	-9
Grafisches Gewerbe	29	3	32	44	8	52	-15	-5	-20
Leder, Kautschuk, Kunststoff	2	2	4	3	2	5	-1	-	-1
Chemische und Mineralölindustrie	285	220	505	305	199	504	-20	21	1
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	61	45	106	102	62	164	-41	-17	-58
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	75	38	113	134	60	194	-59	-22	-81
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	5	6	11	13	5	18	-8	1	-7
Baugewerbe	76	1 355	1 431	106	1 282	1 388	-30	73	43
Elektrizität, Gas, Wasser	2	-	2	7	1	8	-5	-1	-6
Handel	135	87	222	230	121	351	-95	-34	-129
Banken, Kreditvermittlung	111	22	133	134	24	158	-23	-2	-25
Versicherungen	29	8	37	44	2	46	-15	6	-9
Immobilien, Interessenvertretung	88	37	125	93	63	156	-5	-26	-31
Verkehr	204	90	294	240	101	341	-36	-11	-47
Gastgewerbe	125	305	430	114	353	467	11	-48	-37
Allgemeine öffentliche Verwaltung	78	14	92	112	9	121	-34	5	-29
Gesundheitswesen, Körperpflege	84	53	137	95	60	155	-11	-7	-18
Unterricht, Wissenschaft	45	59	104	42	52	94	3	7	10
Kultur, Unterhaltung, Erholung	27	43	70	27	37	64	-	6	6
Hauswirtschaft, Reinigung	6	10	16	11	10	21	-5	-	-5
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	28	14	42	26	11	37	2	3	5
Erwerbsgruppe unbekannt	660	20	680	681	31	712	-21	-11	-32
Alle gewanderten Berufstätigen	2 223	2 522	4 745	2 654	2 605	5 259	-431	-83	-514
Weibliches Geschlecht									
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	6	2	8	7	2	9	-1	-	-1
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	23	9	32	27	15	42	-4	-6	-10
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	14	3	17	17	9	26	-3	-6	-9
Holz, Kork, Papier	8	1	9	6	4	10	2	-3	-1
Grafisches Gewerbe	19	4	23	22	7	29	-3	-3	-6
Leder, Kautschuk, Kunststoff	2	1	3	1	1	2	1	-	1
Chemische und Mineralölindustrie	133	93	226	155	72	227	-22	21	-1
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	18	4	22	16	5	21	2	-1	1
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	25	-	25	25	9	34	-	-9	-9
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	7	5	12	12	3	15	-5	2	-3
Baugewerbe	13	4	17	26	6	32	-13	-2	-15
Elektrizität, Gas, Wasser	1	-	1	4	-	4	-3	-	-3
Handel	216	39	255	266	50	316	-50	-11	-61
Banken, Kreditvermittlung	74	13	87	94	9	103	-20	4	-16
Versicherungen	43	5	48	47	6	53	-4	-1	-5
Immobilien, Interessenvertretung	74	17	91	77	11	88	-3	6	3
Verkehr	145	15	160	187	16	203	-42	-1	-43
Gastgewerbe	146	165	311	158	162	320	-12	3	-9
Allgemeine öffentliche Verwaltung	34	10	44	53	13	66	-19	-3	-22
Gesundheitswesen, Körperpflege	330	113	443	414	146	560	-84	-33	-117
Unterricht, Wissenschaft	48	31	79	44	27	71	4	4	8
Kultur, Unterhaltung, Erholung	18	19	37	12	17	29	6	2	8
Hauswirtschaft, Reinigung	7	30	37	23	54	77	-16	-24	-40
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	51	15	66	40	17	57	11	-2	9
Erwerbsgruppe unbekannt	644	12	656	597	17	614	47	-5	42
Alle gewanderten Berufstätigen	2 099	610	2 709	2 330	678	3 008	-231	-68	-299

Gewanderte Berufstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1985

Erwerbsgruppe	Selbst- ständige	Direk- toren, leitende Angest.	Untere Angestellte	Gelernte Arbeiter	An-, unge- lernte und Heim- arbeiter	Lehr- linge, Lehr- töchter	Stellung unbe- kannt	Total
Zugezogene								
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	2	1	5	16	54	—	—	78
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	—	1	15	34	28	8	—	86
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	1	—	10	9	3	—	—	23
Holz, Kork, Papier	1	1	9	15	11	1	—	38
Grafisches Gewerbe	2	1	28	19	3	2	—	55
Leder, Kautschuk, Kunststoff	1	1	2	1	2	—	—	7
Chemische und Mineralölindustrie	—	57	438	142	29	63	2	731
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	7	1	38	47	31	4	—	128
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	7	4	62	50	13	2	—	138
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	3	1	9	6	4	—	—	23
Baugewerbe	11	1	46	236	1 151	3	—	1 448
Elektrizität, Gas, Wasser	—	—	2	1	—	—	—	3
Handel	12	12	224	141	77	9	2	477
Banken, Kreditvermittlung	—	8	194	12	1	5	—	220
Versicherungen	—	—	75	5	2	2	1	85
Immobilien, Interessenvertretung	19	13	120	35	26	2	1	216
Verkehr	8	5	271	119	34	17	—	454
Gastgewerbe	14	9	121	203	376	16	2	741
Allgemeine öffentliche Verwaltung	—	4	117	10	2	3	—	136
Gesundheitswesen, Körperpflege	23	12	280	143	55	65	2	580
Unterricht, Wissenschaft	1	17	138	22	1	3	1	183
Kultur, Unterhaltung, Erholung	21	1	40	24	20	1	—	107
Hauswirtschaft, Reinigung	3	2	3	18	25	1	1	53
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	—	8	48	34	13	3	2	108
Erwerbsgruppe unbekannt	9	—	2	—	—	—	1 325	1 336
Alle zugezogenen Berufstätigen	145	160	2 297	1 342	1 961	210	1 339	7 454
Weggezogene								
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	1	—	5	20	45	2	—	73
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	—	1	25	41	46	13	—	126
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	2	—	21	10	10	—	—	43
Holz, Kork, Papier	1	—	11	20	15	1	—	48
Grafisches Gewerbe	9	1	30	24	15	1	1	81
Leder, Kautschuk, Kunststoff	1	—	2	1	3	—	—	7
Chemische und Mineralölindustrie	2	38	403	123	102	60	3	731
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	10	6	45	76	45	2	1	185
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	9	9	82	84	32	11	1	228
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	8	1	10	7	5	2	—	33
Baugewerbe	17	5	72	257	1 063	6	—	1 420
Elektrizität, Gas, Wasser	—	—	9	2	1	—	—	12
Handel	42	25	313	156	109	21	1	667
Banken, Kreditvermittlung	—	10	234	11	4	2	—	261
Versicherungen	—	3	84	6	5	1	—	99
Immobilien, Interessenvertretung	18	19	114	33	58	2	—	244
Verkehr	10	8	328	89	66	43	—	544
Gastgewerbe	26	16	121	179	426	15	4	787
Allgemeine öffentliche Verwaltung	—	10	147	20	8	2	—	187
Gesundheitswesen, Körperpflege	21	12	320	200	87	72	3	715
Unterricht, Wissenschaft	4	7	131	13	6	4	—	165
Kultur, Unterhaltung, Erholung	17	1	37	11	27	—	—	93
Hauswirtschaft, Reinigung	3	1	10	18	65	1	—	98
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	1	2	46	22	19	4	—	94
Erwerbsgruppe unbekannt	5	—	2	—	—	—	1 319	1 326
Alle weggezogenen Berufstätigen	207	175	2 602	1 423	2 262	265	1 333	8 267

Wanderungen

Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung seit 1977

Berufliche Stellung	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Zugezogene									
Selbständige	174	182	174	157	129	140	141	153	145
Leitende Angestellte ¹	171	179	205	212	221	164	145	124	160
Untere Angestellte	2 409	2 629	2 588	2 565	2 467	2 333	2 300	2 346	2 297
Gelernte Arbeiter	1 480	1 596	1 787	2 062	2 257	1 688	1 300	1 390	1 342
An- und ungelernete Arbeiter ²	2 380	2 749	3 053	3 627	3 260	3 238	2 420	2 065	1 961
Lehrlinge, -töchter	354	348	331	321	220	268	300	241	210
Unbekannt, ohne Beruf ³	4 704	4 719	4 798	4 932	5 266	5 311	5 867	6 295	6 678
Zusammen	11 672	12 402	12 936	13 876	13 820	13 142	12 473	12 614	12 793
Weggezogene									
Selbständige	207	201	165	187	189	196	196	176	207
Leitende Angestellte ¹	219	198	192	216	212	196	195	205	175
Untere Angestellte	2 921	2 898	2 937	2 883	2 739	2 677	2 560	2 620	2 602
Gelernte Arbeiter	1 935	1 958	2 011	2 133	2 311	1 874	1 543	1 557	1 423
An- und ungelernete Arbeiter ²	3 064	3 076	3 217	3 699	3 453	3 465	2 575	2 367	2 262
Lehrlinge, -töchter	332	294	305	289	296	290	284	269	265
Unbekannt, ohne Beruf ³	5 780	5 333	5 238	5 210	5 193	4 931	4 837	5 421	5 424
Zusammen	14 458	13 958	14 065	14 617	14 393	13 629	12 190	12 615	12 358

¹ Einschliesslich Direktoren/Direktorinnen. ² Einschliesslich Heimarbeiter(innen). ³ Hauptsächlich Familienangehörige.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und beruflicher Stellung 1985

Berufliche Stellung	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Selbständige	90	16	106	133	20	153	-43	-4	-47
Leitende Angestellte ¹	36	100	136	88	63	151	-52	37	-15
Untere Angestellte	835	341	1 176	1 015	317	1 332	-180	24	-156
Gelernte Arbeiter	444	435	879	523	461	984	-79	-26	-105
An- und ungelernete Arbeiter ²	71	1 592	1 663	108	1 681	1 789	-37	-89	-126
Lehrlinge	90	17	107	104	32	136	-14	-15	-29
Unbekannt, ohne Beruf ³	1 448	2 216	3 664	1 596	946	2 542	-148	1 270	1 122
Zusammen	3 014	4 717	7 731	3 567	3 520	7 087	-553	1 197	644
Weibliches Geschlecht									
Selbständige	36	3	39	49	5	54	-13	-2	-15
Leitende Angestellte ¹	9	15	24	17	7	24	-8	8	-
Untere Angestellte	894	227	1 121	1 076	194	1 270	-182	33	-149
Gelernte Arbeiterinnen	332	131	463	322	117	439	10	14	24
An- und ungel. Arbeiterinnen ²	93	205	298	158	315	473	-65	-110	-175
Lehrtöchter	89	14	103	109	20	129	-20	-6	-26
Unbekannt, ohne Beruf ³	1 935	1 079	3 014	2 139	743	2 882	-204	336	132
Zusammen	3 388	1 674	5 062	3 870	1 401	5 271	-482	273	-209
Beide Geschlechter									
Selbständige	126	19	145	182	25	207	-56	-6	-62
Unselbständige	2 893	3 077	5 970	3 520	3 207	6 727	-627	-130	-757
Unbekannt, ohne Beruf ³	3 383	3 295	6 678	3 735	1 689	5 424	-352	1 606	1 254
Zusammen	6 402	6 391	12 793	7 437	4 921	12 358	-1 035	1 470	435

¹ Einschliesslich Direktoren/Direktorinnen. ² Einschliesslich Heimarbeiter(innen). ³ Hauptsächlich Familienangehörige.

Weggezogene Personen nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 1985

Annähernde Aufenthaltsdauer in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	
0	48	48	96	236	267	503	1 696	205	1 901	2 500
1	57	82	139	457	532	989	614	313	927	2 055
2– 4	122	163	285	703	743	1 446	566	325	891	2 622
5– 9	95	125	220	359	348	707	193	172	365	1 292
10–14	63	74	137	143	147	290	144	97	241	668
15–19	60	46	106	76	89	165	74	86	160	431
20–24	35	49	84	71	65	136	50	25	75	295
25 und mehr	100	136	236	98	121	219	18	19	37	492
Seit Geburt	476	416	892	361	413	774	165	159	324	1 990
Unbekannt	6	6	12	1	–	1	–	–	–	13
Zusammen	1 062	1 145	2 207	2 505	2 725	5 230	3 520	1 401	4 921	12 358

¹ Aufenthaltsdauer 0 Jahre = 1985 zugezogen; 1 Jahr = 1984 zugezogen; usw.

Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung, Herkunftsort und Wanderziel 1985

Herkunftsort Wanderziel	Selbst- ständige	Direktoren, leitende Angest.	Untere Angestellte	Gelernte Arbeiter	An-, un- gelernte und Heim- arbeiter	Lehr- linge, Lehr- töchter	Unbekannt, Beruf ¹	Total
Zugezogene								
Schweiz. Aggl. Basel ²	69	27	763	354	162	43	1 146	2 564
Basel-Landschaft	73	30	822	402	173	59	1 252	2 811
Nordwestschweiz ³	90	37	1 089	538	228	106	1 721	3 809
Ganze Schweiz	124	64	1 769	921	322	204	2 998	6 402
Deutsche Aggl. Basel ⁴	2	1	21	12	3	1	66	106
Übrige BR Deutschland	3	23	150	68	27	2	344	617
Franz. Aggl. Basel ⁵	1	–	2	6	5	–	14	28
Übriges Frankreich	5	10	37	13	13	–	113	191
Italien	1	5	11	41	289	–	233	580
Österreich, Liechtenstein	–	–	10	15	10	–	20	55
Übriges Europa	3	22	127	235	1 273	3	2 115	3 778
Übrige Kontinente	5	34	162	28	15	–	745	989
Ausland	20	95	520	418	1 635	6	3 650	6 344
Unbekannt	1	1	8	3	4	–	30	47
Zusammen	145	160	2 297	1 342	1 961	210	6 678	12 793
Weggezogene								
Schweiz. Aggl. Basel ²	83	59	1 015	433	235	60	1 478	3 363
Basel-Landschaft	91	57	1 090	464	238	72	1 615	3 627
Nordwestschweiz ³	129	77	1 362	601	312	119	2 108	4 708
Ganze Schweiz	169	123	2 052	921	439	235	3 490	7 429
Deutsche Aggl. Basel ⁴	–	–	20	3	1	1	42	67
Übrige BR Deutschland	3	11	99	39	31	8	205	396
Franz. Aggl. Basel ⁵	1	1	6	6	3	1	8	26
Übriges Frankreich	4	4	42	17	13	2	72	154
Italien	6	2	38	72	347	9	292	766
Österreich, Liechtenstein	–	–	12	11	8	–	23	54
Übriges Europa	7	5	119	239	1 327	6	651	2 354
Übrige Kontinente	8	27	172	56	33	3	383	682
Ausland	29	50	508	443	1 763	30	1 676	4 499
Unbekannt	9	2	42	59	60	–	258	430
Zusammen	207	175	2 602	1 423	2 262	265	5 424	12 358

¹ Hauptsächlich Familienangehörige. ^{2–5} Siehe Fussnoten 2–5 auf Seite 71.

Wanderungen

Gewanderte Berufstätige nach Erwerbsklasse seit 1982

Jahr	Land-, Forst- wirtschaft, Bergbau	Indu- strie, Hand- werk	Bau- ge- werbe	Elektri- zität, Gas, Wasser	Handel, Banken, Versiche- rungen	Ver- kehr	Gast- ge- werbe	Andere Dienst- lei- stungen	Un- be- kannt	Total
Zugezogene										
1982	106	1 077	2 663	8	1 162	511	947	1 360	1 170	9 004
1983	74	1 051	1 896	6	1 019	489	822	1 256	1 074	7 687
1984	69	1 157	1 549	4	1 051	480	832	1 170	1 263	7 575
1985	78	1 229	1 448	3	998	454	741	1 167	1 336	7 454
Weggezogene										
1982	114	1 547	2 640	16	1 276	627	954	1 525	1 206	9 905
1983	72	1 490	1 763	8	1 195	591	837	1 399	1 213	8 568
1984	79	1 496	1 480	8	1 274	537	854	1 455	1 271	8 454
1985	73	1 482	1 420	12	1 271	544	787	1 352	1 326	8 267

Gewanderte Berufstätige nach Erwerbsklasse, Herkunftsort und Wanderziel 1985

Herkunftsort Wanderziel	Land-, Forst- wirtschaft, Bergbau	Indu- strie, Hand- werk	Bau- ge- werbe	Elektri- zität, Gas, Wasser	Handel, Banken, Versiche- rungen	Ver- kehr	Gast- ge- werbe	Andere Dienst- lei- stungen	Un- be- kannt	Total
Zugezogene										
Schweiz. Aggl. Basel ²	11	369	89	3	380	137	101	325	361	1 776
Basel-Landschaft	11	397	97	3	414	147	118	369	401	1 957
Nordwestschweiz ³	15	536	114	3	510	231	174	505	564	2 652
Ganze Schweiz	26	850	147	3	820	352	372	834	1 018	4 422
Deutsche Aggl. Basel ⁴	—	2	3	—	8	16	6	5	7	47
Übr. BR Deutschland	1	61	7	—	28	15	41	120	32	305
Franz. Aggl. Basel ⁵	—	4	—	—	2	1	6	1	2	16
Übriges Frankreich	1	19	3	—	18	4	14	21	21	101
Italien	7	34	248	—	17	6	27	8	18	365
Österreich, L'stein ⁶	—	6	1	—	5	2	14	7	5	40
Übriges Europa	42	137	1 032	—	70	48	243	93	58	1 723
Übrige Kontinente	1	115	7	—	28	9	15	68	152	395
Ausland	52	378	1 301	—	176	101	366	323	295	2 992
Unbekannt	—	1	—	—	2	1	3	10	23	40
Zusammen	78	1 229	1 448	3	998	454	741	1 167	1 336	7 454
Weggezogene										
Schweiz. Aggl. Basel ²	10	534	108	8	520	167	121	419	422	2 309
Basel-Landschaft	13	563	112	8	559	179	132	449	458	2 473
Nordwestschweiz ³	16	715	143	9	669	256	182	612	611	3 213
Ganze Schweiz	26	1 028	180	10	1 010	413	338	937	1 045	4 987
Deutsche Aggl. Basel ⁴	—	10	2	—	5	1	2	5	4	29
Übr. BR Deutschland	1	31	7	—	14	16	40	86	25	220
Franz. Aggl. Basel ⁵	—	5	1	—	2	2	4	4	1	19
Übriges Frankreich	—	22	4	—	16	9	12	19	14	96
Italien	10	84	251	1	52	11	29	36	23	497
Österreich, L'stein ⁶	—	4	3	—	6	2	11	5	3	34
Übriges Europa	34	164	945	—	97	55	277	132	45	1 749
Übrige Kontinente	1	103	8	—	41	17	29	100	76	375
Ausland	46	423	1 221	1	233	113	404	387	191	3 019
Unbekannt	1	31	19	1	28	18	45	28	90	261
Zusammen	73	1 482	1 420	12	1 271	544	787	1 352	1 326	8 267

²⁻⁵ Siehe Fussnoten 2–5 auf Seite 71. ⁶ Liechtenstein.

Gewanderte Berufstätige nach Heimat und Berufsgruppe 1985

Berufsgruppe	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Berufe in Pflanzenbau, Tierwirtschaft	66	56	122	61	44	105	5	12	17
Landwirtschaft	9	5	14	7	3	10	2	2	4
Gartenbau	50	47	97	42	40	82	8	7	15
Nichtlandw. Tierzucht u. -haltung	2	3	5	9	—	9	-7	3	-4
Forstwirtschaft, Fischerei, Jagd	5	1	6	3	1	4	2	—	2
Industrielle, handwerkliche Berufe	464	1 413	1 877	672	1 384	2 056	-208	29	-179
Bergbau, Mineralgewinnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittel- u. Getränkeprod.	42	9	51	56	20	76	-14	-11	-25
Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilherstellung, -veredlung	3	—	3	4	1	5	-1	-1	-2
Textilverarbeitung	21	6	27	26	10	36	-5	-4	-9
Holz- und Korkverarbeitung	39	45	84	44	49	93	-5	-4	-9
Papierherstellung, -verarbeitung	2	1	3	—	—	—	2	1	3
Grafisches Gewerbe	50	6	56	63	3	66	-13	3	-10
Lederherstellung, -verarbeitung	5	2	7	4	5	9	1	-3	-2
Chemische Industrie	23	9	32	33	18	51	-10	-9	-19
Kunststoffproduktion, Kautschuk	5	2	7	5	4	9	—	-2	-2
Stein-, Erden-, Glasverarbeitung	8	13	21	18	11	29	-10	2	-8
Metallproduktion, Maschinenbau	174	58	232	304	102	406	-130	-44	-174
Uhrenherstellung	3	—	3	5	—	5	-2	—	-2
Schmuckherstellung	3	—	3	—	1	1	3	-1	2
Baugewerbe	42	1 223	1 265	53	1 126	1 179	-11	97	86
Malerei	36	33	69	41	33	74	-5	—	-5
Übrige Produktionsarbeiter	8	6	14	16	1	17	-8	5	-3
Technische Berufe	411	99	510	444	92	536	-33	7	-26
Architekten und Ingenieure	85	27	112	73	17	90	12	10	22
Ingen.-Techniker HTL, Techniker	49	18	67	45	15	60	4	3	7
Übrige techn. Fachkräfte u. Hilfen	277	54	331	326	60	386	-49	-6	-55
Verwaltungs-, Büro- u. Handelsber.	1 423	253	1 676	1 696	232	1 928	-273	21	-252
Unternehmer, Leitende Beamte	40	47	87	50	26	76	-10	21	11
Büroberufe	1 055	155	1 210	1 250	146	1 396	-195	9	-186
Verkaufsberufe	299	34	333	364	46	410	-65	-12	-77
Dienstleistungskaufleute	29	17	46	32	14	46	-3	3	—
Verkehrsberufe	222	67	289	277	79	356	-55	-12	-67
Land-, Wasser-, Luftfahrzeugführer	64	28	92	68	29	97	-4	-1	-5
Übr. Ber. im Land-, Wasser-, Luftv.	59	28	87	97	32	129	-38	-4	-42
Nachrichtenverkehrsberufe	86	3	89	99	7	106	-13	-4	-17
Übrige Verkehrsberufe	13	8	21	13	11	24	—	-3	-3
Gastgewerbl. u. hauswirtsch. Berufe	408	517	925	424	605	1 029	-16	-88	-104
Berufe der Reinigung und Hygiene	60	27	87	71	56	127	-11	-29	-40
Reinig., Gebäudewart., Kleiderpfl.	19	14	33	13	41	54	6	-27	-21
Öffentliche Hygiene	—	—	—	2	—	2	-2	—	-2
Körperpflege	41	13	54	56	15	71	-15	-2	-17
Berufe der Rechts-, Sicherheitspflege	45	2	47	57	—	57	-12	2	-10
Rechtspflege	30	1	31	32	—	32	-2	1	-1
Sicherheits- und Ordnungspflege	15	1	16	25	—	25	-10	1	-9
Berufe der Heilbehandlung	503	143	646	516	145	661	-13	-2	-15
Berufe in Wissenschaft und Kunst	278	338	616	214	266	480	64	72	136
Wissenschaftliche Berufe	150	264	414	111	203	314	39	61	100
Künstlerische Berufe	128	74	202	103	63	166	25	11	36
Berufe in Unterricht und Fürsorge	193	48	241	173	36	209	20	12	32
Berufe in Unterricht und Erziehung	158	34	192	149	26	175	9	8	17
Berufe der Seelsorge und Fürsorge	35	14	49	24	10	34	11	4	15
Übrige und unbestimmte Berufe	249	169	418	379	344	723	-130	-175	-305
Alle gewanderten Berufstätigen	4 322	3 132	7 454	4 984	3 283	8 267	-662	-151	-813

Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1980¹

Jahr	Familienvorstände		Familienangehörige ²		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
1980	753	292	460	1 232	1 213	1 524	2 737	7 094	4 045	11 139
1981	762	298	552	1 243	1 314	1 541	2 855	7 146	3 819	10 965
1982	686	220	450	1 066	1 136	1 286	2 422	7 052	3 668	10 720
1983	627	295	504	1 087	1 131	1 382	2 513	6 309	3 651	9 960
1984	604	278	456	1 025	1 060	1 303	2 363	6 548	3 703	10 251
1985	622	289	492	1 036	1 114	1 325	2 439	6 617	3 737	10 354
Weggezogene										
1980	1 395	247	705	2 054	2 100	2 301	4 401	6 736	3 480	10 216
1981	1 398	234	666	2 021	2 064	2 255	4 319	6 716	3 358	10 074
1982	1 187	254	653	1 787	1 840	2 041	3 881	6 397	3 351	9 748
1983	1 147	228	623	1 678	1 770	1 906	3 676	5 327	3 187	8 514
1984	1 254	262	709	1 870	1 963	2 132	4 095	5 335	3 185	8 520
1985	1 168	262	645	1 800	1 813	2 062	3 875	5 274	3 209	8 483

¹ Ohne Berücksichtigung der Fortschreibungsdifferenz. ² Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder.

Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1985

Herkunftsort Wanderziel	Familienvorstände		Familienangehörige ¹		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
Schweiz. Aggl. Basel ²	214	75	145	330	359	405	764	854	946	1 800
Basel-Landschaft	222	84	154	350	376	434	810	962	1 039	2 001
Nordwestschweiz ³	271	104	192	424	463	528	991	1 372	1 446	2 818
Ganze Schweiz	394	145	283	613	677	758	1 435	2 456	2 511	4 967
BR Deutschland	38	10	36	54	74	64	138	287	298	585
Frankreich	16	7	16	26	32	33	65	76	78	154
Italien	13	32	30	47	43	79	122	374	84	458
Österreich, L'stein ⁴	1	1	—	3	1	4	5	26	24	50
Übrige Länder	157	94	126	290	283	384	667	3 371	729	4 100
Unbekannt	3	—	1	3	4	3	7	27	13	40
Zusammen	622	289	492	1 036	1 114	1 325	2 439	6 617	3 737	10 354
Weggezogene										
Schweiz. Aggl. Basel ²	442	87	230	666	672	753	1 425	992	946	1 938
Basel-Landschaft	458	95	242	710	700	805	1 505	1 056	1 066	2 122
Nordwestschweiz ³	580	115	295	886	875	1 001	1 876	1 429	1 403	2 832
Ganze Schweiz	810	169	407	1 233	1 217	1 402	2 619	2 446	2 364	4 810
BR Deutschland	20	6	8	33	28	39	67	185	211	396
Frankreich	15	6	19	16	34	22	56	63	61	124
Italien	90	21	75	154	165	175	340	354	72	426
Österreich, L'stein ⁴	3	—	2	4	5	4	9	25	20	45
Übrige Länder	206	55	125	323	331	378	709	1 907	420	2 327
Unbekannt	24	5	9	37	33	42	75	294	61	355
Zusammen	1 168	262	645	1 800	1 813	2 062	3 875	5 274	3 209	8 483

¹ Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder. ² Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Giebenach, Hofstetten-Flüh, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ³ Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn.

⁴ Liechtenstein.

Gewanderte Familien nach Heimat seit 1965 und nach Monat 1985¹

Jahr Monat	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo
Nach Jahren												
1965	170	417	-247	638	977	-339	1 160	1 537	-377	1 968	2 931	-963
1966	191	425	-234	557	973	-416	1 158	1 468	-310	1 906	2 866	-960
1967	188	485	-297	543	1 113	-570	1 085	1 461	-376	1 816	3 059	-1 243
1968	190	439	-249	589	930	-341	1 234	1 076	158	2 013	2 445	-432
1969	189	490	-301	592	889	-297	823	1 328	-505	1 604	2 707	-1 103
1970	245	515	-270	585	997	-412	880	1 363	-483	1 710	2 875	-1 165
1971	178	587	-409	506	1 095	-589	772	1 316	-544	1 456	2 998	-1 542
1972	188	526	-338	484	1 007	-523	755	1 094	-339	1 427	2 627	-1 200
1973	189	513	-324	485	934	-449	659	900	-241	1 333	2 347	-1 014
1974	171	461	-290	387	850	-463	545	1 021	-476	1 103	2 332	-1 229
1975	188	353	-165	402	718	-316	430	979	-549	1 020	2 050	-1 030
1976	188	398	-210	444	737	-293	320	1 081	-761	952	2 216	-1 264
1977	172	365	-193	398	677	-279	349	891	-542	919	1 933	-1 014
1978	165	377	-212	379	699	-320	346	675	-329	890	1 751	-861
1979	175	358	-183	405	631	-226	385	645	-260	965	1 634	-669
1980	163	347	-184	436	696	-260	446	599	-153	1 045	1 642	-597
1981	180	381	-201	440	641	-201	440	610	-170	1 060	1 632	-572
1982	149	297	-148	385	597	-212	372	547	-175	906	1 441	-535
1983	143	304	-161	394	560	-166	385	511	-126	922	1 375	-453
1984	161	324	-163	357	659	-302	364	533	-169	882	1 516	-634
1985	159	350	-191	386	597	-211	366	483	-117	911	1 430	-519

Nach Monat 1985²

Januar	8	16	-8	35	23	12	39	23	16	82	62	20
Februar	6	17	-11	25	23	2	21	15	6	52	55	-3
März	14	68	-54	43	123	-80	33	73	-40	90	264	-174
April	30	25	5	60	39	21	34	38	-4	124	102	22
Mai	10	23	-13	12	29	-17	24	26	-2	46	78	-32
Juni	13	39	-26	25	61	-36	24	72	-48	62	172	-110
Juli	15	19	-4	45	42	3	18	31	-13	78	92	-14
August	6	20	-14	33	40	-7	37	31	6	76	91	-15
September	11	51	-40	25	86	-61	49	73	-24	85	210	-125
Oktober	26	25	1	48	40	8	40	26	14	114	91	23
November	9	17	-8	20	30	-10	21	24	-3	50	71	-21
Dezember	11	30	-19	15	61	-46	26	51	-25	52	142	-90
Zusammen	159	350	-191	386	597	-211	366	483	-117	911	1 430	-519

¹ Nach Heimat des Familienvorstandes. ² Infolge Umstellung der Wanderungsstatistik vom An- resp. Abmeldemonat auf den tatsächlichen Zureise- resp. Abreisemonat sind die Zugezogenen, die Weggezogenen und der Wanderungssaldo seit Januar 1985 mit den Werten bis Dezember 1984 nicht vergleichbar. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1985, Seite 8.

Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 1985¹

Kinderzahl	Zugezogene				Weggezogene				Wanderungssaldo			
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
0	63	134	117	314	156	242	182	580	-93	-108	-65	-266
1	53	154	138	345	111	236	152	499	-58	-82	-14	-154
2	35	74	86	195	66	90	115	271	-31	-16	-29	-76
3	8	19	21	48	14	25	30	69	-6	-6	-9	-21
4	-	4	3	7	2	2	4	8	-2	2	-1	-1
5 und mehr	-	1	1	2	1	2	-	3	-1	-1	1	-1
Zusammen	159	386	366	911	350	597	483	1 430	-191	-211	-117	-519

¹ Nach Heimat des Familienvorstandes.

Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1985

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Zuzug	Wegzug	Saldo	Zuzug	Wegzug	Saldo	Zuzug	Wegzug	Saldo
Stadt Basel	828	1 313	-485	2 206	3 510	-1 304	9 919	8 035	1 884
1 Altstadt GB	15	14	1	42	32	10	257	199	58
2 Vorstädte	31	34	-3	75	81	-6	548	370	178
3 Am Ring	79	80	-1	215	223	-8	875	722	153
4 Breite	34	64	-30	79	161	-82	302	301	1
5 St. Alban	65	74	-9	173	195	-22	436	385	51
6 Gundeldingen	92	220	-128	239	580	-341	1 418	1 161	257
7 Bruderholz	32	67	-35	106	187	-81	201	235	-34
8 Bachletten	57	81	-24	160	221	-61	317	376	-59
9 Gotthelf	32	44	-12	83	117	-34	329	314	15
10 Iselin	66	119	-53	177	321	-144	748	678	70
11 St. Johann	73	138	-65	193	374	-181	1 149	934	215
12 Altstadt KB	23	27	-4	61	80	-19	251	173	78
13 Clara	22	37	-15	60	98	-38	276	218	58
14 Wettstein	15	25	-10	42	65	-23	272	186	86
15 Hirzbrunnen	32	36	-4	91	99	-8	527	195	332
16 Rosental	30	41	-11	80	103	-23	304	210	94
17 Matthäus	79	138	-59	190	377	-187	1 188	950	238
18 Klybeck	43	60	-17	117	161	-44	439	335	104
19 Kleinhüningen	8	14	-6	23	35	-12	82	93	-11
Landgemeinden	83	117	-34	233	365	-132	435	448	-13
20 Riehen	80	113	-33	225	350	-125	344	355	-11
30 Bettingen	3	4	-1	8	15	-7	91	93	-2
Kt. Basel-Stadt	911	1 430	-519	2 439	3 875	-1 436	10 354	8 483	1 871

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Seite 84, obere Tabelle.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1985

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo
Stadt Basel	2 549	2 638	-89	6 816	7 070	-254	14 238	14 207	31
1 Altstadt GB	26	39	-13	63	98	-35	290	304	-14
2 Vorstädte	61	73	-12	161	189	-28	695	720	-25
3 Am Ring	158	156	2	406	411	-5	1 155	1 214	-59
4 Breite	96	110	-14	251	280	-29	509	471	38
5 St. Alban	137	106	31	344	287	57	491	586	-95
6 Gundeldingen	383	407	-24	1 007	1 070	-63	2 093	1 910	183
7 Bruderholz	101	67	34	294	191	103	321	408	-87
8 Bachletten	147	138	9	380	357	23	674	624	50
9 Gotthelf	79	79	-	207	209	-2	550	500	50
10 Iselin	236	222	14	635	574	61	1 307	1 060	247
11 St. Johann	271	342	-71	739	934	-195	1 615	1 582	33
12 Altstadt KB	41	42	-1	99	110	-11	394	438	-44
13 Clara	72	97	-25	196	273	-77	493	458	35
14 Wettstein	63	67	-4	162	182	-20	367	459	-92
15 Hirzbrunnen	111	87	24	316	242	74	331	604	-273
16 Rosental	71	84	-13	198	235	-37	364	406	-42
17 Matthäus	279	341	-62	758	917	-159	1 759	1 689	70
18 Klybeck	160	132	28	441	382	59	661	599	62
19 Kleinhüningen	57	49	8	159	129	30	169	175	-6
Landgemeinden	322	233	89	944	690	254	645	676	-31
20 Riehen	315	227	88	924	676	248	620	642	-22
30 Bettingen	7	6	1	20	14	6	25	34	-9
Kt. Basel-Stadt	2 871	2 871	.	7 760	7 760	.	14 883	14 883	.

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Seite 84, obere Tabelle.

Innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Wohnviertelkombination 1985

Aus Wohnviertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	54	36	36	10	22	43	16	17	15	23	27	15	20	6	3	3	35	9	4	6	2
2	26	122	117	22	35	121	13	33	28	79	94	19	19	9	11	13	68	45	3	28	4
3	40	78	262	37	45	180	36	91	76	182	202	36	50	29	23	15	137	46	7	48	5
4	12	29	38	207	48	77	19	28	23	28	54	13	16	21	21	14	39	24	11	28	1
5	12	43	80	33	200	117	36	56	16	41	53	15	10	5	17	14	65	15	8	37	–
6	30	107	160	75	102	1236	138	124	53	175	200	35	54	55	34	57	191	65	23	66	–
7	8	11	49	18	36	113	141	25	19	26	37	2	–	7	3	5	43	8	1	46	1
8	22	31	79	25	65	100	35	211	70	95	74	10	9	20	9	10	68	21	4	23	–
9	11	28	61	9	17	64	16	68	140	85	53	14	13	16	20	10	44	14	1	24	1
10	20	35	117	44	49	133	43	100	79	450	199	25	24	25	40	35	104	36	29	46	1
11	18	78	198	56	47	232	39	89	65	265	715	40	79	38	58	69	231	107	27	64	1
12	4	27	23	21	17	64	19	18	5	47	32	66	38	30	7	16	64	32	1	17	–
13	12	27	53	22	15	39	6	26	11	43	43	30	111	36	13	31	121	50	14	27	1
14	5	23	34	13	14	84	8	14	13	40	58	27	40	70	36	20	87	27	3	25	–
15	21	16	26	36	17	97	10	18	32	59	53	24	28	32	125	16	114	34	4	78	6
16	2	16	31	23	9	50	6	14	10	33	50	15	21	21	79	63	115	46	7	30	–
17	30	85	118	55	45	230	15	70	50	143	253	76	127	62	64	119	782	162	42	77	1
18	8	31	27	24	14	66	6	21	22	72	101	12	15	23	38	25	120	267	66	23	–
19	1	7	9	7	1	12	3	10	6	21	20	11	7	5	14	6	37	66	52	9	–
20	17	25	40	20	35	41	7	20	23	35	32	7	8	19	32	20	49	28	21	827	12
30	–	1	3	3	2	1	3	1	1	–	4	1	–	–	–	1	3	–	–	15	9

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 82. Summen der Wohnviertel siehe Seite 84, untere Tabelle. – Zusammen: 22 643 umgezogene Personen.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien nach Wohnviertelkombination 1985

Aus Wohnviertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30	
1	10	3	4	2	4	2	3	1	2	2	1	–	1	–	–	–	2	–	–	1	1	
2	2	10	14	2	2	9	–	4	–	5	7	2	4	1	4	–	1	8	2	1	4	–
3	2	8	24	2	3	12	6	14	10	19	24	1	4	1	4	–	9	3	1	7	1	
4	2	1	2	31	11	9	4	2	2	3	7	1	2	5	4	2	6	5	3	8	–	
5	–	1	9	4	38	17	5	5	–	5	1	–	–	–	1	2	8	2	1	7	–	
6	1	7	15	11	19	206	23	17	2	18	21	1	5	7	5	8	19	6	4	12	–	
7	1	1	2	2	5	9	31	4	1	1	2	–	–	–	1	–	–	–	–	7	–	
8	3	1	13	4	13	13	7	37	10	14	7	1	–	1	2	1	6	2	–	3	–	
9	1	1	9	1	3	4	2	10	20	8	3	1	1	1	4	1	4	2	–	3	–	
10	2	2	11	9	8	17	6	14	5	77	28	4	1	1	5	3	7	7	7	8	–	
11	–	3	22	6	9	27	6	16	7	37	109	4	12	5	10	12	21	20	4	12	–	
12	–	1	2	2	3	2	2	2	–	5	1	6	4	3	–	1	4	1	–	3	–	
13	–	2	5	4	1	2	1	3	1	8	4	2	18	7	2	3	17	9	1	7	–	
14	–	2	4	–	4	7	–	2	2	3	5	3	5	7	9	1	6	3	–	4	–	
15	2	1	1	3	2	3	1	–	3	4	4	–	–	3	25	1	7	5	–	20	2	
16	–	2	4	2	1	5	1	1	2	3	4	1	3	5	11	10	18	5	2	4	–	
17	–	6	15	4	3	26	1	9	6	16	29	10	14	10	13	18	117	23	8	13	–	
18	–	4	–	3	1	7	–	4	3	6	11	2	1	2	7	4	12	47	12	6	–	
19	–	2	1	1	–	1	1	1	1	–	2	2	–	2	3	1	6	14	9	2	–	
20	–	3	1	2	7	5	1	1	2	2	–	–	1	2	5	2	2	4	4	181	2	
30	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	3	1	

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 82. Summen der Wohnviertel siehe Seite 82, untere Tabelle. – Zusammen: 2 871 umgezogene Familien.

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1985¹

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ²			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo
Stadt Basel	3 377	3 951	-574	9 022	10 580	-1 558	24 157	22 242	1 915
Altstadt GB	41	53	-12	105	130	-25	547	503	44
Vorstädte	92	107	-15	236	270	-34	1 243	1 090	153
Am Ring	237	236	1	621	634	-13	2 030	1 936	94
Breite	130	174	-44	330	441	-111	811	772	39
St. Alban	202	180	22	517	482	35	927	971	-44
Gundeldingen	475	627	-152	1 246	1 650	-404	3 511	3 071	440
Bruderholz	133	134	-1	400	378	22	522	643	-121
Bachletten	204	219	-15	540	578	-38	991	1 000	-9
Gotthelf	111	123	-12	290	326	-36	879	814	65
Iselin	302	341	-39	812	895	-83	2 055	1 738	317
St. Johann	344	480	-136	932	1 308	-376	2 764	2 516	248
Altstadt KB	64	69	-5	160	190	-30	645	611	34
Clara	94	134	-40	256	371	-115	769	676	93
Wettstein	78	92	-14	204	247	-43	639	645	-6
Hirzbrunnen	143	123	20	407	341	66	858	799	59
Rosental	101	125	-24	278	338	-60	668	616	52
Matthäus	358	479	-121	948	1 294	-346	2 947	2 639	308
Klybeck	203	192	11	558	543	15	1 100	934	166
Kleinhüningen	65	63	2	182	164	18	251	268	-17
Landgemeinden	405	350	55	1 177	1 055	122	1 080	1 124	-44
Riehen	395	340	55	1 149	1 026	123	964	997	-33
Bettingen	10	10	-	28	29	-1	116	127	-11
Kt. Basel-Stadt	3 782	4 301	-519	10 199	11 635	-1 436	25 237	23 366	1 871

¹ Diese Tabelle bildet die Summe der beiden Tabellen auf Seite 82. ² Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1985 – Schweizer und Ausländer¹

Wohnviertel	Geburten- über- schuss ²	Wanderungen			Umgezogene			Gesamt- verän- derung	Bevöl- kerung Ende 1985
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo		
Stadt Basel	-770	12 125	11 545	580	21 054	21 277	-223	-413	175 480
Altstadt GB	-3	299	231	68	353	402	-49	16	2 273
Vorstädte	-98	623	451	172	856	909	-53	21	5 594
Am Ring	-102	1 090	945	145	1 561	1 625	-64	-21	11 537
Breite	-57	381	462	-81	760	751	9	-129	9 133
St. Alban	-75	609	580	29	835	873	-38	-84	10 572
Gundeldingen	25	1 657	1 741	-84	3 100	2 980	120	61	19 333
Bruderholz	-53	307	422	-115	615	599	16	-152	9 030
Bachletten	-61	477	597	-120	1 054	981	73	-108	13 982
Gotthelf	-56	412	431	-19	757	709	48	-27	7 422
Iselin	-103	925	999	-74	1 942	1 634	308	131	17 457
St. Johann	-9	1 342	1 308	34	2 354	2 516	-162	-137	18 254
Altstadt KB	-52	312	253	59	493	548	-55	-48	2 687
Clara	-41	336	316	20	689	731	-42	-63	3 922
Wettstein	-31	314	251	63	529	641	-112	-80	5 501
Hirzbrunnen	-55	618	294	324	647	846	-199	70	10 109
Rosental	4	384	313	71	562	641	-79	-4	3 914
Matthäus	20	1 378	1 327	51	2 517	2 606	-89	-18	15 264
Klybeck	-1	556	496	60	1 102	981	121	180	6 876
Kleinhüningen	-22	105	128	-23	328	304	24	-21	2 620
Landgemeinden	-50	668	813	-145	1 589	1 366	223	28	21 283
Riehen	-47	569	705	-136	1 544	1 318	226	43	20 192
Bettingen	-3	99	108	-9	45	48	-3	-15	1 091
Kt. Basel-Stadt	-820	12 793	12 358	435	22 643	22 643	.	-385	196 763

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980. ² Lebendgeborene siehe Seite 51, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 55, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1985 – Schweizer¹

Wohnviertel	Geburten- über- schuss ²	Wanderungen			Umgezogene			Saldo Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- verän- derung	Schwei- zer Ende 1985
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo			
Stadt Basel	-1 098	5 935	6 817	-882	13 496	13 694	-198	579	-1 599	140 445
Altstadt GB	-3	134	124	10	250	265	-15	5	-3	1 954
Vorstädte	-95	274	260	14	616	512	104	26	49	4 658
Am Ring	-111	605	555	50	1 113	1 063	50	55	44	9 437
Breite	-59	247	351	-104	578	571	7	26	-130	8 052
St. Alban	-75	378	404	-26	635	677	-42	41	-102	9 399
Gundeldingen	-52	904	1 059	-155	1 728	1 857	-129	75	-261	13 831
Bruderholz	-54	230	344	-114	501	476	25	28	-115	8 414
Bachletten	-66	363	471	-108	857	772	85	39	-50	13 008
Gotthelf	-66	228	280	-52	555	527	28	19	-71	6 329
Iselin	-120	504	646	-142	1 253	1 193	60	48	-154	14 637
St. Johann	-90	545	624	-79	1 299	1 458	-159	49	-279	12 795
Altstadt KB	-47	135	134	1	361	305	56	6	16	2 097
Clara	-51	142	156	-14	379	378	1	12	-52	2 746
Wettstein	-39	186	154	32	362	429	-67	13	-61	4 786
Hirzbrunnen	-54	145	218	-73	491	518	-27	45	-109	8 924
Rosental	-19	142	135	7	296	376	-80	9	-83	2 743
Matthäus	-31	528	603	-75	1 403	1 535	-132	53	-185	10 011
Klybeck	-40	195	215	-20	596	541	55	23	18	4 665
Kleinhüningen	-26	50	84	-34	223	241	-18	7	-71	1 959
Landgemeinden	-45	467	620	-153	1 410	1 212	198	100	100	19 337
Riehen	-42	427	575	-148	1 374	1 172	202	94	106	18 443
Bettingen	-3	40	45	-5	36	40	-4	6	-6	894
Kt. Basel-Stadt	-1 143	6 402	7 437	-1 035	14 906	14 906	.	679	-1 499	159 782

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980. ² Lebendgeborene siehe Seite 51, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 55, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1985 – Ausländer¹

Wohnviertel	Geburten- über- schuss ²	Wanderungen			Umgezogene			Saldo Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- verän- derung	Aus- länder Ende 1985
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo			
Stadt Basel	328	6 190	4 728	1 462	7 558	7 583	-25	-579	1 186	35 035
Altstadt GB	-	165	107	58	103	137	-34	-5	19	319
Vorstädte	-3	349	191	158	240	397	-157	-26	-28	936
Am Ring	9	485	390	95	448	562	-114	-55	-65	2 100
Breite	2	134	111	23	182	180	2	-26	1	1 081
St. Alban	-	231	176	55	200	196	4	-41	18	1 173
Gundeldingen	77	753	682	71	1 372	1 123	249	-75	322	5 502
Bruderholz	1	77	78	-1	114	123	-9	-28	-37	616
Bachletten	5	114	126	-12	197	209	-12	-39	-58	974
Gotthelf	10	184	151	33	202	182	20	-19	44	1 093
Iselin	17	421	353	68	689	441	248	-48	285	2 820
St. Johann	81	797	684	113	1 055	1 058	-3	-49	142	5 459
Altstadt KB	-5	177	119	58	132	243	-111	-6	-64	590
Clara	10	194	160	34	310	353	-43	-12	-11	1 176
Wettstein	8	128	97	31	167	212	-45	-13	-19	715
Hirzbrunnen	-1	473	76	397	156	328	-172	-45	179	1 185
Rosental	23	242	178	64	266	265	1	-9	79	1 171
Matthäus	51	850	724	126	1 114	1 071	43	-53	167	5 253
Klybeck	39	361	281	80	506	440	66	-23	162	2 211
Kleinhüningen	4	55	44	11	105	63	42	-7	50	661
Landgemeinden	-5	201	193	8	179	154	25	-100	-72	1 946
Riehen	-5	142	130	12	170	146	24	-94	-63	1 749
Bettingen	-	59	63	-4	9	8	1	-6	-9	197
Kt. Basel-Stadt	323	6 391	4 921	1 470	7 737	7 737	.	-679	1 114	36 981

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980. ² Lebendgeborene siehe Seite 51, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 55, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz

Bevölkerungsbilanz seit 1920

Volks- zählungs- periode ¹	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Gebur- tenüber- schuss	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wande- rungs- saldo	Bürger- rechts- wechsel	Fortschrei- bungs- differenz	Gesamt- verän- derung	End- bestand
Kantonsbürger										
1920-1930	7 586	7 555	31	18 507	23 347	-4 840	19 457	-1 972	12 676	73 646
1930-1941	9 175	10 670	-1 495	20 463	20 667	-204	18 078	-1 137	15 242	88 888
1941-1950	10 222	9 965	257	15 225	17 909	-2 684	8 857	-488	5 942	94 830
1950-1960	9 206	12 372	-3 166	14 645	20 277	-5 632	13 501	204	4 907	99 737
1960-1970	8 124	13 934	-5 810	14 731	26 786	-12 055	16 978	-594	-1 481	98 256
1970-1980	4 213	14 430	-10 217	14 121	26 219	-12 098	10 887	258	-11 170	287 086
Übrige Schweizer										
1920-1930	7 801	4 721	3 080	71 650	57 159	14 491	-7 911	244	9 904	51 649
1930-1941	10 715	5 916	4 799	88 897	71 014	17 883	-8 518	332	14 496	66 145
1941-1950	12 877	5 414	7 463	86 981	69 500	17 481	-6 124	350	19 170	85 315
1950-1960	18 313	7 084	11 229	96 577	79 336	17 241	-8 839	-1 555	18 076	103 391
1960-1970	14 955	8 315	6 640	81 891	84 729	-2 838	-12 389	523	-8 064	95 327
1970-1980	6 563	8 548	-1 985	60 582	67 766	-7 184	-5 086	249	-14 006	281 321
Ausländer										
1920-1930	3 066	3 376	-310	46 237	40 840	5 397	-11 546	-1 799	-8 258	29 735
1930-1941	2 329	3 413	-1 084	36 987	40 460	-3 473	-9 560	-690	-14 807	14 928
1941-1950	1 196	2 226	-1 030	35 357	29 899	5 458	-2 733	-270	1 425	16 353
1950-1960	2 594	2 163	431	84 703	72 266	12 437	-4 662	-2 099	6 107	22 460
1960-1970	9 365	2 007	7 358	149 512	130 601	18 911	-4 589	-2 778	18 902	41 362
1970-1980	8 420	1 609	6 811	77 643	84 199	-6 556	-5 801	-308	-5 854	35 508
Gesamtbevölkerung										
1920-1930	18 453	15 652	2 801	136 394	121 346	15 048	.	-3 527	14 322	155 030
1930-1941	22 219	19 999	2 220	146 347	132 141	14 206	.	-1 495	14 931	169 961
1941-1950	24 295	17 605	6 690	137 563	117 308	20 255	.	-408	26 537	196 498
1950-1960	30 113	21 619	8 494	195 925	171 879	24 046	.	-3 450	29 090	225 588
1960-1970	32 444	24 256	8 188	246 134	242 116	4 018	.	-2 849	9 357	234 945
1970-1980	19 196	24 587	-5 391	152 346	178 184	-25 838	.	199	-31 030	203 915

¹ Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre. ² Kantonsbürger und übrige Schweizer entsprechen nicht den ursprünglichen Ergebnissen, sondern sind neu berechnet. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1982, Seite 8.

Jahresdurchschnittliche Zuwachsrate der Bevölkerung nach Heimat seit 1920/30¹

Volks- zählungs- periode ²	Geburten- über- schuss	Wande- rungs- saldo	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- verän- derung ³	Geburten- über- schuss	Wande- rungs- saldo	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- verän- derung ³
Kantonsbürger				Übrige Schweizer				
1920/30	0,0	-7,3	29,3	19,1	6,7	31,5	-17,2	21,5
1930/41	-1,7	-0,2	20,4	17,2	7,5	28,0	-13,3	22,7
1941/50	0,3	-3,3	10,7	7,2	11,2	26,2	-9,2	28,7
1950/60	-3,3	-5,9	14,0	5,1	12,1	18,5	-9,5	19,4
1960/70	-5,9	-12,2	17,2	-1,5	6,7	-2,9	-12,4	-8,1
1970/80	-11,0	-13,0	11,7	-12,0	-2,2	-8,1	-5,7	-15,8
Ausländer				Gesamtbevölkerung				
1920/30	-0,9	15,8	-33,8	-24,2	1,9	10,2	.	9,7
1930/41	-4,4	-14,2	-39,2	-60,7	1,2	8,0	.	8,4
1941/50	-7,4	39,1	-19,6	10,2	4,1	12,4	.	16,3
1950/60	2,3	65,6	-24,6	32,2	4,1	11,5	.	13,9
1960/70	24,5	63,0	-15,3	63,0	3,6	1,8	.	4,1
1970/80	17,6	-17,0	-15,0	-15,1	-2,4	-11,7	.	-14,1

¹ Geometrische Progression in Promille. ² Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre. ³ Einschliesslich Fortschreibungsdifferenz.

Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1972¹

Jahr	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungssaldo	Fortschreibungsdifferenz	Gesamtveränderung	Bevölkerung Ende Jahr
Grundzahlen										
1972	1 744	2 331	2 328	3	20 506	22 922	-2 416	20	-2 393	224 667
1973	1 507	2 078	2 494	-416	18 958	21 165	-2 207	20	-2 603	222 064
1974	1 308	2 023	2 396	-373	16 467	19 600	-3 133	20	-3 486	218 578
1975	1 171	1 921	2 432	-511	12 887	15 879	-2 992	20	-3 483	215 095
1976	1 027	1 662	2 462	-800	11 599	15 129	-3 530	20	-4 310	210 785
1977	1 012	1 690	2 462	-772	11 672	14 458	-2 786	20	-3 538	207 247
1978	1 012	1 642	2 500	-858	12 402	13 958	-1 556	20	-2 394	204 853
1979	1 040	1 622	2 446	-824	12 936	14 065	-1 129	20	-1 933	202 920
1980	1 103	1 703	2 508	-805	13 876	14 617	-741	19	-1 527	201 393
1981	1 118	1 643	2 597	-954	13 820	14 393	-573	*	-1 527	199 866
1982	1 202	1 876	2 576	-700	13 142	13 629	-487	*	-1 187	198 679
1983	1 183	1 709	2 707	-998	12 473	12 190	283	*	-715	197 964
1984	1 021	1 752	2 567	-815	12 614	12 615	-1	*	-816	197 148
1985	1 067	1 720	2 540	-820	12 793	12 358	435	*	-385	196 763
Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung										
1972	7,6	10,1	10,1	0,0	89,0	99,5	-10,5	0,1	-10,4	.
1973	6,6	9,1	11,0	-1,8	83,4	93,1	-9,7	0,1	-11,4	.
1974	5,8	9,0	10,7	-1,7	73,6	87,6	-14,0	0,1	-15,6	.
1975	5,4	8,8	11,1	-2,3	59,0	72,7	-13,7	0,1	-15,9	.
1976	4,8	7,8	11,5	-3,7	54,3	70,8	-16,5	0,1	-20,2	.
1977	4,8	8,1	11,7	-3,7	55,6	68,9	-13,3	0,1	-16,9	.
1978	4,9	7,9	12,1	-4,1	59,9	67,4	-7,5	0,1	-11,6	.
1979	5,1	7,9	11,9	-4,0	63,1	68,6	-5,5	0,1	-9,4	.
1980	5,4	8,4	12,3	-3,9	68,1	71,7	-3,6	0,1	-7,5	.
1981	5,5	8,1	12,8	-4,7	68,3	71,1	-2,8	*	-7,5	.
1982	6,0	9,3	12,8	-3,5	65,3	67,8	-2,4	*	-5,9	.
1983	5,9	8,6	13,6	-5,0	62,5	61,1	1,4	*	-3,6	.
1984	5,1	8,8	12,9	-4,1	63,5	63,5	-0,0	*	-4,1	.
1985	5,4	8,7	12,8	-4,1	64,6	62,4	2,2	*	-1,9	.

¹ Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

Geburtenüberschuss nach Heimat seit 1972

Jahr	Grundzahlen								Auf 1000 Einwohner ¹			
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Alle Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer
1972	-907	-40	-947	43	6	551	350	950	3	-9,4	-0,4	22,4
1973	-1 053	-202	-1 255	17	-8	501	329	839	-416	-11,1	-2,3	19,5
1974	-989	-226	-1 215	3	1	472	366	842	-373	-10,6	-2,6	19,6
1975	-1 003	-300	-1 303	-11	5	447	351	792	-511	-10,9	-3,5	19,6
1976	-1 086	-343	-1 429	2	2	340	285	629	-800	-11,9	-4,1	16,7
1977	-1 093	-269	-1 362	4	-	281	305	590	-772	-12,1	-3,2	16,4
1978	-1 081	-193	-1 274	-47	-6	226	243	416	-858	-12,1	-2,3	12,0
1979	-994	-220	-1 214	-30	-5	188	237	390	-824	-11,2	-2,7	11,4
1980	-1 045	-171	-1 216	-34	-4	214	235	411	-805	-11,9	-2,1	11,8
1981	-1 068	-224	-1 292	-42	-4	150	234	338	-954	-12,4	-2,8	9,6
1982	-1 001	-100	-1 101	-40	-7	167	281	401	-700	-11,7	-1,3	11,2
1983	-1 192	-164	-1 356	-44	-8	162	248	358	-998	-14,1	-2,1	10,0
1984	-946	-219	-1 165	-22	-3	118	257	350	-815	-11,3	-2,8	9,6
1985	-953	-190	-1 143	-47	-4	110	264	323	-820	-11,6	-2,4	8,6

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung. Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach neuer und bisheriger Heimat seit 1982¹

Jahr	Petenten			Petenten und Angehörige							Alle Ausländer	Total
	Schweizer	Ausländer	Total	Alle Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer			
Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt												
Ordentliche Einbürgerungen ²												
1982	114	235	349	279	37	155	8	42	177	382	661	
1983	140	264	404	272	17	114	9	70	284	477	749	
1984	112	347	459	286	19	196	12	79	309	596	882	
1985	64	305	369	160	12	142	21	55	255	473	633	
Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen nach Bundesrecht ³ sowie Optionen ⁴												
1982	.	5	5	.	.	2	—	—	3	5	5	
1983	.	9	9	.	.	3	—	1	5	9	9	
1984	.	13	13	.	.	—	4	—	10	14	14	
1985	.	8	8	.	.	1	1	—	6	8	8	
Aufnahmen in ausserkantonale Bürgerrechte ⁵												
1982	.	17	17	—	*	6	7	2	2	17	17	
1983	.	36	36	—	*	10	5	10	11	36	36	
1984	.	16	16	—	*	4	2	5	5	16	16	
1985	.	16	16	—	*	8	1	4	4	17	17	

¹ Nur die Wohnbevölkerung betreffende Fälle. ² Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen nach Bundesrecht sowie ohne Optionen. ³ Gemäss Bundesgesetzen vom 29. September 1952 und 7. Dezember 1956. ⁴ Optionserklärungen gemäss dem schweizerisch-französischen Optionsvertrag vom 23. Juli 1879. ⁵ Nur ausländische Antragsteller betreffende Fälle einschliesslich ihre baselstädtischen Familienangehörigen.

Eingebürgerte nach Konfession und Einbürgerungsart seit 1982¹

Jahr	Konfession					Unentgeltlich Eingebürgerte				Durch Einkauf Eingebürgerte	Alle Eingebürgerten
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christ-katholisch	Israelitisch	Anderere, ohne	15 Jahre Wohnsitz ²	8/12 Jahre Wohnsitz ³	Wiedereinbürgerung ⁴	Zusammen		
1982	259	262	6	4	130	329	235	9	573	88	661
1983	205	365	—	14	165	365	299	22	686	63	749
1984	287	355	4	14	222	485	274	25	784	98	882
1985	165	259	2	18	189	327	222	9	558	75	633

¹ Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen nach Bundesrecht sowie ohne Optionen. ² Vor dem 45. Altersjahr. ³ 8 Jahre Wohnsitz für Schweizer, 12 Jahre für Ausländer. ⁴ Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte.

Veränderung der Heimatgruppen der Bevölkerung durch Bürgerrechtswechsel seit 1982¹

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern durch						Abnahme an Nichtkantonsbürgern					
	Einbürgerung ²	Heirat	Adoption ³	Neues Kindesrecht ⁴	Übr. Fälle ⁵	Zusammen	Schweizer	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Alle Ausländer
1982	666	94	5	—	8	773	286	190	17	50	230	487
1983	758	95	2	.	6	861	257	144	20	85	355	604
1984	896	46	9	.	—	951	266	221	22	93	349	685
1985	641	63	9	28	1	742	63	214	40	78	347	679

¹ Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge ordentlicher Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichterter Einbürgerung, Optionserklärung, Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern, Heirat der Eltern, Adoption und Übergangsbestimmungen aus dem neuen Kindesrecht. ² Einschliesslich Wiedereinbürgerung, erleichterter Einbürgerung und Optionserklärung. ³ Gemäss Bundesgesetz vom 30. Juni 1972. ⁴ 1982 abgeschlossen und seit 1985 nach erneuter Gesetzesrevision nochmals ermöglicht. ⁵ Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern und Heirat der Eltern.

Eingebürgerte nach Familienstand seit 1977 und nach bisheriger Heimat 1985

Jahr Bisherige Heimat	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Alle Eingebürgerten		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	Männ- lich	Weib- lich	Total
Nach Jahren										
1977	88	70	213	8	204	172	120	473	402	875
1978	73	91	191	17	169	140	136	404	413	817
1979	84	79	186	10	175	143	95	413	359	772
1980	79	85	155	5	149	112	94	346	333	679
1981	65	92	120	17	115	89	75	274	299	573
1982	106	83	148	12	143	89	80	343	318	661
1983	127	93	170	14	166	100	79	397	352	749
1984	141	103	194	21	187	135	101	470	412	882
1985	129	89	133	18	126	79	59	341	292	633
Nach bisheriger Heimat 1985										
Schweiz	16	18	28	2	54	24	18	68	92	160
Zürich	5	–	2	1	5	6	1	13	7	20
Bern	4	6	6	–	16	7	7	17	29	46
Luzern	–	4	3	–	3	1	1	4	8	12
Uri	–	–	–	–	1	–	–	–	1	1
Glarus	–	1	1	–	1	–	–	1	2	3
Zug	–	–	1	–	1	–	–	1	1	2
Freiburg	2	–	–	–	–	–	–	2	–	2
Solothurn	1	1	7	–	7	2	3	10	11	21
Basel-Landschaft	1	2	2	–	5	1	1	4	8	12
Schaffhausen	–	–	–	–	1	–	–	–	1	1
Appenzell i. Rh.	–	1	1	–	2	–	–	1	3	4
St. Gallen	–	1	2	–	2	2	–	4	3	7
Graubünden	1	1	–	1	1	2	2	3	5	8
Aargau	1	–	3	–	7	1	1	5	8	13
Thurgau	1	1	–	–	–	–	–	1	1	2
Tessin	–	–	–	–	1	–	1	–	2	2
Waadt	–	–	–	–	1	2	1	2	2	4
Ausland	113	71	105	16	72	55	41	273	200	473
BR Deutschland	25	25	33	7	19	19	14	77	65	142
Frankreich	7	3	4	–	6	1	–	12	9	21
Italien	27	7	9	1	4	3	4	39	16	55
Österreich	1	3	7	1	2	6	–	14	6	20
Grossbritannien	–	1	4	–	2	–	–	4	3	7
Schweden	–	1	–	–	1	–	1	–	3	3
Niederlande	6	1	1	–	–	–	–	7	1	8
Luxemburg	2	1	–	–	–	–	–	2	1	3
Spanien	6	3	–	–	–	–	–	6	3	9
Jugoslawien	8	5	6	1	9	9	7	23	22	45
Griechenland	1	–	1	–	–	–	–	2	–	2
Türkei	2	1	2	1	2	2	1	6	5	11
Polen	1	1	–	–	–	–	–	1	1	2
Tschechoslowakei	18	8	17	4	12	7	4	42	28	70
Ungarn	5	7	11	1	8	5	3	21	19	40
Rumänien	1	2	1	–	–	–	–	2	2	4
Bulgarien	1	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Tunesien	–	–	1	–	–	–	–	1	–	1
Israel	1	–	2	–	2	–	3	3	5	8
Jordanien	–	–	1	–	1	1	2	2	3	5
Iran	–	–	3	–	3	2	2	5	5	10
Malaysia	–	–	1	–	–	–	–	1	–	1
Venezuela	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1
Staatenlos	1	1	1	–	1	–	–	2	2	4

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Geburtsort, Alter, Konfession und Aufenthaltsdauer 1985

Geburtsort Alter in Jahren ¹ Konfession Aufenthaltsdauer in Jahren ²	Baselbieter		Übrige Schweizer		Deutsche (BRD)		Franzosen		Italiener		Übrige Ausländer	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
Nach Geburtsort												
Basel-Stadt	4	5	38	40	18	13	3	1	22	8	36	24
Basel-Landschaft	–	2	2	2	–	–	–	–	–	–	–	–
Übrige Schweiz	–	1	23	33	5	1	–	–	3	1	6	1
BR Deutschland	–	–	–	4	42	38	–	1	–	–	2	–
Übriges Ausland	–	–	1	5	12	13	9	7	14	7	101	85
Nach Alter												
0– 4	1	–	8	6	3	1	–	–	–	2	–	6
5– 9	–	1	4	3	2	1	–	–	–	–	5	3
10–14	–	–	3	–	5	4	–	–	2	3	14	12
15–19	–	–	7	6	13	9	1	–	13	–	18	3
20–24	1	–	4	2	1	4	2	–	8	4	10	5
25–29	–	1	9	5	1	8	–	2	–	1	3	2
30–34	–	–	3	8	2	2	2	–	2	–	10	7
35–39	1	1	3	10	7	6	1	2	3	1	16	18
40–44	–	3	5	11	15	13	3	2	2	1	25	19
45–49	1	1	5	10	14	11	2	2	2	1	11	9
50–54	–	–	3	2	5	2	–	1	4	1	14	10
55–59	–	–	3	4	6	2	1	–	2	1	10	9
60–64	–	–	1	4	–	1	–	–	–	1	4	5
65 u. m.	–	1	6	13	3	1	–	–	1	–	5	2
Nach Konfession												
Protestantisch	–	1	32	37	28	33	–	1	2	–	17	14
Römisch-katholisch	2	4	17	27	27	15	8	8	35	14	57	45
Christkatholisch	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Israelitisch	–	–	2	2	1	–	2	–	–	–	5	6
Andere	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	23	17
Ohne, unbekannt	2	3	12	18	21	17	2	–	2	2	42	28
Zusammen	4	8	64	84	77	65	12	9	39	16	145	110
Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in der Einbürgerungsgemeinde												
0– 2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3– 4	2	–	–	1	1	–	–	–	–	–	1	–
5– 9	–	–	7	2	10	6	–	–	2	–	16	6
10–14	1	–	7	8	12	8	6	–	5	1	29	16
15–19	–	1	6	1	21	9	2	2	6	2	47	15
20 u. m.	–	1	13	2	13	6	1	–	7	2	13	5
Zeit Geburt	–	–	8	4	1	3	2	1	16	3	7	2
Zusammen	3	2	41	18	58	32	11	3	36	8	113	44

¹ Alter 0–4 Jahre = Geburtsjahrgänge 1985–1981; usw. ² Aufenthaltsdauer 0 Jahre = 1985 zugezogen; 1 Jahr = 1984 zugezogen; usw.

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 1985

Neue Bürgergemeinde	Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Alle Eingebürgerten ¹			Kantonsbürger ²		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Stadt Basel	4	8	38	62	231	164	273	234	507	5	4	9
Riehen	–	–	26	22	41	34	67	56	123	22	25	47
Bettingen	–	–	–	–	1	2	1	2	3	–	–	–
Zusammen	4	8	64	84	273	200	341	292	633	27	29	56

¹ Ohne Kantonsbürger. ² Einbürgerung von Kantonsbürgern in eine neue baselstädtische Bürgergemeinde.

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Familienstand und beruflicher Stellung 1985

Berufliche Stellung	Schweizer				Ausländer				Total
	Einzel- personen	Familien- vorstände	Familien- ange- hörige ¹	Zu- sam- men	Einzel- personen	Familien- vorstände	Familien- ange- hörige ¹	Zu- sam- men	
Selbständige	1	3	9	13	11	13	18	42	55
Freie Berufe	—	—	—	—	—	1	1	2	2
Andere	1	3	9	13	11	12	17	40	53
Öffentliche Bedienstete	3	11	23	37	30	20	33	83	120
Beamte, Angestellte	3	8	19	30	29	18	29	76	106
Arbeiter	—	3	4	7	1	2	4	7	14
Privatbedienstete	12	12	57	81	81	80	112	273	354
Angestellte	10	8	38	56	49	51	68	168	224
Arbeiter	2	4	19	25	32	29	44	105	130
Nichterwerbstätige ²	18	4	7	29	62	8	5	75	104
Zusammen	34	30	96	160	184	121	168	473	633

¹ Nach Beruf des Familienvorstandes. ² Einschliesslich Lehrlinge/Lehrtöchter.

Saldi der Bürgerrechtswechsel nach Heimat, Geschlecht und Art des Bürgerrechtswechsels 1985

Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Alle Schwei- zer	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Alle Aus- länder
Männer	366	7	-38	335	-98	-19	-48	-170	-335
Ordentliche Einbürgerung ¹	341	—	-64	277	-78	-12	-41	-146	-277
Wiedereinbürgerung ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erleichterte Einbürgerung ³	7	—	3	10	-3	—	—	-7	-10
Optionserklärung	1	—	—	1	—	-1	—	—	-1
Kindesverhältnis aufgelöst	2	—	—	2	-1	—	—	-1	-2
Anerkennung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heirat der Eltern	-1	4	-1	2	-1	—	—	-1	-2
Adoption ⁴	6	2	-4	4	—	—	—	-4	-4
Neues Kindesrecht ⁵	10	1	28	39	-15	-6	-7	-11	-39
Frauen	376	10	-42	344	-116	-21	-30	-177	-344
Ordentliche Einbürgerung ¹	292	-7	-82	203	-66	-9	-18	-110	-203
Wiedereinbürgerung ²	—	—	1	1	—	—	—	-1	-1
Erleichterte Einbürgerung ³	—	—	6	6	-4	-1	—	-1	-6
Optionserklärung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heirat	63	9	6	78	-29	-5	-6	-38	-78
Kindesverhältnis aufgelöst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anerkennung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heirat der Eltern	—	2	3	5	-4	—	-1	—	-5
Adoption ⁴	3	2	2	7	—	—	—	-7	-7
Neues Kindesrecht ⁵	18	4	22	44	-13	-6	-5	-20	-44
Beide Geschlechter	742	17	-80	679	-214	-40	-78	-347	-679
Ordentliche Einbürgerung ¹	633	-7	-146	480	-144	-21	-59	-256	-480
Wiedereinbürgerung ²	—	—	1	1	—	—	—	-1	-1
Erleichterte Einbürgerung ³	7	—	9	16	-7	-1	—	-8	-16
Optionserklärung	1	—	—	1	—	-1	—	—	-1
Heirat	63	9	6	78	-29	-5	-6	-38	-78
Kindesverhältnis aufgelöst	2	—	—	2	-1	—	—	-1	-2
Anerkennung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heirat der Eltern	-1	6	2	7	-5	—	-1	-1	-7
Adoption ⁴	9	4	-2	11	—	—	—	-11	-11
Neues Kindesrecht ⁵	28	5	50	83	-28	-12	-12	-31	-83

¹ Einschliesslich der Aufnahme von 4 Ausländern und 3 Ausländerinnen in ausserkantonale Bürgerrechte. ² Gemäss Bundesgesetz vom 29. September 1952 und 7. Dezember 1956. ³ Gemäss Bundesgesetz vom 29. September 1952. ⁴ Gemäss Bundesgesetz vom 30. Juni 1972.

⁵ Siehe Fussnote auf Seite 92, obere Tabelle. Einschliesslich Familienangehörige, die das Schweizerbürgerrecht bereits besaßen, aber mit der Anerkennung des ausländischen Familienvorstandes als Schweizerbürger dessen anderes Kantonsbürgerrecht erwarben.

Anerkennung als Schweizerbürger infolge des neuen Kindesrechts nach Geschlecht und Alter 1985¹

Voll- endetes Alter in Jahren	Neue Heimat Basel-Stadt		Neue Heimat Anderer Kanton		Alle An- er- kann- ten	Voll- endetes Alter in Jahren (Forts.)	Neue Heimat Basel-Stadt		Neue Heimat Anderer Kanton		Alle An- er- kann- ten
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich			Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	
0	1	1	–	1	3	20	–	1	1	1	3
1	–	4	4	1	9	21	–	–	–	1	1
2	–	–	2	4	6	22	–	–	1	–	1
3	–	–	–	1	1	23	1	1	1	–	3
4	2	–	–	1	3	24	1	–	1	1	3
5	–	–	–	1	1	25	–	–	1	1	2
6	–	–	1	–	1	26	–	1	–	–	1
7	–	1	1	–	2	27	–	–	1	1	2
8	1	2	1	1	5	28	–	–	–	–	–
9	–	–	–	2	2	29	1	–	–	–	1
10	–	2	3	–	5	30	–	–	–	–	–
11	–	–	1	–	1	31	–	–	2	–	2
12	1	–	1	1	3	32	1	1	1	–	3
13	–	1	1	–	2	33	–	–	–	–	–
14	–	1	2	1	4	34	–	–	–	–	–
15	–	–	2	–	2	35	–	–	–	1	1
16	–	–	–	1	1						
17	1	–	1	2	4						
18	–	3	–	1	4						
19	–	1	–	–	1	Zus.	10	20	29	24	83

¹ Das nach dem 31. Dezember 1952 geborene Kind eines ausländischen Vaters und einer schweizerischen Mutter kann vom 1. Juli 1985 bis zum 30. Juni 1988 die Anerkennung als Schweizerbürger beantragen, sofern die Mutter das Schweizerbürgerschaft durch Abstammung, Adoption oder Einbürgerung erworben hat. Einschliesslich in die Anerkennung einbezogene ausländische Familienangehörige, für die keine Altersgrenze besteht, aber ohne Familienangehörige, die das Schweizerbürgerrecht bereits besaßen.

Anerkennung als Schweizerbürger nach neuer Heimat, Geschlecht und bisheriger Heimat 1985¹

Bisherige Heimat	Neue Heimat Basel-Stadt			Neue Heimat Anderer Kanton			Alle Anerkannten		
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
BR Deutschland	2	3	5	13	10	23	15	13	28
Frankreich	2	4	6	4	2	6	6	6	12
Italien	2	3	5	5	2	7	7	5	12
Österreich	–	–	–	1	–	1	1	–	1
Grossbritannien	–	2	2	1	–	1	1	2	3
Norwegen	–	–	–	1	–	1	1	–	1
Dänemark	–	–	–	–	1	1	–	1	1
Polen	–	–	–	–	1	1	–	1	1
Tschechoslowakei	–	1	1	1	–	1	1	1	2
Jugoslawien	–	2	2	–	–	–	–	2	2
Libyen	1	–	1	–	–	–	1	–	1
Ägypten	–	–	–	–	1	1	–	1	1
Israel	–	2	2	2	–	2	2	2	4
Libanon	1	1	2	–	–	–	1	1	2
Iran	1	–	1	–	–	–	1	–	1
Afghanistan	1	–	1	–	–	–	1	–	1
Indien	–	–	–	–	1	1	–	1	1
Kanada	–	2	2	–	1	1	–	3	3
USA	–	–	–	1	2	3	1	2	3
Kolumbien	–	–	–	–	1	1	–	1	1
Peru	–	–	–	–	1	1	–	1	1
Australien	–	–	–	–	1	1	–	1	1
Zusammen	10	20	30	29	24	53	39	44	83

¹ Siehe Fussnote 1 der oberen Tabelle.

Wirtschaft

- Landwirtschaft
- Betriebe
- Arbeitsmarkt
- Löhne
- Handelsregister
- Börse
- Messen
- Bodenverschuldung
- Bautätigkeit
- Gebäudeversicherung
- Wohnungsbau
- Wohnungsbestand
- Wohnungsmarkt
- Verkehr
- Verkehrsunfälle
- Post, Telefon, Telegraf
- Radio, Fernsehen
- Gastgewerbe, Fremdenverkehr
- Preise, Indexziffern

Landwirtschaft

Landwirtschaftliche Bevölkerung seit 1900¹

Jahr	Landwirtschaft, Tierzucht			Gartenbau			Forstwirtschaft, Fischerei		
	Erwerbs-tätige	Ange-hörige	Total	Erwerbs-tätige	Ange-hörige	Total	Erwerbs-tätige	Ange-hörige	Total
1900	643	538	1 181	613	800	1 413	25	45	70
1910	561	372	933	559	790	1 349	15	22	37
1920	433	381	814	539	584	1 123	12	32	44
1930	327	222	549	661	582	1 243	11	11	22
1941	282	200	482	656	747	1 403	33	43	76
1950	224	135	359	679	828	1 507	16	33	49
1960	139	90	229	617	710	1 327	8	15	23
1970	54	41	95	504	443	947	20	16	36
1980	74	31	105	439	255	694	27	18	45

¹ Volkszählungen.

Anbaufläche in Hektaren seit 1965¹

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Übriges Getreide	Alles Getreide	Kar-toffeln	Gemüse	Übr. Acker-gewächse ²	Total
1965	68	44	28	7	59	205	10	16	9	240
1969	69	25	43	3	50	190	5	30	8	233
1975	81	6	44	17	29	177	4	27	15	224
1980	75	13	63	12	34	197	3	22	19	241
1985	92	10	47	15	37	200	5	22	17	243

¹ 1965, 1975 und 1985 Betriebszählungen; 1969 und 1980 Landwirtschaftszählungen. ² Zuckerrüben, Futterrüben, Karotten, Silo- und Grünmais, Hanf, Flachs, Mohn, Raps.

Nutztierbestand seit 1911¹

Jahr	Pferde ²	Ponies	Esel ³	Rindvieh	Davon Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel	Bienen-völker
1911	2 002	*	—	1 523	1 237	908	196	147	*	*	396
1921	1 216	*	1	1 005	682	1 197	257	202	*	17 769	*
1931	700	*	3	970	758	1 986	109	133	4 821	21 438	690
1941	560	*	1	710	569	1 392	95	97	*	10 957	449
1951	351	*	4	644	439	1 466	76	95	*	25 727	702
1961	158	*	7	509	308	1 782	127	71	*	13 409	637
1966	104	11	11	407	204	793	254	73	5 182	9 265	606
1973	30	57	15	400	192	729	327	34	4 450	5 237	490
1978	22	65	12	458	203	768	322	34	4 070	2 487 ⁴	401
1983	21	53	13	471	200	799	274	14	*	2 357 ⁴	532

¹ Viehzählungen. ² Bis 1961 einschliesslich Ponies. ³ Einschliesslich Maultiere. ⁴ Ohne Zier- und Zwerghühner (1973: 577).

Landwirtschaftsbetriebe 1985¹

Gemeinde	Landwirtschaftsbetriebe		Zahl der Betriebe mit einer Nutzfläche von ... ha						Landwirt-schaftliche Nutz-fläche in ha	Ständige Arbeitskräfte ²	
	Alle	Von haupt-beruflichen Landwirten	Bis 1	2-5	6-10	11-20	21-50	51 u.m.		Män-ner	Frau-en
Basel	12	1	10	1	—	—	1	—	31,0	3	—
Riehen	35	10	17	9	1	1	6	1	330,4	34	4
Bettingen	5	2	2	1	—	—	1	1	110,6	9	3
Kt. Basel-Stadt	52	13	29	11	1	1	8	2	472,0	46	7

¹ Betriebszählung Juni 1985. Ohne 47 Arbeitsstätten des Gartenbaus mit 518 Vollzeitbeschäftigten. ² Ohne 82 gelegentliche Arbeitskräfte (51 Männer und 31 Frauen).

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsklasse 1975 und 1985¹

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Veränderung der Beschäftigten in Prozent	Prozentverteilung der Beschäftigten	
	1975	1985	1975	1985		1975	1985
Wirtschaftssektor 1	82	76	609	587	-3,6	0,4	0,4
Landwirtschaft	36	28	74	68	-8,1	0,1	0,1
Gartenbau	46	47	535	518	-3,2	0,4	0,4
Fischerei	-	1	-	1	.	-	0,0
Wirtschaftssektor 2	1 861	1 657	56 454	49 669	-12,0	41,1	37,0
Energie-, Wasserversorgung, Bergbau	13	11	800	699	-12,6	0,6	0,5
Verarbeitende Produktion	1 138	973	43 292	36 575	-15,5	31,5	27,3
Nahrungsmittel	48	43	2 353	2 221	-5,6	1,7	1,7
Getränke	7	4	427	256	-40,0	0,3	0,2
Textilien	17	5	628	99	-84,2	0,5	0,1
Bekleidung und Wäsche	116	80	666	381	-42,8	0,5	0,3
Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	240	163	1 362	1 068	-21,6	1,0	0,8
Papier und Papierwaren	6	3	53	48	-9,4	0,0	0,0
Grafische Erzeugnisse, Verlage	187	195	3 759	2 876	-23,5	2,7	2,1
Lederwaren und Schuhe	12	12	70	82	17,1	0,1	0,1
Chemische Erzeugnisse	60	35	27 483	24 229	-11,8	20,0	18,1
Kunststoff- und Kautschukwaren	16	20	146	113	-22,6	0,1	0,1
Abbau u. Verarb. von Steinen u. Erden	34	32	279	225	-19,4	0,2	0,2
Metallbe- und -verarbeitung	142	90	1 548	741	-52,1	1,1	0,6
Maschinen- und Fahrzeugbau	57	55	1 340	1 270	-5,2	1,0	0,9
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	105	74	2 785	2 356	-15,4	2,0	1,8
Uhren, Bijouteriewaren	46	47	227	170	-25,1	0,2	0,1
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	45	115	166	440	165,1	0,1	0,3
Baugewerbe	710	673	12 362	12 395	0,3	9,0	9,2
Wirtschaftssektor 3	7 468	8 220	80 377	83 899	4,4	58,5	62,5
Handel, Gast- und Reparaturgewerbe	3 645	3 579	28 671	27 673	-3,5	20,9	20,6
Grosshandel	572	595	6 023	6 782	12,6	4,4	5,1
Handelsvermittlung	119	90	384	277	-27,9	0,3	0,2
Einzel-, Detailhandel	2 092	1 969	14 121	12 303	-12,9	10,3	9,2
Gastgewerbe	548	545	6 450	6 207	-3,8	4,7	4,6
Reparaturgewerbe	314	380	1 693	2 104	24,3	1,2	1,6
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	519	600	13 702	13 404	-2,2	10,0	10,0
Bahnen	36	29	2 700	2 346	-13,1	2,0	1,7
Strassenverkehr, Rohrleitungen	198	219	2 527	2 608	3,2	1,8	1,9
Schifffahrt	27	74	1 363	1 596	17,1	1,0	1,2
Luftfahrt	13	20	373	835	123,9	0,3	0,6
Verkehrsvermittlung, Spedition	197	207	4 057	3 003	-26,0	3,0	2,2
Nachrichtenübermittlung	48	51	2 682	3 016	12,5	2,0	2,2
Banken, Versicherung, Beratung	1 772	2 166	18 047	21 587	19,6	13,1	16,1
Banken, Finanzgesellschaften	135	150	5 695	7 028	23,4	4,1	5,2
Versicherungen	76	103	3 401	4 552	33,8	2,5	3,4
Immobilien	93	115	304	451	48,4	0,2	0,3
Vermietung, Leasing	19	34	117	297	153,8	0,1	0,2
Beratung, Planung, Kommerz. Dienste	776	1 084	5 784	6 490	12,2	4,2	4,8
Persönliche Dienstleistungen	673	680	2 746	2 769	0,8	2,0	2,1
Sonstige Dienstleistungen	1 364	1 696	15 945	16 960	6,4	11,6	12,6
Unterrichtswesen (priv. u. öff.)	415	399	2 960	3 887	31,3	2,2	2,9
Forschung u. Entwicklung, Prüfung	12	12	329	228	-30,7	0,2	0,2
Gesundheits- und Veterinärwesen	494	651	8 772	8 991	2,5	6,4	6,7
Umweltschutz (priv. u. öff.)	12	7	442	264	-40,3	0,3	0,2
Heime, Wohlfahrtspflege	118	147	990	1 200	21,2	0,7	0,9
Kirchl., relig., weltanschaul. Vereine	35	130	566	370	-34,6	0,4	0,3
Interessenvertretung	52	96	287	590	105,6	0,2	0,4
Kultur, Sport, Erholung	226	254	1 599	1 430	-10,6	1,2	1,1
Öffentliche Verwaltung i.e.S.	168	179	4 012	4 275	6,6	2,9	3,2
Zusammen	9 411	9 953	137 440	134 155	-2,4	100	100

¹ Betriebszählungen. 1975 ohne zeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden; 1985 alle Beschäftigten mit mindestens 70% der betriebsüblichen Arbeitszeit. Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurden die Zahlen von 1975 den Wirtschaftsklassen von 1985 angepasst.

Arbeitsstätten nach Grössenklasse und Wirtschaftsklasse 1985¹

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							Alle Arbeits- stätten
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	
Wirtschaftssektor 1	20	25	13	17	1	-	-	76
Landwirtschaft	15	11	2	-	-	-	-	28
Gartenbau	4	14	11	17	1	-	-	47
Fischerei	1	-	-	-	-	-	-	1
Wirtschaftssektor 2	385	574	239	355	45	52	7	1 657
Energie-, Wasserversorgung, Bergbau	-	4	1	3	1	2	-	11
Verarbeitende Produktion	247	377	140	163	19	20	7	973
Nahrungsmittel	2	10	9	16	1	4	1	43
Getränke	-	2	-	1	-	1	-	4
Textilien	1	1	1	1	1	-	-	5
Bekleidung und Wäsche	34	30	9	6	1	-	-	80
Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	52	49	28	33	1	-	-	163
Papier und Papierwaren	-	-	1	2	-	-	-	3
Grafische Erzeugnisse, Verlage	39	77	35	34	5	4	1	195
Lederwaren und Schuhe	4	5	1	2	-	-	-	12
Chemische Erzeugnisse	2	12	2	10	1	4	4	35
Kunststoff- und Kautschukwaren	3	11	4	2	-	-	-	20
Abbau u. Verarb. von Steinen u. Erden	14	6	3	9	-	-	-	32
Metallbe- und -verarbeitung	21	44	10	12	2	1	-	90
Maschinen- und Fahrzeugbau	7	20	7	15	4	2	-	55
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	15	29	12	10	3	4	1	74
Uhren, Bijouteriewaren	15	24	6	2	-	-	-	47
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	38	57	12	8	-	-	-	115
Baugewerbe	138	193	98	189	25	30	-	673
Wirtschaftssektor 3	2 410	3 467	933	1 154	140	105	11	8 220
Handel, Gast- und Reparaturgewerbe	926	1 611	455	510	53	23	1	3 579
Grosshandel	132	236	68	130	24	4	1	595
Handelsvermittlung	40	38	6	6	-	-	-	90
Einzel-, Detailhandel	562	968	231	183	15	10	-	1 969
Gastgewerbe	37	212	122	157	10	7	-	545
Reparaturgewerbe	155	157	28	34	4	2	-	380
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	116	220	80	123	26	33	2	600
Bahnen	-	7	2	13	2	4	1	29
Strassenverkehr, Rohrleitungen	69	77	28	32	6	7	-	219
Schifffahrt	6	33	5	24	2	4	-	74
Luftfahrt	5	7	2	1	-	5	-	20
Verkehrsvermittlung, Spedition	35	85	30	40	10	7	-	207
Nachrichtenübermittlung	1	11	13	13	6	6	1	51
Banken, Versicherung, Beratung	812	835	230	236	24	25	4	2 166
Banken, Finanzgesellschaften	28	45	20	40	7	8	2	150
Versicherungen	11	25	20	33	6	6	2	103
Immobilien	47	52	9	7	-	-	-	115
Vermietung, Leasing	9	14	6	4	-	1	-	34
Beratung, Planung, Kommerz. Dienste	408	438	112	111	7	8	-	1 084
Persönliche Dienstleistungen	309	261	63	41	4	2	-	680
Sonstige Dienstleistungen	539	783	143	188	22	17	4	1 696
Unterrichtswesen (priv. u. öff.)	140	127	39	74	15	4	-	399
Forschung u. Entwicklung, Prüfung	2	7	1	1	-	1	-	12
Gesundheits- und Veterinärwesen	140	430	29	36	4	8	4	651
Umweltschutz (priv. u. öff.)	-	2	1	3	-	1	-	7
Heime, Wohlfahrtspflege	22	50	40	34	-	1	-	147
Kirchl., relig., weltanschaul. Vereine	76	38	10	6	-	-	-	130
Interessenvertretung	28	41	13	12	2	-	-	96
Kultur, Sport, Erholung	131	88	10	22	1	2	-	254
Öffentliche Verwaltung i. e. S.	17	18	25	97	15	7	-	179
Zusammen	2 815	4 066	1 185	1 526	186	157	18	9 953

¹ Betriebszählung im 1. Sektor Juni 1985, im 2. und 3. Sektor September 1985.

Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Grösseklasse und Wirtschaftsklasse 1985¹

Wirtschaftsklasse	Beschäftigte in Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							Alle Beschäftigten
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Wirtschaftssektor 1	20	77	96	335	59	—	—	587
Landwirtschaft	15	35	18	—	—	—	—	68
Gartenbau	4	42	78	335	59	—	—	518
Fischerei	1	—	—	—	—	—	—	1
Wirtschaftssektor 2	385	1 788	1 746	7 237	3 127	10 225	25 161	49 669
Energie-, Wasserversorgung, Bergbau	—	18	8	85	63	525	—	699
Verarbeitende Produktion	247	1 143	1 009	3 323	1 405	4 287	25 161	36 575
Nahrungsmittel	2	33	65	416	56	1 005	644	2 221
Getränke	—	7	—	43	—	206	—	256
Textilien	1	4	7	12	75	—	—	99
Bekleidung und Wäsche	34	92	64	106	85	—	—	381
Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	52	138	200	618	60	—	—	1 068
Papier und Papierwaren	—	—	9	39	—	—	—	48
Grafische Erzeugnisse, Verlage	39	228	249	672	340	705	643	2 876
Lederwaren und Schuhe	4	17	7	54	—	—	—	82
Chemische Erzeugnisse	2	40	17	222	50	754	23 144	24 229
Kunststoff- und Kautschukwaren	3	35	29	46	—	—	—	113
Abbau u. Verarb. von Steinen u. Erden	14	18	23	170	—	—	—	225
Metallbe- und -verarbeitung	21	140	71	241	168	100	—	741
Maschinen- und Fahrzeugbau	7	56	47	305	306	549	—	1 270
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	15	90	94	194	265	968	730	2 356
Uhren, Bijouteriewaren	15	78	42	35	—	—	—	170
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	38	167	85	150	—	—	—	440
Baugewerbe	138	627	729	3 829	1 659	5 413	—	12 395
Wirtschaftssektor 3	2 410	10 422	6 681	22 842	9 560	19 909	12 075	83 899
Handel, Gast- und Reparaturgewerbe	926	5 003	3 240	10 049	3 708	4 228	519	27 673
Grosshandel	132	721	482	2 726	1 579	623	519	6 782
Handelsvermittlung	40	105	41	91	—	—	—	277
Einzel-, Detailhandel	562	2 951	1 639	3 729	1 141	2 281	—	12 303
Gastgewerbe	37	760	881	2 760	679	1 090	—	6 207
Reparaturgewerbe	155	466	197	743	309	234	—	2 104
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	116	692	579	2 598	1 777	6 194	1 448	13 404
Bahnen	—	30	17	346	160	1 072	721	2 346
Strassenverkehr, Rohrleitungen	69	232	197	639	440	1 031	—	2 608
Schifffahrt	6	104	38	631	132	685	—	1 596
Luftfahrt	5	22	16	10	—	782	—	835
Verkehrsvermittlung, Spedition	35	266	217	730	619	1 136	—	3 003
Nachrichtenübermittlung	1	38	94	242	426	1 488	727	3 016
Banken, Versicherung, Beratung	812	2 518	1 634	4 479	1 603	5 257	5 284	21 587
Banken, Finanzgesellschaften	28	164	137	884	467	2 099	3 249	7 028
Versicherungen	11	86	152	593	395	1 280	2 035	4 552
Immobilien	47	150	59	195	—	—	—	451
Vermietung, Leasing	9	41	44	76	—	127	—	297
Beratung, Planung, Kommerz. Dienste	408	1 277	804	2 092	501	1 408	—	6 490
Persönliche Dienstleistungen	309	800	438	639	240	343	—	2 769
Sonstige Dienstleistungen	539	2 153	1 049	3 592	1 495	3 308	4 824	16 960
Unterrichtswesen (priv. u. öff.)	140	346	283	1 293	1 046	779	—	3 887
Forschung u. Entwicklung, Prüfung	2	22	7	34	—	163	—	228
Gesundheits- und Veterinärwesen	140	1 139	211	845	274	1 558	4 824	8 991
Umweltschutz (priv. u. öff.)	—	6	7	76	—	175	—	264
Heime, Wohlfahrtspflege	22	162	300	606	—	110	—	1 200
Kirchl., relig., weltanschaul. Vereine	76	107	71	116	—	—	—	370
Interessenvertretung	28	119	95	236	112	—	—	590
Kultur, Sport, Erholung	131	252	75	386	63	523	—	1 430
Öffentliche Verwaltung i.e.S.	17	56	179	2 124	977	922	—	4 275
Zusammen	2 815	12 287	8 523	30 414	12 746	30 134	37 236	134 155

¹ Betriebszählung im 1. Sektor Juni 1985, im 2. und 3. Sektor September 1985; alle Beschäftigten mit mindestens 70% der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Betriebe

Arbeitsstätten und Beschäftigte im 2. und 3. Sektor nach Gemeinde 1985¹

Gemeinde	Arbeits- stätten	Beschäftigte Schweizer			Beschäftigte Ausländer			Alle Beschäftigten		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Stadt Basel	9 412	63 598	31 499	95 097	24 525	10 516	35 041	88 123	42 015	130 138
Riehen	442	1 249	817	2 066	871	310	1 181	2 120	1 127	3 247
Bettingen	23	62	57	119	20	44	64	82	101	183
Kt. Basel-Stadt	9 877	64 909	32 373	97 282	25 416	10 870	36 286	90 325	43 243	133 568

¹ Betriebszählung September 1985; alle Beschäftigten mit mindestens 70% der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Arbeitsstätten und Beschäftigte im 2. und 3. Sektor nach betriebsüblicher Arbeitszeit 1985¹

Betriebsübl. Arbeitszeit pro Woche	Arbeits- stätten	Beschäftigte Schweizer			Beschäftigte Ausländer			Alle Beschäftigten		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
28-30	195	123	165	288	16	10	26	139	175	314
31-35	193	257	214	471	13	20	33	270	234	504
36	59	47	80	127	9	7	16	56	87	143
37	18	22	22	44	5	1	6	27	23	50
38	55	59	79	138	21	25	46	80	104	184
39	33	54	34	88	77	27	104	131	61	192
40	1 428	4 354	2 706	7 060	1 867	625	2 492	6 221	3 331	9 552
40,5	23	30	54	84	108	40	148	138	94	232
41	43	133	112	245	173	81	254	306	193	499
41,5	128	1 083	653	1 736	401	261	662	1 484	914	2 398
42	821	17 327	6 388	23 715	7 427	3 012	10 439	24 754	9 400	34 154
42,5	1 206	8 836	4 839	13 675	2 197	1 046	3 243	11 033	5 885	16 918
43	574	7 393	3 785	11 178	2 854	780	3 634	10 247	4 565	14 812
43,5	254	3 284	582	3 866	1 712	208	1 920	4 996	790	5 786
44	2 078	16 753	8 614	25 367	3 394	2 960	6 354	20 147	11 574	31 721
44,5	124	766	146	912	1 849	12	1 861	2 615	158	2 773
45	1 041	2 220	2 131	4 351	1 817	1 039	2 856	4 037	3 170	7 207
45,5	12	26	24	50	27	11	38	53	35	88
46	113	215	365	580	215	150	365	430	515	945
46,5	18	23	29	52	11	5	16	34	34	68
47	135	317	362	679	596	266	862	913	628	1 541
47,5	27	85	26	111	34	7	41	119	33	152
48	182	306	208	514	140	53	193	446	261	707
48,5	10	10	7	17	4	-	4	14	7	21
49	24	31	28	59	36	20	56	67	48	115
49,5	4	2	1	3	1	-	1	3	1	4
50	372	412	202	614	157	144	301	569	346	915
51-55	128	252	64	316	80	21	101	332	85	417
56-60	145	121	66	187	107	4	111	228	70	298
61-65	27	17	17	34	2	1	3	19	18	37
66-70	50	32	33	65	8	12	20	40	45	85
71 und mehr	24	19	13	32	9	1	10	28	14	42
Ohne Angabe	333	300	324	624	49	21	70	349	345	694
Zusammen	9 877	64 909	32 373	97 282	25 416	10 870	36 286	90 325	43 243	133 568

¹ Betriebszählung September 1985; alle Beschäftigten mit mindestens 70% der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Beschäftigte im 2. und 3. Sektor nach individueller und betriebsüblicher Arbeitszeit 1985¹

Betriebs- übliche Arbeitszeit pro Woche	Beschäftigte Männer mit ... Anteil an der betriebsüblichen Arbeitszeit				Beschäftigte Frauen mit ... Anteil an der betriebsüblichen Arbeitszeit				Alle Beschäftigten	
	90% und mehr	70–89%	50–69%	weniger als 50%	90% und mehr	70–89%	50–69%	weniger als 50%	Männer	Frauen
28–35	391	18	22	63	355	54	39	170	494	618
36–39	290	4	12	16	257	18	47	74	322	396
40	6 148	73	183	489	3 082	249	670	1 126	6 893	5 127
40,5	138	–	–	2	92	2	4	14	140	112
41	303	3	10	8	174	19	30	40	324	263
41,5	1 459	25	48	311	845	69	153	223	1 843	1 290
42	24 592	162	142	560	8 249	1 151	1 174	1 654	25 456	12 228
42,5	10 960	73	242	560	5 367	518	1 089	1 714	11 835	8 688
43	10 194	53	163	457	4 223	342	904	1 150	10 867	6 619
43,5	4 969	27	63	30	719	71	138	124	5 089	1 052
44	19 705	442	988	1 838	10 662	912	3 093	3 750	22 973	18 417
44,5	2 613	2	4	11	142	16	36	76	2 630	270
45	3 985	52	63	427	2 855	315	527	1 071	4 527	4 768
45,5	53	–	–	–	34	1	–	4	53	39
46	427	3	3	71	494	21	53	228	504	796
46,5	32	2	–	1	32	2	6	8	35	48
47	889	24	9	41	573	55	53	176	963	857
47,5	110	9	6	1	23	10	4	11	126	48
48	445	1	1	33	249	12	32	59	480	352
48,5	13	1	3	–	6	1	3	3	17	13
49	67	–	–	4	43	5	6	17	71	71
49,5	3	–	–	–	1	–	–	1	3	2
50	562	7	10	82	320	26	54	147	661	547
51 und mehr	640	7	14	27	217	15	47	79	688	358
Ohne Angabe	347	2	1	6	279	66	3	12	356	360
Zusammen	89 335	990	1 987	5 038	39 293	3 950	8 165	11 931	97 350	63 339

¹ Betriebszählung September 1985; einschliesslich teilzeitlich Beschäftigte.

Beschäftigte im 2. Sektor nach effektiver Tätigkeit und Wirtschaftsklasse 1985¹

Wirtschaftsklasse	Fabri- kation, Montage	Trans- porte, Reini- gung	Waren- ver- kauf	Ver- wal- tung, Büro	For- schung, Ent- wicklung	Bera- tung, Dienst- leistung	Übr. Akti- vität- en	Ohne An- gabe	Zu- sam- men
Energie-, Wasserversorgung, Bergbau	296	133	6	72	2	78	112	–	699
Verarbeitende Produktion	14 518	1 916	6 020	8 811	4 114	559	538	99	36 575
Nahrungsmittel	1 394	123	301	271	39	60	33	–	2 221
Getränke	111	82	7	43	3	10	–	–	256
Textilien	61	12	4	22	–	–	–	–	99
Bekleidung und Wäsche	319	8	26	18	–	9	1	–	381
Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	896	9	23	83	2	32	6	17	1 068
Papier und Papierwaren	30	4	7	7	–	–	–	–	48
Grafische Erzeugnisse, Verlage	1 544	186	91	762	22	137	74	60	2 876
Lederwaren und Schuhe	71	1	4	6	–	–	–	–	82
Chemische Erzeugnisse	6 617	1 334	5 169	6 816	3 830	93	362	8	24 229
Kunststoff- und Kautschukwaren	83	5	7	13	–	5	–	–	113
Abbau u. Verarb. von Steinen u. Erden	179	10	8	19	1	7	1	–	225
Metallbe- und -verarbeitung	592	11	11	71	7	30	5	14	741
Maschinen- und Fahrzeugbau	768	41	132	181	78	28	42	–	1 270
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	1 362	82	185	459	130	127	11	–	2 356
Uhren, Bijouteriewaren	129	2	24	6	2	5	2	–	170
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	362	6	21	34	–	16	1	–	440
Baugewerbe	9 336	577	155	1 303	23	814	172	15	12 395
Alle Beschäftigten im 2. Sektor	24 150	2 626	6 181	10 186	4 139	1 451	822	114	49 669

¹ Betriebszählung September 1985; alle Beschäftigten mit mindestens 70% der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Industriebetriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsklasse seit 1982¹

Wirtschaftsklasse	1982	1983	1984 ²	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Betriebe in der Industrie und im verarbeitenden Gewerbe									
Nahrungsmittelindustrie	17	15	15	16	.	.	.	.	.
Getränkeindustrie	2	2	2	2	.	.	.	.	.
Textilindustrie	5	5	4	2	.	.	.	.	.
Bekleidungsindustrie	2	2	2	2	.	.	.	.	.
Holz-, Möbelindustrie	5	5	5	5	.	.	.	.	.
Grafisches Gewerbe	25	25	23	21	.	.	.	.	.
Kunststoff, Leder	2	3	2	2	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	7	7	7	7	.	.	.	.	.
Ind. der Steine und Erden	2	2	2	2	.	.	.	.	.
Metallindustrie, -gewerbe	7	7	7	7	.	.	.	.	.
Masch., App., Fahrzeugbau	18	18	17	17	.	.	.	.	.
Übrige Wirtschaftsklassen	2	2	3	2	.	.	.	.	.
Zusammen	94	93	89	85	.	.	.	.	.
Beschäftigtes Betriebspersonal (voll- und teilzeitlich³)									
Nahrungsmittelindustrie	1 498	1 566	1 531	1 583	.	.	.	.	.
Getränkeindustrie	209	214	211	225	.	.	.	.	.
Textilindustrie	335	373	266	69	.	.	.	.	.
Bekleidungsindustrie	102	112	118	120	.	.	.	.	.
Holz-, Möbelindustrie	140	132	136	138	.	.	.	.	.
Grafisches Gewerbe	1 749	1 634	1 560	1 493	.	.	.	.	.
Kunststoff, Leder	41	53	40	45	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	13 931	13 501	13 156	13 219	.	.	.	.	.
Ind. der Steine und Erden	45	42	40	45	.	.	.	.	.
Metallindustrie, -gewerbe	248	231	242	239	.	.	.	.	.
Masch., App., Fahrzeugbau	1 552	1 409	1 309	1 376	.	.	.	.	.
Übrige Wirtschaftsklassen	40	41	47	36	.	.	.	.	.
Zusammen	19 890	19 308	18 656	18 588	.	.	.	.	.
Beschäftigtes Büropersonal (voll- und teilzeitlich³)									
Nahrungsmittelindustrie	1 929	1 831	289	318	.	.	.	.	.
Getränkeindustrie	98	98	92	83	.	.	.	.	.
Textilindustrie	120	104	78	54	.	.	.	.	.
Bekleidungsindustrie	18	15	17	15	.	.	.	.	.
Holz-, Möbelindustrie	32	33	33	31	.	.	.	.	.
Grafisches Gewerbe	482	526	509	484	.	.	.	.	.
Kunststoff, Leder	17	19	16	11	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	10 789	10 586	10 841	11 203	.	.	.	.	.
Ind. der Steine und Erden	16	16	17	13	.	.	.	.	.
Metallindustrie, -gewerbe	151	153	160	168	.	.	.	.	.
Masch., App., Fahrzeugbau	1 293	1 196	1 143	1 100	.	.	.	.	.
Übrige Wirtschaftsklassen	5	6	5	4	.	.	.	.	.
Zusammen	14 950	14 583	13 200	13 484	.	.	.	.	.
Alle Beschäftigten (voll- und teilzeitlich³)									
Nahrungsmittelindustrie	3 427	3 397	1 820	1 901	.	.	.	.	.
Getränkeindustrie	307	312	303	308	.	.	.	.	.
Textilindustrie	455	477	344	123	.	.	.	.	.
Bekleidungsindustrie	120	127	135	135	.	.	.	.	.
Holz-, Möbelindustrie	172	165	169	169	.	.	.	.	.
Grafisches Gewerbe	2 231	2 160	2 069	1 977	.	.	.	.	.
Kunststoff, Leder	58	72	56	56	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	24 720	24 087	23 997	24 422	.	.	.	.	.
Ind. der Steine und Erden	61	58	57	58	.	.	.	.	.
Metallindustrie, -gewerbe	399	384	402	407	.	.	.	.	.
Masch., App., Fahrzeugbau	2 845	2 605	2 452	2 476	.	.	.	.	.
Übrige Wirtschaftsklassen	45	47	52	40	.	.	.	.	.
Zusammen	34 840	33 891	31 856	32 072	.	.	.	.	.

Fussnoten siehe Seite 101.

Beschäftigte in Industriebetrieben nach Geschlecht und Wirtschaftszweig 1985¹

Wirtschaftszweig	Betriebspersonal ²			Büropersonal ⁴			Alle Beschäftigten ³		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Nahrungsmittelindustrie	1 192	391	1 583	195	123	318	1 387	514	1 901
Fleisch, Fleischwaren	588	155	743	22	15	37	610	170	780
Käseerei, Molkerei	254	13	267	62	66	128	316	79	395
Müllerei; Back-, Teigwaren	164	124	288	12	5	17	176	129	305
Zucker-, Konfiseriewaren	4	5	9	1	1	2	5	6	11
Sonstige Nahrungsmittel	175	93	268	97	34	131	272	127	399
Futtermühlen	7	1	8	1	2	3	8	3	11
Getränkeindustrie	222	3	225	52	31	83	274	34	308
Bierbrauerei	172	2	174	43	24	67	215	26	241
Getränke verschied. Art	50	1	51	9	7	16	59	8	67
Textilindustrie	12	57	69	25	29	54	37	86	123
Garne, Zwirne, Fasern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewebe	7	45	52	12	15	27	19	60	79
Textilveredlung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elastikgewebe	5	12	17	13	14	27	18	26	44
Bekleidungsindustrie	8	112	120	8	7	15	16	119	135
Damen-, Mädchenkleider	—	23	23	—	—	—	—	23	23
Kleider aus Webstoffen	8	89	97	8	7	15	16	96	112
Holz-, Möbelindustrie	89	49	138	18	13	31	107	62	169
Holzgeräte, Korbwaren	38	16	54	6	6	12	44	22	66
Polstererei, Tapeziererei	19	31	50	6	4	10	25	35	60
Bau- und Möbelschreinerei	32	2	34	6	3	9	38	5	43
Grafisches Gewerbe	1 162	331	1 493	316	168	484	1 478	499	1 977
Druckereigewerbe	1 037	287	1 324	298	145	443	1 335	432	1 767
Verlagsgewerbe	107	22	129	13	18	31	120	40	160
Buchbinderei	18	22	40	5	5	10	23	27	50
Kunststoff, Leder	12	33	45	6	5	11	18	38	56
Kunststoff, Kautschuk	9	3	12	1	1	2	10	4	14
Leder-, Reiseartikel	3	30	33	5	4	9	8	34	42
Chemische Industrie	10 164	3 055	13 219	7 717	3 486	11 203	17 881	6 541	24 422
Chemische Grundstoffe	48	5	53	25	20	45	73	25	98
Chemische Fertigprodukte	10 116	3 050	13 166	7 692	3 466	11 158	17 808	6 516	24 324
Ind. der Steine und Erden	44	1	45	10	3	13	54	4	58
Asphaltverarbeitung	12	—	12	4	—	4	16	—	16
Glas, Glaswaren	32	1	33	6	3	9	38	4	42
Metallindustrie, -gewerbe	163	76	239	96	72	168	259	148	407
Metallwaren, -veredlung	140	76	216	91	69	160	231	145	376
Schlosserei, Behälterbau	23	—	23	5	3	8	28	3	31
Masch.-, App.-, Fahrzeugbau	1 000	376	1 376	841	259	1 100	1 841	635	2 476
Allg. Maschinenbau	246	15	261	227	52	279	473	67	540
Elektronik, Elektrotechnik	615	317	932	546	147	693	1 161	464	1 625
Feinmechanik, Optik	139	44	183	68	60	128	207	104	311
Uhrenindustrie, Bijouterie	2	24	26	—	—	—	2	24	26
Fabr., Zus.'setzung v. Uhren	2	24	26	—	—	—	2	24	26
Münzstätten; Gravieranst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges verarb. Gewerbe	1	9	10	2	2	4	3	11	14
Spielwaren	1	9	10	2	2	4	3	11	14
Alle Industriebetriebe	14 071	4 517	18 588	9 286	4 198	13 484	23 357	8 715	32 072

¹ Industriebetriebe im September gemäss Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. Mit den Erhebungen bis 1981 wegen Revision der Erhebungsgrundlagen nur teilweise vergleichbar. ² 1984 waren Umteilungen von Beschäftigten von industriellen zu nichtindustriellen Betrieben bzw. Betriebsteilen nötig. Diese Bereinigungen beeinträchtigen den Vergleich der Ergebnisse der Industriestatistik 1984 mit jenen der Jahre 1983 und 1982 (siehe Heft 8, August 1985 der «Volkswirtschaft»). ³ Teilzeitlich Beschäftigte: Personen, die mindestens die Hälfte der betriebsüblichen Arbeitszeit arbeiten. ⁴ Voll- und teilzeitlich.

Arbeitslose, Kurzarbeiter und offene Stellen am Monatsende seit 1982

Monatsende	Arbeitslose ¹				Kurzarbeiter ²				Offene Stellen			
	1982	1983	1984	1985	1982	1983	1984	1985	1982	1983	1984	1985
Januar	938	1 965	2 685	3 261	117	830	229	14	352	379	407	477
Februar	920	1 999	2 759	3 162	41	959	176	64	344	376	519	425
März	932	1 977	2 649	3 160	40	551	234	16	329	400	546	603
April	1 046	2 189	2 834	3 105	85	589	55	13	349	363	433	542
Mai	1 114	2 407	2 957	2 955	122	425	47	18	301	427	407	547
Juni	1 131	2 359	2 972	2 686	86	418	63	—	329	471	435	715
Juli	1 034	2 034	2 631	2 613	121	199	27	—	359	360	498	684
August	992	1 929	2 494	2 569	86	147	7	1	329	385	673	744
September	1 142	1 985	2 460	2 401	224	348	5	—	271	428	626	574
Oktober	1 280	2 032	2 513	2 467	282	368	17	3	215	405	505	568
November	1 538	2 297	2 824	2 553	311	451	18	—	237	332	481	593
Dezember	1 667	2 360	2 996	2 652	446	251	11	5	296	295	424	521

¹ Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose. ² Bis 1983 Teilarbeitslose und seit 1984 Kurzarbeiter ohne wetterbedingte Arbeitsausfälle (im Jahrbuch 1985: Kurzarbeiter einschliesslich wetterbedingte Arbeitsausfälle).

Arbeitslose am Monatsende nach Heimat und Geschlecht seit 1983¹

Monatsende	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	1983	1984	1985	1983	1984	1985	1983	1984	1985	1983	1984	1985
Januar	831	1 091	1 188	560	621	792	395	652	842	179	321	439
Februar	825	1 138	1 100	537	610	766	434	699	851	203	312	445
März	795	1 053	1 092	532	570	783	435	706	844	215	320	441
April	882	1 122	1 051	639	646	896	448	726	765	220	340	393
Mai	925	1 172	955	682	698	808	545	735	743	255	352	449
Juni	968	1 201	874	598	679	745	537	744	647	256	348	420
Juli	783	998	817	546	668	723	468	623	647	237	342	426
August	756	914	828	523	647	712	437	580	621	213	353	408
September	786	875	752	512	652	648	451	571	613	236	362	388
Oktober	761	882	759	550	717	667	465	580	642	256	334	399
November	884	998	793	594	790	657	546	669	700	273	367	403
Dezember	955	1 109	830	584	796	685	547	733	735	274	358	402

¹ Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

Arbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Alter seit 1983¹

Jahr, Monatsende	Männer nach Alter in Jahren								Frauen nach Alter in Jahren							
	Bis 19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60 u. m.	Total	Bis 19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60 u. m.	Total
1983																
Januar	62	236	249	315	186	114	47	1 209	48	111	144	178	126	67	13	687
April	61	257	238	358	209	144	41	1 308	76	166	167	191	121	68	13	802
Juli	66	225	243	304	195	155	41	1 229	67	136	151	156	118	74	17	719
Oktober	66	203	249	318	192	135	39	1 202	87	140	143	170	118	71	15	744
1984																
Januar	71	307	342	465	276	201	64	1 726	77	154	192	213	135	94	17	882
April	91	334	359	499	281	193	59	1 816	84	203	184	219	137	83	16	926
Juli	63	261	314	470	247	202	64	1 621	71	215	205	246	150	103	20	1 010
Oktober	50	262	244	413	242	184	67	1 462	61	212	220	268	162	107	21	1 051
1985																
Januar	78	379	358	565	331	239	80	2 030	73	263	247	286	200	138	24	1 231
April	69	314	329	498	310	223	73	1 816	89	284	247	303	195	148	23	1 289
Juli	41	224	282	386	273	191	67	1 464	54	224	220	298	179	151	23	1 149
Oktober	38	245	255	368	254	179	62	1 401	51	187	238	280	153	129	28	1 066

¹ Januar 1983 bis April 1984 ohne Teilzeitarbeitslose (Januar 1984: 17 Männer und 60 Frauen – April 1984: 32 Männer und 60 Frauen).

Arbeitslose am Monatsende nach Berufsgruppe 1985

Berufsgruppe	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Landwirtschaft	25	31	30	25	18	14	16	17	17	17	24	25
Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nahrungs-, Genussmittel	28	22	25	14	14	13	15	14	10	12	12	12
Textilherstellung	5	5	6	6	7	6	6	6	6	6	4	5
Textilverarbeitung	19	20	20	19	21	22	23	21	16	15	12	15
Holz-, Korkbearbeitung	29	30	30	30	32	23	20	25	20	21	20	21
Papierindustrie	2	2	3	3	3	2	3	3	3	3	3	2
Grafisches Gewerbe	32	32	30	34	36	33	27	26	26	21	21	19
Lederbearbeitung	10	9	10	10	7	7	9	8	7	5	4	5
Chemische Industrie	13	9	11	8	7	7	7	7	7	7	8	11
Steine, Erden, Glas	3	2	3	2	4	4	4	3	5	3	2	3
Metalle, Maschinenbau	246	229	212	190	177	155	132	136	118	134	124	132
Uhrmacherei, Bijouterie	4	5	5	6	5	5	5	6	5	5	4	4
Baugewerbe, Malerei	222	229	212	179	159	141	139	128	122	134	176	220
Übr. Produktionsarbeiter	9	8	8	4	3	3	2	4	4	4	4	5
Technische Berufe	109	109	100	95	88	80	77	74	68	71	82	75
Verwaltung, Handel	531	510	514	547	506	484	466	462	451	441	437	446
Verkehr	107	100	104	103	94	85	77	83	71	80	93	89
Gastgewerbe, Hausdienst	476	467	477	460	452	434	453	414	394	432	477	502
Reinigung, Körperpflege	138	129	128	143	152	141	136	140	134	137	139	130
Rechts-, Sicherheitspflege	30	30	35	31	31	26	24	21	13	16	12	17
Heilbehandlung	115	114	112	112	112	105	108	107	81	88	95	101
Wissenschaft, Kunst	134	133	128	138	132	124	133	130	113	105	107	100
Unterricht, Fürsorge	149	148	133	174	147	132	137	148	148	153	156	142
Ungelernte Hilfskräfte	825	789	824	772	748	640	594	586	562	557	537	571
Zusammen	3 261	3 162	3 160	3 105	2 955	2 686	2 613	2 569	2 401	2 467	2 553	2 652

Kurzarbeiter nach Heimat, Geschlecht und Monat seit 1983¹

Monat	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	1983	1984	1985	1983	1984	1985	1983	1984	1985	1983	1984	1985
Januar	280	85	2	65	12	—	341	129	12	144	3	—
Februar	413	67	15	83	2	—	346	96	49	117	11	—
März	165	78	5	61	3	—	214	145	11	111	8	—
April	192	24	5	57	4	1	274	20	7	66	7	—
Mai	154	18	5	39	2	—	182	21	8	50	6	5
Juni	160	23	—	32	—	—	184	40	—	42	—	—
Juli	94	10	—	20	3	—	77	14	—	8	—	—
August	68	2	1	10	3	—	61	2	—	8	—	—
September	184	2	—	29	2	—	125	1	—	10	—	—
Oktober	170	7	3	48	6	—	139	3	—	11	1	—
November	162	8	—	44	3	—	233	5	—	12	2	—
Dezember	107	4	2	19	—	—	119	7	2	6	—	1

¹ 1983 Teilarbeitslose und seit 1984 Kurzarbeiter ohne wetterbedingte Arbeitsausfälle (im Jahrbuch 1985: Kurzarbeiter einschliesslich wetterbedingte Arbeitsausfälle).

Betriebe mit Kurzarbeitern nach Monat und ausgefallenen Arbeitsstunden 1984 und 1985

Betriebe	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Ausgefallene Arbeitsstunden												
	1984											
Betriebe	29	36	27	18	17	13	5	3	2	4	4	3
Ausgefallene Stunden in 1 000	10,2	11,1	14,2	3,4	3,7	4,1	1,0	0,6	0,3	1,2	1,3	0,7
	1985											
Betriebe	1	11	2	3	2	—	—	1	—	2	—	2
Ausgefallene Stunden in 1 000	0,2	3,7	1,6	0,9	0,9	—	—	0,1	—	0,3	—	0,7

Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen seit 1974

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmer an Lehrabschlussprüfungen ¹		Bestandene Abschlussprüfungen ¹	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1974	4 334	2 013	6 347	1 529	819	2 348	1 553	719	1 358	650
1975	4 272	2 108	6 380	1 414	893	2 307	1 518	826	1 320	699
1976	4 078	2 126	6 204	1 307	875	2 182	1 487	861	1 303	787
1977	3 972	2 240	6 212	1 411	983	2 394	1 496	860	1 322	763
1978	4 034	2 390	6 424	1 476	1 094	2 570	1 462	940	1 344	873
1979	4 133	2 456	6 589	1 490	1 025	2 515	1 372	941	1 281	894
1980	4 245	2 464	6 709	1 531	1 080	2 611	1 370	1 006	1 284	961
1981	4 197	2 516	6 713	1 452	1 037	2 489	1 419	986	1 313	932
1982	4 166	2 404	6 570	1 430	952	2 382	1 425	1 022	1 332	953
1983	4 109	2 394	6 503	1 367	1 022	2 389	1 405	1 042	1 319	977
1984	4 018	2 479	6 497	1 351	1 025	2 376	1 373	929	1 266	861
1985	3 964	2 442	6 406	1 360	984	2 344	1 363	1 050	1 252	987

¹ Einschliesslich Repetenten und Angelernte.

Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppe 1984 und 1985¹

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 1984		Lehrabschlussprüfungen 1984		Neue Lehrverträge 1985		Lehrabschlussprüfungen 1985			
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter		
Gartenbau, Forstwirtschaft	16	29	18	19	12	22	16	23		
Nahrungs- und Genussmittel	55	20	46	20	42	25	39	12		
Textilberufe	—	1	2	—	—	1	1	1		
Bekleidungsberufe	2	13	—	11	4	8	1	13		
davon Schneiderinnen	—	11	—	9	3	8	1	13		
Verarbeitung von Leder und Gummi	2	1	2	2	1	1	3	2		
Berufe der Papierindustrie	—	—	1	1	2	—	1	—		
Grafische Berufe	22	9	26	13	27	14	31	14		
Kunststoff- und chemische Berufe	94	40	89	29	94	29	77	31		
Metall-, Maschinen- und elektro-technische Berufe	384	1	394	2	394	1	396	—		
davon Maschinenmechaniker	40	—	47	1	37	—	43	—		
davon Automechaniker	52	—	57	1	31	—	52	—		
davon Elektro- u. Feinmechaniker	21	—	19	—	18	—	26	—		
davon übrige Mechanikerberufe	27	—	25	—	30	—	42	—		
davon Metallbauschlossler	10	—	20	—	18	—	16	—		
davon Spengler, Sanitärinstallateure	45	1	48	—	58	—	48	—		
Uhrmacherei, Bijouterie	3	4	5	2	6	4	3	—		
Verarb. von Erden, Steinen und Glas	7	2	4	2	5	—	5	1		
Holzbearb., Wohnungsausstattung	35	9	39	9	26	8	25	9		
Berufe des Baugewerbes	92	9	68	4	97	7	83	5		
Verkehrsdienst	20	3	27	2	22	2	32	1		
Gastgewerbliche Berufe	50	63	47	46	54	61	50	63		
Handels- und Verwaltungsberufe	418	613	442	610	408	580	433	665		
davon Verkäufer(innen)	79	224	75	193	73	211	74	213		
Technische Berufe	96	19	98	15	92	16	104	15		
Gesundheits- und Körperpflege	19	128	18	95	29	147	26	121		
davon Coiffeure und Coiffeusen	14	116	10	86	22	109	16	86		
Berufe des Kunstlebens	18	29	17	23	26	33	20	38		
Hauswirtschaft	—	22	—	20	—	20	—	29		
Übrige Berufe	18	10	30	4	19	5	17	7		
Zusammen			1 351	1 025	1 373	929	1 360	984	1 363	1 050

¹ Ohne 42 neue Anlehrverträge und 57 ausgestellte Anlehrausweise im Jahr 1985, resp. 74 Verträge und 45 Ausweise 1984.

Erwerbstätige Ausländer und Ausländerinnen nach Heimat und Kategorie seit 1982

Jahr	Ende April				Ende August				Ende Dezember			
	Nieder- gelas- sene ¹	Auf- enthal- ter ¹	Saison- arbei- ter ¹	Grenz- gän- ger	Nieder- gelas- sene ¹	Auf- enthal- ter ¹	Saison- arbei- ter ¹	Grenz- gän- ger	Nieder- gelas- sene ¹	Auf- enthal- ter ¹	Saison- arbei- ter ¹	Grenz- gän- ger
Deutsche (BRD)												
1982	2 369	625	2	5 853	2 339	611	14	5 873	2 326	615	—	5 831
1983	2 307	630	6	5 716	2 288	635	10	5 570	2 275	650	—	5 563
1984	2 267	674	7	5 507	2 213	648	9	5 605	2 186	645	—	5 593
1985	2 148	630	8	5 559	2 109	645	10	5 589	2 063	660	—	5 690
1986	2 073	703	13	5 870	.	.	.	.	.	.	.	.
Franzosen												
1982	530	122	2	12 658	524	106	3	12 493	516	118	1	12 228
1983	512	122	2	11 879	507	118	2	11 570	512	120	1	11 419
1984	506	130	3	11 201	512	127	4	11 329	512	140	2	11 275
1985	499	142	2	11 206	506	139	3	11 290	507	136	1	11 306
1986	501	137	2	11 454	.	.	.	.	.	.	.	.
Italiener												
1982	7 162	887	434	102	7 120	822	662	101	7 177	801	15	92
1983	7 221	778	375	87	7 151	759	427	87	7 115	802	15	93
1984	7 145	760	239	89	7 144	648	296	93	7 277	534	15	99
1985	7 351	452	228	93	7 353	392	266	94	7 360	396	13	92
1986	7 448	369	221	90	.	.	.	.	.	.	.	.
Spanier												
1982	2 206	968	830	3	2 251	881	1 244	3	2 328	859	22	4
1983	2 379	805	778	3	2 422	772	931	4	2 448	811	30	6
1984	2 470	821	553	7	2 484	780	788	7	2 502	814	19	5
1985	2 498	863	511	3	2 509	865	715	3	2 465	909	20	4
1986	2 457	946	534	4	.	.	.	.	.	.	.	.
Jugoslawen												
1982	867	851	472	20	895	833	764	20	927	887	48	18
1983	970	900	432	19	999	882	528	17	1 026	928	45	18
1984	1 044	953	304	14	1 084	933	418	14	1 103	983	34	14
1985	1 093	1 030	300	17	1 103	1 019	396	17	1 109	1 061	36	27
1986	1 127	1 113	302	23	.	.	.	.	.	.	.	.
Türken												
1982	422	704	8	3	511	710	18	2	585	671	1	2
1983	641	727	5	1	667	632	11	2	699	573	—	2
1984	767	534	3	2	804	513	12	2	832	496	—	2
1985	863	481	4	3	880	477	11	2	891	477	—	5
1986	898	492	5	3	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige												
1982	2 125	1 639	93	60	2 149	1 614	141	51	2 146	1 633	16	48
1983	2 132	1 646	132	55	2 106	1 611	136	58	2 022	1 598	17	62
1984	2 015	1 590	103	65	2 002	1 582	127	58	2 074	1 514	20	51
1985	2 023	1 519	113	49	2 039	1 403	122	53	2 043	1 391	21	57
1986	2 048	1 450	123	59	.	.	.	.	.	.	.	.
Alle erwerbstätigen Ausländer und Ausländerinnen												
1982	15 681	5 796	1 841	18 699	15 789	5 577	2 846	18 543	16 005	5 584	103	18 223
1983	16 162	5 608	1 730	17 760	16 140	5 409	2 045	17 308	16 097	5 482	108	17 163
1984	16 214	5 462	1 212	16 885	16 243	5 231	1 654	17 108	16 486	5 126	90	17 039
1985	16 475	5 117	1 166	16 930	16 499	4 940	1 523	17 048	16 438	5 030	91	17 181
1986	16 552	5 210	1 200	17 503	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft.

Erwerbstätige Ausländerinnen nach Heimat und Kategorie seit 1982

Jahr	Ende April				Ende August				Ende Dezember			
	Nieder- gelas- sene ¹	Aufent- halte- rinnen ¹	Saison- arbeits- rinnen ¹	Grenz- gänge- rinnen	Nieder- gelas- sene ¹	Aufent- halte- rinnen ¹	Saison- arbeits- rinnen ¹	Grenz- gänge- rinnen	Nieder- gelas- sene ¹	Aufent- halte- rinnen ¹	Saison- arbeits- rinnen ¹	Grenz- gänge- rinnen
Deutsche (BRD)												
1982	1 029	268	1	2 206	1 018	269	5	2 210	1 020	262	—	2 230
1983	1 008	260	3	2 195	997	263	4	2 125	986	280	—	2 095
1984	980	288	2	2 046	957	267	4	2 070	943	256	—	2 023
1985	925	245	5	2 021	897	251	6	2 034	876	264	—	2 074
1986	877	286	5	2 138	.	.	.	.	.	.	.	.
Französinnen												
1982	218	27	—	5 122	213	22	—	5 033	212	25	—	4 894
1983	212	27	—	4 717	204	21	—	4 568	208	24	—	4 499
1984	204	28	1	4 411	205	30	1	4 459	201	37	—	4 399
1985	197	38	1	4 389	193	37	2	4 419	192	42	—	4 402
1986	190	40	—	4 434	.	.	.	.	.	.	.	.
Italienerinnen												
1982	2 461	250	6	30	2 432	231	12	30	2 450	205	1	29
1983	2 476	196	10	27	2 442	194	10	25	2 440	187	1	27
1984	2 444	174	3	24	2 454	151	5	27	2 503	116	1	28
1985	2 538	89	3	27	2 550	72	—	26	2 552	81	—	25
1986	2 602	63	—	27	.	.	.	.	.	.	.	.
Spanierinnen												
1982	933	373	37	2	942	337	62	2	960	309	9	3
1983	964	292	47	2	975	298	45	2	983	283	11	3
1984	978	286	30	3	989	274	34	3	997	265	8	1
1985	994	294	24	1	1 004	298	22	1	978	305	8	2
1986	980	319	23	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Jugoslawinnen												
1982	472	333	33	14	486	326	48	12	496	325	16	12
1983	513	317	27	15	530	319	31	12	551	306	16	13
1984	554	315	19	9	576	309	18	9	581	307	11	7
1985	574	327	17	8	574	331	20	8	578	329	8	13
1986	583	350	18	11	.	.	.	.	.	.	.	.
Türkinnen												
1982	136	232	1	2	174	210	1	1	201	193	1	1
1983	228	178	—	—	243	174	—	1	264	173	—	1
1984	298	157	—	1	309	150	1	1	320	143	—	1
1985	338	131	—	1	344	126	1	1	349	122	—	1
1986	353	122	—	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige												
1982	797	597	8	22	799	617	20	19	793	582	5	16
1983	795	576	16	18	782	561	15	17	745	559	8	18
1984	755	549	16	19	756	534	13	18	789	511	7	13
1985	767	495	16	14	770	453	13	17	765	456	10	18
1986	757	468	24	18	.	.	.	.	.	.	.	.
Alle erwerbstätigen Ausländerinnen												
1982	6 046	2 080	86	7 398	6 064	2 012	148	7 307	6 132	1 901	32	7 185
1983	6 196	1 846	103	6 974	6 173	1 830	105	6 750	6 177	1 812	36	6 656
1984	6 213	1 797	71	6 513	6 246	1 715	76	6 587	6 334	1 635	27	6 472
1985	6 333	1 619	66	6 461	6 332	1 568	64	6 506	6 290	1 599	26	6 535
1986	6 342	1 648	70	6 631	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft.

Erwerbstätige Niedergelassene nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1985¹

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzö-sinnen	Italienerinnen	Spanierinnen	Übrige	
Ende August 1985											
Landwirtschaft	6	3	21	15	11	1	—	2	1	—	60
Nahrungs-, Genussmittel	40	15	126	50	54	11	2	83	16	33	430
Textilindustrie	5	1	26	6	15	5	—	24	—	5	87
Bekleidung	5	—	55	19	8	7	3	69	12	9	187
Holz, Kork, Papier	12	4	97	22	58	4	1	22	4	8	232
Grafisches Gewerbe	40	11	106	35	55	10	2	35	12	17	323
Chemische Industrie	219	49	586	143	290	135	30	256	55	156	1 919
Metall, Maschinen, Uhren	156	44	760	193	409	28	7	135	40	53	1 825
Baugewerbe	97	17	1 321	447	189	13	1	19	10	8	2 122
Übr. Industrie, Handwerk	16	4	103	32	42	4	5	60	6	14	286
Handel und Verwaltung	204	74	629	150	319	174	49	663	146	324	2 732
Verkehr	68	29	295	85	140	26	10	84	14	28	779
Gastgewerbe	57	15	209	113	265	49	20	172	130	361	1 391
Gesundheits-, Körperpflege	64	11	160	99	124	213	25	485	380	404	1 965
Unterricht, Wissenschaft ²	120	16	46	14	136	94	13	98	33	94	664
Übrige Erwerbsgruppen ³	103	20	263	82	219	123	25	343	145	174	1 497
Zusammen	1 212	313	4 803	1 505	2 334	897	193	2 550	1 004	1 688	16 499
Ende Dezember 1985											
Landwirtschaft	6	3	23	14	9	—	—	1	1	—	57
Nahrungs-, Genussmittel	39	16	124	49	58	10	2	80	16	35	429
Textilindustrie	5	1	27	6	12	4	—	25	—	4	84
Bekleidung	5	—	52	19	8	7	3	71	13	8	186
Holz, Kork, Papier	12	5	95	19	59	4	1	20	5	8	228
Grafisches Gewerbe	41	10	106	36	57	9	2	35	12	16	324
Chemische Industrie	211	47	582	137	286	132	29	249	52	153	1 878
Metall, Maschinen, Uhren	150	40	768	193	418	26	6	134	40	60	1 835
Baugewerbe	96	19	1 314	439	199	12	1	21	8	9	2 118
Übr. Industrie, Handwerk	16	4	98	33	41	4	7	56	6	15	280
Handel und Verwaltung	199	74	631	152	311	169	48	653	149	326	2 712
Verkehr	67	28	295	85	141	25	10	86	12	28	777
Gastgewerbe	58	17	206	104	265	48	20	170	121	360	1 369
Gesundheits-, Körperpflege	62	11	158	102	125	208	25	498	363	400	1 952
Unterricht, Wissenschaft ²	116	17	49	15	133	98	12	97	34	91	662
Übrige Erwerbsgruppen ³	104	23	280	84	229	120	26	356	146	179	1 547
Zusammen	1 187	315	4 808	1 487	2 351	876	192	2 552	978	1 692	16 438
Ende April 1986											
Landwirtschaft	7	3	25	14	9	—	—	1	1	—	60
Nahrungs-, Genussmittel	39	16	127	48	58	9	2	81	16	34	430
Textilindustrie	4	1	27	5	12	4	—	25	—	5	83
Bekleidung	4	—	48	18	8	7	3	73	12	9	182
Holz, Kork, Papier	10	5	94	20	56	4	1	18	6	8	222
Grafisches Gewerbe	40	10	109	36	58	8	2	36	12	15	326
Chemische Industrie	216	45	576	138	284	128	31	252	53	154	1 877
Metall, Maschinen, Uhren	148	40	772	189	424	24	6	136	41	71	1 851
Baugewerbe	94	18	1 323	433	203	13	1	20	8	10	2 123
Übr. Industrie, Handwerk	17	4	97	33	45	6	6	57	6	16	287
Handel und Verwaltung	203	74	639	156	312	167	45	669	154	317	2 736
Verkehr	71	25	297	85	149	24	10	92	11	28	792
Gastgewerbe	58	18	216	105	264	52	20	170	116	356	1 375
Gesundheits-, Körperpflege	61	11	161	98	126	212	25	517	362	402	1 975
Unterricht, Wissenschaft ²	115	17	48	15	137	99	10	103	34	92	670
Übrige Erwerbsgruppen ³	109	24	287	84	235	120	28	352	148	176	1 563
Zusammen	1 196	311	4 846	1 477	2 380	877	190	2 602	980	1 693	16 552

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ³ Einschl. Interessenvertretung.

Erwerbstätige Aufenthalter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1985¹

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Französinnen	Italienerinnen	Spanierinnen	Übrige	
Ende August 1985											
Landwirtschaft	3	—	2	17	14	—	—	—	1	2	39
Nahrungs-, Genussmittel	6	2	4	9	23	1	—	2	8	12	67
Textilindustrie	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5
Bekleidung	1	—	—	7	5	1	—	3	4	5	26
Holz, Kork, Papier	3	1	1	3	18	—	—	—	—	2	28
Grafisches Gewerbe	5	3	2	2	25	2	2	—	1	6	48
Chemische Industrie	76	15	15	6	210	30	6	6	2	72	438
Metall, Maschinen, Uhren	25	6	30	32	221	—	1	2	8	28	353
Baugewerbe	13	3	145	337	382	—	—	—	1	4	885
Übr. Industrie, Handwerk	3	1	4	6	31	2	—	2	—	2	51
Handel und Verwaltung	58	23	35	38	232	14	10	18	31	80	539
Verkehr	24	5	20	14	81	4	1	1	1	5	156
Gastgewerbe	29	13	18	41	363	13	1	12	78	295	863
Gesundheits-, Körperpflege	48	5	8	35	95	122	4	14	96	245	672
Unterricht, Wissenschaft ²	73	12	6	4	154	54	8	6	9	75	401
Übrige Erwerbsgruppen ³	27	13	30	16	130	8	4	6	58	77	369
Zusammen	394	102	320	567	1 989	251	37	72	298	910	4 940
Ende Dezember 1985											
Landwirtschaft	2	—	2	20	15	—	—	—	1	2	42
Nahrungs-, Genussmittel	9	2	5	8	27	—	—	1	10	13	75
Textilindustrie	—	1	—	—	6	—	—	1	—	—	8
Bekleidung	—	—	—	6	6	1	—	3	4	6	26
Holz, Kork, Papier	3	1	2	1	22	—	—	—	—	1	30
Grafisches Gewerbe	4	4	3	1	23	2	2	1	1	6	47
Chemische Industrie	73	15	14	6	213	28	6	7	4	74	440
Metall, Maschinen, Uhren	22	6	32	32	237	—	1	1	5	25	361
Baugewerbe	12	3	139	365	385	1	—	—	1	5	911
Übr. Industrie, Handwerk	2	1	4	6	32	1	—	2	—	2	50
Handel und Verwaltung	62	20	32	40	235	14	8	23	34	72	540
Verkehr	26	4	17	14	82	4	2	1	2	7	159
Gastgewerbe	27	10	20	44	353	11	3	13	78	292	851
Gesundheits-, Körperpflege	49	4	8	36	88	133	4	15	94	235	666
Unterricht, Wissenschaft ²	76	11	7	4	154	60	12	6	11	82	423
Übrige Erwerbsgruppen ³	29	12	30	21	144	9	4	7	60	85	401
Zusammen	396	94	315	604	2 022	264	42	81	305	907	5 030
Ende April 1986											
Landwirtschaft	3	—	2	20	21	—	—	—	1	2	49
Nahrungs-, Genussmittel	9	2	2	7	30	—	—	1	10	12	73
Textilindustrie	—	1	—	—	7	—	—	1	—	1	10
Bekleidung	1	—	—	6	7	—	1	1	4	6	26
Holz, Kork, Papier	3	1	2	1	34	—	—	—	—	1	42
Grafisches Gewerbe	1	4	2	—	20	2	—	1	1	7	38
Chemische Industrie	87	18	11	8	235	31	6	8	3	82	489
Metall, Maschinen, Uhren	22	5	34	34	258	1	1	3	6	23	387
Baugewerbe	13	3	138	384	389	2	—	—	1	4	934
Übr. Industrie, Handwerk	3	1	3	8	32	—	—	—	1	2	50
Handel und Verwaltung	63	20	32	39	227	12	8	21	32	76	530
Verkehr	22	4	15	14	93	4	2	1	2	9	166
Gastgewerbe	22	11	20	45	375	15	1	11	73	306	879
Gesundheits-, Körperpflege	53	3	8	36	90	144	6	9	102	242	693
Unterricht, Wissenschaft ²	79	11	8	3	154	66	12	2	9	82	426
Übrige Erwerbsgruppen ³	36	13	29	22	143	9	3	4	74	85	418
Zusammen	417	97	306	627	2 115	286	40	63	319	940	5 210

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ³ Einschl. Interessenvertretung.

Saisonarbeiter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1985¹

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzö-sinnen	Italiene-rinnen	Spanie-rinnen	Übrige	
Ende August 1985											
Landwirtschaft	–	–	4	11	27	–	–	–	1	–	43
Nahrungs-, Genussmittel	–	–	5	1	7	–	–	–	–	7	20
Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bekleidung	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Holz, Kork, Papier	–	–	2	–	9	–	–	–	–	–	11
Grafisches Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Chemische Industrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metall, Maschinen, Uhren	–	–	–	4	3	–	–	–	–	–	7
Baugewerbe	3	–	229	639	334	1	1	–	–	–	1207
Übr. Industrie, Handwerk	–	–	6	2	2	–	–	–	–	–	10
Handel und Verwaltung	–	–	2	9	22	–	–	–	–	–	33
Verkehr	–	–	3	1	14	–	–	–	–	1	19
Gastgewerbe	1	1	11	24	60	5	1	–	18	24	145
Gesundheits-, Körperpflege	–	–	–	–	–	–	–	–	2	1	3
Unterricht, Wissenschaft ²	–	–	–	1	16	–	–	–	1	1	19
Übrige Erwerbsgruppen ³	–	–	3	1	1	–	–	–	–	–	5
Zusammen	4	1	266	693	495	6	2	–	22	34	1523
Ende Dezember 1985											
Landwirtschaft	–	–	1	–	2	–	–	–	–	–	3
Nahrungs-, Genussmittel	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bekleidung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Holz, Kork, Papier	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Grafisches Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Chemische Industrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metall, Maschinen, Uhren	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Baugewerbe	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	2
Übr. Industrie, Handwerk	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Handel und Verwaltung	–	–	5	1	3	–	–	–	–	–	9
Verkehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gastgewerbe	–	1	7	10	32	–	–	–	7	18	75
Gesundheits-, Körperpflege	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unterricht, Wissenschaft ²	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1
Übrige Erwerbsgruppen ³	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	–	1	13	12	39	–	–	–	8	18	91
Ende April 1986											
Landwirtschaft	1	–	2	12	20	–	–	–	1	–	36
Nahrungs-, Genussmittel	–	–	4	–	–	–	–	–	1	1	6
Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bekleidung	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1
Holz, Kork, Papier	–	–	3	–	5	–	–	–	–	–	8
Grafisches Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Chemische Industrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metall, Maschinen, Uhren	–	–	–	3	3	–	–	–	–	–	6
Baugewerbe	2	–	183	451	234	–	–	–	–	–	870
Übr. Industrie, Handwerk	–	–	3	4	2	–	–	–	–	–	9
Handel und Verwaltung	–	–	6	6	13	–	–	–	1	–	26
Verkehr	–	–	5	1	14	–	–	–	–	1	21
Gastgewerbe	5	2	14	33	83	5	–	–	20	40	202
Gesundheits-, Körperpflege	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unterricht, Wissenschaft ²	–	–	–	–	11	–	–	–	–	–	11
Übrige Erwerbsgruppen ³	–	–	1	1	2	–	–	–	–	–	4
Zusammen	8	2	221	511	388	5	–	–	23	42	1200

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ³ Einschl. Interessenvertretung.

Grenzgänger nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1985

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzö-sinnen	Italiene-rinnen	Spanie-rinnen	Übrige	
Ende August 1985											
Landwirtschaft	14	26	1	—	—	10	2	—	—	—	53
Nahrungs-, Genussmittel	123	422	3	—	1	55	233	2	—	—	839
Textilindustrie	2	16	—	—	—	3	32	—	—	—	53
Bekleidung	4	3	1	—	—	11	40	—	—	—	59
Holz, Kork, Papier	66	123	2	—	1	2	7	—	—	—	201
Grafisches Gewerbe	43	156	—	—	—	19	37	—	—	—	255
Chemische Industrie	966	2 129	13	1	7	454	1 237	3	—	3	4 813
Metall, Maschinen, Uhren	635	1 324	8	—	7	40	130	—	—	1	2 145
Baugewerbe	523	629	20	1	4	22	49	—	—	—	1 248
Übr. Industrie, Handwerk	27	64	1	—	1	7	28	—	—	—	128
Handel und Verwaltung	454	997	5	—	7	396	1 065	2	—	4	2 930
Verkehr	289	434	2	—	4	58	235	—	—	—	1 022
Gastgewerbe	104	336	8	—	8	187	327	8	—	12	990
Gesundheits-, Körperpflege	61	41	1	—	1	215	224	2	—	1	546
Unterricht, Wissenschaft ¹	71	40	—	—	3	69	63	1	—	3	250
Übrige Erwerbsgruppen ²	173	131	3	—	2	486	710	8	1	2	1 516
Zusammen	3 555	6 871	68	2	46	2 034	4 419	26	1	26	17 048
Ende Dezember 1985											
Landwirtschaft	15	27	1	—	—	10	1	—	—	—	54
Nahrungs-, Genussmittel	125	417	4	—	2	55	230	2	—	—	835
Textilindustrie	2	12	—	—	—	3	33	—	—	—	50
Bekleidung	3	3	—	—	—	11	42	—	—	—	59
Holz, Kork, Papier	78	121	2	—	1	2	7	—	—	—	211
Grafisches Gewerbe	38	161	—	—	—	18	33	—	—	—	250
Chemische Industrie	988	2 127	13	1	8	448	1 237	3	—	2	4 827
Metall, Maschinen, Uhren	651	1 342	9	—	12	42	129	—	—	1	2 186
Baugewerbe	516	639	18	1	6	20	49	—	—	1	1 250
Übr. Industrie, Handwerk	27	65	—	—	1	8	29	—	—	—	130
Handel und Verwaltung	458	1 008	6	—	7	397	1 068	3	—	4	2 951
Verkehr	295	431	2	—	3	60	225	—	—	—	1 016
Gastgewerbe	108	336	8	—	9	191	314	9	—	17	992
Gesundheits-, Körperpflege	68	42	1	—	1	221	229	2	—	1	565
Unterricht, Wissenschaft ¹	71	40	—	—	4	77	68	—	—	3	263
Übrige Erwerbsgruppen ²	173	133	3	—	3	511	708	6	2	3	1 542
Zusammen	3 616	6 904	67	2	57	2 074	4 402	25	2	32	17 181
Ende April 1986											
Landwirtschaft	18	30	1	—	—	9	1	—	—	—	59
Nahrungs-, Genussmittel	125	425	4	—	1	58	232	1	—	1	847
Textilindustrie	2	11	—	—	—	3	33	—	—	—	49
Bekleidung	3	3	—	—	—	11	43	1	—	—	61
Holz, Kork, Papier	80	121	2	—	1	3	8	—	—	—	215
Grafisches Gewerbe	39	166	—	—	—	20	34	—	—	—	259
Chemische Industrie	1 018	2 134	13	1	10	459	1 245	2	—	2	4 884
Metall, Maschinen, Uhren	670	1 384	7	—	9	39	129	1	—	1	2 240
Baugewerbe	539	634	18	1	6	21	44	—	—	1	1 264
Übr. Industrie, Handwerk	26	79	—	—	—	8	31	—	—	—	144
Handel und Verwaltung	457	1 030	7	—	7	397	1 078	4	—	4	2 984
Verkehr	306	438	2	—	4	65	224	—	—	—	1 039
Gastgewerbe	123	359	5	—	8	198	326	9	—	14	1 042
Gesundheits-, Körperpflege	72	41	1	—	—	240	219	2	1	1	577
Unterricht, Wissenschaft ¹	73	42	—	—	6	89	73	—	—	3	286
Übrige Erwerbsgruppen ²	181	123	3	—	3	518	714	7	1	3	1 553
Zusammen	3 732	7 020	63	2	55	2 138	4 434	27	2	30	17 503

¹ Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ² Einschliesslich Interessenvertretung.

Erwerbstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1985

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Französinen	Italienerinnen	Spanierinnen	Übrige	
Ende August 1985											
Landwirtschaft	23	29	28	43	52	11	2	2	3	2	195
Nahrungs-, Genussmittel	169	439	138	60	85	67	235	87	24	52	1 356
Textilindustrie	7	17	26	6	20	8	32	24	—	5	145
Bekleidung	10	3	57	26	13	19	43	72	16	14	273
Holz, Kork, Papier	81	128	102	25	86	6	8	22	4	10	472
Grafisches Gewerbe	88	170	108	37	80	31	41	35	13	23	626
Chemische Industrie	1 261	2 193	614	150	507	619	1 273	265	57	231	7 170
Metall, Maschinen, Uhren	816	1 374	798	229	640	68	138	137	48	82	4 330
Baugewerbe	636	649	1 715	1 424	909	36	51	19	11	12	5 462
Übr. Industrie, Handwerk	46	69	114	40	76	13	33	62	6	16	475
Handel und Verwaltung	716	1 094	671	197	580	584	1 124	683	177	408	6 234
Verkehr	381	468	320	100	239	88	246	85	15	34	1 976
Gastgewerbe	191	365	246	178	696	254	349	192	226	692	3 389
Gesundheits-, Körperpflege	173	57	169	134	220	550	253	501	478	651	3 186
Unterricht, Wissenschaft ¹	264	68	52	19	309	217	84	105	43	173	1 334
Übrige Erwerbsgruppen ²	303	164	299	99	352	617	739	357	204	253	3 387
Zusammen	5 165	7 287	5 457	2 767	4 864	3 188	4 651	2 648	1 325	2 658	40 010
Ende Dezember 1985											
Landwirtschaft	23	30	27	34	26	10	1	1	2	2	156
Nahrungs-, Genussmittel	173	435	133	57	87	65	232	83	27	48	1 340
Textilindustrie	7	14	27	6	18	7	33	26	—	4	142
Bekleidung	8	3	52	25	14	19	45	74	17	14	271
Holz, Kork, Papier	93	127	99	20	82	6	8	20	5	9	469
Grafisches Gewerbe	83	175	109	37	80	29	37	36	13	22	621
Chemische Industrie	1 272	2 189	609	144	507	608	1 272	259	56	229	7 145
Metall, Maschinen, Uhren	823	1 388	809	225	667	68	136	135	45	86	4 382
Baugewerbe	624	661	1 471	806	591	33	50	21	9	15	4 281
Übr. Industrie, Handwerk	45	70	102	39	74	13	36	58	6	17	460
Handel und Verwaltung	719	1 102	674	193	556	580	1 124	679	183	402	6 212
Verkehr	388	463	314	99	226	89	237	87	14	35	1 952
Gastgewerbe	193	364	241	158	659	250	337	192	206	687	3 287
Gesundheits-, Körperpflege	179	57	167	138	214	562	258	515	457	636	3 183
Unterricht, Wissenschaft ¹	263	68	56	19	292	235	92	103	45	176	1 349
Übrige Erwerbsgruppen ²	306	168	313	105	376	640	738	369	208	267	3 490
Zusammen	5 199	7 314	5 203	2 105	4 469	3 214	4 636	2 658	1 293	2 649	38 740
Ende April 1986											
Landwirtschaft	29	33	30	46	50	9	1	1	3	2	204
Nahrungs-, Genussmittel	173	443	137	55	89	67	234	83	27	48	1 356
Textilindustrie	6	13	27	5	19	7	33	26	—	6	142
Bekleidung	8	3	48	24	16	18	47	75	16	15	270
Holz, Kork, Papier	93	127	101	21	96	7	9	18	6	9	487
Grafisches Gewerbe	80	180	111	36	78	30	36	37	13	22	623
Chemische Industrie	1 321	2 197	600	147	529	618	1 282	262	56	238	7 250
Metall, Maschinen, Uhren	840	1 429	813	226	694	64	136	140	47	95	4 484
Baugewerbe	648	655	1 662	1 269	832	36	45	20	9	15	5 191
Übr. Industrie, Handwerk	46	84	103	45	79	14	37	57	7	18	490
Handel und Verwaltung	723	1 124	684	201	559	576	1 131	694	187	397	6 276
Verkehr	399	467	319	100	260	93	236	93	13	38	2 018
Gastgewerbe	208	390	255	183	730	270	347	190	209	716	3 498
Gesundheits-, Körperpflege	186	55	170	134	216	596	250	528	465	645	3 245
Unterricht, Wissenschaft ¹	267	70	56	18	308	254	95	105	43	177	1 393
Übrige Erwerbsgruppen ²	326	160	320	107	383	647	745	363	223	264	3 538
Zusammen	5 353	7 430	5 436	2 617	4 938	3 306	4 664	2 692	1 324	2 705	40 465

¹ Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ² Einschliesslich Interessenvertretung.

Nominal- und Reallohnentwicklung nach Arbeitnehmerkategorie seit 1979¹

Arbeitnehmerkategorie	Nominallohn in Franken ²							Reallohn (1978 = 100) ³		
	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1983	1984	1985
Arbeiter	15.15	15.91	16.89	17.93	18.97	19.60	20.18	102	103	103
gelernte	15.78	16.52	17.40	18.61	19.37	19.93	20.61	101	101	101
an- und ungelernete	14.69	15.44	16.49	17.38	18.63	19.30	19.80	103	104	103
Arbeiterinnen	11.85	12.71	13.65	14.57	15.67	16.38	16.75	110	112	111
Männliche Angestellte	3 650	3 844	4 100	4 343	4 543	4 649	4 773	102	102	101
Kategorie 1 ⁴	4 233	4 461	4 760	5 044	5 277	5 418	5 610	103	103	104
Kategorie 2 ⁵	3 216	3 371	3 565	3 734	3 888	3 984	4 100	96	95	96
Kategorie 3 ⁶	2 616	2 703	2 930	3 117	3 215	3 273	3 236	100	99	95
Weibliche Angestellte	2 522	2 654	2 860	3 025	3 135	3 217	3 342	101	101	102
Kategorie 1 ⁴	3 207	3 352	3 677	3 901	4 055	4 173	4 369	103	103	105
Kategorie 2 ⁵	2 412	2 530	2 708	2 865	2 961	3 025	3 182	100	99	101
Kategorie 3 ⁶	1 934	2 114	2 302	2 354	2 435	2 500	2 613	104	104	105

¹ Allgemeine Lohn- und Gehaltserhebungen des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit im Oktober (siehe Heft 7, Juli 1979 der «Volkswirtschaft»). ² Franken pro Stunde für Arbeiter und Arbeiterinnen; Franken pro Monat für Angestellte. ³ Nominallohn abzüglich Teuerung von Oktober zu Oktober gemäss Basler Index der Konsumentenpreise. ⁴ Qualifizierte, selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder Studium wie Handlungsbevollmächtigte, Werkmeister, Filialleiter, Buchhalter, erste Verkäufer usw. ⁵ Nicht selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder besonderen Fachkenntnissen wie Zeichner, Laboranten, Hilfsbuchhalter, zweite Verkäufer usw. ⁶ Hilfsangestellte wie Bürodienere, Magaziner, Ausläufer, Hauswarte usw.

Durchschnittliche Verdienste der Arbeiter in Franken pro Stunde 1984 und 1985¹

Wirtschaftszweig	Gelernte Arbeiter		Ungelernte Arbeiter ²		Alle Arbeiter		Gelernte Arbeiterinnen		Ungelernte Arbeiterinnen ²		Alle Arbeiterinnen	
	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985
Industrie, Gewerbe	20.41	21.15	21.65	22.31	21.08	21.77	.	.	.	.	17.85	18.16
Baugewerbe	19.08	19.55	15.80	16.18	17.46	17.85	.	.	.	.	.	.
Dienstleistungen	19.62	20.30	17.47	17.75	18.44	18.89	12.36	12.99	12.79	13.31	12.75	13.27
Zusammen	19.93	20.61	19.30	19.80	19.60	20.18	.	.	.	.	16.38	16.75

¹ Siehe Fussnote 1 der unteren Tabelle. ² Einschliesslich angelernte.

Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Franken pro Monat 1985¹

Wirtschaftszweig	Kategorie 1 ²				Kategorie 2 ³				Alle Kategorien ⁴			
	Kaufmänn.	Technisch	Verkauf	Total	Kaufmänn.	Technisch	Verkauf	Total	Kaufmänn.	Technisch	Verkauf	Total
Männliche Angestellte												
Industrie, Gewerbe	5 837	5 922	.	5 895	4 693	4 421	.	4 488	5 451	5 270	.	5 289
Dienstleistungen	5 419	5 090	4 333	5 255	3 898	4 094	3 091	3 805	4 638	4 415	3 434	4 263
Zusammen	5 589	5 721	4 386	5 610	4 100	4 317	3 092	4 100	4 911	5 061	3 455	4 773
Weibliche Angestellte												
Industrie, Gewerbe	4 592	5 253	.	4 790	3 645	3 661	.	3 608	3 850	4 156	2 460	3 849
Dienstleistungen	4 274	3 989	3 263	4 044	3 274	2 851	2 424	2 925	3 511	3 087	2 522	3 052
Zusammen	4 394	4 996	3 243	4 369	3 436	3 420	2 417	3 182	3 655	3 865	2 519	3 342

¹ Allgemeine Lohn- und Gehaltserhebungen des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit im Oktober. Nur Werte, die auf mindestens 50 Lohnangaben von mindestens 10 Betrieben beruhen, wobei keiner der berücksichtigten Betriebe mehr als zwei Drittel der Angaben liefern darf (siehe Heft 7, Juli 1979 der «Volkswirtschaft»). ² Qualifizierte, selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder Studium wie Handlungsbevollmächtigte, Werkmeister, Filialleiter, Buchhalter, erste Verkäufer usw. ³ Nicht selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder besonderen Fachkenntnissen wie Zeichner, Laboranten, Hilfsbuchhalter, zweite Verkäufer usw. ⁴ Einschliesslich der hier nicht aufgeführten Kategorie 3 (Hilfsangestellte wie Bürodienere, Magaziner, Ausläufer, Hauswarte usw.).

Tariflöhne in Franken pro Stunde in Gesamtarbeitsverträgen seit 1983¹

Gewerbe, Beruf	Berufsarbeiter				Hilfsarbeiter					
	Art ²	Mai 1983	Mai 1984	Mai 1985	Mai 1986	Art ²	Mai 1983	Mai 1984	Mai 1985	Mai 1986
Hochbau	D	16.30	16.80	17.20	17.90	D	13.15	13.55	13.90	14.45
Tiefbau	D	16.30	16.80	17.20	17.90	D	13.15	13.55	13.90	14.45
Steinhauer	D	16.50	17.—	17.40	18.10	D	13.15	13.55	13.90	14.45
Plattenleger	M	17.45	17.90	18.55	19.10	M	13.80	14.20	14.75	15.20
Marmorist	D	16.30	16.80	17.20	17.90	D	13.15	13.55	13.90	14.45
Glaser	D	16.30	16.80	17.20	17.90	D	13.15	13.55	13.90	14.45
Zimmermann	D	16.30	16.80	17.20	17.90	D	13.15	13.55	13.90	14.45
Schreiner	D	16.30	16.80	17.20	17.90	D	13.15	13.55	13.90	14.45
Bauisoleur ³	D	16.40	16.90	17.30	18.—	D	13.15	13.55	13.90	14.45
Gipser	M	17.—	17.45	18.05	18.45	M	14.25	14.60	15.10	15.45
Maler	D	16.30	16.80	17.20	17.90	D	13.15	13.55	13.90	14.45
Tapezierer	D	16.30	16.80	17.20	17.90	D	13.15	13.55	13.90	14.45
Dachdecker	D	16.30	16.80	17.20	17.90	D	13.15	13.55	13.90	14.45
Bodenleger	D	709.50 ⁴	722.45 ⁴	739.70 ⁴	761.25 ⁴	D	13.15	13.55	13.90	14.45
Metallbauschlosser	M	13.10	13.60	14.—	14.60	M	11.10	11.50	11.85	12.35
Spengler	M	13.65	14.15	14.60	15.20	M ⁵	10.45	10.85	11.20	11.65
Elektroinstallateur	M ⁶	14.20	14.75	15.20	15.80	M	11.30	11.70	12.05	12.55
Heizungsmonteur	M ⁷	15.09	15.92	16.32	16.71	M	11.57	12.21	12.51	12.76
Isoleur	M ⁸	14.20	14.75	15.20	15.80	M	10.45	10.85	11.20	11.65
Autotransport	M ⁹	2 905 ⁹	2 950 ⁹	3 040 ⁹	3 135 ⁹	M ¹⁰	2 550 ¹⁰	2 590 ¹⁰	2 670 ¹⁰	¹⁰ 2 750
Automechaniker	M	11.20	11.20	11.70	11.70	M	8.55	8.55	9.05	9.05

¹ Tariflöhne in Gesamtarbeitsverträgen nach Angaben des Ständigen Staatlichen Einigungsamtes. ² D = Vertragliche Durchschnittslöhne; M = Vertragliche Mindestlöhne; dazu Kinderzulagen, gesetzlich seit 1. Januar 1976 80 und seit 1. Januar 1984 100 Franken pro Kind und Monat. ³ Bis 1984: Asphaltteur. ⁴ In Franken pro Woche. ⁵ Verheiratet. ⁶ A-Elektroinstallateur. ⁷ A-Heizungsmonteur. ⁸ A-Isolateur. ⁹ Chauffeur (bis 3.5-t-LW) im 5. Anstellungsjahr, Tariflohn in Franken pro Monat. ¹⁰ Hilfsarbeiter im 5. Anstellungsjahr, Tariflohn in Franken pro Monat.

Neueintragungen und Löschungen von Firmen seit 1980¹

Jahr	Einzel-firmen	Kol-lektiv-gesell-schaften	Kom-mandit-gesell-schaften	Aktien-gesell-schaften	Komman-ditaktien-gesell-schaften	GmbH	Genos-sen-schaften	Staats-an-stalten	Ver-eine	Stif-tungen	Total
Neueintragungen											
1980	273	49	10	406	—	15	6	—	8	44	811
1981	244	67	11	391	—	14	7	—	9	46	789
1982	253	69	8	363	—	18	10	—	3	46	770
1983	279	47	14	384	—	12	8	—	6	31	781
1984	293	58	11	351	—	11	6	—	6	69	805
1985	318	65	6	383	—	13	3	—	7	66	861
Löschungen											
1980	239	45	18	240	—	26	3	—	6	24	601
1981	220	46	20	201	—	14	11	—	5	36	553
1982	219	51	8	216	—	15	2	—	6	40	557
1983	236	56	18	275	—	28	12	—	3	27	655
1984	253	39	15	276	—	18	7	—	4	37	649
1985	269	51	15	247	—	12	4	—	6	46	650
Überschuss der Neueintragungen											
1980	34	4	-8	166	—	-11	3	—	2	20	210
1981	24	21	-9	190	—	—	-4	—	4	10	236
1982	34	18	—	147	—	3	8	—	-3	6	213
1983	43	-9	-4	109	—	-16	-4	—	3	4	126
1984	40	19	-4	75	—	-7	-1	—	2	32	156
1985	49	14	-9	136	—	1	-1	—	1	20	211

¹ Einschliesslich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

Eingetragene Firmen nach Rechtsform seit 1979¹

Jahres- ende	Einzel- firmen	Kollektiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaf- ten ²	GmbH	Genos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tungen	Alle Firmen ³	Eingetragenes Kapital ⁴	
										Firmen	Kapital in 1000 Fr.
1979	2 356	335	235	4 933	281	300	164	1 658	10 264	5 218	7 108 799
1980	2 390	339	227	5 099	270	303	166	1 678	10 474	5 363	7 346 006
1981	2 414	360	218	5 289	270	299	170	1 688	10 710	5 536	7 753 145
1982	2 448	378	218	5 436	273	307	167	1 694	10 923	5 670	8 191 761
1983	2 491	369	214	5 545	257	303	170	1 698	11 049	5 749	8 160 988
1984	2 531	388	210	5 620	250	302	172	1 731	11 206	5 800	8 890 795
1985	2 580	402	201	5 756	251	301	173	1 741	11 407	5 927	9 380 849

¹ Einschliesslich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz. ² Einschliesslich 2 Kommanditaktiengesellschaften; ohne Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. ³ Einschliesslich der Basler Kantonalbank und der Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt als Staatsanstalten. ⁴ Nur Firmen mit Hauptsitz im Kanton Basel-Stadt.

Eingetragene Firmen nach Rechtsform, eingetragenem Kapital und Erwerbszweig Ende 1985

Erwerbszweig	Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt nach Rechtsform ¹						Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt nach eingetragenem Kapital in 1000 Fr. ¹				Firmen mit Hauptsitz in andern Kantonen ²		im Ausland ³
	Einzel- firmen	Kollektiv- ges.	Kom- mandit- ges.	Aktien- gesell- schaften	GmbH	Genos- sen- schaften	Kom- mandit- gesellschaften	Aktien- gesellschaften	GmbH	in an- dern Kantonen ²	im Aus- land ³		
Kieswerke und Gartenbau	14	3	1	13	—	1	5	5 975	—	1	—	—	
Industrie, Gewerbe	872	142	88	1 201	55	14	3 231	1 171 146	1 887	117	11	—	
Nahrungs- und Genussmittel	39	2	5	51	2	4	222	43 248	80	—	—	—	
Textilindustrie	6	1	5	29	3	—	796	12 040	140	1	—	—	
Bekleidungsindustrie	36	3	3	29	2	—	193	11 450	40	2	—	—	
Baugewerbe	195	55	15	251	14	3	393	164 861	301	48	—	—	
Holzgewerbe	72	10	7	63	3	2	69	8 965	60	6	—	—	
Metalle, Maschinen	364	48	36	492	17	1	945	125 963	931	48	4	—	
Papier, Leder, Kautschuk	61	5	7	50	4	—	421	49 915	80	5	2	—	
Chemische Industrie	23	5	4	142	7	—	51	727 314	140	7	5	—	
Grafische Gewerbe	76	13	6	94	3	4	141	27 390	115	—	—	—	
Handel, Banken, Versicherungen	1 108	174	84	3 612	159	254	37 902	6 928 838	24 745	125	22	—	
Handel	770	128	47	1 400	81	15	9 773	399 108	6 032	40	10	—	
Banken, Beteiligungen	10	4	8	821	37	3	27 325	5 977 878	16 032	26	4	—	
Versicherungen	21	1	2	22	—	25	11	204 600	—	1	1	—	
Bau- und Terraingeseellschaften	33	10	8	705	12	163	526	220 576	1 746	5	—	—	
Hilfsdienste des Handels	274	31	19	664	29	48	267	126 676	935	53	7	—	
Gastgewerbe	292	31	5	96	—	6	28	33 893	—	1	—	—	
Verkehrsgewerbe	97	9	9	444	12	9	838	327 913	980	24	9	—	
Private Dienstleistungen	174	37	9	124	12	13	463	24 223	257	5	—	—	
Kulturpflege	39	12	1	65	4	12	20	10 047	82	2	—	—	
Gesundheits- und Körperpflege	97	22	5	34	5	1	317	7 606	110	1	—	—	
Reinigung	38	3	3	25	3	—	126	6 570	65	2	—	—	
Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt	2 557	396	196	5 490	238	297	42 467	8 491 988	27 869	.	.	.	
in andern Kantonen	20	4	4	241	2	2	.	.	.	273	.	.	
im Ausland	3	2	1	23	11	2	.	.	.	.	42	.
Alle Firmen	2 580	402	201	5 754	251	301	.	.	.	.	.	.

¹ Ohne Vereine und Stiftungen und ohne die zur Gruppe Banken, Beteiligungen gehörende Kantonalbank (Staatsanstalt) mit 150 Millionen Franken Dotationskapital, ferner ohne 2 Kommanditaktiengesellschaften mit 668 525 000 Franken Kapital und ohne die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich mit einem Aktienkapital von 1,5 Mrd. Goldfranken sowie ohne die zur Gruppe Versicherungen gehörende Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt (Staatsanstalt). ² Das Kapital der Gesellschaften mit Hauptsitz in der übrigen Schweiz wird nur am Hauptsitz ausgewiesen. Ohne 2 Vereine und 1 Stiftung mit ausserkantonalem Hauptsitz. ³ 15 deutsche Firmen, 6 US-amerikanische, 4 französische, je 3 belgische, britische und niederländische, je 2 australische und bahamaische sowie je 1 dänische, libanesische, liechtensteinische und schwedische. Ohne 2 ausländische Stiftungen.

Eingetragene Aktiengesellschaften nach Höhe des Kapitals und Erwerbszweig Ende 1985¹

Erwerbszweig	Aktienkapital in Mio Fr.							Total ²
	0,05	Über 0,05– 0,1	Über 0,1– 0,5	Über 0,5– 1	Über 1– 5	Über 5– 10	Über 10	
	Zahl der Aktiengesellschaften							
Kieswerke und Gartenbau	4	2	5	1	1	–	–	13
Industrie und Gewerbe	483	280	318	57	51	5	7	1 201
Nahrungs- und Genussmittel	16	9	14	8	3	–	1	51
Textilindustrie	12	4	9	1	3	–	–	29
Bekleidungsindustrie	14	7	5	–	2	1	–	29
Baugewerbe	104	46	74	16	7	1	3	251
Holzgewerbe	22	17	24	–	–	–	–	63
Metalle, Maschinen	192	131	134	13	21	1	–	492
Papier, Leder, Kautschuk	23	14	9	2	1	–	1	50
Chemische Industrie	60	31	29	8	10	2	2	142
Grafisches Gewerbe	40	21	20	9	4	–	–	94
Handel, Banken, Versicherungen	1 799	665	708	182	174	36	48	3 612
Handel	736	277	279	51	49	5	3	1 400
Banken, Beteiligungen	293	123	172	80	91	26	36	821
Versicherungen	6	2	4	1	1	3	5	22
Bau- und Terraingesellschaften	364	143	139	31	24	1	3	705
Hilfsdienste des Handels	400	120	114	19	9	1	1	664
Gastgewerbe	40	26	24	3	1	1	1	96
Verkehrsgewerbe	210	90	95	21	20	3	5	444
Private Dienstleistungen	68	24	27	1	4	–	–	124
Kulturpflege	35	15	13	–	2	–	–	65
Gesundheits- und Körperpflege	20	5	7	1	1	–	–	34
Reinigung	13	4	7	–	1	–	–	25
Zusammen	2 604	1 087	1 177	265	251	45	61	5 490
	Aktienkapital in 1000 Franken							
Kieswerke und Gartenbau	200	200	975	600	4 000	–	–	5 975
Industrie und Gewerbe	24 000	26 050	83 787	48 290	130 770	35 000	823 249	1 171 146
Nahrungs- und Genussmittel	750	828	4 170	6 500	11 000	–	20 000	43 248
Textilindustrie	600	400	2 190	1 000	7 850	–	–	12 040
Bekleidungsindustrie	700	700	1 350	–	2 700	6 000	–	11 450
Baugewerbe	5 200	4 261	20 680	13 800	22 920	6 000	92 000	164 861
Holzgewerbe	1 100	1 640	6 225	–	–	–	–	8 965
Metalle, Maschinen	9 500	12 041	35 992	11 030	49 400	8 000	–	125 963
Papier, Leder, Kautschuk	1 150	1 330	2 035	1 400	4 000	–	40 000	49 915
Chemische Industrie	3 000	2 890	7 225	7 350	20 600	15 000	671 249	727 314
Grafisches Gewerbe	2 000	1 960	3 920	7 210	12 300	–	–	27 390
Handel, Banken, Versicherungen	89 300	60 634	194 114	161 007	430 680	314 681	5 678 362	6 928 838
Handel	36 620	25 177	76 801	44 485	113 025	44 500	58 500	399 108
Banken, Beteiligungen	14 450	11 561	48 587	71 599	244 638	220 181	5 366 862	5 977 878
Versicherungen	300	200	1 100	1 000	2 000	30 000	170 000	204 600
Bau- und Terraingesellschaften	17 990	12 706	36 627	26 378	48 875	10 000	68 000	220 576
Hilfsdienste des Handels	20 000	10 990	30 999	17 545	22 142	10 000	15 000	126 676
Gastgewerbe	2 000	2 408	6 635	3 000	1 600	6 000	12 250	33 893
Verkehrsgewerbe	10 250	8 502	23 828	17 550	45 583	22 000	200 200	327 913
Private Dienstleistungen	3 400	2 060	7 263	1 000	10 500	–	–	24 223
Kulturpflege	1 750	1 270	3 527	–	3 500	–	–	10 047
Gesundheits- und Körperpflege	1 000	470	2 136	1 000	3 000	–	–	7 606
Reinigung	650	320	1 600	–	4 000	–	–	6 570
Zusammen	129 210	99 854	316 602	231 447	623 133	377 681	6 714 061	8 491 988

¹ Ohne Firmen mit auswärtigem Hauptsitz und ohne die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich mit einem Kapital von 1,5 Mrd. Goldfranken. ² Einschliesslich 21 Gesellschaften mit weniger als 50 000 Franken Aktienkapital, zusammen 60 000 Franken.

Neueintragenen, Löschungen und Kapitalbewegungen nach Erwerbszweig und Rechtsform 1985¹

Erwerbszweig Rechtsform	Firmen			Eingetragenes Kapital in 1000 Franken ²					Gesamt- veränderung
	Neu- eintra- genen	Lö- schun- gen	Zweck- wechsel	Neu- eintra- genen	Erhö- hungen	Lö- schun- gen	Herab- setzungen	Zweck- wechsel	
Nach Erwerbszweig									
Kieswerke und Gartenbau	2	-	-	100	-	-	-	-	100
Industrie, Gewerbe	175	141	-8	6 875	9 130	7 990	365	-1 650	6 000
Nahrungs- und Genussmittel	5	3	-	650	-	-	-	-	650
Textilindustrie	6	3	-1	590	-	750	100	-75	-335
Bekleidungsindustrie	9	7	-	220	-	120	-	-	100
Baugewerbe	44	35	-2	1 320	700	902	165	-500	453
Holzgewerbe	15	12	-2	400	100	200	-	-525	-225
Metalle, Maschinen	49	61	-3	2 075	2 980	4 768	90	-3 550	-3 353
Papier, Leder, Kautschuk	20	9	-	310	-	200	10	50	150
Chemische Industrie	13	4	-1	700	2 050	150	-	-50	2 550
Grafisches Gewerbe	14	7	1	610	3 300	900	-	3 000	6 010
Handel, Banken, Versicherungen ³	434	330	9	34 100	509 920	97 508	21 245	-1 300	423 967
Handel	219	194	6	11 764	12 955	30 838	5 100	1 800	-9 419
Banken, Beteiligungen ³	38	46	5	12 565	487 098	59 669	15 895	-75	424 024
Versicherungen	3	10	-	-	-	300	-	-	-300
Bau- und Terraingewerkschaften	24	27	-	1 580	4 275	4 800	-	-2 925	-1 870
Hilfsdienste des Handels	150	53	-2	8 191	5 592	1 901	250	-100	11 532
Gastgewerbe	56	53	-1	1 535	133	650	-	-50	968
Verkehrsgewerbe	48	32	-1	1 700	57 000	2 701	-	-	55 999
Private Dienstleistungen	52	22	1	570	-	550	-	3 000	3 020
Kulturpflege	17	6	-	320	-	100	-	-	220
Gesundheits- und Körperpflege	22	9	1	150	-	400	-	3 000	2 750
Reinigung	13	7	-	100	-	50	-	-	50
Nach Rechtsform									
Einzelfirmen	318	269	.	.	.	.	.	.	.
Kollektivgesellschaften	65	51	.	.	.	.	.	.	.
Kommanditgesellschaften	6	14	.	121	-	1 099	50	.	-1 028
Aktiengesellschaften ³	362	228	.	43 909	574 713	105 245	21 559	.	491 818
Kommanditaktiengesellschaften	-	-	.	-	-	-	-	.	-
GmbH	13	12	.	850	1 470	3 055	1	.	-736
Genossenschaften	3	4	.	-	-	-	-	.	-
Staatsanstalten	-	-	.	-	-	-	-	.	-
Zusammen ³	767	578	.	44 880	576 183	109 399	21 610	.	490 054

¹ Ohne Firmen mit auswärtigem Hauptsitz und ohne Vereine und Stiftungen. ² Nur Kommandit-, Aktien-, Kommanditaktiengesellschaften, GmbH und Staatsanstalten. ³ Ohne Bank für Internationalen Zahlungsausgleich.

Löschungen von Firmen nach Grund seit 1976¹

Jahr	Tod des Inhabers, des Gesell- schafters	Geschäfts- aufgabe, Liquidation	Umwand- lung in andere Rechtsform	Verzicht auf Ein- tragung	Löschungen von Amtes wegen			Andere Gründe	Total
					Sitzver- legung	Konkurs	Übrige		
1976	34	285	64	9	97	39	4	17	549
1977	29	332	61	6	117	52	10	22	629
1978	27	328	61	12	110	46	6	14	604
1979	24	384	45	6	126	41	17	18	661
1980	23	338	45	8	98	68	15	6	601
1981	19	319	49	7	86	44	20	9	553
1982	14	304	53	7	118	23	35	3	557
1983	19	363	48	10	117	71	18	9	655
1984	18	363	42	3	129	74	12	8	649
1985	20	317	54	5	115	69	35	35	650

¹ Einschliesslich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

Wertpapiere an der Basler Börse seit 1978

Monat, Land	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Bezahlte Kurse								
Januar	6 356	8 068	8 467	7 500	5 836	10 428	14 821	16 565
Februar	6 477	7 091	7 981	7 009	6 112	8 995	13 458	14 355
März	6 090	6 803	7 955	7 666	7 439	11 036	11 427	15 358
April	6 134	6 636	6 340	7 594	7 149	10 484	10 826	12 901
Mai	6 463	6 989	5 861	6 658	6 093	10 291	12 664	14 278
Juni	6 059	6 325	6 617	7 477	6 243	10 573	11 124	15 279
Juli	5 381	6 358	7 227	7 474	6 153	9 111	11 958	17 407
August	6 490	6 996	7 267	7 731	7 311	10 253	14 147	14 494
September	6 763	6 449	8 176	6 995	8 873	10 605	12 932	17 196
Oktober	6 662	7 900	8 724	6 265	9 996	9 776	13 680	18 446
November	6 809	7 238	8 863	6 631	9 890	10 505	13 650	19 696
Dezember	5 087	5 438	7 971	6 513	8 894	10 615	10 854	17 594
Zusammen	74 771	82 291	91 449	85 513	89 989	122 672	151 541	193 569
Umsatz in Millionen Franken¹								
Januar	2 211,9	2 211,8	2 130,7	2 704,8	2 044,5	3 582,8	6 164,0	6 529,7
Februar	1 812,0	1 755,3	2 387,9	2 936,5	2 348,1	3 686,7	5 394,5	6 253,6
März	2 180,3	2 998,6	2 474,9	3 264,8	3 355,2	5 122,6	6 429,4	6 666,1
April	1 275,9	2 012,9	1 720,7	2 367,5	2 660,0	4 616,1	5 503,0	5 997,4
Mai	1 472,5	1 933,6	2 134,8	2 360,7	2 367,6	5 014,7	5 965,1	6 716,2
Juni	1 535,7	2 301,8	2 336,6	2 943,8	3 117,4	4 718,5	5 028,5	7 427,2
Juli	1 495,9	2 257,6	2 549,4	2 734,2	3 014,7	3 928,2	4 326,1	7 594,0
August	1 604,9	2 004,6	1 673,6	2 303,6	3 342,6	3 975,0	5 723,0	6 115,0
September	1 805,0	2 204,7	2 366,2	2 287,5	3 565,8	4 272,3	5 717,4	6 962,0
Oktober	1 441,2	2 292,4	2 878,5	1 700,5	4 121,4	4 723,7	6 238,1	8 124,0
November	1 858,2	1 634,5	2 826,2	2 352,5	3 760,3	5 458,5	5 774,7	8 757,0
Dezember	1 109,1	1 782,4	3 152,1	3 209,2	3 986,0	5 555,7	5 380,1	8 628,4
Zusammen	19 802,6	25 390,2	28 631,6	31 165,6	37 683,6	54 654,8	67 643,9	85 770,6
Kotierte Obligationen Ende Jahr								
Schweizerische	1 329	1 270	1 303	1 348	1 394	1 293	1 279	1 292
Ausländische	368	343	386	449	546	629	711	771
Zusammen	1 697	1 613	1 689	1 797	1 940	1 922	1 990	2 063
Kotierte Aktien Ende Jahr								
Schweizerische	152	154	154	159	158	158	161	177
Ausländische	158	162	163	167	162	169	180	185
Zusammen	310	316	317	326	320	327	341	362

¹ Einschliesslich ausserbörsliche Abschlüsse.Ausgewählte Devisenkurse und Goldpreis in Schweizerfranken seit 1978¹

Jahr	100 Deutsche Mark			100 Franz. Franken			1 Brit. Pfund			1 US-Dollar			1 kg Feingold		
	Tiefst	Höchst	Letzt	T	H	L	T	H	L	T	H	L	Tiefst	Höchst	Letzt
1978	75.25	95.93	88.55	33.70	43.20	38.65	2.91	3.90	3.29	1.45	2.04	1.62	10 350	11 820	11 700
1979	89.00	94.80	91.95	37.75	40.32	39.35	3.30	3.82	3.55	1.54	1.74	1.58	10 860	26 390	26 390
1980	88.85	96.25	90.20	38.55	41.20	38.85	3.52	4.26	4.21	1.56	1.88	1.77	26 740	43 800	33 465
1981	78.82	92.43	79.95	31.28	39.65	31.49	3.32	4.62	3.44	1.75	2.21	1.80	22 675	34 025	23 125
1982	78.62	86.43	84.11	29.58	32.90	29.72	3.35	3.71	3.24	1.78	2.23	2.00	18 750	34 000	28 825
1983	79.45	86.30	79.80	25.95	30.25	26.10	3.01	3.37	3.15	1.92	2.21	2.18	26 000	33 150	26 850
1984	79.23	85.34	82.41	25.89	27.80	26.91	2.99	3.23	3.01	2.11	2.60	2.60	25 085	28 425	25 625
1985	81.29	85.66	84.29	26.68	28.03	27.53	2.96	3.39	2.98	2.07	2.94	2.07	21 475	30 300	21 825

¹ Mittelkurse.

Aussteller, Flächen und Besucher der Schweizer Mustermesse seit 1930

Jahr	Messe	Dauer in Tagen	Aussteller ¹			Gesamtfläche in m ² (brutto)	Standfläche in m ² (netto)	Besucher ²
			Aus Basel-Stadt	Übrige	Alle			
1930	14.	11	257	854	1 111	20 240	9 961	116 000
1935	19.	11	256	1 026	1 282	31 050	15 252	145 000
1940	24.	11	281	899	1 180	30 870	13 623	164 000
1945	29.	11	318	1 581	1 899	55 450	30 235	367 000
1950	34.	11	325	1 978	2 303	79 300	43 508	420 000
1955	39.	11	326	2 228	2 554	123 700	57 763	455 000
1960	44.	11	304	2 325	2 629	132 100	63 500	474 000
1965	49.	11	310	2 301	2 611	162 500	78 900	489 000
1970	54.	11	254	2 348	2 602	168 140	86 073	474 000
1975	59.	10	247	2 326	2 573	166 800	85 127	438 000
1976	60.	10	251	2 637	2 888	171 700	87 155	431 000
1977	61.	10	273	2 601	2 874	173 500	87 901	453 000
1978	62.	10	277	2 619	2 896	173 500	88 574	436 000
1979	63.	11	253	2 881	3 134	185 000	94 014	441 000
1980	64.	10	232	2 919	3 151	183 600	93 756	411 000
1981	65.	10	235	2 839	3 074	183 600	93 583	426 000
1982	66.	10	228	2 813	3 041	190 020	96 437	416 000
1983	67.	10	217	2 793	3 010	178 150	90 828	425 000
1984 ³	68.	10	196	2 079	2 275	179 040	80 350	454 000
1985	69.	10	201	2 144	2 345	148 600	69 871	436 000
1986	70.	10	173	2 028	2 201	169 900	65 568	457 000

¹ Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, mehrfach gezählt. ² Verkaufte Eintrittskarten. ³ Seit 1984 ohne die Europäische Uhren- und Schmuckmesse, die vorher im Rahmen der Schweizer Mustermesse durchgeführt wurde.

Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse 1984 und 1985

Messe	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröff- nungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m ²	Aus- steller	Besucher
1984						
IFM	6. (6.) Internationale Fördermittelmesse Transportieren – Heben – Lagern (1980)	21. 2.	9	58 400	261	22 606
Didacta	20. (5.) Internationale Lehrmittelmesse (1981)	20. 3.	5	43 950	706	58 983
EUSM	12. (12.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1983)	5. 4.	8	90 500	1 485	77 405
KAM	25. (13.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1983)	7. 4.	9	7 320	55	22 538
Eurocast ¹	2. (1.) Internationale Fachmesse für Kabel- und Satellitenfernsehen mit Fachtagung	5. 5.	5	5 000	74	*
Natura ¹	5. (5.) Ausstellung für gesunde Lebensweise mit Kongress (1982)	5. 5.	10	8 500	164	*
ART 15'84	15. (15.) Internationale Kunstmesse (1983)	14. 6.	5	37 450	319	49 136
Wire	9. (7.) Internationale Drahtausstellung (1982)	19. 6.	5	52 350	492	22 480
Interferex	13. (13.) Internationale Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltartikel (1982)	2. 9.	3	28 200	351	7 500
Ilmac	9. (9.) Internationale Chemie-Fachmesse für Laboratoriums- und Verfahrenstechnik, Messtechnik und Automatik (1981)	11. 9.	4	36 000	395	23 061
Ipharmex ²	5. (5.) Internationale Apotheker-Fachmesse (1979)	11. 9.	4	6 000	77	*

Fussnoten siehe Seite 119.

Fortsetzung

Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse 1984 und 1985

Messe	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröff- nungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m ²	Aus- steller	Besucher
1984 (Fortsetzung)						
Swissdata	3. (3.) Fachmesse für Datenverarbeitung in Industrie, Technik und Forschung (1983)	25. 9.	5	15 700	273	31 590
Sama ³	12. (2.) Internationale Fachmesse von Spitzentechniken: Produktion – Automation – industrielle Robotik – Oberflächenbehandlung (1983)	25. 9.	5	14 250	103	*
Fabritec ³	1. (1.) Internationale Fachmesse für Fabrikations-einrichtungen in der Elektronik	25. 9.	5	5 050	69	*
Herbstmesse	12. (12.) Basler Herbstwarenmesse (1983)	27.10.	10	40 510	422 ⁴	200 000
Snow ⁵	10. (10.) Die Schau für Sport, Winter und Erholung (1983)	27.10.	10	1 033	32	*
Swisstech	2. (2.) Fachmesse der Zulieferindustrie und des technischen Industriebedarfs (1982)	20.11.	5	34 940	657	17 562
Euro-Design	1. (1.) Internationale Design-Ausstellung	28.11.	5	1 200	47	1 400
1985						
Swissbau	6. (6.) Baufachmesse (1983)	5.2.	6	108 650	1 114	120 773
EUSM	13. (13.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1984)	11.4.	8	88 000	1 635	81 247
KAM	26. (14.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1984)	13.4.	9	9 600	62	22 950
Natura ¹	6. (6.) Ausstellung für gesunde Lebensweise mit Kongress (1984)	11.5.	10	9 000	176	*
ART 16'85	16. (16.) Internationale Kunstmesse (1984)	12.6.	6	37 450	314	53 614
Ineltec	12. (12.) Internationale Fachmesse für Elektronik und Elektrotechnik (1983)	10.9.	5	84 250	839	67 366
Swissdata ⁶	4. (4.) Fachmesse für Datenverarbeitung in Industrie, Technik und Forschung (1984)	10.9.	5	23 200	333	*
Büfa	26. (2.) Fachmesse für Büro-Automation, -Einrichtung, -Organisation und -Technik (1983)	1.10.	5	75 000	272	58 229
Herbstmesse	13. (13.) Basler Herbstwarenmesse (1984)	26.10.	10	42 750	434 ⁴	200 000
Snow ⁵	11. (11.) Die Schau für Sport, Winter und Erholung (1984)	26.10.	10	2 500	31	*
Igeho	11. (11.) Internationale Fachmesse für Gemeinschafts-verpflegung, Hotellerie und Restauration (1983)	14.11.	7	67 800	695	67 378

¹ Im Rahmen der Schweizer Mustermesse. ² Im Rahmen der Ilmac. ³ Im Rahmen der Swissdata. ⁴ Einschliesslich Sammlerbörse. ⁵ Im Rahmen der Herbstwarenmesse. ⁶ Im Rahmen der Ineltec.

Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1975

Jahr	Stadt Basel			Riehen und Bettingen			Kanton Basel-Stadt		
	Be- lastun- gen	Ent- lastun- gen	Stand am Jahres- ende	Be- lastun- gen	Ent- lastun- gen	Stand am Jahres- ende	Be- lastun- gen	Ent- lastun- gen	Stand am Jahres- ende
1975	446	195	5 733	40	23	550	486	218	6 283
1976	472	228	5 977	58	33	575	530	261	6 552
1977	538	303	6 212	79	27	627	617	330	6 839
1978	493	244	6 461	68	39	656	561	283	7 117
1979	608	331	6 738	95	40	711	703	371	7 449
1980	597	277	7 058	75	26	760	672	303	7 818
1981	524	201	7 381	70	23	807	594	224	8 188
1982	604	191	7 794	71	48	830	675	239	8 624
1983	667	239	8 222	95	29	896	762	267	9 119
1984	537	315	8 444	76	26	946	614	341	9 392
1985	697	239	8 902	74	30	990	772	269	9 895

Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1979

Titel	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Belastungen							
Vertragliche Hypotheken	196 770	81 172	58 090	55 072	51 841	40 630	34 266
Juristische Personen	*	77 658	55 561	50 789	48 420	38 041	31 418
Kapitalhypotheken	*	71 408	53 275	43 995	45 165	34 014	27 073
Maximalhypotheken	*	6 250	2 286	6 794	3 256	4 027	4 345
Natürliche Personen	*	3 514	2 529	4 283	3 421	2 588	2 848
Kapitalhypotheken	*	1 893	1 711	2 928	2 121	1 704	1 748
Maximalhypotheken	*	1 621	818	1 355	1 300	884	1 100
Schuldbriefe	502 880	588 334	532 544	617 421	705 962	569 858	730 355
Juristische Personen	*	314 609	282 824	369 249	469 482	315 869	432 895
Natürliche Personen	*	1 833	1 849	1 686	2 086	1 888	2 135
Inhaber	*	271 538	247 736	246 196	233 285	250 421	292 711
Eigentümer	*	355	135	290	1 110	1 680	2 615
Gesetzliche Pfandrechte	*	2 100	3 185	1 748	4 520	3 325	6 901
Öffentlichrechtliche Grundlast	2	39	181	—	56	5	—
Übrige Titel	*	200	—	837	87	—	12
Zusammen	702 978	671 844	594 000	675 077	762 466	613 819	771 534
Entlastungen							
Vertragliche Hypotheken	175 810	108 525	80 761	118 439	115 186	102 793	122 731
Juristische Personen	*	93 914	77 256	115 924	110 029	95 649	118 809
Kapitalhypotheken	*	78 040	71 045	111 371	82 785	94 954	110 907
Maximalhypotheken	*	15 873	6 211	4 553	27 244	695	7 903
Natürliche Personen	*	14 611	3 505	2 515	5 156	7 145	3 922
Kapitalhypotheken	*	12 596	2 370	1 966	3 626	3 515	3 129
Maximalhypotheken	*	2 015	1 135	549	1 530	3 629	793
Schuldbriefe	192 004	193 632	140 649	119 841	148 290	236 164	142 203
Juristische Personen	*	39 905	53 313	53 283	47 269	159 837	48 899
Natürliche Personen	*	2 216	1 630	846	3 376	1 218	935
Inhaber	*	150 964	85 386	65 580	96 924	74 978	91 130
Eigentümer	*	546	320	133	721	132	1 239
Gesetzliche Pfandrechte	*	1 070	2 091	440	3 708	1 462	4 112
Öffentlichrechtliche Grundlast	159	102	180	11	62	83	15
Übrige Titel	*	78	—	—	17	8	18
Zusammen	371 007	303 407	223 681	238 732	267 262	340 510	269 079

Bautätigkeit 1984 und 1985 sowie Bauvorhaben 1985 und 1986 nach Verwendung der Bauten

Verwendung der Bauten	Bautätigkeit in 1000 Franken			Bauvorhaben in 1000 Franken			Realisie- rungs- grad 1985 ¹
	1984	1985	Verän- derung in %	1985	1986	Verän- derung in %	
Bildung, Forschung, Erholung	36 046	33 252	-8	36 704	41 030	12	91
Erziehung, Bildung, Forschung	21 310	16 252	-24	16 738	19 363	16	97
Bauten für kulturelle Zwecke	4 218	6 044	43	5 170	5 435	5	117
Sport, Erholung, Freizeit, Parks	7 583	6 594	-13	10 226	10 192	0	64
Kirchen	2 935	4 362	49	4 570	6 040	32	95
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	39 103	55 015	41	60 526	39 775	-34	91
Akutsptäler	24 940	42 028	69	32 081	18 906	-41	131
Pflegeheime, übrige Gesundheit	11 338	6 587	-42	22 045	15 129	-31	30
Wasserversorgung	2 825	6 400	127	6 400	5 740	-10	100
Umweltschutz	53 256	34 385	-35	51 644	38 454	-26	67
Kanalisation, Kläranlagen	48 398	33 029	-32	42 318	27 807	-34	78
Kehrichtbeseitigung	3 415	-	.	7 500	8 000	7	.
Bach- und Flussverbauungen	66	88	33	40	120	200	220
Übriger Umweltschutz	1 377	1 268	-8	1 786	2 527	41	71
Verkehr, Kommunikation	65 916	53 628	-19	55 376	57 127	3	97
Nationalstrassen	26 015	24 340	-6	23 900	15 665	-34	102
Kantons-, Gemeinde-, übr. Strassen	14 271	9 977	-30	11 138	15 425	38	90
Öffentliche Parkhäuser, Parkplätze	6 210	1 492	-76	2 208	2 130	-4	68
Busbetriebe, Bahnanlagen	4 873	5 524	13	5 532	8 363	51	100
Übrige Hochbauten	6 560	1 017	-84	410	4 795	.	248
Übrige Tiefbauten	7 987	11 278	41	12 188	10 749	-12	93
Energie	8 071	9 891	23	9 705	9 178	-5	102
Elektrizität	1 126	2 598	131	1 700	1 916	13	153
Gas	1 645	1 805	10	1 805	1 450	-20	100
Fernheizung	5 300	4 698	-11	5 500	4 370	-21	85
Übrige Energie	-	790	.	700	1 442	106	113
Verteidigung	4 033	2 546	-37	5 562	7 895	42	46
Wohnungsbau	232 417	248 966	7	242 709	242 887	0	103
Einfamilienhäuser	20 415	23 071	13	16 203	15 938	-2	142
Mehrfamilienhäuser	187 106	198 185	6	206 281	192 423	-7	96
Alterswohnungen	2 788	2 145	-23	2 020	2 150	6	106
Altersheime	4 351	15 437	255	3 635	18 680	.	.
Übrige Heime	7 819	4 581	-41	6 130	6 350	4	75
Übriges Wohnen	3 075	805	-74	805	140	-83	100
Autoboxen zu Wohnungsbauten	453	245	-46	310	278	-10	79
Private Autoeinstellhallen	6 410	4 497	-30	7 325	6 928	-5	61
Land- und Forstwirtschaft	530	971	83	2 470	3 930	59	39
Industrielle und gewerbliche Bauten	323 000	352 404	9	335 378	357 754	7	105
Betriebsgebäude, Werkstätten	108 950	113 120	4	102 093	88 520	-13	111
Lagerhallen, Depots	3 035	7 113	134	8 126	3 425	-58	88
Tankanlagen	4 650	8 643	86	11 575	5 085	-56	75
Bürogebäude	85 713	139 408	63	140 692	160 527	14	99
Geschäftshäuser	39 452	44 943	14	44 207	68 487	55	102
Ausstellungsgebäude	374	1 035	177	5	1 770	.	.
Gastgewerbe, Kongressgebäude	48 956	8 675	-82	5 690	5 370	-6	152
Gewerbliche Autoeinstellhallen	1 500	2 500	67	1 500	300	-80	167
Übrige industrielle Bauten	30 370	26 967	-11	21 490	24 270	13	125
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten	48 009	48 401	1	49 935	50 512	1	97
Alle Bauten	810 381	839 459	4	850 009	848 542	0	99

¹ Bautätigkeit 1985 in Prozent der Bauvorhaben 1985.

Bautätigkeit

Bautätigkeit 1985 und Bauvorhaben 1986 nach Verwendung der Bauten

Verwendung der Bauten	Bausumme in 1000 Franken nach Ausführungstermin					% - Verteilung	
	Vor 1985 verbaut	Bautätigkeit 1985	Bauvorhaben 1986	Ausführung später	Zusammen	Bautätigkeit 1985	Bauvorhaben 1986
Bildung, Forschung, Erholung	72 974	33 252	41 030	142 239	289 495	4,0	4,8
Erziehung, Bildung, Forschung	35 396	16 252	19 363	66 971	137 982	1,9	2,3
Bauten für kulturelle Zwecke	14 772	6 044	5 435	4 558	30 809	0,7	0,6
Sport, Erholung, Freizeit, Parks	21 401	6 594	10 192	35 610	73 797	0,8	1,2
Kirchen	1 405	4 362	6 040	35 100	46 907	0,5	0,7
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	65 469	55 015	39 775	36 063	196 322	6,6	4,7
Akutspitäler	55 961	42 028	18 906	12 614	129 509	5,0	2,2
Pflegeheime, übrige Gesundheit	6 708	6 587	15 129	15 309	43 733	0,8	1,8
Wasserversorgung	2 800	6 400	5 740	8 140	23 080	0,8	0,7
Umweltschutz	600 492	34 385	38 454	136 485	809 816	4,1	4,5
Kanalisation, Kläranlagen	600 454	33 029	27 807	74 245	735 535	3,9	3,3
Kehrichtbeseitigung	—	—	8 000	59 500	67 500	—	0,9
Bach- und Flussverbauungen	—	88	120	1 630	1 838	0,0	0,0
Übriger Umweltschutz	38	1 268	2 527	1 110	4 943	0,2	0,3
Verkehr, Kommunikation	585 500	53 628	57 127	940 259	1 636 514	6,4	6,7
Nationalstrassen	517 605	24 340	15 665	601 927	1 159 537	2,9	1,8
Kantons-, Gemeinde-, übr. Strassen	48 133	9 977	15 425	267 895	341 430	1,2	1,8
Öffentliche Parkhäuser, Parkplätze	6 087	1 492	2 130	4 150	13 859	0,2	0,3
Busbetriebe, Bahnanlagen	—	5 524	8 363	7 630	21 517	0,7	1,0
Übrige Hochbauten	4 560	1 017	4 795	2 290	12 662	0,1	0,6
Übrige Tiefbauten	9 115	11 278	10 749	56 367	87 509	1,3	1,3
Energie	8 623	9 891	9 178	17 016	44 708	1,2	1,1
Elektrizität	1 678	2 598	1 916	3 876	10 068	0,3	0,2
Gas	1 645	1 805	1 450	3 070	7 970	0,2	0,2
Fernheizung	5 300	4 698	4 370	10 000	24 368	0,6	0,5
Übrige Energie	—	790	1 442	70	2 302	0,1	0,2
Verteidigung	8 765	2 546	7 895	14 378	33 584	0,3	0,9
Wohnungsbau	257 629	248 966	242 887	152 825	902 307	29,7	28,6
Einfamilienhäuser	14 277	23 071	15 938	4 790	58 076	2,7	1,9
Mehrfamilienhäuser	221 203	198 185	192 423	119 619	731 430	23,6	22,7
Alterswohnungen	1 743	2 145	2 150	1 000	7 038	0,3	0,3
Altersheime	4 939	15 437	18 680	22 140	61 196	1,8	2,2
Übrige Heime	5 810	4 581	6 350	3 700	20 441	0,5	0,7
Übriges Wohnen	6 955	805	140	—	7 900	0,1	0,0
Autoboxen zu Wohnungsbauten	7	245	278	—	530	0,0	0,0
Private Autoeinstellhallen	2 695	4 497	6 928	1 576	15 696	0,5	0,8
Land- und Forstwirtschaft	530	971	3 930	1 119	6 550	0,1	0,5
Industrielle und gewerbliche Bauten	327 122	352 404	357 754	539 558	1 576 838	42,0	42,2
Betriebsgebäude, Werkstätten	109 084	113 120	88 520	43 034	353 758	13,5	10,4
Lagerhallen, Depots	680	7 113	3 425	140	11 358	0,8	0,4
Tankanlagen	630	6 643	5 085	1 520	15 878	1,0	0,6
Bürogebäude	136 775	139 408	160 527	331 172	767 882	16,6	18,9
Geschäftshäuser	54 872	44 943	68 487	124 945	293 247	5,4	8,1
Ausstellungsgebäude	10	1 035	1 770	—	2 815	0,1	0,2
Gastgewerbe, Kongressgebäude	6 424	8 675	5 370	12 154	32 623	1,0	0,6
Gewerbliche Autoeinstellhallen	1 500	2 500	300	—	4 300	0,3	0,0
Übrige industrielle Bauten	17 147	26 967	24 270	26 593	94 977	3,2	2,9
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten	—	48 401	50 512	—	98 913	5,8	6,0
Alle Bauten	1 927 104	839 459	848 542	1 979 942	5 595 047	100	100

Bautätigkeit 1984 und 1985 sowie Bauvorhaben 1985 und 1986 nach Verwendungsgruppe und Auftraggeber

Verwendungsgruppe Auftraggeber	Bautätigkeit in 1000 Franken			Bauvorhaben in 1000 Franken			Realisie- rungs- grad 1985 ¹
	1984	1985	Verän- derung in %	1985	1986	Verän- derung in %	
Nach Verwendungsgruppe							
Bildung, Forschung, Erholung	36 046	33 252	-8	36 704	41 030	12	91
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	39 103	55 015	41	60 526	39 775	-34	91
Umweltschutz	53 256	34 385	-35	51 644	38 454	-26	67
Verkehr, Kommunikation	65 916	53 628	-19	55 376	57 127	3	97
Energie	8 071	9 891	23	9 705	9 178	-5	102
Verteidigung	4 033	2 546	-37	5 562	7 895	42	46
Wohnungsbau	232 417	248 966	7	242 709	242 887	0	103
Land- und Forstwirtschaft	530	971	83	2 470	3 930	59	39
Industrie, Gewerbe	323 000	352 404	9	335 378	357 754	7	105
Reparatur-, Unterhaltskosten	48 009	48 401	1	49 935	50 512	1	97
Alle Bauten	810 381	839 459	4	850 009	848 542	0	99
Nach Auftraggeber							
Öffentlicher Sektor ²	289 980	268 453	-7	295 714	294 661	0	91
Kanton Basel-Stadt ³	210 234	195 939	-7	231 468	232 338	0	85
Einwohnergemeinde Riehen	12 097	19 582	62	14 120	11 742	-17	139
Einwohnergemeinde Bettingen	313	1 176	276	1 746	2 360	35	67
Bürgergemeinden	7 106	7 566	6	8 194	18 879	130	92
Öffentl.-rechtl. Kirchgemeinden	9 740	8 627	-11	6 615	7 392	12	130
Öffentl.-rechtl. Anstalten ⁴	36 050	16 004	-56	14 550	11 002	-24	110
Immobilienbes. mit Staatsanteil	-	800	.	840	80	-90	95
And. Gesellsch. mit Staatsanteil	14 440	18 759	30	18 181	10 868	-40	103
Privatpersonen, Haushalte	62 305	56 395	-9	42 265	50 669	20	133
Privatwirtschaftlicher Sektor	458 096	514 611	12	512 030	503 212	-2	101
Banken	44 690	80 552	80	80 770	90 915	13	100
Versicherungsgesellschaften	26 993	18 671	-31	27 834	23 643	-15	67
Pensionskassen	55 233	58 166	5	52 897	44 360	-16	110
Immobilienbes., Baukonsortien	88 289	106 411	21	117 206	131 394	12	91
Wohn- u. Baugenossenschaften	9 786	19 101	95	17 495	13 894	-21	109
Chemiefirmen	147 404	131 622	-11	123 309	125 763	2	107
Übrige Industrien, Gewerbe	33 160	53 042	60	51 874	26 109	-50	102
Handel, Transport, Spedition	22 472	29 278	30	25 745	23 594	-8	114
Übrige Dienstleistungen	29 134	16 733	-43	13 860	22 040	59	121
Übrige Auftraggeber	935	1 035	11	1 040	1 500	44	100
Alle Auftraggeber	810 381	839 459	4	850 009	848 542	0	99

¹ Bautätigkeit 1985 in Prozent der Bauvorhaben 1985. ² Ohne Bauten des Bundes. ³ Einschliesslich Einwohnergemeinde Basel.

⁴ Einschliesslich Genossenschaften.

Bautätigkeit 1985 und Bauvorhaben 1986 nach Verwendungsgruppe und Auftraggeber

Verwendungsgruppe Auftraggeber	Bautätigkeit 1985 in 1000 Franken			Bauvorhaben 1986 in 1000 Franken			% - Verteilung	
	Hoch- bau	Tief- bau	Zusam- men	Hoch- bau	Tief- bau	Zusam- men	Bau- tätig- keit 1985	Bau- vor- haben 1986
Nach Verwendungsgruppe								
Bildung, Forschung, Erholung	31 774	1 478	33 252	38 431	2 599	41 030	4,0	4,8
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	51 605	3 410	55 015	36 270	3 505	39 775	6,6	4,7
Umweltschutz	11 169	23 216	34 385	10 230	28 224	38 454	4,1	4,5
Verkehr, Kommunikation	4 949	48 679	53 628	6 925	50 202	57 127	6,4	6,7
Energie	4 035	5 856	9 891	3 613	5 565	9 178	1,2	1,1
Verteidigung	2 496	50	2 546	7 850	45	7 895	0,3	0,9
Wohnungsbau	248 966	—	248 966	242 887	—	242 887	29,7	28,6
Land- und Forstwirtschaft	971	—	971	3 930	—	3 930	0,1	0,5
Industrie, Gewerbe	352 371	33	352 404	357 304	450	357 754	42,0	42,2
Reparatur-, Unterhaltsarbeiten	32 184	16 217	48 401	33 810	16 702	50 512	5,8	6,0
Alle Bauten	740 520	98 939	839 459	741 250	107 292	848 542	100	100
Nach Auftraggeber								
Öffentlicher Sektor ¹	173 339	95 114	268 453	189 233	105 428	294 661	32,0	34,7
Kanton Basel-Stadt ²	103 500	92 439	195 939	131 242	101 096	232 338	23,3	27,4
Einwohnergemeinde Riehen	17 958	1 624	19 582	8 187	3 555	11 742	2,3	1,4
Einwohnergemeinde Bettingen	125	1 051	1 176	1 583	777	2 360	0,1	0,3
Bürgergemeinden	7 566	—	7 566	18 879	—	18 879	0,9	2,2
Öffentl.-rechtl. Kirchengemeinden	8 627	—	8 627	7 392	—	7 392	1,0	0,9
Öffentl.-rechtl. Anstalten ³	16 004	—	16 004	11 002	—	11 002	1,9	1,3
Immobilienbes. mit Staatsanteil	800	—	800	80	—	80	0,1	0,0
And. Gesellsch. mit Staatsanteil	18 759	—	18 759	10 868	—	10 868	2,2	1,3
Privatpersonen, Haushalte	56 395	—	56 395	50 669	—	50 669	6,7	6,0
Privatwirtschaftlicher Sektor	510 786	3 825	514 611	501 348	1 864	503 212	61,3	59,3
Banken	80 552	—	80 552	90 915	—	90 915	9,6	10,7
Versicherungsgesellschaften	18 671	—	18 671	23 643	—	23 643	2,2	2,8
Pensionskassen	58 166	—	58 166	44 360	—	44 360	6,9	5,2
Immobilienbes., Baukonsortien	106 411	—	106 411	131 394	—	131 394	12,7	15,5
Wohn- u. Baugenossenschaften	19 101	—	19 101	13 894	—	13 894	2,3	1,6
Chemiefirmen	127 797	3 825	131 622	124 119	1 644	125 763	15,7	14,8
Übrige Industrien, Gewerbe	53 042	—	53 042	26 109	—	26 109	6,3	3,1
Handel, Transport, Spedition	29 278	—	29 278	23 594	—	23 594	3,5	2,8
Übrige Dienstleistungen	16 733	—	16 733	21 820	220	22 040	2,0	2,6
Übrige Auftraggeber	1 035	—	1 035	1 500	—	1 500	0,1	0,2
Alle Auftraggeber	740 520	98 939	839 459	741 250	107 292	848 542	100	100

¹ Ohne Bauten des Bundes. ² Einschliesslich Einwohnergemeinde Basel. ³ Einschliesslich Genossenschaften.

Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt seit 1976

Jahr	Gebäude- bestand	Versichertes Bauvolumen in 1000 m ³	Versiche- rungskapital in 1000 Fr.	Jahr (Forts.)	Gebäude- bestand	Versichertes Bauvolumen in 1000 m ³	Versiche- rungskapital in 1000 Fr.
1976	35 455	84 392	24 740 294	1981	35 380	90 408	31 090 758
1977	35 527	85 812	24 485 784	1982	35 420	91 070	34 731 163
1978	35 510	86 392	25 584 582	1983	35 331	91 973	36 455 586
1979	35 546	87 893	26 377 093	1984	35 319	94 754	35 788 171
1980	35 391	88 782	28 151 934	1985	35 501	93 835	36 516 768

Wohngebäudebilanz und Merkmale der Neubauten nach Wohnviertel 1985

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Neubau	Abbruch	Fort-schrei-bungs-differenz ¹	Rein-zuwachs	Bestand am Jahresende	Stockwerk pro Neu-bau mit Wohnung	Woh-nungen pro Neubau	Zimmer pro Woh-nung
Stadt Basel	18818	51	32	5	24	18842	4,9	8,3	2,9
Grossbasel	14121	30	12	4	22	14143	4,5	6,9	3,0
Altstadt	486	2	—	4	6	492	4,0	5,5	2,7
Vorstädte	603	3	—	—	3	606	4,3	4,7	3,0
Am Ring	1240	3	1	—	2	1242	6,0	8,0	3,0
Breite	649	2	1	—	1	650	5,0	9,5	3,5
St. Alban	1198	8	2	-1	5	1203	4,0	7,6	2,9
Gundeldingen	1452	3	2	—	1	1453	6,0	7,3	2,5
Bruderholz	2011	3	1	—	2	2013	3,0	5,3	3,8
Bachletten	2494	3	—	1	4	2498	4,3	8,0	2,7
Gotthelf	982	1	2	—	-1	981	5,0	11,0	3,5
Iselin	1460	1	1	—	—	1460	5,0	2,0	3,5
St. Johann	1546	1	2	—	-1	1545	5,0	2,0	4,0
Kleinbasel	4697	21	20	1	2	4699	5,4	10,2	2,9
Altstadt	290	1	2	—	-1	289	6,0	1,0	4,0
Clara	266	2	9	1	-6	260	6,0	11,0	3,1
Wettstein	654	—	—	—	—	654	—	—	—
Hirzbrunnen	1537	—	—	—	—	1537	—	—	—
Rosental	256	—	4	—	-4	252	—	—	—
Matthäus	1114	4	5	—	-1	1113	6,0	10,0	2,4
Klybeck	419	12	—	—	12	431	5,2	11,0	3,1
Kleinhüningen	161	2	—	—	2	163	5,0	10,0	2,8
Landgemeinden	3813	37	4	—	33	3846	2,5	2,5	4,3
Riehen	3584	35	2	—	33	3617	2,5	2,5	4,3
Bettingen	229	2	2	—	—	229	2,0	1,0	5,0
Kt. Basel-Stadt	22631	88	36	5	57	22688	3,9	5,8	3,2

¹ Differenz infolge Zweckentfremdung.

Neuerstellte Gebäude ohne Wohnungen seit 1974

Gebäudeart	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Geschäftshäuser	6	7	2	8	4	4	9	4	2	4	6	4
Öffentliche Gebäude	2	7	—	2	5	5	6	9	1	3	1	—
Fabriken, Werkstätten	9	23	4	10	5	11	4	7	4	8	7	5
Andere Gebäude	10	4	4	9	5	13	12	10	8	13	5	5
Zusammen	27	41	10	29	19	33	31	30	15	28	19	14

Vom Bauinspektorat bewilligte Wohngebäude und Wohnungen seit 1976

Objekt	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Wohngebäude	133	125	63	120	107	66	118	107	85	62
Einfamilienhäuser	33	46	11	21	37	15	32	20	35	15
Mehrfamilienhäuser	75	59	35	73	50	36	48	67	38	31
Mehrzweckhäuser	25	20	17	26	20	15	38	20	12	16
Wohnungen in	1128	739	518	914	734	436	826	733	501	428
Einfamilienhäusern	33	46	11	21	37	15	32	20	35	15
Mehrfamilienhäusern	796	546	382	698	551	300	459	536	367	262
Mehrzweckhäusern	299	147	125	195	146	121	335	177	99	151

Vom Baainspektorat bewilligte, neuerstellte und abgebrochene Wohngebäude und Wohnungen 1985

Wohngebiet Wohnviertel	Wohngebäude ¹				Wohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Mehr- zweck- häuser	Total	Ein- familien- häusern	Mehr- familien- häusern	Mehr- zweck- häusern	Total	Wohn- ge- bäude ²	Woh- nun- gen ³
Vom Baainspektorat bewilligte Wohngebäude und Wohnungen										
Stadt Basel	4	26	16	46	4	237	151	392	.	.
Grossbasel	4	20	9	33	4	168	48	220	.	.
Kleinbasel	—	6	7	13	—	69	103	172	.	.
Landgemeinden	11	5	—	16	11	25	—	36	.	.
Riehen	9	4	—	13	9	23	—	32	.	.
Bettingen	2	1	—	3	2	2	—	4	.	.
Kt. Basel-Stadt	15	31	16	62	15	262	151	428	.	.
Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen										
Stadt Basel	1	30	20	51	1	287	133	421	32	95
Grossbasel	—	13	17	30	—	96	110	206	12	29
Altstadt	—	1	1	2	—	5	6	11	—	—
Vorstädte	—	—	3	3	—	—	14	14	—	—
Am Ring	—	—	3	3	—	—	24	24	1	1
Breite	—	2	—	2	—	19	—	19	1	2
St. Alban	—	6	2	8	—	50	11	61	2	2
Gundeldingen	—	1	2	3	—	6	16	22	2	4
Bruderholz	—	3	—	3	—	16	—	16	1	1
Bachletten	—	—	3	3	—	—	24	24	—	—
Gotthelf	—	—	1	1	—	—	11	11	2	2
Iselin	—	—	1	1	—	—	2	2	1	10
St. Johann	—	—	1	1	—	—	2	2	2	7
Kleinbasel	1	17	3	21	1	191	23	215	20	66
Altstadt	—	—	1	1	—	—	1	1	2	6
Clara	—	1	1	2	—	8	14	22	9	31
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosental	—	—	—	—	—	—	—	—	4	14
Matthäus	—	4	—	4	—	40	—	40	5	15
Klybeck	1	10	1	12	1	123	8	132	—	—
Kleinhüningen	—	2	—	2	—	20	—	20	—	—
Landgemeinden	25	12	—	37	25	66	—	91	4	4
Riehen	23	12	—	35	23	66	—	89	2	2
Bettingen	2	—	—	2	2	—	—	2	2	2
Kt. Basel-Stadt	26	42	20	88	26	353	133	512	36	99

¹ Ohne Wohngebäude mit Wohnungen ohne Küche. ² Einschliesslich zweckentfremdete Wohngebäude. ³ Bestand bei Abbruch.

Bestand der vom Baainspektorat bewilligten Wohngebäude und Wohnungen Ende 1985

Wohngebiet	Bestand der bewilligten Wohngebäude					Bestand der bewilligten Wohnungen				
	Un- begon- nene	Rohbau unvoll- endet	Rohbau voll- endet	Alle Begon- nenen	Total	Un- begon- nene	Rohbau unvoll- endet	Rohbau voll- endet	Alle Begon- nenen	Total
Stadt Basel	31	36	11	47	78	228	405	92	497	725
Grossbasel	23	23	11	34	57	134	244	92	336	470
Kleinbasel	8	13	—	13	21	94	161	—	161	255
Landgemeinden	3	12	12	24	27	7	20	41	61	68
Riehen	3	3	10	13	16	7	10	39	49	56
Bettingen	—	9	2	11	11	—	10	2	12	12
Kt. Basel-Stadt	34	48	23	71	105	235	425	133	558	793

Neuerstellte und abgebrochene Wohngebäude seit 1971

Jahr	Neuerstellte Wohngebäude ¹				Neuerstellte Wohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-gebäude ²	Wohn-nun ³
1971	31	58	86	175	31	837	980	1 848	192	548
1972	18	68	73	159	18	1 014	857	1 889	152	526
1973	28	74	64	166	28	783	909	1 720	86	291
1974	40	41	56	137	40	504	940	1 484	98	285
1975	9	52	54	115	9	697	818	1 524	73	183
1976	27	35	33	95	27	417	440	884	58	167
1977	30	46	24	100	30	401	187	618	55	155
1978	29	50	27	106	29	528	307	864	57	190
1979	27	45	17	89	27	488	146	661	80	220
1980	17	26	25	68	17	238	166	421	99	446
1981	50	71	20	141	50	709	165	924	41	112
1982	9	34	27	70	9	351	222	582	45	209
1983	45	35	23	103	45	403	188	636	50	159
1984	19	59	21	99	19	447	193	659	28	78
1985	26	42	20	88	26	353	133	512	36	99

¹ Ohne Wohngebäude mit Wohnungen ohne Küche. ² Einschliesslich zweckentfremdete Wohngebäude. ³ Bestand bei Abbruch.

Neuerstellte Wohngebäude nach Benützung, Wohnungszahl und Wohnviertel 1985

Wohnviertel	Reine Wohngebäude mit ... Wohnungen mit Küche					Mehrzweckhäuser ¹ mit ... Wohnungen mit Küche					Alle Wohn-gebäude
	1	2-5	6-19	20-39	40 u.m.	1	2-5	6-19	20-39	40 u.m.	
Stadt Basel	1	3	27	-	-	1	5	14	-	-	51
Grossbasel	-	3	10	-	-	-	5	12	-	-	30
Altstadt	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	2
Vorstädte	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	3
Am Ring	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	3
Breite	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
St. Alban	-	-	6	-	-	-	1	1	-	-	8
Gundeldingen	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-	3
Bruderholz	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	3
Bachletten	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	3
Gotthelf	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Iselin	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
St. Johann	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Kleinbasel	1	-	17	-	-	1	-	2	-	-	21
Altstadt	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Clara	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	2
Wettstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hirzbrunnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rosental	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Matthäus	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	4
Klybeck	1	-	10	-	-	-	-	1	-	-	12
Kleinhüningen	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Landgemeinden	25	5	7	-	-	-	-	-	-	-	37
Riehen	23	5	7	-	-	-	-	-	-	-	35
Bettingen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Kt. Basel-Stadt	26	8	34	-	-	1	5	14	-	-	88

¹ Einschliesslich Geschäftshäuser mit Personal- bzw. Abwärtswohnungen.

Neuerstellte Wohngebäude nach Bauart seit 1976¹

Jahr	Ein- familien- häuser	Andere Häuser mit ... Wohnungen						Wohngebäude mit ... Stockwerken					Alle Wohn- gebäude
		Bis 4	5-9	10-24	25-39	40-54	55 u.m.	Bis 2	3-4	5-6	7-10	11 u.m.	
1976	27	13	17	30	6	2	—	18	40	31	3	3	95
1977	30	20	24	25	—	1	—	24	37	34	5	—	100
1978	29	12	28	33	3	—	1	14	42	41	9	—	106
1979	27	6	26	27	3	—	—	18	31	27	13	—	89
1980	17	14	21	16	—	—	—	9	26	28	5	—	68
1981	50	6	48	37	—	—	—	24	62	51	4	—	141
1982	9	11	24	26	—	—	—	8	13	44	5	—	70
1983	45	8	23	24	3	—	—	37	19	40	5	2	103
1984	19	17	34	29	—	—	—	12	39	44	4	—	99
1985	26	9	36	17	—	—	—	23	29	34	2	—	88

¹ Reine Wohngebäude und Gebäude mit Wohn- und Geschäftsräumen.

Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung seit 1981

Ersteller Finanzierung	Wohngebäude					Wohnungen mit Küche					
	1981	1982	1983	1984	1985	1981	1982	1983	1984	1985	
Privatpersonen											
mit öffentlicher Finanzhilfe	1	—	—	3	2	15	—	—	26	28	
ohne öffentliche Finanzhilfe	79	23	52	30	37	299	141	149	128	116	
Bau- und Immobilienfirmen ¹											
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	1	2	5	5	—	11	13	39	26	
ohne öffentliche Finanzhilfe	27	10	16	26	11	258	70	118	120	65	
Andere private Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe	8	—	9	10	3	84	—	85	93	25	
ohne öffentliche Finanzhilfe	23	29	21	17	18	230	298	268	178	136	
Öffentliche Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe	1	4	—	7	11	14	39	—	62	108	
ohne öffentliche Finanzhilfe	2	3	3	1	1	24	23	3	13	8	
Zusammen		141	70	103	99	88	924	582	636	659	512

¹ Einschliesslich Architekten.

Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung 1985

Ersteller Finanzierung	Ein- fami- lien- häuser	And. Häuser mit ... Wohnungen				Wohngeb. mit ... Stockwerken					Alle Wohn- ge- bäude	Woh- nungen mit Küche
		Bis 4	5-9	10-24	25 u.m.	Bis 2	3-4	5-6	7 u.m.			
Privatpersonen												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	2	—	—	—	2	—	2	28	
ohne öffentliche Finanzhilfe	24	2	9	2	—	23	5	9	—	37	116	
Bau- und Immobilienfirmen ¹												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	2	3	—	—	—	5	—	—	5	26	
ohne öffentliche Finanzhilfe	1	1	8	1	—	—	7	4	—	11	65	
Andere private Körperschaften												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	1	2	—	—	1	2	—	3	25	
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	3	10	5	—	—	7	10	1	18	136	
Öffentliche Körperschaften												
mit öffentlicher Finanzhilfe	1	1	4	5	—	—	3	7	1	11	108	
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	8	
Zusammen		26	9	36	17	—	23	29	34	2	88	512

¹ Einschliesslich Architekten.

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Ausstattung seit 1961/65

Jahr	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl							Davon mit				
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total	Bad ¹	Dusche ¹	Bad und Dusche ¹	Zentralheizung	Terrasse
Grundzahlen												
1961/65	636	558	730	217	48	39	2 228	2 203	*	*	2 217	1 906
1966/70	460	429	608	282	75	40	1 894	1 873	*	*	1 894	1 541
1971/75	592	384	407	214	62	34	1 693	1 252	313	93	1 693	1 256
1976/80	86	153	199	166	64	21	689	504	47	138	689	612
1981/85	23	118	242	177	80	24	664	478	28	157	664	595
1980	12	90	148	128	37	6	421	301	5	115	421	383
1981	47	169	333	251	79	45	924	636	48	240	924	832
1982	33	104	207	143	78	17	582	431	28	123	582	491
1983	5	93	211	195	104	28	636	486	6	144	636	598
1984	18	98	265	171	86	21	659	445	41	173	659	617
1985	10	128	192	124	51	7	512	393	15	104	512	437
Promilleverteilung												
1961/65	285	250	328	97	22	18	1 000	989	*	*	995	855
1966/70	243	227	321	149	40	21	1 000	989	*	*	1 000	814
1971/75	350	227	240	126	37	20	1 000	740	185	55	1 000	742
1976/80	125	222	289	241	93	30	1 000	731	68	200	1 000	888
1981/85	35	178	364	267	120	36	1 000	720	42	236	1 000	896
1980	29	214	352	304	88	14	1 000	715	12	273	1 000	910
1981	51	183	360	272	85	49	1 000	688	52	260	1 000	900
1982	57	179	356	246	134	29	1 000	741	48	211	1 000	844
1983	8	146	332	307	164	44	1 000	764	9	226	1 000	940
1984	27	149	402	259	131	32	1 000	675	62	263	1 000	936
1985	20	250	375	242	100	14	1 000	768	29	203	1 000	854

¹ Ohne gemeinschaftliches Bad oder Dusche.

Neuerstellte Wohnungen nach Gebäudeart, Ersteller, Zimmerzahl und Ausstattung 1985

Zimmerzahl ¹ Ausstattung ¹	Gebäudeart			Ersteller						Alle Wohnungen	
	Ein-fami-lien-häuser	Mehr-fami-lien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Einzel- per- sonen	Bau- gen- sen- schaften	Immo- bilien- gesell- schaften	Vereine, private Stif- tungen	Andere jurist. Körper- schaften ²	Öffent- liche Körper- schaften		
Zimmerzahl											
1	—	8	2	2	—	—	7	—	1	10	
2	1	86	41	40	—	1	40	21	26	128	
3	—	139	53	68	1	9	33	21	60	192	
4	2	89	33	34	3	1	36	22	28	124	
5	19	29	3	26	22	—	1	1	1	51	
6 und mehr	4	2	1	7	—	—	—	—	—	7	
Küche											
Gasherd	12	1	—	13	—	—	—	—	—	13	
Elektrischer Herd	14	352	133	164	26	11	117	65	116	499	
Zentralheizung	26	353	133	177	26	11	117	65	116	512	
Warmwasseranlage	26	353	133	177	26	11	117	65	116	512	
Bad oder Dusche	26	353	133	177	26	11	117	65	116	512	
Terrasse	26	299	112	158	2	11	93	64	109	437	
Lift im Haus	1	298	101	135	—	11	103	48	103	400	
Wohnungen mit Küche	26	353	133	177	26	11	117	65	116	512	
Wohnungen ohne Küche	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2	

¹ Zimmerzahl und Ausstattung nur auf Wohnungen mit Küche bezogen. ² Einschliesslich Personengesellschaften.

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart und Zimmerzahl seit 1981

Jahr	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl						Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total	1	2	3	4	5 u. m.	Total
	Auf freiem Land ² – Grundzahlen						Auf freiem Land ² – Promilleverteilung					
1981	6	33	68	87	77	271	22	122	251	321	284	1000
1982	26	41	57	27	35	186	140	220	306	145	188	1000
1983	–	31	47	37	38	153	–	203	307	242	248	1000
1984	3	30	82	53	72	240	13	125	342	221	300	1000
1985	2	42	75	51	52	222	9	189	338	230	234	1000
	Auf Abbruchland ³ – Grundzahlen						Auf Abbruchland ³ – Promilleverteilung					
1981	41	136	265	164	47	653	63	208	406	251	72	1000
1982	7	63	150	116	60	396	18	159	379	293	152	1000
1983	5	62	164	158	94	483	10	128	340	327	195	1000
1984	15	68	183	118	35	419	36	162	437	282	84	1000
1985	8	86	117	73	6	290	28	297	403	252	21	1000

² Freies Land: Grundstücke, die noch niemals bebaut waren oder deren ehemalige Bebauung vor mehr als drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus abgebrochen wurde. ³ Abbruchland: Grundstücke, auf denen innerhalb von drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand.

Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Wohngebiet, Ersteller und Finanzierung 1985¹

Wohngebiet Ersteller Finanzierung	Auf freiem Land ²					Auf Abbruchland ³				
	Wohn- ge- bäude	Woh- nun- gen	Woh- nungen pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zim- mer pro Haus	Wohn- ge- bäude	Woh- nun- gen	Woh- nungen pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zim- mer pro Haus
	Nach Wohngebiet									
Stadt Basel	18	153	8,5	3,1	26,0	33	268	8,1	2,9	23,4
Grossbasel	8	49	6,1	3,1	19,0	22	157	7,1	3,0	21,2
Innerstadt ⁴	3	14	4,7	3,0	14,0	7	54	7,7	3,1	24,0
St. Alban, Bruderholz	5	35	7,0	3,1	22,0	6	42	7,0	3,0	21,0
Äusseres Grossbasel ⁵	–	–	–	–	–	9	61	6,8	2,8	19,2
Kleinbasel	10	104	10,4	3,0	31,6	11	111	10,1	2,8	27,8
Altes Kleinbasel ⁶	10	104	10,4	3,0	31,6	11	111	10,1	2,8	27,8
Neues Kleinbasel ⁷	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Landgemeinden	33	69	2,1	4,6	9,5	4	22	5,5	3,7	20,3
Riehen	31	67	2,2	4,5	9,8	4	22	5,5	3,7	20,3
Bettingen	2	2	1,0	5,0	5,0	–	–	–	–	–
Kt. Basel-Stadt	51	222	4,4	3,5	15,3	37	290	7,8	2,9	23,1
	Nach Ersteller									
Einzelpersonen ⁸	30	52	1,7	4,4	7,6	15	125	8,3	2,9	24,5
Personengesellschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bau- und Wohngenossenschaften	4	20	5,0	5,0	25,0	1	6	6,0	4,2	25,0
Immobilien-gesellschaften	–	–	–	–	–	2	11	5,5	3,0	16,5
Vereine, private Stiftungen	2	16	8,0	3,3	26,0	12	101	8,4	2,8	23,6
Andere juristische Personen ⁹	3	18	6,0	2,9	17,3	7	47	6,7	3,1	20,9
Öffentliche Körperschaften	12	116	9,7	3,0	29,2	–	–	–	–	–
Zusammen	51	222	4,4	3,5	15,3	37	290	7,8	2,9	23,1
davon Architekten	2	3	1,5	4,7	7,0	7	51	7,3	2,6	18,9
	Nach Finanzierung									
Mit öffentlicher Finanzhilfe	15	128	8,5	3,3	28,3	6	59	9,8	3,1	30,5
Ohne öffentliche Finanzhilfe	36	94	2,6	3,8	9,9	31	231	7,5	2,9	21,6

¹ Wohnungen mit Küche. ² und ³ siehe Fussnoten 2 und 3 der oberen Tabelle. ⁴ Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. ⁵ Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. ⁶ Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. ⁷ Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental. ⁸ Einschliesslich Erbengemeinschaften und Konsortien von Einzelpersonen. ⁹ Einschliesslich nicht öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden.

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart, Wohngebiet, Zimmerzahl und Ersteller 1985

Ersteller	Wohnungen in der Stadt Basel mit ... Zimmern					Wohnungen in Riehen und Bettingen mit ... Zimmern						
	1	2	3	4	5 u. m. Total	1	2	3	4	5 u. m. Total		
Auf freiem Land ⁴												
Privatpersonen ¹	–	2	1	3	3	9	1	10	5	23	3	42
Bau- und Immobilienfirmen ²	–	–	–	2	–	2	–	–	–	20	1	21
Andere juristische Körperschaften ³	1	13	2	9	1	26	–	2	4	–	–	6
Öffentliche Körperschaften	1	26	60	28	1	116	–	–	–	–	–	–
Zusammen	2	41	63	42	5	153	1	12	9	43	4	69
Auf Abbruchland ⁵												
Privatpersonen ¹	1	27	42	21	2	93	–	–	–	–	–	–
Bau- und Immobilienfirmen ²	6	19	25	6	1	57	1	2	6	2	–	11
Andere juristische Körperschaften ³	1	37	46	34	–	118	2	2	6	1	–	11
Öffentliche Körperschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	8	83	113	61	3	268	3	4	12	3	–	22
Davon auf gehandeltem Abbruchland ⁶												
Privatpersonen ¹	1	17	34	13	2	67	–	–	–	–	–	–
Bau- und Immobilienfirmen ²	6	14	21	4	1	46	1	2	6	2	–	11
Andere juristische Körperschaften ³	–	30	40	22	–	92	2	2	6	1	–	11
Öffentliche Körperschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	7	61	95	39	3	205	3	4	12	3	–	22

¹ Einschliesslich Erbengemeinschaften und Konsortien von Einzelpersonen. ² Einschliesslich Wohngenossenschaften, Kapitalgesellschaften und Architekten. ³ Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, Vereine, private Stiftungen und nicht öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden. ⁴ Freies Land: Grundstücke, auf denen innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus kein Abbruch stattfand. ⁵ Abbruchland: Grundstücke, worauf innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. ⁶ Gehandeltes

Abbruchland: Grundstücke mit freihändiger Handänderung innert 3 Jahren vor Abbruch.

Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl und Ersteller 1985

Ersteller	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl								Total	Mittlere Grösse ¹
		1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.		
Grundzahlen											
Einzelpersonen	2	2	40	68	34	26	6	1	–	177	3,4
Personengesellschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bau-, Wohngenossenschaften	–	–	–	1	3	22	–	–	–	26	4,8
Immobilienfirmen	–	–	1	9	1	–	–	–	–	11	3,0
Vereine, private Stiftungen	–	7	40	33	36	1	–	–	–	117	2,9
Andere jurist. Körperschaften	–	–	21	21	22	1	–	–	–	65	3,0
Öffentliche Körperschaften	–	1	26	60	28	1	–	–	–	116	3,0
Zusammen	2	10	128	192	124	51	6	1	–	512	3,2
davon Architekten	2	6	19	17	10	1	1	–	–	54	2,7
Promilleverteilung											
Einzelpersonen	1 000	200	313	354	274	510	1 000	1 000	–	346	.
Personengesellschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.
Bau-, Wohngenossenschaften	–	–	–	5	24	431	–	–	–	51	.
Immobilienfirmen	–	–	8	47	8	–	–	–	–	21	.
Vereine, private Stiftungen	–	700	313	172	290	20	–	–	–	229	.
Andere jurist. Körperschaften	–	–	164	109	177	20	–	–	–	127	.
Öffentliche Körperschaften	–	100	203	313	226	20	–	–	–	227	.
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	–	1 000	.
davon Architekten	1 000	600	148	89	81	20	167	–	–	105	.

¹ Zimmer pro Wohnung.

Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl, Ersteller und Finanzierung 1985

Ersteller Finanzierung	Woh- nungen ohne Küche	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl								Total	Mittlere Grösse ¹	
		1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.			
Privatpersonen												
mit öffentlicher Finanzhilfe	–	–	8	10	10	–	–	–	–	28	3,1	
ohne öffentliche Finanzhilfe	–	1	22	43	19	25	5	1	–	116	3,6	
Bau- und Immobilienfirmen ²												
mit öffentlicher Finanzhilfe	–	–	–	1	3	22	–	–	–	26	4,8	
ohne öffentliche Finanzhilfe	2	6	20	26	11	1	1	–	–	65	2,8	
Andere private Körperschaften												
mit öffentlicher Finanzhilfe	–	–	10	9	5	1	–	–	–	25	2,9	
ohne öffentliche Finanzhilfe	–	2	42	43	48	1	–	–	–	136	3,0	
Öffentliche Körperschaften												
mit öffentlicher Finanzhilfe	–	1	24	56	27	–	–	–	–	108	3,0	
ohne öffentliche Finanzhilfe	–	–	2	4	1	1	–	–	–	8	3,1	
Zusammen	2	10	128	192	124	51	6	1	–	512	3,2	

¹ Zimmer pro Wohnung. ² Einschliesslich Architekten.

Abgebrochene Wohngebäude und Wohnungen nach Ausstattung und Wohnviertel 1985

Wohnviertel	Alle abgebrochenen Wohngebäude			Total ²	Davon abgebrochene Wohn- gebäude mit Freihandkäufen			Total ²	Abgebrochene Wohnungen ¹			
	Ein- fami- li- en- häuser	Mit ... Wohnungen 1–6 ³	7 u. m.		Ein- fami- li- en- häuser	Mit ... Wohnungen 1–6 ³	7 u. m.		Alle	Davon mit Bad	Davon mit Warm- wasser	Dav. m. Zen- tral- heiz.
Stadt Basel	6	25	1	32	4	16	1	21	95	41	87	22
Grossbasel	6	5	1	12	4	2	1	7	29	8	29	7
Altstadt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vorstädte	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Am Ring	1	–	–	1	1	–	–	1	1	1	1	1
Breite	–	1	–	1	–	1	–	1	2	–	2	–
St. Alban	1	1	–	2	1	1	–	2	2	2	2	1
Gundeldingen	1	1	–	2	1	–	–	1	4	1	4	4
Bruderholz	1	–	–	1	1	–	–	1	1	1	1	1
Bachletten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gotthelf	2	–	–	2	–	–	–	–	2	2	2	–
Iselin	–	–	1	1	–	–	1	1	10	–	10	–
St. Johann	–	2	–	2	–	–	–	–	7	1	7	–
Kleinbasel	–	20	–	20	–	14	–	14	66	33	58	15
Altstadt	–	2	–	2	–	1	–	1	6	1	6	–
Clara	–	9	–	9	–	8	–	8	31	14	25	5
Wettstein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hirzbrunnen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosental	–	4	–	4	–	–	–	–	14	10	13	2
Matthäus	–	5	–	5	–	5	–	5	15	8	14	8
Klybeck	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleinhüningen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Landgemeinden	3	1	–	4	1	–	–	1	4	3	4	2
Riehen	2	–	–	2	1	–	–	1	2	2	2	2
Bettingen	1	1	–	2	–	–	–	–	2	1	2	–
Kt. Basel-Stadt	9	26	1	36	5	16	1	22	99	44	91	24
Promilleverteilung	250	722	28	1 000	227	727	45	1 000	1 000	444	919	242

¹ Zustand bei Abbruch. ² Einschliesslich zweckentfremdete Wohngebäude. ³ Ohne Einfamilienhäuser.

Wohngebäude- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1970¹

Wohnviertel	Wohngebäude ²				Bauwohnungen ³			
	1. Dez. 1970	1. Dez. 1980	Ende 1984	Ende 1985	1. Dez. 1970	1. Dez. 1980	Ende 1984	Ende 1985
Stadt Basel	18 841	18 699	18 818	18 842	84 546	90 293	92 296	92 698
Grossbasel	14 113	14 040	14 121	14 143	60 610	64 414	65 803	66 039
Altstadt	492	482	486	492	1 316	1 259	1 248	1 279
Vorstädte	608	595	603	606	3 081	3 196	3 289	3 307
Am Ring	1 234	1 222	1 240	1 242	5 088	5 697	6 006	6 055
Breite	697	650	649	650	4 912	4 951	5 032	5 041
St. Alban	1 182	1 179	1 198	1 203	4 739	5 115	5 412	5 470
Gundeldingen	1 470	1 444	1 452	1 453	8 909	10 181	10 494	10 521
Bruderholz	1 968	2 002	2 011	2 013	4 005	4 106	4 164	4 181
Bachletten	2 485	2 488	2 494	2 498	7 000	7 002	7 072	7 106
Gotthelf	994	979	982	981	3 623	4 054	4 094	4 104
Iselin	1 459	1 454	1 460	1 460	9 014	9 404	9 526	9 511
St. Johann	1 524	1 545	1 546	1 545	8 923	9 449	9 466	9 464
Kleinbasel	4 728	4 659	4 697	4 699	23 936	25 879	26 493	26 659
Altstadt	286	286	290	289	1 544	1 610	1 604	1 598
Clara	282	263	266	260	1 920	2 029	2 168	2 163
Wettstein	617	653	654	654	2 735	2 902	2 904	2 906
Hirzbrunnen	1 547	1 537	1 537	1 537	4 075	4 580	4 584	4 584
Rosental	274	249	256	252	2 049	2 093	2 209	2 195
Matthäus	1 144	1 107	1 114	1 113	7 632	8 179	8 331	8 367
Klybeck	405	410	419	431	2 956	3 376	3 482	3 615
Kleinhüningen	173	154	161	163	1 025	1 110	1 211	1 231
Landgemeinden	3 272	3 666	3 813	3 846	6 983	8 452	8 849	8 939
Riehen	3 083	3 444	3 584	3 617	6 709	8 098	8 487	8 576
Bettingen	189	222	229	229	274	354	362	363
Kt. Basel-Stadt	22 113	22 365	22 631	22 688	91 529	98 745	101 145	101 637

¹ 1970 und 1980 eidgenössische Wohnungszählungen und danach Fortschreibung der Wohnungszählung 1980 auf Jahresende.

² Anstaltsgebäude ohne Privatwohnungen wurden bei der Wohnungszählung nicht erfasst. ³ Wohnungen mit Küche oder Kochnische.

Wohnungsbilanz seit 1971¹

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahres- ende	Leer- woh- nungs- bestand ²
	Neu- bau ³	Um- bau	Total	Um- bau	Ab- bruch	Total	Ab- solut	In Pro- zent		
1971	1 848	64	1 912	45	548	593	1 319	*	*	46
1972	1 889	89	1 978	80	526	606	1 372	*	*	97
1973	1 720	57	1 777	46	291	337	1 440	*	*	196
1974	1 484	149	1 633	118	285	403	1 230	*	*	451
1975	1 524	158	1 682	86	183	269	1 413	*	*	1 101
1976	884	129	1 013	123	167	290	723	*	*	1 268
1977	618	128	746	106	155	261	485	*	*	1 076
1978	864	210	1 074	185	190	375	699	*	*	899
1979	661	200	861	233	220	453	408	*	*	616
1980	421	218	639	196	446	642	-3	-0,00	98 807	447
1981	924	996	1 920	940	112	1 052	868	0,88	99 675	715
1982	582	225	807	237	209	446	361	0,36	100 036	892
1983	636	498	1 134	464	159	623	511	0,51	100 547	*
1984	659	358	1 017	341	78	419	598	0,59	101 145	833
1985	512	292	804	213	99	312	492	0,49	101 637	1 077

¹ Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische an der Wohnungszählung 1980. ² Bis 1982 am 1. Dezember; seit 1984 am 1. Juni. ³ Im Berichtsjahr fertiggestellte Wohnungen mit Küche oder Kochnische.

Wohnungsbestand

Wohnungsbilanz nach Wohnviertel 1985¹

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahresende
		Neubau	Umbau	Total	Umbau	Abbruch	Total	Ab-solut	In Pro-zent	
Stadt Basel	92 296	421	285	706	209	95	304	402	0,4	92 698
Grossbasel	65 803	206	220	426	161	29	190	236	0,4	66 039
Altstadt	1 248	11	28	39	8	—	8	31	2,5	1 279
Vorstädte	3 289	14	8	22	4	—	4	18	0,5	3 307
Am Ring	6 006	24	37	61	11	1	12	49	0,8	6 055
Breite	5 032	19	29	48	37	2	39	9	0,2	5 041
St. Alban	5 412	61	—	61	1	2	3	58	1,1	5 470
Gundelingen	10 494	22	50	72	41	4	45	27	0,3	10 521
Bruderholz	4 164	16	3	19	1	1	2	17	0,4	4 181
Bachletten	7 072	24	25	49	15	—	15	34	0,5	7 106
Gotthelf	4 094	11	5	16	4	2	6	10	0,2	4 104
Iselin	9 526	2	19	21	26	10	36	-15	-0,2	9 511
St. Johann	9 466	2	16	18	13	7	20	-2	-0,0	9 464
Kleinbasel	26 493	215	65	280	48	66	114	166	0,6	26 659
Altstadt	1 604	1	4	5	5	6	11	-6	-0,4	1 598
Clara	2 168	22	12	34	8	31	39	-5	-0,2	2 163
Wertstein	2 904	—	10	10	8	—	8	2	0,1	2 906
Hirzbrunnen	4 584	—	—	—	—	—	—	—	—	4 584
Rosental	2 209	—	—	—	—	14	14	-14	-0,6	2 195
Matthäus	8 331	40	37	77	26	15	41	36	0,4	8 367
Klybeck	3 482	132	2	134	1	—	1	133	3,8	3 615
Kleinhüningen	1 211	20	—	20	—	—	—	20	1,7	1 231
Landgemeinden	8 849	91	7	98	4	4	8	90	1,0	8 939
Riehen	8 487	89	5	94	3	2	5	89	1,0	8 576
Bettingen	362	2	2	4	1	2	3	1	0,3	363
Kt. Basel-Stadt	101 145	512	292	804	213	99	312	492	0,5	101 637

¹ Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische an der Wohnungszählung 1980.

Wohnungsbestand nach Zimmerzahl seit 1980¹

Jahres-ende	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl											Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. m.	Unbek.	
Grundzahlen												
1980	13 438	23 955	35 278	14 835	5 438	2 557	1 573	996	354	383	—	98 807
1981	13 483	24 100	35 547	15 069	5 515	2 590	1 580	998	354	383	56	99 675
1982	13 457	24 120	35 720	15 193	5 592	2 600	1 584	997	353	376	44	100 036
1983	13 460	24 169	35 854	15 370	5 690	2 621	1 587	995	351	372	78	100 547
1984	13 476	24 237	36 091	15 532	5 773	2 633	1 593	995	350	370	95	101 145
1985	13 477	24 347	36 237	15 641	5 818	2 638	1 593	995	350	367	174	101 637
Promilleverteilung												
1980	136	242	357	150	55	26	16	10	4	4	—	1 000
1981	135	242	357	151	55	26	16	10	4	4	1	1 000
1982	135	241	357	152	56	26	16	10	4	4	0	1 000
1983	134	240	357	153	57	26	16	10	3	4	1	1 000
1984	133	240	357	154	57	26	16	10	3	4	1	1 000
1985	133	240	357	154	57	26	16	10	3	4	2	1 000

¹ Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische an der Wohnungszählung 1980. Veränderungen der Zimmerzahl bei Wohnungsumbauten sind zwischen den Wohnungszählungen nicht berücksichtigt.

Besetzte Wohnungen nach Wohndichte, Besitzverhältnis und Bauperiode 1980¹

Besitzverhältnis Bauperiode	Besetzte Wohnungen mit ... Bewohnern pro Wohnraum					Wohnungen nach Wohndichte Promilleverteilung					Bewohner pro Wohn- raum
	Bis 0,50	0,51– 1,00	1,01– 2,00	2,01 u.m.	Total	Bis 0,50	0,51– 1,00	1,01– 2,00	2,01 u.m.	Total	
Hauseigentümer	5 000	2 674	170	6	7 850	637	341	22	1	1 000	0,47
Miteigentümer	1 234	686	60	–	1 980	623	346	30	–	1 000	0,49
Wohnungseigentümer	555	587	54	4	1 200	463	489	45	3	1 000	0,62
Pächter	43	75	24	2	144	299	521	167	14	1 000	0,72
Mieter	27 032	40 271	6 938	346	74 587	362	540	93	5	1 000	0,73
Genossenschaftler	2 872	5 625	857	2	9 356	307	601	92	0	1 000	0,74
Dienst-, Freiwohnungen	332	477	122	15	946	351	504	129	16	1 000	0,70
Bis 1946	19 819	18 801	3 251	184	42 055	471	447	77	4	1 000	0,62
1947–1960	8 307	13 436	2 040	52	23 835	349	564	86	2	1 000	0,71
1961–1970	5 923	11 842	2 133	110	20 008	296	592	107	5	1 000	0,78
Seit 1971	3 019	6 316	801	29	10 165	297	621	79	3	1 000	0,75
Zusammen	37 068	50 395	8 225	375	96 063	386	525	86	4	1 000	0,68

¹ Wohnungszählung.**Leere Wohnungen seit 1981¹**

Jahr	Alle leeren Wohnungen		Davon seit ... leerstehend				Noch nie bewohnte leere Wohnungen			Verfü- gbare leere Wohn- ungen ²
	Ab- so- lut	In % des Wohnungs- bestandes	Ab- so- lut	In % aller lee- ren W.	Ab- so- lut	In % aller lee- ren W.	Ab- so- lut	In % aller lee- ren W.	Davon 0 Mte. leer	
1981	715	0,7	507	70,9	101	14,1	276	38,6	68	586
1982	892	0,9	546	61,2	170	19,1	247	27,7	40	803
1983	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1984	833	0,8	513	61,6	193	23,2	224	26,9	8	711
1985	1 077	1,1	663	61,6	260	24,1	284	26,4	3	862
1986	779	0,8	504	64,7	212	27,2	241	30,9	38	675

¹ Nur Wohnungen, die für den eigentlichen Wohnungsmarkt in Betracht kommen. Leere Wohnungen, die schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet oder verkauft sind, werden mitgezählt, nicht aber solche, die für den Abbruch oder Umbau bestimmt sind. ² Ohne auf einen späteren Zeitpunkt bereits vermietete oder verkaufte Wohnungen.**Leere Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Dauer des Leerstehens 1985 und 1986¹**

Bauperiode Dauer des Leerstehens in Monaten	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl 1985						Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl 1986					
	1	2	3	4	5 u.m.	Total	1	2	3	4	5 u.m.	Total
Nach Bauperiode												
Bis 1920	13	29	73	37	17	169	6	22	44	16	18	106
1921–1950	10	50	46	17	22	145	5	16	33	12	22	88
1951–1970	153	49	41	10	15	268	107	49	25	3	9	193
1971–Vorvorjahr	59	29	41	43	18	190	53	12	22	35	14	136
Erhebungs- u. Vorjahr	4	44	123	77	57	305	–	9	92	89	66	256
Nach Dauer des Leerstehens in Monaten												
0	8	5	11	7	1	32	12	8	13	22	14	69
1	152	115	162	83	25	537	32	30	51	13	13	139
2– 3	21	23	16	13	21	94	74	48	73	64	37	296
4– 6	17	14	64	24	35	154	12	12	11	15	13	63
7–12	24	23	38	37	32	154	22	7	23	33	16	101
13 u.m.	17	21	33	20	15	106	19	3	45	8	36	111
Zusammen	239	201	324	184	129	1 077	171	108	216	155	129	779

¹ Einschliesslich leere Wohnungen, die schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet oder verkauft sind (1985: 215 – 1986: 104).

Verkehrsleistungen der Basler Verkehrsbetriebe seit 1976

Jahres- ende	Betriebslänge in Kilometer ¹				Wagenbestand			Wagen-km in 1000		Beförderte Personen ²		
	Tram	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Tram	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Pro km Betriebs- länge	Total in 1000	Pro km Betr.- länge in 1000	Pro Wagen- km
1976	61,0	12,4	33,1	106,5	349	32	56	20 341	191,0	*	*	*
1977	61,1	12,5	33,1	106,6	329	33	56	20 379	191,2	*	*	*
1978	61,1	12,5	32,7	106,3	304	33	56	20 182	189,9	97 220	915	4,8
1979	61,1	12,5	35,2	108,7	317	33	63	19 506	179,4	97 914	900	5,0
1980	61,1	12,5	35,8	109,3	313	33	60	20 150	184,3	100 441	919	5,0
1981	61,1	12,5	37,3	110,8	321	32	56	19 739	178,2	99 932	902	5,1
1982	61,1	12,5	40,2	113,7	325	28	56	19 919	175,1	99 686	876	5,0
1983	61,1	12,5	43,2	116,8	309	28	56	20 036	171,6	94 157	806	4,7
1984	61,1	12,5	43,2	116,8	315	28	66	19 833	169,8	101 803	872	5,1
1985	61,1	12,5	44,6	118,2	300 ³	28	58	20 162	170,6	112 085	948	5,6

¹ Länge der fahrplanmässig befahrenen Strecken. ² Einführung des neuen Tarifverbundes am 1. Juni 1978. Infolge neuer Berechnungsgrundlagen ist der Vergleich mit den Vorjahren unmöglich. ³ Davon 40 Motorwagen der BLT.

Betriebsrechnung der Basler Verkehrsbetriebe seit 1978

Jahr	Ertrag in 1000 Franken				Total	Aufwand in 1000 Franken		
	Betriebs- ertrag	Davon aus Personen- verkehr	Abgel- tungen ¹	Beitrag U.-Abo ²		Betriebs- aufwand	Abschreibungen, Kapitalkosten, Investitionen	Total
1978	58 543,4	53 215,6	16 340,3	.	74 883,7	81 542,0	*	*
1979	61 662,2	54 563,4	14 610,5	.	76 272,7	82 280,1	12 297,4	94 577,6
1980	63 504,2	55 912,2	13 764,1	.	77 268,3	87 994,7	12 560,7	100 555,4
1981	70 727,0	60 826,8	15 731,6	.	86 458,6	91 133,0	11 017,0	102 150,0
1982	73 369,3	61 891,9	14 725,4	.	88 094,7	98 760,6	10 721,9	109 482,4
1983	75 173,7	64 671,7	16 972,3	.	92 146,0	98 410,7	11 924,8	110 335,6
1984	70 309,3	59 841,9	16 262,6	6 568,3	93 140,2	97 728,0	12 050,0	109 778,0
1985	72 788,9	60 815,7	18 315,4	9 647,8	100 752,1	103 443,7	15 517,2	118 960,9

¹ Abgeltungen für gemeinwirtschaftliche Leistungen (Betagten-, Invaliden- und sozialrabattierte Abonnemente, Berufs- und Schülerverkehr, Verkehrsbehinderung) sowie für die basellandschaftlichen Strecken. ² Beitrag für Umweltschutz-Abonnemente.

Ertrag der Basler Verkehrsbetriebe aus dem Personenverkehr seit 1978

Jahr	Ertrag in 1000 Franken				Ertrag pro beförderte Person in Rappen ¹			
	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente ²	Total ²	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente ³	Total ³
1978	14 900,4	19 159,9	19 155,3	53 215,6	82,2	70,2	37,0	54,7
1979	14 786,7	19 588,3	20 188,4	54 563,4	83,0	70,7	38,5	55,7
1980	14 984,5	20 184,3	20 743,4	55 912,2	82,9	70,7	38,5	55,7
1981	18 552,2	18 369,7	23 904,9	60 826,8	89,7	72,9	44,2	60,9
1982	18 877,0	18 691,3	24 323,6	61 891,9	91,5	74,4	45,1	62,1
1983	20 694,9	20 048,2	23 928,6	64 671,7	102,2	82,5	48,2	68,7
1984	17 013,0	15 415,3	27 413,6	59 841,9	107,8	91,4	39,6	58,8
1985	19 223,8	14 650,5	26 941,4	60 815,7	*	*	*	54,3

¹ Einführung des neuen Tarifverbundes am 1. Juni 1978. Infolge neuer Berechnungsgrundlagen ist der Vergleich mit den Vorjahren unmöglich. ² Ohne Abgeltungen für Betagten-, Invaliden- und sozialrabattierte Abonnemente sowie ohne Beitrag für Umweltschutz-Abonnemente. ³ Berechnet aufgrund der Annahme einer pauschalen Benützung der persönlichen Abonnemente.

Betriebsaufwand der Basler Verkehrsbetriebe seit 1978

Jahr	Betriebsaufwand in 1000 Franken					Betriebsaufwand pro Wagen-km in Rp.			
	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt	Total	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt
1978	6 574,4	42 056,4	11 469,1	21 442,1	81 542,0	32,6	208,4	56,8	106,2
1979	6 546,3	42 687,8	11 593,0	21 453,0	82 280,1	33,6	218,8	59,4	110,0
1980	6 843,6	45 489,8	12 884,5	22 776,9	87 994,7	34,0	225,8	63,9	113,0
1981	6 841,4	47 329,0	10 793,2	26 169,4	91 133,0	34,7	239,8	54,7	132,6
1982	9 490,4	50 026,8	9 925,1	29 318,2	98 760,6	47,6	251,1	49,8	147,2
1983	7 942,0	52 305,7	9 551,9	28 611,2	98 410,7	39,6	261,1	47,7	142,8
1984	7 355,6	52 453,5	10 455,0	27 463,8	97 728,0	37,1	264,5	52,7	138,5
1985	8 641,5	54 993,7	10 876,9	28 931,7	103 443,8	42,9	272,8	53,9	143,5

Verkaufte Monatsmarken des BVB/BLT-Umweltschutz-Abonnements nach Quartal seit 1984

Quartal	1984 ¹	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
1.	50 813	213 912	271 787	.	.	.	.	.
2.	165 932	204 504	.	.	.	.	.	.
3.	148 104	180 409	.	.	.	.	.	.
4.	192 425	223 185	.	.	.	.	.	.
Zus.	557 274	822 010	.	.	.	.	.	.

¹ Einführung im März.

Baselland-Transport (Schienenverkehr) seit 1976

Jahr	Betriebslänge in km	Personenfahrzeuge	Wagenkilometer in 1000 ¹	Beförderte Personen in 1000 ²	Einnahmen in 1000 Fr.		Aufwand in 1000 Fr.	Ertrag in 1000 Fr.	Defizit in 1000 Fr.
					Personenverkehr	Güter, Gepäck			
Linie 10 (Dornach–Arllesheim–Münchenstein–Aeschenplatz/Basel)									
1976	8,4	17	947	*	2 039,8	.	*	*	*
1977	8,4	17	954	*	1 861,4	.	3 548,2	2 307,3	1 241,0
1978	8,4	17	920	2 781	2 003,4	.	3 843,6	2 475,3	1 368,2
1979	8,4	17	916	2 812	2 086,3	.	3 656,9	2 509,3	1 147,5
1980	8,4	17	930	3 367	2 455,2	.	3 706,8	3 092,4	614,3
1981	8,4	17	888	3 275	2 678,2	.	3 645,6	3 242,4	403,2
1982	8,4	17	892	3 349	2 806,3	.	3 944,1	3 548,1	396,0
1983	8,4	17	890	3 034	3 179,1	.	4 739,9	3 864,1	875,9
1984	8,4	17	922	3 420	3 236,1	.	4 654,9	4 146,9	508,0
1985	8,4	17	930	3 834	3 509,7	.	4 869,5	4 418,9	450,6

Linie 17 (Rodersdorf–Flüh–Ettingen–Oberwil–Heuwaage/Basel)

1976	16,1	24	*	*	2 424,2	149,1	*	*	*
1977	16,1	24	1 819	*	2 498,8	144,4	5 710,5	3 901,4	1 809,1
1978	16,1	24	1 820	3 071	2 439,7	188,7	5 573,4	3 497,7	2 075,7
1979	16,1	24	1 811	3 111	2 637,9	168,4	5 364,0	3 734,6	1 629,4
1980	16,1	24	1 830	3 258	2 542,7	161,6	5 287,3	3 684,5	1 602,8
1981	16,1	24	1 811	3 141	3 125,8	146,1	5 432,7	4 450,0	982,7
1982	16,1	24	1 756	3 040	3 132,8	165,6	5 606,6	5 045,7	560,9
1983	16,1	24	1 814	2 678	3 026,7	155,4	7 260,5	6 545,3	715,2
1984 ³	16,1	36	1 901	3 113	3 613,0	181,2	7 810,7	6 956,4	854,3
1985	16,1	36	2 130	4 547	4 788,2	398,2 ⁴	8 944,3	8 948,7	-4,4

¹ Bis zum Jahrbuch 1985 Triebfahrzeugkilometer für Linie 10 bis 1975 und für Linie 17 bis 1984 sowie Wagenkilometer für Linie 10 von 1976 bis 1984. ² Einführung des neuen Tarifverbundes am 1. Juni 1978. Infolge neuer Berechnungsgrundlagen ist der Vergleich mit den Vorjahren unmöglich. ³ Seit 29. September 1984 Trambetrieb. ⁴ Seit 1. Januar 1985 Cargo Domizil.

Eisenbahnverkehr in den Basler Bahnhöfen seit 1971

Jahr	Personenverkehr in Tausend			Güterverkehr in Tausend					Einnahmen in 1000 Fr.	
	Ein- fache Fahrt	Hin- und Rück- fahrt	Abon- ne- men- te	Fracht- brief- ver- sand	Fracht- brief- emp- fang	Güter- tonnen- ver- sand	Güter- tonnen- emp- fang	Güter- tonnen Transit	Personen- verkehr ¹	Güter- verkehr
Schweizerische Bundesbahnen – Bundesbahnhof ²										
1971	493,9	1 072,2	81,7	1 530	971	8 496,3	5 885,4	.	40 712,4	92 357,5
1972	512,1	1 058,4	79,6	1 451	905	8 720,2	6 667,4	.	42 463,1	96 035,9
1973	492,2	1 077,1	83,0	1 346	833	8 615,9	6 155,4	.	44 271,7	103 900,9
1974	501,5	1 033,7	81,9	1 031	712	6 302,4	2 037,1	9 763,4	46 261,7	99 860,6
1975	469,1	983,5	87,2	835	537	4 870,3	1 397,1	9 258,1	44 873,6	82 170,0
1976	431,8	1 005,0	81,2	794	423	5 123,1	1 260,8	10 086,0	41 282,0	133 235,0
1977	465,7	964,3	78,8	766	526	5 736,6	1 286,4	10 576,6	47 043,8	31 143,0
1978	482,6	933,1	85,5	893	489	5 918,4	1 893,2	11 171,9	46 761,6	29 378,0
1979	505,4	955,8	78,9	985	494	6 237,7	1 744,8	13 075,9	48 170,8	32 168,0
1980	573,4	1 060,3	98,2	680 ⁶	494	6 408,4	1 888,5	14 029,3	51 174,3	28 961,0
1981	604,2	961,9	94,3	664	387	6 391,8	1 571,0	13 681,8	53 178,7	722 319,0
1982	610,4	952,2	89,4	590	371	5 231,3	1 392,3	12 947,1	54 642,1	24 178,0
1983	596,3	906,4	81,2	551	351	5 211,5	1 676,6	13 153,1	55 689,0	22 919,0
1984	631,0	950,8	81,1	517	317	5 335,8	1 545,0	14 126,1	58 294,0	18 193,0
1985	699,5	943,5	84,7	487	282	4 912,3	15 337,1	14 675,1	61 970,7	20 522,0
Deutsche Bundesbahn – Badischer Bahnhof										
1971	*	461,7 ³	*	183	145	705,4	664,2	7 924,3	13 741,4	44 524,0
1972	*	448,7	*	170	155	785,6	976,6	7 398,3	15 362,1	50 921,3
1973	*	455,2	*	155	146	763,4	1 007,5	7 246,1	14 120,3	49 078,2
1974	*	407,2	*	148	138	796,3	1 011,6	6 713,3	10 624,5	41 645,6
1975	*	459,3	*	98	104	592,0	749,9	4 891,4	12 225,5	29 337,8
1976	*	447,3	*	92	100	597,8	787,5	4 816,8	11 633,8	24 075,6
1977	*	472,3	*	92	98	608,0	876,3	5 383,3	10 821,7	22 273,2
1978	*	484,3	*	84	93	618,3	883,1	6 276,3	11 476,5	21 177,0
1979	*	651,8	*	82	91	702,8	957,5	7 131,9	11 484,5	18 855,2
1980	*	755,5	*	87	90	664,3	822,4	7 882,4	11 706,4	15 352,1
1981	*	766,3	*	83	87	664,0	804,9	7 807,8	13 810,4	14 938,0
1982	*	741,0	*	78	83	675,6	814,6	7 551,7	15 468,1	14 111,6
1983	*	654,4	*	70	80	592,0	762,1	7 702,9	15 170,4	13 380,0
1984	*	643,7	*	73	84	623,3	785,3	7 814,1	15 485,5	15 781,2
1985	*	654,3	*	74	69	633,4	836,4	9 149,7	14 191,2	13 879,7
Société Nationale des Chemins de fer Français – Elsässerbahnhof										
1971	95,8	21,9	.	32	89	844,6	5 656,3	.	2 680,0	21 802,7
1972	104,0	21,5	.	31	88	827,8	6 112,0	.	3 004,9	23 098,4
1973	107,1	19,5	.	28	76	768,3	5 499,6	.	3 308,4	21 550,8
1974	99,8	27,0	.	20	65	778,0	5 101,2	3 050,1	3 320,9	19 793,5
1975	98,8	21,0	.	14	45	651,5	3 337,7	4 366,7	3 331,1	15 772,5
1976	95,6	19,9	.	11	45	664,8	3 639,7	5 269,2	3 168,6	20 828,2
1977	100,0	21,8	.	13	45	714,4	4 323,6	5 193,3	3 310,2	34 114,5
1978	98,4	21,4	.	13	44	716,6	4 607,9	4 895,6	3 285,7	23 868,0
1979	96,8	21,1	.	16	39	767,8	5 360,9	5 944,0	3 409,3	21 402,8
1980	102,5	22,9	0,9	15	36	632,3	5 477,6	6 146,9	4 072,3	18 773,6
1981	100,8	21,2	1,9	13	30	653,0	5 185,8	5 874,0	4 506,8	18 418,6
1982	94,2	22,8	2,0	17	27	697,0	4 473,3	5 395,4	4 381,6	16 751,6
1983	89,0	21,4	2,2	14	29	811,4	4 540,0	5 450,2	4 261,1	15 768,3
1984		117,5	1,8	13	26	815,5	4 724,5	6 312,0	4 749,4	17 980,0
1985		107,4	1,9	18	30	816,4	4 471,2	5 525,4	4 788,5	19 640,7

¹ Einschliesslich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expressverkehr. ² Einschliesslich Reisebüro Schiffplände, St. Johann-Bahnhof, St. Johann-Hafen, Kleinhüningen-Hafen und Auhafen Birsfelden. ³ Anzahl Billette und Abonnement zusammen. ⁴ Seit 1976 nur Ortsgüterverkehr. ⁵ Seit 1979 sind umfangreiche Einnahmen aus zentral verrechnetem Frachtverkehr nicht berücksichtigt. ⁶ Seit 1980 neue Berechnungsgrundlage. ⁷ Seit 1981 ohne Hafentbahnhöfe.

Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mulhouse seit 1978

Jahr	Flugzeugbewegungen ¹		Passagiere im kommerziellen Verkehr ²			Kommerzieller Güterverkehr in Tonnen			
	Alle	Davon kommerzielle ²	Lokalverkehr ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen	Lokal-fracht ³	Lokal-post ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen
Linienverkehr									
1978	18 921	18 921	591 042	57 776	648 818	16 755	2 852	5 895	25 502
1979	20 469	20 469	622 482	54 494	676 976	17 611	2 903	5 697	26 211
1980	20 997	20 997	653 087	43 651	696 738	14 873	3 169	5 104	23 146
1981	20 971	20 971	687 282	62 116	749 398	14 615	3 088	4 838	22 541
1982	20 193	20 193	635 873	42 856	678 729	11 413	2 093	4 037	17 543
1983	21 579	21 579	658 716	11 503	670 219	10 592	1 929	4 555	17 076
1984	23 349	23 349	694 730	3 370	698 100	12 502	1 985	3 921	18 407
1985	24 701	24 701	756 695	8 057	764 752	9 665	2 242	2 298	14 204
Bedarfsverkehr ⁵									
1978	62 779	5 691	177 188	8 131	185 319	3 102	17	266	3 385
1979	66 530	6 683	234 571	9 596	244 167	3 789	11	196	3 996
1980	63 948	6 078	205 339	7 677	213 016	4 384	11	152	4 547
1981	60 193	5 013	169 779	5 328	175 107	3 329	5	100	3 434
1982	63 294	5 727	213 566	12 019	225 585	3 852	8	115	3 975
1983	63 593	7 005	218 531	17 194	235 725	3 063	4	311	3 378
1984	62 447	7 820	242 648	18 817	261 465	2 612	7	215	2 834
1985	66 297	9 605	261 858	22 138	283 996	2 192	7	379	2 578
Gesamtverkehr									
1978	81 700	24 612	768 230	65 907	834 137	19 857	2 869	6 161	28 887
1979	86 999	27 152	857 053	64 090	921 143	21 400	2 914	5 893	30 207
1980	84 945	27 075	858 426	51 328	909 754	19 257	3 180	5 256	27 693
1981	81 164	25 984	857 061	67 444	924 505	17 944	3 093	4 938	25 975
1982	83 487	25 920	849 439	54 875	904 314	15 265	2 101	4 152	21 518
1983	85 172	28 584	877 247	28 697	905 944	13 655	1 933	4 866	20 454
1984	85 796	31 169	937 378	22 187	959 565	15 113	1 991	4 136	21 241
1985	90 998 ⁶	34 306	1 018 553	30 195	1 048 748	11 857	2 249	2 676	16 783
Anteil der Swissair am Gesamtverkehr									
1978	10 671	10 547	394 228	38 148	432 376	6 522	1 703	756	8 981
1979	10 493	10 424	393 454	33 304	426 758	6 669	1 693	801	9 163
1980	10 522	10 436	391 712	28 546	420 258	5 981	1 617	622	8 220
1981	10 370	10 260	393 241	36 643	429 884	5 791	1 589	557	7 937
1982	8 253	8 128	331 115	23 410	354 525	4 857	723	409	5 989
1983	6 526	6 419	281 794	5 142	286 936	4 430	550	145	5 125
1984	6 803	6 723	276 122	221	276 343	4 471	491	8	4 971
1985	8 070	7 968	297 412	1 064	298 476	4 507	584	99	5 190
Anteil der Balair am Gesamtverkehr									
1978	920	832	39 312	2 097	41 409	745	—	—	745
1979	993	933	53 937	3 443	57 380	9	—	—	9
1980	696	651	45 599	772	46 371	22	—	—	22
1981	448	433	28 054	555	28 609	33	—	—	33
1982	199	191	25 912	677	26 589	—	—	—	—
1983	171	165	26 244	56	26 300	1	—	—	1
1984	192	192	24 740	237	24 977	8	—	—	8
1985	179	175	24 781	630	25 411	1	—	—	1

¹ Landungen und Starts zusammen. ² Einschliesslich Rundflüge. ³ Ankünfte und Abflüge einschliesslich Flugzeugwechsel. ⁴ Nur einmal gezählt. ⁵ Einschliesslich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. ⁶ 56 692 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen: 1 020 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften, 54 876 von Privatflügen und 796 von Militärflügen.

Monatliche Umschlagsmengen in Tonnen in den Rheinhäfen beider Basel seit 1979¹

Monat	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Januar	571 520	632 763	550 286	466 182	675 882	600 640	441 390
Februar	673 508	630 867	530 188	626 114	659 514	600 404	539 728
März	530 978	763 089	552 670	709 515	766 072	835 995	649 426
April	514 953	710 592	578 205	739 175	627 862	736 431	713 608
Mai	786 670	722 597	631 797	605 472	667 047	825 984	781 468
Juni	818 502	906 384	901 585	607 137	992 626	841 314	827 595
Juli	787 451	940 111	727 907	524 778	758 426	811 528	872 863
August	917 026	899 251	687 502	568 360	615 466	753 453	744 676
September	766 579	854 674	816 426	687 040	639 560	683 549	853 536
Oktober	696 416	809 253	998 006	674 175	675 845	652 771	555 166
November	814 233	635 266	907 432	574 530	516 470	733 867	522 870
Dezember	703 832	514 660	654 112	588 714	568 061	695 349	598 884
Zusammen	8 581 668	9 019 507	8 536 116	7 371 192	8 162 831	8 771 285	8 101 210

¹ Ohne internen Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1973 – Bergfahrt

Jahr	Kohle, Koks, Briketts	Flüssige Brennstoffe	Nahrungs-, Genussmittel	Futtermittel	Metalle	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1973	152 665	4 091 246	775 161	207 350	1 144 742	26 935	1 805 832	8 203 931
1974	272 162	4 495 203	865 797	268 869	1 101 444	17 312	2 032 773	9 053 560
1975	143 189	4 283 699	858 590	182 737	686 605	14 415	1 690 296	7 859 531
1976	124 051	4 128 782	928 969	231 351	961 098	8 890	1 596 587	7 979 728
1977	154 341	4 756 713	1 006 970	187 138	1 012 524	4 694	1 513 438	8 635 818
1978	152 263	4 740 643	821 137	181 390	835 980	4 216	1 434 038	8 169 667
1979	374 488	4 548 875	595 953	179 553	1 040 414	3 555	1 537 448	8 280 286
1980	398 003	4 697 657	510 452	178 650	1 122 239	5 811	1 849 400	8 762 212
1981	713 320	3 985 595	601 296	159 369	946 250	5 985	1 865 544	8 277 359
1982	368 010	3 571 447	572 549	146 229	895 105	2 335	1 561 436	7 117 111
1983	280 630	4 140 494	553 187	170 991	926 821	3 695	1 554 179	7 629 997
1984	489 675	4 383 941	441 220	203 134	1 071 807	3 015	1 626 375	8 219 167
1985	374 274	3 934 615	450 797	189 506	1 061 934	6 918	1 582 524	7 600 568

Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1973 – Talfahrt

Jahr	Chemische u. elektrochem. Produkte	Nahrungs-, Genussmittel	Futtermittel	Erze, Metallabfälle	Metalle	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1973	21 769	25 245	1 826	14 223	101 067	36 236	43 746	244 112
1974	29 800	23 507	1 272	21 320	103 621	31 117	75 995	286 632
1975	39 489	21 936	106	17 404	152 848	41 920	56 027	329 730
1976	11 153	14 968	271	20 550	172 979	39 137	53 152	312 210
1977	3 437	13 645	128	19 408	255 112	40 424	40 529	372 683
1978	4 322	13 084	259	23 178	391 640	38 453	45 746	516 682
1979	11 175	13 070	84	26 828	160 836	45 977	43 412	301 382
1980	4 483	11 633	30	20 464	136 001	48 999	35 685	257 295
1981	3 958	10 289	42	29 276	140 254	44 127	30 811	258 757
1982	2 418	8 169	–	45 924	105 023	55 038	37 509	254 081
1983	6 711	10 725	–	32 985	254 497	44 839	183 077	532 834
1984	5 144	10 813	405	35 726	216 636	25 912	257 482	552 118
1985	14 101	13 956	–	30 132	218 299	31 099	193 055	500 642

Umschlagsmengen in Tonnen nach Hafenanlage seit 1973¹

Jahr	St. Johann (BS)		Kleinhüningen (BS)		Birsfelden und Au (BL)		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1973	752 665	10 941	3 058 435	198 114	4 392 831	35 057	8 203 931	244 112
1974	728 428	21 031	3 249 812	238 642	5 075 320	26 959	9 053 560	286 632
1975	590 413	12 231	2 642 072	269 872	4 627 046	47 627	7 859 531	329 730
1976	542 318	17 235	2 890 351	206 371	4 547 059	88 604	7 979 728	312 210
1977	535 828	21 152	2 623 047	301 471	5 476 943	50 060	8 635 818	372 683
1978	484 825	19 120	2 627 099	422 955	5 057 743	74 607	8 169 667	516 682
1979	476 219	17 514	2 857 086	218 810	4 946 981	65 058	8 280 286	301 382
1980	484 007	15 621	2 966 408	169 825	5 311 797	71 849	8 762 212	257 295
1981	506 151	30 646	2 943 155	167 926	4 828 053	60 185	8 277 359	258 757
1982	427 148	35 118	2 207 045	138 846	4 482 918	80 117	7 117 111	254 081
1983	411 101	72 827	2 347 026	230 284	4 871 870	229 723	7 629 997	532 834
1984	296 640	73 001	3 036 696	190 421	4 885 831	288 696	8 219 167	552 118
1985	306 904	93 018	2 855 379	173 088	4 438 285	234 536	7 600 568	500 642

¹ Ohne internen Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

Monatliche Umschlagsmengen in Tonnen nach Nationalität der Schiffe 1985¹

Monat	Schweiz	Frankreich	BR Deutschland	Niederlande	Belgien	Übrige	Total
Bergfahrt							
Januar	220 938	6 002	64 143	89 336	37 486	301	418 206
Februar	252 280	7 426	60 333	154 184	39 016	364	513 603
März	308 091	6 655	104 959	149 882	26 402	396	596 385
April	322 271	19 159	115 456	184 245	23 689	119	664 939
Mai	341 525	23 277	122 275	200 769	41 778	368	729 992
Juni	354 184	43 690	104 923	216 162	60 182	469	779 610
Juli	385 293	20 668	93 135	250 787	60 469	1 381	811 733
August	361 886	22 195	93 386	187 856	53 678	493	719 494
September	339 811	24 776	128 147	250 293	65 865	858	809 750
Oktober	253 609	18 202	85 278	126 735	33 176	302	517 302
November	248 802	6 998	74 433	116 343	27 397	283	474 256
Dezember	280 934	18 398	93 992	139 920	31 354	700	565 298
Zusammen	3 669 624	217 446	1 140 460	2 066 512	500 492	6 034	7 600 568
Talfahrt							
Januar	16 366	–	1 394	3 258	2 166	–	23 184
Februar	19 210	–	1 059	4 771	824	261	26 125
März	31 960	66	3 473	16 274	1 007	261	53 041
April	27 982	251	4 690	13 206	2 540	–	48 669
Mai	32 404	1 037	4 812	12 691	532	–	51 476
Juni	28 856	–	3 056	11 218	4 855	–	47 985
Juli	43 343	–	3 320	11 660	2 807	–	61 130
August	16 571	539	1 851	5 256	965	–	25 182
September	28 313	–	3 516	11 909	48	–	43 786
Oktober	23 236	23	5 823	7 758	1 024	–	37 864
November	32 428	–	4 027	10 942	1 217	–	48 614
Dezember	23 505	253	3 958	5 569	89	212	33 586
Zusammen	324 174	2 169	40 979	114 512	18 074	734	500 642

¹ Rheinhäfen beider Basel.

Verkehr

Schweizerische Rheinflotte seit 1968¹

Jahres- ende	Schiffe						Tragfähigkeit in Tonnen			
	Schlepp-, Schub- boote	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Übrige ²	Total	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Total
1968	18	90	271	84	13	476	117 830	250 435	91 962	460 227
1969	15	82	242	84	13	436	106 674	228 702	93 669	429 045
1970	14	82	240	93	16	445	116 548	225 883	108 285	450 716
1971	13	90	255	107	19	484	147 110	240 629	133 363	521 102
1972	16	107	257	115	21	516	173 089	250 216	153 082	576 387
1973	16	108	236	121	26	507	174 841	240 993	168 810	584 644
1974	18	107	218	122	31	496	177 642	235 811	174 668	588 121
1975	19	103	207	114	30	473	177 033	230 486	167 467	574 986
1976	19	99	187	114	30	449	169 119	214 673	173 844	557 636
1977	19	86	172	118	14	409	148 124	199 483	182 840	530 447
1978	23	93	170	127	25	438	165 372	203 182	198 447	567 001
1979	23	98	169	127	34	451	187 734	201 429	203 018	592 181
1980	25	100	162	126	38	451	202 357	199 754	197 518	599 629
1981	29	106	171	141	37	484	213 914	217 079	214 237	645 230
1982	27	98	168	139	38	470	197 630	219 764	211 673	629 067
1983	27	101	158	132	38	456	208 926	219 692	206 078	634 696
1984	20	89	138	127	43	417	188 758	200 355	204 776	593 889
1985	17	87	125	123	42	394	188 219	187 934	203 532	579 685

¹ Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt. Bis 1971 einschliesslich Schiffe, die in den Schiffsregistern von Zürich und Zug eingetragen sind. ² Personen- und Spezialschiffe.

Schweizerische Hochseeflotte seit 1979¹

Schiffe, Tonnage	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Schiffe	32	30	31	33	33	34	34
Brutto-Registertonnen	279 287	294 304	313 662	319 831	355 413	345 534	364 355
Netto-Registertonnen	170 479	182 933	193 684	197 637	224 713	214 967	225 434

¹ Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im schweizerischen Seeschiffsregister.

Eisenbahngüterverkehr der Industriegeleise St. Johann und Dreispitz seit 1979

Areal, Geleise	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Güterverkehr in Wagenachsen							
St. Johann	59 127	60 619	63 090	55 076	53 941	45 278	45 668
Kohlenstrasse, Rheinhafen	54 977	56 603	59 514	52 146	50 771	41 608	42 000
Vogesenstrasse	1 070	1 114	800	780	674	788	754
Voltastrasse	324	342	220	54	26	36	30
Wasenboden	2 756	2 560	2 556	2 096	2 470	2 846	2 884
Dreispitz	77 596	75 654	73 135	60 813	56 408	72 218	73 889
Güterverkehr in Tonnen							
Dreispitz	419 691	408 423	383 292	310 606	291 396	362 996	381 184
Empfang	309 897	308 771	286 933	238 759	226 951	279 049	283 423
Versand	109 794	99 652	96 359	71 847	64 445	83 947	97 761

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Empfangsregion, Verkehrsweg und Warengruppe 1985¹

Warengruppe	Einfuhr Basel-Stadt nach Verkehrsweg ²					Einfuhr Schweiz	Anteil Kanton BS in %
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Zusammen		
Getreide	33 393	506	24 275	50	58 224	926 055	6,3
Früchte und Frischgemüse	55 162	73 486	60	862	129 570	543 704	23,8
Anderer Lebensmittel ³	81 373	60 751	9 496	830	152 450	1 771 318	8,6
Ölsaaten, Fette, Öle	1 031	2 307	1 417	—	4 755	211 320	2,3
Holz, Kork ⁴	7 108	4 587	2 147	—	13 842	1 029 945	1,3
Düngemittel	40 467	4 227	2 450	—	47 144	456 607	10,3
Mineralien ohne Erze ⁵	30 960	1 125 662	11 366	—	1 167 988	8 018 549	14,6
Eisenerze, Eisenschrott	819	296	18	—	1 133	252 969	0,4
Erze, Buntmetallschrott	497	434	—	—	931	95 974	1,0
Anderer Rohstoffe	2 336	17 419	510	260	20 526	683 025	3,0
Feste mineral. Brennstoffe	25 599	8 746	102 280	—	136 625	659 065	20,7
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	132 165	74 935	938 292	99	1 161 545	12 650 424	9,2
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	3 054	2 801	—	—	5 856	130 316	4,5
Chemische Produkte	105 665	158 309	5 196	648	269 817	2 911 404	9,3
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	3 231	45 145	2 043	17	50 435	1 620 932	3,1
Rohmetalle, Halbfabrikate	144 412	15 809	62 545	2	222 769	2 346 700	9,5
Metallwaren	2 208	5 462	2	9	7 680	272 922	2,8
Maschinen, Transportmittel	8 017	9 331	188	270	17 806	923 547	1,9
Anderer Fertigwaren	24 472	71 588	6	1 111	97 178	1 697 955	5,7
Verschiedene Waren	392	206	—	224	822	3 295	24,9
Zusammen	702 361	1 682 007	1 162 291	4 382	3 567 096 ⁸	37 206 025	9,6

¹ und ² siehe Fussnoten 1 und 2 auf Seite 145, obere Tabelle. ³ Einschliesslich Getränke und Tabak. ⁴ Roh oder vorgearbeitet. ⁵ Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. ⁶ Einschliesslich Erzeugnisse von Naturgas. ⁷ Einschliesslich Glas, Glaswaren und Keramik. ⁸ Einschliesslich 16 055 Netto-Tonnen in Pipeline.

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Warengruppe seit 1980¹

Warengruppe	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Getreide	94 590	108 156	84 897	93 287	87 906	58 224
Früchte und Frischgemüse	121 381	114 800	130 497	124 857	134 876	129 570
Anderer Lebensmittel ³	152 209	158 533	147 523	146 532	165 084	152 450
Ölsaaten, Fette, Öle	4 617	4 090	3 171	2 973	3 309	4 755
Holz, Kork ⁴	30 635	24 868	16 086	14 511	15 283	13 842
Düngemittel	58 632	45 827	42 500	48 672	51 149	47 144
Mineralien ohne Erze ⁵	1 297 389	1 522 348	1 426 206	1 281 034	1 219 935	1 167 988
Eisenerze, Eisenschrott	486	118	448	339	477	1 133
Erze, Buntmetallschrott	443	1 581	1 077	827	1 474	931
Anderer Rohstoffe	20 294	19 511	28 125	17 588	19 780	20 526
Feste mineral. Brennstoffe	334 082	359 644	176 006	115 456	184 997	136 625
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	1 491 421	1 263 904	1 199 665	1 330 912	1 119 792	1 161 545
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	5 236	3 901	5 219	5 517	5 403	2 856
Chemische Produkte	215 973	206 781	202 053	236 398	274 524	269 817
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	22 838	22 447	28 223	44 108	43 667	50 435
Rohmetalle, Halbfabrikate	290 514	278 744	208 265	215 227	251 345	222 769
Metallwaren	7 290	7 072	6 462	5 750	6 574	7 680
Maschinen, Transportmittel	14 023	17 119	15 897	13 639	14 449	17 806
Anderer Fertigwaren	84 701	80 611	83 988	87 039	97 770	97 178
Verschiedene Waren	1 524	1 566	688	906	806	822
Einfuhr Kt. Basel-Stadt	4 248 277	4 241 621	3 796 998	3 785 572	3 698 601	3 567 096
Einfuhr Schweiz	35 748 774	34 397 678	33 021 273	35 143 057	36 307 547	37 206 025
Anteil Kt. Basel-Stadt in %	11,9	12,3	11,5	10,8	10,2	9,6

¹ Bis 1980 einschliesslich Silber in Barren und Blöcken sowie Münzen. ³⁻⁷ Siehe Fussnoten 3-7 der oberen Tabelle.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Versandregion, Verkehrsweg und Warengruppe 1985¹

Warengruppe	Ausfuhr Basel-Stadt nach Verkehrsweg ²					Ausfuhr Schweiz	Anteil Kanton BS in %
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Zusammen		
Getreide	–	1	–	–	1	117	0,9
Früchte und Frischgemüse	479	622	–	–	1 102	25 071	4,4
Andere Lebensmittel ³	9 502	4 130	2 691	86	16 409	446 517	3,7
Ölsaaten, Fette, Öle	214	23	–	2	239	27 255	0,9
Holz, Kork ⁴	541	454	–	–	995	586 689	0,2
Düngemittel	578	293	–	13	884	7 803	11,3
Mineralien ohne Erze ⁵	782	959	–	4	1 746	176 111	1,0
Eisenerze, Eisenschrott	4 163	295	405	–	4 863	127 554	3,8
Erze, Buntmetallschrott	2 115	1 821	2 628	23	6 587	96 656	6,8
Andere Rohstoffe	13 796	4 795	–	2	18 593	349 017	5,3
Feste mineral. Brennstoffe	113	180	2 158	–	2 452	3 983	61,6
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	1 061	1 412	8	13	2 494	385 545	0,6
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	285	328	–	–	614	1 622	37,9
Chemische Produkte	216 631	148 219	2 727	8 104	375 680	1 123 190	33,4
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	77	875	–	11	964	173 661	0,6
Rohmetalle, Halbfabrikate	23 138	62 482	14 877	20	100 517	1 059 821	9,5
Metallwaren	145	1 264	3	39	1 451	169 278	0,9
Maschinen, Transportmittel	1 654	4 150	1 013	428	7 246	569 512	1,3
Andere Fertigwaren	951	4 017	184	494	5 646	1 133 978	0,5
Verschiedene Waren	15	3	–	–	19	1 188	1,6
Zusammen	276 244	236 325	26 696	9 237	548 501	6 464 270	8,5

¹ und ² siehe Fussnoten 1 und 2 auf Seite 146, obere Tabelle. ³ Einschliesslich Getränke und Tabak. ⁴ Roh und vorgearbeitet. ⁵ Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. ⁶ Einschliesslich Erzeugnisse von Naturgas. ⁷ Einschliesslich Glas, Glaswaren und Keramik.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Warengruppe seit 1980¹

Warengruppe	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Getreide	326	41	1	6	200	1
Früchte und Frischgemüse	861	1 359	1 528	422	1 579	1 102
Andere Lebensmittel ³	17 322	16 954	13 836	14 957	11 076	16 409
Ölsaaten, Fette, Öle	207	254	86	129	163	239
Holz, Kork ⁴	4 651	3 130	1 275	1 299	2 233	995
Düngemittel	488	875	769	1 075	1 018	884
Mineralien ohne Erze ⁵	3 500	2 474	1 321	1 292	1 145	1 746
Eisenerze, Eisenschrott	5 867	5 108	4 743	3 838	3 187	4 863
Erze, Buntmetallschrott	6 274	5 743	5 686	5 678	8 619	6 587
Andere Rohstoffe	15 155	17 204	14 827	11 734	17 636	18 593
Feste mineral. Brennstoffe	433	1 129	9	–	3 782	2 452
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	2 246	1 508	2 760	2 628	3 532	2 494
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	36	53	98	180	552	614
Chemische Produkte	269 556	292 738	290 682	296 859	329 328	375 680
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	6 082	5 704	1 478	1 342	1 675	964
Rohmetalle, Halbfabrikate	79 805	78 512	71 664	86 098	103 858	100 517
Metallwaren	2 360	2 500	1 815	1 349	1 829	1 451
Maschinen, Transportmittel	6 808	6 377	5 603	5 359	5 797	7 246
Andere Fertigwaren	7 434	6 829	5 300	5 943	6 990	5 646
Verschiedene Waren	12	16	20	19	15	19
Ausfuhr Kt. Basel-Stadt	429 423	448 507	423 502	440 208	504 214	548 501
Ausfuhr Schweiz	5 164 431	5 086 132	5 002 833	5 657 664	6 306 110	6 464 270
Anteil Kt. Basel-Stadt in %	8,3	8,8	8,5	7,8	8,0	8,5

¹ Bis 1980 einschliesslich Silber in Barren und Blöcken sowie Münzen. ³⁻⁷ Siehe Fussnoten 3–7 der oberen Tabelle.

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg in der Region Basel seit 1982¹

Verkehrsweg ²	Einfuhr Region Basel nach Zollamt					Einfuhr Schweiz	Anteil Reg. Basel in %
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
Einfuhr 1982							
Schiene	1 321 917	2 951 918	211	191 546	4 465 592	8 062 471	55,4
Strasse	1 827 654	1 498 741	508	569 020	3 895 923	12 233 173	31,8
Wasser	983	5 208	1 048	6 322 899	6 330 138	7 034 342	90,0
Luft	270	768	3 128	604	4 770	38 204	12,5
Pipeline	–	–	10	181 348	181 358	5 653 083	3,2
Zusammen	3 150 824	4 456 635	4 905	7 265 417	14 877 781	33 021 273	45,1
Einfuhr 1983							
Schiene	1 424 850	3 114 636	66	176 374	4 715 926	8 519 916	55,4
Strasse	1 797 654	1 460 794	1 366	778 028	4 037 842	12 999 288	31,1
Wasser	629	801	1 177	6 773 433	6 776 040	7 478 946	90,6
Luft	236	469	3 974	839	5 518	41 885	13,2
Pipeline	–	–	26	192 372	192 398	6 103 022	3,2
Zusammen	3 223 369	4 576 700	6 609	7 921 046	15 727 724	35 143 057	44,8
Einfuhr 1984							
Schiene	1 488 475	2 953 848	17	187 601	4 629 941	8 677 391	53,4
Strasse	1 799 694	1 507 945	18	856 095	4 163 752	13 862 241	30,0
Wasser	182	2 858	1 219	7 130 486	7 134 745	7 802 693	91,4
Luft	228	244	3 636	831	4 939	44 164	11,2
Pipeline	–	–	5	209 752	209 757	5 921 058	3,5
Zusammen	3 288 579	4 464 895	4 895	8 384 765	16 143 134	36 307 547	44,5
Einfuhr 1985							
Schiene	1 758 062	2 840 967	184	139 179	4 738 392	8 916 642	53,1
Strasse	1 880 663	1 526 713	34	732 952	4 140 362	14 789 934	28,0
Wasser	1 248	1 709	945	6 644 132	6 648 034	7 404 892	89,8
Luft	1 088	360	4 156	210	5 814	48 478	12,0
Pipeline	–	–	–	161 377	161 377	6 046 079	2,7
Zusammen	3 641 061	4 369 749	5 319	7 677 849	15 693 978	37 206 025	42,2

¹ Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Burg im Leimental sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg in der Region Basel seit 1978¹

Jahr	Einfuhr Region Basel nach Verkehrsweg ²					Zusammen	Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Pipeline		Absolut	In %
1978	3 753 081	3 368 328	7 409 806	3 723	181 404	14 716 342	4 076 480	27,7
1979	4 432 813	3 713 774	7 035 169	4 414	215 193	15 401 363	4 084 685	26,5
1980	4 823 882	3 936 858	7 571 907	5 897	204 185	16 542 729	4 248 277	25,7
1981 ³	4 681 800	3 985 116	7 032 453	5 091	197 205	15 901 665	4 241 621	26,7
1982	4 465 592	3 895 923	6 330 138	4 770	181 358	14 877 781	3 796 998	25,5
1983	4 715 926	4 037 842	6 776 040	5 518	192 398	15 727 724	3 785 573	24,1
1984	4 629 941	4 163 752	7 134 745	4 939	209 757	16 143 134	3 698 601	22,9
1985	4 738 392	4 140 362	6 648 034	5 814	161 377	15 693 978	3 567 096	22,7

¹ und ² siehe Fussnoten 1 und 2 der oberen Tabelle. ³ Seit 1981 ohne Silber in Barren und Blöcken sowie ohne Münzen.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg in der Region Basel seit 1982¹

Verkehrsweg ²	Ausfuhr Region Basel nach Zollamt					Ausfuhr Schweiz	Anteil Reg. Basel in %
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
Ausfuhr 1982							
Schiene	435 197	211 588	33	21 173	667 991	2 194 130	30,4
Strasse	608 059	364 239	89	70 159	1 042 546	2 620 556	39,8
Wasser	555	583	2	135 134	136 274	145 223	93,8
Luft	174	30	11 526	114	11 844	42 924	27,6
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	1 043 985	576 440	11 650	226 580	1 858 655	5 002 833	37,2
Ausfuhr 1983							
Schiene	428 532	235 029	6	32 511	696 078	2 240 488	31,1
Strasse	694 987	382 578	79	67 295	1 144 939	2 945 124	38,9
Wasser	538	597	3	406 144	407 282	413 576	98,5
Luft	104	331	12 936	21	13 392	47 651	28,1
Pipeline	–	–	–	–	–	10 825	–
Zusammen	1 124 161	618 535	13 024	505 971	2 261 691	5 657 664	40,0
Ausfuhr 1984							
Schiene	483 108	235 720	24	19 720	738 572	2 506 925	29,5
Strasse	777 445	405 706	64	104 205	1 287 420	3 274 786	39,3
Wasser	561	393	1	446 596	447 551	455 974	98,2
Luft	507	155	14 933	25	15 620	58 262	26,8
Pipeline	–	–	–	–	–	10 163	–
Zusammen	1 261 621	641 974	15 022	570 546	2 489 163	6 306 110	39,5
Ausfuhr 1985							
Schiene	491 040	269 939	535	16 344	777 858	2 465 540	31,5
Strasse	824 689	419 975	123	110 206	1 354 993	3 508 856	38,6
Wasser	6 965	831	4	392 069	399 869	405 556	98,6
Luft	726	265	14 634	17	15 642	63 509	24,6
Pipeline	–	–	–	–	–	20 809	–
Zusammen	1 323 419	691 009	15 295	518 637	2 548 360	6 464 270	39,4

¹ Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze ausgeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertrittes. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Burg im Leimental sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg in der Region Basel seit 1978¹

Jahr	Ausfuhr Region Basel nach Verkehrsweg ²						Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen	Absolut	In %
1978	546 987	883 252	141 954	11 063	.	1 583 256	396 009	25,0
1979	688 148	934 953	116 932	11 902	.	1 751 935	436 700	24,9
1980	671 286	874 782	83 073	12 657	.	1 751 798	429 423	24,5
1981 ³	692 101	1 003 834	94 691	12 661	.	1 803 287	448 507	24,9
1982	667 991	1 042 546	136 274	11 844	.	1 858 655	423 502	22,8
1983	696 078	1 144 939	407 282	13 392	.	2 261 691	440 208	19,5
1984	738 572	1 287 420	447 551	15 620	.	2 489 163	504 214	20,3
1985	777 858	1 354 993	399 869	15 642	.	2 548 360	548 501	21,5

¹ und ² siehe Fussnoten 1 und 2 der oberen Tabelle. ³ Seit 1981 ohne Silber in Barren und Blöcken sowie ohne Münzen.

Transit in Brutto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg in der Region Basel seit 1982¹

Verkehrsweg ²	Transit Region Basel nach Zollamt					Transit Schweiz	Anteil Reg. Basel in %
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
	Eingang 1982						
Schiene	3 058 239	1 832 034	9	860 422	5 750 704	10 366 614	55,5
Strasse	190 644	71 777	427	8 018	270 866	653 918	41,4
Zusammen	3 248 883	1 903 811	436	868 440	6 021 570	11 020 532	54,6
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 229 500	.
	Eingang 1983						
Schiene	3 034 979	1 568 950	82	640 660	5 244 671	9 895 590	53,0
Strasse	235 496	69 984	302	10 533	316 315	800 988	39,5
Zusammen	3 270 475	1 638 934	384	651 193	5 560 986	10 696 578	52,0
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 471 566	.
	Eingang 1984						
Schiene	3 745 157	1 869 739	127	731 122	6 346 145	11 305 942	56,1
Strasse	240 230	72 673	182	11 068	324 153	888 018	36,5
Zusammen	3 985 387	1 942 412	309	742 190	6 670 298	12 193 960	54,7
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 390 976	.
	Eingang 1985						
Schiene	4 119 374	1 796 816	26	839 355	6 755 571	11 520 942	58,6
Strasse	257 794	66 433	1 375	—	325 602	1 046 756	31,1
Zusammen	4 377 168	1 863 250	1 401	839 355	7 081 174	12 567 698	56,3
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	10 928 130	.
	Ausgang 1982						
Schiene	2 146 503	625 638	328	58 284	2 830 753	10 366 614	27,3
Strasse	216 829	81 616	5 397	11 895	315 737	653 918	48,3
Zusammen	2 363 332	707 254	5 725	70 179	3 146 490	11 020 532	28,6
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 229 500	.
	Ausgang 1983						
Schiene	2 330 970	704 556	238	68 092	3 103 856	9 895 590	31,4
Strasse	261 303	111 814	4 251	10 875	388 243	800 988	48,5
Zusammen	2 592 273	816 370	4 489	78 967	3 492 099	10 696 578	32,6
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 471 566	.
	Ausgang 1984						
Schiene	2 318 163	614 396	432	53 470	2 986 461	11 305 942	26,4
Strasse	298 580	132 771	5 036	10 532	446 919	888 018	50,3
Zusammen	2 616 743	747 167	5 468	64 002	3 433 380	12 193 960	28,2
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 390 976	.
	Ausgang 1985						
Schiene	2 123 863	554 507	28	38 699	2 717 097	11 520 942	23,6
Strasse	351 521	155 970	4 699	7 376	489 566	1 046 756	46,8
Zusammen	2 445 384	710 477	4 727	46 075	3 206 663	12 567 698	25,5
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	10 928 130	.

¹ Die Menge basiert auf dem Bruttogewicht. Bei lebenden Tieren wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten je Stück ermittelt. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Transportmittel massgebend, mit dem die Durchfuhr durch die Schweiz ausgeführt wurde. Bei gemischtem Verkehr wird dasjenige Transportmittel erfasst, das für den grösseren Teil der Durchfuhr benützt wurde. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Burg im Leimental sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Verkehrszählung von Motorfahrzeugen nach automatischer Zählstelle und Wochentag seit 1983¹

Jahr Monat	Dreirosenbrücke			Schwarzwaldbrücke			Gellertdreieck-Süd			N2-Grenzbrücke		
	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag
Tagesmittel in 1000 nach Jahren												
1983	32,4	23,3	18,7	76,5	64,0	52,1	22,7	19,2	15,5	16,3	19,1	15,3
1984	32,9	24,1	18,7	80,4	67,6	53,5	24,2 ²	20,6 ²	16,3 ²	17,6	20,6	16,4
1985	32,7	23,8	18,5	78,1	64,8	50,2	22,9	19,4	15,0	17,1	19,4	15,1
Tagesmittel in 1000 nach Monat 1985												
Januar	28,5	18,3	13,2	65,0	52,8	34,9	19,0	15,1	11,0	11,5	16,2	8,5
Februar	30,0	23,0	16,0	70,3	62,3	43,0	20,2	18,7	12,9	13,8	17,5	10,5
März	32,7	24,0	18,5	75,8	71,8	50,5	22,6	19,4	15,6	15,3	25,1	14,7
April	34,6	26,2	19,3	80,5	67,5	52,1	24,9	20,8	15,2	19,7	20,3	17,7
Mai	34,2	25,7	19,6	81,7	65,6	57,2	23,8	21,6	17,5	16,8	15,6	15,8
Juni	34,4	24,7	20,8	82,8	66,2	56,6	24,7	20,2	16,0	17,0	20,0	17,3
Juli	31,8	23,2	18,9	78,7	67,9	54,7	21,2	16,9	13,6	22,7	29,3	22,0
August	32,7	24,6	22,2	82,4	73,1	58,5	23,3	19,1	15,6	22,7	29,1	23,1
September	33,5	24,5	20,3	83,8	69,8	54,6	23,8	20,4	15,9	20,2	21,4	19,3
Oktober	33,4	23,9	19,9	81,6	65,0	54,9	23,6	20,5	17,4	17,3	16,3	14,3
November	33,3	24,1	17,8	77,3	56,6	43,0	22,6	19,7	15,0	13,8	8,9	8,0
Dezember	32,9	23,1	16,0	77,1	58,5	41,8	24,5	20,3	14,5	14,4	12,6	10,2

¹ Verkehr in beiden Richtungen. ² Mittel aus 10 Monaten (März–Dezember).

Motorfahrzeug- und Fahrradbestand seit 1978¹

Fahrzeugart	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Fahrzeugbestand								
Motorwagen	58 829	60 055	61 248	62 216	62 940	62 936	63 173	62 772
Personenwagen	54 052	55 116	56 103	56 969	57 579	57 585	57 759	57 371
Lieferwagen ²	2 374	2 476	2 654	2 819	2 938	3 048	3 145	3 250
Lastwagen ³	1 272	1 179	1 166	1 130	1 112	1 045	1 012	956
Sattelschlepper	163	188	213	194	217	197	214	200
Car, Autobus, Kleinbus	195	226	212	201	191	171	173	164
Landwirtschaftl. Fahrzeuge	137	139	143	143	142	137	129	133
Händlerschilder	288	309	319	315	310	308	301	289
Übrige ⁴	348	422	438	445	451	445	440	409
Motorräder	2 536	2 536	2 861	3 161	3 540	3 413	3 588	3 719
Kleinmotorrad	730	666	625	611	602	523	494	474
Motorrad	1 767	1 831	2 203	2 510	2 901	2 834	3 043	3 186
Übrige ⁵	39	39	33	40	37	56	51	59
Alle Motorfahrzeuge	61 365	62 591	64 109	65 377	66 480	66 349	66 761	66 491
Anhänger	3 980	3 969	3 952	3 913	3 854	3 748	3 622	3 461
Motorfahrrad	19 642	19 447	18 306	18 155	17 301	16 661	15 698	15 138
Fahrrad	52 099	54 361	56 580	60 575	63 302	66 248	68 692	72 931
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung								
Motorwagen	284,1	292,8	300,4	307,4	312,9	315,6	318,2	317,1
davon Personenwagen	261,0	268,7	275,2	281,5	286,2	288,8	290,9	289,9
Motorräder	12,2	12,4	14,0	15,6	17,6	17,1	18,1	18,8
Alle Motorfahrzeuge	296,3	305,2	314,4	323,0	330,5	332,7	336,2	335,9
Motorfahrrad	94,9	94,8	89,8	89,7	86,0	83,5	79,1	76,5
Fahrrad	251,6	265,1	277,5	299,3	314,7	332,2	346,0	368,5

¹ Verkehrsberechtigte Fahrzeuge nach dem Bestand der Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Basel-Stadt vom 30. September (Motorfahräder und Fahrräder vom 31. Dezember). Ohne Fahrzeuge des Bundes und ohne Trolleybusse. Bis zum Jahrbuch 1980/1981 nach Angaben des Bundesamtes für Statistik und deshalb nicht vergleichbar. ² Bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ³ Über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ⁴ Motorkarren, Traktor, Arbeitsmaschine, Arbeitskarren, Ausnahme-Fahrzeug. ⁵ Händlerschilder, Seitenwagen, Dreirad.

Bestand aller und in Verkehr gesetzte neue Personenwagen seit 1975¹

Herstellungsland Fabrikmarke	Bestand aller Personenwagen am 30. September					In Verkehr gesetzte neue Personenwagen				
	1975	1980	1983	1984	1985	1975	1980	1983	1984	1985
BR Deutschland	22 793	25 337	26 527	26 646	26 993	2 252	2 535	2 536	2 396	2 385
Audi	1 337	2 072	2 208	2 230	2 249	263	218	267	222	232
BMW	1 353	2 060	2 607	2 736	2 825	226	237	265	266	209
Ford D	3 535	4 435	4 533	4 439	4 328	346	450	484	327	233
Mercedes-Benz	1 612	1 899	2 267	2 313	2 457	82	132	114	126	196
Opel	7 673	7 295	7 166	7 099	7 233	670	668	717	693	723
Porsche	147	233	315	341	343	9	45	28	39	40
VW	6 706	7 192	7 356	7 434	7 505	646	784	660	723	701
Übrige	430	151	75	54	53	10	1	1	—	51
Frankreich	10 724	11 381	10 500	10 133	9 527	1 300	1 156	872	794	779
Chrysler-Simca	180	490	472	416	335	10	4	—	—	—
Citroën	2 714	3 402	3 172	3 083	2 865	440	359	276	276	195
Peugeot	2 627	2 342	2 246	2 198	2 172	260	213	230	216	230
Renault	3 580	4 015	3 834	3 712	3 509	433	445	328	275	260
Simca/Talbot ²	1 584	835	593	546	493	129	115	35	21	12
Übrige	39	297	183	178	153	28	20	3	6	82
Grossbritannien	6 325	3 543	2 367	2 028	1 823	342	82	36	57	42
Austin	1 310	559	258	216	170	47	2	5	12	3
Ford GB	1 147	349	132	84	64	14	—	—	—	—
Jaguar	240	217	196	195	196	14	15	8	12	11
Mini	859	856	626	521	443	142	22	4	—	—
Rover	419	399	406	374	342	20	26	16	31	17
Sunbeam	447	217	94	68	50	17	—	—	—	—
Triumph	301	192	164	146	134	11	8	—	—	—
Übrige	1 602	754	491	424	424	77	9	3	2	11
Italien	6 138	5 784	6 142	6 200	6 064	675	674	759	712	510
Alfa Romeo	1 207	1 612	1 782	1 802	1 807	198	201	217	252	175
Autobianchi	216	129	75	65	46	16	—	—	—	—
Fiat	4 411	3 409	3 366	3 346	3 266	373	361	384	341	203
Lancia	187	473	726	767	736	39	104	124	89	74
Übrige	117	161	193	220	209	49	8	34	30	58
Japan	3 212	6 241	9 944	10 837	11 471	418	1 624	1 626	1 533	1 495
Datsun/Nissan ³	655	1 073	1 628	1 868	1 931	89	264	146	250	200
Honda	25	744	1 469	1 655	1 820	13	317	207	252	263
Mazda	440	996	1 735	1 911	1 983	51	283	261	219	156
Mitsubishi	.	428	975	1 119	1 250	.	186	217	190	203
Toyota	2 070	2 896	3 445	3 652	3 743	265	508	436	469	471
Übrige	22	104	692	632	744	—	66	359	153	202
Niederlande	300	162	85	60	54	14	—	—	—	—
Schweden	2 628	2 879	2 856	2 810	2 718	268	246	219	236	173
Saab	334	413	440	429	442	33	64	37	45	38
Volvo	2 281	2 456	2 408	2 372	2 270	235	182	182	191	135
Übrige	13	10	8	9	6	—	—	—	—	—
Schweiz	5	23	18	21	23	1	1	—	1	5
UdSSR	185	362	302	239	194	102	26	—	—	—
USA	2 620	2 548	2 263	2 070	1 924	175	248	24	24	20
Chevrolet	678	820	701	656	630	74	79	8	10	10
Chrysler USA	477	166	102	87	71	3	—	—	—	—
Ford USA	364	396	344	309	281	31	20	1	1	—
Oldsmobile	148	178	192	181	165	8	35	6	3	—
Pontiac	135	280	322	294	261	18	52	—	—	—
Übrige	818	708	602	543	516	41	62	9	10	10
Übrige Länder	117	186	205	189	190	35	35	12	7	35
Zusammen	55 047	58 446	61 209	61 233	60 981	5 582	6 627	6 084	5 760	5 444

¹ Immatriculierte Personenwagen nach den Meldungen des Bundesamtes für Statistik. Einschliesslich Kabinenroller, Kombibusse und Wagen mit Spezialaufbauten. Mit der Tabelle auf Seite 148 nicht vergleichbar. ² Seit 1979 einschliesslich Talbot. ³ Seit 1984 einschliesslich Nissan.

Verkehrsunfälle

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1980

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden ¹	Mit Verletzten	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden in 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad	Mofa	Fahrrad	Fussgänger	Übrige ²
1980	1 586	899	2 485	1 029	15	9 037	148	3 646	133	319	135	232	69
1981	1 648	876	2 524	974	7	8 875	144	3 722	170	301	147	214	88
1982	1 662	868	2 530	971	19	8 832	183	3 621	174	242	206	218	131
1983	1 806	876	2 682	972	14	9 455	176	3 950	181	301	193	191	111
1984	1 721	831	2 552	925	10	9 692	169	3 787	174	256	172	204	123
1985	1 718	775	2 493	852	10	9 881	146	3 659	159	201	198	181	138

¹ Nur Unfälle mit Sachschaden ab 500 Franken. ² Einschliesslich Unbekannte.

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 1985

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden	Mit Verletzten	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden in 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad	Mofa	Fahrrad	Fussgänger	Übrige ¹
Januar	162	29	191	31	—	694	10	295	5	3	4	6	15
Februar	133	42	175	45	—	615	10	267	3	11	10	13	11
März	128	50	178	56	—	723	18	255	4	13	12	20	10
April	150	62	212	69	1	894	13	323	17	16	17	11	8
Mai	137	66	203	77	—	759	11	299	20	13	14	15	14
Juni	139	73	212	77	1	876	9	318	17	17	25	12	5
Juli	139	72	211	79	2	1 004	11	315	18	14	19	8	13
August	131	98	229	108	—	770	11	287	24	29	34	24	16
September	133	72	205	75	3	714	13	285	20	31	20	11	7
Oktober	165	79	244	91	—	1 088	11	363	20	27	23	14	11
November	174	80	254	89	1	1 025	13	401	5	16	10	27	14
Dezember	127	52	179	55	2	717	16	251	6	11	10	20	14
Zusammen	1 718	775	2 493	852	10 ²	9 881	146	3 659	159 ³	201	198	181	138

¹ Einschliesslich Unbekannte. ² 8 Männer und 2 Frauen. ³ 134 Motorräder, 18 Motorroller und 7 Kleinmotorräder.

Unfallursachen seit 1980

Ursache ¹	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Geschwindigkeit	267	269	231	235	221	264	.	.
Alkohol	202	197	186	175	186	179	.	.
Schwäche, Gebrechen	24	34	22	29	23	22	.	.
Zu nahes Aufschliessen	319	307	327	337	333	253	.	.
Beim Überholen	106	112	114	102	90	95	.	.
Beim Ein- oder Abbiegen	209	198	205	236	205	203	.	.
Vortrittsrecht	799	856	784	908	858	762	.	.
Signale, Zeichengebung	234	228	258	233	244	239	.	.
Sonstige Fehler	690	713	775	780	787	801	.	.
Bedienung des Fahrzeuges ²	91	69	61	88	87	80	.	.
Andere Ursachen	60	64	41	66	47	46	.	.
Ursachen beim Fussgänger	136	130	127	123	133	115	.	.
Zusammen	3 137	3 177	3 131	3 312	3 214	3 059	.	.

¹ Mehrere Ursachen bei einem Unfall einzeln gezählt; die Zahl der Ursachen ist daher grösser als die der Unfälle. ² Einschliesslich Fahrzeugunterhalt und -defekte.

Unfälle und Unfallfolgen nach Kombination der Beteiligten 1985

Kombination der Unfallbeteiligten	Zahl der Unfälle			Verletzte						Total	Ge-tötete
	Nur Sach-schaden	Mit Ver-letzten	Total	Fuss-gänger	Len-ker	Mit-fahrer	Män-ner	Frau-en	Kind-er ¹		
1 Objekt											
Tram	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Auto	276	35	311	.	28	10	21	17	—	38	1
Motorrad	3	8	11	.	8	—	7	1	—	8	—
Mofa	1	33	34	.	33	—	27	6	—	33	—
Fahrrad	1	20	21	.	20	1	13	4	4	21	—
Übrige ²	113	—	113	.	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	394	96	490	.	89	11	68	28	4	100	1
2 Objekte											
Tram und											
Tram	2	1	3	.	1	5	3	2	1	6	—
Auto	96	13	109	.	10	4	8	5	1	14	—
Motorrad	1	2	3	.	2	1	2	1	—	3	—
Mofa	—	2	2	.	2	1	1	2	—	3	—
Fahrrad	—	3	3	.	3	—	3	—	—	3	—
Übrige ²	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Fussgänger	—	20	20	20	—	—	9	10	1	20	—
Auto und											
Auto	1 030	102	1 132	.	77	57	76	52	6	134	—
Motorrad	34	78	112	.	75	4	64	15	—	79	1
Mofa	16	111	127	.	112	—	81	30	1	112	—
Fahrrad	12	111	123	.	107	2	52	43	14	109	3
Übrige ²	12	5	17	.	3	2	2	1	2	5	—
Fussgänger	1	115	116	111	—	—	45	37	29	111	4
Motorrad und											
Motorrad	—	1	1	.	1	—	1	—	—	1	—
Mofa	—	6	6	.	10	—	7	3	—	10	—
Fahrrad	—	7	7	.	12	—	7	2	3	12	—
Übrige ²	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Fussgänger	—	12	12	11	4	1	5	10	1	16	—
Mofa und											
Mofa	—	3	3	.	4	—	2	2	—	4	—
Fahrrad	1	7	8	.	9	—	6	2	1	9	—
Übrige ²	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Fussgänger	—	6	6	6	2	—	3	5	—	8	—
Fahrrad und											
Fahrrad	—	6	6	.	6	—	3	2	1	6	—
Übrige ²	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Fussgänger	—	12	12	9	7	—	8	8	—	16	1
Übr. ² u. Fussgänger	—	2	2	2	—	—	—	2	—	2	—
Zusammen	1 205	625	1 830	159	447	77	388	234	61	683	9
3 Objekte											
Zusammen	112	49	161	9	39	10	27	29	2	58	—
davon 3 Autos	106	28	134	.	21	10	15	16	—	31	—
4 Objekte											
Zusammen	7	4	11	1	5	4	5	5	—	10	—
davon 4 Autos	6	2	8	.	3	4	4	3	—	7	—
5 und mehr Objekte											
Zusammen	—	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—
Alle Unfälle											
Zusammen	1 718	775	2 493	169	580	103	488	297	67 ³	852	410

¹ Kinder bis zu 14 Jahren. ² Einschliesslich Unbekannte. ³ 35 Knaben und 32 Mädchen. ⁴ 8 Männer und 2 Frauen.

Verkehrsunfälle

Unfälle nach Monat und Wochentag 1984 und 1985

Wochentag	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total
1984													
Montag	29	33	32	40	39	35	25	30	37	45	39	33	417
Dienstag	28	30	17	33	31	34	27	20	52	30	28	23	353
Mittwoch	34	36	20	41	38	39	25	45	30	40	29	21	398
Donnerstag	34	28	33	20	33	40	26	34	30	38	41	37	394
Freitag	16	26	38	32	35	36	29	45	33	36	45	37	408
Samstag	28	29	32	33	35	26	15	25	38	29	47	33	370
Sonntag	12	19	11	26	23	7	17	20	23	19	16	19	212
Zusammen	181	201	183	225	234	217	164	219	243	237	245	203	2 552
1985													
Montag	23	25	32	38	27	34	27	36	36	19	30	30	357
Dienstag	31	19	22	35	28	25	35	36	38	40	34	25	368
Mittwoch	31	28	19	43	32	29	37	34	21	37	29	20	360
Donnerstag	42	27	28	35	37	30	29	39	29	50	43	28	417
Freitag	21	32	28	29	38	35	40	48	33	29	62	32	427
Samstag	28	28	30	23	20	39	33	21	26	44	37	27	356
Sonntag	15	16	19	9	21	20	10	15	22	25	19	17	208
Zusammen	191	175	178	212	203	212	211	229	205	244	254	179	2 493

Unfälle nach Monat und Tagesstunde 1985

Tagesstunde	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total
00–01	2	3	4	1	3	1	5	5	3	–	2	5	34
01–02	8	–	3	5	4	3	6	1	10	10	3	5	58
02–03	1	3	5	1	1	6	1	2	1	–	5	1	27
03–04	2	1	1	1	2	1	3	–	1	1	2	1	16
04–05	1	1	1	1	3	–	1	–	2	2	1	1	14
05–06	–	1	2	–	1	–	1	1	1	1	2	2	12
06–07	5	7	3	5	3	3	18	5	3	3	8	2	65
07–08	5	5	6	8	9	8	5	11	9	14	15	7	102
08–09	4	10	10	15	4	8	4	9	8	17	10	8	107
09–10	9	9	8	5	5	7	6	8	5	6	11	10	89
10–11	12	9	16	9	9	14	13	4	7	11	17	9	130
11–12	13	17	8	12	12	13	15	13	15	14	12	10	154
12–13	14	6	6	11	12	11	12	16	13	13	23	9	146
13–14	21	13	10	11	16	11	9	13	11	17	14	12	158
14–15	13	14	12	13	13	13	13	24	11	25	11	14	176
15–16	8	7	12	22	13	14	11	15	10	19	14	14	159
16–17	17	12	10	15	17	13	14	22	21	15	10	10	176
17–18	13	19	11	29	16	17	25	21	15	24	30	12	232
18–19	8	4	14	17	19	22	10	17	14	15	21	10	171
19–20	9	6	12	9	15	9	13	9	13	8	17	9	129
20–21	6	7	6	6	2	9	3	11	11	9	12	12	94
21–22	6	6	6	5	7	6	7	3	7	5	4	4	66
22–23	9	5	6	6	8	12	6	9	5	4	7	5	82
23–24	5	10	6	5	9	11	10	10	9	11	3	7	96
Zusammen	191	175	178	212	203	212	211	229	205	244	254	179	2 493

Postverkehr seit 1976¹

Jahr	Wertzeichen, Barfrankierungen in 1000 Fr.	Briefpostaufgabe in 1000 Stück			Paketverkehr in 1000 Stück		Postcheck- und Postanweisungen in 1000		Nachnahmen in 1000 ²
		Uneingeschriebene adressierte	Eingeschriebene	Zeitungungen	Aufgabe	Zustellung	Einzahlungen	Auszahlungen	
1976	72 272,0	104 672	1 930	74 249	7 566	5 921	9 175	1 611	295
1977	72 949,0	103 418	1 953	74 695	7 591	5 985	9 132	1 592	271
1978	73 123,0	110 158	1 956	73 766	7 765	6 335	8 989	1 668	246
1979	74 709,2	109 309	2 001	74 602	8 122	6 678	8 889	1 721	244
1980	76 252,2	116 059	2 100	75 464	8 494	6 340	8 875	1 801	243
1981	79 867,4	116 661	2 204	77 190	8 442	6 580	8 847	1 847	254
1982	79 303,4	113 032	2 072	79 058	8 878	7 447	8 866	1 933	238
1983	80 287,8	115 376	2 009	80 591	9 208	7 570	8 816	1 971	218
1984	95 291,9	119 186	2 010	82 060	9 851	8 086	8 762	1 940	206
1985	101 702,3	130 000	2 006	100 413	10 308	8 413	8 765	1 941	203

¹ In Poststellen des Kantonsgebietes. ² Nur Zustellung von Inland-Nachnahmen.

Verkehr des Postcheckamtes Basel seit 1976

Jahr	Rechnungsinhaber auf Jahresende	Zahl der Aufträge in 1000	Barverkehr in Millionen Franken			Giroverkehr in Millionen Franken			Gesamtumsatz in Millionen Franken
			Einzahlungen	Auszahlungen	Zusammen	Gutschriften	Lastschriften	Zusammen	
1976	70 233	36 974	5 451,8	2 597,2	8 049,0	30 266,1	33 150,9	63 417,0	71 466,0
1977	77 145	36 634	5 300,6	2 567,2	7 867,8	31 588,4	34 228,2	65 816,6	73 684,4
1978	83 959	36 495	4 985,6	2 601,1	7 586,7	32 115,6	34 416,6	66 532,2	74 118,9
1979	92 226	37 837	4 666,2	2 661,2	7 327,4	34 382,6	36 370,0	70 752,6	78 080,0
1980	98 409	37 702	4 638,4	2 802,8	7 441,2	38 146,8	39 879,5	78 026,3	85 467,5
1981	104 210	37 285	4 279,8	2 912,6	7 192,4	41 784,5	43 376,3	85 160,8	92 353,2
1982	109 103	37 871	4 476,5	3 076,4	7 552,9	44 044,2	45 645,9	89 690,1	97 243,0
1983	112 862	37 147	4 390,9	3 055,3	7 446,2	46 105,9	47 595,1	93 701,0	101 147,3
1984	117 064	34 471	4 187,9	2 987,0	7 174,9	48 417,9	49 702,2	98 125,1	105 299,9
1985	120 301	33 775	4 615,3	2 744,8	7 360,1	49 142,4	51 325,4	100 467,8	107 828,0

Telefonverkehr seit 1976

Jahr	Kanton Basel-Stadt ¹			Netzgruppe Basel (061) ²					
	Hauptanschlüsse	Auf 100 Einwohner ³	Sprechstellen	Auf 100 Einwohner ³	Hauptanschlüsse	Sprechstellen	Ortsgespräche in 1000	Ferngespräche in 1000	Auslandgespräche in 1000 ⁴
1976	116 401	54,5	215 492	100,9	211 882	368 312	107 023	267 640	35 549
1977	117 907	56,2	220 178	105,0	216 563	378 498	111 085	289 535	37 345
1978	119 525	57,7	224 340	108,3	221 623	388 841	110 597	295 893	39 784
1979	119 198	58,1	227 101	110,7	226 811	400 904	116 553	309 511	45 421
1980	119 179	58,5	229 633	112,6	232 226	412 497	118 173	325 171	49 136
1981	121 093	59,8	234 363	115,8	237 421	423 963	120 739	346 796	53 485
1982	123 432	61,4	237 392	118,0	241 478	433 814	124 946	364 605	56 510
1983	125 470	62,9	242 515	121,6	246 874	444 892	126 992	372 935	60 589
1984	127 475	64,2	248 859	125,3	252 477	456 467	128 179	369 657	68 839
1985	129 734	65,5	254 319	128,5	258 478	468 667	133 619	404 683	71 053

¹ Ohne dienstliche und öffentliche Sprechstellen der Verwaltung. ² Wohnbevölkerung in der Netzgruppe 061: 493 000 an der Volkszählung 1970 und 483 180 an der Volkszählung 1980. ³ Auf 100 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung. ⁴ Ausgehende Gesprächseinheiten in Taximinuten.

Telegraf- und Telexverkehr seit 1976

Jahr	Telegramme ¹				Taxierte Telex- an- schlüsse ²	Telexverbindungen in 1000 ³		
	Ab- gehend	An- kommend	Transit	Total		Inland	Ausland	Total
1976	89 511	68 606	40 944	199 061	2 200	1 268	2 202	3 470
1977	90 424	65 319	41 821	197 564	2 351	1 347	2 255	3 602
1978	87 848	61 612	42 988	192 448	2 499	1 384	2 284	3 668
1979	90 483	58 999	45 276	194 758	2 620	1 420	2 409	3 829
1980	93 932	61 573	48 346	203 851	2 773	1 409	2 525	3 934
1981	93 826	59 572	50 971	204 369	2 928	1 425	2 583	4 008
1982	93 327	53 764	49 639	196 730	3 012	1 414	2 634	4 048
1983	95 850	52 365	50 025	198 240	3 101	1 538	2 802	4 340
1984	113 246	65 038	54 110	232 394	3 152	1 592	2 889	4 481
1985	109 434	55 598	57 922	222 954	3 258	1 658	2 988	4 646

¹ Verkehr des Telegrafenamtes Basel. ² Stand am Jahresende im Gebiet der Fernmeldekreisdirektion Basel. ³ Automatischer Ausgangsverkehr (Effektivverbindungen) aus dem Gebiet der Fernmeldekreisdirektion Basel.

Radio und Fernsehkonzessionen im Kanton Basel-Stadt am Jahresende seit 1978

Empfangskonzession	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Grundzahlen								
Radiokonzessionen	88 792	89 427	91 171	90 189	90 484	91 396	91 986	92 855
Fernsehkonzessionen	75 913	77 072	78 744	76 688	78 103	78 064	78 363	78 712
Auf 100 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung								
Radiokonzessionen	42,9	43,6	44,7	44,6	45,0	45,8	46,3	46,9
Fernsehkonzessionen	36,7	37,6	38,6	37,9	38,8	39,1	39,5	39,8

Gastgewerbe seit 1930¹

Jahres- ende	Hotels		Restaurants		Alkoholf. Gastst.		Tea- Rooms, Kaffee- stuben ²	Be- triebs- kan- tinen	Betriebe auf 10 000 Einwohner			
	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen			Hotels	Re- stau- rants	Alk.- freie Gastst.	Tea- Rooms
1930	41	3	333	14	34	6	*	*	2,9	22,5	2,6	*
1940	39	3	329	14	61	4	*	*	2,5	20,3	3,8	*
1950	37	2	330	12	78	4	36	14	2,0	17,6	4,2	1,8
1960	44	2	314	13	91	5	33	44	2,1	14,6	4,3	1,5
1970	46	4	293	13	99	9	23	134	2,1	13,0	4,6	1,0
1976	45	2	311	12	103	11	26	160	2,2	15,1	5,3	1,2
1977	45	2	314	13	109	12	26	165	2,2	15,6	5,8	1,2
1978	45	3	312	12	118	12	27	162	2,3	15,6	6,3	1,3
1979	45	3	308	12	117	12	25	159	2,3	15,6	6,3	1,2
1980	45	3	310	13	124	13	26	158	2,4	15,8	6,7	1,3
1981	46	3	310	13	126	13	25	158	2,4	16,0	6,9	1,2
1982	45	3	309	13	130	13	23	153	2,4	16,0	7,1	1,1
1983	45	3	316	13	131	13	21	152	2,4	16,5	7,2	1,1
1984	45	3	315	13	125	13	21 ³	153	2,4	16,5	7,0	³ 1,1
1985	44	3	330	13	125	12	22	150	2,4	17,3	6,9	1,1

¹ Bestand am Jahresende; seit 1985 einschliesslich vorübergehend geschlossene Betriebe. Ende 1985 bestanden ferner 308 Klein- und 22 Mittelhandelsverkaufsstellen für Wein und Bier, 123 für Spirituosen sowie 7 Ausschankstellen für Qualitätspirituosen in Konditoreien.

² Mit mehr als 10 Sitzplätzen (patentpflichtig). ³ Korrigierte Zahl.

Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1976

Jahr	Hotels ¹	Gastbetten ²	Ankünfte			Logiernächte			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufenthalt in Tagen	
			Inlandgäste ³	Auslandgäste	Total	Inlandgäste ³	Auslandgäste	Total	Inland ³	Ausland	Inland ³	Ausland
1976	48	4 096	95 302	249 570	344 872	178 718	438 118	616 836	11,9	29,2	1,88	1,76
1977	47	4 101	109 886	268 942	378 828	205 916	458 937	664 853	13,7	30,7	1,87	1,71
1978	48	4 055	99 908	256 535	356 443	191 039	459 542	650 581	13,0	31,0	1,91	1,79
1979	48	4 090	105 580	249 032	354 612	214 724	445 778	660 502	14,4	29,8	2,03	1,79
1980	49	4 123	125 932	276 976	402 908	234 830	489 953	724 783	15,5	32,5	1,86	1,77
1981	49	4 202	103 417	285 837	389 254	214 002	500 015	714 017	13,9	32,6	2,07	1,75
1982	48	4 129	95 329	273 413	368 742	192 171	484 955	677 126	12,7	32,2	2,02	1,77
1983	48	4 095	101 647	266 535	368 182	214 162	467 652	681 814	14,3	31,3	2,11	1,75
1984	48	4 219	98 592	276 900	375 492	189 431	499 721	689 152	12,3	32,3	1,92	1,80
1985 ⁴	48	4 518	109 096	261 251	370 347	208 129	461 759	669 888	12,6	28,0	1,91	1,77

¹ Im Jahresmittel. ² Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³ Einschliesslich Gäste aus Liechtenstein. ⁴ Ohne Berücksichtigung der Gäste auf Hotel-Schiffen während der Europäischen Uhren- und Schmuckmesse (Inlandgäste: 137 Ankünfte und 305 Logiernächte, Auslandgäste: 849 Ankünfte und 2 332 Logiernächte).

Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 1985

Hotelkategorie	Hotels ¹	Gastbetten ²	Ankünfte			Logiernächte			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufenthalt in Tagen	
			Inlandgäste ³	Auslandgäste	Total	Inlandgäste ³	Auslandgäste	Total	Inland ³	Ausland	Inland ³	Ausland
*****	6	1 538	36 447	89 320	125 767	53 944	161 898	215 842	9,6	28,8	1,48	1,81
****	7	814	23 380	55 531	78 911	41 430	104 995	146 425	13,9	35,3	1,77	1,89
***	17	1 249	31 675	80 179	111 854	66 159	128 980	195 139	14,5	28,3	2,09	1,61
**	11	577	11 716	27 550	39 266	24 337	45 932	70 269	11,6	21,8	2,08	1,67
*	7	340	5 878	8 671	14 549	22 259	19 954	42 213	17,9	16,1	3,79	2,30
Zus.	48	4 518	109 096	261 251	370 347	208 129	461 759	669 888	12,6	28,0	1,91	1,77

¹ Im Jahresmittel. ² Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³ Einschliesslich Gäste aus Liechtenstein.

Logiernächte der ausländischen Gäste in Hotels nach Herkunftsland seit 1978

Herkunftsland	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
BR Deutschland	114 548	117 784	136 043	127 734	122 709	109 586	104 614	104 767
Frankreich	38 776	36 263	40 201	39 927	35 699	29 679	32 222	31 113
Italien	28 283	29 405	32 745	33 834	32 292	31 935	37 491	32 874
Österreich	12 477	11 592	13 325	11 081	10 975	11 797	10 550	10 995
Belgien	20 346	20 322	22 182	19 137	17 669	15 860	14 971	14 366
Niederlande	25 489	25 040	26 510	24 325	22 886	21 283	23 075	21 919
Grossbritannien	47 963	37 742	45 827	51 425	47 371	50 973	51 156	42 373
Dänemark	6 912	5 181	7 272	6 663	4 033	4 715	5 089	4 170
Schweden	10 546	8 575	10 072	11 882	10 512	9 151	11 219	10 579
Spanien	9 103	12 196	10 487	10 362	9 449	10 133	10 926	9 670
Jugoslawien	5 695	4 981	4 909	5 285	3 852	3 652	3 625	3 986
Übriges Europa	30 127	30 181	30 996	34 750	30 838	28 252	32 710	31 163
Israel	12 751	11 614	8 611	11 928	16 314	25 932	29 537	11 307
Japan	7 808	8 777	8 661	9 301	9 956	8 840	9 209	9 965
Übriges Asien	11 401	11 474	13 238	11 492	13 070	14 798	18 292	14 319
Afrika	12 464	13 752	12 130	12 555	12 493	12 833	11 961	14 034
USA	39 203	35 810	40 899	54 432	61 707	57 174	69 773	69 770
Kanada	5 863	4 658	4 412	4 994	5 071	5 939	6 871	7 378
Mexiko	3 967	3 766	4 826	4 368	3 081	1 421	1 872	1 658
Übriges Lateinamerika	10 146	10 717	10 750	9 051	9 475	8 979	8 509	9 281
Australien, Ozeanien	5 674	5 948	5 857	5 489	5 503	4 720	6 049	6 072
Ganzes Ausland	459 542	445 778	489 953	500 015	484 955	467 652	499 721	461 759

Ankünfte und Logiernächte in Hotels nach Monat seit 1981

Monat	Ankünfte					Logiernächte				
	1981	1982	1983	1984	1985	1981	1982	1983	1984	1985
Inlandgäste ¹										
Januar	6 232	5 691	7 101	5 916	7 560	12 213	11 462	12 743	11 100	12 459
Februar	10 261	6 691	9 350	6 561	10 965	23 154	12 410	21 002	15 212	22 463
März	9 317	9 222	7 501	8 867	7 927	19 797	22 459	16 514	18 753	13 936
April	8 800	8 485	8 531	7 099	7 737	20 857	23 888	22 951	17 073	17 245
Mai	9 140	7 613	8 223	11 655	10 293	18 333	14 365	14 828	22 612	21 416
Juni	8 802	11 264	9 408	8 228	9 839	15 552	19 206	17 489	14 012	15 883
Juli	5 349	5 028	5 200	5 776	5 155	9 966	10 297	10 312	12 437	9 269
August	6 815	6 178	6 548	7 362	6 590	13 434	11 672	13 200	12 760	11 176
September	10 854	9 822	10 493	11 006	12 688	23 415	18 245	21 949	21 198	24 508
Oktober	9 552	9 782	11 322	10 669	10 929	18 713	18 044	25 398	16 891	22 646
November	12 110	9 397	11 372	9 373	12 560	26 736	19 055	24 805	17 425	24 918
Dezember	6 185	6 156	6 598	6 080	6 853	11 832	11 068	12 971	9 958	12 210
Auslandgäste										
Januar	12 539	13 191	12 700	12 426	12 279	21 724	24 224	23 533	21 717	22 241
Februar	14 476	14 001	13 974	14 199	13 927	25 730	23 154	25 403	24 786	25 142
März	20 648	17 053	16 859	19 111	17 249	41 390	32 289	30 986	40 805	30 038
April	20 682	19 334	19 111	19 708	20 740	43 051	45 280	45 018	43 928	48 102
Mai	25 966	26 134	24 957	27 400	24 496	48 726	48 384	42 835	46 941	43 813
Juni	30 662	30 427	29 559	31 262	31 784	52 408	54 039	54 533	59 758	56 977
Juli	34 376	32 295	32 135	31 050	29 596	51 598	50 315	48 179	49 293	45 187
August	38 143	35 649	35 855	37 261	32 373	59 561	53 102	53 677	59 159	49 802
September	34 368	32 245	31 284	32 837	29 272	55 285	51 888	51 373	58 412	50 236
Oktober	25 589	25 368	22 336	23 957	22 598	49 356	51 296	39 941	43 235	40 970
November	16 115	16 274	15 832	16 009	15 344	29 525	30 369	30 877	31 066	29 144
Dezember	12 273	11 442	11 933	11 680	11 593	21 661	20 615	21 297	20 621	20 107
Alle Gäste										
Januar	18 771	18 882	19 801	18 342	19 839	33 937	35 686	36 276	32 817	34 700
Februar	24 737	20 692	23 324	20 760	24 892	48 884	35 564	46 405	39 998	47 605
März	29 965	26 275	24 360	27 978	25 176	61 187	54 748	47 500	59 558	43 974
April	29 482	27 819	27 642	26 807	28 477	63 908	69 168	67 969	61 001	65 347
Mai	35 106	33 747	33 180	39 055	34 789	67 059	62 749	57 663	69 553	65 229
Juni	39 464	41 691	38 967	39 490	41 623	67 960	73 245	72 022	73 770	72 860
Juli	39 725	37 323	37 335	36 826	34 751	61 564	60 612	58 491	61 730	54 456
August	44 958	41 827	42 403	44 623	38 963	72 995	64 774	66 877	71 919	60 978
September	45 222	42 067	41 777	43 843	41 960	78 700	70 133	73 322	79 610	74 744
Oktober	35 141	35 150	33 658	34 626	33 527	68 069	69 340	65 339	60 126	63 616
November	28 225	25 671	27 204	25 382	27 904	56 261	49 424	55 682	48 491	54 062
Dezember	18 458	17 598	18 531	17 760	18 446	33 493	31 683	34 268	30 579	32 317

¹ Einschliesslich Gäste aus Liechtenstein.

Bettenbesetzung und mittlere Aufenthaltsdauer in Hotels nach Monat seit 1980

Monat	Bettenbesetzung in Prozent						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen					
	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Januar	26,1	26,9	27,3	28,7	25,7	24,6	1,72	1,81	1,89	1,83	1,79	1,75
Februar	34,9	42,7	30,3	40,7	33,6	37,4	1,83	1,98	1,72	1,99	1,93	1,91
März	42,1	48,0	42,2	37,9	47,0	31,2	1,87	2,04	2,08	1,95	2,13	1,75
April	56,9	50,3	55,0	55,6	49,4	47,9	2,39	2,17	2,49	2,46	2,28	2,29
Mai	58,4	51,1	48,3	45,2	55,7	46,3	1,81	1,91	1,86	1,74	1,78	1,87
Juni	63,8	53,2	58,4	58,3	61,1	54,0	1,76	1,72	1,76	1,85	1,87	1,75
Juli	52,2	46,4	47,3	45,9	49,4	39,3	1,57	1,55	1,62	1,57	1,68	1,57
August	57,1	55,1	52,2	52,5	57,6	44,0	1,58	1,62	1,55	1,58	1,61	1,57
September	66,6	61,6	57,7	59,4	59,1	55,5	1,79	1,74	1,67	1,76	1,82	1,78
Oktober	50,9	52,1	54,7	51,2	42,9	45,6	1,83	1,94	1,97	1,94	1,74	1,90
November	37,8	44,5	40,6	45,3	35,5	40,2	1,86	1,99	1,93	2,05	1,91	1,94
Dezember	27,2	25,8	25,2	27,0	21,7	22,9	1,80	1,81	1,80	1,85	1,72	1,75
Jahresmittel	48,0	46,5	44,9	45,6	44,6	40,6	1,80	1,83	1,84	1,85	1,84	1,81

Hotelfrequenz nach Hotelkategorie und Monat 1985

Monat	Hotelkategorie					Hotelkategorie				
	****	****	***	**	*	*****	****	***	**	*
	Ankünfte					Bettenbesetzung in Prozent				
Januar	7 228	4 903	4 856	2 092	760	23,5	33,6	21,7	21,3	24,5
Februar	8 752	5 566	6 789	2 673	1 112	33,6	47,5	39,8	32,1	30,1
März	9 339	5 395	6 781	2 642	1 019	32,1	38,1	29,2	26,8	25,7
April	9 875	5 534	8 371	3 157	1 540	46,5	53,8	51,2	40,2	41,3
Mai	11 562	7 321	11 091	3 214	1 601	40,2	55,7	53,4	36,0	42,6
Juni	14 076	8 093	13 312	4 544	1 598	53,5	62,6	56,1	43,2	47,1
Juli	10 661	6 989	12 104	3 816	1 181	34,9	46,8	43,0	33,2	37,8
August	10 100	8 904	14 374	4 279	1 306	36,4	53,2	52,0	37,8	37,1
September	14 968	7 990	13 175	4 194	1 633	57,0	62,0	59,4	43,3	39,1
Oktober	11 862	7 322	9 452	3 654	1 237	46,7	55,3	46,0	35,8	32,3
November	10 455	6 340	7 268	2 750	1 091	38,0	51,6	42,4	29,4	32,7
Dezember	6 889	4 554	4 281	2 251	471	20,9	32,2	21,1	22,2	17,3
Zusammen	125 767	78 911	111 854	39 266	14 549	38,4	49,3	42,8	33,4	34,0
	Logiernächte					Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen				
Januar	11 145	8 476	8 543	3 805	2 731	1,54	1,73	1,76	1,82	3,59
Februar	14 337	10 822	14 115	5 292	3 039	1,64	1,94	2,08	1,98	2,73
März	15 209	9 626	11 468	4 800	2 871	1,63	1,78	1,69	1,82	2,82
April	21 337	13 135	19 465	6 930	4 480	2,16	2,37	2,33	2,20	2,91
Mai	19 059	14 049	20 957	6 411	4 753	1,65	1,92	1,89	1,99	2,97
Juni	24 559	15 282	20 652	7 433	4 934	1,74	1,89	1,55	1,64	3,09
Juli	16 551	11 805	16 351	5 965	3 784	1,55	1,69	1,35	1,56	3,20
August	17 270	13 433	19 798	6 744	3 733	1,71	1,51	1,38	1,58	2,86
September	26 163	15 149	22 174	7 473	3 785	1,75	1,90	1,68	1,78	2,32
Oktober	22 172	13 958	17 806	6 388	3 292	1,87	1,91	1,88	1,75	2,66
November	17 474	12 606	15 793	5 076	3 113	1,67	1,99	2,17	1,85	2,85
Dezember	10 566	8 084	8 017	3 952	1 698	1,53	1,78	1,87	1,76	3,61
Zusammen	215 842	146 425	195 139	70 269	42 213	1,72	1,86	1,74	1,79	2,90

Ankünfte und Logiernächte in der Jugendherberge Basel seit 1982

Herkunftsland	Ankünfte				Logiernächte			
	1982	1983	1984	1985	1982	1983	1984	1985
Schweiz, Liechtenstein	4 442	4 234	4 768	6 051	7 842	7 604	8 916	10 125
BR Deutschland	8 550	7 530	6 348	5 838	14 162	12 439	10 381	9 056
Frankreich	567	441	739	710	819	697	1 146	1 033
Italien	568	620	788	512	746	1 635	1 928	1 298
Österreich	224	219	237	119	300	291	375	191
Belgien	226	158	184	147	306	189	226	226
Niederlande	815	905	669	926	1 014	1 134	883	1 125
Grossbritannien	1 734	1 608	1 460	1 418	2 368	2 145	2 040	1 880
Dänemark	184	204	247	232	275	307	296	352
Schweden	302	247	313	223	460	337	530	286
Spanien	227	268	400	177	472	450	830	264
Jugoslawien	68	52	66	173	150	107	111	280
Übriges Europa	986	953	1 104	1 206	1 312	2 203	2 735	2 581
Israel	279	441	426	243	427	724	547	327
Japan	223	310	352	347	308	392	516	454
Übriges Asien	99	89	449	321	239	308	871	1 926
Afrika	246	291	244	424	464	586	345	816
USA	2 114	2 127	1 707	2 005	2 945	3 117	2 441	2 898
Kanada	638	681	708	896	896	902	991	1 267
Lateinamerika	92	64	68	688	132	118	101	1 018
Australien, Ozeanien	1 038	1 087	1 031	1 173	1 537	1 565	1 491	1 613
Unbekanntes Ausland	658	552	939	–	1 460	2 254	2 699	–
Zusammen	24 280	23 081	23 247	23 829	38 634	39 504	40 399	39 016

Mittlere Detailhandelspreise von Nahrungsmitteln seit 1979¹

Artikel	Menge	Mai 1979	Mai 1980	Mai 1981	Mai 1982	Mai 1983	Mai 1984	Mai 1985	Mai 1986
Milch, Milchprodukte									
Vollmilch, pasteurisiert	1 l	128	135	140	145	149	155	155	155
Milchdrink, pasteurisiert	1 l	115	128	135	140	144	149	149	149
Vollmilch, offen	1 l	111	116	121	127	132	137	137	137
Tafelbutter	200 g	271	282	302	302	322	333	333	324
Kochbutter	250 g	228	244	269	269	294	313	326	324
Emmentalerkäse	100 g	139	142	148	155	158	170	171	182
Greyerzerkäse	100 g	149	152	156	161	171	179	180	183
Tilsiterkäse	100 g	118	122	130	138	147	153	154	155
Camembertkäse	100 g	136	141	159	165	173	177	174	178
Joghurt mit Aroma	180 g	60	62	70	70	70	70	74	74
Vollrahm	2,5 dl	265	278	291	284	307	312	312	326
Kaffeerahm	2,5 dl	144	148	159	156	167	173	176	174
Eier									
Inländische Trinkeier	1 Stück	37	40	42	46	46	49	50	51
Ausländische Eier	1 Stück	19	24	29	27	25	27	25	26
Rindfleisch									
Entrecôte	1 kg	3 795	3 865	3 980	4 235	4 225	4 384	4 640	4 715
Plätzli vom Stotzen	1 kg	2 825	2 735	2 840	3 195	3 220	3 618	3 636	3 614
Braten vom Stotzen	1 kg	2 272	2 261	2 461	2 683	2 760	2 932	2 921	2 822
Siedfleisch vom Federstück	1 kg	1 595	1 435	1 484	1 545	1 580	1 758	1 680	1 645
Voressen (Ragoût)	1 kg	1 625	1 550	1 660	1 780	1 885	2 050	1 980	1 815
Gehacktes	1 kg	1 294	1 261	1 239	1 265	1 335	1 410	1 429	1 360
Kalbfleisch									
Plätzli vom Nierstück	1 kg	4 017	4 039	4 094	4 417	4 572	5 022	5 128	5 100
Braten vom Stotzen	1 kg	2 738	2 725	2 831	2 906	3 044	3 313	3 194	3 057
Voressen (Ragoût)	1 kg	1 825	1 714	1 825	1 864	1 980	2 140	2 099	2 135
Geschnetzeltes	1 kg	2 830	2 875	2 885	3 059	3 230	3 525	3 539	3 600
Kalbsleber	1 kg	3 128	3 183	3 194	3 233	3 300	3 394	3 434	3 633
Schweinefleisch									
Plätzli vom Nierstück	1 kg	2 583	2 477	2 750	2 628	2 494	2 902	2 811	2 665
Braten von Stotzen	1 kg	1 994	1 928	2 150	2 225	1 911	2 406	2 094	2 056
Koteletten mit Knochen	1 kg	1 689	1 672	1 911	1 683	1 583	1 996	1 822	1 678
Voressen (Ragoût)	1 kg	1 561	1 411	1 561	1 556	1 506	1 721	1 617	1 467
Hinterschinken, gekocht	1 kg	1 900	1 905	1 995	2 125	2 070	2 315	2 160	2 256
Magerspeck	1 kg	916	902	900	1 027	1 022	1 099	1 257	1 138
Wurstwaren									
Klöpfer (Cervelat)	1 Stück	71	77	75	82	82	89	89	84
Kalbsbratwurst	1 Stück	124	130	132	140	134	147	147	158
Wienerli	1 Paar	124	131	133	140	139	144	147	146
Aufschnitt, I. Qualität	100 g	147	144	151	154	158	153	160	159
Fleischkäse, I. Qualität	100 g	113	115	121	129	124	129	127	132
Salami, I. Qualität, ausl.	100 g	327	348	346	370	377	377	372	379
Geflügel									
Poulet, frisch	1 kg	781	789	821	870	857	880	859	843
Poulet, gefroren	1 kg	641	632	631	684	590	614	615	577
Öle, Fette, Margarine									
Sonnenblumenöl	1 l	459	444	473	518	533	557	610	564
Erdnussöl	1 l	464	438	476	511	493	520	593	571
Speisefett rein pflanzlich	500 g	382	380	400	426	440	472	486	473
Speisemargarine, 10% Butter	250 g	150	143	162	161	174	188	200	191
Brot, Feingebäck									
Ruchbrot	1 kg	186	193	242	243	253	265	274	287
Halbweissbrot	1 kg	186	199	242	246	256	266	275	285
Weggli	1 Stück	29	32	34	40	42	47	49	51
Gipfeli	1 Stück	39	42	45	50	54	56	60	61
Nussgipfel	1 Stück	67	70	74	86	80	84	87	100
Zwieback	200 g	210	213	225	254	254	272	262	275

¹ Ungewogenes Mittel der zur Berechnung des Index der Konsumentenpreise erhobenen Nettopreise in Rappen.

Mittlere Detailhandelspreise von Nahrungsmitteln, Getränken, Zigaretten und Energieträgern seit 1979¹

Artikel	Menge	Erhebungsmonat	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Übrige Getreideprodukte										
Kuchenteig	100 g	Mai	35	36	38	43	44	46	47	48
Blätterteig	100 g	Mai	39	39	40	45	48	50	51	52
Weissmehl	1 kg	Mai	120	126	128	174	170	183	188	199
Reis, glaciert	1 kg	Mai	231	238	232	252	250	261	265	267
Frischeiernudeln	500 g	Mai	135	182	207	210	204	210	209	213
Spaghetti	500 g	Mai	125	142	161	157	160	150	174	170
Cornflakes	300 g	Mai	187	199	208	221	202	208	215	224
Kartoffeln, Gemüse, Früchte										
Kartoffeln	1 kg	Sept.	76	81	83	89	111	103	98	.
Kopfsalat	1 Stück	Juni	73	74	65	65	146	84	92	118
Brüsseler Chicorée	1 kg	März	541	388	632	463	498	554	656	561
Endiviensalat	1 kg	Nov.	163	185	225	217	195	209	174	.
Gurken	1 Stück	Aug.	92	133	133	120	106	125	107	136
Tomaten	1 kg	Okt.	281	347	314	278	292	323	311	.
Blumenkohl	1 kg	Sept.	248	346	304	432	339	278	362	.
Bohnen	1 kg	Juli	345	365	429	349	350	389	466	440
Karotten	1 kg	Okt.	139	175	126	171	175	143	205	.
Spargeln	1 kg	Juni	992	990	933	725	928	960	895	1 112
Zwiebeln	1 kg	Okt.	162	189	187	193	210	204	193	.
Peperoni, grün	1 kg	Sept.	306	316	411	378	416	476	412	.
Champignons	1 kg	Sept.	884	900	1 000	1 056	1 059	1 039	1 055	.
Äpfel, Golden Del., I. Qual.	1 kg	Jan.	203	182	223	254	202	263	242	276
Birnen	1 kg	Okt.	197	238	254	255	279	253	285	.
Orangen, blond	1 kg	Febr.	183	195	218	208	202	228	252	249
Mandarinen	1 kg	Dez.	154	187	191	198	203	214	228	.
Bananen	1 kg	Dez.	170	213	225	229	236	254	224	.
Grapefruits	1 Stück	Febr.	63	66	69	66	70	69	77	85
Zitronen	1 kg	April	248	279	314	273	279	298	354	326
Pfirsiche	1 kg	Sept.	270	241	271	225	288	302	329	.
Trauben, weisse	1 kg	Okt.	258	314	365	309	289	280	299	.
Erdbeeren	1 kg	Juni	487	606	663	739	650	713	890	848
Zucker										
Kristallzucker	1 kg	Mai	120	152	215	153	138	136	136	133
Würfelzucker, Portionen	500 g	Mai	140	145	179	153	153	168	174	175
Schokolade										
Milchschokolade	100 g	Mai	131	128	136	138	141	145	149	157
Gefüllte ohne Alkohol	100 g	Mai	134	134	148	153	153	154	156	162
Kaffee, Tee										
Bohnenkaffee mit Koffein	250 g	Mai	334	372	352	353	373	407	443	478
Bohnenkaffee ohne Koffein	250 g	Mai	412	451	429	429	447	474	518	556
Schwarztee in Beuteln	100 g	Mai	351	325	339	352	358	403	460	451
Getränke										
Rotwein, Walliser	7 dl	Mai	777	826	947	1 027	1 104	1 029	966	932
Rotwein, franz.	1 l	Mai	564	540	547	566	616	580	608	627
Weisswein, Waadtländer	1 l	Mai	619	606	731	1 009	863	743	739	754
Lagerbier, inländisches	5,8 dl	Mai	99	99	108	116	115	115	115	124
Mineralwasser mit Aroma	1 l	Mai	91	89	97	92	91	99	102	100
Apfelsaft	1 l	Mai	120	119	131	136	141	143	149	154
Tabakwaren										
Zigaretten	1 Paket	Mai	180	186	199	203	217	233	244	254
Energieträger										
Heizöl, 6001–10 000 l	100 kg	Mai	5 773	6 224	6 337	6 471	6 055	6 365	6 638	4 084
Heizöl in Kannen	1 l	Mai	69	82	90	87	86	85	103	84
Anthrazit, Eiform	100 kg	Mai	4 560	5 593	5 975	6 453	6 447	6 600	6 985	7 176
Buchenholz, gespalten	100 kg	Mai	3 157	4 120	4 305	4 933	4 928	4 953	5 130	5 130
Benzin, Super	1 l	Mai	106	119	126	126	123	121	133	104
Benzin, bleifrei	1 l	Mai	.	.	.	.	.	.	135	99

¹ Ungewogenes Mittel der zur Berechnung des Index der Konsumentenpreise erhobenen Nettopreise in Rappen.

Mietpreise von Wohnungen nach Zimmerzahl, Besitzverhältnis und Bauperiode seit 1983¹

Bauperiode	Öffentlicher Wohnungsbau				Genossenschaftlicher Wohnungsbau				Privater Wohnungsbau			
	1983	1984	1985	1986	1983	1984	1985	1986	1983	1984	1985	1986
1 Zimmer												
Bis 1939	141	141	160	165	207	219	229	229	318	321	333	343
1940–1946	–	–	–	–	–	–	–	–	309	320	321	328
1947–1950	–	–	–	–	–	–	–	–	413	413	413	437
1951–1960	134	139	235	222	227	218	218	240	327	332	337	344
1961–1970	265	261	261	278	377	368	370	370	370	373	376	379
1971–1980	444	444	477	480	326	326	326	310	384	383	388	390
Seit 1981	–	–	–	–	–	–	–	–	476	513	512	542
Vorjahr ²	–	–	–	–	–	–	–	–	625	1 003	552	461
2 Zimmer												
Bis 1939	182	184	226	372	257	263	270	272	357	371	383	398
1940–1946	–	–	–	–	252	268	340	318	430	435	458	464
1947–1950	165	161	161	162	274	274	282	284	433	437	467	511
1951–1960	220	220	249	282	305	309	315	322	452	458	471	481
1961–1970	320	320	324	344	343	351	354	366	519	523	535	539
1971–1980	450	442	479	376	472	500	474	452	605	603	615	619
Seit 1981	–	–	–	1 150	–	–	–	–	851	864	887	876
Vorjahr ²	–	–	–	1 065	–	–	–	–	962	943	847	862
3 Zimmer												
Bis 1939	351	351	382	458	343	367	375	387	471	491	508	536
1940–1946	–	–	–	–	262	262	276	299	529	611	622	650
1947–1950	254	245	269	215	324	336	348	355	537	541	574	593
1951–1960	243	243	271	271	359	370	373	388	521	530	548	558
1961–1970	451	451	469	416	462	477	482	474	655	663	681	683
1971–1980	620	620	625	696	699	699	694	694	840	842	854	853
Seit 1981	–	–	–	–	–	–	–	–	999	1 034	1 054	1 070
Vorjahr ²	–	–	–	1 405	–	–	–	–	1 065	1 109	1 100	1 125
4 Zimmer												
Bis 1939	529	529	542	542	348	348	368	368	641	660	682	727
1940–1946	–	–	–	–	329	329	349	366	652	652	662	660
1947–1950	301	301	346	347	385	404	419	430	677	688	721	756
1951–1960	306	306	329	326	462	467	485	491	713	723	742	751
1961–1970	487	487	508	447	559	566	567	576	835	849	855	855
1971–1980	572	572	665	–	696	696	721	726	1 126	1 125	1 142	1 109
Seit 1981	–	–	–	1 730	–	–	–	1 140	1 315	1 294	1 284	1 303
Vorjahr ²	–	1 195	–	1 730	–	–	–	1 100	1 566	1 357	1 357	1 407
5 Zimmer												
Bis 1939	600	600	600	1 000	–	–	–	–	731	761	746	767
1940–1946	–	–	–	–	370	370	420	420	961	1 009	1 064	1 197
1947–1950	207	228	228	228	543	543	543	543	916	916	948	948
1951–1960	368	368	403	403	651	651	711	721	1 106	1 121	1 179	1 190
1961–1970	398	398	407	407	–	–	–	–	1 125	1 119	1 139	1 147
1971–1980	–	–	–	–	–	–	–	–	1 523	1 531	1 536	1 546
Seit 1981	–	–	–	–	–	–	–	1 250	1 461	1 702	1 711	1 726
Vorjahr ²	–	1 415	1 552	–	–	–	–	1 250	1 821	1 954	1 661	1 561

¹ Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken; Erhebungsmonat: Mai. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% (Bauperiode Vorjahr: 50%) der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1–5 Zimmern umfassen. Einzelne Mittelwerte stützen sich deshalb insbesondere bei geringer Wohnbautätigkeit nur auf wenige Mietpreisangaben ab. ² Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.

Mietpreise von Wohnungen mit und ohne Bad nach Zimmerzahl und Bauperiode seit 1960¹

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1960 Mai	1970 Mai	1980 Mai	1982 Mai	1982 Nov.	1983 Mai	1983 Nov.	1984 Mai	1984 Nov.	1985 Mai	1985 Nov.	1986 Mai
1 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	*	*	258	310	312	311	316	318	311	340	340	347
1901–1920	*	*	239	311	316	313	313	313	318	318	329	352
1921–1930	*	*	250	301	310	330	332	333	333	334	338	345
1931–1939	*	*	243	288	287	293	296	294	297	304	313	314
1940–1946	*	*	249	312	316	309	317	320	320	321	321	328
1947–1950	*	*	345	413	413	413	413	413	413	413	430	437
1951–1960	*	*	274	314	322	323	328	330	333	339	343	346
1961–1970	.	*	313	360	368	367	368	370	371	373	375	376
1971–1980	.	.	321	381	391	390	389	389	390	395	396	397
Seit 1981	.	.	.	522	514	476	490	513	538	512	534	542
Vorjahr ²	.	.	477	507	482	625	590	1 003	449	552	459	461
2 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900	62	97	175	216	227	228	236	237	237	256	303	324
1901–1920	68	107	196	247	247	251	257	264	265	274	277	281
1921–1930	72	114	209	269	275	309	309	320	328	356	360	343
1931–1939	73	117	286	315	327	331	335	335	336	355	364	377
2 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	110	186	316	371	383	384	410	421	424	427	433	418
1901–1920	102	163	302	376	384	423	455	461	478	486	486	403
1921–1930	92	165	310	382	390	397	403	407	409	415	426	432
1931–1939	102	179	307	369	376	380	382	384	388	395	412	419
1940–1946	120	206	340	417	418	418	420	424	430	450	447	454
1947–1950	.	191	304	344	357	361	365	363	377	388	402	410
1951–1960	166	256	357	419	430	432	435	438	443	451	459	461
1961–1970	.	.	429	496	507	508	511	512	516	524	528	532
1971–1980	.	.	484	574	594	590	591	590	595	600	602	603
Seit 1981	.	.	.	814	813	851	876	864	881	887	872	887
Vorjahr ²	194	350	627	799	791	962	1 113	943	836	847	831	870
3 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900	85	131	258	317	324	342	357	363	371	374	380	349
1901–1920	87	132	273	354	375	379	381	387	392	404	422	388
1921–1930	85	144	381	421	439	439	459	466	479	474	474	385
3 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	121	204	408	517	535	552	561	571	587	596	621	666
1901–1920	114	196	371	459	480	486	486	504	516	524	531	550
1921–1930	114	207	341	411	420	421	436	441	444	454	465	488
1931–1939	133	226	399	471	484	491	502	509	514	528	539	547
1940–1946	144	215	346	408	412	414	429	461	465	474	473	494
1947–1950	.	210	309	364	374	376	385	385	393	403	411	413
1951–1960	191	276	386	452	466	470	474	478	482	493	502	504
1961–1970	.	.	525	609	626	626	632	635	642	651	656	661
1971–1980	.	.	698	807	825	822	821	824	828	835	842	843
Seit 1981	.	.	.	989	995	999	1 019	1 034	1 020	1 054	1 072	1 070
Vorjahr ²	220	430	776	975	1 007	1 074	1 143	1 109	1 089	1 100	1 149	1 136
4 Zimmer ohne Bad												
Bis 1920	104	162	349	460	472	471	507	482	445	544	507	461

Fussnoten siehe Seite 162, obere Tabelle.

Mietpreise von Wohnungen mit und ohne Bad nach Zimmerzahl und Bauperiode seit 1960¹

Fortsetzung

Bauperiode	Erhebungsmonat		1980 Mai	1982 Mai	1982 Nov.	1983 Mai	1983 Nov.	1984 Mai	1984 Nov.	1985 Mai	1985 Nov.	1986 Mai
	1960 Mai	1970 Mai										
4 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	150	250	479	551	579	601	602	595	606	605	614	622
1901–1920	153	236	469	606	630	648	655	672	679	687	724	780
1921–1930	166	281	504	592	597	601	617	622	624	640	653	671
1931–1939	192	323	586	697	711	736	736	761	759	774	779	774
1940–1946	177	225	324	371	374	390	390	390	402	408	412	405
1947–1950		274	394	461	472	475	485	491	498	513	524	530
1951–1960	254	358	501	590	613	621	624	629	639	646	654	662
1961–1970	.	.	637	732	758	760	781	772	779	777	794	803
1971–1980	.	.	881	1 022	1 058	1 044	1 042	1 044	1 048	1 069	1 071	1 081
Seit 1981	.	.	.	1 314	1 286	1 315	1 296	1 294	1 300	1 284	1 321	1 312
Vorjahr ²	251	554	1 061	1 302	1 142	1 566	1 323	1 355	1 389	1 357	1 390	1 401
5 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	.	.	556	670	724	737	733	746	756	763	843	888
1901–1920	.	.	534	642	662	654	704	704	700	600	618	618
1921–1930	.	.	529	540	540	540	579	579	579	579	579	579
1931–1939	.	.	754	885	894	910	936	938	938	942	1 097	953
1940–1946	.	.	567	666	666	666	690	690	690	742	742	809
1947–1950	.	.	497	634	634	646	646	651	651	667	667	667
1951–1960	.	.	822	1 022	1 042	1 039	1 053	1 053	1 064	1 106	1 112	1 120
1961–1970	.	.	906	1 024	1 055	1 052	1 047	1 047	1 044	1 066	1 079	1 069
1971–1980	.	.	1 317	1 513	1 525	1 523	1 528	1 531	1 527	1 536	1 542	1 546
Seit 1981	.	.	.	1 518	1 432	1 461	1 583	1 702	1 713	1 711	1 644	1 698
Vorjahr ²	.	.	1 527	1 607	1 223	1 821	1 983	1 918	1 627	1 652	1 547	1 347

¹ Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% (Bauperiode Vorjahr: 50%) der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1–5 Zimmern umfassen. Einzelne Mittelwerte stützen sich deshalb insbesondere bei geringer Wohnbautätigkeit nur auf wenige Mietpreisangaben ab. ² Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres fertiggestellt.

Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1940–1966 (August 1939 = 100)¹

Jahr ²	Basel (Indexziffer des BIGA)						Gesamtindexziffern				
	Nahrung	Heizung ³	Reinigung	Bekleidung	Miete	Verschiedenes	Gesamtindex	Zürich	Bern	Sankt Gallen	Schweiz
1940	111,2	119,8	.	120,7	100,0	.	109,8	109,6	109,9	109,7	110,0
1942	152,5	138,6	.	177,0	100,0	.	139,7	140,5	139,6	143,5	141,0
1944	164,4	147,3	.	207,8	100,4	.	150,4	150,9	149,8	155,4	151,2
1946	160,6	160,2	.	218,7	101,9	.	151,1	152,2	150,7	156,9	151,4
1948	176,7	158,2	.	239,8	104,0	.	162,7	163,6	163,7	169,1	162,9
1950	178,2	131,0	192,3	204,8	109,4	143,8	160,4	159,5	160,8	162,7	159,1
1952	186,7	142,9	202,0	229,6	120,8	154,2	172,5	172,1	173,4	173,6	171,0
1954	191,5	136,4	200,8	214,6	124,9	154,2	172,5	171,2	172,9	174,8	171,0
1956	196,8	140,8	203,7	212,6	132,1	155,7	176,4	174,2	177,0	178,7	175,2
1958	200,5	148,2	210,6	221,0	142,7	166,3	183,5	181,0	183,4	186,3	181,9
1960	199,4	146,5	215,4	220,6	153,7	167,9	185,5	182,4	184,0	187,2	183,3
1962	216,1	153,6	228,1	228,8	168,2	179,1	198,9	192,6	194,6	198,3	194,8
1963	226,2	158,9	239,4	234,5	178,2	182,1	206,9	199,1	200,9	206,0	201,5
1964	228,9	161,4	247,4	244,8	192,6	188,5	213,8	204,2	207,4	214,0	207,7
1965	234,8	162,2	257,5	254,3	205,6	197,9	222,0	210,4	216,5	222,5	214,8
1966 ⁴	246,7	163,5	262,0	263,2	225,8	208,8	234,0 ⁵	220,7	225,6	234,1	225,0 ⁶

¹ Seit 1950 revidierter Index. Anteilquoten bis 1949: Nahrung 57, Heizung, Beleuchtung, Reinigung 7, Bekleidung 15, Miete 21; seit 1950: Nahrung 40, Heizung und Beleuchtung 7, Reinigung 3, Bekleidung 15, Miete 20, Verschiedenes 15. ² Zwischenliegende und frühere Jahre siehe Jahrbuch 1967. ³ Einschliesslich Beleuchtung; bis 1950 auch einschliesslich Reinigung. ⁴ Basler Indexziffern für das ganze Jahr nach Methode 1950 berechnet. ⁵ Gesamtindex des Basler Index für September 1966 = 235,5. ⁶ Gesamtindex des Landesindex für September 1966 = 225,9.

Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise 1968–1977 (September 1966 = 100)¹

Jahr ²	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Wohnungsmiete	Heizung, Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ³	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1968	103,4	103,9	101,9	115,5	111,3	100,1	108,7	105,0	103,3	104,2	106,1
1970	107,8	108,4	105,1	130,8	124,1	102,3	112,9	111,6	108,6	109,0	112,7
1972	122,2	122,3	120,0	154,0	132,5	112,8	126,8	131,0	118,6	122,8	128,1
1974	143,6	141,7	145,3	176,5	199,1	129,3	151,6	155,5	138,6	148,1	152,9
1975	152,4	149,5	154,4	193,8	198,2	138,8	160,5	170,0	149,5	156,9	163,2
1976	150,2	149,7	155,3	202,2	204,6	140,6	170,7	174,4	154,1	158,6	166,0
1977											168,1

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Wohnungsmiete 17, Heizung und Beleuchtung 6, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. ² Zwischenliegende Jahre siehe Jahrbuch 1984. ³ Einschliesslich Reinigung.

Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise seit 1978 (Dezember 1982 = 100)¹

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Wohnungsmiete	Heizung, Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Erholung	Gesamtindex
1978	76,4	82,5	86,4	83,1	53,5	86,7	87,5	82,8	81,5	80,8
1979	79,2	84,5	87,2	83,1	81,1	87,0	90,2	85,0	82,1	83,7
1980	84,7	86,8	90,3	84,0	85,0	89,9	93,4	87,6	86,5	87,1
1981	93,6	91,9	94,3	87,7	93,5	94,1	97,6	92,2	92,3	92,8
1982	100,0	97,2	98,2	95,9	96,1	98,6	99,1	98,4	97,3	98,0
1983	102,1	100,5	101,2	101,2	92,6	101,1	99,6	102,7	101,8	100,9
1984	105,9	101,3	104,3	103,7	96,5	102,6	102,8	105,5	104,8	103,9
1985	109,2	104,5	108,3	107,0	100,9	105,0	106,9	109,4	108,7	107,4

¹ Anteilquoten bis 1982: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Wohnungsmiete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15. Anteilquoten seit 1983 siehe Fussnote 1 auf Seite 165. ² Haushalt-einrichtung und -unterhalt.

Landesindex der Konsumentenpreise nach Monat seit 1966

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
September 1966 = 100												
1966									100,0	100,2	101,4	101,9
1967	102,2	102,0	102,0	102,1	103,2	103,9	104,3	104,7	104,3	104,2	105,2	105,5
1968	105,7	105,9	105,5	105,4	105,7	105,8	105,7	106,0	106,1	106,5	107,5	107,8
1969	108,1	108,3	108,1	107,9	108,4	108,9	108,9	108,7	108,8	109,0	109,9	110,3
1970	110,6	110,6	110,8	110,7	111,8	112,3	112,6	113,0	113,7	114,3	115,8	116,3
1971	117,0	117,5	118,2	118,3	119,6	119,7	120,2	120,4	121,3	121,8	123,4	124,0
1972	124,8	125,4	125,7	125,8	127,1	127,8	127,9	128,4	129,5	130,7	131,8	132,5
1973	134,0	134,9	136,0	136,3	137,3	138,3	138,5	139,0	140,2	143,1	146,1	148,3
1974	149,5	148,4	149,1	148,2	150,8	151,6	152,1	153,6	156,1	157,1	159,3	159,5
1975	160,4	160,9	161,5	161,9	163,1	163,7	163,4	163,9	164,5	164,7	165,2	165,0
1976	165,9	165,8	165,5	165,5	165,2	165,5	165,8	166,4	166,0	166,4	166,7	167,1
1977	167,4	167,5	167,2	167,4	167,3	168,4	168,5	168,5	168,6			
Dezember 1982 = 100												
1977									80,2	80,4	80,3	80,4
1978	80,4	80,5	80,6	80,8	80,9	81,0	81,0	81,1	80,9	80,7	80,8	81,0
1979	81,3	82,2	82,6	82,8	83,1	84,3	84,5	84,3	84,8	84,7	85,0	85,2
1980	85,5	85,6	85,8	86,2	86,7	87,0	87,3	87,9	88,0	87,8	88,6	88,9
1981	89,8	90,7	91,3	91,1	91,9	92,5	93,1	94,5	94,5	94,2	94,8	94,8
1982	95,3	95,4	95,6	96,2	97,4	98,3	98,6	99,4	99,8	100,0	100,3	100,0
1983	99,9	100,0	100,2	100,5	100,6	101,0	100,8	101,1	101,2	101,4	102,1	102,1
1984	102,5	102,9	103,5	103,7	103,5	103,8	103,6	104,0	103,9	104,6	105,1	105,1
1985	106,1	107,0	107,6	107,5	107,4	107,3	107,1	107,1	107,4	107,7	108,4	108,5

Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise 1968–1977 (September 1966 = 100)¹

Jahr ²	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Wohnungsmiete	Heizung, Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ³	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamt-index
1968	102,4	104,1	102,6	114,4	107,0	100,5	108,0	105,3	103,9	103,6	105,5
1970	106,4	108,9	106,8	131,0	119,6	103,2	114,1	119,8	108,8	109,4	113,1
1972	121,9	125,2	122,2	155,9	125,6	114,3	127,2	153,0	121,5	124,9	130,2
1974	144,9	145,1	150,9	178,7	198,5	132,5	151,1	177,6	142,1	151,9	156,5
1975	152,9	154,9	161,0	196,1	201,0	141,6	160,8	192,1	152,6	160,9	166,9
1976	151,2	156,6	158,0	205,3	206,9	142,5	169,7	196,6	158,1	162,1	169,5
1977 ⁴	152,8	158,3	158,3	207,5	206,8	143,5	171,7	197,7	159,2	163,3	170,8

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Wohnungsmiete 17, Heizung und Beleuchtung 6, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. ² Zwischenliegende Jahre siehe Jahrbuch 1984. ³ Einschliesslich Reinigung. ⁴ Basler Indezifferrn für das ganze Jahr nach Methode 1966 berechnet.

Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise seit 1978 (Dezember 1982 = 100)¹

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Wohnungsmiete	Heizung, Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Erholung	Gesamt-index
1978	82,2	81,1	86,6	79,2	55,2	85,6	86,7	84,7	81,6	81,3
1979	82,8	83,3	87,3	79,5	84,5	86,1	89,2	84,9	82,5	83,8
1980	87,4	85,7	90,2	81,0	86,7	89,5	92,7	87,9	86,8	87,0
1981	94,6	91,2	94,0	85,7	94,8	94,0	97,7	92,6	92,2	92,6
1982	98,9	96,9	98,4	95,5	96,5	98,6	99,2	97,7	97,2	97,6
1983	102,1	100,2	101,6	101,0	95,2	101,3	100,2	103,7	102,2	101,3
1984	106,6	100,7	103,8	103,7	99,7	102,8	103,0	105,5	105,2	104,2
1985	109,3	104,4	106,0	107,2	104,8	105,1	107,1	109,7	109,2	107,7

¹ Anteilquoten bis 1982: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Wohnungsmiete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15. Anteilquoten seit 1983 siehe Fussnote 1 auf Seite 165. ² Haushalt-einrichtung und -unterhalt.

Basler Index der Konsumentenpreise nach Monat seit 1966

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
September 1966 = 100												
1966									100,0	100,3	101,5	101,9
1967	102,3	101,9	101,9	102,0	103,2	103,9	104,3	104,3	104,1	103,5	104,7	104,8
1968	105,0	104,9	105,0	104,6	105,0	105,3	104,9	105,4	105,7	105,9	107,1	107,1
1969	107,6	107,8	107,8	107,9	108,3	108,7	108,8	108,8	108,8	108,6	109,3	109,9
1970	110,1	110,2	110,3	110,9	112,2	112,6	113,0	113,3	114,0	115,3	117,1	117,8
1971	118,6	119,2	120,1	120,3	121,9	122,3	122,4	122,6	123,5	123,3	125,1	125,8
1972	126,5	127,1	127,5	128,0	129,0	130,2	130,1	131,2	132,1	132,6	133,7	134,3
1973	135,9	136,9	137,7	138,0	139,2	140,4	140,2	141,0	142,1	145,2	148,8	150,5
1974	151,7	151,0	152,7	151,9	154,4	155,5	156,1	157,5	159,8	161,2	162,8	163,2
1975	163,5	164,4	165,3	166,0	167,1	167,9	167,4	168,1	168,0	168,2	168,8	168,2
1976	169,0	169,3	169,0	169,0	168,5	169,3	170,1	170,8	169,5	169,6	169,6	170,0
1977	170,4	170,0	169,9	170,1	170,0	171,7	171,7	172,1	171,6			
Dezember 1982 = 100												
1977									80,3	80,6	80,7	81,0
1978	81,0	81,0	81,1	81,3	81,7	81,6	81,4	81,4	81,2	81,1	81,4	81,5
1979	81,5	82,7	82,7	83,2	83,5	84,5	84,4	84,1	84,3	84,3	85,1	85,4
1980	85,6	85,7	85,9	86,5	86,9	86,9	87,1	87,2	87,2	87,4	88,7	88,9
1981	89,9	90,8	91,4	91,2	92,0	92,3	92,8	93,7	93,7	93,3	94,8	94,8
1982	95,3	95,5	95,5	96,1	97,4	97,9	97,8	98,3	98,6	98,9	100,0	100,0
1983	99,9	100,0	100,2	100,9	101,1	101,5	101,2	101,5	101,6	101,9	102,6	102,6
1984	102,8	103,1	103,8	104,1	103,9	104,1	104,0	104,4	104,3	104,9	105,6	105,4
1985	106,5	107,3	107,8	107,8	107,7	107,6	107,3	107,3	107,6	107,9	108,8	108,6

Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe und Monat seit 1977 (Dezember 1982 = 100)¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamtindex												
1970	51,5	51,6	51,6	51,9	52,5	52,7	52,9	53,0	53,3	54,0	54,8	55,1
1971	55,5	55,8	56,2	56,3	57,0	57,2	57,3	57,4	57,8	57,7	58,5	58,9
1972	59,2	59,5	59,7	59,9	60,4	60,9	60,9	61,4	61,8	62,0	62,6	62,8
1973	63,6	64,1	64,4	64,6	65,1	65,7	65,6	66,0	66,5	67,9	69,6	70,4
1974	71,0	70,7	71,5	71,1	72,3	72,8	73,0	73,7	74,8	75,4	76,2	76,4
1975	76,5	76,9	77,4	77,7	78,2	78,6	78,3	78,7	78,6	78,7	79,0	78,7
1976	79,1	79,2	79,1	79,1	78,8	79,2	79,6	79,9	79,3	79,4	79,4	79,6
1977	79,7	79,6	79,5	79,6	79,6	80,3	80,3	80,5	80,3	80,6	80,7	81,0
1978	81,0	81,0	81,1	81,3	81,7	81,6	81,4	81,4	81,2	81,1	81,4	81,5
1979	81,5	82,7	82,7	83,2	83,5	84,5	84,4	84,1	84,3	84,3	85,1	85,4
1980	85,6	85,7	85,9	86,5	86,9	86,9	87,1	87,2	87,2	87,4	88,7	88,9
1981	89,9	90,8	91,4	91,2	92,0	92,3	92,8	93,7	93,7	93,3	94,8	94,8
1982	95,3	95,5	95,5	96,1	97,4	97,9	97,8	98,3	98,6	98,9	100,0	100,0
1983	99,9	100,0	100,2	100,9	101,1	101,5	101,2	101,5	101,6	101,9	102,6	102,6
1984	102,8	103,1	103,8	104,1	103,9	104,1	104,0	104,4	104,3	104,9	105,6	105,4
1985	106,5	107,3	107,8	107,8	107,7	107,6	107,3	107,3	107,6	107,9	108,8	108,6
Nahrungsmittel												
1977									77,8	78,9	79,6	80,7
1978	80,5	80,6	80,9	81,9	84,0	83,6	83,4	83,1	82,3	82,1	81,5	82,0
1979	81,1	81,8	82,3	83,1	83,1	83,7	83,7	82,0	82,9	82,9	83,2	84,0
1980	84,9	85,8	85,4	86,2	87,2	87,8	88,8	88,9	88,6	87,6	88,6	89,4
1981	91,5	92,8	94,2	93,8	94,8	94,9	95,6	95,6	95,1	95,0	96,3	95,9
1982	96,7	97,4	98,1	98,9	99,8	100,2	100,2	99,4	99,1	98,4	99,1	100,0
1983	100,4	100,4	101,2	102,2	102,3	104,2	102,4	101,2	101,2	102,9	103,7	103,6
1984	104,4	105,1	106,5	107,3	107,1	107,8	107,3	106,8	105,6	106,3	108,2	106,9
1985	108,7	110,0	110,7	111,3	110,6	110,3	109,1	106,8	107,1	108,3	109,4	109,8
Getränke und Tabakwaren												
1977									79,8	79,8	80,3	80,3
1978	80,3	80,5	80,5	80,5	81,0	81,0	81,0	81,2	81,2	81,2	82,2	82,2
1979	82,2	82,3	82,3	82,3	83,4	83,4	83,4	84,0	84,0	84,0	84,4	84,4
1980	84,4	84,4	84,4	84,4	84,8	84,8	84,8	86,4	86,4	86,4	88,4	88,4
1981	88,4	89,2	89,2	89,2	90,7	90,7	90,7	92,5	92,5	92,5	94,5	94,5
1982	94,5	95,5	95,5	95,5	96,4	96,4	96,4	97,6	97,6	97,6	100,0	100,0
1983	100,0	100,2	100,2	100,2	100,1	100,1	100,1	100,5	100,5	100,5	100,2	100,2
1984	100,2	100,1	100,1	100,1	100,7	100,7	100,7	100,7	100,7	100,7	101,7	101,7
1985	101,7	103,2	103,2	103,2	104,5	104,5	104,5	105,4	105,4	105,4	105,9	105,9
Bekleidung												
1977									85,6	85,6	85,6	86,1
1978	86,1	86,1	86,5	86,5	86,5	86,6	86,6	86,6	86,9	86,9	86,9	86,8
1979	86,8	86,8	87,0	87,0	87,0	87,2	87,2	87,2	87,8	87,8	87,8	88,0
1980	88,0	88,0	89,6	89,6	89,6	90,2	90,2	90,2	91,5	91,5	91,5	92,0
1981	92,0	92,0	93,3	93,3	93,3	93,9	93,9	93,9	95,2	95,2	95,2	96,2
1982	96,2	96,2	98,0	98,0	98,0	98,5	98,5	98,5	99,5	99,5	99,5	100,0
1983	100,0	100,0	101,5	101,5	101,5	101,8	101,8	101,8	102,3	102,3	102,3	102,6
1984	102,6	102,6	103,3	103,3	103,3	103,8	103,8	103,8	104,8	104,8	104,8	104,8
1985	104,8	104,8	105,7	105,7	105,7	105,8	105,8	105,8	106,9	106,9	106,9	107,5
Wohnungsmiete												
1977									78,9	78,9	78,8	78,8
1978	78,8	78,8	78,8	78,8	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4
1979	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	80,2	80,2
1980	80,2	80,2	80,2	80,2	80,9	80,9	80,9	80,9	80,9	80,9	82,6	82,6
1981	82,6	82,6	82,6	82,6	86,0	86,0	86,0	86,0	86,0	86,0	90,8	90,8
1982	90,8	90,8	90,8	90,8	97,2	97,2	97,2	97,2	97,2	97,2	100,0	100,0
1983	100,0	100,0	100,0	100,0	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	102,5	102,5
1984	102,5	102,5	102,5	102,5	103,9	103,9	103,9	103,9	103,9	103,9	105,4	105,4
1985	105,4	105,4	105,4	105,4	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	109,6	109,6

Fussnote siehe Seite 166.

Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe und Monat seit 1977 (Dez. 1982 = 100)¹ Fortsetzung

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Heizung und Beleuchtung												
1977									59,4	59,0	58,4	57,8
1978	57,0	55,5	56,3	54,9	56,4	54,9	54,2	52,7	51,4	52,0	58,0	58,6
1979	62,1	76,8	70,5	77,0	83,4	98,1	95,9	88,8	87,8	87,4	94,5	91,8
1980	91,9	86,0	87,2	89,3	89,3	86,5	84,6	81,8	79,6	83,7	90,9	89,5
1981	90,5	94,3	96,0	93,1	91,2	91,5	95,1	100,3	100,2	95,4	95,1	95,4
1982	97,6	92,6	85,4	91,7	92,6	96,3	95,0	97,6	101,6	104,8	103,1	100,0
1983	93,5	90,9	89,3	96,4	94,8	95,5	95,0	97,9	97,3	96,5	97,9	97,2
1984	98,6	98,3	97,7	99,5	98,9	98,4	99,2	99,0	100,5	103,2	100,8	101,8
1985	110,7	111,5	111,8	106,2	103,3	102,0	101,7	100,7	103,9	102,0	104,0	99,5
Haushalteinrichtung und -unterhalt												
1977									84,6	84,6	84,6	85,3
1978	85,3	85,3	85,5	85,5	85,5	85,8	85,8	85,8	85,8	85,8	85,8	85,4
1979	85,4	85,4	85,7	85,7	85,7	86,1	86,1	86,1	86,5	86,5	86,5	87,1
1980	87,1	87,1	89,1	89,1	89,1	89,7	89,7	89,7	90,7	90,7	90,7	91,1
1981	91,1	91,1	93,7	93,7	93,7	94,4	94,4	94,4	95,3	95,3	95,3	95,9
1982	95,9	95,9	98,5	98,5	98,5	99,1	99,1	99,1	99,5	99,5	99,5	100,0
1983	100,0	100,0	101,4	101,4	101,4	101,6	101,6	101,6	101,7	101,7	101,7	101,9
1984	101,9	101,9	102,6	102,6	102,6	102,8	102,8	102,8	103,4	103,4	103,4	103,6
1985	103,6	103,6	104,9	104,9	104,9	105,4	105,4	105,4	105,7	105,7	105,7	106,1
Verkehr												
1977									86,0	86,3	86,2	86,2
1978	86,7	86,6	86,7	86,8	86,8	86,8	86,5	86,5	86,5	86,2	86,7	87,0
1979	87,0	87,4	88,2	88,5	88,7	89,5	89,8	89,8	89,8	90,0	90,5	91,2
1980	91,7	91,6	91,7	92,8	92,9	92,5	92,8	92,3	92,1	93,4	94,1	94,6
1981	96,4	96,9	97,2	97,0	97,2	97,9	98,5	99,2	99,0	98,2	97,9	97,5
1982	97,9	97,6	97,2	98,1	98,6	99,5	99,7	99,7	99,7	101,4	101,1	100,0
1983	99,7	99,3	98,8	99,3	100,2	100,2	100,3	100,4	100,3	100,7	101,3	101,3
1984	101,0	100,7	102,9	103,0	103,0	103,3	103,1	103,1	103,1	104,5	104,3	104,3
1985	105,3	105,6	106,7	107,3	107,9	108,0	107,6	107,0	106,9	107,8	107,7	106,9
Körper- und Gesundheitspflege												
1977									84,5	84,5	84,5	84,7
1978	84,7	84,7	84,8	84,8	84,8	84,7	84,7	84,7	84,7	84,7	84,7	84,5
1979	84,5	84,5	84,7	84,6	84,6	84,4	84,4	85,4	85,4	85,4	85,4	85,7
1980	86,1	86,1	86,1	88,1	88,1	88,2	88,2	88,2	88,4	88,4	88,4	88,6
1981	91,5	91,5	91,5	91,6	91,6	92,5	93,1	93,1	93,5	93,5	93,5	93,8
1982	96,9	96,9	97,0	97,0	97,0	97,5	97,5	97,5	97,8	98,4	99,2	100,0
1983	102,2	102,2	102,0	103,0	104,1	104,2	104,3	104,3	104,5	104,5	104,5	104,7
1984	104,7	104,7	104,9	105,2	105,2	105,3	105,3	105,3	105,4	106,6	106,6	106,9
1985	108,5	108,5	109,0	110,0	110,0	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	110,2
Bildung und Erholung												
1977									81,8	81,8	82,0	82,0
1978	82,0	82,4	82,4	82,4	80,9	80,9	80,9	81,7	81,7	81,7	81,0	81,0
1979	81,0	82,3	82,3	82,3	81,3	81,3	81,3	83,1	83,1	83,6	84,3	84,3
1980	84,3	85,8	85,8	85,8	85,8	85,8	85,8	88,1	88,1	88,1	88,9	88,9
1981	88,9	90,8	90,8	90,8	90,8	90,8	90,8	94,2	94,2	94,2	95,3	95,3
1982	95,3	97,0	97,0	97,0	95,2	95,2	95,2	98,0	98,0	98,0	100,0	100,0
1983	100,0	101,7	101,7	101,7	100,7	100,7	100,7	103,5	103,5	103,5	104,2	104,2
1984	104,2	105,7	105,7	105,7	103,2	103,2	103,2	105,9	105,9	105,9	107,0	107,0
1985	107,0	109,0	109,0	109,0	107,0	107,0	107,0	110,6	110,6	110,6	111,7	111,7

¹ Seit Dezember 1982 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 21, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 7, Wohnungsmiete 18, Heizung und Beleuchtung 5, Haushalteinrichtung und -unterhalt 6, Verkehr 14, Körper- und Gesundheitspflege 8, Bildung und Erholung 16. Bis September 1977 gemäss den Grundlagen und Anteilquoten von 1966 (siehe Fussnote 1 der oberen Tabelle auf Seite 164) und bis Dezember 1982 gemäss den Grundlagen und Anteilquoten von 1977 (siehe Fussnote 1 der mittleren Tabelle auf Seite 164) berechnet und auf die Basis Dezember 1982 = 100 umgerechnet.

Politik und Verwaltung

Volksabstimmungen, Wahlen

Finanzwesen

Industrielle Werke

Steuerwesen

Staatspersonal

Sozialversicherung

Soziale Fürsorge

Gesundheitswesen

Unterricht

Kultur, Erholung, Sport

Rechtspflege

Öffentliche Sicherheit

Volkstimmungen

Eidgenössische Volkstimmungen seit dem 4. Quartal 1984

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
	1984	
2.12.	Für einen wirksamen Schutz der Mutterschaft	I
2.12.	Radio- und Fernsehartikel	O
2.12.	Entschädigung der Opfer von Gewaltverbrechen	G
	1985	
10. 3.	Aufhebung der Bundesbeiträge für den Primarschulunterricht	O
10. 3.	Aufhebung der Beitragspflicht des Bundes im Gesundheitswesen	O
10. 3.	Bundesbeschluss über die Ausbildungsbeiträge	O
10. 3.	Für eine Verlängerung der bezahlten Ferien (Ferien-Initiative)	I
9. 6.	Recht auf Leben	I
9. 6.	Aufhebung des Kantonsanteils am Reinertrag der Stempelabgaben	O
9. 6.	Neuverteilung des Reinertrags aus der fiskalischen Belastung gebrannter Wasser	O
9. 6.	Aufhebung der Unterstützung für die Selbstversorgung mit Brotgetreide	O
22. 9.	Koordination des Schuljahresbeginns in allen Kantonen	G
22. 9.	Innovationsrisikogarantie zugunsten von kleinen und mittleren Unternehmen	F
22. 9.	Revision des Eherechts	F
1.12.	Abschaffung der Vivisektion	I
	1986	
16. 3.	Beitritt der Schweiz zur UNO	O

¹ O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, einschliesslich dringlicher Bundesbeschlüsse gemäss BV Art. 89 bis Absatz 3. F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (erforderlich: 50 000 Unter- →

Kantonale Volkstimmungen seit dem 4. Quartal 1984

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
	1984	
28.10.	Regierungsrats- und Richterwahlen nach dem Proportionalverfahren	I
28.10.	Staatliches Ambulatorium im St. Johann-Quartier	I
28.10.	Verbesserung des Schutzes der verfassungsmässigen Rechte ... (Ombudsmann)	I
28.10.	Kunsteisbahn im Gartenbad Bachgraben	I
2.12.	Änderung der Zoneneinteilung im Gebiet südlich der Giornicostrasse	F
2.12.	Schaffung von Kindertagesstätten	I
2.12.	Bachlettendreieck (Einweisung von Gebäuden in die Schutz- oder Schonzone)	I
	1985	
10. 3.	Änderung des Schulgesetzes (Amtszeitbeschränkung für Lehrer)	F
10. 3.	Wohnliche Stadt	I
10. 3.	Alters- und Pflegeheim Wettstein	F
9. 6.	Renovation des Gerichtsgebäudes	F
9. 6.	Berufsbildung für alle	I
9. 6.	Beteiligung des Kantons Basel-Stadt am Aktienkapital der Crossair AG	F
22. 9.	Besteuerung der Motorfahrzeuge (Erhöhung der Motorfahrzeugsteuer)	F
20.10.	Realloohnerhöhung für die Mitarbeiter des Kantons Basel-Stadt	F
20.10.	Neuregelung des Teuerungsausgleichs für die Mitarbeiter des Kantons Basel-Stadt	F
20.10.	Neubau eines Zivilschutz-Ausbildungszentrum (Bässlergut)	F
1.12.	Rettung des «Opéra»-Gebäudes	I
1.12.	Spitalzone = Ruhezone zum Schutz der Kranken und Alten	I
1.12.	Beteiligung des Kantons Basel-Stadt an der finanziellen Liquidation der Grün 80	F
	1986	
16. 3.	Verknüpfung der Vorortslinien 10 und 17, Einführung in das Netz der BVB	F

¹ A = angeordnete Abstimmungen des Grossen Rates über Gesetze und Grossratsbeschlüsse; O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Grossratsbeschlüsse (erforderlich: 2000 Unter- →

Fortsetzung

Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt							Ergebnis der Abstimmung im Bund			
Stimm- berechtigte	Ein- gelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % ²	Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stände ⁴
136 793	48 701	35,6	48 328	9 631	38 697	19,9	241 442	1 288 974	15,8	23
136 793	48 538	35,5	45 677	36 399	9 278	79,7	1 001 888	455 536	68,7	23
136 793	48 657	35,6	48 042	43 820	4 222	91,2	1 241 377	270 878	82,1	23
136 703	47 975	35,1	46 737	28 742	17 995	61,5	802 882	570 221	58,5	18
136 703	48 003	35,1	46 756	24 198	22 558	51,8	726 781	644 649	53,0	13
136 703	48 046	35,1	46 769	22 301	24 468	47,7	651 854	716 717	47,6	8½
136 703	48 158	35,2	47 726	19 186	28 540	40,2	489 952	918 728	34,8	2
136 463	49 013	35,9	48 258	8 782	39 476	18,2	448 016	999 077	31,0	5½
136 463	48 367	35,4	45 636	31 357	14 279	68,7	903 345	454 560	66,5	22
136 463	48 407	35,5	45 880	35 312	10 568	77,0	982 318	376 135	72,3	22
136 463	48 394	35,5	45 932	29 170	16 762	63,5	787 056	592 851	57,0	18½
136 313	52 822	38,8	51 673	32 860	18 813	63,6	984 463	688 459	58,8	16
136 313	52 662	38,6	49 864	26 084	23 780	52,3	695 288	917 507	43,1	5½
136 313	52 947	38,8	52 230	35 398	16 832	67,8	921 743	762 619	54,7	12
136 163	61 502	45,2	60 633	15 386	45 247	25,4	459 358	1 099 122	29,5	–
136 214	64 784	47,6	64 278	23 121	41 157	36,0	511 713	1 591 150	24,3	–

← schriften). I = Verfassungsvorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 100 000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen. ⁴ Total 23 Stände.

Fortsetzung

Stimm- berechtigte	Abgegebene Stimm- rechts- ausweise	Eingelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % ²	Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³
				Leer	Un- gültig	Zu- sammen				
136 372	28 117	28 007	20,5	630	7	637	27 370	8 794	18 576	32,1
136 372	28 117	28 054	20,6	323	3	326	27 728	4 751	22 977	17,1
136 372	28 117	28 040	20,6	495	4	499	27 541	15 210	12 331	55,2
136 372	28 117	28 038	20,6	368	5	373	27 665	5 165	22 500	18,7
136 016	48 690	47 913	35,2	1 484	2	1 486	46 427	19 556	26 871	42,1
136 016	48 690	48 198	35,4	994	2	996	47 202	10 742	36 460	22,8
136 016	48 690	48 002	35,3	1 726	6	1 732	46 270	22 693	23 577	49,0
135 994	48 285	47 887	35,2	795	6	801	47 086	26 794	20 292	56,9
135 994	48 285	47 945	35,3	1 161	4	1 165	46 780	18 351	28 429	39,2
135 994	48 285	47 969	35,3	1 072	11	1 083	46 886	18 481	28 405	39,4
135 600	48 930	48 009	35,4	1 320	10	1 330	46 679	24 135	22 544	51,7
135 600	48 930	48 097	35,5	1 290	7	1 297	46 800	19 364	27 436	41,4
135 600	48 930	48 102	35,5	1 132	7	1 139	46 963	21 344	25 619	45,4
135 617	52 971	51 681	38,1	546	1	547	51 134	22 362	28 772	43,7
136 089	46 281	46 081	33,9	382	9	391	45 690	21 041	24 649	46,1
136 089	46 281	45 973	33,8	678	9	687	45 286	18 966	26 320	41,9
136 089	46 281	45 982	33,8	738	10	748	45 234	12 038	33 196	26,6
135 478	61 698	60 581	44,7	1 432	13	1 445	59 136	23 820	35 316	40,3
135 478	61 698	60 628	44,8	1 474	8	1 482	59 146	24 556	34 590	41,5
135 478	61 698	60 595	44,7	1 346	13	1 359	59 236	27 492	31 744	46,4
135 565	64 740	63 929	47,2	931	11	942	62 987	38 480	24 507	61,1

← schriften). I = Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 4000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe des Grossen Rates. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen.

Regierungsratswahlen seit 1976

Wahlergebnis Kandidat	Partei ¹	1976 21. März	1976 4. April	1980 20. Jan.	1980 17. Feb.	1984 29. Jan.	1984 26. Feb.
Abstimmungsart ² /Wahlgang		O/1	O/2	O/1	O/2	O/1	O/2
Wahlberechtigte		141 890	141 856	139 752	139 511	136 724	136 534
Wählende		63 035	42 149	54 938	44 281	57 407	68 309
Wahlbeteiligung in % ³		44,4	29,7	39,3	31,7	42,0	50,0
Gültige Stimmzettel		62 681	42 022	54 652	44 149	57 189	67 367
Absolutes Mehr		31 342	.	27 327	.	28 595	.
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang) ⁴							
Dr. K. Jenny	FDP	38 003	.	32 671	.	31 487	.
A. Schneider	FDP	35 595	.	31 171	.	.	.
Prof. Dr. Hr. Striebel	FDP	.	.	.	.	27 705	31 424
Dr. L. Burckhardt	LDP	34 850	.	.	.	.	.
Dr. P. Facklam	LDP	.	.	27 075	24 751	27 245	30 937
Dr. M. Feldges	SP	.	.	.	.	19 851	29 568
Dr. R. Gysin	SP	.	.	.	.	19 664	28 524
Dr. E. Wyss	SP	35 923	.	29 532	.	.	.
E. Keller	CVP	37 061	.	30 918	.	30 110	.
K. Schnyder	DSP ⁵	31 043	37 008	27 238	32 034	25 285	35 115
Dr. H. R. Schmid	A ⁶	868 ^b	22 401	23 034	28 442	.	.
Weitere Stimmen erhielten:							
Dr. H. R. Schmid	A ⁶	.	.	.	.	18 448	24 522
W. Buess	PdA	.	.	.	.	5 658	.
H. Hofer	PdA	11 292	.	.	.	.	.
St. Hofer	PdA	.	.	10 240	.	.	.
Dr. Hp. Mattmüller	VEW	.	.	.	.	20 115	25 608
H. Hubacher	SP	25 798	19 424	.	.	.	.
F. Mattmüller	SP	.	.	20 363	16 814	.	.
Frau L. Stibler	SP	.	.	.	.	17 845	25 555
Hj. Weder	LdU	.	.	13 145	.	.	.
G. Degen	POB	.	.	.	.	9 520	.
Frau A. Fetz	POB	.	.	.	.	8 794	.
Frau V. Labhardt	POB	.	.	9 173	.	.	.
Frau Dr. R. Mascarin	POB	14 241	.	.	.	.	.
F. Witschi	POB	.	.	7 647	.	.	.
R. Käsermann	NA	8 862	.	.	.	.	.
R. Weber	V ⁷	.	.	.	.	5 348	.
Übrige	.	10 088	279	5 736	249	11 774	3 579

¹ Siehe Seite 171 unten. ² O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ³ In % der Wahlberechtigten. ⁴ *Kursive Zahlen bedeuten erst im 2. Wahlgang gewählte Kandidaten.* ⁵ 1976 und 1980 als sozialdemokratischer Kandidat. ⁶ Aktionskomitee für eine vertrauenswürdige Regierung. ⁷ Volks-Aktion gegen zivile Ausländer in unserer Heimat. ⁸ Als sozialdemokratischer Nichtkandidat.

Ständeratswahlen seit 1971

Wahlergebnis Kandidat	Partei ¹	1971 31. Okt.	1975 26. Okt.	1978 3. Dez.	1979 21. Okt.	1983 23. Okt.
Abstimmungsart ² /Wahlgang		O/1	O/1	E/1	O/1	O/1
Wahlberechtigte		148 585	141 239	140 154	139 755	136 716
Wählende		62 811	55 778	58 384	51 555	60 920
Wahlbeteiligung in % ³		42,3	39,5	41,7	36,9	44,6
Gültige Stimmzettel		41 716	35 327	56 991	45 632	59 023
Absolutes Mehr		20 859	17 664	28 496	22 817	29 512
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang)						
C. Miville	SP	.	.	30 968	41 893	41 820
Dr. W. Wenk	SP	34 571	29 488	.	.	.
Weitere Stimmen erhielten:						
Dr. K. Jenny	FDP	.	.	24 486	.	.
Frau Prof. Dr. M. Mall	LDP	.	.	.	.	16 367
Übrige	.	7 145	5 839	1 537	3 739	836

¹ Siehe Seite 171 unten. ² O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ³ In % der Wahlberechtigten.

Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Art der abgegebenen Listen bei Proporzwahlen seit 1955

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wählende	Wahlbeteiligung in % ¹	Gestempelte Listen		Gültige Parteilisten			Gültige freie Listen	
				Gültig	Leer, Ungültig	Unverändert	Kumuliert	Panasiert		Zusammen
Nationalratswahlen										
1955	65 204	40 156	61,6	40 002	154	26 846	5 907	4 706	37 459	2 543
1959	67 346	40 633	60,3	40 442	191	25 561	6 831	5 317	37 709	2 733
1963	67 406	40 457	60,0	40 173	284	22 399	8 029	6 400	36 828	3 345
1967	66 719	33 158	49,7	33 040	118	17 928	5 988	6 517	30 433	2 607
1971 ²	149 309	69 418	46,5	69 207	211	30 606	13 538	18 235	62 379	6 828
1975	141 727	62 009	43,8	61 882	127	28 032	12 450	17 045	57 527	4 355
1979	140 392	55 356	39,4	55 219	137	23 209	10 099	16 740	50 048	5 171
1983	137 296	62 694	45,7	62 491	203	26 143	10 446	20 392	56 981	5 510
Grossratswahlen										
1956	63 143	42 453	67,2	42 187	266	28 418	6 851	4 370	39 639	2 548
1960	65 598	40 290	61,4	40 030	260	23 775	8 653	4 751	37 179	2 851
1964	66 851	34 782	52,0	34 558	224	20 028	7 263	4 367	31 658	2 900
1968 ³	151 102	71 188	47,1	70 937	251	32 919	16 108	14 282	63 309	7 628
1972	149 229	65 948	44,2	65 499	449	31 418	12 203	14 756	58 377	7 122
1976	141 890	61 981	43,7	61 630	351	32 425	11 596	12 414	56 435	5 195
1980	139 752	54 559	39,0	54 318	241	25 408	10 681	12 890	48 979	5 339
1984	136 724	57 056	41,7	56 738	318	26 818	9 393	14 421	50 632	6 106
Bürgerratswahlen										
1957	30 528	15 115	49,5	14 916	199	10 602	2 552	1 163	14 317	599
1961 ⁴	71 191	38 321	53,8	38 246	75	21 895	8 971	4 774	35 640	2 606
1965	71 775	30 698	42,8	30 641	57	17 435	6 814	3 969	28 218	2 423
1969	71 303	24 654	34,6	24 561	93	14 028	5 076	3 870	22 974	1 587
1975	68 088	27 513	40,4	27 138	375	18 126	4 198	3 226	25 550	1 588
1981	64 286	23 201	36,1	22 951	250	13 756	3 364	3 649	20 769	2 182

¹ In % der Wahlberechtigten. ² 1971 wählten erstmals auch Frauen. ³ 1968 wählten erstmals auch Frauen. ⁴ 1961 wählten erstmals auch Frauen.

Verteilung der Grossratsitze auf die Wahlkreise seit 1953

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren					Verteilung der 130 Grossratsitze ¹					
	Grossbasel-Ost	Grossbasel-West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen	Ganzer Kanton	Grossbasel-Ost	Grossbasel-West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen
1953-1964	53 282	73 918	56 343	12 402	553	196 498	35	49	37	8	1
1964-1972	62 347	85 037	59 362	18 077	765	225 588	36	49	34	10	1
1972-1984	65 208	86 601	61 048	21 026	1 062	234 945	36	48	34	11	1
1984-1992	55 812	73 974	52 357	20 611	1 161	203 915	36	47	33	13	1

¹ Berechnet aufgrund der Ergebnisse der Volkszählungen. Seit 1984 gemäss dem Gesetz betr. Wahlen und Abstimmungen vom 29. April 1976.

Parteien seit 1955

Parteien (ohne Berücksichtigung abweichender Listenbezeichnungen) nach der heutigen Listenfolge:

FDP: Freisinnig-Demokratische Partei (vor 1975: Radikal-demokratische Partei). PdA: Partei der Arbeit. LDP: Liberal-demokratische (vor 1979: Bürger-)Partei (vor 1957: Liberale Partei sowie Bürger- und Gewerbestartei). VEW: Vereinigung Evangelischer (seit 1975: Wählerinnen und) Wähler. SP: Sozialdemokraten und Gewerkschafter. LdU: Landesring der Unabhängigen. CVP: Christlichdemokratische Volkspartei (vor 1961: Katholische Volkspartei, 1963 bis 1969: Katholische und Christlichsoziale Volkspartei). POB/POCH: Progressive Organisationen. NA: Nationale Aktion für Volk und Heimat (vor 1979: Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat). DSP: Demokratisch-Soziale Partei.

Andere Parteien (einschliesslich Listenvereinigungen), welche mehrmals oder in jüngster Zeit an Wahlen teilnahmen:

Bis 1956: Freiwirtschaftsbund; bis 1956: Dorfliste Bettingen; seit 1960: Bürgerliche Vereinigung Bettingen; bis 1964: Bürgerliche Dorfliste Riehen; 1968 bis 1972: Bürgerliche Mittelstands- und Gewerbestartei; 1968 bis 1972: Freie Oppositionelle Partei; seit 1975: Sozialistische Arbeiterpartei und aktive Gewerkschafter/jinnen (vor 1983: Revolutionäre Marxistische Liga); seit 1981: Partei für Ruhe, Ordnung, Sicherheit (seit 1984: und gegen zuviele Ausländer); seit 1983: Volks-Aktion gegen zuviele Ausländer in unserer Heimat; seit 1983: Aktion Grüne Schweiz; seit 1983: «Grüne Spatzen»; 1984: Grüne Alternative und Grüne Partei; Aktion zur Besserstellung des Subproletariats; Parteilos; Partei für gerechte Steuern; WIP Knoblauch; Arbeitsgruppe Basilisk und besorgte Steuerzahler.

Nationalratswahlen seit 1959

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei ¹										Total ²
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	DSP	
Unveränderte Parteilisten											
1959	4 554	3 041	2 721	916	8 301	3 042	2 986	.	.	.	25 561
1963	4 710	2 261	2 130	.	8 028	2 755	2 515	.	.	.	22 399
1967	2 605	1 781	2 586	.	5 623	3 125	1 817	.	391	.	17 928
1971 ³	2 403	2 957	3 317	.	8 741	3 721	2 875	496	3 951	.	30 606
1975	2 451	1 965	2 563	1 034	9 654	2 370	2 969	1 453	3 381	.	28 032
1979	2 970	1 318	2 675	.	8 622	1 479	2 700	2 028	1 208	.	23 209
1983	3 349	734	2 086	1 345	8 743	1 232	2 584	2 595	2 073	685	26 143
Kumulierte Parteilisten											
1959	1 088	281	1 092	208	2 085	407	1 670	.	.	.	6 831
1963	2 034	178	887	.	2 542	450	1 938	.	.	.	8 029
1967	861	145	1 024	.	2 044	558	1 344	.	12	.	5 988
1971 ³	1 419	328	2 006	.	5 282	1 174	2 721	115	311	.	13 538
1975	1 363	220	1 654	417	4 905	682	2 214	277	707	.	12 450
1979	1 583	223	1 233	.	2 797	492	2 351	1 054	329	.	10 099
1983	1 646	109	1 000	589	2 776	371	1 966	1 180	433	317	10 446
Panaschierte Parteilisten											
1959	1 431	128	841	405	1 157	699	656	.	.	.	5 317
1963	1 897	210	1 154	.	1 503	825	811	.	.	.	6 400
1967	1 293	209	1 276	.	1 199	1 271	722	.	547	.	6 517
1971 ³	2 751	673	2 782	.	4 751	2 943	1 868	436	1 194	.	18 235
1975	2 590	483	2 394	1 023	4 853	2 090	1 770	576	1 058	.	17 045
1979	2 720	562	1 995	.	6 419	1 296	1 608	1 555	443	.	16 740
1983	2 879	289	1 759	1 065	7 045	1 465	1 399	2 094	765	836	20 392
Alle Parteilisten											
1959	7 073	3 450	4 654	1 529	11 543	4 148	5 312	.	.	.	37 709
1963	8 641	2 649	4 171	.	12 073	4 030	5 264	.	.	.	36 828
1967	4 759	2 135	4 886	.	8 866	4 954	3 883	.	950	.	30 433
1971 ³	6 573	3 958	8 105	.	18 774	7 838	7 464	1 047	5 456	.	62 379
1975	6 404	2 668	6 611	2 474	19 412	5 142	6 953	2 306	5 146	.	57 527
1979	7 273	2 103	5 903	.	17 838	3 267	6 659	4 637	1 980	.	50 048
1983	7 874	1 132	4 845	2 999	18 564	3 068	5 949	5 869	3 271	1 838	56 981
Prozentverteilung der Parteilisten											
1959	18,8	9,1	12,3	4,1	30,6	11,0	14,1	.	.	.	100
1963	23,5	7,2	11,3	.	32,8	10,9	14,3	.	.	.	100
1967	15,6	7,0	16,1	.	29,1	16,3	12,8	.	3,1	.	100
1971 ³	10,5	6,3	13,0	.	30,1	12,6	12,0	1,7	8,7	.	100
1975	11,1	4,6	11,5	4,3	33,8	8,9	12,1	4,0	9,0	.	100
1979	14,5	4,2	11,8	.	35,6	6,5	13,3	9,3	4,0	.	100
1983	13,8	2,0	8,5	5,3	32,6	5,4	10,4	10,3	5,7	3,2	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten											
1959	64,4	88,1	58,5	59,9	71,9	73,3	56,2	.	.	.	67,8
1963	54,5	85,4	51,1	.	66,5	68,4	47,8	.	.	.	60,8
1967	54,7	83,4	52,9	.	63,4	63,1	46,8	.	41,2	.	58,9
1971 ³	36,6	74,7	40,9	.	46,6	47,5	38,5	47,4	72,4	.	49,1
1975	38,3	73,7	38,8	41,8	49,7	46,1	42,7	63,0	65,7	.	48,7
1979	40,8	62,7	45,3	.	48,3	45,3	40,5	43,7	61,0	.	46,4
1983	42,5	64,8	43,1	44,8	47,1	40,2	43,4	44,2	63,4	37,3	45,9

¹ Siehe Seite 171 unten. ² Einschliesslich Andere. ³ 1971 wählten erstmals auch Frauen. ⁴ Einschliesslich Listenstimmen. ⁵ Tatsächliche →

Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei¹

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	DSP	Total ²
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
56 584	27 600	37 232	12 232	92 344	33 184	42 496	.	.	.	301 672
69 128	21 192	33 368	.	96 584	32 240	42 112	.	.	.	294 624
38 072	17 080	39 088	.	70 928	39 632	31 064	.	7 600	.	243 464
46 011	27 706	56 735	.	131 418	54 866	52 248	7 329	38 192	.	436 653
44 786	18 711	46 284	17 269	135 898	35 980	48 727	16 142	36 022	.	402 689
50 995	14 749	41 342	.	124 299	22 883	46 676	32 536	13 867	.	350 070
47 244	6 792	29 070	17 994	111 384	18 408	35 694	35 214	19 626	11 028	341 886

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei⁴

52 623	27 143	34 641	10 757	88 986	30 657	40 544	.	.	.	285 351
64 048	20 505	29 696	.	92 250	29 258	39 500	.	.	.	275 257
34 032	16 318	35 385	.	67 535	34 963	28 765	.	5 449	.	222 447
38 050	25 621	49 307	.	120 013	45 645	47 157	5 992	34 546	.	385 597
37 058	17 037	39 715	13 689	124 048	28 819	43 765	14 365	32 392	.	352 876
43 512	12 838	36 080	.	108 723	18 401	42 201	27 274	12 337	.	303 540
40 378	5 931	24 720	14 923	95 258	14 099	31 980	29 079	17 239	8 477	288 670

Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

63 876	28 881	40 230	13 185	96 439	35 809	43 516	.	.	.	321 936
79 944	21 724	37 572	.	102 355	35 872	41 864	.	.	.	319 331
44 320	17 952	44 055	.	77 742	41 469	31 475	.	6 195	.	263 208
55 327	29 246	62 533	.	146 745	61 133	54 238	8 859	38 678	.	482 360
49 111	19 948	49 989	17 164	143 994	42 659	52 180	18 263	35 270	.	431 820
54 225	17 963	43 148	.	128 153	29 103	53 570	39 576	15 132	.	384 352
50 482	8 528	31 040	17 866	115 577	26 274	36 952	44 581	19 790	11 429	373 432

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

7 984	3 610	5 029	1 648	12 055	4 476	5 440	.	.	.	40 242
9 993	2 716	4 696	.	12 794	4 484	5 233	.	.	.	39 916
5 540	2 244	5 507	.	9 718	5 184	3 934	.	774	.	32 901
7 904	4 178	8 933	.	20 964	8 733	7 748	1 266	5 526	.	68 909
7 016	2 850	7 141	2 452	20 571	6 094	7 454	2 609	5 039	.	61 689
7 746	2 566	6 164	.	18 308	4 157	7 653	5 654	2 162	.	54 907
8 414	1 421	5 173	2 978	19 263	4 379	6 159	7 430	3 298	1 905	62 239

Prozentverteilung der Parteistimmen

19,8	9,0	12,5	4,1	30,0	11,1	13,5	.	.	.	100
25,0	6,8	11,8	.	32,1	11,2	13,1	.	.	.	100
16,8	6,8	16,7	.	29,5	15,8	12,0	.	2,4	.	100
11,5	6,1	13,0	.	30,4	12,7	11,2	1,8	8,0	.	100
11,4	4,6	11,6	4,0	33,3	9,9	12,1	4,2	8,2	.	100
14,1	4,7	11,2	.	33,3	7,6	14,0	10,3	3,9	.	100
13,5	2,3	8,3	4,8	31,0	7,0	9,9	11,9	5,3	3,1	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien⁵

2	–	1	–	3	1	1	.	.	.	8
2	–	1	.	3	1	1	.	.	.	8
2	–	1	.	3	1	1	.	.	.	8
1	–	1	.	2	1	1	–	1	.	7
1	–	1	–	3	1	1	–	–	.	7
1	–	1	.	3	–	1	1	–	.	7
1	–	–	–	2	1	1	1	–	–	6

Verteilung unter Berücksichtigung der Listenverbindungen.

Grossratswahlen seit 1960

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei ¹										
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	DSP	Total ²
Unveränderte Parteilisten											
1960	3 897	2 268	2 994	1 120	7 382	1 907	2 747	.	.	.	23 775
1964	3 552	2 111	2 647	960	6 186	2 061	2 325	.	.	.	20 028
1968 ³	3 450	3 113	4 023	1 444	9 872	5 509	3 656	.	1 101	.	32 919
1972	2 735	3 121	3 658	1 413	8 781	2 936	3 060	1 228	3 446	.	31 418
1976	3 633	2 302	4 157	1 605	9 926	2 320	3 063	1 933	2 982	.	32 425
1980	3 561	1 266	3 086	1 493	7 448	1 171	2 696	2 666	1 297	.	25 408
1984	3 462	859	2 293	2 062	6 082	1 308	2 482	2 639	2 304	2 164	26 818
Kumulierte Parteilisten											
1960	1 459	100	1 230	261	2 613	455	2 102	.	.	.	8 653
1964	1 340	66	1 019	189	2 497	324	1 788	.	.	.	7 263
1968 ³	2 104	280	2 689	739	4 540	1 455	4 036	.	39	.	16 108
1972	1 314	232	2 089	584	3 630	735	3 016	258	193	.	12 203
1976	1 474	253	2 106	608	3 331	427	2 658	459	279	.	11 596
1980	1 640	377	1 725	761	2 611	443	2 385	538	180	.	10 681
1984	1 562	160	1 282	843	1 359	339	2 194	543	205	856	9 393
Panaschierte Parteilisten											
1960	1 044	97	698	383	1 060	542	616	.	.	.	4 751
1964	1 057	154	783	319	881	553	589	.	.	.	4 367
1968 ³	2 217	444	2 635	1 114	2 556	2 404	1 879	.	661	.	14 282
1972	1 921	511	2 475	1 150	2 995	1 333	1 757	589	1 471	.	14 756
1976	1 820	405	1 969	974	3 369	931	1 472	608	720	.	12 414
1980	2 228	333	2 006	1 027	3 425	679	1 347	1 136	392	.	12 890
1984	2 500	148	1 391	1 287	2 980	858	1 327	1 249	573	1 216	14 421
Alle Parteilisten											
1960	6 400	2 465	4 922	1 764	11 055	2 904	5 465	.	.	.	37 179
1964	5 949	2 331	4 449	1 468	9 564	2 938	4 702	.	.	.	31 658
1968 ³	7 771	3 837	9 347	3 297	16 968	9 368	9 571	.	1 801	.	63 309
1972	5 970	3 864	8 222	3 147	15 406	5 004	7 833	2 075	5 110	.	58 377
1976	6 927	2 960	8 232	3 187	16 626	3 678	7 193	3 000	3 981	.	56 435
1980	7 429	1 976	6 817	3 281	13 484	2 293	6 428	4 340	1 869	.	48 979
1984	7 524	1 167	4 966	4 192	10 421	2 505	6 003	4 431	3 082	4 236	50 632
Prozentverteilung der Parteilisten											
1960	17,2	6,7	13,2	4,8	29,7	7,8	14,7	.	.	.	100
1964	18,8	7,4	14,1	4,6	30,2	9,3	14,8	.	.	.	100
1968 ³	12,3	6,1	14,8	5,2	26,8	14,8	15,1	.	2,8	.	100
1972	10,2	6,6	14,1	5,4	26,4	8,6	13,4	3,6	8,7	.	100
1976	12,3	5,2	14,6	5,7	29,5	6,5	12,7	5,3	7,0	.	100
1980	15,2	4,0	13,9	6,7	27,5	4,7	13,1	8,9	3,8	.	100
1984	14,9	2,3	9,8	8,3	20,6	4,9	11,9	8,8	6,1	8,4	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten											
1960	60,9	92,0	60,8	63,5	66,8	65,7	50,3	.	.	.	63,9
1964	59,7	90,6	59,5	65,4	64,7	70,1	49,4	.	.	.	63,3
1968 ³	44,4	81,1	43,0	43,8	58,2	58,8	38,2	.	61,1	.	52,0
1972	45,8	80,8	44,5	44,9	57,0	58,7	39,1	59,2	67,4	.	53,8
1976	52,4	77,8	50,5	50,4	59,7	63,1	42,6	64,4	74,9	.	57,5
1980	47,9	64,1	45,3	45,5	55,2	51,1	41,9	61,4	69,4	.	51,9
1984	46,0	73,6	46,2	49,2	58,4	52,2	41,4	59,6	74,8	51,1	53,0

¹ Siehe Seite 171 unten. ² Einschliesslich Andere. ³ 1968 wählten erstmals auch Frauen. ⁴ Einschliesslich Listenstimmen. ⁵ Unter Berücksichtigung →

Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei¹

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	DSP	Total ²
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
251 827	98 878	203 624	64 278	441 279	114 951	216 120	.	.	.	1 455 256
231 379	91 833	168 156	50 964	378 569	115 079	183 103	.	.	.	1 220 672
301 823	151 263	358 211	115 357	665 327	364 678	370 621	.	74 000	.	2 430 941
228 627	149 656	307 936	101 570	593 315	190 880	296 690	77 971	192 158	.	2 192 810
258 883	113 874	294 562	103 434	633 345	142 108	271 207	110 832	154 258	.	2 094 236
269 776	76 687	246 576	104 208	512 034	84 965	242 663	162 790	72 758	.	1 797 853
267 677	44 190	180 071	129 830	391 054	93 556	223 263	164 366	115 780	153 966	1 838 468

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei⁴

244 855	98 166	198 838	60 936	434 170	110 399	212 028	.	.	.	1 422 113
224 578	90 821	162 573	37 383	372 950	110 062	178 933	.	.	.	1 178 758
287 382	147 171	340 136	106 464	649 797	342 845	357 831	.	60 374	.	2 317 926
211 324	143 926	289 812	90 898	569 280	177 031	282 874	71 752	178 052	.	2 059 712
244 059	109 959	281 085	95 055	607 739	131 996	260 408	104 502	147 469	.	1 990 595
252 596	72 888	232 317	95 766	485 260	77 015	232 956	151 636	68 738	.	1 688 195
247 814	42 245	169 487	117 031	362 903	82 897	212 742	151 181	109 758	140 211	1 695 955

Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

272 286	102 057	217 840	69 819	457 381	121 309	222 799	.	.	.	1 532 232
252 371	95 060	179 100	57 523	396 975	122 310	189 542	.	.	.	1 295 106
360 164	156 844	393 088	136 472	709 568	383 025	386 655	.	64 621	.	2 625 415
261 871	156 284	342 110	117 610	623 498	214 468	311 875	85 840	188 029	.	2 365 630
280 708	122 097	315 034	112 814	651 698	153 762	284 323	121 096	158 184	.	2 210 688
287 707	89 536	260 921	113 775	529 151	100 808	261 018	177 403	77 599	.	1 922 897
289 166	52 958	200 856	139 710	409 895	111 319	243 157	181 354	117 559	152 679	1 986 950

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen⁵

6 966	2 544	5 262	1 927	11 500	3 070	5 650	.	.	.	39 323
6 530	2 412	4 807	1 673	10 068	3 123	4 865	.	.	.	33 799
9 487	3 985	10 306	3 955	18 185	9 865	10 042	.	1 568	.	69 060
6 927	4 039	9 124	3 688	16 218	5 687	8 312	2 299	5 039	.	63 432
7 593	3 182	8 864	3 536	17 133	3 991	7 584	3 298	4 090	.	59 902
7 986	2 323	7 230	3 673	13 969	2 763	6 897	4 769	1 991	.	52 666
8 197	1 407	5 575	4 549	10 960	2 992	6 555	4 918	3 125	4 494	55 002

Prozentverteilung der Parteistimmen

17,7	6,5	13,4	4,9	29,2	7,8	14,4	.	.	.	100
19,3	7,1	14,2	5,0	29,8	9,3	14,4	.	.	.	100
13,7	5,8	14,9	5,7	26,3	14,3	14,6	.	2,3	.	100
10,9	6,4	14,4	5,8	25,5	9,0	13,1	3,6	8,0	.	100
12,7	5,3	14,8	5,9	28,6	6,7	12,6	5,5	6,8	.	100
15,2	4,4	13,7	7,0	26,5	5,2	13,1	9,1	3,8	.	100
14,9	2,6	10,1	8,3	19,9	5,4	11,9	8,9	5,7	8,2	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien⁶

24	8	18	5	39	9	20	.	.	.	130
25	8	18	5	42	11	19	.	.	.	130
19	8	19	5	36	19	20	.	2	.	130
13	9	19	6	36	12	17	5	10	.	130
17	8	19	6	39	8	16	7	9	.	130
21	6	18	7	37	5	18	13	4	.	130
21	3	15	10	28	5	15	15	7	11	130

sichtigung der Wahlkreiseinteilung. ⁶Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Stimmen der einzelnen Parteien bei den Grossratswahlen nach Wahlkreis und Herkunft 1984

Partei	Alle Stimmen	Stimmen von Listen der eigenen Partei				Stimmen von	
		Unveränderte Listen	Kumulierte Listen ²	Panaschierete Listen ²	Zusammen	freien Listen ³	Listen fremder Parteien
Grossbasel-Ost							
Freisinnig-Demokratische Partei	88 545	38 592	16 812	19 915	75 319	7 163	6 063
Partei der Arbeit	10 954	6 552	684	579	7 815	1 445	1 694
Liberal-demokratische Partei	83 314	33 552	22 176	16 203	71 931	5 843	5 540
Vereinigung Evangelischer Wähler	37 950	15 372	8 352	7 457	31 181	3 774	2 995
Sozialdemokratische Partei	119 496	62 064	19 044	23 445	104 553	8 466	6 477
Landesring der Unabhängigen	35 712	15 300	3 852	6 593	25 745	5 044	4 923
Christlichdemokrat. Volkspartei	66 905	27 252	20 520	11 169	58 941	4 518	3 446
Progressive Organisationen	45 519	24 444	4 788	8 032	37 264	4 086	4 169
Nationale Aktion	31 770	23 868	2 340	3 502	29 710	1 063	997
Demokratisch-Soziale Partei	38 401	17 064	8 532	6 896	32 492	3 346	2 563
Andere Parteien	9 099	1 749	108	4 971	6 828	1 133	1 138
Zusammen	567 665	265 809	107 208	108 762	481 779	45 881	40 005
Grossbasel-West							
Freisinnig-Demokratische Partei	136 526	61 664	25 333	33 535	120 532	8 206	7 788
Partei der Arbeit	24 307	14 241	3 948	1 739	19 928	1 750	2 629
Liberal-demokratische Partei	87 002	38 305	16 685	19 172	74 162	5 879	6 961
Vereinigung Evangelischer Wähler	68 529	30 503	10 622	17 133	58 258	4 799	5 472
Sozialdemokratische Partei	203 726	115 479	22 701	44 575	182 755	11 359	9 612
Landesring der Unabhängigen	55 157	24 581	6 110	11 384	42 075	5 375	7 707
Christlichdemokrat. Volkspartei	122 824	45 167	44 227	18 616	108 010	7 479	7 335
Progressive Organisationen	83 796	44 415	8 789	17 382	70 586	6 305	6 905
Nationale Aktion	57 758	41 548	4 324	8 375	54 247	1 487	2 024
Demokratisch-Soziale Partei	75 852	40 561	12 878	15 148	68 587	3 878	3 387
Andere Parteien	41 541	18 988	1 410	10 734	31 132	4 634	5 775
Zusammen	957 018	475 452	157 027	197 793	830 272	61 151	65 595
Kleinbasel							
Freisinnig-Demokratische Partei	45 032	17 061	9 966	10 074	37 101	4 489	3 442
Partei der Arbeit	16 634	11 055	1 749	983	13 787	1 325	1 522
Liberal-demokratische Partei	20 149	7 920	4 323	3 006	15 249	2 265	2 635
Vereinigung Evangelischer Wähler	15 823	9 471	1 089	3 272	13 832	1 126	865
Sozialdemokratische Partei	72 098	41 415	7 590	14 345	63 350	5 000	3 748
Landesring der Unabhängigen	15 988	7 293	2 475	2 228	11 996	1 926	2 066
Christlichdemokrat. Volkspartei	43 484	15 972	14 388	7 215	37 575	3 396	2 513
Progressive Organisationen	45 730	25 179	5 841	7 585	38 605	3 362	3 763
Nationale Aktion	24 490	17 820	1 320	3 430	22 570	808	1 112
Demokratisch-Soziale Partei	38 426	18 447	6 897	7 387	32 731	2 971	2 724
Andere Parteien	28 540	15 015	561	5 655	21 231	3 225	4 084
Zusammen	366 394	186 648	56 199	65 180	308 027	29 893	28 474
Riehen und Bettingen							
Freisinnig-Demokratische Partei	19 063	7 293	3 302	4 267	14 862	2 540	1 661
Partei der Arbeit	1 063	507	52	156	715	199	149
Liberal-demokratische Partei	10 391	3 978	2 340	1 827	8 145	1 094	1 152
Vereinigung Evangelischer Wähler	17 408	6 243 ⁴	4 576	2 941	13 760	2 138	1 510
Sozialdemokratische Partei	14 575	8 398	1 521	2 326	12 245	1 408	922
Landesring der Unabhängigen	4 462	1 807	351	923	3 081	794	587
Christlichdemokrat. Volkspartei	9 940	3 640	3 211	1 365	8 216	1 043	6 81
Progressive Organisationen	6 309	3 276	598	852	4 726	925	658
Nationale Aktion	3 541	2 821	104	306	3 231	152	158
Demokratisch-Soziale Partei	8 435	3 484	1 768	1 149	6 401	1 157	877
Andere Parteien	496	169	—	136	305	107	84
Bürgerliche Vereinigung Bettingen	190	190	.	.	190	.	.
Zusammen	95 873	41 806	17 823	16 248	75 877	11 557	8 439

¹ Panaschiergewinne waagrecht und -verluste senkrecht ablesen. ² Kandidaten- und Parteistimmen. ³ Ohne 66 586 leere Linien. ⁴ Ein- →

Fortsetzung

Von parteifremden panaschierten Listen erhaltene und von eigenen Listen abgegebene Stimmen¹

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	DSP	Andere	Nettogewinne der Parteien aus Panaschierungen	Partei
Grossbasel-Ost												
.	13	1 960	836	624	626	812	124	243	750	75	-158	FDP
35	.	12	33	655	79	23	398	46	144	269	1 121	PdA
2 773	7	.	669	375	461	618	52	226	338	21	1 547	LDP
599	15	472	.	588	384	303	51	166	346	71	-600	VEW
522	205	229	601	.	753	546	1 648	276	806	891	-1 254	SP
645	56	434	608	1 551	.	352	312	261	461	243	1 544	LdU
942	10	502	347	521	378	.	82	146	445	73	323	CVP
93	218	24	99	2 218	224	116	.	75	88	1 014	933	POB
164	5	114	59	215	117	66	37	.	104	116	-613	NA
439	19	232	326	645	305	262	104	164	.	67	-945	DSP
9	25	14	17	339	52	25	428	7	26	196	-1 898	Andere
6 221	573	3 993	3 595	7 731	3 379	3 123	3 236	1 610	3 508	3 036	.	Zus.
Grossbasel-West												
.	26	2 133	1 041	803	720	1 065	115	344	1 071	470	-695	FDP
52	.	11	57	1 074	134	62	560	103	304	272	1 877	PdA
3 006	23	.	817	540	442	845	106	249	569	364	2 210	LDP
1 036	37	599	.	1 238	709	576	298	220	442	317	-660	VEW
542	217	238	1 239	.	1 168	547	2 880	333	1 107	1 341	-3 905	SP
862	87	331	1 022	2 314	.	589	728	410	580	784	2 500	LdU
1 707	54	982	982	1 135	753	.	238	346	751	387	2 639	CVP
152	169	56	326	3 974	412	229	.	91	194	1 302	317	POB
277	9	117	95	261	205	169	74	.	270	547	-881	NA
598	55	182	332	787	259	412	115	340	.	307	-2 145	DSP
251	75	102	221	1 391	405	202	1 474	4 69	244	941	-1 257	Andere
8 483	752	4 751	6 132	13 517	5 207	4 696	6 588	2 905	5 532	7 032	.	Zus.
Kleinbasel												
.	18	594	242	318	239	505	74	148	910	394	217	FDP
52	.	12	18	512	50	60	315	48	164	291	954	PdA
1 162	6	.	233	191	120	248	46	44	366	219	1 516	LDP
184	-	86	.	170	70	70	11	27	119	128	-780	VEW
225	135	40	337	.	262	210	907	114	801	717	-1 971	SP
295	16	61	201	337	.	209	89	95	431	332	565	LdU
543	12	150	145	456	180	.	75	72	592	288	422	CVP
61	216	15	95	2 133	182	56	.	59	139	807	1 019	POB
82	3	20	56	120	79	84	14	.	266	388	-12	NA
467	40	90	198	596	139	525	61	268	.	340	-1 307	DSP
154	122	51	120	886	180	124	1 152	249	243	803	-623	Andere
3 225	568	1 119	1 645	5 719	1 501	2 091	2 744	1 124	4 031	4 707	.	Zus.
Riehen und Bettingen												
.	1	401	519	115	92	169	44	72	201	47	-273	FDP
4	.	-	7	54	7	4	35	10	20	8	97	PdA
671	2	.	191	44	48	54	20	22	81	19	431	LDP
528	-	149	.	230	139	140	116	60	93	55	83	VEW
96	20	16	222	.	79	55	275	11	120	28	-262	SP
118	3	23	161	88	.	48	38	38	39	31	15	LdU
215	-	78	106	98	40	.	33	23	71	17	70	CVP
48	26	10	41	346	62	27	.	32	35	31	41	POB
35	-	4	25	23	15	26	10	.	16	4	-225	NA
196	-	34	151	179	82	80	37	104	.	14	193	DSP
23	-	6	4	7	8	8	9	11	8	.	-170	Andere
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	BüVeBe
1 934	52	721	1 427	1 184	572	611	617	383	684	254	.	Zus.

schliesslich 237 Stimmen der VEW Bettingen.

Wahl des Weitem Bürgerrates der Stadt Basel seit 1953

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei ¹										
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Unveränderte Parteilisten											
1953	1 973	1 598	2 540	632	3 438	538	1 573	.	.	163	12 455
1957	1 719	.	2 130	642	3 519	1 055	1 537	.	.	.	10 602
1961 ²	3 134	1 511	4 522	2 060	5 907	1 530	3 231	.	.	.	21 895
1965	2 895	1 537	2 753	1 578	4 187	1 815	2 670	.	.	.	17 435
1969	1 845	1 223	2 366	1 049	3 567	1 670	2 098	.	.	210	14 028
1975	2 355	1 183	2 656	1 346	4 420	1 882	1 969	789	1 526	.	18 126
1981	2 223	587	1 870	1 012	3 037	1 054	1 953	979	796	245	13 756
Kumulierte Parteilisten											
1953	490	56	521	77	550	45	721	.	.	14	2 474
1957	446	.	530	87	585	119	785	.	.	.	2 552
1961 ²	1 353	120	1 960	528	1 860	299	2 851	.	.	.	8 971
1965	1 158	77	1 416	481	1 294	325	2 063	.	.	.	6 814
1969	715	71	1 098	347	1 048	267	1 525	.	.	5	5 076
1975	574	105	825	236	849	300	1 135	81	93	.	4 198
1981	606	74	689	146	601	245	790	152	51	10	3 364
Panaschierte Parteilisten											
1953	307	30	322	97	198	50	110	.	.	16	1 130
1957	257	.	318	115	222	125	126	.	.	.	1 163
1961 ²	1 182	65	1 312	688	694	265	568	.	.	.	4 774
1965	917	100	1 003	488	560	373	528	.	.	.	3 969
1969	672	109	934	401	599	429	598	.	.	128	3 870
1975	577	59	617	320	633	277	448	162	133	.	3 226
1981	725	60	636	277	681	237	440	257	186	150	3 649
Alle Parteilisten											
1953	2 770	1 684	3 383	806	4 186	633	2 404	.	.	193	16 059
1957	2 422	.	2 978	844	4 326	1 299	2 448	.	.	.	14 317
1961 ²	5 669	1 696	7 794	3 276	8 461	2 094	6 650	.	.	.	35 640
1965	4 970	1 714	5 172	2 547	6 041	2 513	5 261	.	.	.	28 218
1969	3 232	1 403	4 398	1 797	5 214	2 366	4 221	.	.	343	22 974
1975	3 506	1 347	4 098	1 902	5 902	2 459	3 552	1 032	1 752	.	25 550
1981	3 554	721	3 195	1 435	4 319	1 536	3 183	1 388	1 033	405	20 769
Prozentverteilung der Parteilisten											
1953	17,3	10,5	21,0	5,0	26,1	3,9	15,0	.	.	1,2	100
1957	16,9	.	20,8	5,9	30,2	9,1	17,1	.	.	.	100
1961 ²	15,9	4,8	21,9	9,2	23,7	5,9	18,6	.	.	.	100
1965	17,6	6,1	18,3	9,0	21,4	8,9	18,7	.	.	.	100
1969	14,1	6,1	19,1	7,8	22,7	10,3	18,4	.	.	1,5	100
1975	13,7	5,3	16,0	7,5	23,1	9,6	13,9	4,0	6,9	.	100
1981	17,1	3,5	15,4	6,9	20,8	7,4	15,3	6,7	5,0	1,9	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten											
1953	71,2	94,9	75,1	78,4	82,1	85,0	65,4	.	.	84,5	77,6
1957	71,0	.	71,5	76,1	81,3	81,2	62,8	.	.	.	74,1
1961 ²	55,3	89,1	58,0	62,9	69,8	73,1	48,6	.	.	.	61,4
1965	58,2	89,7	53,2	62,0	69,3	72,2	50,8	.	.	.	61,8
1969	57,1	87,2	53,8	58,4	68,4	70,6	49,7	.	.	61,2	61,1
1975	67,2	87,8	64,8	70,8	74,9	76,5	55,4	76,5	87,1	.	70,9
1981	62,5	81,4	58,5	70,5	70,3	68,6	61,4	70,5	77,1	60,5	66,2

¹ Siehe Seite 171 unten. ² 1961 wählten erstmals auch Frauen. ³ Einschliesslich Listenstimmen. ⁴ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung →

Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei¹

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
110 800	67 360	135 320	32 240	167 440	25 320	96 160	.	.	7 720	642 360
96 880	.	119 120	33 760	173 040	51 960	97 920	.	.	.	572 680
226 760	67 840	311 760	131 040	338 440	83 760	266 000	.	.	.	1 425 600
198 800	68 560	206 880	101 880	241 640	100 520	210 440	.	.	.	1 128 720
129 280	56 120	175 920	71 880	208 560	94 640	168 840	.	.	13 720	918 960
140 240	53 880	163 920	76 080	236 080	98 360	142 080	41 280	70 080	.	1 022 000
142 160	28 840	127 800	57 400	172 760	61 440	127 320	55 520	41 320	16 200	830 760

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei³

108 861	67 155	133 360	31 380	166 258	24 918	65 612	.	.	7 574	605 118
95 387	.	117 431	32 853	171 668	50 992	97 303	.	.	.	565 634
218 038	67 310	304 176	125 285	333 152	80 993	262 146	.	.	.	1 391 100
192 207	67 765	200 459	97 923	238 017	97 242	206 719	.	.	.	1 100 332
123 834	54 907	169 017	67 324	204 101	89 544	164 701	.	.	11 899	885 327
135 223	53 120	159 118	72 687	230 309	95 138	138 613	39 548	68 477	.	992 233
136 337	28 074	122 808	54 553	167 445	58 977	124 388	53 179	40 096	13 740	799 597

Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

114 245	68 347	139 823	33 533	169 620	26 402	97 374	.	.	8 642	657 986
102 100	.	122 796	35 733	175 972	53 197	99 753	.	.	.	589 551
245 612	69 152	333 710	144 261	350 370	92 013	270 895	.	.	.	1 506 013
218 014	69 410	221 581	113 500	252 909	112 085	215 644	.	.	.	1 203 143
143 253	57 083	183 053	78 032	217 940	99 672	171 692	.	.	12 981	963 706
147 370	56 104	171 035	81 818	241 453	107 059	145 929	42 443	70 135	.	1 063 346
150 408	31 609	134 622	60 997	182 227	73 960	135 610	57 475	42 383	14 769	884 060

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

2 856	1 709	3 496	838	4 241	660	2 434	.	.	216	16 450
2 553	.	3 070	893	4 399	1 330	2 494	.	.	.	14 739
6 140	1 729	8 343	3 607	8 759	2 300	6 772	.	.	.	37 650
5 450	1 735	5 540	2 837	6 323	2 802	5 391	.	.	.	30 078
3 581	1 427	4 576	1 951	5 449	2 492	4 292	.	.	325	24 093
3 684	1 403	4 276	2 045	6 036	2 677	3 648	1 061	1 754	.	26 584
3 760	790	3 366	1 525	4 556	1 849	3 390	1 437	1 060	369	22 102

Prozentverteilung der Parteistimmen

17,4	10,4	21,2	5,1	25,8	4,0	14,8	.	.	1,3	100
17,3	.	20,8	6,1	29,9	9,0	16,9	.	.	.	100
16,3	4,6	22,2	9,5	23,3	6,1	18,0	.	.	.	100
18,1	5,8	18,4	9,5	21,0	9,3	17,9	.	.	.	100
14,9	5,9	19,0	8,1	22,6	10,3	17,8	.	.	1,4	100
13,8	5,3	16,1	7,7	22,7	10,1	13,7	4,0	6,6	.	100
17,0	3,6	15,2	6,9	20,6	8,4	15,3	6,5	4,8	1,7	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien⁴

7	4	9	2	10	2	6	.	.	—	40
7	.	9	2	12	3	7	.	.	.	40
7	1	9	4	9	2	8	.	.	.	40
7	2	7	4	9	4	7	.	.	.	40
6	2	8	3	10	4	7	.	.	—	40
6	2	7	3	9	4	6	1	2	.	40
7	1	7	3	9	3	6	2	2	—	40

sichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Rechnungsergebnisse der Staatsrechnung seit 1974

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittl. Wohnbevölkerung in Fr. ¹			
	Einnahmen	Davon kant. direkte Steuern ²	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Davon kant. dir. Steuern ²	Ausgaben	Saldo
1974	1 692 695,0	788 940,0	1 745 253,9	-52 558,9	7 568	3 527	7 803	-235
1975	1 853 618,7	865 642,5	1 874 867,1	-21 248,4	8 482	3 961	8 579	-97
1976	1 883 348,4	857 191,9	1 899 636,9	-16 288,5	8 818	4 013	8 894	-76
1977	2 018 864,3	912 190,0	1 979 245,7	39 618,6	9 625	4 349	9 436	189
1978	2 020 390,9	906 729,7	2 016 488,2	3 902,7	9 757	4 379	9 738	19
1979	2 089 986,0	916 132,0	2 122 305,9	-32 319,9	10 190	4 467	10 348	-158
1980	2 138 343,6	927 754,6	2 235 123,9	-96 780,3	10 487	4 550	10 962	-475
1981	2 234 209,7	921 627,1	2 313 573,3	-79 363,6	11 039	4 554	11 431	-392
1982 ³	1 989 147,3	982 506,8	2 098 782,4	-109 635,1	9 888	4 884	10 433	-545
1983	1 918 575,1	1 029 760,8	2 009 474,3	-90 899,2	9 621	5 164	10 076	-456
1984	1 994 963,3	1 070 503,7	2 030 088,6	-35 125,3	10 048	5 392	10 225	-177
1985	2 146 182,3	1 165 206,7	2 155 391,0	-9 208,7	10 843	5 887	10 889	-47

Bei 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. ² Einkommens-, Vermögens- und Kapitalgewinnsteuern natürlicher Personen und Ertrags-, Kapital- und Grundsteuer juristischer Personen. ³ Seit 1982 sind die Industriellen Werke Basel (IWB) aus der Staatsrechnung ausgegliedert.

Rechnungsergebnisse der Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung seit 1974

Jahr	Finanzrechnung in Millionen Franken				Vermögensveränderungsrechnung in Millionen Franken					
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo		Erträge	Davon Aktivierungen ¹	Aufwendungen	Davon Abschreibungen ²	Saldo	
		Laufende	Einmalige	Total						
1974	1 692,7	1 487,6	257,7	1 745,3	-52,6	181,9	175,2	65,5	56,3	116,4
1975	1 853,6	1 623,5	249,4	1 874,9	21,3	174,6	160,6	71,9	62,8	102,7
1976	1 883,3	1 681,4	218,2	1 899,6	16,3	150,7	142,0	88,1	65,1	62,6
1977	2 018,9	1 745,0	234,3	1 979,3	39,6	184,4	166,1	108,9	69,3	75,5
1978	2 020,4	1 795,7	220,8	2 016,5	3,9	187,0	146,5	141,8	94,6	45,2
1979	2 090,0	1 882,8	239,5	2 122,3	-32,3	226,2	173,3	122,4	91,8	103,8
1980	2 138,3	2 020,0	215,1	2 235,1	-96,8	245,3	172,6	135,8	109,4	109,5
1981	2 234,2	2 101,1	212,5	2 313,6	-79,4	212,9	145,6	161,8	118,0	51,1
1982 ³	1 989,1	1 930,1	168,6	2 098,7	109,6	165,4	117,9	191,6	87,4	-26,2
1983	1 918,6	1 822,5	187,0	2 009,5	-90,9	214,5	109,8	194,7	89,9	19,8
1984	1 995,0	1 849,9	180,2	2 030,1	35,1	114,8	86,6	174,1	92,2	-59,3
1985	2 146,2	1 969,0	186,4	2 155,4	-9,2	148,6	84,7	131,3	94,6	17,3

¹ Aktivierung von Verwaltungsvermögen. ² Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen. ³ Seit 1982 sind die Industriellen Werke Basel (IWB) aus der Staatsrechnung ausgegliedert.

Erläuterungen zur Finanzstatistik

Die Finanzstatistik beruht mit Ausnahme der Steuerstatistik auf dem Zahlenmaterial der Staatsrechnungen. Die Verschlüsselung der einzelnen Positionen erfolgt nach den gleichen Regeln, die auch die Eidgenössische Steuerverwaltung für ihre Publikation über die Kantonsfinanzen verwendet. Die Finanzstatistik entspricht somit genau den Ergebnissen dieses eidgenössischen Quellenwerks. Da bis zum Jahrbuch 1974 die Berechnung sowohl der «wirklichen Staatsausgaben» als auch der Staatsausgaben in funktionaler und in volkswirtschaftlicher Gliederung nach anderen Methoden erfolgte, ist die neu publizierte Finanzstatistik mit den Tabellen in früheren Jahren nicht direkt vergleichbar. Infolge der neuen Darstellungsart der Staatsrechnung für das Jahr 1974 (Trennung von Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung) ist der Vergleich mit den Staatsrechnungen für vorangegangene Jahre nur beschränkt möglich. Infolge einer durch die Eidgenössische Finanzverwaltung für das Rechnungsjahr 1975 vorgenommenen Revision der Verschlüsselung der Einnahmenquellen und der funktionalen Ausgabengliederung ist der Vergleich mit dem Vorjahr nur teilweise möglich.

Seit 1982 sind die Industriellen Werke Basel (IWB) aus der Staatsrechnung ausgegliedert.

Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Quelle seit 1981¹

Einnahmequelle	1981	1982	1983	1984	1985
Steuern vom Einkommen und Vermögen	967 149	1 032 438	1 088 793	1 131 031	1 233 580
Einkommenssteuer ²	620 658	646 424	688 312	708 230	758 098
Vermögenssteuer	75 395	77 626	80 209	83 776	85 690
Ertragssteuer	137 239	164 539	162 922	173 890	212 975
Kapitalsteuer	69 779	73 631	74 941	80 323	83 666
Grundstücksteuer	7 325	8 265	8 801	8 529	8 671
Kapitalgewinnsteuer	20 342	20 302	23 376	24 284	24 932
Erbschaftssteuer ³	21 587	26 766	30 159	27 541	31 780
Handänderungssteuer	11 519	10 769	15 268	19 006	20 438
Feuerwehrsteuer	3 305	4 116	4 805	5 452	7 330
Aufwandsteuern	27 286	28 895	30 359	35 151	30 387
Motorfahrzeugsteuer	18 910	19 045	19 256	19 382	18 968
Vergnügungssteuer	4 783	4 975	5 704	5 334	5 125
Hundesteuer	333	624	610	596	564
Übrige Steuern ⁴	3 260	4 251	4 789	9 839	5 730
Regale und Patente	10 486	8 647	9 985	11 911	14 871
Salzregal	942	867	794	867	841
Wasserregal	1 177	627	627	852	852
Wirtschaftspatente	1 726	1 730	1 768	1 812	1 948
Handelsreisendenpatente	49	55	52	70	69
Übrige Gewerbepatente	6 592	5 368	6 744	8 310	11 161
Erträge	88 186	96 660	103 476	114 201	118 178
Dividenden und Beteiligungen	8 004	2 681	2 707	1 991	2 229
Zinsen auf Dotationskapitalien	10 863	39 628	39 473	36 931	36 291
Zinsen auf Obligationen und Darlehen	14 149	14 002	14 626	18 955	22 038
Miet- und Pachtzinsen	24 829	24 922	25 216	35 892	31 803
Banken	188	163	163	163	163
Industrielle Betriebe	21 360	5 265	10 639	9 184	12 868
Bussen des Strafgerichts	4 933	5 909	6 423	6 133	6 411
Lotterierträge	3 570	3 721	3 982	4 485	4 705
Legate	275	361	228	458	1 654
Übrige	15	8	19	9	16
Anteile an Bundeseinnahmen	60 205	56 661	60 258	57 557	63 805
Wehrsteuer	51 971	53 144	55 899	54 476	59 803
Verrechnungssteuer	2 317	2 776	3 422	2 333	3 230
Militärpflichtersatz	748	741	794	748	772
Stempelsteuer	5 169	—	—	—	—
Alkoholmonopol	—	—	—	—	—
Nationalbankgewinn	—	—	—	—	—
Übrige	—	—	143	—	—
Beiträge der öffentlichen Hand	132 774	141 787	153 609	150 336	157 638
Rückvergütung Nationalstrassenbau ⁵	14 019	16 316	17 639	19 351	15 916
Bundesbeiträge	64 053	66 810	72 082	69 101	77 782
Kantons- und Gemeindebeiträge	54 702	58 661	63 888	61 884	63 940
Entgelte	497 491	528 551	379 217	398 655	415 964
Gebühren, Beiträge, Tickets	56 167	56 806	64 078	73 459	73 870
Laufende Verkäufe	33 086	33 695	35 739	36 549	39 803
Verkäufe von Kapitalgütern	4 097	4 336	2 594	549	360
Übrige Rückvergütungen	404 141	433 714	276 806	288 098	301 931
Veräusserung von Finanzvermögen	8 012	13 133	6 300	8 623	17 316
Zusammen	1 791 589	1 906 772	1 831 997	1 907 465	2 051 739

¹ Gesamtrechnung: Einnahmen der Verwaltungs-, Vermögens- und Spezialrechnungen, Einnahmen der Fonds, Gemeindeanteile an Kantoneinnahmen sowie die in der Verwaltungsrechnung direkt abgezogenen Bundesbeiträge, ohne buchmässige Einnahmen. ² Einschliesslich Nach- und Strafsteuern. ³ Einschliesslich Schenkungssteuer. ⁴ Kantonale Stempelsteuer. ⁵ Rückvergütung des Bundes für Nationalstrassenbau.

Staatsausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach funktionaler Gliederung seit 1983¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Bruttoausgaben in Franken pro Kopf der Bevölkerung ²		
	1983	1984	1985	1983	1984	1985
Behörden, allgemeine Verwaltung	93 404	86 822	83 430	468,4	437,3	421,5
Legislative, Exekutive	2 605	4 004	2 631	13,1	20,2	13,3
Allgemeine Verwaltung	86 930	73 465	76 136	435,9	370,0	384,7
Nicht zuteilbare Aufgaben	3 869	9 353	4 663	19,4	47,1	23,6
Rechtspflege	71 295	72 885	75 229	357,5	367,1	380,1
Gerichte, Anwaltschaft	26 989	27 497	28 096	135,3	138,5	141,9
Strafvollzug	13 930	14 480	16 329	69,9	72,9	82,5
Spezielle Rechtsdienste	30 376	30 908	30 804	152,3	155,7	155,6
Polizei und Feuerwehr	107 654	110 641	112 959	539,8	557,3	570,7
Landesverteidigung	15 374	15 910	14 785	77,1	80,1	74,7
Militärische	6 814	7 143	6 888	34,2	36,0	34,8
Zivile ³	8 560	8 767	7 897	42,9	44,2	39,9
Unterricht, Forschung	403 071	404 538	406 945	2 021,2	2 037,5	2 056,0
Volksschulen	108 204	108 175	110 678	542,6	544,8	559,2
Berufliches Bildungswesen	50 120	51 407	50 311	251,3	258,9	254,2
Mittelschulen	79 022	77 299	74 341	396,3	389,3	375,6
Hochschulen, Forschung	123 553	121 984	120 178	619,5	614,4	607,2
Übriges Bildungswesen	42 172	45 673	51 437	211,5	230,0	259,9
Kultur, Erholung, Sport	134 247	140 202	203 771	673,2	706,1	1 029,5
Kirche	1 522	504	118	7,6	2,5	0,6
Gesundheitswesen	528 103	532 097	545 740	2 648,1	2 680,0	2 757,2
Allgemeines	34 861	34 592	34 412	174,8	174,2	173,9
Krankenanstalten	493 242	497 505	511 328	2 473,3	2 505,7	2 583,3
Hygiene der Umwelt	89 787	83 598	63 848	450,2	421,1	322,6
Wasserversorgung	—	—	—	—	—	—
Gewässerschutz, Kehrrecht	73 300	65 738	46 834	367,5	331,1	236,6
Übriges	16 487	17 860	17 014	82,7	90,0	86,0
Soziale Wohlfahrt	214 542	229 669	273 852	1 075,8	1 156,8	1 383,6
Sozialversicherungen	119 979	128 973	164 882	601,6	649,6	833,0
Fürsorge	77 569	80 418	84 903	389,0	405,0	428,9
Wohnungsbau	7 401	8 539	8 718	37,1	43,0	44,0
Übrige soziale Wohlfahrt	9 593	11 739	15 349	48,1	59,1	77,5
Raumplanung	4 368	4 853	4 831	21,9	24,4	24,4
Verkehr, Energie	107 120	98 190	106 695	537,2	494,5	539,0
Strassen	81 365	75 911	72 159	408,0	382,3	364,6
Bahnen	19 396	15 645	27 372	97,3	78,8	138,3
Luftfahrt	73	247	73	0,4	1,2	0,4
Rheinschiffahrt	6 286	6 387	6 287	31,5	32,2	31,8
Energie	—	—	804	—	—	4,1
Landwirtschaft	1 652	1 619	1 672	8,3	8,2	8,4
Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	79	250	266	0,4	1,2	1,3
Gewässerverbauungen	1 142	1 129	1 428	5,7	5,7	7,2
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	9 631	19 310	19 853	48,3	97,3	100,3
Finanzausgaben	126 892	129 865	138 703	636,3	654,1	700,8
Passivzinsen	102 994	109 216	115 092	516,4	550,1	581,5
Emissionskosten	6 753	1 180	4 275	33,9	5,9	21,6
Gemeindeanteile an Kantonseinnahmen	—	—	—	—	—	—
Verwaltung des Finanzvermögens	17 145	19 469	19 336	86,0	98,1	97,7
Anlagen des Finanzvermögens	12 963	3 673	87	65,0	18,5	0,4
Zusammen	1 922 846	1 935 755	2 054 212	9 642,0	9 749,7	10 378,3

¹ Ohne buchmässige Ausgaben. ² Bezogen auf die mittlere Wohnbevölkerung des Rechnungsjahres. ³ Ohne Sonderkonto des Zivilschutzes.

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1982¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken				Promilleverteilung			
	1982	1983	1984	1985	1982	1983	1984	1985
Behörden, allg. Verwaltung	79 393	93 404	86 822	83 430	39	49	45	41
Rechtspflege	71 664	71 295	72 885	75 229	36	37	38	37
Polizei, Feuerwehr	101 294	107 654	110 641	112 959	50	56	57	55
Landesverteidigung	13 990	15 374	15 910	14 785	7	8	8	7
Unterricht, Forschung	384 091	403 071	404 538	406 945	190	210	209	198
Kultur, Erholung, Sport	134 234	134 247	140 202	203 771	67	70	72	99
Kirche	22	1 522	504	118	0	1	0	0
Gesundheitswesen	693 883	528 103 ⁵	532 097	545 740	344	275 ⁵	275	266
Hygiene der Umwelt	103 643	89 787	83 598	63 848	51	47	43	31
Soziale Wohlfahrt	198 428	214 542	229 669	273 852	98	112	119	133
Raumplanung, Verkehr	108 168	111 488	103 043	111 526	54	58	53	54
Land- und Forstwirtschaft ²	2 841	2 873	2 998	3 366	1	1	2	2
Industrie, Gewerbe, Handel ³	9 136	9 631	19 310	19 853	5	5	10	10
Finanzausgaben ⁴	115 573	139 855	133 538	138 790	57	73	69	68
Zusammen	2 016 360	1 922 846 ⁵	1 935 755	2 054 212	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Ohne buchmässige Ausgaben. ² Einschl. Gewässerverbauung. ³ Einschl. Tourismus. ⁴ Einschl. Anlagen des Finanzvermögens. ⁵ Seit 1983 ohne Defizitdeckung der Spitäler.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach volkswirtschaftlicher und funktionaler Gliederung 1984 und 1985¹

Funktionale Gliederung	Volkswirtschaftliche Gliederung						Total
	Besoldungen, Sozialleistungen	Güter und Dienste	Übertragungen an Dritte	Übertragungen an öff. Haush.	Übertragungen an öff. Betriebe	Investitionen	
	1984						
Behörden, allg. Verwaltung	54 506	23 187	749	5	—	8 375	86 822
Rechtspflege	57 751	9 902	88	2 566	—	2 578	72 885
Polizei, Feuerwehr	91 610	13 057	368	—	—	5 606	110 641
Landesverteidigung	7 694	2 960	21	—	—	5 235	15 910
Unterricht, Forschung	292 844	46 394	44 444	781	—	20 075	404 538
Kultur, Erholung, Sport	33 551	17 367	67 924	29	—	21 331	140 202
Kirche	—	—	504	—	—	—	504
Gesundheitswesen	364 500	101 339	51 100	1 732	—	13 426	532 097
Hygiene der Umwelt	24 220	14 590	21 456	172	—	23 160	83 598
Soziale Wohlfahrt	18 870	5 590	135 366	156	65 773	3 914	229 669
Raumplanung, Verkehr	26 926	13 575	1 673	—	15 645	45 224	103 043
Land- und Forstwirtschaft ²	1 860	829	298	2	8	1	2 998
Industrie, Gewerbe, Handel ³	2 320	9 216	2 564	—	—	5 210	19 310
Finanzausgaben ⁴	—	113 423	—	—	—	16 442	⁵ 133 538
Zusammen	976 652	371 429	326 555	5 443	81 426	170 577	⁵ 1 935 755
	1985						
Behörden, allg. Verwaltung	54 202	24 592	202	76	—	2 465	⁶ 83 430
Rechtspflege	59 309	11 325	178	2 794	—	1 623	75 229
Polizei, Feuerwehr	92 415	13 618	339	—	—	6 587	112 959
Landesverteidigung	7 778	2 689	33	—	—	4 285	14 785
Unterricht, Forschung	296 763	48 532	42 297	799	—	18 554	406 945
Kultur, Erholung, Sport	34 670	18 044	125 974	47	—	25 036	203 771
Kirche	—	—	118	—	—	—	118
Gesundheitswesen	370 255	102 899	51 285	2 659	—	18 642	545 740
Hygiene der Umwelt	24 706	13 891	11 159	100	—	13 992	63 848
Soziale Wohlfahrt	20 036	6 521	175 814	139	67 218	4 124	273 852
Raumplanung, Verkehr	27 595	13 789	2 450	—	27 325	40 367	111 526
Land- und Forstwirtschaft ²	1 903	797	301	2	10	353	3 366
Industrie, Gewerbe, Handel ³	2 446	5 429	3 554	—	—	8 424	19 853
Finanzausgaben ⁴	—	122 532	—	—	—	16 258	138 790
Zusammen	992 078	384 658	413 704	6 616	94 553	160 710	⁶ 2 054 212

¹ Ohne buchmässige Ausgaben. ²⁻⁴ Siehe Fussnoten 2-4 der oberen Tabelle. ⁵ Einschl. 3,673 Mio Fr. Darlehen und Beteiligungen.

⁶ Einschl. 1,893 Mio Fr. Darlehen und Beteiligungen.

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1983¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Promilleverteilung		
	1983	1984	1985	1983	1984	1985
Behörden, Allgemeine Verwaltung	93 404	86 822	83 430	49	45	41
Legislative, Exekutive	2 605	4 004	2 631	1	2	1
Finanz- und Steuerverwaltung	37 603	23 401	25 572	20	12	12
Übrige Verwaltung	49 327	50 064	50 564	26	26	25
Nicht zuteilbare Aufgaben	3 869	9 353	4 663	2	5	2
Rechtspflege	71 295	72 885	75 229	37	38	37
Gerichte und Anwaltschaft	26 989	27 497	28 096	14	14	14
Strafanstalten	10 400	9 636	10 572	5	5	5
Übriger Strafvollzug	3 530	4 844	5 757	2	3	3
Grundbuchamt, Vermessung	5 436	5 722	5 771	3	3	3
Übrige Rechtspflege	24 940	25 186	25 033	13	13	12
Polizei, Feuerwehr	107 654	110 641	112 959	56	57	55
Polizeikorps, Kriminalpolizei	77 920	79 533	81 567	41	41	40
Strassenverkehrsamt, Verkehrspolizei	14 390	16 436	16 187	7	8	8
Feuerwehr, Katastrophenwehr	12 711	11 785	12 124	7	6	6
Übrige Polizeiaufgaben	2 633	2 887	3 081	1	1	1
Landesverteidigung	15 374	15 910	14 785	8	8	7
Verwaltung	1 204	1 310	1 230	1	1	1
Ausbildung	122	132	138	0	0	0
Materialbeschaffung, Zeughäuser	5 488	5 701	5 520	3	3	3
Zivilschutz	8 545	8 751	7 895	4	5	4
Zentralstelle für Kriegswirtschaft	15	16	2	0	0	0
Unterricht, Forschung	403 071	404 538	406 945	210	209	198
Kindergärten	10 909	11 329	11 555	6	6	6
Primar- und Sekundarschule	47 312	47 075	47 900	25	24	23
Realschule	16 380	15 848	15 574	9	8	6
Arbeits- und Haushaltunterricht	2 092	1 647	3 221	1	1	2
Erwachsenenbildung	1 223	1 391	1 420	1	1	1
Kaufmännische und gewerbliche Schulen	49 360	50 600	49 490	26	26	24
Sonderschulen	18 868	19 682	19 932	10	10	10
Schulen für Pflege- und Sozialdienst	733	779	791	0	0	0
Gymnasien, Kant. Handelsschule und DMS	68 903	66 812	63 877	36	35	31
Ingenieurschule beider Basel	4 316	4 791	5 071	2	2	2
Lehrerseminar	5 803	5 696	5 393	3	3	3
Universität	121 119	119 765	117 838	63	62	57
Forschung	2 434	2 219	2 340	1	1	1
Übrige nicht zuteilbare Aufgaben	53 619	56 904	62 543	28	29	30
Kultur, Erholung, Sport	134 247	140 202	203 771	70	72	99
Bibliotheken, Lesegesellschaften	14 259	14 365	15 053	7	7	7
Museen, Kunstgalerien	23 754	25 502	26 483	12	13	13
Theater, Konzerte	41 267	43 545	102 917	21	22	50
Übrige kulturelle Aufgaben	14 097	14 735	15 306	7	8	7
Denkmal-, Heimatschutz	4 184	5 029	5 066	2	3	2
Sport	17 800	15 142	13 317	9	8	6
Parkanlagen, Wanderwege	15 570	18 389	21 573	8	9	11
Übrige Freizeitgestaltung	3 316	3 495	4 056	2	2	2
Kirche	1 522	504	118	1	0	0
Gesundheitswesen	528 103	532 097	545 740	275	275	266
Bekämpfung des Alkoholismus	2 144	2 040	1 862	1	1	1
Lebensmittelkontrolle	4 027	4 090	4 129	2	2	2
Übriges Gesundheitswesen	28 690	28 462	28 421	15	15	14
Spitäler	441 185	445 050	458 301	229	230	223
Psychiatrische Kliniken	52 057	52 455	53 027	27	27	26

Fussnoten siehe Seite 185.

Fortsetzung

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1983¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Promilleverteilung		
	1983	1984	1985	1983	1984	1985
Hygiene der Umwelt	89 787	83 598	63 848	47	43	31
Gewässerschutz, Kanalisation	55 568	45 821	30 148	29	24	15
Kehricht	17 732	19 917	16 686	9	10	8
Schlachthof	3 250	3 113	3 010	2	2	1
Friedhof- und Bestattungswesen	12 453	14 063	13 392	6	7	7
Übrige Immissionen	784	684	612	0	0	0
Soziale Wohlfahrt	214 542	229 669	273 852	112	119	133
AHV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	38 812	43 590	43 599	20	23	21
IV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	20 752	23 010	24 398	11	12	12
Kranken- und Unfallversicherung	40 328	39 952	73 031	21	21	36
Ergänzungsleistungen zur AHV	16 244	18 062	18 615	8	9	9
Ergänzungsleistungen zur IV	3 843	4 359	5 239	2	2	3
Armenunterstützung	12 667	13 916	15 454	7	7	7
Zusätzliche Altersfürsorge	18 313	20 457	23 236	10	11	11
Altersheime, Bürgerheime	3 261	5 400	4 497	2	3	2
Fürsorge für Invalide	2 807	2 125	2 473	1	1	1
Jugendfürsorge	33 700	32 371	32 561	18	17	16
Übrige Fürsorge	6 821	6 149	6 682	4	3	3
Sozialer Wohnungsbau	7 401	8 539	8 718	4	4	4
Arbeitsämter, Arbeitsbeschaffung	9 557	11 732	15 342	5	6	7
Humanitäre Auslandhilfe	36	7	7	0	0	0
Raumplanung	4 368	4 853	4 831	2	3	2
Verkehr, Energie	107 120	98 190	106 695	56	51	52
Nationalstrassen	29 410	30 715	29 211	15	16	14
Kantonsstrassen	49 484	43 951	41 626	26	23	20
Parkgaragen	2 471	1 245	1 322	1	1	1
Privatbahnen	—	—	47	—	—	0
Basler Verkehrsbetriebe ²	19 396	15 645	27 325	10	8	13
Luftverkehr	73	247	73	0	0	0
Rheinschifffahrt	6 286	6 387	6 287	3	3	3
Energie	—	—	804	—	—	0
Landwirtschaft	1 652	1 619	1 672	1	1	1
Viehwirtschaft, -versicherung	30	31	30	0	0	0
Pflanzen-, Obst- und Weinbau	75	75	64	0	0	0
Tierseuchenbekämpfung	1 536	1 505	1 568	1	1	1
Soziale Massnahmen	11	8	10	0	0	0
Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	79	250	266	0	0	0
Gewässerverbauungen	1 142	1 129	1 428	1	1	1
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	9 631	19 310	19 853	5	10	10
Tourismus	1 576	1 933	2 481	1	1	1
Industrie, Gewerbe, Handel	6 377	11 868	8 642	3	6	4
Banken, Börsenwesen	1 619	4 650	7 167	1	2	3
Übrige Volkswirtschaft	59	859	1 563	0	0	1
Finanzausgaben	126 892	129 865	138 703	66	67	68
Passivzinsen	102 994	109 216	115 092	54	56	56
Emissionskosten, Anleihepesen	6 753	1 180	4 275	4	1	2
Unterhalt der Liegenschaften	17 145	19 469	19 336	9	10	9
Anlagen des Finanzvermögens	12 963	3 673	87	7	2	0
Zusammen	1 922 846	1 935 755	2 054 212	1 000	1 000	1 000

¹ Ohne buchmässige Ausgaben. ² Defizitbeiträge.

Bilanz der Staatsrechnung – Aktiven und Passiven in 1000 Franken 1976–1980

Bilanzposten	1976	1977	1978	1979	1980
Alle Aktiven	2 555 989	2 849 430	3 031 198	2 912 724	2 922 611
Finanzvermögen	984 531	1 189 119	1 324 732	1 124 858	1 002 816
Frei verfügbare Finanzmittel	511 367	712 756	844 383	654 950	485 516
Kassa, Postcheck, Bank, Festgelder	295 664	338 959	415 138	202 226	112 597
Debitoren	204 814	204 962	247 717	261 893	188 381
Wertschriften	640	3 590	591	590	7 671
Transitorische Aktiven	10 249	165 245	180 937	190 241	176 867
Finanzanlagen	473 164	476 363	480 349	469 908	517 300
Freie Finanzanlagen	444 444	440 020	444 312	434 450	474 448
Übrige (Fonds, treuh. Verwaltung)	28 720	36 343	36 037	35 458	42 852
Verwaltungsvermögen	1 571 458	1 660 311	1 706 466	1 787 866	1 919 795
Vorräte	33 286	36 963	36 097	37 216	41 679
Beteiligungen, Wertschriften, Darlehen	176 384	179 563	180 204	180 171	153 622
Sachanlagen	628 895	675 167	693 074	739 917	784 393
Zu amortisierende Bauausgaben	732 893	768 618	797 091	830 562	940 101
Alle Passiven	2 452 486	2 630 821	2 763 475	2 573 525	2 570 611
Gesamtsschulden	2 263 687	2 429 113	2 580 778	2 410 450	2 419 590
Schwebende Schulden	462 236	573 829	689 159	631 451	676 048
Transitorische Passiven	116 174	246 728	287 250	188 276	171 011
Übrige schwebende Schulden	346 062	327 101	401 909	443 175	505 037
Fonds	75 742	88 064	110 315	129 688	125 563
Konsolidierte Schulden	1 725 709	1 767 220	1 781 304	1 649 311	1 617 979
Rückstellungen	188 799	201 708	182 697	163 075	151 021
Saldo des Staatsvermögenskontos	103 503	218 609	267 723	57 217	352 000

Bilanz der Staatsrechnung – Aktiven und Passiven in 1000 Franken seit 1981

Bilanzposten	1981	1982	1983	1984	1985
Alle Aktiven	3 156 170	3 595 190	3 761 503	3 903 951	4 133 549
Finanzvermögen	995 512	1 281 857	1 372 775	1 472 061	1 690 730
Frei verfügbare Finanzmittel	496 253	782 834	857 219	955 278	1 154 064
Kassa, Postcheck, Bank, Festgelder	127 452	352 516	404 655	442 214	500 262
Debitoren	282 882	309 372	345 647	390 303	475 769
Wertschriften	7 390	7 183	6 124	9 223	6 165
Transitorische Aktiven	78 529	113 763	100 793	113 538	171 868
Finanzanlagen	499 259	499 023	515 556	516 783	536 666
Freie Finanzanlagen	462 859	462 820	481 567	485 069	469 938
Übrige (Fonds, treuh. Verwaltung)	36 400	36 203	33 989	31 713	66 728
Verwaltungsvermögen	2 160 658	2 313 333	2 388 728	2 431 890	2 442 819
Vorräte	42 715	45 064	45 586	48 511	45 752
Beteiligungen, Wertschriften, Darlehen	190 676	207 106	211 239	213 832	214 296
Sachanlagen	906 330	943 985	966 316	965 364	962 447
Zu amortisierende Bauausgaben	1 020 937	1 117 178	1 165 587	1 204 183	1 220 325
Alle Passiven	2 831 849	3 406 683	3 644 725	3 881 588	4 103 156
Gesamtsschulden	2 519 309	3 034 989	3 239 213	3 362 002	3 580 614
Schwebende Schulden	704 760	949 048	934 609	944 831	1 040 827
Transitorische Passiven	206 847	403 320	421 411	388 184	603 896
Übrige schwebende Schulden	497 913	545 728	513 198	556 647	436 932
Fonds	118 054	123 025	121 635	129 891	144 287
Konsolidierte Schulden	1 696 495	1 962 916	2 182 969	2 287 280	2 395 500
Rückstellungen	312 540	371 694	405 512	519 585	522 542
Saldo des Staatsvermögenskontos	324 321	188 507	116 778	22 364	30 394

Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde der Stadt Basel in Franken seit 1980

Verwaltungsrechnung, Bilanz	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Ertrag	1 530 648	2 701 881	7 776 049	3 705 394	8 010 429	4 011 319
Vermögensertrag	132 386	174 930	285 886	284 527	355 356	297 445
Miet-, Baurechtszinsen	459 845	526 939	660 382	759 408	880 244	1 605 616
Forstertrag	421 171	471 918	393 880	330 889	424 851	385 056
Staatsbeiträge	50 000	50 000	45 000	45 000	45 000	45 000
Kanzleigeühren ¹	373 096	461 254	538 660	603 669	641 593	681 620
Ausserordentliche Einnahmen	94 150	1 016 840	5 852 241	1 681 901	5 663 386	996 582
Aufwand	1 536 802	2 700 050	7 707 876	3 689 630	8 001 883	4 037 746
Liegenschaftsaufwendungen	314 795	384 269	512 831	668 732	1 268 401	1 610 193
Forstaufwand	441 573	491 999	403 477	386 782	440 455	444 756
Verwaltungsausgaben ²	658 803	672 504	749 276	762 681	746 218	799 766
Wahlen und übrige Ausgaben	79 979	135 039	180 551	181 570	131 197	151 748
Ausserordentliche Ausgaben	41 652	1 016 239	5 861 741	1 689 865	5 415 611	1 031 282
Überschuss	-6 154	1 831	68 173	15 764	8 546	-26 427
Aktiven	7 885 950	8 671 766	12 791 356	13 516 692	18 462 060	22 151 103
Land und Waldungen	254 751	254 751	245 251	245 251	150 001	115 001
Liegenschaften	3 105 900	3 635 901	6 246 296	6 849 950	7 074 026	16 600 002
Hypotheken, Wertschriften	2 312 001	2 056 001	2 044 001	1 406 001	1 302 001	1 367 001
Übrige Aktiven ³	2 213 298	2 725 113	4 255 808	5 015 490	9 936 033	4 069 099
Passiven	1 640 162	2 421 666	2 593 128	2 668 083	3 734 518	7 307 328
Fremde Mittel	500 000	500 000	150 000	900 000	900 000	4 900 000
Übrige Passiven ⁴	1 140 162	1 921 666	2 443 128	1 768 083	2 834 518	2 407 328
Vermögen	6 245 788	6 250 100	10 198 228	10 848 609	14 727 542	14 843 775

¹ Einschliesslich Bürgerrechtseinkaufsgebühren und übrige Einnahmen. ² Einschliesslich Personal- und übrige Verwaltungsausgaben der Forstverwaltung. ³ Einschliesslich transitorische Aktiven. ⁴ Transitorische Passiven.

Rechnungsergebnisse der Einwohnergemeinde Riehen in Franken seit 1983

Betriebsrechnung, Bilanz	1983	1984	1985	1983	1984	1985
	Aufwand			Ertrag		
Behörden, Allgemeine Verwaltung ¹	8 285 283	8 222 872	7 436 208	922 119	1 063 890	989 159
Unterricht, Forschung, Schulen	894 306	879 408	966 574	22 213	6 159	213 055
Kultur, Erholung, Sport	6 863 040	4 166 693	4 050 859	314 977	299 126	310 627
Gesundheitswesen	5 365 885	10 097 729	9 398 291	-	-	-
Hygiene der Umwelt	6 369 767	4 173 311	1 317 210	1 912 275	555 603	162 681
Soziale Wohlfahrt	929 406	2 363 981	2 139 282	13 085	15 424	31 093
Planung, Verkehr, Öff. Beleuchtung ²	4 520 772	4 685 256	5 871 363	728 579	750 201	951 103
Werkbetrieb	1 323 316	1 033 295	1 065 075	167 321	172 936	190 748
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei ³	641 246	411 436	494 953	184 327	244 530	238 850
Finanzwesen	903 633	1 270 011	1 486 153	2 884 544	2 741 181	3 064 734
Buchmässige Posten	10 251 518	8 413 292	10 985 959	9 386 841	6 814 737	6 572 146
Nicht zuteilbare Einnahmen ⁴	374 120	155 915	94 475	30 202 660	33 230 086	32 814 874
Zusammen	46 722 292	45 873 199	45 306 401	46 738 941	45 893 874	45 539 069
Überschuss	16 649	20 674	232 668	.	.	.
	Aktiven			Passiven		
Frei verfügbare Finanzmittel	22 651 043	24 131 353	27 274 372	.	.	.
Finanzanlagen	21 707 306	19 623 178	18 691 933	.	.	.
Verwaltungsvermögen	7 151 809	6 688 291	2 618 260	.	.	.
Schwebende Schulden, Rückstellungen	.	.	.	45 884 193	44 544 413	43 105 741
Konsolidierte Schulden	.	.	.	4 109 872	4 361 642	3 709 389
Zusammen	51 510 158	50 442 821	48 584 565	49 994 065	48 906 055	46 815 130
Reinvermögen	.	.	.	1 516 093	1 536 767	1 769 435

¹ Einschliesslich Rechtspflege, Polizei, Feuerwehr und Landesverteidigung. ² Einschliesslich Gemeinschaftsantennenanlage. ³ Einschliesslich Jagd. ⁴ Aufwand: hauptsächlich Skonti; Ertrag: hauptsächlich Steuern.

Gasversorgung durch die IWB und Gasverbrauch seit 1976

Jahr	Bezug von GVM ¹ und Dritten in Mio kWh (bis 1978: Mio Th) ²	Verkauftes Gas im Versorgungs- gebiet in Mio kWh (bis 1978: Mio Th) ²	Eigen- verbrauch in Mio kWh (bis 1978: Mio Th) ²	Messdifferenzen und Verluste in Mio kWh (bis 1978: Mio Th) ²	Rohr- netz in km	Anzahl Gasmesser im Versorgungs- gebiet ³
1976	1 016,357	942,193	4,296	74,164	786,7	74 714
1977	1 265,630	1 235,580	5,893	30,050	788,2	74 686
1978	1 364,386	1 321,981	6,448	42,405	782,3	72 801
1979	1 756,100	1 692,400	7,800	63,700	786,7	71 412
1980	1 829,600	1 783,600	6,100	45,900	790,4	70 210
1981	1 834,905	1 805,059	6,137	29,846	795,3	69 582
1982 ⁴	2 025,804	1 940,972	5,715	84,832	798,8	68 098
1983 ⁵	2 721,850	2 648,636	8,691	73,214	802,4	67 619
1984 ⁵	2 965,419	2 912,384	6,524	53,035	803,1	66 450
1985 ⁵	2 957,917	2 888,822	6,030	69,094	804,9	65 802

¹ Gasverbund Mittelland AG. ² Thermie = 1000 kcal, seit 1979 Angaben in Mio kWh (1 Mio kWh \approx 860 000 Thermien). ³ Rückgang infolge Installation von Hauszählern. ⁴ Seit Oktober 1982 wird die Basler Grosschemie mit Erdgas beliefert. ⁵ Siehe auch Seite 189, mittlere Tabelle.

Wasserversorgung durch die IWB seit 1976

Jahr	Quell- wasser- zufuhr in 1000 m ³	Grundwasserzufuhr in 1000 m ³			Gesamt- wasser- zufuhr in 1000 m ³	Rohr- netz ¹ in km	Wasserzähler ²		Öffent- liche Brun- nen	Tages- verbrauch in 1000 m ³	
		Lange Erlen	Hard	Übrige			Privat	Indu- strie, Ge- werbe		Gröss- ter	Klein- ster
1976	1 448,0	25 460,4	20 228,6	1 119,0	48 256,0	518,4	22 453	219	194	244,3	83,3
1977	2 026,3	23 948,8	18 131,2	664,0	44 770,3	518,7	22 493	215	196	169,1	83,9
1978	1 936,2	23 523,0	17 928,4	1 061,6	44 449,2	520,3	22 517	220	200	152,9	81,7
1979	2 311,1	23 942,7	16 041,6	795,9	43 091,3	521,5	22 527	220	200	147,7	68,0
1980	2 114,5	21 572,2	15 803,2	726,2	40 216,1	521,3	22 687	219	197	137,9	67,6
1981	2 239,6	19 432,6	16 994,6	657,5	39 324,3	519,6	22 583	215	179	142,3	68,2
1982	1 579,7	20 289,1	16 608,8	925,6	39 403,2	519,6	26 468	514	191	169,3	65,0
1983	1 753,7	20 625,9	16 222,4	1 018,8	39 620,8	519,6	26 109	508	192	162,4	67,2
1984	1 441,3	19 315,3	16 398,6	1 147,9	38 303,1	518,5	26 522	483	195	147,4	64,9
1985	1 221,8	19 541,5	16 877,4	1 046,4	38 687,1	519,0	26 525	474	196	154,4	69,3

¹ Einschliesslich Binnigen (Betrieb und Unterhalt durch IWB). ² Bis 1981: Anzahl Abonnenten (ohne Binnigen); seit 1982: Anzahl Wasserzähler (einschliesslich Binnigen).

Wasserverbrauch seit 1976

Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m ³ im Kanton Basel-Stadt und (ab 1979) in Binnigen						Tagesverbrauch ¹ pro Kopf in Litern		
	Haus- haltungen	Industrie, Gewerbe	Öffent- liche Brunnen	Andere öffentl. Zwecke	Selbst- ver- brauch	Verlust	Total	Mitt- lerer	Gröss- ter
1976	20 659,7	12 396,8	462,5	410,1	782,0	8 213,9	42 925,0	534	931
1977	19 083,9	11 995,9	443,3	329,4	834,5	8 214,2	40 901,2	518	700
1978	19 843,7	11 038,6	538,9	332,0	895,5	8 634,3	41 283,0	530	691
1979	20 250,2	11 136,7	521,4	533,6	754,7	8 374,3	41 570,9	519	674
1980	18 863,3	10 377,2	495,8	794,5	758,1	7 524,8	38 813,7	486	632
1981	18 614,4	10 129,1	518,2	449,1	766,6	7 280,9	37 758,3	484	665
1982	19 567,8	10 163,9	413,7	498,1	703,0	6 649,9	37 996,4	484	723
1983	19 568,3	9 434,5	432,6	715,7	860,1	6 852,0	37 863,2	486	761
1984	19 470,1	8 941,7	377,8	539,9	825,0	6 422,9	36 577,4	471	695
1985	20 122,4	8 392,4	454,2	500,6	914,6	6 221,6	36 605,8	477	734

¹ Berechnet aufgrund der Wasserabgabe im eigenen Versorgungsgebiet (Kanton Basel-Stadt und Binnigen).

Fernwärmeversorgung durch die IWB seit 1981

Jahr	Wärmeabgabe in Mio kWh	Abonnierte Höchstleistung in Megawatt	Aufgetretene Höchstleistung in Megawatt	Wärmeerzeugung (Prozentverteilung)		Fern- heizungs- netz in km	Ein- nahmen in 1000 Franken ¹
				aus Kehricht	aus Kohle, Öl und Gas		
1981	668,561	613,0	267,2	29	71	121,3	46 237,5
1982	648,623	626,1	276,5	30	70	126,0	45 352,2
1983	651,602	634,6	257,8	30	70	130,5	47 025,1
1984	707,202	628,9	281,7	31	69	134,4	51 113,8
1985	742,949	605,9	337,4	32	68	137,6	53 888,3

¹ Einnahmen aus Wärmeverkauf.Gasversorgung durch die IWB und Gasverbrauch seit 1983¹

Jahr	Bezug von GVM ² und Dritten in Mio kWh	Verkauftes Gas in Mio kWh nach Versorgungsgebiet				Eigenverbrauch, Verluste und Messdifferenzen in Mio kWh	Rohr- netz in km
		Kanton Basel-Stadt	Davon Fernheizung	Davon Grosschemie	Übriges Gebiet ³		
1983	2 721,850	1 795,921	557,430	805,293	844,024	81,905	802,4
1984	2 965,419	1 919,942	548,726	906,560 ⁴	985,918	59,559	803,1
1985	2 957,917	1 867,387	451,453	910,958	1 015,406	75,124	804,9
1986							

¹ Jahreswerte bis 1982 siehe Seite 188, obere Tabelle. ² Gasverbund Mittelland AG. ³ 20 Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft sowie Dornach (SO), Kaiseraugst und Rheinfelden (AG) einschliesslich der dortigen Industrie. ⁴ Korrigierte Zahl.

Elektrizitätsversorgung durch die IWB seit 1978

Werk Abgabearzt	Energieumsatz in Millionen kWh								
	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	
	Erzeugung und Bezug								
Eigene Werke	191,4	217,7	230,0	220,9	234,7	234,3	233,8	210,3	
Augst	154,1	164,3	160,4	159,1	163,7	166,8	167,2	155,4	
Voltastrasse ¹	37,3	53,4	69,6	61,8	71,0	67,5	66,6	54,9	
Partnerwerke	1 117,5	1 157,9	1 192,0	1 293,5	1 459,9	1 332,2	1 100,1	1 248,8	
Birsfelden	246,8	243,6	246,9	272,5	267,7	247,9	238,3	225,7	
Oberhasli	239,3	232,2	265,6	264,1	321,2	283,1	233,7	268,7	
Maggia	192,5	150,5	189,1	211,9	219,0	226,7	179,7	192,6	
Blenio	140,4	120,9	116,0	122,1	146,7	134,0	127,3	92,6	
Grande Dixence	194,9	229,2	235,5	250,4	317,4	279,3	183,4	299,7	
Lienne	69,0	74,5	56,4	64,8	63,4	46,1	52,8	59,9	
Electra-Massa	0,7	62,2	55,4	69,6	85,6	77,0	52,2	75,8	
Hinterrhein	33,9	44,8	27,1	38,1	38,9	38,1	32,7	33,8	
Fremde Werke	459,0	474,4	456,2	469,7	604,0	546,1	527,9	571,6	
Zusammen	1 767,9	1 850,0	1 878,2	1 984,1	2 298,6	2 112,6	1 861,8	2 030,7	
	Energieverbrauch								
Nutzbare Energieabgabe	1 693,9	1 758,1	1 804,8	1 916,8	2 220,7	2 037,9	1 784,2	1 967,8	
Normale Abgabe ²	1 130,0	1 134,7	1 158,3	1 193,0	1 215,8	1 262,4	1 259,0	1 294,8	
an den Kt. Basel-Landschaft	26,3	26,3	26,4	26,3	26,3	26,3	26,4	26,3	
an andere Werke	537,6	597,1	620,1	697,5	978,6	749,2	498,8	646,7	
Eigenverbrauch	3,5	3,5	3,3	4,0	4,4	3,9	4,2	3,8	
Übertragungsverluste	70,5	88,4	70,1	63,3	73,5	70,8	73,4	59,1	
Zusammen	1 767,9	1 850,0	1 878,2	1 984,1	2 298,6	2 112,6	1 861,8	2 030,7	

¹ Dampfkraft. ² Fakturierte Abgabe im Kanton Basel-Stadt.

Normale Energieabgabe und Abonnenten der Abteilung Elektrizität der IWB nach Tarifart seit 1978

Tarifart	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Normale Energieabgabe in Millionen kWh (Fakturierte Abgabe) ³								
Haushalttarif ¹	213,2	199,5	211,0	222,7	224,5	223,7	234,5	242,9
Lichttarif ²	93,2	102,2	104,0	104,2	106,2	94,5	89,9	84,9
Krafttarif	102,3	100,7	99,6	97,8	98,1	100,7	94,7	92,3
Wärmetarif	121,8	119,7	116,1	113,1	109,8	102,8	100,6	96,1
Sammeltarife	599,5	612,6	627,6	655,1	677,2	740,7	739,3	778,6
Zusammen	1 130,0	1 134,7	1 158,3	1 192,9	1 215,8	1 262,4	1 259,0	1 294,8
Normale Energieabgabe – Promilleverteilung								
Haushalttarif ¹	189	176	182	187	185	177	186	188
Lichttarif ²	82	90	90	87	87	75	71	66
Krafttarif	91	89	86	82	81	80	75	71
Wärmetarif	108	105	100	95	90	81	80	74
Sammeltarife	531	540	542	549	557	587	587	601
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Normale Energieabgabe – Erlös pro kWh in Rappen								
Haushalttarif ¹	14,4	14,0	14,0	13,8	13,8	14,7	15,9	15,7
Lichttarif ²	24,4	24,7	24,5	24,3	24,2	25,4	25,4	25,7
Krafttarif	13,9	14,0	14,0	14,1	14,1	15,5	16,3	16,4
Wärmetarif	8,2	8,6	8,5	8,5	8,6	9,5	10,3	10,2
Sammeltarife	8,9	9,1	9,1	9,2	9,1	9,8	10,2	10,3
Zusammen	11,6	11,7	11,8	11,7	11,6	12,3	12,8	12,8
Normale Energieabgabe – Höchstleistung in kW								
Zusammen	222 700	229 700	220 000	229 400	227 700	238 100	235 400	248 000
Anzahl Zähler ⁴								
Haushalttarif ¹	102 664	102 194	101 479	106 295	106 835	107 954	108 630	109 992
Lichttarif ²	15 016	5 036	15 043	13 738	13 651	13 092	12 214	11 365
Krafttarif	10 528	10 564	10 599	9 487	9 376	9 029	8 618	8 194
Wärmetarif	33 735	32 895	32 084	25 721	25 051	23 959	22 978	21 937
Sammeltarife	303	330	365	1 385	1 418	2 020	2 897	3 773
Zusammen	162 246	161 019	159 570	156 626	156 331	156 054	155 337	155 261
Anschlusswert in 1000 kW								
Zusammen	1 783,1	1 827,9	1 870,1	1 905,5	1 939,9	1 977,0	2 022,4	2 053,4

¹ Haushalttarif, ohne die an separaten Wärmezählern angeschlossenen Boiler. ² Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate. ³ Starke Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei einzelnen Tarifarten sind hauptsächlich auf Ableseverschiebungen zurückzuführen. ⁴ Bis 1980 Anzahl Abonnemente.

Bemerkungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen

Die Landgemeinden Riehen und Bettingen erheben besondere Gemeindesteuern. In der Stadt Basel wird hingegen keine Gemeindesteuer erhoben.

Von den Steuerpflichtigen der Landgemeinden erhebt der Kanton nur die Hälfte der Einkommens- und Kapitalgewinnsteuer, soweit das Einkommen und der Gewinn nicht aus Grundstücken stammt, die in der Stadt gelegen sind.

Die Landgemeinden erhalten unter Ausschluss eigener Besteuerungsbefugnisse die Hälfte der Kapitalsteuer, der progressiven Ertragssteuer und der Grundstücksteuer juristischer Personen (nicht jedoch der prozentualen Ertragssteuer und der Grundtaxe), welche anonyme Erwerbsgesellschaften als Inhaber oder Teilhaber eines Unternehmens oder einer Betriebsstätte im Gebiet der Landgemeinden oder für Eigentums- oder dingliche Nutzungsrechte an Grundstücken im Gebiet der Landgemeinden bezahlt haben.

(Gemäss §§ 89 und 90 des Gesetzes über die direkten Steuern des Kantons Basel-Stadt in der Fassung vom 12.6.1980)

Steuerpflichtige, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag 1972-1976¹

Jahr der Steuerfähigkeit ²	Einkommenssteuer ³				Vermögenssteuer ⁴				
	Veranlagte Steuerpflichtige	Reineinkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbares Vermögen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pfl. in Fr.
1972	140 213	3 017 738	2 766 261	282 426	2 014	64 909	7 482 034	38 221	589
1973	135 280 ⁵	3 144 043	2 889 704	334 366	2 472	66 072	6 893 726	34 848	527
1974	141 042	3 870 812	3 603 253	425 999	3 020	72 478	8 362 825	56 467	779
1975	128 772	3 969 440	3 724 716	490 646	3 810	74 577	8 471 484	55 234	741
1976	136 707	4 319 787	4 066 015	551 298	4 033	76 248	9 199 853	60 946	799

¹ Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne Quellensteuerpflichtige. Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in den Fassungen vom 26.10.1967 und 18.11.1971. ² Abschluss der Statistik jeweils im Folgejahr der Steuerfähigkeit. ³ Veranlagt im ordentlichen Verfahren aufgrund des Vorjahreseinkommens. ⁴ Veranlagt im Zweijahresrhythmus aufgrund des Vermögensstandes zu Beginn des Fälligkeitsjahres (bei geraden Fälligkeitsjahren: Vermögensstand zu Beginn des Vorjahres). ⁵ Rückstände zum Teil wegen Neubewertungen der Liegenschaften.

Steuerpflichtige, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1977¹

Jahr der Steuerfähigkeit ²	Einkommenssteuer ³			Vermögenssteuer ⁴					
	Veranlagte Steuerpflichtige	Satzmassgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbares Vermögen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pfl. in Fr.
Einwohner von Basel-Stadt									
1977	131 873	*	3 862 430	517 806	3 927	75 384	9 450 789	55 890	741
1978	130 883	*	3 898 142	529 679	4 047	73 626	9 767 511	59 020	802
1979	130 666	*	3 901 317	530 046	4 056	74 236	9 871 206	58 860	793
1980	129 561	*	3 988 616	550 345	4 248	72 667	10 031 246	60 468	832
1981	130 759	*	4 097 437	549 114	4 199	73 382	10 154 985	59 967	817
1982	131 382	*	4 334 696	600 516	4 571	72 924	10 451 504	62 380	855
1983	132 581	*	4 600 629	657 586	4 960	75 567	11 287 656	66 655	882
1984	134 695	*	4 728 884	686 877	5 100	74 512	11 402 513	67 695	909
1985	136 889	*	4 883 160	719 557	5 257	75 955	12 772 048	78 714	1 036
Auswärtige									
1977	4 457	*	117 748	25 958	5 824	3 533	756 780	5 529	1 565
1978	4 677	*	117 530	25 620	5 478	3 548	756 458	5 499	1 550
1979	4 830	*	120 235	25 959	5 375	3 578	753 172	5 437	1 520
1980	4 736	*	124 386	26 839	5 667	3 567	789 908	5 800	1 626
1981	4 461	*	122 305	26 221	5 878	3 430	782 670	5 810	1 694
1982	4 796	*	140 919	30 505	6 361	3 656	826 009	6 088	1 665
1983	5 226	*	140 961	30 075	5 755	3 818	815 748	5 934	1 554
1984	5 525	*	160 418	35 524	6 430	3 929	827 045	6 054	1 541
1985	5 686	*	163 705	35 694	6 277	4 030	894 644	6 495	1 612
Alle Steuerpflichtigen									
1977	136 330	4 661 479	3 980 178	543 764	3 989	78 917	10 207 569	61 419	778
1978	135 560	4 701 177	4 015 672	555 299	4 096	77 174	10 523 969	64 520	836
1979	135 496	4 737 959	4 021 552	556 005	4 103	77 814	10 624 378	64 297	826
1980	134 297	4 835 871	4 113 002	577 183	4 298	76 234	10 821 155	66 268	869
1981	135 220	4 920 616	4 219 742	575 335	4 255	76 812	10 937 659	65 777	856
1982	136 178	5 241 432	4 475 615	631 021	4 634	76 580	11 277 518	68 468	894
1983	137 807	5 586 950	4 741 590	687 661	4 990	79 385	12 103 407	72 589	914
1984	140 220	5 783 886	4 889 302	722 401	5 152	78 441	12 229 565	73 749	940
1985	142 575	6 010 387	5 046 865	755 251	5 297	79 985	13 666 697	85 209	1 065

¹ Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in den Fassungen vom 30.9.1976 und 12.6.1980. ² Abschluss der Statistik jeweils im Folgejahr der Steuerfähigkeit. ³ Veranlagt im ordentlichen Verfahren aufgrund des Vorjahreseinkommens. ⁴ Veranlagt im Zweijahresrhythmus aufgrund des Vermögensstandes zu Beginn des Fälligkeitsjahres (bei geraden Fälligkeitsjahren: Vermögensstand zu Beginn des Vorjahres).

Steuern auf Kapitalgewinn, Kapitalabfindung und Feuerwehrsteuer seit 1978¹

Jahr der Steuerfälligkeit	Kapitalgewinnsteuer				Steuer auf Abfindungen			Feuerwehrsteuer	
	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbarer Kapitalgewinn in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbare Abfindung in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbetrag in 1000 Fr.
1978	*	*	*	*	*	*	*	21 533	5 921
1979	*	*	*	*	*	*	*	21 539	5 971
1980	*	*	*	*	*	*	*	21 309	5 950
1981	*	*	*	*	*	*	*	19 886 ²	23 991
1982	3 002	87 314	18 939	6 309	1 235	33 843	1 374	19 858	4 111
1983	2 677	82 494	17 046	6 368	1 277	34 064	1 349	19 772	4 262
1984	3 478	103 845	21 423	6 160	1 278	42 172	1 902	19 727	4 315
1985	4 340	124 609	26 057	6 004	1 314	39 413	1 666	19 841	4 381

¹ Im Fälligkeitsjahr aufgrund des Kapitalgewinnes, der Kapitalabfindung oder des Einkommens vom Vorjahr veranlagte Steuern. ² Seit 1981 neues Feuerwehrgesetz mit geänderter Erbsatzabgabe.

Quellensteuer seit 1978¹

Merkmal	In Basel-Stadt erwerbstätige Quellensteuerpflichtige				Im Ausland wohnhafte Bezüger von Ertragseinkommen ²			Total
	Saisonarbeiter	Rheinschiffer	Grenzgänger ³	Musiker, Artisten	Tantiemenbezüger	Hypothekenzinsbezüger	Staatspensionsbezüger	
1978								
Steuerpflichtige	2 355	1 266	324	625	284	5	49	4 908
Steuerbetrag in Fr.	1 963 999	3 053 201	1 399 926	473 492	2 321 808	544	55 969	9 268 939
1979								
Steuerpflichtige	2 419	1 283	363	688	329	7	58	5 147
Steuerbetrag in Fr.	3 003 556	2 570 019	1 963 958	490 417	2 588 206	1 715	74 514	10 692 385
1980								
Steuerpflichtige	3 146	1 310	385	651	358	5	76	5 931
Steuerbetrag in Fr.	4 228 922	2 966 508	2 061 869	416 786	1 882 034	372	79 249	11 635 740
1981								
Steuerpflichtige	3 080	1 350	392	646	282	5	84	5 839
Steuerbetrag in Fr.	4 610 908	3 098 961	2 735 480	466 276	1 979 955	1 022	93 266	12 985 868
1982								
Steuerpflichtige	2 871	1 376	404	690	263	5	87	5 696
Steuerbetrag in Fr.	5 133 218	3 122 180	3 077 281	605 983	1 960 223	1 257	99 167	13 999 309
1983								
Steuerpflichtige	2 093	1 394	460	583	285	4	95	4 914
Steuerbetrag in Fr.	4 071 386	3 384 414	3 573 029	597 857	2 138 429	1 438	109 742	13 876 295
1984								
Steuerpflichtige	1 667	1 360	482	521	291	4	105	4 430
Steuerbetrag in Fr.	3 353 966	3 363 467	3 704 479	476 299	2 184 483	1 386	131 739	13 215 819
1985								
Steuerpflichtige	1 575	1 905	549	499	233	2	119	4 882
Steuerbetrag in Fr.	3 375 118	3 366 848	4 379 726	466 203	2 082 377	642	147 695	13 818 609

¹ Die Quellensteuer wird auf dem Erwerbseinkommen für das laufende Kalenderjahr aufgrund von Lohnprozentabzügen gemäss den geltenden Steuertarifen für natürliche Personen erhoben. ² Die Belastung des Ertragseinkommens beträgt je nach Ertragsart 8 bis 20 Prozent. ³ Nur deutsche Grenzgänger mit Wohnsitz von mehr als 30 km Entfernung.

Einkommen und Einkommenssteuer 1985¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Grundzahlen									
0	12 274	4	.	840	—	.	13 114	4	.
0,1– 5,5	3 163	9 683	.	36	67	.	3 199	9 750	.
5,6– 7,1	1 778	10 119	85 347	21	63	398	1 799	10 182	85 745
7,2– 9,9	3 809	25 769	566 953	44	214	4 428	3 853	25 983	571 381
10,0– 19,9	18 822	201 858	10 455 881	261	2 041	105 888	19 083	203 899	10 561 769
20,0– 29,9	21 432	428 115	35 315 396	380	4 268	342 408	21 812	432 383	35 657 804
30,0– 39,9	22 325	679 115	75 546 994	394	5 404	590 335	22 719	684 519	76 137 329
40,0– 49,9	19 148	782 456	103 346 248	395	6 322	847 152	19 543	788 778	104 193 400
50,0– 59,9	12 168	625 275	91 502 207	482	7 538	1 147 719	12 650	632 813	92 649 926
60,0– 69,9	7 215	441 372	69 552 236	385	8 419	1 394 931	7 600	449 791	70 947 167
70,0– 79,9	4 367	308 154	51 647 822	327	6 893	1 223 712	4 694	315 047	52 871 534
80,0– 89,9	2 736	218 430	38 399 426	293	6 670	1 252 330	3 029	225 100	39 651 756
90,0– 99,9	1 747	155 033	28 017 925	217	6 037	1 181 729	1 964	161 070	29 199 654
100,0–199,9	4 712	578 249	113 005 134	1 017	40 651	9 056 070	5 729	618 900	122 061 204
200,0–299,9	695	150 756	33 563 431	286	23 522	5 854 756	981	174 278	39 418 187
300,0–399,9	194	60 300	14 066 303	116	11 690	3 053 467	310	71 990	17 119 770
400,0–499,9	115	46 480	11 252 948	51	7 524	2 081 492	166	54 004	13 334 440
500,0–599,9	58	27 118	6 990 173	37	3 731	1 040 954	95	30 849	8 031 127
600,0–799,9	55	32 568	8 823 067	49	7 520	2 181 082	104	40 088	11 004 149
800,0–999,9	27	20 787	5 418 934	22	3 975	1 186 159	49	24 762	6 605 093
1000,0 u. m.	49	81 519	22 000 668	33	11 156	3 148 787	82	92 675	25 149 455
Zusammen	136 889	4 883 160	719 557 093	5 686	163 705	35 693 797	142 575	5 046 865	755 250 890
Promilleverteilung									
0	90	0	.	148	—	.	92	0	.
0,1– 5,5	23	2	.	6	0	.	22	2	.
5,6– 7,1	13	2	0	4	0	0	13	2	0
7,2– 9,9	28	5	1	8	1	0	27	5	1
10,0– 19,9	137	41	15	46	12	3	134	40	14
20,0– 29,9	157	88	49	67	26	10	153	86	47
30,0– 39,9	163	139	105	69	33	17	159	136	101
40,0– 49,9	140	160	144	69	39	24	137	156	138
50,0– 59,9	89	128	127	85	46	32	89	125	123
60,0– 69,9	53	90	97	68	51	39	53	89	94
70,0– 79,9	32	63	72	58	42	34	33	62	70
80,0– 89,9	20	45	53	52	41	35	21	45	53
90,0– 99,9	13	32	39	38	37	33	14	32	39
100,0–199,9	34	118	157	179	248	254	40	123	162
200,0–299,9	5	31	47	50	144	164	7	35	52
300,0–399,9	1	12	20	20	71	86	2	14	23
400,0–499,9	1	10	16	9	46	58	1	11	18
500,0–599,9	0	6	10	7	23	29	1	6	11
600,0–799,9	0	7	12	9	46	61	1	8	15
800,0–999,9	0	4	8	4	24	33	0	5	9
1000,0 u. m.	0	17	31	6	68	88	1	18	33
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne 4882 Quellensteuerpflichtige und ohne 121 Befreite (13 Einwohner und 108 Auswärtige). ² Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 12.6.1980. Für Steuerpflichtige ohne Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei einem steuerbaren Einkommen von 5600 Fr. mit 0,125% und steigt progressiv auf 27% bei 382 000 Fr. Einkommen; für Einkommensteile über 382 000 Fr. beträgt der Steuersatz 32%. Für Steuerpflichtige mit Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei 7200 Fr. mit 0,1111% und steigt auf 26,54% bei 350 000 Fr.; für Einkommensteile über 350 000 Fr. beträgt der Steuersatz 32%. ³ Veranlagte Steuerpflichtige.

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger 1985¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige ²		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Alle ganzjährig Steuerpflichtigen									
0	9 124	—	.	154	4	.	570	—	.
0,1– 5,5	2 397	7 956	.	161	581	.	31	64	.
5,6– 7,1	1 461	8 748	78 993	81	519	.	19	53	300
7,2– 9,9	3 122	21 521	495 755	246	2 076	25 087	42	206	4 203
10,0– 19,9	15 752	167 534	8 807 962	1 601	22 661	1 057 332	240	1 976	102 521
20,0– 29,9	15 437	313 424	26 417 683	4 371	93 626	7 167 722	348	4 113	330 201
30,0– 39,9	13 492	411 655	47 833 278	7 434	241 954	24 857 316	362	5 178	568 699
40,0– 49,9	8 856	359 206	50 392 222	9 489	403 973	50 342 896	368	6 172	826 933
50,0– 59,9	4 031	200 646	31 391 090	7 743	411 936	58 211 334	435	7 338	1 117 827
60,0– 69,9	1 981	116 597	19 731 979	5 005	316 597	48 525 615	364	8 189	1 358 537
70,0– 79,9	1 044	70 936	12 651 626	3 187	231 375	38 020 080	316	6 830	1 213 344
80,0– 89,9	607	46 509	8 742 210	2 041	167 457	28 847 873	279	6 561	1 231 979
90,0– 99,9	337	28 785	5 599 940	1 361	123 505	21 899 799	209	5 944	1 163 022
100,0–199,9	802	91 712	19 738 002	3 775	476 427	91 219 850	977	40 326	8 984 311
200,0–299,9	106	22 251	5 496 137	577	126 739	27 691 712	278	22 966	5 711 809
300,0–399,9	27	8 338	1 990 942	165	51 306	11 941 272	113	11 420	2 980 963
400,0–499,9	19	7 788	1 806 401	96	38 692	9 446 547	50	7 368	2 037 606
500,0–599,9	8	4 150	1 034 701	50	22 968	5 955 472	34	3 549	989 222
600,0–799,9	12	6 626	1 901 246	43	25 942	6 921 821	48	7 515	2 180 361
800,0–999,9	4	3 200	839 639	23	17 587	4 579 295	21	3 772	1 125 789
1000,0 u. m.	10	16 261	4 788 392	39	65 258	17 212 276	32	11 153	3 147 896
Zusammen	78 629	1 913 843	249 738 198	47 642	2 841 183	453 923 299	5 136	160 693	35 075 523
Nur in Basel Steuerpflichtige									
0	8 375	—	.	124	4	.	492	—	.
0,1– 5,5	2 064	6 878	.	150	541	.	27	60	.
5,6– 7,1	1 310	7 812	74 529	77	490	.	18	48	300
7,2– 9,9	2 717	18 601	457 354	234	1 950	24 264	37	191	4 053
10,0– 19,9	14 569	154 896	8 459 610	1 521	21 494	1 026 355	223	1 925	101 074
20,0– 29,9	14 361	291 041	25 384 072	4 135	88 784	6 971 210	328	4 059	327 826
30,0– 39,9	12 525	382 447	45 981 560	6 907	225 490	23 946 206	337	5 097	563 922
40,0– 49,9	8 207	333 428	48 428 250	8 565	365 746	47 765 037	345	6 035	817 889
50,0– 59,9	3 653	182 402	29 806 598	6 860	365 777	54 690 068	394	7 114	1 095 621
60,0– 69,9	1 793	105 646	18 694 568	4 269	270 531	44 636 980	325	7 839	1 323 201
70,0– 79,9	916	62 483	11 796 905	2 707	196 198	34 815 845	295	6 576	1 189 854
80,0– 89,9	529	40 885	8 161 806	1 684	138 460	26 031 702	252	6 288	1 203 889
90,0– 99,9	287	24 445	5 108 624	1 079	97 854	19 302 562	194	5 727	1 141 299
100,0–199,9	682	78 173	18 029 007	2 805	349 852	76 699 306	907	39 334	8 851 741
200,0–299,9	97	20 256	5 225 883	422	92 705	23 004 354	262	22 027	5 508 544
300,0–399,9	20	6 092	1 635 701	126	38 057	10 073 925	103	10 625	2 817 116
400,0–499,9	10	4 265	1 178 325	67	27 668	7 672 980	48	7 368	2 037 606
500,0–599,9	6	3 026	861 192	40	18 395	5 232 411	31	3 320	941 859
600,0–799,9	10	6 174	1 796 114	32	19 338	5 639 120	44	7 412	2 161 956
800,0–999,9	3	2 329	692 125	15	12 178	3 638 046	20	3 335	995 724
1000,0 u. m.	9	14 790	4 562 345	27	45 814	14 195 970	27	7 948	2 430 493
Zusammen	72 143	1 746 069	236 334 568	41 846	2 377 326	405 366 341	4 709	152 328	33 513 967

Fussnoten siehe Seite 195.

Fortsetzung

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger 1985¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige ²		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
In Basel sowie in Riehen und/oder Bettingen Steuerpflichtige									
0	7	—	—	—	—	—	4	—	—
0,1– 5,5	13	41	—	1	5	—	—	—	—
5,6– 7,1	8	49	302	2	13	—	—	—	—
7,2– 9,9	27	208	4 431	—	—	—	—	—	—
10,0– 19,9	71	892	36 634	16	265	9 718	3	21	552
20,0– 29,9	90	2 033	141 952	15	327	19 169	1	—	—
30,0– 39,9	93	2 997	272 329	34	1 211	97 510	1	5	268
40,0– 49,9	63	2 481	267 591	45	1 858	190 327	1	5	325
50,0– 59,9	46	2 243	276 308	36	1 834	200 456	9	115	13 992
60,0– 69,9	23	1 300	178 955	48	2 892	323 302	5	122	16 068
70,0– 79,9	19	1 175	169 152	35	2 504	300 063	2	15	2 022
80,0– 89,9	8	492	68 948	30	2 386	315 882	4	68	8 792
90,0– 99,9	10	856	126 478	18	1 518	213 988	2	69	7 141
100,0–199,9	22	2 497	437 850	128	17 148	2 458 184	15	330	56 934
200,0–299,9	3	638	94 926	41	9 172	1 620 783	7	734	177 699
300,0–399,9	2	648	141 825	14	4 874	756 228	5	654	145 435
400,0–499,9	5	1 825	393 245	13	5 264	979 628	1	—	—
500,0–599,9	1	564	93 292	8	3 765	608 206	2	224	46 500
600,0–799,9	1	309	84 378	8	5 513	1 123 310	2	54	11 164
800,0–999,9	1	871	147 514	4	1 999	432 638	1	437	130 065
1000,0 u. m.	—	—	—	1	1 948	302 167	4	2 458	603 802
Zusammen	513	22 119	2 936 110	497	64 496	9 951 559	69	5 311	1 220 759
Nur in Riehen und/oder Bettingen Steuerpflichtige									
0	742	—	—	30	—	—	74	—	—
0,1– 5,5	320	1 037	—	10	35	—	4	4	—
5,6– 7,1	143	886	4 161	2	16	—	1	5	—
7,2– 9,9	378	2 712	33 971	12	126	823	5	15	150
10,0– 19,9	1 112	11 746	311 718	64	903	21 259	14	30	896
20,0– 29,9	986	20 351	891 660	221	4 515	177 342	19	55	2 375
30,0– 39,9	874	26 211	1 579 390	493	15 252	813 600	24	76	4 508
40,0– 49,9	586	23 297	1 696 380	879	36 369	2 387 532	22	132	8 719
50,0– 59,9	332	16 002	1 308 185	847	44 325	3 320 810	32	109	8 214
60,0– 69,9	165	9 652	858 456	688	43 174	3 565 333	34	227	19 268
70,0– 79,9	109	7 278	685 570	445	32 674	2 904 171	19	239	21 468
80,0– 89,9	70	5 132	511 457	327	26 611	2 500 289	23	205	19 298
90,0– 99,9	40	3 484	364 838	264	24 134	2 383 249	13	148	14 582
100,0–199,9	98	11 041	1 271 145	842	109 427	12 062 361	55	662	75 636
200,0–299,9	6	1 357	175 328	114	24 862	3 066 575	9	205	25 566
300,0–399,9	5	1 598	213 416	25	8 376	1 111 118	5	142	18 412
400,0–499,9	4	1 698	234 831	16	5 761	793 939	1	—	—
500,0–599,9	1	560	80 218	2	808	114 854	1	6	863
600,0–799,9	1	143	20 754	3	1 091	159 390	2	49	7 240
800,0–999,9	—	—	—	4	3 410	508 611	—	—	—
1000,0 u. m.	1	1 471	226 048	11	17 496	2 714 139	1	747	113 600
Zusammen	5 973	145 656	10 467 526	5 299	399 365	38 605 395	358	3 056	340 795

¹ Ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. ² Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht. ³ Veranlagte Steuerpflichtige.

Einkommen und Einkommenssteuer nicht ganzjährig Steuerpflichtiger 1985¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige ²		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Alle nicht ganzjährig Steuerpflichtigen									
0	2 955	—	.	41	—	.	270	—	.
0,1– 5,5	513	965	.	92	181	.	5	3	.
5,6– 7,1	197	700	6 354	39	152	.	2	10	98
7,2– 9,9	352	1 646	39 181	89	526	6 930	2	8	225
10,0– 19,9	1 191	9 299	484 962	278	2 364	105 625	21	65	3 367
20,0– 29,9	1 306	16 683	1 399 516	318	4 382	330 475	32	155	12 207
30,0– 39,9	1 078	19 294	2 227 604	321	6 212	628 796	32	226	21 636
40,0– 49,9	531	12 713	1 793 378	272	6 564	817 752	27	150	20 219
50,0– 59,9	192	5 820	914 180	202	6 873	985 603	47	200	29 892
60,0– 69,9	79	2 763	480 333	150	5 415	814 309	21	230	36 394
70,0– 79,9	38	1 589	282 228	98	4 254	693 888	11	63	10 368
80,0– 89,9	24	1 315	248 655	64	3 149	560 688	14	109	20 351
90,0– 99,9	12	731	145 812	37	2 012	372 374	8	93	18 707
100,0–199,9	18	1 418	303 921	117	8 692	1 743 361	40	325	71 759
200,0–299,9	—	—	—	12	1 766	375 582	8	556	142 947
300,0–399,9	2	656	134 089	—	—	—	3	270	72 504
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	1	156	43 886
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	3	182	51 732
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	1	5	721
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	1	203	60 370
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	1	3	891
Zusammen	8 488	75 592	8 460 213	2 130	52 542	7 435 383	550	3 012	618 274
Nur in Basel Steuerpflichtige									
0	2 733	—	.	41	—	.	254	—	.
0,1– 5,5	459	863	.	86	166	.	5	3	.
5,6– 7,1	184	658	6 220	39	152	.	2	10	98
7,2– 9,9	323	1 502	37 338	83	488	6 563	2	8	225
10,0– 19,9	1 116	8 722	469 648	261	2 207	101 624	19	64	3 356
20,0– 29,9	1 227	15 626	1 351 752	309	4 249	325 317	31	152	12 083
30,0– 39,9	1 005	17 868	2 136 493	296	5 721	603 780	27	161	17 979
40,0– 49,9	499	11 906	1 728 395	249	6 047	784 033	24	149	20 170
50,0– 59,9	175	5 383	878 883	188	6 283	941 408	44	171	26 227
60,0– 69,9	76	2 652	470 660	131	4 488	738 439	18	173	29 895
70,0– 79,9	34	1 374	260 229	84	3 573	633 346	9	48	9 053
80,0– 89,9	21	1 174	234 700	58	2 803	527 882	14	109	20 351
90,0– 99,9	11	658	138 123	32	1 762	347 509	7	90	18 389
100,0–199,9	16	1 266	287 434	96	7 340	1 596 583	39	325	71 759
200,0–299,9	—	—	—	9	1 285	315 516	8	556	142 947
300,0–399,9	1	344	92 574	—	—	—	3	270	72 504
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	1	156	43 886
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	3	182	51 732
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	1	203	60 370
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	1	3	891
Zusammen	7 880	69 996	8 092 449	1 962	46 564	6 922 000	512	2 833	601 915

Fussnoten siehe Seite 197.

Fortsetzung

Einkommen und Einkommenssteuer nicht ganzjährig Steuerpflichtiger 1985¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige ²		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
In Basel sowie in Riehen und/oder Bettingen Steuerpflichtige									
0	3	—	.	—	—	.	7	—	.
0,1– 5,5	9	20	.	—	—	.	—	—	.
5,6– 7,1	—	—	.	—	—	.	—	—	.
7,2– 9,9	2	12	186	1	10	169	—	—	—
10,0– 19,9	6	42	2 005	3	25	948	—	—	—
20,0– 29,9	6	119	7 473	—	—	—	—	—	—
30,0– 39,9	6	142	13 843	1	8	459	—	—	—
40,0– 49,9	4	154	17 650	—	—	—	1	—	—
50,0– 59,9	—	—	—	—	—	—	1	29	3 665
60,0– 69,9	—	—	—	—	—	—	2	57	6 500
70,0– 79,9	1	77	9 236	—	—	—	1	1	88
80,0– 89,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90,0– 99,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0–199,9	—	—	—	1	6	1 067	—	—	—
200,0–299,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
300,0–399,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	37	566	50 393	6	49	2 643	12	87	10 253
Nur in Riehen und/oder Bettingen Steuerpflichtige									
0	219	—	.	—	—	.	9	—	.
0,1– 5,5	45	82	.	6	15	.	—	—	.
5,6– 7,1	13	42	134	—	—	—	—	—	—
7,2– 9,9	27	132	1 657	5	27	199	—	—	—
10,0– 19,9	69	535	13 308	14	133	3 053	2	0	11
20,0– 29,9	73	939	40 291	9	134	5 157	1	3	124
30,0– 39,9	67	1 284	77 268	24	483	24 557	5	65	3 657
40,0– 49,9	28	653	47 334	23	517	33 719	2	1	49
50,0– 59,9	17	437	35 297	14	590	44 195	2	—	—
60,0– 69,9	3	111	9 673	19	927	75 870	1	—	—
70,0– 79,9	3	138	12 763	14	681	60 542	1	14	1 227
80,0– 89,9	3	141	13 955	6	346	32 806	—	—	—
90,0– 99,9	1	74	7 689	5	250	24 865	1	3	319
100,0–199,9	2	152	16 487	20	1 346	145 711	1	—	—
200,0–299,9	—	—	—	3	481	60 067	—	—	—
300,0–399,9	1	312	41 515	—	—	—	—	—	—
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	1	5	721
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	571	5 032	317 371	162	5 930	510 741	26	91	6 108

¹ Fälle mit Beginn der Steuerpflicht im Laufe des Steuer- oder des Fälligkeitjahres und mit Beendigung im Fälligkeitjahr sowie Fälle nur mit Beendigung im Fälligkeitjahr; ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. ² Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht. ³ Veranlagte Steuerpflichtige.

Vermögen und Vermögenssteuer 1985

Für den Steuersatz massgebendes Vermögen in 1000 Fr. ¹	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen		
	Steuer- pflich- tige ²	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ²	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ²	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Grundzahlen									
1– 10	13 780	61 306	–	116	283	–	13 896	61 589	–
11– 20	9 838	133 219	–	111	815	–	9 949	134 034	–
21– 30	6 473	147 962	–	73	927	–	6 546	148 889	–
31– 40	4 970	157 360	194	82	1 196	–	5 052	158 556	194
41– 50	4 520	186 855	347	86	2 029	–	4 606	188 884	347
51– 60	3 151	156 924	124 214	108	2 667	1 071	3 259	159 591	125 285
61– 70	2 671	159 934	165 171	73	2 025	1 492	2 744	161 959	166 663
71– 80	2 441	166 542	191 411	78	2 456	1 894	2 519	168 998	193 305
81– 90	2 209	169 962	209 295	78	2 721	2 088	2 287	172 684	211 383
91– 100	2 134	185 625	233 587	66	2 696	2 151	2 200	188 321	235 738
101– 200	10 265	1 316 822	4 312 438	613	37 306	121 122	10 878	1 354 129	4 433 560
201– 300	4 565	1 009 739	4 135 310	454	41 785	169 397	5 019	1 051 524	4 304 707
301– 400	2 451	764 238	3 748 030	306	37 934	182 515	2 757	802 172	3 930 545
401– 500	1 414	562 713	3 184 943	233	36 266	207 661	1 647	598 979	3 392 604
501– 600	945	458 274	2 853 334	196	32 762	204 311	1 141	491 037	3 057 645
601– 800	1 237	760 529	5 065 524	281	67 988	456 310	1 518	828 517	5 521 834
801– 1 000	674	529 102	3 873 885	193	53 580	389 465	867	582 683	4 263 350
1 001– 1 500	923	986 077	7 720 967	282	101 001	787 013	1 205	1 087 079	8 507 980
1 501– 2 000	424	616 291	5 128 821	152	65 721	544 085	576	682 012	5 672 906
2 001– 5 000	620	1 609 719	14 190 655	318	187 392	1 644 419	938	1 797 111	15 835 074
5 001–10 000	165	1 004 748	8 926 676	82	106 022	893 803	247	1 110 770	9 820 479
10 001 u. m.	85	1 628 107	14 649 085	49	109 068	886 656	134	1 737 176	15 535 741
Zusammen	75 955	12 772 048	78 713 887	4 030	894 644	6 495 453	79 985	13 666 697	85 209 340
Promilleverteilung									
1– 10	181	5	–	29	0	–	174	5	–
11– 20	130	10	–	28	1	–	124	10	–
21– 30	85	12	–	18	1	–	82	11	–
31– 40	65	12	0	20	1	–	63	12	0
41– 50	60	15	0	21	2	–	58	14	0
51– 60	41	12	2	27	3	0	41	12	1
61– 70	35	13	2	18	2	0	34	12	2
71– 80	32	13	2	19	3	0	31	12	2
81– 90	29	13	3	19	3	0	29	13	2
91– 100	28	15	3	16	3	0	28	14	3
101– 200	135	103	55	152	42	19	136	99	52
201– 300	60	79	53	113	47	26	63	77	51
301– 400	32	60	48	76	42	28	34	59	46
401– 500	19	44	40	58	41	32	21	44	40
501– 600	12	36	36	49	37	31	14	36	36
601– 800	16	60	64	70	76	70	19	61	65
801– 1 000	9	41	49	48	60	60	11	43	50
1 001– 1 500	12	77	98	70	113	121	15	80	100
1 501– 2 000	6	48	65	38	73	84	7	50	67
2 001– 5 000	8	126	180	79	209	253	12	131	186
5 001–10 000	2	79	113	20	119	138	3	81	115
10 001 u. m.	1	127	186	12	122	137	2	127	182
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 12.6.1980. Für Steuerpflichtige ohne Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei einem steuerbaren Vermögen von 51 000 Fr. mit 1,775‰ und für Steuerpflichtige mit Unterhaltspflicht bei einem steuerbaren Vermögen von 101 000 Fr. mit 3,008‰; abgesehen davon ist der Steuersatz identisch und steigt progressiv auf 9‰ bei 3 000 000 Fr.; für Vermögen über 3 000 000 Fr. beträgt der Steuersatz 9‰. – Bei einer Zwischenveranlagung wird dem Steuerbetrag das niedrigere für den Steuersatz massgebende Vermögen zugeordnet. ² Veranlagte Steuerpflichtige.

Belastung des Kapitals und des Ertrags der Aktiengesellschaften und Genossenschaften seit 1982

Jahr der Steuerfähigkeit ¹	In Basel-Stadt besteuertes Kapital in 1000 Fr.	Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Fr. ²	Mittlere Belastung in Promille	Besteuerter Reinertrag in 1000 Fr.	Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Fr. ³	Mittlere Belastung in Prozent
Aktiengesellschaften						
1982	14 421 778	53 138	3,68	503 953	90 011	17,86
1983	16 923 748	65 406	3,86	723 621	133 066	18,39
1984	16 753 575	61 184	3,65	600 865	109 921	18,29
Genossenschaften						
1982	223 546	1 341	6,00	8 398	1 303	15,52
1983	232 412	1 394	6,00	8 616	1 388	16,11
1984	254 019	1 520	5,98	11 972	2 170	18,12

¹ Abschluss der Statistik aus veranlagungstechnischen Gründen zwei Jahre nach dem Fälligkeitsjahr. ² Die Kapitalsteuer (6%, in Sonderfällen 1%) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf im Kanton Basel-Stadt steuerbarem Kapital und auf versteuereten Rückstellungen von ganzjährig steuerpflichtigen sowie von im Fälligkeitsjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. ³ Die Ertragssteuer (9–27%) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfähigkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden.

Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften nach Höhe des Steuersatzes 1984¹

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent	Steuerpflichtige	Satzmassgebendes Kapital in 1000 Fr. ²	Besteuerter Reinertrag in Fr.	Ertragssteuer in Fr. ³	Steuerpflichtige	Satzmassgebendes Kapital in 1000 Fr. ²	Besteuerter Reinertrag in Fr.	Ertragssteuer in Fr. ³
Aktiengesellschaften					Genossenschaften			
9,00–10	186	486 079	721 200	66 973	6	70 616	55 700	5 177
10,01–11	197	400 696	4 293 100	451 884	4	77 375	37 400	3 903
11,01–12	159	188 840	3 726 000	432 665	5	49 136	412 300	46 259
12,01–13	153	737 438	8 116 300	955 124	7	30 010	609 500	75 425
13,01–14	125	2 432 500	90 624 600	11 679 068	7	15 901	533 900	71 213
14,01–15	114	4 980 615	183 370 300	23 950 352	5	2 524	124 300	17 961
15,01–16	114	557 567	15 996 500	2 361 671	5	5 221	100 800	15 793
16,01–17	94	1 451 323	9 161 900	1 506 745	2	2 953	95 200	15 418
17,01–18	98	496 488	11 460 500	1 991 918	8	35 214	1 767 400	307 180
18,01–20	161	3 278 992	39 472 500	7 318 283	8	112 760	5 623 700	1 027 399
20,01–22	123	1 508 212	21 628 700	4 476 999	4	15 802	1 725 100	355 891
22,01–24	83	1 280 006	20 440 200	4 606 238	4	1 397	204 300	48 638
24,01–27	649	2 331 695	191 852 700	50 123 041	14	3 386	682 600	179 404
Zusammen	2 256 ⁴	20 130 451	600 864 500	109 920 961	79 ⁵	422 295	11 972 200	2 169 661
Übrige Erwerbsgesellschaften					Alle anonymen Erwerbsgesellschaften			
9,00–10	56	44 995	244 740	23 675	248	601 690	1 021 640	95 825
10,01–11	38	43 320	429 750	44 961	239	521 392	4 760 250	500 748
11,01–12	23	11 574	306 000	36 096	187	249 550	4 444 300	515 020
12,01–13	23	6 856	125 100	15 285	183	774 305	8 850 900	1 045 834
13,01–14	14	2 857	97 100	13 001	146	2 451 259	91 255 600	11 763 282
14,01–15	15	19 988	338 000	48 334	134	5 003 127	183 832 600	24 016 647
15,01–16	18	3 273	133 200	20 701	137	566 061	16 230 500	2 398 165
16,01–17	12	7 553	394 300	65 036	108	1 461 829	9 651 400	1 587 199
17,01–18	6	2 475	133 500	23 850	112	534 177	13 361 400	2 322 948
18,01–20	18	89 603	1 128 600	214 203	187	3 481 355	46 224 800	8 559 885
20,01–22	13	8 817	857 500	181 526	140	1 532 830	24 211 300	5 014 416
22,01–24	10	1 494	132 100	30 890	97	1 282 897	20 776 600	4 685 766
24,01–27	171	283 088	29 559 770	7 762 745	834	2 618 169	222 095 070	58 065 190
Zusammen	417 ⁶	525 895	33 879 660	8 480 303	2 752 ⁷	21 078 640	646 716 360	120 570 925

¹ Fälligkeitsjahr 1984. Abschluss der Statistik aus veranlagungstechnischen Gründen zwei Jahre nach dem Fälligkeitsjahr. ² Steuersatzmassgebendes Gesamtkapital (siehe auch Fussnote 2 der oberen Tabelle). ³ Siehe Fussnote 3 der oberen Tabelle. ⁴ Ohne 2021 Aktiengesellschaften ohne Ertrag oder mit Verlust. ⁵ Ohne 164 ertragslose Genossenschaften. ⁶ Ohne 103 übrige Erwerbsgesellschaften ohne Ertrag oder mit Verlust und ohne 51 dauernd befreite Gesellschaften. ⁷ Ohne 2288 Firmen ohne Ertrag oder mit Verlust und ohne 51 dauernd befreite Firmen.

Grundstückbewertung und Grundstücksteuer juristischer Personen seit 1981

Jahr der Steuer-fälligkeit ¹	Besteuerte Grundstücksbewertung in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Grundstücksteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr				
	1981	1982	1983	1984	1985	1981	1982	1983	1984	1985
Aktiengesellschaften										
1981	461 118	565 269	261 208	16 332	10 799	1 813	2 216	854	41	43
1982	.	454 829	747 239	140 574	13 036	.	1 786	2 787	489	52
1983	.	.	750 191	599 098	42 074	.	.	2 851	2 186	156
1984	.	.	.	681 303	437 095	.	.	.	2 539	1 628
1985	599 384	.	.	.	.	2 146
Genossenschaften										
1981	207 393	398 653	9 221	128 608	–	460	840	36	257	–
1982	.	522 278	77 188	144 288	–	.	1 064	181	326	–
1983	.	.	283 217	451 767	4 820	.	.	578	958	14
1984	.	.	.	376 772	324 647	.	.	.	785	688
1985	601 617	.	.	.	.	1 226
Vereine und andere juristische Personen										
1981	102 688	11 832	151	–	–	215	23	0	–	–
1982	.	106 858	5 882	151	–	.	223	11	0	–
1983	.	.	111 810	2 385	–	.	.	233	4	–
1984	.	.	.	86 157	31 211	.	.	.	172	72
1985	110 633	.	.	.	.	231
Öffentlich-rechtliche Körperschaften										
1981	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1982	.	–	–	–	–	.	–	–	–	–
1983	.	.	–	–	–	.	.	–	–	–
1984	.	.	.	–	–	.	.	.	–	–
1985	–	–
Personalfürsorge-Stiftungen										
1981	1 105 540	250 908	1 661	–	–	2 243	501	3	–	–
1982	.	1 310 109	62 163	82 677	1 692	.	2 652	124	165	3
1983	.	.	1 354 165	138 597	17 599	.	.	2 740	277	35
1984	.	.	.	1 273 436	283 492	.	.	.	2 546	603
1985	1 497 868	.	.	.	.	2 995
Übrige Gesellschaften										
1981	14 002	19 789	–	–	–	56	75	–	–	–
1982	.	14 679	21 821	2 000	–	.	58	87	4	–
1983	.	.	16 250	19 618	–	.	.	65	74	–
1984	.	.	.	20 320	16 875	.	.	.	81	67
1985	12 998	.	.	.	.	44
Alle juristischen Personen										
1981	1 890 741	1 246 451	272 241	144 940	10 799	4 787	3 655	893	298	43
1982	.	2 408 753	914 293	369 690	14 728	.	5 783	3 190	984	55
1983	.	.	2 515 633	1 211 465	64 493	.	.	6 467	3 499	205
1984	.	.	.	2 437 988	1 093 320	.	.	.	6 123	3 058
1985	2 822 500	.	.	.	.	6 642

¹ Die Grundstücksteuer (2 und 4‰) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf dem Verkehrswert der im Kanton Basel-Stadt gelegenen Grundstücke von juristischen Personen erhoben. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1981

Jahr der Steuerfälligkeit ¹	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	1981	1982	1983	1984	1985	1981	1982	1983	1984	1985
Aktiengesellschaften³										
1981	3 815 877	3 676 575	732 428	31 421	12 347	7 727	10 122	1 962	179	73
1982	.	1 331 148	6 897 588	362 405	60 898	.	4 895	14 152	1 860	283
1983	.	.	2 234 468	6 646 796	251 098	.	.	7 889	13 196	1 000
1984	.	.	.	4 805 108	4 606 277	.	.	.	10 612	11 120
1985	5 534 566	.	.	.	.	12 174
Genossenschaften³										
1981	26 160	70 074	39 239	48	—	156	420	235	0	—
1982	.	43 110	92 883	4 359	538	.	258	557	26	3
1983	.	.	77 549	66 415	5 997	.	.	465	398	35
1984	.	.	.	29 674	118 484	.	.	.	175	709
1985	109 866	.	.	.	.	659
GmbH³										
1981	29 629	37 674	2 950	—	—	115	104	17	—	—
1982	.	34 193	31 549	1 661	20	.	113	103	9	0
1983	.	.	36 851	41 349	6 691	.	.	145	100	38
1984	.	.	.	36 914	37 415	.	.	.	85	154
1985	54 176	.	.	.	.	207
Beteiligungsgesellschaften⁴										
1981	774 513	7 640 641	274 862	266 588	192 316	4 647	45 843	1 649	1 599	1 153
1982	.	397 578	5 230 041	1 664 319	151 505	.	2 382	31 380	9 985	909
1983	.	.	504 413	6 813 401	277 903	.	.	3 017	40 879	1 667
1984	.	.	.	585 979	5 960 804	.	.	.	3 515	35 757
1985	1 211 050	.	.	.	.	7 266
Hilfsgesellschaften⁴										
1981	88 047	277 739	38 486	550	—	527	1 660	229	3	—
1982	.	71 577	323 489	96 398	279	.	423	1 893	398	1
1983	.	.	132 726	338 520	75 606	.	.	781	1 982	451
1984	.	.	.	178 195	367 792	.	.	.	1 061	2 073
1985	201 729	.	.	.	.	1 207
Domizilgesellschaften⁴										
1981	157 945	352 088	91 392	15 067	170	155	351	91	14	0
1982	.	251 176	359 916	152 721	439	.	243	359	140	0
1983	.	.	232 540	562 521	60 858	.	.	231	562	60
1984	.	.	.	272 062	654 170	.	.	.	262	630
1985	391 845	.	.	.	.	390
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1981	4 892 171	12 054 791	1 179 357	313 674	204 833	13 327	58 500	4 183	1 795	1 226
1982	.	2 128 782	12 935 466	2 281 863	213 679	.	8 314	48 444	12 418	1 196
1983	.	.	3 218 547	14 469 002	678 153	.	.	12 528	57 117	3 251
1984	.	.	.	5 907 932	11 744 942	.	.	.	15 710	50 443
1985	7 503 232	.	.	.	.	21 903

¹ Die Kapitalsteuer (6%_{opp.}, in Sonderfällen 1%) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf im Kanton Basel-Stadt steuerbarem Kapital und auf versteuerten Rückstellungen von ganzjährig steuerpflichtigen sowie von im Fälligkeitsjahr neu in die Steuerpflicht eingetretene Firmen erhoben. ² Ohne Grundtaxe (200–1000 Fr.), Mahngebühren und Strafsteuern. ³ Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. ⁴ Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen dieser Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1981

Jahr der Steuerfähigkeit ¹	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr				
	1981	1982	1983	1984	1985	1981	1982	1983	1984	1985
Aktiengesellschaften²										
1981	77 961	131 916	27 471	7 417	1 960	18 396	29 974	6 525	1 768	523
1982	.	62 494	164 006	24 817	7 951	.	13 886	38 903	5 537	1 851
1983	.	.	105 840	147 747	22 157	.	.	23 882	35 533	5 392
1984	.	.	.	136 966	104 834	.	.	.	32 113	23 004
1985	145 869	.	.	.	.	34 374
Genossenschaften²										
1981	1 364	3 438	1 930	—	—	286	580	350	—	—
1982	.	1 731	4 112	165	64	.	280	683	30	13
1983	.	.	3 394	2 306	293	.	.	617	382	41
1984	.	.	.	1 760	4 826	.	.	.	351	858
1985	3 749	.	.	.	.	629
GmbH²										
1981	2 961	1 711	275	—	—	760	421	65	—	—
1982	.	4 515	812	61	—	.	1 182	167	16	—
1983	.	.	3 772	427	773	.	.	1 001	86	199
1984	.	.	.	1 028	4 264	.	.	.	254	1 094
1985	5 715	.	.	.	.	1 479
Beteiligungsgesellschaften³										
1981	53 766	405 038	27 341	31 772	7 804	10 335	53 992	6 317	4 012	1 081
1982	.	27 212	247 277	187 561	18	.	4 570	31 810	34 405	2
1983	.	.	32 181	436 314	4 549	.	.	5 473	67 766	606
1984	.	.	.	45 416	319 226	.	.	.	8 236	47 577
1985	79 327	.	.	.	.	15 168
Hilfsgesellschaften³										
1981	4 657	11 403	481	82	—	1 181	2 794	118	21	—
1982	.	3 411	10 047	605	11	.	762	2 429	107	3
1983	.	.	8 240	8 888	680	.	.	2 034	2 166	128
1984	.	.	.	8 027	19 707	.	.	.	2 074	4 848
1985	8 020	.	.	.	.	1 993
Domizilgesellschaften³										
1981	—	348	—	—	—	—	54	—	—	—
1982	.	103	1 698	33	—	.	11	410	6	—
1983	.	.	360	168	—	.	.	46	32	—
1984	.	.	.	600	57	.	.	.	144	13
1985	629	.	.	.	.	96
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1981	140 709	553 854	57 498	39 271	9 764	30 958	87 815	13 375	5 801	1 604
1982	.	99 466	427 952	213 242	8 044	.	20 691	74 402	40 101	1 869
1983	.	.	153 787	595 850	28 452	.	.	33 053	105 965	6 366
1984	.	.	.	193 797	452 914	.	.	.	43 172	77 394
1985	243 309	.	.	.	.	53 739

¹ Die Ertragssteuer (9–27%) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfähigkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden. ² Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. ³ Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. — Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Einkommen und Einkommenssteuer in der Gemeinde Riehen seit 1982¹

Jahr der Steuerfälligkeit ²	Veranlagte Steuerpflichtige	Gesamthafte steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Anzahl Unterhaltspflichtige ³	Anzahl Kinder	Anzahl Minimalsteuerpflichtige ⁴	Gesamter Steuerbetrag in Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.
Ganzjährig Steuerpflichtige (ohne manuell fakturierte)								
1982	9 871	518 270	443 948	*	4 873	.	21 630 337	2 191
1983	10 146	575 572	492 183	*	4 952	.	25 064 673	2 470
1984	10 221	613 622	520 552	5 542	5 207	70	26 657 313	2 608
1985	10 647	645 068	542 170	5 516	5 027	66	28 439 597	2 671
Alle Steuerpflichtigen (ohne manuell fakturierte)								
1982	10 602	535 739	460 530	*	5 074	.	21 902 704	2 066
1983	10 842	594 227	509 485	*	5 145	.	25 363 291	2 339
1984	10 793	626 804	532 142	5 669	5 367	73	26 928 913	2 495
1985	11 403	666 211	560 763	5 708	5 273	72	28 767 688	2 523
Alle Steuerpflichtigen (einschliesslich manuell fakturierte)								
1982	10 897	*	*	*	*	*	22 489 093	2 064
1983	11 038	*	*	*	*	*	25 746 630	2 333
1984	11 087	*	*	*	*	*	27 168 483	2 450
1985	11 542	*	*	*	*	*	28 979 396	2 511

¹ Veranlagung gemäss dem Steuerreglement der Gemeinde Riehen in der jeweils gültigen Fassung. – Siehe Bemerkungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen auf Seite 190. ² Abschluss der Statistik jeweils im Folgejahr der Steuerfälligkeit. ³ Anzahl Verheiratete und Alleinstehende mit Unterhaltspflicht zusammen. ⁴ Steuerpflichtige gemäss Steuerreglement § 56, Absatz 2.

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger in der Gemeinde Riehen 1985¹

Gesamthafte steuerbares Einkommen in 1000 Fr. ²	Veranlagte Steuerpflichtige	Gesamthafte steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Anzahl Unterhaltspflichtige ³	Anzahl Kinder	Anzahl Minimalsteuerpflichtige ⁴	Minimalsteuerbetrag in Fr.	Gesamter Steuerbetrag in Fr.
0 – 6,9	1 379	14	14	11	189	244	.	.	.
7,0– 12,5	311	3 043	2 605	2 510	22	31	.	.	.
12,6– 19,9	629	10 348	8 987	7 784	81	84	.	.	41 646
20,0– 24,9	494	11 095	9 573	8 808	110	70	.	.	96 537
25,0– 29,9	575	15 776	14 080	12 490	130	69	.	.	200 263
30,0– 34,9	580	18 751	16 332	15 531	169	116	22	713	303 876
35,0– 39,9	631	23 681	20 239	20 296	242	161	21	712	468 718
40,0– 44,9	677	28 777	23 572	24 573	360	249	15	635	621 124
45,0– 49,9	649	30 793	25 007	26 791	382	296	6	279	760 468
50,0– 59,9	1 166	63 929	50 590	57 181	841	724	2	69	1 841 102
60,0– 69,9	876	56 675	45 875	50 914	701	564	–	–	1 983 063
70,0– 79,9	600	44 808	36 981	40 435	482	438	–	–	1 803 877
80,0– 89,9	416	35 206	29 277	31 980	351	347	–	–	1 580 245
90,0– 99,9	321	30 449	25 708	26 685	271	289	–	–	1 440 715
100,0–119,9	411	44 734	38 535	40 188	356	375	–	–	2 396 278
120,0–149,9	360	48 057	42 418	42 353	316	350	–	–	2 852 070
150,0–199,9	278	47 776	43 138	42 174	252	297	–	–	3 211 207
200,0–299,9	160	37 707	34 841	29 818	149	191	–	–	2 552 546
300,0–499,9	80	30 665	29 561	23 731	66	64	–	–	2 313 293
500,0 u.m.	54	62 785	61 828	37 917	46	68	–	–	3 972 569
Zusammen	10 647	645 068	559 159	542 170	5 516	5 027	66	2 409	28 439 597

¹ Ohne manuell fakturierte Steuerpflichtige. Veranlagt aufgrund des Einkommens von 1984; Steuerfälligkeit: 1985; Abschluss der Statistik: 1986. – Siehe Bemerkungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen auf Seite 190. ² Veranlagung gemäss dem Steuerreglement der Gemeinde Riehen in der Fassung vom 22.6.1983. Der Steuersatz beginnt bei einem für den Steuersatz massgebenden Einkommen von 12 600 Fr. mit 0,087% und steigt progressiv auf 10,5% bei 586 000 Fr. Einkommen. ³ Anzahl Verheiratete und Alleinstehende mit Unterhaltspflicht zusammen. ⁴ Steuerpflichtige gemäss Steuerreglement § 56, Absatz 2.

Bundessteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe¹ – 22. Periode 1983/84

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Steuerpflichtige		Sozial- abzüge in 1000 Fr. ³	Ver- siche- rungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag in Franken		
	Alle	Davon Ledige			Alle Steuer- pflichtigen	Davon Ledige	Alle Steuer- pflichtigen	Davon Ledige	
Kanton Basel-Stadt									
Bis 7,9 ⁴	22 088	13 861	15 855	45 086	63 279	35 535	237 695	92 925	
8– 9,9	4 937	1 951	4 178	12 688	44 667	17 564	4 180	278	
10– 11,9	4 300	1 689	5 134	11 175	47 454	18 530	77 713	30 554	
12– 13,9	4 257	1 729	5 918	11 111	55 720	22 475	166 924	68 114	
14– 15,9	4 482	1 760	6 070	11 692	67 552	26 414	238 771	92 546	
16– 17,9	4 782	2 006	6 669	12 482	81 651	34 077	329 396	136 427	
18– 19,9	4 851	2 083	7 692	12 746	92 558	39 537	414 086	174 671	
20– 21,9	4 880	2 058	8 924	12 904	102 650	43 110	501 188	209 529	
22– 23,9	4 749	1 960	9 862	12 632	109 859	44 993	648 475	265 896	
24– 25,9	4 737	2 008	11 109	12 680	118 749	50 237	883 737	374 438	
26– 27,9	4 801	2 025	12 312	12 899	129 608	54 477	1 139 304	477 724	
28– 29,9	4 800	2 040	12 679	12 896	139 304	59 143	1 381 368	585 297	
30– 34,9	11 092	4 262	34 897	30 112	359 378	137 658	4 269 978	1 632 182	
35– 39,9	9 630	3 166	36 690	26 486	359 544	117 914	5 153 718	1 696 339	
40– 49,9	13 223	3 277	62 881	37 072	586 728	144 249	12 112 088	2 933 708	
50– 59,9	7 268	1 320	39 126	20 692	394 583	71 443	11 341 534	2 047 953	
60– 79,9	6 809	1 017	39 090	19 536	462 062	68 771	18 428 892	2 734 090	
80– 99,9	2 543	254	15 513	7 352	222 996	22 091	12 077 157	1 188 212	
100–149,9	2 551	199	15 984	7 413	300 924	23 291	21 610 964	1 683 332	
150–199,9	826	44	5 323	2 410	140 379	7 441	12 555 957	649 248	
200–299,9	515	20	3 426	1 506	118 984	4 528	12 089 556	457 768	
300 u.m.	503	31	3 003	1 460	266 290	12 713	29 402 178	1 443 979	
Zusammen	128 624	48 760	362 336	335 031	4 264 920	1 056 191	145 064 856	18 975 212	
Davon Riehen und Bettingen									
Bis 7,9 ⁴	2 095	1 555	1 568	4 216	5 537	3 944	9 970	5 505	
8– 9,9	329	143	263	846	2 931	1 269	–	–	
10– 11,9	282	109	324	732	3 124	1 205	5 295	2 122	
12– 13,9	256	110	285	664	3 301	1 416	9 714	4 257	
14– 15,9	313	109	496	824	4 750	1 629	17 107	5 948	
16– 17,9	318	133	407	828	5 460	2 270	23 321	9 305	
18– 19,9	325	131	445	848	6 243	2 475	27 922	11 159	
20– 21,9	355	143	494	931	7 428	2 990	36 141	14 566	
22– 23,9	310	123	557	822	7 096	2 842	41 793	16 464	
24– 25,9	351	133	790	944	8 848	3 386	67 880	26 099	
26– 27,9	331	126	970	900	8 950	3 390	79 513	30 124	
28– 29,9	352	145	849	948	10 243	4 203	102 622	41 980	
30– 34,9	904	281	3 129	2 489	29 303	9 039	349 303	107 199	
35– 39,9	827	187	3 357	2 307	30 826	6 934	443 819	100 325	
40– 49,9	1 305	248	6 612	3 700	58 430	10 963	1 240 973	226 849	
50– 59,9	877	114	5 083	2 528	47 766	6 209	1 401 475	179 773	
60– 79,9	1 053	110	6 596	3 055	72 005	7 499	2 931 784	299 937	
80– 99,9	493	27	3 411	1 442	43 691	2 305	2 417 325	125 306	
100–149,9	580	27	4 042	1 706	68 412	3 072	4 960 901	224 796	
150–199,9	209	4	1 534	618	35 192	676	3 209 438	61 968	
200–299,9	112	3	823	331	26 325	562	2 659 325	45 327	
300 u.m.	101	3	707	296	54 557	1 091	6 050 426	123 205	
Zusammen	12 078	3 964	42 740	31 977	540 417	79 369	26 086 045	1 662 216	

¹ Veranlagte ganzjährig und nicht ganzjährig Pflichtige. ² Durchschnittseinkommen 1981/82 nach Abzug der Freibeträge für Haushalt, Kinder, Erwerbseinkommen der Ehefrau und Versicherung. ³ Freibeträge für Haushalt, Kinder und Erwerbseinkommen der Ehefrau.

⁴ Einschliesslich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz massgebendem Einkommen.

Bundessteuerpflichtige natürliche Personen nach Kinderzahl und Einkommensstufe¹ – 22. Periode 1983/84

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Nicht- ledige ohne Kinder	Ledige ohne Kinder	Nicht- ledige mit 1 Kind	Ledige mit 1 Kind	Nichtledige und Ledige mit ... minderjährigen Kindern									Total
					2	3	4	5	6	7	8	9 u.m.		
Kanton Basel-Stadt														
Bis 7,9 ³	7 210	13 753	491	95	368	114	35	14	5	2	–	1	22 088	
8– 9,9	2 726	1 928	161	21	63	25	4	6	2	1	–	–	4 937	
10– 11,9	2 295	1 667	166	20	98	33	7	10	3	1	–	–	4 300	
12– 13,9	2 162	1 682	189	38	124	34	16	7	3	1	–	1	4 257	
14– 15,9	2 362	1 708	194	47	110	40	14	6	1	–	–	–	4 482	
16– 17,9	2 308	1 971	260	31	129	50	23	6	1	2	1	–	4 782	
18– 19,9	2 255	2 034	267	45	174	55	16	4	1	–	–	–	4 851	
20– 21,9	2 213	2 024	319	33	191	71	21	5	2	1	–	–	4 880	
22– 23,9	2 075	1 923	354	32	253	85	21	4	1	–	–	1	4 749	
24– 25,9	1 916	1 959	400	47	298	86	22	7	2	–	–	–	4 737	
26– 27,9	1 849	1 981	424	39	372	119	14	2	1	–	–	–	4 801	
28– 29,9	1 776	1 998	475	38	383	116	7	7	–	–	–	–	4 800	
30– 34,9	4 105	4 168	1 342	90	1 113	227	37	10	–	–	–	–	11 092	
35– 39,9	3 665	3 104	1 379	57	1 139	234	44	6	2	–	–	–	9 630	
40– 49,9	5 489	3 221	2 197	51	1 835	360	57	13	–	–	–	–	13 223	
50– 59,9	3 381	1 300	1 224	16	1 095	221	26	4	–	1	–	–	7 268	
60– 79,9	3 301	998	1 143	17	1 038	252	52	6	2	–	–	–	6 809	
80– 99,9	1 228	250	436	4	431	159	29	4	1	1	–	–	2 543	
100–149,9	1 220	198	419	1	489	160	50	12	2	–	–	–	2 551	
150–199,9	388	43	147	–	154	70	20	3	1	–	–	–	826	
200 u.m.	499	48	160	2	186	91	26	5	–	1	–	–	1 018	
Zusammen	54 423	47 958	12 147	724	10 043	2 602	541	141	30	11	1	3	128 624	
Davon Riehen und Bettingen														
Bis 7,9 ³	437	1 551	37	3	51	12	3	1	–	–	–	–	2 095	
8– 9,9	174	140	7	3	5	–	–	–	–	–	–	–	329	
10– 11,9	153	108	11	1	6	3	–	–	–	–	–	–	282	
12– 13,9	129	109	10	–	7	–	1	–	–	–	–	–	256	
14– 15,9	178	106	14	1	9	5	–	–	–	–	–	–	313	
16– 17,9	160	129	17	3	7	2	–	–	–	–	–	–	318	
18– 19,9	170	123	10	8	10	3	1	–	–	–	–	–	325	
20– 21,9	184	141	19	2	7	2	–	–	–	–	–	–	355	
22– 23,9	152	123	23	–	9	3	–	–	–	–	–	–	310	
24– 25,9	164	131	28	1	18	8	1	–	–	–	–	–	351	
26– 27,9	138	125	34	–	22	10	1	–	1	–	–	–	331	
28– 29,9	150	144	29	1	20	8	–	–	–	–	–	–	352	
30– 34,9	359	273	133	8	102	25	4	–	–	–	–	–	904	
35– 39,9	379	182	117	4	115	27	2	–	1	–	–	–	827	
40– 49,9	553	244	237	4	220	37	7	3	–	–	–	–	1 305	
50– 59,9	387	113	179	1	162	31	2	2	–	–	–	–	877	
60– 79,9	450	108	196	1	224	63	9	2	–	–	–	–	1 053	
80– 99,9	201	27	92	–	114	50	8	1	–	–	–	–	493	
100–149,9	228	27	105	–	146	58	13	2	1	–	–	–	580	
150–199,9	72	4	51	–	54	20	6	1	1	–	–	–	209	
200 u.m.	92	4	31	1	41	28	14	2	–	–	–	–	213	
Zusammen	4 910	3 912	1 380	42	1 349	395	72	14	4	–	–	–	12 078	

¹ Veranlagte ganzjährig und nicht ganzjährig Pflichtige – Als Kinderzahl wird die Zahl der unterstützten Personen verstanden.² Durchschnittseinkommen 1981/82 nach Abzug der Freibeträge für Haushalt, Kinder, Erwerbseinkommen der Ehefrau und Versicherung.³ Einschliesslich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz massgebendem Einkommen.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Rendite, Reinertrag und Kapital – 21. Periode 1981/82

Rendite Reinertrag Kapital Vermögen	Aktiengesellschaften und GmbH				Genossenschaften					
	An- zahl	Rein- ertrag in 1000 Fr.	Kapital in 1000 Fr. ¹	Steuer vom Rein- ertrag ²	Steuer vom Kapital ²	An- zahl	Rein- ertrag in 1000 Fr.	Ver- mögen in 1000 Fr. ¹	Steuer vom Rein- ertrag ²	Steuer vom Ver- mögen ²
Gesellschaften mit nebenstehender prozentualer Rendite										
Ohne	2 584	.	1 679 283	.	1 331	106	.	47 179	.	39
Bis 0,9	224	2 026	381 396	66	251	26	126	55 712	5	46
1– 3,9	591	110 505	4 357 811	3 427	2 678	40	3 962	132 108	140	109
4– 7,9	525	778 681	13 682 035	27 897	9 201	42	2 099	40 280	84	30
8–11,9	388	356 455	4 343 712	9 496	3 499	18	3 044	38 175	188	31
12–19,9	393	140 322	1 081 209	8 443	790	7	4 733	36 158	396	30
20–49,9	449	167 727	748 876	13 639	611	3	216	1 141	21	1
50 und mehr	292	132 900	221 334	9 083	178	7	130	71	13	0
Ohne Vermögen	.	.	.	.	.	1	0	.	0	.
Gesellschaften mit nebenstehendem Reinertrag in 1000 Fr.										
Ohne	2 584	.	1 679 283	.	1 331	106	.	47 179	.	39
Bis 0,9	198	96	30 647	3	24	22	10	2 183	0	2
1– 1,9	163	230	24 189	8	19	15	22	2 178	1	2
2– 2,9	124	306	23 833	11	19	10	24	2 924	1	2
3– 3,9	105	365	18 072	15	15	6	21	705	1	1
4– 4,9	86	382	14 007	17	11	3	13	677	1	1
5– 5,9	76	412	13 698	20	11	5	27	1 101	1	1
6– 6,9	63	405	12 028	21	10	4	26	476	1	0
7– 7,9	67	497	16 483	28	10	2	15	333	1	0
8– 8,9	61	514	10 866	32	9	3	25	271	2	0
9– 9,9	52	490	17 823	29	14	3	29	1 029	1	1
10– 19,9	388	5 626	118 552	359	94	20	269	9 027	12	7
20– 29,9	231	5 692	119 346	387	98	11	283	4 535	16	4
30– 39,9	165	5 795	77 855	409	63	10	366	6 541	24	5
40– 49,9	142	6 344	80 169	480	62	3	134	2 466	7	2
50– 59,9	80	4 379	48 802	313	40	6	337	6 873	19	6
60– 69,9	66	4 255	43 399	301	35	2	135	4 036	5	3
70– 79,9	65	4 853	56 908	364	47	1	71	4	7	0
80– 89,9	44	3 738	44 441	271	33	3	252	51 096	7	41
90– 99,9	44	4 140	47 932	318	40	1	94	1 160	6	1
100–199,9	231	33 062	452 244	2 277	370	4	551	7 940	34	7
200–499,9	185	57 379	775 239	3 683	570	6	1 549	24 747	83	18
500–999,9	91	63 597	463 140	4 253	375	1	557	12 010	24	10
1000 und mehr	135	1 486 058	22 306 700	58 453	15 239	3	9 501	161 333	592	133
Gesellschaften mit nebenstehendem Kapital bzw. Vermögen in 1000 Fr.										
Ohne	–	–	.	–	.	1	0	.	0	.
Bis 19	18	12	201	1	0	43	126	305	12	0
20– 49	453	1 327	11 121	91	8	21	27	721	2	1
50– 99	1 731	11 768	99 719	737	72	30	60	2 232	4	2
100– 199	963	11 762	123 131	967	94	38	103	5 543	5	4
200– 499	949	35 996	287 545	3 075	227	57	595	18 253	33	15
500– 999	458	33 793	317 354	2 658	255	31	703	21 910	45	18
1 000– 1 999	361	39 083	495 269	2 819	396	11	562	17 452	24	14
2 000– 4 999	238	67 379	735 402	3 861	585	11	1 792	33 306	94	25
5 000– 9 999	121	79 420	852 154	4 315	680	1	200	7 165	7	6
10 000–19 999	66	76 733	875 289	5 334	712	1	557	12 010	24	10
20 000–49 999	51	130 162	1 587 049	8 008	1 290	4	6 391	129 133	483	107
50 000 und mehr	37	1 201 180	21 111 422	40 186	14 219	1	3 194	102 794	112	85
Zusammen	5 446	1 688 615	26 495 656	72 052	18 537	250	14 310	350 824	846	286

¹ In der Schweiz steuerpflichtiges Kapital bzw. Vermögen. ² Steuer pro Jahr in 1000 Fr.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Wirtschaftsklasse – 21. Periode 1981/82

Wirtschaftsklasse	Reinertrag		Kapital ¹		Steuer vom ... in 1000 Fr. ²		
	Pflichtige	In 1000 Fr.	Pflichtige	In 1000 Fr.	Reinertrag	Kapital ¹	Total ³
Aktiengesellschaften und GmbH							
Gartenbau	4	268	4	1 661	25	1	27
Steinbrüche, Gruben	2	145	2	1 435	6	1	6
Industrie, verarb. Gewerbe	355	409 758	611	8 911 988	15 762	6 628	22 390
Nahrungsmittelindustrie	18	8 872	31	93 530	725	77	801
Getränkeindustrie	3	703	3	22 742	26	19	44
Tabakindustrie	–	–	1	500	–	0	0
Textilindustrie	8	421	13	22 830	24	19	43
Bekleidung, Schuhe	10	560	19	6 975	51	6	57
Holz-, Möbelindustrie	29	1 525	42	22 505	134	18	153
Papierindustrie	–	–	1	200	–	0	0
Grafisches Gewerbe	66	5 462	134	71 851	455	57	511
Kunststoff, Leder	5	379	11	3 507	36	2	38
Chemische Industrie ⁴	55	376 758	82	8 379 735	13 242	6 194	19 436
Steine und Erden	10	574	14	9 099	38	8	46
Metallindustrie, -gewerbe ⁵	89	9 670	151	158 482	698	130	828
Maschinen-, Fahrzeugbau	53	4 661	93	112 599	321	92	414
Uhren, Bijouterie	5	46	8	6 030	2	5	6
Übriges verarb. Gewerbe	4	128	8	1 403	10	1	11
Baugewerbe	92	9 666	157	149 544	743	122	865
Energiew'schaft, Umweltschutz	2	46	5	552	4	0	5
Dienstleistungen	2 407	1 268 733	4 667	17 430 476	55 511	11 785	67 296
Grosshandel	565	144 153	1 078	1 126 577	10 737	901	11 638
Handelsvermittlung	10	350	22	4 039	29	3	32
Detail-, Einzelhandel	228	32 152	466	252 134	2 682	205	2 886
Banken, Versicherungen	407	935 330	834	14 179 714	31 251	9 347	40 598
Immobilien, Verleih	408	23 512	664	442 697	1 681	354	2 036
Reise-, Transportgewerbe	192	35 623	420	644 093	1 851	462	2 313
Nachrichtenübermittlung	–	–	1	426	–	0	0
Gastgewerbe	28	1 860	79	103 498	156	26	182
Unterrichts-, Bildungswesen	8	272	17	1 583	24	1	25
Forschung, Raumplanung	11	519	16	5 938	42	5	47
Gesundheitswesen ⁶	4	27	13	1 455	2	1	3
Interessenvertretung	447	80 190	869	522 736	6 517	420	6 937
Kultur, Unterhaltung, Sport	19	814	48	15 783	64	13	77
Reinigung	13	583	24	3 409	55	3	57
Reparaturgewerbe	31	3 257	55	36 274	261	30	291
Andere Dienste ⁷	36	10 092	61	90 120	160	14	174
Zusammen	2 862	1 688 615	5 446	26 495 656	72 052	18 537	90 589
Genossenschaften							
Landwirtschaft	1	3	2	47	0	0	0
Industrie, verarb. Gewerbe	3	14	11	2 259	1	2	2
Baugewerbe	1	34	5	897	1	1	2
Energiewirtschaft	–	–	2	31	–	0	0
Dienstleistungen	139	14 259	229	347 590	843	283	1 127
Grosshandel	9	630	15	12 120	37	10	47
Detail-, Einzelhandel	5	4 405	11	80 390	364	66	431
Banken, Versicherungen	8	3 446	10	82 508	185	68	253
Immobilien, Verleih	95	2 124	149	59 337	111	45	156
Reise-, Transportgewerbe	3	290	7	2 651	24	2	26
Gastgewerbe	2	54	4	2 392	2	2	4
Interessenvertretung	14	3 303	24	107 793	120	89	209
Kultur, Unterhaltung, Sport	3	6	6	272	0	0	0
Andere Dienstleistungen ⁸	–	–	3	127	–	0	0
Zusammen	144	14 310	249	350 824	846	286	1 131

¹ Bei den Genossenschaften Vermögen. ² Steuer pro Jahr. ³ Ohne Steuern auf Kapitalgewinnen, ohne Rückvergütungen und Rabatte.

⁴ Einschliesslich Mineralölindustrie. ⁵ Einschliesslich Bauinstallationsgewerbe. ⁶ Einschliesslich Bestattungswesen. ⁷ Einschliesslich unbestimmte Tätigkeiten. ⁸ Forschung, Raumplanung; Gesundheits-, Bestattungswesen; Wohlfahrtspflege.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1979

Jahr	Beschäftigtes Personal				Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken				Index der Personalausgaben (1982 = 100)
	Ganzzeitlich	Teilzeitlich	Total	Davon weiblich		Bruttobesoldungen	Sozialversicherungsleistungen	Personalebenkosten	Total	
1979	13 768	4 955	18 723	8 649	15 817,7	700 956	176 220	12 672	889 848	84,4
1980	13 701	4 833	18 534	8 555	15 727,2	750 377	165 542	18 341	934 260	88,6
1981	13 609	4 982	18 591	8 750	15 734,9	782 721	147 950	20 132	950 803	90,2
1982	13 251	4 911	18 162	8 335	15 479,3	844 048	188 628	21 299	1 053 975	100,0
1983	12 852	5 075	17 927	8 290	15 249,6	871 685	196 706	21 637	1 090 028	103,4
1984	12 672	4 989	17 661	8 066	15 093,2	874 395	206 436	22 715	1 103 546	104,7
1985	12 544	5 367	17 911	8 239	15 085,8	892 004	206 342	23 399	1 121 745	106,4

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben nach Departement seit 1979

Departement	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Beschäftigtes Personal							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	379	406	418	409	413	401	396
Erziehungsdepartement	5 621	5 593	5 570	5 244	5 171	4 927	5 222
Justizdepartement	519	510	513	504	495	505	510
Finanzdepartement	353	358	358	354	348	343	343
Polizei- und Militärdepartement	1 388	1 401	1 409	1 444	1 414	1 420	1 423
Baudepartement	1 028	1 015	1 007	1 005	988	1 034	1 005
Sanitätsdepartement	7 084	6 928	7 000	6 937	6 874	6 840	6 789
Wirtschafts- und Sozialdep.	270	245	257	247	266	271	290
Spezialbetriebe	2 081	2 078	2 059	2 018	1 958	1 920	1 933
Zusammen	18 723	18 534	18 591	18 162	17 927	17 661	17 911
Öffentliche Krankenkasse	96	99	99	96	88	90	93
Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	316,9	317,8	321,7	316,7	319,1	314,0	310,8
Erziehungsdepartement	3 802,4	3 846,5	3 836,8	3 726,2	3 659,3	3 548,5	3 603,8
Justizdepartement	473,7	468,8	465,1	460,5	449,8	459,3	457,8
Finanzdepartement	337,1	339,9	342,0	336,9	331,5	327,4	327,6
Polizei- und Militärdepartement	1 339,2	1 359,0	1 357,8	1 391,9	1 367,1	1 367,6	1 369,0
Baudepartement	994,1	984,5	976,3	976,8	957,5	994,3	969,5
Sanitätsdepartement	6 298,9	6 177,2	6 234,2	6 113,1	6 062,0	6 006,7	5 956,9
Wirtschafts- und Sozialdep.	225,7	215,3	221,1	211,3	219,7	226,3	239,0
Spezialbetriebe	2 029,7	2 018,2	1 979,9	1 945,9	1 883,6	1 849,1	1 851,4
Zusammen	15 817,7	15 727,2	15 734,9	15 479,3	15 249,6	15 093,2	15 085,8
Öffentliche Krankenkasse	91,9	94,6	94,7	91,4	83,3	83,8	85,5
Personalausgaben in 1000 Franken							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	45 352	31 632	32 431	30 564	30 208	29 806	28 763
Erziehungsdepartement	254 875	269 602	275 043	306 117	316 408	319 748	323 696
Justizdepartement	27 835	29 461	29 588	33 272	34 834	35 729	36 859
Finanzdepartement	21 358	22 693	22 694	25 496	26 334	26 819	27 338
Polizei- und Militärdepartement	79 329	84 615	86 280	98 020	102 931	105 740	107 659
Baudepartement	52 258	56 614	55 308	63 211	65 122	68 304	69 630
Sanitätsdepartement	284 191	309 184	316 029	352 443	366 321	370 873	378 105
Wirtschafts- und Sozialdep.	12 848	13 418	13 959	15 051	15 525	16 547	17 237
Spezialbetriebe	111 802	117 041	119 471	129 801	132 345	129 979	132 456
Zusammen	889 848	934 260	950 803	1 053 975	1 090 028	1 103 546	1 121 745
Öffentliche Krankenkasse	4 677	5 109	5 219	5 904	5 767	5 581	5 678

Fortsetzung

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben nach Departement seit 1979

Departement	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Ganzzeitig beschäftigtes Personal							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	267	262	262	259	262	260	253
Erziehungsdepartement	2 637	2 635	2 622	2 581	2 488	2 428	2 361
Justizdepartement	433	424	416	415	400	408	403
Finanzdepartement	325	326	329	321	315	314	313
Polizei- und Militärdepartement	1 296	1 321	1 318	1 350	1 328	1 323	1 325
Baudepartement	967	963	956	957	936	967	943
Sanitätsdepartement	5 688	5 631	5 605	5 302	5 108	4 971	4 947
Wirtschafts- und Sozialdep.	190	189	189	183	189	199	201
Spezialbetriebe	1 965	1 950	1 912	1 883	1 826	1 802	1 798
Zusammen	13 768	13 701	13 609	13 251	12 852	12 672	12 544
Öffentliche Krankenkasse	87	90	90	87	78	77	75
Teilzeitlich beschäftigtes Personal							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	112	144	156	150	151	141	143
Erziehungsdepartement	2 984	2 958	2 948	2 663	2 683	2 499	2 861
Justizdepartement	86	86	97	89	95	97	107
Finanzdepartement	28	32	29	33	33	29	30
Polizei- und Militärdepartement	92	80	91	94	86	97	98
Baudepartement	61	52	51	48	52	67	62
Sanitätsdepartement	1 396	1 297	1 395	1 635	1 766	1 869	1 842
Wirtschafts- und Sozialdep.	80	56	68	64	77	72	89
Spezialbetriebe	116	128	147	135	132	118	135
Zusammen	4 955	4 833	4 982	4 911	5 075	4 989	5 367
Öffentliche Krankenkasse	9	9	9	9	10	13	18
Ganz- und teilzeitlich beschäftigtes weibliches Personal							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	124	135	134	134	144	138	131
Erziehungsdepartement	2 662	2 638	2 728	2 432	2 406	2 192	2 418
Justizdepartement	249	246	246	235	236	246	249
Finanzdepartement	92	95	98	93	91	94	88
Polizei- und Militärdepartement	178	180	181	203	191	196	204
Baudepartement	84	83	84	79	84	98	90
Sanitätsdepartement	4 986	4 931	5 028	4 911	4 884	4 849	4 788
Wirtschafts- und Sozialdep.	123	104	108	111	120	121	136
Spezialbetriebe	151	143	143	137	134	132	135
Zusammen	8 649	8 555	8 750	8 335	8 290	8 066	8 239
Öffentliche Krankenkasse	59	58	61	58	55	55	60

Erläuterungen zur Statistik des Staatspersonals

Die Statistik des Staatspersonals beruht mit Ausnahme der Personalausgaben auf dem Bestand der im Dezember über das «IPIS» entlohnten Mitarbeiter einschliessliche freie Vikare, Lehrlinge, Lehrtöchter und Reinigungspersonal sowie der Mitarbeiter, die vom Schweizerischen Nationalfonds bezahlt werden. Vor 1984 waren Stellen in den kantonalen Spitälern, die vom Schweizerischen Nationalfonds bezahlt wurden, nicht eingeschlossen. 1984 ohne die sporadischen Mitarbeiter im Erziehungsdepartement (Personal für die Schulhausreinigung während den Schulferien). Bäder und Kunsteisbahn Eglisee bis 1983 beim Sanitätsdepartement, seit 1984 beim Baudepartement.

Die Personalausgaben entsprechen dem Konto 6.1 der Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt.

Die im Verwaltungsbericht 1985 abgedruckte Tabelle des Personalamtes über die Stellen- und Personalstatistik mit leicht abweichenden Zahlen wurde aufgrund einer gesonderten Erhebung zusammengestellt, die aber nicht so tief gegliedert war, dass sie für alle im Statistischen Jahrbuch abgedruckten Tabellen hätte dienen können.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1985

Departement Dienststelle	Beschäftigtes Personal				Zu Ganz- zeit aufge- rechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken			
	Ganz- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	Total
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	253	143	396	131	310,8	21 017	7 010	736	28 763
Behörden, Allg. Verwaltung	9	4	13	3	10,4	1 796	439	—	2 235
Appellationsgericht	11	1	12	3	11,3	1 229	255	—	1 484
Gericht für Strafsachen	43	37	80	28	51,0	4 191	1 018	5	5 214
Zivilgericht	138	25	163	52	147,8	9 330	2 286	30	11 646
Personalamt	22	5	27	10	25,0	1 824	499	699	3 022
Sozialstellen	30	71	101	35	65,3	2 646	484	1	3 131
Sozialleistungen ¹	-	-	-	-	-	-	2 029	—	2 029
Erziehungsdepartement	2 361	2 861	5 222	2 418	3 603,8	261 692	61 567	437	323 696
Sekretariat, Verwaltung	86	330	416	316	174,7	8 767	1 833	93	10 693
Sporthalle St. Jakob	10	2	12	2	11,6	664	164	8	836
Sportamt Basel-Stadt	16	8	24	9	18,2	1 993	259	4	2 256
Institut für Unterrichtsfragen	2	3	5	3	2,9	613	69	17	699
Amt für Ausbildungsbeiträge	3	2	5	3	4,0	256	68	—	324
Staatliche Kindergärten	140	56	196	192	166,5	8 672	2 006	1	10 679
Primarschulen	190	124	314	216	250,7	18 033	4 444	6	22 483
Kleinklassen, Sozialpäd. Dienst	184	263	447	305	332,3	21 500	4 698	60	26 258
Schulen in Riehen und Bettingen	58	34	92	48	73,6	5 648	1 516	2	7 166
Sekundarschulen	104	125	229	96	166,5	12 986	3 127	—	16 113
Realschulen	102	82	184	59	149,8	12 230	3 111	1	15 342
Humanistisches Gymnasium	27	22	49	10	36,7	3 364	987	—	4 351
Realgymnasium	35	33	68	15	50,9	4 674	1 263	—	5 937
Mathem.-Naturw. Gymnasium	37	29	66	14	48,9	4 657	1 290	—	5 947
Gymnasium am Kohlenberg	36	52	88	47	61,4	5 326	1 414	—	6 740
Holbein-Gymnasium	26	52	78	34	54,7	4 939	1 364	1	6 304
Gymnasium Bäumlhof	66	59	125	43	96,8	8 755	2 403	—	11 158
Diplommittel-, Kt. Handelsschule	97	141	238	92	168,1	14 963	3 773	1	18 737
Kantonales Lehrerseminar	15	33	48	19	24,0	3 770	651	3	4 424
Gewerbe-, Berufs- u. Frauenf'schule	267	341	608	154	405,7	26 713	6 082	31	32 826
Universitätsverwaltung, -bibliothek	106	201	307	138	186,4	11 888	2 483	32	14 403
Theologische Fakultät	8	17	25	6	12,8	1 367	443	3	1 813
Juristische Fakultät	12	56	68	28	31,7	2 726	622	2	3 350
Medizinische Fakultät	176	89	265	133	206,3	13 891	2 941	53	16 885
Philosophisch-Hist. Fakultät	80	190	270	102	148,2	13 928	3 126	29	17 083
Phil.-Naturwissensch. Fakultät	177	184	361	78	262,3	20 195	4 726	6	24 927
Biozentrum	117	115	232	90	185,2	13 243	2 905	30	16 178
Archäologische Bodenforschung	7	9	16	7	10,2	278	78	—	356
Museen ohne Kunstmuseum	87	142	229	96	142,3	8 291	2 037	12	10 340
Kunstmuseum	38	43	81	30	56,5	2 792	615	26	3 433
Schularztamt	21	18	39	26	30,2	2 711	605	14	3 330
Schulmaterialverwaltung	31	6	37	7	34,0	1 858	466	5	2 329
Justizdepartement	403	107	510	249	457,8	29 386	7 236	237	36 859
Sekretariat	26	24	50	35	33,4	2 116	510	11	2 637
Staatsanwaltschaft	109	11	120	44	114,3	8 557	2 292	111	10 960
Vormundschaftsbehörde	86	21	107	55	100,2	6 758	1 757	19	8 534
Schulheime	98	36	134	90	117,1	6 182	1 207	64	7 453
Grundbuchamt	10	2	12	4	11,4	835	221	1	1 057
Vermessungsamt	54	1	55	3	54,5	3 295	852	26	4 173
Zivilstandsamt	11	7	18	12	15,0	925	224	—	1 149
Strafvollzug	3	4	7	3	5,5	311	63	4	378
Handelsregister	6	1	7	3	6,5	408	109	1	518
Finanzdepartement	313	30	343	88	327,6	21 624	5 605	109	27 338
Sekretariat	6	16	22	17	12,3	766	150	5	921
Finanzkontrolle	14	—	14	1	14,0	1 141	322	5	1 468
Finanzverwaltung	13	2	15	2	13,6	918	245	7	1 170
Steuerverwaltung	203	1	204	47	203,8	12 964	3 335	12	16 311
Staatlicher Liegenschaftsverkehr	15	1	16	3	15,5	1 218	318	13	1 549
Elektronische Datenverarbeitung	62	10	72	18	68,5	4 617	1 234	66	5 917

Fussnoten siehe Seite 211.

Fortsetzung **Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1985**

Departement Dienststelle Spezialbetrieb	Beschäftigtes Personal				Zu Ganz- zeit aufge- rechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken			
	Ganz- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	Total
Polizei- und Militärdepartement	1 325	98	1 423	204	1 369,0	85 004	20 543	2 112	107 659
Polizei, Verwaltung	1 107	73	1 180	173	1 138,6	69 811	17 072	1 747	88 630
Amt für Zivilschutz	30	11	41	13	36,0	2 016	499	12	2 527
Feuerwehr	119	6	125	6	121,9	8 237	1 957	349	10 543
Militärdirektion	24	3	27	4	25,6	1 554	401	3	1 958
Zeughausverwaltung	45	5	50	8	47,0	3 386	614	1	4 001
Baudepartement	943	62	1 005	90	969,5	55 829	13 049	752	69 630
Sekretariat	23	28	51	32	33,9	2 145	486	50	2 681
Bauinspektorat	16	1	17	2	16,2	1 241	339	21	1 601
Amt für Bausubvention	7	1	8	1	7,5	506	136	1	643
Gewässerschutzamt	66	2	68	8	66,7	4 028	967	61	5 056
Amt f. Kantons- u. Stadtplanung	27	5	32	4	30,1	2 222	551	10	2 783
Stadtgärtnerei	143	4	147	3	144,5	6 974	1 573	43	8 590
Tiefbauamt	346	3	349	12	347,8	19 207	4 446	158	23 811
Bäder, Kunsteisbahn Eglisee	33	8	41	13	36,4	2 283	489	84	2 856
Maschinen-, Heizungsamt	205	6	211	9	207,1	11 776	2 637	262	14 675
Hochbauamt	77	4	81	6	79,4	5 447	1 425	60	6 932
Sanitätsdepartement	4 947	1 842	6 789	4 788	5 956,9	298 026	62 046	18 034	378 106
Sekretariat	14	10	24	13	17,7	1 298	332	5	1 635
Gesundheitsamt	16	23	39	21	28,2	2 314	580	16	2 910
Sanitätsdienst	51	3	54	3	52,5	3 224	759	90	4 073
Kantonales Veterinäramt	12	1	13	3	12,9	983	255	7	1 245
Kantonales Laboratorium	30	9	39	13	34,4	2 402	634	11	3 047
Friedhofamt	101	12	113	18	104,8	5 340	1 170	36	6 546
Volkszahnklinik	55	15	70	46	62,7	3 173	665	147	3 985
Schulzahnklinik	28	26	54	47	41,9	2 610	640	37	3 287
Kantonsspital	3 044	1 209	4 253	3 047	3 705,7	183 974	37 874	15 766	237 614
Felix Platter-Spital	535	232	767	594	672,1	30 310	6 009	962	37 281
Kinderspital	479	186	665	566	576,8	29 924	6 285	371	36 580
Psychiatrische Klinik	582	116	698	417	647,2	32 474	6 844	587	39 905
Wirtschafts- u. Sozialdepartement	201	89	290	136	239,0	13 762	3 408	67	17 237
Regierungs-, Dep. Sekretariat ²	13	10	23	13	17,1	1 245	316	3	1 564
Staatskanzlei	10	3	13	6	11,5	606	143	6	755
Staatsarchiv	9	8	17	5	12,3	831	207	0	1 038
Gewerbeinspektorat	23	—	23	9	23,0	1 338	374	5	1 717
Amt für Berufsberatung	7	5	12	6	10,3	728	188	6	922
Kantonales Arbeitsamt	65	21	86	42	71,4	3 662	852	30	4 544
Kt. Krankenversicherungsamt	7	2	9	3	7,8	470	116	—	586
Börse	5	12	17	11	9,4	532	117	9	658
Statistisches Amt	10	7	17	7	12,8	842	203	0	1 045
Wohnungsnachweis	14	12	26	11	21,2	1 049	255	2	1 306
Staatliches Einigungsamt	4	—	4	1	4,0	299	82	1	382
Amt f. kant. AHV- und IV-Renten	20	7	27	15	23,2	1 228	290	2	1 520
Verwaltung der Pensionskasse	14	2	16	7	15,0	932	264	1	1 197
Spezialbetriebe	1 798	135	1 933	135	1 851,4	105 664	25 876	916	132 456
Basler Verkehrsbetriebe	1 025	89	1 114	47	1 063,0	59 429	14 300	337	74 066
Industrielle Werke ³	695	31	726	74	707,5	41 357	10 348	478	52 183
Schlachthof	28	1	29	1	28,8	2 009	481	29	2 519
Dreispietzverwaltung	28	1	29	3	28,2	1 442	348	45	1 835
Rheinschiffahrtsdirektion	20	8	28	9	21,6	1 316	377	24	1 717
Parkgaragen	2	5	7	1	2,3	111	22	3	136
Zusammen	12 544	5 367	17 911	8 239	15 085,8	892 004	206 342	23 399	1 121 745
Öffentliche Krankenkasse	75	18	93	60	85,5	4 546	1 085	47	5 678

¹ Übrige unaufgeteilte Sozialversicherungsleistungen (Pensionskasse: Beitrag an Einkaufssumme und Amortisationsquoten; Verwaltungskostenanteil AHV und Unfall- und Fürsorgekasse). ² Einschliesslich Bürgerrechtsdienst, Kantonales Forstwesen, Kantonale Preiskontrollstelle und Kantonale Zentralstelle für Kriegswirtschaft. ³ Die Industriellen Werke Basel sind zwar aus der Staatsrechnung ausgegliedert, jedoch im Personalbestand der Kantonalen Verwaltung eingeschlossen.

Promilleverteilung des beschäftigten Personals nach Anstellungsverhältnis und Dienstalter 1984 und 1985

Anstellungsverhältnis Dienstalter Jahre	Behörden Gerichte Allg. Verwaltung	Erzie- hungs- departe- ment	Justiz- departe- ment	Finanz- departe- ment	Polizei- Mitglie- departe- ment	Bau- departe- ment	Sanitäts- departe- ment	Wirt- schafts- u. Sozial- depart.	Spezial- betriebe	Ganze kantonale Verwaltung	
										In ‰	Absolut
Nach Anstellungsverhältnis Ende 1984											
Aushilfsweise	324	165	192	85	50	95	119	277	54	126	2 230
Provisorium	50	24	83	35	38	49	209	77	49	104	1 843
Definitiv	611	508	715	878	906	839	487	635	891	610	10 777
Privatrechtlich	2	95	—	—	2	1	67	—	—	53	932
Lehrlinge	7	17	8	—	2	11	2	—	4	7	121
Berufsschüler	5	12	2	—	1	4	117	4	2	49	869
Vikare	—	179	—	—	—	—	0	—	—	50	883
Übrige	—	0	—	3	—	1	—	7	—	0	6
Zusammen in ‰	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	.
Absolute Zahlen	401	4 927	505	343	1 420	1 034	6 840	271	1 920	.	17 661
Nach Anstellungsverhältnis Ende 1985											
Aushilfsweise	298	180	200	64	54	84	115	300	61	130	2 331
Provisorium	45	22	94	82	30	53	205	103	58	103	1 842
Definitiv	646	480	696	854	911	852	499	586	875	604	10 818
Privatrechtlich	3	120	—	—	1	1	66	—	1	60	1 079
Lehrlinge	3	10	6	—	1	7	1	—	3	4	76
Berufsschüler	5	18	4	—	2	4	113	7	3	49	878
Vikare	—	169	—	—	—	—	—	—	—	49	883
Übrige	—	0	—	—	—	—	0	3	—	0	4
Zusammen in ‰	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	.
Absolute Zahlen	396	5 222	510	343	1 423	1 005	6 789	290	1 933	.	17 911
Nach Dienstalter Ende 1984											
Bis 3	155	264	236	128	106	132	347	255	100	252	4 451
4-5	155	118	105	96	82	110	138	81	98	120	2 113
6-10	207	191	174	245	135	196	185	207	108	177	3 123
11-15	172	153	202	224	162	182	151	162	136	156	2 759
16-20	80	97	83	99	146	148	83	107	98	98	1 727
21-25	85	71	67	50	144	106	46	66	149	77	1 366
26-30	65	59	79	85	141	72	31	63	173	69	1 218
31-35	50	36	40	55	67	44	15	44	106	39	695
36 und mehr	32	12	14	17	17	11	4	15	31	12	209
Zusammen in ‰	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	.
Absolute Zahlen	401	4 927	505	343	1 420	1 034	6 840	271	1 920	.	17 661
Nach Dienstalter Ende 1985											
Bis 3	149	274	249	147	95	134	341	317	110	254	4 556
4-5	48	106	100	90	83	79	132	69	81	107	1 920
6-10	275	191	176	227	134	207	193	169	132	183	3 286
11-15	172	153	178	216	146	194	141	166	133	151	2 699
16-20	109	100	94	117	162	147	92	97	94	104	1 862
21-25	78	71	75	41	159	109	48	79	137	79	1 407
26-30	81	60	67	79	130	64	31	52	163	67	1 196
31-35	51	34	45	67	79	57	17	48	128	44	791
36 und mehr	38	11	16	15	12	9	6	3	22	11	194
Zusammen in ‰	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	.
Absolute Zahlen	396	5 222	510	343	1 423	1 005	6 789	290	1 933	.	17 911

Aktivbestände der Pensionskasse des Basler Staatspersonals seit 1949¹

Jahresende Alter	Versicherte ²		Teilversicherte		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
Anzahl Aktivversicherte								
1949 ³	4 859	726	.	.	600	366	–	6 551
1955	5 543	1 249	.	.	827	655	44	8 318
1960	6 424	1 489	.	.	980	1 005	91	9 989
1965	7 275	2 015	136	25	424	808	260	10 943
1970	7 380	2 250	151	36	482	1 115	340	11 754
1975	7 655	3 017	174	65	624	1 290	400	13 225
1977	7 776	3 367	155	71	738	1 445	375	13 927
1978	7 876	3 501	141	76	761	1 525	411	14 291
1979	7 940	3 591	146	81	807	1 634	421	14 620
1980	8 203	3 965	.	.	860	2 250	441	15 719
1981	8 342	4 351	.	.	810	2 140	413	16 056
1982	8 434	4 559	.	.	693	2 046	386	16 118
1983	8 453	4 629	.	.	608	2 013	347	16 050
1984	8 387	4 646	.	.	663	1 985	321	16 002
1985 ⁴	8 236	4 654	.	.	1 975	3 468	288	18 621
Versicherte Besoldungen in 1000 Franken								
1949 ³	44 309	5 318	.	.	3 820	1 715	–	55 162
1955	58 149	9 783	.	.	6 565	3 627	466	78 590
1960	77 701	13 687	.	.	9 380	6 955	1 026	108 749
1965	108 685	23 961	1 587	264	4 855	7 735	2 613	149 700
1970	148 738	36 801	2 207	502	7 510	14 560	4 847	215 165
1975	234 467	71 530	3 879	1 202	11 965	21 265	6 055	350 363
1977	256 449	83 196	3 610	1 376	14 619	24 303	6 441	389 994
1978	264 216	86 606	3 254	1 433	15 454	26 251	7 377	404 591
1979	269 668	89 495	3 305	1 522	16 350	28 271	7 679	416 290
1980	320 356	112 045	.	.	20 425	43 769	8 205	504 800
1981	338 420	124 833	.	.	20 064	42 943	8 013	534 273
1982	364 812	137 828	.	.	18 740	44 012	7 634	573 026
1983	387 688	146 653	.	.	16 606	44 654	7 018	602 619
1984	396 015	150 407	.	.	18 970	44 948	6 619	616 959
1985 ⁴	390 004	148 273	.	.	64 174	69 617	5 977	678 045

¹ Staatspersonal und Personal der angeschlossenen Institutionen. ² Bis 1979: Vollversicherte und Teilversicherte A, seit 1.7.1980 revidiertes Pensionskassengesetz. ³ Bestand bei Inkrafttreten des Pensionskassengesetzes am 1.1.1949. ⁴ Seit 1.1.1985 neues Berufsversicherungsgesetz.

Aktivbestände der Pensionskasse nach Versicherungsart Ende 1985¹

Versicherungsart	Staatspersonal		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Alle Versicherten		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Anzahl Aktivversicherte									
Versicherte	7 121	3 811	1 115	843	132	156	8 368	4 810	13 178
Spareinleger	1 812	2 933	163	535	.	.	1 975	3 468	5 443
Zusammen	8 933	6 744	1 278	1 378	132	156	10 343	8 278	18 621
Versicherte Besoldung in 1000 Franken									
Versicherte	336 379	122 886	53 625	25 387	3 662	2 315	393 666	150 588	544 254
Spareinleger	59 417	59 223	4 758	10 394	.	.	64 174	69 617	133 791
Zusammen	395 796	182 109	58 382	35 781	3 662	2 315	457 841	220 205	678 045

¹ Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse seit 1949¹

Jahresende Alter	Invalidenrentner		Altersrentner		Witwen ²	Geschiedene Frauen	Kinder ³	Waisen ²	Eltern, Geschwister	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen						
Anzahl Rentner										
1949		1 625			886	*	126	155	37	2 829
1955		1 989			1 125	*	121	185	43	3 463
1960		2 411			1 339	*	121	186	37	4 094
1965	308	37	1 784	665	1 559	27	118	176	29	4 703
1970	238	53	2 154	846	1 746	32	125	168	30	5 392
1975	237	67	2 377	1 061	1 938	45	150	195	23	6 093
1977	350	115	2 499	1 132	1 990	46	182	210	22	6 546
1978	371	120	2 534	1 154	2 013	45	179	218	22	6 656
1979	402	140	2 602	1 232	2 069	47	174	228	20	6 914
1980	417	139	2 642	1 265	2 067	41	188	219	20	6 998
1981	434	134	2 706	1 338	2 091	42	222	215	19	7 201
1982	469	160	2 748	1 387	2 120	40	231	224	18	7 397
1983	465	167	2 828	1 470	2 131	42	238	211	16	7 568
1984	490	174	2 908	1 552	2 159	41	228	195	17	7 764
1985	496	195	2 978	1 612	2 185	41	232	201	16	7 956
Jahresrenten in 1000 Franken einschliesslich Zuschlag										
1949		10 833			3 064	*	52	146	56	14 151
1955		13 442			4 074	*	55	178	89	17 838
1960		16 330			4 856	*	65	175	70	21 496
1965	2 263	182	16 333	4 249	6 885	33	85	299	61	30 390
1970	2 437	449	28 288	7 646	11 931	49	124	402	68	51 394
1975	4 265	971	50 878	15 455	20 743	78	270	784	59	93 503
1977	6 199	1 547	59 460	17 886	23 202	91	346	910	62	109 703
1978	6 364	1 667	61 561	18 431	24 061	101	337	970	63	113 555
1979	7 003	1 843	63 930	19 727	24 969	110	343	1 033	57	119 015
1980	7 130	1 767	71 140	22 029	26 683	98	412	1 068	61	130 388
1981	7 586	1 691	75 657	23 757	28 192	104	444	1 066	59	138 556
1982	8 558	1 948	82 317	25 940	30 644	102	447	1 125	64	151 145
1983	8 864	2 144	88 639	28 797	32 732	108	466	1 166	58	162 974
1984	9 975	2 410	94 552	31 466	34 151	109	446	1 118	66	174 293
1985	9 824	2 930	97 129	33 121	35 532	114	430	1 039	66	180 186

¹ Pensionskasse des Basler Staatspersonals. ² 1949–1962 einschliesslich geschiedene Frauen und volljährige invalide Waisen, seit 1963 invalide Waisen unter Waisen. ³ Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente.

Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse nach Rentenart Ende 1985¹

Bezügergruppe	Invalidenrente		Altersrente		Witwen- rente	Übrige Renten	Feste Zu- schläge	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen				
Anzahl Rentner								
Pensionierte	496	195	2 978	1 612				5 281
Hinterlassene					2 185	490		2 675
Summe der Jahresrenten in 1000 Franken								
Pensionierte	9 824	2 930	91 460	31 797			6 995	143 005
Hinterlassene					35 532	1 649		37 181

¹ Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

Versicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1932–1968¹

Jahr	Männer		Frauen		Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahresprämien in 1000 Franken	Rentensumme in 1000 Franken ²
	Verheiratet	Unverheiratet	Verheiratet ³	Unverheiratet				
Aktive – Jahresendbestand								
1932	15 665	10 257	15 152	15 944	57 018	1 200	2 510	25 404
1935	17 207	10 605	16 715	13 955	58 482	1 103	2 567	27 437
1940	20 426	10 723	19 955	14 887	65 991	1 119	2 617	26 873
1945	24 053	9 835	23 608	15 576	73 072	1 156	2 815	30 462
1950	25 131	10 095	25 254	15 834	76 314	1 166	2 909	32 623
1955	27 082	10 396	27 540	16 406	81 424	1 173	3 093	36 467
1960	28 470	10 431	29 113	15 888	83 902	1 157	3 216	39 166
1965	27 896	11 429	28 925	16 406	84 656	1 153	3 320	41 445
1966	27 107	11 363	28 208	16 268	82 946	1 156	3 266	40 886
1967	26 296	10 685	27 511	15 387	79 879	1 160	3 129	39 607
1968	24 183	9 141	26 070	13 525	72 919	1 188	2 795	36 194
Rentner – Jahresendbestand								
1950	861	207	267	794	2 129	993	.	262
1955	1 846	554	934	2 264	5 598	1 333	.	837
1960	2 857	950	1 786	3 972	9 565	1 512	.	1 724
1965	4 160	1 373	2 693	5 958	14 184	1 564	.	3 125
1966	4 433	1 487	2 904	6 404	15 228	1 572	.	3 492
1967	4 761	1 604	3 107	6 840	16 312	1 563	.	3 886
1968	5 018	1 723	3 325	7 265	17 331	1 571	.	4 280

¹ Seit 1. Januar 1969 Auslaufgesetz in Kraft. ² Anwartschaftliche bzw. laufende Rentensumme. ³ Ehefrauen von versicherten Männern.

Vollversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1975

Jahr Alter	Männer			Frauen			Mitversicherte Ehefrauen		
	Anzahl	Jahresprämien in 1000 Fr.	Rentensumme in 1000 Fr.	Anzahl	Jahresprämien in 1000 Fr.	Rentensumme in 1000 Fr.	Anzahl	Jahresprämien in 1000 Fr.	Rentensumme in 1000 Fr.
Jahresendbestand									
1975	16 938	1 022	9 717	7 139	362	3 223	15 220	798	7 141
1976	15 958	963	9 198	6 819	346	3 103	14 281	750	6 730
1977	14 995	907	8 667	6 521	332	2 987	13 385	704	6 337
1978	14 088	844	8 195	6 199	313	2 869	12 565	662	5 977
1979	13 252	795	7 750	5 882	298	2 743	11 806	622	5 642
1980	12 516	718	7 371	5 607	274	2 635	11 148	588	5 349
1981	11 822	667	7 017	5 363	259	2 544	10 526	556	5 072
1982	11 167	629	6 669	5 161	249	2 466	9 957	527	4 818
1983	10 528	595	6 322	4 950	238	2 380	9 361	496	4 550
1984	9 929	562	6 002	4 686	225	2 272	8 837	469	4 311
1985	9 257	525	5 643	4 372	210	2 140	8 210	436	4 023
Altersgruppen – Jahresendbestand 1985									
37–39	20	*	*	28	*	*	86	*	*
40–44	959	*	*	460	*	*	818	*	*
45–49	1 408	*	*	596	*	*	1 283	*	*
50–54	1 930	*	*	758	*	*	1 827	*	*
55–59	2 411	*	*	1 041	*	*	2 082	*	*
60–64	2 529	*	*	1 489	*	*	2 114	*	*

Teilversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1975

Jahr Alter	Anzahl der Altersrenten		Altersrenten in 1000 Fr. ¹		Anzahl der Altersabfindungen		Altersabfindungen in 1000 Fr. ²	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Jahresendbestand								
1975	4 701	2 734	993	407	1 554	3 025	1 093	2 297
1976	4 544	2 669	964	396	1 444	2 901	1 018	2 220
1977	4 385	2 604	937	387	1 341	2 765	952	2 133
1978	4 220	2 506	907	373	1 255	2 664	893	2 063
1979	4 074	2 435	881	364	1 171	2 553	835	1 986
1980	3 949	2 388	860	357	1 103	2 450	786	1 911
1981	3 801	2 328	834	349	1 041	2 368	744	1 852
1982	3 672	2 265	809	340	983	2 270	703	1 783
1983	3 533	2 213	782	332	926	2 150	663	1 691
1984	3 397	2 156	753	324	871	2 042	625	1 613
1985	3 262	2 094	725	316	795	1 921	572	1 522
Altersgruppen – Jahresendbestand 1985								
37–39	5	14	*	*	1	29	*	*
40–44	736	387	*	*	131	397	*	*
45–49	722	452	*	*	144	363	*	*
50–54	664	431	*	*	154	363	*	*
55–59	624	413	*	*	153	338	*	*
60–64	511	397	*	*	212	431	*	*

¹ Anwartschaftliche Rentensumme. ² Anwartschaftliche Abfindungssumme.

Rentenbezüger der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1975

Jahr Alter	Männer		Frauen		Mitversicherte Ehefrauen		Waisen	
	Anzahl	Renten- summe in 1000 Fr.	Anzahl	Renten- summe in 1000 Fr.	Anzahl	Halbrenten- summe in 1000 Fr.	Anzahl	Renten- summe in 1000 Fr.
Jahresendbestand								
1975	8 987	3 440	10 211	3 029	4 573	788	426	115
1976	9 165	3 602	10 519	3 186	4 716	837	361	98
1977	9 402	3 798	10 805	3 334	4 852	884	341	93
1978	9 572	3 949	11 084	3 491	4 940	920	309	84
1979	9 642	4 096	11 272	3 628	5 013	949	272	74
1980	9 690	4 169	11 439	3 753	5 010	964	234	64
1981	9 700	4 223	11 489	3 828	4 982	972	197	54
1982	9 706	4 271	11 520	3 889	4 920	972	181	49
1983	9 677	4 301	11 540	3 961	4 875	973	157	43
1984	9 621	4 316	11 593	4 031	4 774	965	135	37
1985	9 672	4 386	11 702	4 117	4 833	991	107	29
Altersgruppen – Jahresendbestand 1985								
Bis 9	.	.	.	.	.	.	4	*
10–14	.	.	.	.	.	.	32	*
15–17	.	.	.	.	.	.	71	*
65–69	2 744	*	1 953	*	1 663	*	.	.
70–74	2 796	*	2 720	*	1 527	*	.	.
75–79	2 283	*	3 022	*	1 070	*	.	.
80–84	1 266	*	2 396	*	474	*	.	.
85 u.m.	583	*	1 611	*	99	*	.	.

Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1960/61¹

Jahr ²	Beiträge	AHV-Renten			Invalidenversicherung		Erwerbsausfall-entschädigungen	Familienzulagen	Alle Sozialleistungen	Verwaltungskosten ³
		Ordentliche	Ausserordentliche	Hilflosenentsch.	Renten ⁴	Übrige Leistungen ⁵				
1960/61	15 640	11 630	7 525		1 158	63	1 043	31	21 450	647
1965/66	27 496	30 751	9 278		4 720	2 759	2 057	43	49 608	1 218
1970/71	49 743	58 255	8 917	712	7 697	5 929	3 575	70	85 155	1 925
1975/76	136 967	167 463	12 246	2 108	22 851	12 741	4 085	99	221 593	3 884
1981/82	171 045	197 973	6 715	2 295	31 205	15 865	5 213	107	259 373	4 807
1982/83	172 049	222 293	7 150	2 510	36 300	17 971	5 974	102	292 300	5 214
1983/84	184 611	226 444	6 550	2 576	37 058	18 670	5 648	103	297 050	5 604
1984/85	181 813	251 730	6 807	2 764	41 925	19 887	6 476	107	329 695	6 203
1985/86	185 868	255 170	6 211	2 933	45 917	20 702	6 642	113	337 687	6 432

¹ Eidg. AHV, Eidg. Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. ² 1. Februar bis 31. Januar. ³ Seit 1961/62 einschliesslich Sekretariat der IV-Kommission ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt. ⁴ Ordentliche und ausserordentliche Renten. ⁵ Taggelder, Hilflosenentschädigungen und individuelle Sachleistungen.

Eidg. AHV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt im Januar 1986¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken		
	Ordentliche Renten	Ausserord. Renten	Total	Ordentliche Renten	Ausserord. Renten	Total
Einfache Altersrente	11 671	609	12 280	13 644,6	433,0	14 077,6
Ehepaar-Altersrente ²	5 890	12	5 902	6 079,3	6,5	6 085,8
Halbe Ehepaar-Altersrente	994	2	996	1 032,0	1,1	1 033,1
Zusatzrente für Ehefrauen	630	4	634	250,2	0,9	251,1
Witwenrente	712	10	722	763,4	5,5	768,9
Einfache Kinderrente	157	7	164	78,3	2,0	80,3
Doppelte Kinderrente	4	–	4	2,4	–	2,4
Einfache Waisenrente	345	100	445	171,4	28,6	200,0
Vollwaisenrente	13	1	14	10,6	0,4	11,0
Zusammen	20 416	745	21 161	22 032,3	477,9	22 510,2

¹ Monatsstand im Januar. Die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. AHV – Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1985

Rentengruppe	Altersrenten		Zusatzrenten			Hinterlassenenrenten			Total	
	Einfache Renten		Ehepaarrenten	für Ehefrauen	Kinderrenten		Witwenrenten	Waisenrenten		
	Männer	Frauen			Einfache	Doppelte		Einfache		Vollwaisen
Bezüger										
Ordentliche Rente	5 288	19 665	8 827	1 478	401	8	1 778	735	34	38 214
Ausserordentliche Rente	74	713	11	2	13	–	10	173	1	997
Zusammen	5 362	20 378	8 838	1 480	414	8	1 788	908	35	39 211
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	6 602	22 588	17 609	571	194	6	1 835	351	27	49 782
Ausserordentliche Rente	50	486	11	0	4	–	5	48	0	604
Zusammen	6 652	23 074	17 620	571	198	6	1 840	399	27	50 386

Eidg. AHV – Bezüger einer ordentlichen Rente nach Rentenhöhe im März 1985

Renten- höhe in Fr.	Bezüger			Rentensumme in 1000 Fr.			Mittl. Rente pro Bezüger in Fr.		
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten
Schweizer									
0– 200	3	14	1	0	1	0	94	131	96
201– 400	10	47	7	2	14	2	288	308	295
401– 600	9	98	4	4	51	2	488	518	527
601– 800	141	2 495	10	102	1 798	7	723	721	743
801– 900	139	1 200	2	119	1 031	2	859	859	889
901–1000	165	1 293	2	158	1 231	2	958	952	988
1001–1100	323	1 523	14	339	1 602	15	1 050	1 052	1 052
1101–1200	497	1 549	6	570	1 774	7	1 148	1 145	1 153
1201–1300	833	2 381	18	1 045	2 997	23	1 254	1 259	1 252
1301–1400	2 903	8 273	42	3 988	11 373	56	1 374	1 375	1 345
1401–1500	3	14	48	4	20	69	1 464	1 448	1 445
1501–1600	1	4	92	2	6	142	1 573	1 539	1 549
1601–1700	2	3	159	3	5	264	1 691	1 656	1 658
1701–1800	1	1	256	2	2	448	1 752	1 749	1 751
1801–1900	–	1	462	–	2	853	–	1 841	1 847
1901–2000	2	2	658	4	4	1 278	1 962	1 973	1 942
2001 u. m.	1	–	6 768	2	–	13 995	2 070	–	2 067
Zusammen	5 033	18 898	8 549	6 346	21 911	17 165	1 261	1 159	2 008
Ausländer									
0– 200	4	20	3	0	3	0	120	106	152
201– 400	14	41	10	5	13	3	316	321	285
401– 600	19	38	6	9	19	3	511	514	484
601– 800	30	184	13	21	133	10	703	721	714
801– 900	22	154	8	19	132	7	855	854	862
901–1000	14	80	7	13	76	7	950	944	949
1001–1100	28	75	8	29	79	8	1 053	1 049	1 032
1101–1200	34	46	7	39	53	8	1 143	1 144	1 148
1201–1300	32	52	11	40	65	13	1 245	1 259	1 242
1301–1400	58	77	10	79	105	13	1 369	1 369	1 355
1401–1500	–	–	9	–	–	13	–	–	1 435
1501–1600	–	–	14	–	–	22	–	–	1 558
1601–1700	–	–	14	–	–	23	–	–	1 678
1701–1800	–	–	15	–	–	26	–	–	1 754
1801–1900	–	–	26	–	–	48	–	–	1 848
1901–2000	–	–	19	–	–	37	–	–	1 942
2001 u. m.	–	–	98	–	–	202	–	–	2 062
Zusammen	255	767	278	255	677	444	1 002	882	1 598
Schweizer und Ausländer									
0– 200	7	34	4	1	4	0	109	116	138
201– 400	24	88	17	7	28	5	305	315	290
401– 600	28	136	10	14	70	5	504	517	502
601– 800	171	2 679	23	123	1 931	17	720	720	726
801– 900	161	1 354	10	138	1 163	9	858	859	868
901–1000	179	1 373	9	171	1 306	9	957	951	958
1001–1100	351	1 598	22	369	1 681	23	1 050	1 052	1 044
1101–1200	531	1 595	13	609	1 826	15	1 148	1 145	1 150
1201–1300	865	2 433	29	1 085	3 062	36	1 254	1 259	1 248
1301–1400	2 961	8 350	52	4 067	11 479	70	1 374	1 375	1 347
1401–1500	3	14	57	4	20	82	1 464	1 448	1 444
1501–1600	1	4	106	2	6	164	1 573	1 539	1 550
1601–1700	2	3	173	3	5	287	1 691	1 656	1 659
1701–1800	1	1	271	2	2	474	1 752	1 749	1 751
1801–1900	–	1	488	–	2	901	–	1 841	1 847
1901–2000	2	2	677	4	4	1 315	1 962	1 973	1 942
2001 u. m.	1	–	6 866	2	–	14 197	2 070	–	2 067
Zusammen	5 288	19 665	8 827	6 602	22 588	17 609	1 248	1 149	1 995

Eidg. IV – Bezüger einer ordentlichen Rente nach Rentenhöhe im März 1985

Renten- höhe in Fr.	Bezüger			Rentensumme in 1000 Fr.			Mittl. Rente pro Bezüger in Fr.		
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten
Schweizer									
0– 200	–	3	–	–	1	–	–	179	–
201– 400	7	123	–	2	45	–	357	361	–
401– 600	115	195	–	60	97	–	519	499	–
601– 800	341	328	1	234	232	1	686	708	800
801– 900	76	110	–	65	94	–	859	852	–
901–1000	163	164	2	153	155	2	940	944	922
1001–1100	143	118	1	150	123	1	1051	1047	1035
1101–1200	152	94	–	174	108	–	1147	1148	–
1201–1300	215	101	2	269	126	2	1250	1245	1270
1301–1400	537	234	2	736	321	2	1371	1370	1321
1401–1500	–	–	3	–	–	4	–	–	1428
1501–1600	–	–	13	–	–	20	–	–	1557
1601–1700	–	–	9	–	–	15	–	–	1643
1701–1800	–	–	9	–	–	16	–	–	1744
1801–1900	–	–	22	–	–	40	–	–	1845
1901–2000	–	–	22	–	–	43	–	–	1945
2001 u. m.	–	–	211	–	–	436	–	–	2068
Zusammen	1749	1470	297	1844	1301	583	1055	885	1965
Ausländer									
0– 200	12	8	–	2	1	–	148	133	–
201– 400	38	48	–	12	15	–	320	317	–
401– 600	76	55	–	39	27	–	502	486	–
601– 800	96	49	3	67	34	3	697	690	723
801– 900	33	15	2	28	13	2	844	852	840
901–1000	25	24	3	24	23	3	948	943	954
1001–1100	36	10	3	38	10	3	1045	1033	1075
1101–1200	23	6	4	27	7	5	1156	1134	1163
1201–1300	24	7	6	30	9	7	1245	1255	1231
1301–1400	17	6	4	23	8	5	1349	1380	1352
1401–1500	–	–	4	–	–	5	–	–	1458
1501–1600	–	–	4	–	–	7	–	–	1543
1601–1700	–	–	3	–	–	5	–	–	1678
1701–1800	–	–	2	–	–	4	–	–	1794
1801–1900	–	–	2	–	–	4	–	–	1883
1901–2000	–	–	3	–	–	6	–	–	1960
2001 u. m.	–	–	8	–	–	16	–	–	2059
Zusammen	380	228	51	287	146	74	757	642	1453
Schweizer und Ausländer									
0– 200	12	11	–	2	1	–	148	145	–
201– 400	45	171	–	14	60	–	326	349	–
401– 600	191	250	–	98	124	–	512	496	–
601– 800	437	377	4	300	266	4	688	706	742
801– 900	109	125	2	93	106	2	855	852	840
901–1000	188	188	5	177	177	5	941	944	941
1001–1100	179	128	4	188	134	4	1050	1045	1065
1101–1200	175	100	4	201	115	5	1148	1147	1163
1201–1300	239	108	8	299	135	9	1250	1246	1240
1301–1400	554	240	6	759	329	8	1370	1371	1342
1401–1500	–	–	7	–	–	10	–	–	1445
1501–1600	–	–	17	–	–	26	–	–	1554
1601–1700	–	–	12	–	–	20	–	–	1652
1701–1800	–	–	11	–	–	20	–	–	1753
1801–1900	–	–	24	–	–	44	–	–	1848
1901–2000	–	–	25	–	–	49	–	–	1947
2001 u. m.	–	–	219	–	–	453	–	–	2067
Zusammen	2129	1698	348	2132	1447	658	1001	852	1890

Eidg. Invalidenversicherung – Individuelle Sachleistungen im Kanton Basel-Stadt in Franken seit 1976/77

Jahr ¹	Spitalkosten	Übrige medizinische Massnahmen	Hilfsmittel ²	Berufliche Ausbildung, Umschulung	Sonderschulung ³	Transportkosten	Ärztliche Zeugnisse, Gutachten	Total
1976/77	2 475 700	1 362 130	1 402 720	1 115 570	3 393 370	790 340	312 060	10 851 890
1977/78	2 289 980	1 548 880	1 312 830	1 486 740	3 444 700	735 600	252 970	11 071 700
1978/79	2 119 781	1 410 403	1 396 615	1 760 192	3 423 041	812 682	260 382	11 183 096
1979/80	2 299 679	1 551 242	1 452 967	1 873 685	3 190 351	838 964	283 791	11 490 679
1980/81	2 434 690	1 469 279	1 673 039	2 138 850	2 606 507	694 124	348 905	11 365 394
1981/82	2 481 305	1 713 416	1 818 714	2 391 355	3 690 801	945 171	447 891	13 488 653
1982/83	3 345 326	1 773 740	1 994 380	2 911 712	3 470 132	1 040 372	614 462	15 150 124
1983/84	2 791 818	1 925 312	2 410 513	3 242 995	3 328 346	1 208 183	706 147	15 613 314
1984/85	3 288 071	1 984 647	2 405 879	3 302 755	4 162 856	906 595	620 981	16 671 784
1985/86	3 134 722	1 765 697	2 559 196	3 032 053	4 886 536	1 134 347	707 077	17 219 628

¹ 1. Februar bis 31. Januar. ² Einschliesslich Kapitalhilfe. ³ Einschliesslich Beiträge für hilflose Minderjährige.

Eidg. IV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt im Januar 1986¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken		
	Ordentliche Renten	Ausserord. Renten	Total	Ordentliche Renten	Ausserord. Renten	Total
Einfache Invalidenrente	2 123	732	2 855	2 055,3	642,1	2 697,4
Ehepaar-Invalidenrente ²	210	2	212	207,8	1,1	208,9
Halbe Ehepaar-Invalidenrente	102	–	102	98,7	–	98,7
Zusatzrente für Ehefrauen	510	11	521	165,8	2,5	168,3
Einfache Kinderrente	593	52	645	200,4	15,1	215,5
Doppel-Kinderrente	40	5	45	27,8	2,3	30,1
Zusammen	3 578	802	4 380	2 755,8	663,1	3 418,9

¹ Monatsstand im Januar. Die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. IV – Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1985

Rentengruppe	Invalidenrenten			Ehepaarrenten	Zusammen	Zusatzrenten			Zusammen	Total
	Einfache Renten		Total			für Ehefrauen	Kinderrenten	Zusammen		
	Männer	Frauen								
Bezüger										
Ordentliche Rente	2 129	1 698	3 827	348	4 175	1 086	1 078	98	2 262	6 437
Ausserordentliche Rente	383	407	790	5	795	16	60	8	84	879
Zusammen	2 512	2 105	4 617	353	4 970	1 102	1 138	106	2 346	7 316
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	2 132	1 447	3 579	658	4 237	333	347	62	741	4 978
Ausserordentliche Rente	325	322	648	6	654	4	16	4	23	677
Zusammen	2 457	1 769	4 227	664	4 891	337	363	66	764	5 655

Krankenpflegeversicherung der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt seit 1982¹

Wohnort Versicherungsart Alter	Mittlerer Versichertenbestand				Veränderung 1985 in Prozent ²	Prozent- anteile 1985 ²
	1982	1983	1984	1985		
Nach Wohnort						
Basel-Stadt	96 401	91 516	87 960	86 140	-2,1	84,0
davon obligatorisch Versicherte mit kantonalem Prämienbeitrag von						
100%	9 072	8 693	8 008	7 313	-8,7	7,1
75%	3 647	3 582	3 248	3 066	-5,6	3,0
50%	5 750	5 544	5 111	4 793	-6,2	4,7
25%	5 793	5 484	5 109	4 889	-4,3	4,8
0%	1 189	1 133	1 113	1 022	-8,2	1,0
alle obligatorisch Versicherten	25 451	24 436	22 589	21 083	-6,7	20,6
Basel-Landschaft	17 160	16 046	15 217	14 684	-3,5	14,3
Aargau, Bern, Solothurn	1 882	1 788	1 746	1 702	-2,5	1,7
Übrige Schweiz	74	74	66	49	-25,8	0,0
Nach Versicherungsart						
Einzelversicherte	97 612	92 466	88 714	86 935	-2,0	84,8
Kollektivversicherte	17 905	16 958	16 275	15 640	-3,9	15,2
Nach Alter in Jahren						
0-14 ⁴	13 631	12 012	9 922	9 234	-6,9	9,0
15-19 ⁵	5 891	5 419	6 022	5 566	-7,6	5,4
20-39	27 840	25 662	24 299	24 271	-0,1	23,7
40-59	31 536	30 023	28 460	27 552	-3,2	26,9
60 u.m.	36 619	36 308	36 286	35 952	-0,9	35,0
Alle Versicherten	115 517	109 424	104 989	102 575	-2,3	100

¹ Einschliesslich Privatpatientenversicherung. ² Verglichen mit dem Stand des Vorjahres. ³ 100% = 102 575 bei der ÖKK insgesamt Versicherte. ⁴ Bis 1983: 0-15. ⁵ Bis 1983: 16-19.

Zusatzversicherungen der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt seit 1982

Versicherungsart	Mittlerer Versichertenbestand				Veränderung 1985 in Prozent ¹	Prozent- anteile 1985 ²
	1982	1983	1984	1985		
Spitaltaggeld- und Behandlungskosten-Versicherung						
Allgemeine Zusatzversicherung	69 107	65 108	62 782	62 019	-1,2	60,5
Privatpatienten-Versicherung stationär	21 722	20 514	19 819	19 382	-2,2	18,9
Privatpatienten-Versicherung ambulant	6 063	5 606	5 347	5 175	-3,2	5,0
Zahnpflegeversicherung	958	996	1 088	1 110	2,0	1,1
Unfallversicherung f. Tod u. Invalidität	737	810	884	924	4,5	0,9
Alle Versicherten	98 587	93 034	89 920	88 610	-1,5	86,4
Übrige Zusatzversicherungen						
Ferien- u. Reiseversicherung	9 368	8 789	9 123	8 314	-8,9	8,1
Krankengeld-Versicherung	5 431	4 622	4 469	4 212	-5,8	4,1

¹ Verglichen mit dem Stand des Vorjahres. ² 100% = 102 575 bei der ÖKK insgesamt Versicherte.

Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen nach Geschlecht und Versicherungsart Ende 1985¹

Krankenkasse	Männer	Frauen	Kinder	Nur Krankenpflege		Nur Kranken- geld	Kranken- pflege und Kranken- geld	Total
				Alle	Davon Erwach- sene			
Anerkannte Kassen	65 838	58 555	16 854	69 677	52 823	27 698	43 872	141 247
Allg. Kranken- und Unfallkasse	185	194	104	460	356	1	22	483
Artisana	7 258	618	326	1 941	1 615	4 529	1 732	8 202
Bau- und Holzarbeiterverband	688	18	6	65	59	491	156	712
Bernische Kranken- u. Unfallkasse	86	86	39	155	116	35	21	211
Christlich-Soziale	4 957	5 298	1 587	5 223	3 636	1 448	5 171	11 842
Intras	3 275	3 068	1 864	8 053	6 189	35	119	8 207
Kolpings-Krankenkasse	192	66	19	21	2	—	256	277
Konkordia	4 255	4 993	1 782	1 782	—	482	8 766	11 030
Krankenfürsorge Winterthur	1 985	2 494	629	1 209	580	251	3 648	5 108
Krankenkasse Argovia	57	88	24	135	111	1	33	169
Krankenkasse «Die Eidgenössische»	1 070	1 243	346	596	250	117	1 946	2 659
Krankenkasse Hochschulen ZH	195	55	—	250	250	—	—	250
Krankenkasse für den Kanton Bern	426	536	260	769	509	48	405	1 222
Krankenkasse Konkordia Therwil	16	16	13	45	32	—	—	45
Krankenkasse KPT	1 065	1 142	355	2 446	2 091	22	94	2 562
Kranken- u. Unfallkasse Konolfingen	20	23	4	43	39	1	3	47
Krankenkasse Solothurn	146	202	71	91	20	8	320	419
Kranken- u. Unfallkasse SVRSM	96	107	63	249	186	—	17	266
Krankenkasse Sulzer	227	31	10	37	27	161	70	268
Krankenkasse SBB	1 021	373	116	1 485	1 369	22	3	1 510
Krankenkasse Bezirk Zurzach	719	796	333	1 741	1 408	18	89	1 848
Metall- und Uhrrenarbeiter-Verband	843	36	—	4	4	821	54	879
Oska Krankenversicherung	229	302	134	400	266	12	253	665
Sanitas	2 130	1 691	796	2 956	2 160	65	1 596	4 617
Schweiz. Betriebskrankenkasse	4 142	3 897	111	739	628	6 810	601	8 150
Schweiz. Betriebskranken.-Verband	111	176	27	143	116	139	32	314
Schweiz. Gewerbekrankenkasse	78	81	23	60	37	10	112	182
Schweiz. Grütlī-Krankenvers.	17 269	17 976	4 288	27 439	23 151	7 268	4 826	39 533
Schweiz. Hotelier-Verein	386	359	11	258	247	—	498	756
Schweiz. Kaufm. Verband	142	105	24	52	28	28	191	271
Schweiz. Krankenkasse Helvetia	10 258	10 530	2 739	7 616	4 877	4 151	11 760	23 527
Schweiz. Krankenkasse Union	251	231	138	542	404	17	61	620
Schweiz. Lehrer-Krankenkasse	69	93	21	76	55	7	100	183
Schweiz. Lokomotivpersonal	142	—	—	—	—	142	—	142
Schweiz. Reederei AG	442	226	96	428	332	87	249	764
Schweiz. Techn. Verband	100	1	—	—	—	8	93	101
Secura Vers.-Gesellschaft	86	87	54	227	173	—	—	227
Unitas	699	966	388	1 881	1 493	58	114	2 053
Zentral-Ostschweiz. Krankenkassen	277	350	53	60	7	159	461	680
Zugspersonal SBB	245	1	—	—	—	246	—	246
Nichtanerkannte Kassen	182	78	—	—	—	260	—	260
Bandfabrik-Arbeiterinnen	—	66	—	—	—	66	—	66
Buchbinder-Krankenkasse	29	—	—	—	—	29	—	29
Durand u. Huguenin AG	122	3	—	—	—	125	—	125
Tapezierer-Krankenkasse	31	9	—	—	—	40	—	40
Alle Krankenkassen ²	66 020	58 633	16 854	69 677	52 823	27 958	43 872	141 507

¹ Zum Teil einschliesslich Mitglieder aus der Region Basel. ² Ohne Öffentliche Krankenkasse Basel-Stadt (ÖKK).

Ganzarbeitslose bei der staatlichen Arbeitslosenkasse nach Berufsgruppe 1984 und 1985¹

Berufsgruppe	Mittlere Anzahl Taggeldbezüger pro Monat		Mittlere Anzahl Bezugstage pro Bezüger		Mittl. Taggeld in Fr. pro Bezüger und Bezugstag	
	1984	1985	1984	1985	1984	1985
Landwirtschaft	3,5	1,4	75,6	38,8	81.48	83.30
Gartenbau	7,0	12,1	68,7	64,1	92.16	77.98
Tierzucht, Tierhaltung ausserhalb Landw.	1,6	1,9	66,3	63,8	65.67	88.69
Forstwirtschaft, Fischerei, Jagd	0,7	1,6	35,6	60,7	102.50	89.38
Bergbau, Mineralgew. und -aufbereitung	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittelherstellung, Getränke	20,0	11,8	75,4	48,6	100.88	95.07
Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—
Textilherstellung und -veredlung	1,7	5,2	85,0	140,0	82.93	103.03
Textilverarbeitung	22,0	17,7	88,0	78,5	76.98	77.48
Holz- und Korkbearbeitung	13,7	21,2	60,5	74,9	98.59	90.82
Papierherstellung und -verarbeitung	1,9	1,3	69,4	99,4	118.13	131.97
Grafisches Gewerbe	38,4	23,6	76,7	64,0	97.84	92.65
Lederherstellung und -verarbeitung	4,5	7,0	86,7	69,1	86.56	100.44
Chemische Industrie	4,7	7,4	68,0	63,3	112.99	137.87
Kunststoff, Kautschukbearbeitung	1,3	0,3	141,8	35,1	126.75	132.77
Stein-, Erden- u. Glasverarbeitung	5,9	2,5	75,2	45,8	100.51	96.71
Metallherst., -bearbeitung, Maschinenbau	191,2	131,8	72,2	57,5	99.71	103.87
Uhrenherstellung	4,4	2,2	107,9	82,6	88.39	84.47
Schmuckherstellung	3,0	1,6	77,7	95,7	92.32	78.90
Baugewerbe	87,8	98,2	68,9	58,6	107.30	108.65
Malerei	35,9	31,6	58,0	53,6	94.30	101.28
Übrige Produktionsarbeiter	7,8	4,1	108,0	45,8	102.23	95.22
Architekten, Ingenieure	9,5	7,3	84,6	59,2	164.42	162.28
Ingenieur HTL	13,3	9,9	93,3	57,8	139.72	114.73
Techniker	5,6	1,8	84,0	44,2	130.55	74.00
Techn. Fachkräfte, Hilfsberufe	68,0	50,8	77,3	56,7	108.80	112.40
Unternehmer, leit. Beamte, Angestellte	3,6	1,7	139,3	35,3	173.15	171.98
Büro	304,5	261,9	76,0	66,5	102.09	101.55
Verkauf	133,3	129,3	69,3	61,9	83.27	85.12
Dienstleistungskaufleute	10,3	6,3	98,3	67,0	116.94	143.29
Land-, Wasser-, Luftfahrzeugführer	49,7	46,0	72,6	68,7	95.72	99.45
Sonst. L-, W.- und Luftverkehrsberufe	7,9	8,5	61,0	81,2	95.04	90.95
Nachrichtenverkehr	8,3	9,7	62,8	64,8	91.50	85.50
Übrige Verkehrsberufe	11,8	7,5	76,3	65,8	91.11	97.32
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	333,7	366,2	70,8	66,0	82.24	85.32
Reinigung, Gebäudewartung, Kleiderpflege	68,7	86,0	91,0	88,2	71.63	65.07
Öffentliche Hygiene	0,1	0,2	12,0	14,5	132.75	123.64
Körperpflege	23,9	21,3	69,4	61,1	68.46	76.62
Rechtspflege	15,2	15,8	67,0	51,8	97.86	90.87
Sicherheits- und Ordnungspflege	3,7	3,1	105,8	65,7	67.99	96.91
Heilbehandlung	86,3	84,8	64,6	62,3	101.37	98.27
Wissenschaftl. und verwandte Berufe	55,3	37,5	78,0	59,2	128.65	121.42
Künstlerische und verwandte Berufe	52,4	51,1	76,4	64,4	94.62	94.59
Unterricht, Erziehung	80,4	75,3	70,2	58,5	93.60	95.19
Seelsorge, Fürsorge	10,8	11,8	81,7	68,6	104.45	97.66
Übrige Berufe	52,1	49,7	82,5	68,6	86.72	93.08
Ungelernte Hilfskräfte ²	486,3	354,6	84,4	66,9	80.24	83.80
Zusammen	2 351,3	2 082,2	75,4	64,5	92.26	92.77

¹ Mit den Ergebnissen bis 1982 wegen neugefassten Auswertungskriterien nur teilweise vergleichbar. ² Einschliesslich Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf.

Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Geschlecht seit 1980

Jahres- ende	Schweizer				Ausländer				Total ¹	Leistun- gen in 1000 Fr. ²
	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen		
Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV										
1980	665	2 775	47	5	63	206	1	—	3 762	12 656
1981	692	2 751	44	7	62	201	1	—	3 758	12 655
1982	745	2 942	52	7	69	207	—	—	4 022	16 375
1983	741	2 901	56	4	67	201	1	—	3 971	15 949
1984	715	2 876	50	4	62	201	2	—	3 910	17 804
1985	706	2 773	53	3	69	188	2	2	3 796	18 371
Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen										
1980	788	3 005	.	.	70	172	.	.	4 035	7 231
1981	851	3 033	.	.	67	173	.	.	4 124	8 830
1982	827	3 028	.	.	66	162	.	.	4 083	8 269
1983	850	3 028	.	.	65	158	.	.	4 101	10 057
1984	772	2 838	.	.	62	168	.	.	3 840	5 831
1985	739	2 744	.	.	64	152	.	.	3 699	5 652

¹ In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei der kantonalen Beihilfe Ehepaare als ein Fall aufgeführt. ² Einschliesslich Arztkosten.

Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat, Geschlecht und Alter Ende 1985

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV					Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen				
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total
60–64	—	140	—	11	151	—	134	—	4	138
65–69	151	280	16	20	467	140	304	11	16	471
70–74	188	464	25	37	714	207	496	25	35	763
75–79	156	621	14	47	838	176	659	14	40	889
80–84	130	648	9	31	818	143	621	10	24	798
85–89	68	394	3	29	494	61	363	2	24	450
90–94	10	187	1	11	209	10	143	2	8	163
95 u.m.	3	39	1	2	45	2	24	—	1	27
Zusammen	706	2 773	69	188	3 736 ¹	739	2 744	64	152	3 699

¹ Die Differenz von 60 Rentenbezügern gegenüber dem Gesamttotal in der oberen Tabelle ist auf die 55 Witwen- und 5 Waisenrentner zurückzuführen.

Mietzinszuschüsse an Betagte nach Heimat der Bezüger seit 1980¹

Jahres- ende	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Allein- stehende	Ehe- paare ²	Allein- stehende	Ehe- paare ²		Allein- stehende	Ehe- paare	Total
1980	721	43	37	—	801	587 121	37 470	624 591
1981	898	62	35	—	995	749 343	52 381	801 724
1982	942	62	37	—	1 041	801 010	53 539	854 549
1983	970	65	28	1	1 064	1 027 274	63 695	1 090 969
1984	986	53	29	2	1 070	1 018 215	56 831	1 075 046
1985	943	55	35	1	1 034	1 026 282	57 337	1 083 619

¹ Gesetz betreffend die Mietzinszuschüsse an betagte Kantoneinwohner (in Kraft seit 1. April 1971). ² In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an Betagte Ehepaare als ein Fall aufgeführt.

Mietzinszuschüsse an Betagte nach Heimat und Alter der Bezüger Ende 1985¹

Alter	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Allein-stehende	Ehe-paare ²	Allein-stehende	Ehe-paare ²		Allein-stehende	Ehe-paare	Total
60-64	53	—	1	—	54	45 186	—	45 186
65-69	150	7	5	—	162	157 648	10 445	168 093
70-74	227	18	9	1	255	257 327	16 072	273 399
75-79	261	17	9	—	287	291 259	18 679	309 938
80-84	169	9	4	—	182	183 077	7 133	190 210
85-89	67	4	6	—	77	70 272	5 008	75 280
90 u.m.	16	—	1	—	17	21 513	—	21 513
Zusammen	943	55	35	1	1 034	1 026 282	57 337	1 083 619

¹ Gesetz betreffend Mietzinszuschüsse an betagte Kantonseinwohner (in Kraft seit 1. April 1971). ² In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an Betagte Ehepaare als ein Fall aufgeführt.

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Geschlecht seit 1975

Jahres-ende	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV ¹					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen					Leistungen in 1000 Franken	
	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Ergän-zungslei-stungen zur IV ²	Inva-liden-bei-hilfen ²
1975	300	309	28	18	655	174	226	17	12	429	1 858	613
1976	295	311	29	20	655	182	235	17	10	444	1 872	656
1977	344	338	25	17	724	200	240	13	11	464	2 282	716
1978	359	341	27	17	744	227	241	10	10	488	2 085	739
1979	371	345	30	22	768	243	249	10	11	513	2 131	793
1980	392	364	33	24	813	283	281	21	14	599	2 410	1 114
1981	427	368	39	26	860	309	297	27	17	650	2 600	1 507
1982	474	423	45	30	972	336	323	32	19	710	3 433	1 461
1983	491	432	61	34	1 018	347	329	42	23	741	3 746	1 882
1984	497	450	63	33	1 043	342	333	47	24	746	4 275	1 205
1985	543	490	65	36	1 134	365	369	48	31	813	5 085	1 320

¹ Eidgenössische Invalidenversicherung. ² Einschliesslich Arztkosten.

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat, Geschlecht und Alter Ende 1985

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV ¹					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen				
	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total
Bis 19	4	4	—	—	8	1	2	—	—	3
20-24	32	25	3	1	61	20	20	3	1	44
25-29	50	60	—	1	111	27	39	—	—	66
30-34	59	34	—	3	96	36	25	1	3	65
35-39	51	45	2	2	100	28	30	1	1	60
40-44	44	68	7	1	120	32	46	8	1	87
45-49	40	51	6	4	101	23	42	4	4	73
50-54	62	69	15	7	153	46	57	11	5	119
55-59	86	82	20	10	198	65	67	14	10	156
60-64	115	52	12	7	186	87	41	6	6	140
Zusammen	543	490	65	36	1 134	365	369	48	31	813

¹ Eidgenössische Invalidenversicherung.

Betten, Belegungsziffer und Patienten in Spitälern seit 1978¹

Jahr	Alle Spitäler					Davon private Spitäler				
	Anzahl Betten ²	Belegungs-ziffer	Ver-pflegte Patienten	Ver-pflegungs-tage	Todes-fälle	Anzahl Betten ²	Belegungs-ziffer	Ver-pflegte Patienten	Ver-pflegungs-tage	Todes-fälle
1978	3 645	88,0	48 350	1 172 553	1 883	971	80,5	14 672	285 413	377
1979	3 850	87,3	49 061	1 226 642	1 913	971	82,0	14 598	290 787	390
1980	3 846	87,6	50 068	1 232 602	1 909	974	81,7	15 016	291 338	369
1981	3 834	87,6	50 125	1 222 837	1 889	983	82,4	15 263	292 180	404
1982	3 730	88,9	50 029	1 210 405	1 894	928	83,2	15 358	281 722	446
1983	3 664	89,0	50 127	1 190 609	1 933	925	82,4	15 666	278 044	428
1984	3 570	91,5	50 759	1 195 032	1 885	918	86,1	16 298	289 108	407
1985	3 545	92,3	51 508	1 194 433	1 913	915	89,0	17 082	297 272	384

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. ² Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebar- und Notbetten). – Bis zum Jahrbuch 1983 enthielt diese Tabelle noch das dem Kantonsspital angegliederte Altersheim Gyrengarten und die dem Bürgerspital angegliederten Altersheime Lindenhof, Weiherweg und zum Lamm sowie die ebenfalls dem Bürgerspital angegliederte Abteilung Rehabilitation Behinderter «Milchsuppe», welche alle keinen Spitalcharakter aufweisen. Ein Rückblick auf die Jahre 1950–1982 nach den früheren Grundlagen ist im Jahrbuch 1983 auf Seite 226 abgedruckt.

Betten, Belegungsziffer und Patienten nach Spital 1984 und 1985¹

Spital	1984			1985			Ver-pflegungs-tage	Todes-fälle
	Anzahl Betten ²	Belegungs-ziffer	Ver-pflegte Patienten	Anzahl Betten ²	Belegungs-ziffer	Ver-pflegte Patienten		
Kantonale Spitäler	2 259	93,6	31 951	2 241	93,8	31 814	767 589	1 396
Kantonsspital Basel ³	1 075	92,3	23 988	1 055	92,9	23 897	357 863	1 117
Felix-Platter-Spital ⁴	508	102,7	2 143	511	102,1	2 101	190 466	188
Kinderspital	150	70,5	3 643	150	67,7	3 617	37 049	33
Psych. Universitätsklinik	526	94,2	2 177	525	95,1	2 199	182 211	58
Gemeindespital Riehen	97	92,6	1 031	93	94,5	1 154	32 070	69
Bürgerspital	296	91,5	1 479	296	90,2	1 458	97 502	64
Chrischonaklinik	75	86,5	960	75	81,0	939	22 174	4
Leimenklinik	141	86,9	226	141	96,8	224	49 796	52
Paraplegikerzentrum ⁵	80	86,8	293	80	87,4	295	25 532	8
Private Spitäler	918	86,1	16 298	915	89,0	17 082	297 272	384
Adullam-Krankenhaus	134	99,3	239	134	99,1	263	48 448	63
Augenspital	60	86,9	1 481	60	89,3	1 488	19 559	1
Bethesdaspital	125	77,1	2 451	125	80,2	2 645	36 589	37
Klinik St. Joseph	43	61,2	1 227	43	68,8	1 335	10 801	–
Klinik Sonnenrain	41	73,0	1 298	40	76,5	1 331	11 165	2
Merian-Iselin-Spital	238	92,4	5 106	238	93,0	5 239	80 806	83
Sonnenhalde Riehen	63	86,3	251	63	89,7	324	20 629	1
St. Clara-Spital	214 ⁶	76,9	4 245	212 ⁶	89,5	4 457	69 275	197
Zusammen	3 570	91,5	50 759	3 545	92,3	51 508	1 194 433	1 913

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. Ohne das dem Kantonsspital Basel angegliederte Altersheim Gyrengarten und ohne die dem Bürgerspital angegliederten Altersheime Lindenhof, Weiherweg und zum Lamm sowie ohne die ebenfalls dem Bürgerspital angegliederte Abteilung Rehabilitation Behinderter «Milchsuppe», welche alle keinen Spitalcharakter aufweisen. ² Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebar- und Notbetten). ³ Einschliesslich medizinisch-geriatrische Abteilung und orthopädische Abteilung im Felix-Platter-Spital sowie einschliesslich der neurologischen Universitätsklinik. ⁴ Einschliesslich Abteilung für Psycho-Geriatrie. ⁵ Schweizerisches Paraplegikerzentrum. ⁶ Weitere Betten wegen Umbau nicht benützt.

Bettenzahl, Belegung und Pflgetage im Kantonsspital nach ausgewählter Klinik seit 1976

Jahr	Bettenzahl			Pflgetage	Davon in der			Geburtshilfe		
	Verfügbar	im Mittel belegt	Belegt in %		Medizin	Chirurgie	Gynäkologie	Geburts-hilfe	Ge-borene Kinder	Pflgetage Säuglinge
1976	1 001	841	84,0	307 779	115 786	92 836	31 935	20 846	1 614	16 188
1977	1 001	857	85,6	312 820	120 153	95 327	29 424	19 924	1 648	15 739
1978	960	852	88,7	310 963	115 687	96 659	30 298	19 824	1 662	15 502
1979	951	866	91,1	316 155	120 787	98 792	27 952	20 038	1 689	16 168
1980	981	874	89,1	319 789	125 941	96 871	27 091	20 429	1 838	16 819
1981	973	857	88,1	312 940	127 229	91 314	27 391	18 682	1 804	16 157
1982	973	865	88,9	315 675	129 256	92 403	26 347	20 752	1 973	16 618
1983	973	867	89,1	316 321	127 112	96 524	26 017	18 807	1 786	15 031
1984	935	859	91,9	314 429	128 674	93 664	24 471	19 302	1 834	14 850
1985	916	845	92,2	308 314	123 500	97 151	23 105	17 645	1 696	14 046

Patienten im Kantonsspital nach Klinik seit 1976

Jahr	Behandelte Patienten nach Klinik									
	Medizin	Chir-urgie	Gynäko-logie	Geburts-hilfe	Hals, Nase und Ohren	Ortho-pädie	Dermato-logie	Neuro-logie	Nuklear-medizin	Total
1976	6 624	7 975	3 167	1 944	1 492	1 190	323	714	.	23 429
1977	6 768	7 838	2 979	2 085	1 552	1 093	295	814	.	23 424
1978	6 850	7 558	2 877	2 091	1 468	1 091	287	626	.	22 848
1979	7 045	8 033	3 007	2 180	1 340	1 028	315	583	.	23 531
1980	7 217	8 037	2 943	2 329	1 248	1 109	270	642	.	23 795
1981	7 490	7 696	3 053	2 218	1 218	1 023	345	627	.	23 670
1982	7 196	7 687	2 951	2 430	1 257	975	319	600	27	23 442
1983	7 340	7 910	2 740	2 226	1 261	908	320	533	50	23 288
1984	7 398	7 804	2 688	2 370	1 278	920	309	545	81	23 393
1985	7 523	8 069	2 553	2 119	1 213	953	325	486	71	23 312

Mittlere Aufenthaltsdauer der Patienten im Kantonsspital nach Klinik seit 1976

Jahr	Mittlere Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen nach Klinik ¹									
	Medizin	Chir-urgie	Gynäko-logie	Geburts-hilfe	Hals, Nase und Ohren	Ortho-pädie	Dermato-logie	Neuro-logie	Nuklear-medizin	Total
1976	17,5	11,6	10,1	10,7	8,9	12,9	35,1	8,8	.	13,1
1977	17,8	12,2	9,9	9,6	9,6	13,9	36,5	8,7	.	13,4
1978	16,9	12,8	10,5	9,5	10,1	14,2	38,6	11,4	.	13,6
1979	17,1	12,3	9,3	9,2	9,9	15,4	37,4	13,1	.	13,4
1980	17,5	12,1	9,2	8,8	10,6	15,0	45,5	11,4	.	13,4
1981	17,0	11,9	9,0	8,4	10,5	15,9	32,7	12,8	.	13,2
1982	18,0	12,0	8,9	8,5	9,3	15,9	37,1	12,9	2,1	13,5
1983	17,3	12,2	9,5	8,4	9,9	16,8	37,3	15,2	1,5	13,6
1984	17,4	12,0	9,1	8,1	9,0	17,8	40,1	14,4	1,5	13,4
1985	16,4	12,0	9,1	8,3	9,6	16,0	36,4	16,5	1,6	13,2

¹ Ein- und Austrittstag mitgerechnet.

Aus dem Kantonsspital ausgetretene Patienten nach Geschlecht, Heimat und Wohnort seit 1960¹

Jahr	Geschlecht		Heimat			Wohnort			Total
	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1960	7 030	5 462	4 097	6 134	2 261	8 283	3 260	949	12 492
1967	7 211	5 317	4 035	5 671	2 822	7 619	3 549	1 360	12 528
1968	7 510	5 572	4 112	5 980	2 990	7 920	3 855	1 307	13 082
1969	8 619	6 374	4 723	6 787	3 483	9 327	4 255	1 411	14 993
1970	8 207	6 165	4 722	6 485	3 165	8 732	4 336	1 304	14 372
1971	8 682	6 128	4 797	6 738	3 275	8 940	4 629	1 241	14 810
1972	9 192	6 692	5 036	6 949	3 899	9 556	4 905	1 423	15 884
1973 ²	10 086	7 823	5 984	7 987	3 938	11 021	5 191	1 697	17 909
1974 ³	9 967	13 215	6 887	9 802	6 493	14 755	6 209	2 218	23 182
1975	10 157	12 939	6 861	9 866	6 369	15 149	5 769	2 178	23 096
1976	10 602	12 827	7 075	10 487	5 867	15 136	6 258	2 035	23 429
1977	10 401	13 023	7 349	10 250	5 825	15 115	6 257	2 052	23 424
1978	10 305	12 543	7 449	10 155	5 244	15 122	5 953	1 773	22 848
1979	10 399	13 132	7 680	10 695	5 156	15 631	6 196	1 704	23 531
1980	10 357	13 438	7 836	10 660	5 299	15 667	6 286	1 842	23 795
1981	10 553	13 117	7 680	10 711	5 279	15 391	6 514	1 765	23 670
1982	10 325	13 117	7 424	10 665	5 353	15 071	6 692	1 679	23 442
1983	10 413	12 875	7 705	10 488	5 095	14 959	6 730	1 599	23 288
1984	10 349	13 044	7 477	10 775	5 141	14 651	7 103	1 639	23 393
1985	10 689	12 623	7 532	10 668	5 112	14 820	6 981	1 511	23 312

¹ Bis 1972 Bürgerspital Basel ohne medizinisch-geriatrische Abteilung, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. Austritte einschliesslich Todesfälle. ² Seit 1973 einschliesslich Patienten der neurologischen und der orthopädischen Klinik. ³ Seit 1974 einschliesslich Patientinnen der Frauenklinik.

Betten, Verpflegungstage und Patienten der Psychiatrischen Klinik und Universitätsklinik seit 1960

Jahr	Anzahl Betten ¹	Verpflegungstage	Belegungsziffer	Verpflegte Patienten		Patientenbestand			Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen	Todesfälle
				Alle	Davon weiblich	Niedrigster	Höchster	Mittlerer		
1960	530	177 547	91,5	1 882	1 005	469	511	485	94,3	116
1967	530	199 378	103,1	2 139	1 225	508	573	546	93,2	85
1968	610	210 036	94,1	2 237	1 236	541	618	574	93,9	105
1969	630	221 467	96,3	2 449	1 353	574	629	607	90,4	109
1970	630	223 809	97,3	2 492	1 340	587	644	613	89,8	92
1971	630	222 130	96,6	2 484	1 380	564	636	603	89,4	99
1972	630	222 079	96,3	2 512	1 395	571	635	607	88,4	71
1973	600	220 208	100,6	2 306	1 277	568	638	603	95,4	56
1974	600	208 282	95,1	2 221	1 246	546	616	571	93,7	55
1975	600	201 640	92,1	2 229	1 249	531	599	565	90,4	52
1976	575	200 314	95,4	2 236	1 218	537	604	571	89,6	47
1977 ²	658	219 685	91,5	2 339	1 349	588	657	623	127,2	44
1978	658	216 219	90,0	2 341	1 330	603	656	630	121,2	76
1979	658	202 487	84,3	2 361	1 302	545	593	569	112,4	55
1980	658	204 622	85,2	2 163	1 226	544	594	559	127,4	70
1981	628	201 357	87,8	2 205	1 201	540	597	552	120,2	55
1982	620	197 135	87,1	2 198	1 197	526	579	540	118,4	56
1983	568	188 938	91,1	2 172	1 183	505	574	518	110,5	47
1984 ³	526	181 257	94,1	2 177	1 144	498	538	503	108,3	63
1985	525	182 211	95,1	2 199	1 193	462	527	490	99,5	58

¹ Normalbettenbestand (ohne Notbetten). ² Seit 1977 einschliesslich Psychiatrische Station Holdenweid. ³ Betriebschliessung der Psychiatrischen Station Holdenweid per 31.10.1984.

Patienten, Konsultationen und Operationen im Augenspital seit 1976

Jahr	Poliklinik			Seh- schule	Klinik			Oph- thalmo- patho- logie		
	Patienten	Konsulta- tionen	Opera- tionen	Konsulta- tionen	Patien- ten	Behand- lungs- tage	Mittl. Auf- enthalt in Tagen		Opera- tionen	Laser- behand- lungen ¹
1976	21 064	47 540	302	12 109	1 242	15 572	12,5	882	198	1 430
1977	19 806	40 302	264	12 242	1 256	15 398	12,3	962	288	1 343
1978	23 692	43 569	209	10 800	1 208	15 408	12,8	1 064	335	1 308
1979	24 385	43 396	236	9 645	1 253	15 560	12,4	1 163	338	1 290
1980	24 704	43 106	261	8 712	1 218	13 856	11,4	1 223	340	1 333
1981	24 211	42 955	213	8 553	1 199	13 480	11,2	1 238	380	1 483
1982	25 441	45 271	304	8 497	1 214	13 554	11,2	1 209	488	1 507
1983	24 233	42 872	245	8 561	1 275	13 550	10,6	1 287	634	1 453
1984	24 405	44 786	196	8 677	1 463	14 493	9,9	1 523	907	1 348
1985	23 065	42 214	224	7 742	1 472	14 483	9,8	1 503	1 035	1 343

¹ Bis 1982 Photokoagulationen.

Meldepflichtige Erkrankungen seit 1978

Krankheit, Krankheitsursache	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Abdominaltyphus	1	—	2	2	1	—	—	4
Paratyphus	3	2	—	—	—	—	1	8
Meningokokken-Meningitis und -Sepsis	1	—	1	1	2	1	1	3
Gehäufte grippeartige Erkrankungen	520	440	121	587	30	646	148	346
Infektionen des zentralen Nervensystems	1	1	1	—	—	—	—	—
Bakterielle Lebensmittelvergiftungen ¹	54	32	25	26	50	15	57	305
Exanthematische Krankheiten ²	124	39	7	34	43	13	71	31
Infektiöse Affektionen der Leber	14	17	1	5	10	35	67	81
Lungentuberkulose	48	58	45	45	34	28	29	40
Übrige Tuberkulose	18	7	4	7	4	12	14	5
Malaria	1	—	—	2	—	5	13	13
AIDS	—	—	—	—	—	—	—	5
Varia ³	—	—	—	—	1	3	3	3
Zusammen	785	596	207	709	175	758	404	844

¹ Einschliesslich akute gastrointestinale Infektionen. ² Erkrankungen mit Hautausschlägen (Scharlach, Masern, Keuchhusten, Mumps, Windpocken, Röteln). ³ 1982: 1 Gonorrhö/Blennorrhagie; 1983: 1 Leptospirose, 1 Listeriose, 1 Tetanus; 1984: 1 Brucellose, 1 Lues, 1 Streptokokken; 1985: 2 Brucellose, 1 Tularämie.

Meldepflichtige Erkrankungen nach Monat 1985

Krankheit, Krankheitsursache ¹	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Abdominaltyphus	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Paratyphus	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	5	1
Meningokokken-Meningitis	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Grippe-Erkrankungen	45	115	92	11	—	—	—	10	—	12	61	—
Bakt. Lebensmittelvergiftung	26	14	17	16	17	14	14	46	28	27	60	26
Exanthematische Krankheiten	1	9	—	—	—	—	—	—	12	6	—	3
Infekt. Affektionen der Leber	5	5	8	10	3	11	4	6	9	6	7	7
Lungentuberkulose	1	2	4	4	4	4	5	4	5	2	3	2
Übrige Tuberkulose	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Malaria	1	—	4	1	3	1	1	1	1	—	—	—
AIDS	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	1
Varia	—	—	—	—	—	—	2 ²	—	1 ³	—	—	—
Zusammen	81	147	126	43	30	33	27	67	59	54	136	41

¹ Ausführliche Bezeichnung siehe obere Tabelle. ² 2 Brucellose. ³ 1 Tularämie.

In Basel-Stadt Geborene nach Lebensfähigkeit, Geburtsstätte und Geschlecht seit 1976

Jahr	Kantonsspital		Klinik St. Joseph		Klinik Sonnenrain		Bethesdaspital		Privathaus, and. Ort		Alle Geborenen
	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	
Lebendgeborene											
1976	826	774	415	380	143	110	102	125	6	11	2 892
1977	895	771	447	386	121	122	123	130	4	8	3 007
1978	894	762	389	374	104	89	119	120	5	3	2 859
1979	890	793	362	362	106	99	106	123	6	4	2 851
1980	942	884	390	329	123	121	114	121	3	8	3 035
1981	908	885	322	371	144	119	146	155	2	8	3 060
1982	965	994	358	326	232	199	156	156	9	10	3 405
1983	904	877	304	300	235	222	214	171	15	10	3 252
1984	969	855	331	278	231	245	259	240	12	8	3 428
1985	860	825	386	322	240	266	299	257	3	11	3 469
Totgeborene											
1976	8	8	4	2	—	1	—	—	—	—	23
1977	6	7	—	4	—	1	—	—	—	—	18
1978	3	4	4	1	1	—	—	—	—	—	13
1979	4	3	2	1	1	1	1	—	—	—	13
1980	6	6	1	—	2	—	2	—	—	—	17
1981	6	5	1	1	—	—	—	—	—	—	13
1982	5	7	2	—	2	3	1	2	—	—	22
1983	4	3	2	1	2	1	2	—	—	—	15
1984	1	7	—	2	—	1	1	1	—	—	13
1985	5	9	1	—	2	—	2	1	—	—	20
Alle Geborenen											
1976	834	782	419	382	143	111	102	125	6	11	2 915
1977	901	778	447	390	121	123	123	130	4	8	3 025
1978	897	766	393	375	105	89	119	120	5	3	2 872
1979	894	796	364	363	107	100	107	123	6	4	2 864
1980	948	890	391	329	125	121	116	121	3	8	3 052
1981	914	890	323	372	144	119	146	155	2	8	3 073
1982	970	1 001	360	326	234	202	157	158	9	10	3 427
1983	908	880	306	301	237	223	216	171	15	10	3 267
1984	970	862	331	280	231	246	260	241	12	8	3 441
1985	865	834	387	322	242	266	301	258	3	11	3 489

In baselstädtischen Spitälern und Anstalten Geborene und Gestorbene nach Wohnort seit 1976

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen ¹				Alle Geborenen	Davon Totgeborene	Wohnort der Gestorbenen				Alle Gestorbenen
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland			Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	
1976	1 606	959	168	165	2 898	23	1 580	134	87	95	1 896
1977	1 600	1 031	189	193	3 013	18	1 627	135	55	65	1 882
1978	1 561	964	163	176	2 864	13	1 676	143	66	71	1 956
1979	1 528	984	194	148	2 854	13	1 622	117	70	79	1 888
1980	1 591	1 083	207	160	3 041	17	1 617	106	86	72	1 881
1981	1 519	1 118	279	147	3 063	13	1 665	118	79	54	1 916
1982	1 705	1 264	283	156	3 408	22	1 602	121	65	68	1 856
1983	1 587	1 260	271	124	3 242	15	1 734	117	71	54	1 976
1984	1 594	1 364	324	139	3 421	13	1 608	130	72	50	1 860
1985	1 612	1 408	323	132	3 475	20	1 633	150	63	55	1 901

¹ Bei unverheirateten Müttern: Wohnort der Mutter. Einschliesslich Totgeborene.

Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1966

Jahres- ende	Ärzte	Davon aus- wärts	Zahn- ärzte	Tier- ärzte	Apo- theker	Chiro- prak- tiker	Zahn- tech- niker	Physio- thera- peuten ¹	Fuss- pfler- ger	Heb- am- men
1966	342	53	155	16	58	3	42	56	85	1
1967	341	54	162	16	59	2	46	68	87	1
1968	352	55	160	16	59	3	45	47	81	1
1969	353	57	159	15	59	5	45	49	73	1
1970	359	56	157	16	59	4	47	73	69	1
1971	377	54	156	18	59	4	49	77	66	1
1972	388	59	154	15	59	4	50	69	69	1
1973	406	61	157	15	59	4	51	67	63	1
1974	430	66	158	16	59	3	51	69	63	—
1975	452	70	156	17	59	3	53	74	63	—
1976	456	76	159	18	59	3	53	73	65	—
1977	471	80	157	19	60	3	54	80	70	—
1978	486	82	158	19	61	3	55	91	81	—
1979	501	84	160	21	62	4	55	99	89	—
1980	513	86	163	20	62	4	55	114	92	—
1981	548	92	174	19	62	5	55	124	104	—
1982	567	93	173	18	62	5	56	134	113	—
1983	580	93	174	20	63	5	56	140	116	—
1984	597	94	175	19	67	6	61	156	127	—
1985	605	94	177	18	67	6	64	167	130	—

¹ Bis zum Jahrbuch 1974 Heilgymnastiker und Masseur.

Bestattungsarten nach Friedhof seit 1966

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen ¹					Alle Bestat- tungen	Krema- tionen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bet- tin- gen	Israe- litischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bet- tin- gen	Israe- litischer Friedhof		
1966	940	39	44	3	45	1 307	72	19	4	—	2 473	1 707
1967	890	44	44	3	35	1 199	80	10	1	1	2 307	1 608
1968	854	47	37	6	49	1 298	79	9	1	1	2 381	1 717
1969	852	39	51	1	35	1 262	86	13	3	2	2 344	1 745
1970	797	34	41	4	40	1 452	86	20	2	1	2 477	1 950
1971	814	49	46	2	41	1 491	82	23	3	1	2 552	2 042
1972	710	57	41	1	42	1 401	84	20	3	1	2 360	1 955
1973	725	51	39	1	51	1 526	70	20	1	1	2 485	2 077
1974	646	47	36	1	38	1 435	67	23	4	3	2 300	2 073
1975	668	48	48	—	40	1 467	78	22	4	—	2 375	2 139
1976	643	46	37	4	35	1 544	84	22	3	1	2 419	2 164
1977	574	37	41	2	42	1 580	88	30	1	1	2 396	2 164
1978	629	51	39	2	33	1 561	83	17	5	1	2 421	2 276
1979	575	41	38	1	28	1 557	81	32	5	2	2 360	2 246
1980	584	42	46	—	33	1 679	78	29	4	1	2 496	2 436
1981	592	39	51	1	39	1 737	81	24	3	—	2 567	2 473
1982	550	57	42	3	39	1 660	74	34	2	—	2 461	2 473
1983	610	49	46	1	35	1 763	80	31	2	3	2 620	2 555
1984	618	39	31	2	37	1 679	79	23	6	—	2 514	2 514
1985	494	49	46	—	39	1 888	80	30	5	—	2 631	2 633

¹ Ohne provisorisch und ohne auswärts beigesetzte Urnen.

Wohnungsaufsicht und Desinfektionsdienst seit 1977

Grund	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Klagen									
Ungesetzliche Wohn- und Arbeitsräume	7	5	6	5	4	3	2	5	3
Feuchte Wohnungen	11	14	13	19	16	17	11	6	7
Überfüllte Wohnungen	3	3	1	3	2	1	9	8	17
Unsaubere Wohnungen u. Liegenschaften	41	39	41	26	36	28	31	47	23
Verlotterte Wohnungen	24	10	16	10	5	15	21	18	17
Fehlende oder ungen. Heizvorrichtungen	7	6	6	4	3	4	2	2	5
Defekte an sanitärischen Installationen	12	9	15	18	11	14	10	19	14
Ungenügende mechanische Lüftungen	5	13	9	9	10	17	13	12	15
Belästigung durch Geruch, Staub und Russ	140	128	152	119	83	91	108	155	161
Ungeziefer und Tauben	95	109	93	83	67	69	51	34	40
Unsauber gehaltene Haus- und Kleintiere	22	18	24	18	8	15	26	21	16
Verschiedenes	35	28	37	23	27	18	14	16	7
Unbegründete Klagen	3	2	1	3	4	—	—	—	—
Zusammen	405	384	414	340	276	292	298	343	325
Begutachtungen									
Beurteilung von Baubegehren	69	87	79	77	81	84	99	74	58
Schlaf- und Kostgängereien ¹	41	44	17	46	33	21	19	24	93
Desinfektionen und Rattenbekämpfung									
Desinfizierte Räume ²	189	176	85	166	74	83	58	72	87
Rattenbekämpfung									
Herde	*	*	192	133	158	109	90	83	52
Gänge	*	*	552	562	627	403	249	206	87

¹ Beurteilung von Gesuchen zum Halten von Schlaf- und Kostgängern. ² Einschliesslich Schulräume.

Kanalisation und Kehrichtabfuhr seit 1966

Jahr	Länge des Kanalisationsnetzes in km	Hauskehrichtabfuhr in t			Chemieabfälle in t	Strassenkehrichtabfuhr in 1000 m ³			Zufuhr an die Kehrichtverbrennungsanlage Basel in t
		Kehricht	Sperrgut ¹	Total		Kehricht	Schnee	Total	
1966	387,4	47 056	4 261	51 317	*	11,0	28,4	39,4	*
1967	390,1	48 013	4 696	52 709	*	11,7	—	11,7	*
1968	390,1	50 329	5 354	55 683	*	12,3	—	12,3	*
1969	390,8	50 707	5 458	56 165	*	13,1	1,9	15,0	*
1970	392,7	55 072	5 787	60 859	*	14,8	0,0	14,8	*
1971	395,5	59 434	6 242	65 676	*	9,8	0,7	10,5	*
1972	398,7	63 968	6 892	70 860	*	8,1	—	8,1	*
1973	400,8	66 212	6 437	72 649	*	8,4	—	8,4	*
1974	402,7	61 507	6 245	67 752	*	11,4	—	11,4	*
1975	404,1	62 056	6 336	68 392	*	11,2	—	11,2	*
1976	405,1	63 925	7 248	71 173	*	11,0	—	11,0	*
1977	406,8	63 634	7 729	71 363	*	10,0	0,6	10,6	*
1978	409,4	66 949	8 119	75 068	27 005	12,5	0,5	13,0	167 005
1979	411,5	70 216	7 691	78 177	23 316	12,5	—	12,5	173 501
1980	414,1	70 795	9 121	79 916	25 177	11,8	—	11,8	178 376
1981	416,7	69 799	8 438	78 237	22 529	10,6	0,9	11,5	173 836
1982	419,8	71 840	7 332	79 172	4 358	10,8	4,8	15,6	175 784
1983	419,0	71 458	7 554	79 012	4 013	11,2	—	11,2	173 732
1984	423,2	70 094	8 425	78 519	4 502	7,6	23,0	30,6	181 012
1985	427,4	69 500	10 112	79 612	4 957	9,5	4,6	14,1	188 384

¹ Einschliesslich Gewerbeabfälle.

Vorschulpflichtige Kinder nach Geschlecht, Geburtsjahr, Wohngegend, Heimat und Konfession 1985¹

Wohngegend Heimat Konfession	Knaben nach Geburtsjahr							Mädchen nach Geburtsjahr						
	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985 ²	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985 ²
Nach Wohngegend														
Grossbasel-Ost	162	160	176	209	198	229	141	166	187	165	165	172	193	140
Grossbasel-West	234	257	244	303	264	313	213	214	246	256	276	295	268	231
Kleinbasel	187	214	229	239	220	256	162	172	226	215	249	233	198	175
Riehen, Bettingen	100	98	80	100	73	101	66	90	68	82	106	92	86	57
Nach Heimat														
Basel-Stadt	196	194	204	256	221	277	149	195	214	196	232	220	246	179
Übr. Schweiz	267	280	269	336	308	357	246	247	263	306	307	324	300	267
BR Deutschland	14	8	12	9	10	17	6	11	9	11	13	6	10	8
Frankreich	3	7	5	5	3	3	2	6	8	5	3	3	4	2
Italien	89	92	93	85	85	80	57	69	99	80	101	90	67	44
Südeuropa ³	91	113	112	129	105	135	103	95	105	99	117	119	90	78
Übr. Ausland	23	35	34	31	23	30	19	19	29	21	23	30	28	25
Nach Konfession														
Protestantisch	239	229	226	298	241	331	176	232	249	242	272	265	253	170
Römisch-kath.	219	223	209	238	229	222	137	196	220	201	217	222	216	151
Christkath.	1	1	–	4	1	4	–	–	1	–	2	–	1	1
Israelitisch	6	13	12	11	9	9	9	10	12	13	9	12	13	6
Andere, unbek.	150	176	206	205	200	236	209	141	156	184	220	208	192	210
Ohne	68	87	76	95	75	97	51	63	89	78	76	85	70	65
Zusammen	683	729	729	851	755	899	582	642	727	718	796	792	745	603

¹ Bestand Oktober. ² 1. Januar–Oktober. ³ Südeuropa: Spanien, Portugal, Jugoslawien, Griechenland, Türkei, Zypern, Malta.

Vorschulpflichtige Kinder nach Heimat, Erhebungs- und Geburtsjahr seit 1979

Geburtsjahr	Bestand nach Erhebungsjahr ¹							Bestandesänderung nach Erhebungsjahr ²						
	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Schweizer														
1979	1 044 ³	977	953	927	927	915	905	.	-67	-91	-117	-117	-129	-139
1980	.	1 115 ³	1 053	1 020	998	967	951	.	.	-62	-95	-117	-148	-164
1981	.	.	1 079 ³	1 043	1 018	993	975	.	.	.	-36	-61	-86	-104
1982	.	.	.	1 265 ³	1 210	1 162	1 131	.	.	.	.	-55	-103	-134
1983	1 157 ³	1 105	1 073	.	.	.	.	.	-52	-84
1984	1 223 ³	1 180	.	.	.	.	.	.	-43
1985	1 168 ³	.	.	.	.	.	.	.
Ausländer														
1979	514 ³	472	459	450	446	427	420	.	-42	-55	-64	-68	-87	-94
1980	.	490 ³	533	522	514	519	505	.	.	43	32	24	29	15
1981	.	.	502 ³	491	493	495	472	.	.	.	-11	-9	-7	-30
1982	.	.	.	555 ³	535	543	516	.	.	.	.	-20	-12	-39
1983	479 ³	478	474	.	.	.	.	.	-1	-5
1984	483 ³	464	.	.	.	.	.	.	-19
1985	493 ³	.	.	.	.	.	.	.
Alle vorschulpflichtigen Kinder														
1979	1 558 ³	1 449	1 412	1 377	1 373	1 342	1 325	.	-109	-146	-181	-185	-216	-233
1980	.	1 605 ³	1 586	1 542	1 512	1 486	1 456	.	.	-19	-63	-93	-119	-149
1981	.	.	1 581 ³	1 534	1 511	1 488	1 447	.	.	.	-47	-70	-93	-134
1982	.	.	.	1 820 ³	1 745	1 705	1 647	.	.	.	.	-75	-115	-173
1983	1 636 ³	1 583	1 547	.	.	.	.	.	-53	-89
1984	1 706 ³	1 644	.	.	.	.	.	.	-62
1985	1 661 ³	.	.	.	.	.	.	.

¹ Bestand Oktober (1983: 16. Feb. 1984). ² Bestandesänderung seit Erhebung im Geburtsjahr. ³ Bestand Ende Dezember. Bis 1979 ohne Korrekturen aufgrund der Volkszählung 1980.

Schüler in öffentlichen und privaten Schulen nach Stufe und Alter seit 1984¹

Stufe Annäherndes Alter in Jahren	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Alle Schulen		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
Kindergärten									
Ohne	2 475	2 533	.	268	266	.	2 743	2 799	.
Allgemeinbildende Schulen (ohne Schulheime)									
Stufe 1	1 208	1 142	.	144	140	.	1 352	1 282	.
Stufe 2	1 145	1 173	.	143	145	.	1 288	1 318	.
Stufe 3	1 207	1 158	.	149	150	.	1 356	1 308	.
Stufe 4	1 194	1 202	.	143	137	.	1 337	1 339	.
Stufe 5	1 579	1 447	.	209	214	.	1 788	1 661	.
Stufe 6	1 446	1 412	.	151	162	.	1 597	1 574	.
Stufe 7	1 620	1 486	.	159	167	.	1 779	1 653	.
Stufe 8	1 778	1 581	.	200	177	.	1 978	1 758	.
Stufe 9	2 151	2 037	.	202	215	.	2 353	2 252	.
Stufe 10	1 542	1 460	.	203	192	.	1 745	1 652	.
Stufe 11	821	812	.	137	155	.	958	967	.
Stufe 12	805	734	.	78	109	.	883	843	.
Ohne ⁶	411	456	.	630	571	.	1 041	1 027	.
Zusammen	16 907	16 100	.	2 548	2 534	.	19 455	18 634	.
Schulheime									
7 ²	4	1	.	–	–	.	4	1	.
8	12	2	.	–	–	.	12	2	.
9	13	10	.	–	–	.	13	10	.
10	7	10	.	–	–	.	7	10	.
11	18	9	.	–	–	.	18	9	.
12	16	19	.	–	–	.	16	19	.
13	20	15	.	–	–	.	20	15	.
14	25	21	.	–	–	.	25	21	.
15	23	14	.	–	–	.	23	14	.
16 ³	23	28	.	–	–	.	23	28	.
Zusammen	161	129	.	–	–	.	161	129	.
Berufsschulen⁴									
16 ²	823	867	.	43	41	.	866	908	.
17	1 676	1 688	.	106	76	.	1 782	1 764	.
18	1 953	1 945	.	169	113	.	2 122	2 058	.
19	1 580	1 573	.	198	167	.	1 778	1 740	.
20	947	889	.	277	257	.	1 224	1 146	.
21	540	535	.	220	323	.	760	858	.
22	312	379	.	236	252	.	548	631	.
23	194	225	.	241	257	.	435	482	.
24	142	168	.	161	244	.	303	412	.
25	102	101	.	139	226	.	241	327	.
26 ³	292	291	.	559	974	.	851	1 265	.
Zusammen	8 561	8 661	.	2 349	2 930	.	10 910	11 591	.
Kantonales Lehrerseminar⁵									
20 ²	55	44	.	.	.	.	55	44	.
21	25	34	.	.	.	.	25	34	.
22	30	27	.	.	.	.	30	27	.
23	27	25	.	.	.	.	27	25	.
24	16	25	.	.	.	.	16	25	.
25	32	24	.	.	.	.	32	24	.
26	21	12	.	.	.	.	21	12	.
27	22	14	.	.	.	.	22	14	.
28	16	11	.	.	.	.	16	11	.
29	9	6	.	.	.	.	9	6	.
30 ³	15	16	.	.	.	.	15	16	.
Zusammen	268	238	.	.	.	.	268	238	.

¹ Eidg. Schülerstatistik, 1. November. ² Einschliesslich Jüngere. ³ Einschliesslich Ältere. ⁴ In Berufslehre, Voll- und Teilzeitausbildung, einschliesslich Schüler der Handelsschule des KV; ohne Lehrerbildung. ⁵ Einschliesslich Lehrerbildung an der AGS und BFS. →

Schüler in öffentlichen und privaten Schulen nach Geschlecht, Stufe und Alter 1985¹

Stufe Annäherndes Alter in Jahren	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Alle Schulen		
	Schüler	Schülerinnen	Zusammen	Schüler	Schülerinnen	Zusammen	Schüler	Schülerinnen	Zusammen
Kindergärten									
Ohne	1 300	1 233	2 533 ⁷	139	127	266 ⁸	1 439	1 360	92 799
Allgemeinbildende Schulen (ohne Schulheime)									
Stufe 1	608	534	1 142	79	61	140	687	595	1 282
Stufe 2	620	553	1 173	70	75	145	690	628	1 318
Stufe 3	602	556	1 158	86	64	150	688	620	1 308
Stufe 4	623	579	1 202	68	69	137	691	648	1 339
Stufe 5	749	698	1 447	125	89	214	874	787	1 661
Stufe 6	711	701	1 412	85	77	162	796	778	1 574
Stufe 7	734	752	1 486	96	71	167	830	823	1 653
Stufe 8	828	753	1 581	106	71	177	934	824	1 758
Stufe 9	995	1 042	2 037	123	92	215	1 118	1 134	2 252
Stufe 10	633	827	1 460	105	87	192	738	914	1 652
Stufe 11	325	487	812	101	54	155	426	541	967
Stufe 12	340	394	734	56	53	109	396	447	843
Ohne ⁶	219	237	456	385	186	571	604	423	1 027
Zusammen	7 987	8 113	16 100 ¹⁰	1 485	1 049	2 534 ¹¹	9 472	9 162	1218 634
Schulheime									
7 ²	–	1	1	–	–	–	–	1	1
8	2	–	2	–	–	–	2	–	2
9	5	5	10	–	–	–	5	5	10
10	8	2	10	–	–	–	8	2	10
11	8	1	9	–	–	–	8	1	9
12	14	5	19	–	–	–	14	5	19
13	11	4	15	–	–	–	11	4	15
14	16	5	21	–	–	–	16	5	21
15	11	3	14	–	–	–	11	3	14
16 ³	16	12	28	–	–	–	16	12	28
Zusammen	91	38	129 ¹³	–	–	–	91	38	13129
Berufsschulen ⁴									
16 ²	496	371	867	19	22	41	515	393	908
17	1 009	679	1 688	28	48	76	1 037	727	1 764
18	1 144	801	1 945	41	72	113	1 185	873	2 058
19	982	591	1 573	52	115	167	1 034	706	1 740
20	473	416	889	62	195	257	535	611	1 146
21	227	308	535	106	217	323	333	525	858
22	172	207	379	103	149	252	275	356	631
23	134	91	225	136	121	257	270	212	482
24	105	63	168	158	86	244	263	149	412
25	72	29	101	144	82	226	216	111	327
26 ³	179	112	291	673	301	974	852	413	1 265
Zusammen	4 993	3 668	8 661 ¹⁴	1 522	1 408	2 930 ¹⁵	6 515	5 076	1611 591
Kantonales Lehrerseminar ⁵									
20 ²	3	41	44	.	.	.	3	41	44
21	3	31	34	.	.	.	3	31	34
22	6	21	27	.	.	.	6	21	27
23	9	16	25	.	.	.	9	16	25
24	11	14	25	.	.	.	11	14	25
25	11	13	24	.	.	.	11	13	24
26	6	6	12	.	.	.	6	6	12
27	7	7	14	.	.	.	7	7	14
28	5	6	11	.	.	.	5	6	11
29	4	2	6	.	.	.	4	2	6
30 ³	7	9	16	.	.	.	7	9	16
Zusammen	72	166	238 ¹⁷	.	.	.	72	166	17238

← ⁶ Einschliesslich Schüler in Maturitätskursen für Berufstätige. ⁷⁻¹⁷ Davon im Kanton Basel-Stadt wohnhaft: ⁷ 2 494 ⁸ 224 ⁹ 2 718
¹⁰ 14 821 ¹¹ 11 600 ¹² 15 981 ¹³ 105 ¹⁴ 3 930 ¹⁵ 17 977 ¹⁶ 5 727 ¹⁷ 171.

Schüler in allgemeinbildenden privaten Schulen nach Stufe und Schultyp 1985¹

Schultyp	Stufe													Alle Stufen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Ohne ²	
Schüler und Schülerinnen														
Allgemeine Klassen	74	77	81	75	109	66	58	47	24	–	–	–	–	611
Primar inkl. Übergangskl.	74	77	81	75	67	–	–	–	–	–	–	–	–	374
Real inkl. Überleitungskl.	–	–	–	–	42	66	58	47	24	–	–	–	–	237
Gymnasiale Klassen	–	–	–	–	39	36	46	62	95	80	108	80	156	702
Progymnasium	–	–	–	–	39	36	–	–	–	–	–	–	–	75
Matur A	–	–	–	–	–	–	–	4	2	–	1	1	–	8
Matur B	–	–	–	–	–	–	22	26	50	39	42	47	–	226
Matur C	–	–	–	–	–	–	–	–	4	13	24	8	–	49
Matur D	–	–	–	–	–	–	24	32	37	16	22	20	–	151
Matur E	–	–	–	–	–	–	–	–	2	12	19	4	–	37
Maturitätskurse ³	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	156	156
Rudolf Steiner-Schule ⁴	66	68	69	62	66	60	63	68	63	66	47	29	–	727
IV-Klassen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	128	128
Gehörlose u. Sprachbeh.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	192	192
Verhaltensgestörte	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	84	84
Kl. zur berufl. Vorbereitung	–	–	–	–	–	–	–	–	33	46	–	–	11	90
Berufswahlklasse Sek., Real	–	–	–	–	–	–	–	–	16	–	–	–	–	16
Allg. Vorbereitungsklasse	–	–	–	–	–	–	–	–	–	33	–	–	11	44
Diplommittelschule (2.)	–	–	–	–	–	–	–	–	17	13	–	–	–	30
Zusammen	140	145	150	137	214	162	167	177	215	192	155	109	571	2 534
Schülerinnen														
Allgemeine Klassen	36	42	28	38	45	26	18	14	5	–	–	–	–	252
Primar inkl. Übergangskl.	36	42	28	38	26	–	–	–	–	–	–	–	–	170
Real inkl. Überleitungskl.	–	–	–	–	19	26	18	14	5	–	–	–	–	82
Gymnasiale Klassen	–	–	–	–	12	17	23	16	38	18	25	33	51	233
Progymnasium	–	–	–	–	12	17	–	–	–	–	–	–	–	29
Matur A	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1
Matur B	–	–	–	–	–	–	7	6	16	14	11	17	–	71
Matur C	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	2	4	–	7
Matur D	–	–	–	–	–	–	16	10	20	2	8	10	–	66
Matur E	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	4	2	–	8
Maturitätskurse ³	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	51	51
Rudolf Steiner-Schule ⁴	25	33	36	31	32	34	30	41	34	33	29	20	–	378
IV-Klassen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	45	45
Gehörlose u. Sprachbeh.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	63	63
Verhaltensgestörte	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	26	26
Kl. zur berufl. Vorbereitung	–	–	–	–	–	–	–	–	15	36	–	–	1	52
Berufswahlklasse Sek., Real	–	–	–	–	–	–	–	–	5	–	–	–	–	5
Allg. Vorbereitungsklasse	–	–	–	–	–	–	–	–	–	31	–	–	1	32
Diplommittelschule (2.)	–	–	–	–	–	–	–	–	10	5	–	–	–	15
Zusammen	61	75	64	69	89	77	71	71	92	87	54	53	186	1 049

¹ Eidg. Schülerstatistik, 1. November. ² Schüler in unbestimmter Stufe sowie in Simultanklassen. ³ Maturitätskurse für Berufstätige. ⁴ Klassen mit besonderer Pädagogik.

Schüler in öffentlichen Schulheimen nach Alter und Schultyp 1984 und 1985¹

Schultyp	Annäherndes Alter in Jahren										Alle Schüler
	7 ²	8	9	10	11	12	13	14	15	16 ³	
1984											
Primar	2	3	8	2	5	1	–	–	–	–	21
Sekundar	–	–	–	1	6	6	6	12	6	8	45
Real	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	2
IV-Klassen	2	8	4	3	7	7	8	8	13	11	71
Verhaltensgestörte	–	1	1	1	–	2	5	5	3	4	22
Zusammen	4	12	13	7	18	16	20	25	23	23	161
1985											
Primar	1	1	4	5	2	2	–	–	–	–	15
Sekundar	–	–	–	–	3	6	8	11	9	1	38
Real	–	–	–	–	1	5	1	–	–	–	7
IV-Klassen	–	1	6	5	1	5	3	7	3	26	57
Verhaltensgestörte	–	–	–	–	2	1	3	3	2	1	12
Zusammen	1	2	10	10	9	19	15	21	14	28	129

¹ Eidg. Schülerstatistik, 1. November. ² Einschliesslich Jüngere. ³ Einschliesslich Ältere.

Schüler in öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Berufsrichtung seit 1983 und nach Wohnort 1985¹

Berufsrichtung	Alle Schüler			Wohnort 1985						
	1983	1984	1985	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Aargau	Bern	Solothurn	Übr. Kantone	Ausland, un.
Gewerbliche Berufe	*	3 510	3 510	1 558	1 389	172	108	176	64	43
Gartenbau	108	104	110	37	61	–	4	7	–	1
Nahrungsmittelherstellung	130	135	137	73	59	1	1	3	–	–
Textilherst., -verarbeitung	70	62	69	26	33	1	4	5	–	–
Holz, Kork, Papier	140	118	124	89	23	1	7	4	–	–
Grafisches Gewerbe	224	184	188	72	87	22	1	4	1	1
Chemie	57	63	69	27	23	11	–	–	3	5
Metall-, Maschinenbau	1 614	1 644	1 618	759	631	59	58	95	4	12
Schmuckherstellung	58	52	62	22	14	13	1	3	–	9
Baugewerbe	*	133	153	67	71	4	–	9	–	2
Malerei	*	200	185	88	84	5	5	2	–	1
Technische Berufe	764	770	752	283	282	49	27	43	56	12
Übrige gewerbliche Berufe	*	45	43	15	21	6	–	1	–	–
Dienstleistungsberufe	*	6 763	6 826	3 233	2 361	300	220	293	187	232
Kaufmännische Ausbildung	2 397	2 420	2 381	980	1 066	105	74	120	5	31
Verkauf	995	1 010	1 053	365	478	46	74	74	4	12
Verkehr	123	103	275	255	15	2	1	2	–	–
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	227	224	224	123	57	7	7	13	4	13
Körperpflege	312	353	343	138	125	33	17	19	–	11
Heilbehandlung	1 231	1 328	1 256	669	368	53	20	43	78	25
Fürsorge und Seelsorge	626	607	600	364	99	23	8	4	47	55
Künstlerische Berufe	640	696	694	339	153	31	19	18	49	85
Sicherheit und Ordnung	–	22	–	–	–	–	–	–	–	–
Anlehren	*	110	97	56	28	1	5	6	1	–
Berufliche Weiterbildung	*	527	1 158	880	166	27	11	18	19	37
Zusammen	10 671	10 910	11 591	5 727	3 944	500	344	493	271	312

¹ Eidg. Schülerstatistik, 1. November.

Schüler in öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Heimat und Berufsrichtung 1985¹

Berufsrichtung	Schweiz	BR Deutsch- land	Frank- reich	Ita- lien	Öster- reich	Liech- ten- stein	Span- ien	Jugo- sla- wien	Tür- kei	Ande- re	Alle Schüler	Davon Aus- länder
Gewerbliche Berufe	3 050	70	18	256	10	–	40	14	14	38	3 510	460
Gartenbau	108	–	1	1	–	–	–	–	–	–	110	2
Nahrungsmittelherstellung	131	–	2	3	–	–	–	–	1	–	137	6
Textilherst., -verarbeitung	63	1	–	4	–	–	1	–	–	–	69	6
Holz, Kork, Papier	121	–	–	2	–	–	–	–	–	1	124	3
Grafisches Gewerbe	172	1	–	10	2	–	–	1	–	2	188	16
Chemie	56	6	2	2	–	–	2	1	–	–	69	13
Metall-, Maschinenbau	1 396	22	2	146	5	–	21	6	4	16	1 618	222
Schmuckherstellung	47	11	1	2	–	–	–	–	–	1	62	15
Baugewerbe	138	2	2	7	2	–	1	–	–	1	153	15
Malerei	138	4	1	25	–	–	8	1	5	3	185	47
Technische Berufe	645	21	7	51	1	–	7	3	4	13	752	107
Übrige gewerbliche Berufe	35	2	–	3	–	–	–	2	–	1	43	8
Dienstleistungsberufe	5 729	461	52	339	31	4	52	12	21	125	6 826	1 097
Kaufmännische Ausbildung	2 125	47	17	127	4	–	24	4	6	27	2 381	256
Verkauf	923	24	4	73	5	–	5	1	7	11	1 053	130
Verkehr	256	12	–	3	1	–	2	–	–	1	275	19
Gastgewerbe, Hauswirtsch.	196	15	–	6	3	–	–	1	–	3	224	28
Körperpflege	227	5	8	84	1	–	8	–	5	5	343	116
Heilbehandlung	1 149	42	2	30	4	3	10	2	2	12	1 256	107
Fürsorge und Seelsorge	376	197	1	5	6	–	1	2	1	11	600	224
Künstlerische Berufe	477	119	20	11	7	1	2	2	–	55	694	217
Sicherheit und Ordnung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Anlehren	80	1	–	13	–	–	1	–	–	2	97	17
Berufliche Weiterbildung	1 020	62	18	17	1	–	3	1	2	34	1 158	138
Zusammen	9 879	594	88	625	42	4	96	27	37	199	11 591	1 712

¹ Eidg. Schülerstatistik, 1. November.

Schüler in privaten Berufsschulen nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1985¹

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Alle Schü- ler
	1969 ²	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959 ³	
Schüler und Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe	5	5	5	9	13	2	–	2	1	1	–	43
Dienstleistungsberufe	36	71	108	151	176	281	198	200	179	140	525	2 065
Kaufm. Ausbildung	13	24	48	36	33	41	33	34	20	29	154	465
Heilbehandlung	5	19	33	68	76	107	64	41	25	8	41	487
Fürsorge, Seelsorge	–	–	–	2	13	57	49	79	82	57	191	530
Künstlerische Berufe	–	5	11	35	48	75	52	45	51	46	137	505
Übrige	18	23	16	10	6	1	–	1	1	–	2	78
Berufliche Weiterbildung	–	–	–	7	68	40	54	55	64	85	449	822
Zusammen	41	76	113	167	257	323	252	257	244	226	974	2 930
Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe	–	–	2	2	2	–	–	2	–	1	–	9
Dienstleistungsberufe	22	48	70	106	129	187	117	106	74	68	248	1 175
Kaufm. Ausbildung	6	16	30	20	22	24	16	18	3	9	53	217
Heilbehandlung	5	19	33	66	73	103	56	32	19	8	35	449
Fürsorge, Seelsorge	–	–	–	1	6	22	27	32	28	26	94	236
Künstlerische Berufe	–	3	3	16	27	38	18	23	23	25	64	240
Übrige	11	10	4	3	1	–	–	1	1	–	2	33
Berufliche Weiterbildung	–	–	–	7	64	30	32	13	12	13	53	224
Zusammen	22	48	72	115	195	217	149	121	86	82	301	1 408

¹ Eidg. Schülerstatistik, 1. November. ² Einschliesslich Jüngere. ³ Einschliesslich Ältere.

Schüler in öffentlichen Berufsschulen nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1985¹

Berufsrichtung	Geburtsjahr										Alle Schüler	
	1969 ²	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960		1959 ³
Schüler und Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe	379	759	828	730	392	142	87	47	19	24	60	3 467
Gartenbau	13	19	23	20	9	5	3	–	1	1	1	95
Nahrungsmittelherstellung	20	43	40	18	14	1	–	1	–	–	–	137
Textilherst., -verarbeitung	3	13	16	20	5	3	3	3	1	1	1	69
Holz, Kork, Papier	5	18	29	24	17	7	1	4	–	–	3	108
Grafisches Gewerbe	14	38	37	45	31	11	4	3	–	–	5	188
Chemie	7	16	11	10	2	2	2	2	1	3	13	69
Metall-, Maschinenbau	202	376	397	374	170	40	25	8	3	4	7	1 606
Schmuckherstellung	4	8	5	8	16	4	9	2	3	1	2	62
Baugewerbe	12	43	34	24	17	9	2	5	2	1	4	153
Malerei	28	38	63	31	14	3	2	3	–	–	3	185
Technische Berufe	67	140	165	148	90	53	31	16	8	13	21	752
Übrige gewerbliche Berufe	4	7	8	8	7	4	5	–	–	–	–	43
Dienstleistungsberufe	483	908	1 083	824	477	366	252	132	83	36	117	4 761
Kaufmännische Ausbildung	203	404	518	427	189	94	42	15	11	4	9	1 916
Verkauf	153	280	263	172	97	46	24	6	5	2	5	1 053
Verkehr	13	67	63	38	13	8	10	4	8	2	2	228
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	37	47	69	35	7	5	5	4	–	–	1	210
Körperpflege	65	78	115	43	18	2	3	–	–	1	1	326
Heilbehandlung	9	26	47	85	120	164	131	62	37	17	71	769
Fürsorge und Seelsorge	–	–	–	3	6	12	15	14	7	1	12	70
Künstlerische Berufe	3	6	8	21	27	35	22	27	15	9	16	189
Sicherheit und Ordnung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Anlehren	5	21	34	19	6	4	2	1	1	1	3	97
Berufliche Weiterbildung	–	–	–	–	14	23	38	45	65	40	111	336
Zusammen	867	1 688	1 945	1 573	889	535	379	225	168	101	291	8 661
Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe	49	97	130	110	67	30	29	13	7	1	12	545
Gartenbau	13	18	23	20	8	4	3	–	1	1	1	92
Nahrungsmittelherstellung	8	19	22	10	4	–	–	–	–	–	–	63
Textilherst., -verarbeitung	1	7	12	14	2	1	3	2	–	–	1	43
Holz, Kork, Papier	–	1	–	–	2	1	–	–	–	–	–	4
Grafisches Gewerbe	4	12	12	21	10	5	2	1	–	–	3	70
Chemie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metall-, Maschinenbau	–	2	1	2	1	3	1	–	1	–	–	11
Schmuckherstellung	2	2	2	1	8	4	7	–	2	–	1	29
Baugewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Malerei	6	7	10	7	6	–	2	–	–	–	–	38
Technische Berufe	14	27	46	34	23	10	10	10	3	–	6	183
Übrige gewerbliche Berufe	1	2	2	1	3	2	1	–	–	–	–	12
Dienstleistungsberufe	321	570	656	473	341	263	169	73	46	20	60	2 992
Kaufmännische Ausbildung	115	209	281	202	108	49	19	5	4	1	5	998
Verkauf	127	218	189	131	75	35	17	5	4	2	3	806
Verkehr	1	28	21	14	7	5	5	2	–	1	–	84
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	12	18	17	6	–	2	2	–	–	–	–	57
Körperpflege	57	70	104	39	18	–	1	–	–	1	1	291
Heilbehandlung	7	22	39	65	113	150	111	44	27	9	45	632
Fürsorge und Seelsorge	–	–	–	2	1	4	3	1	3	1	3	18
Künstlerische Berufe	2	5	5	14	19	18	11	16	8	5	3	106
Sicherheit und Ordnung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Anlehren	1	12	15	8	2	–	1	–	–	–	–	39
Berufliche Weiterbildung	–	–	–	–	6	15	8	5	10	8	40	92
Zusammen	371	679	801	591	416	308	207	91	63	29	112	3 668

¹ Eidg. Schülerstatistik, 1. November. ² Einschliesslich Jüngere. ³ Einschliesslich Ältere.

Lehramtskandidaten in Berufsschulen und Seminaristen im Lehrerseminar nach Geburtsjahr 1985¹

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Alle Schüler
	1965 ²	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955 ³	
Seminaristen und Seminaristinnen												
Kindergärtner	10	10	2	3	2	1	–	2	–	–	1	31
Primarlehrer	9	7	9	4	2	–	–	–	–	–	–	31
Mittel-, Handels- und Oberlehrer	–	–	–	2	4	13	6	8	9	4	13	59
Zeichen- und Gesanglehrer	2	3	4	9	12	9	6	3	1	1	2	52
Fachlehrer Textil und Werken	20	12	10	7	5	1	–	1	1	1	–	58
Hauswirtschaftslehrer	3	2	2	–	–	–	–	–	–	–	–	7
Steno- und Maschinenschreiblehrer	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	44	34	27	25	25	24	12	14	11	6	16	238
Seminaristinnen												
Kindergärtnerin	9	10	2	3	2	1	–	1	–	–	1	29
Primarlehrerin	8	6	5	–	1	–	–	–	–	–	–	20
Mittel-, Handels- und Oberlehrerin	–	–	–	2	1	7	4	5	5	–	7	31
Zeichen- und Gesanglehrerin	1	1	2	4	5	4	2	–	–	1	1	21
Fachlehrerin Textil und Werken	20	12	10	7	5	1	–	1	1	1	–	58
Hauswirtschaftslehrerin	3	2	2	–	–	–	–	–	–	–	–	7
Steno- und Maschinenschreiblehrerin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	41	31	21	16	14	13	6	7	6	2	9	166

¹ Eidg. Schülerstatistik, 1. November. ² Einschliesslich Jüngere. ³ Einschliesslich Ältere.

Teilnehmer an Maturitätskursen für Berufstätige und an beruflicher Weiterbildung 1985¹

Schultyp	Geburtsjahr												Alle Schüler	
	1966 ²	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955		1954 ³
Öffentliche und private Schulen														
Maturitätskurs	27	31	32	24	25	23	13	6	3	8	6	7	30	235
Matur B	13	11	11	16	14	9	8	3	2	7	3	5	25	127
Matur C	6	7	10	3	7	6	4	1	1	1	1	2	4	53
Matur D	6	8	5	1	2	4	–	1	–	–	2	–	1	30
Matur E	2	5	6	4	2	4	1	1	–	–	–	–	–	25
Beruffl. Weiterbildung	7	82	63	92	100	129	125	90	105	76	80	62	147	1 158
Kaufmännisch	7	68	43	69	82	97	97	73	89	65	73	53	121	937
Hauswirtschaftlich	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	9	11
Wissenschaftlich	–	14	20	21	13	19	16	15	12	9	5	8	17	169
Technisch	–	–	–	2	5	13	12	2	3	2	1	1	–	41
Private Schulen														
Maturitätskurs	26	29	27	18	14	16	6	5	2	3	3	3	4	156
Matur B	12	9	8	12	7	4	5	2	1	2	1	2	3	68
Matur C	6	7	8	1	3	4	–	1	1	1	–	1	–	33
Matur D	6	8	5	1	2	4	–	1	–	–	2	–	1	30
Matur E	2	5	6	4	2	4	1	1	–	–	–	–	–	25
Beruffl. Weiterbildung	7	68	40	54	55	64	85	58	86	62	72	53	118	822
Kaufmännisch	7	68	40	54	55	64	85	58	86	62	72	53	118	822
Hauswirtschaftlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Wissenschaftlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Technisch	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

¹ Eidg. Schülerstatistik, 1. November. ² Einschliesslich Jüngere. ³ Einschliesslich Ältere.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufenrückstand, Geschlecht, Heimat und Elternwohnort seit 1972¹

Jahr	Alle Schüler	Retardierte		Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer	Elternwohnort Basel-Stadt		
		Absolut	In % ²					Alle Schüler	Davon Retardierte	In % ²
1972	26 323	*	*	13 272	13 051	22 395	3 928	25 179	*	*
1973	25 851	*	*	13 029	12 822	21 578	4 273	24 845	*	*
1974	25 370	*	*	12 679	12 691	20 738	4 632	24 460	*	*
1975	24 882	7 947	31,9	12 448	12 434	20 037	4 845	23 975	7 296	30,4
1976	24 323	8 041	33,1	12 161	12 162	19 539	4 784	23 212	7 202	31,0
1977	23 523	7 905	33,6	11 736	11 787	18 750	4 773	22 259	6 923	31,1
1978	22 470	7 542	34,0	11 213	11 257	17 716	4 754	21 166	6 526	31,2
1979	21 416	7 267	34,5	10 604	10 812	16 687	4 729	20 070	6 234	31,5
1980	20 488	6 998	34,7	10 146	10 342	15 768	4 720	19 128	5 968	31,7
1981	19 527	6 701	35,0	9 625	9 902	14 794	4 733	18 145	5 672	31,8
1982	18 570	6 390	35,1	9 171	9 399	13 789	4 781	17 226	5 397	31,9
1983	17 686	6 102	35,2	8 773	8 913	12 923	4 763	16 342	5 108	31,8
1984	16 816	5 753	34,9	8 351	8 465	12 108	4 708	15 576	4 837	31,6
1985	15 918	5 297	34,0	7 944	7 974	11 317	4 601	14 739	4 423	30,6
1986	15 212	5 077	34,1	7 545	7 667	10 697	4 515	14 107	4 273	30,9

¹ Bei Schuljahresbeginn. Bis 1980 einschliesslich Vorlehre der AGS. ² Seit 1978 Prozentanteil bezogen auf Schüler mit Stufe, d. h. ohne Schüler in Fremdsprach- oder IV-Klassen.

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe seit 1977¹

Stufe	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Klassen										
Ohne ²	38	40	40	44	46	46	42	45	44	44
Stufe 1	77	76	80	76	70	68	64	62	53	66
Stufe 2	67	61	61	64	62	58	55	55	52	53
Stufe 3	71	67	63	61	63	62	58	55	55	52
Stufe 4	75	71	68	62	61	63	62	58	55	55
Stufe 5	98	97	101	94	89	77	72	70	67	66
Stufe 6	94	92	89	93	85	81	71	66	63	61
Stufe 7	92	96	96	93	97	87	84	74	68	66
Stufe 8	97	94	97	100	93	95	87	84	75	69
Stufe 9	134	129	132	132	121	117	114	109	107	101
Stufe 10	72	77	73	76	82	77	72	70	68	68
Stufe 11	38	47	49	48	46	50	46	43	42	39
Stufe 12	41	38	47	49	48	46	50	46	43	42
Simultan-Kl. ³	16	21	27	35	44	50	56	51	60	49
Zusammen	1 010	1 006	1 023	1 027	1 007	977	933	888	852	831
Schüler⁴										
Ohne ²	299	297	322	346	358	354	330	337	328	319
Stufe 1	1 724	1 589	1 467	1 387	1 309	1 287	1 231	1 217	1 139	1 250
Stufe 2	1 777	1 606	1 437	1 363	1 308	1 217	1 215	1 149	1 187	1 128
Stufe 3	1 887	1 753	1 582	1 424	1 361	1 328	1 208	1 225	1 157	1 116
Stufe 4	2 069	1 892	1 736	1 594	1 446	1 378	1 319	1 210	1 216	1 163
Stufe 5	2 494	2 374	2 159	2 029	1 895	1 709	1 593	1 550	1 431	1 420
Stufe 6	2 434	2 279	2 189	1 985	1 883	1 787	1 611	1 460	1 426	1 325
Stufe 7	2 464	2 380	2 262	2 129	2 002	1 880	1 799	1 633	1 483	1 406
Stufe 8	2 460	2 387	2 312	2 222	2 102	1 975	1 869	1 793	1 600	1 479
Stufe 9	2 777	2 630	2 584	2 607	2 436	2 348	2 283	2 164	2 082	1 831
Stufe 10	1 531	1 580	1 551	1 542	1 635	1 494	1 405	1 375	1 265	1 276
Stufe 11	853	899	983	969	938	970	934	854	829	748
Stufe 12	754	804	832	891	854	843	889	849	775	751
Zusammen	23 523	22 470	21 416	20 488	19 527	18 570	17 686	16 816	15 918	15 212

¹ Bei Schuljahresbeginn. Bis 1980 einschliesslich Vorlehre der AGS. ² Fremdsprach- und IV-Klassen. ³ Klassen des Rektorats Kleinklassen (KKL). ⁴ Schüler in Simultanklassen sind ihrer jeweiligen persönlichen Stufe zugeordnet.

Klassen in öffentlichen Schulen nach Anzahl Schüler und Schultyp 1986¹

Schultyp	Klassen mit ... Schülern											Alle Klassen
	Bis 9	10–12	13–15	16–18	19–21	22–24	25 u.m.	15 u.m.	17 u.m.	21 u.m.	26 u.m.	
Primar (ohne KKL)	2	6	15	29	82	77	4	198	180	120	–	215
Normalklassen ²	–	–	4	21	82	77	4	186	180	120	–	188
Kleinklassen ³	2	6	11	8	–	–	–	12	–	–	–	27
Sekundar (ohne KKL)	1	7	24	23	12	–	–	43	25	–	–	67
Normal- und Tagesschule	1	5	23	23	12	–	–	43	25	–	–	64
Förderklassen St. 7 und 8 ⁴	–	2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Real (ohne KKL)	–	–	–	5	52	34	6	97	97	63	–	97
Normalklassen	–	–	–	4	52	34	6	96	96	63	–	96
Überleitungskl. St. 8 ⁵	–	–	–	1	–	–	–	1	1	–	–	1
Progymnasium	–	–	–	2	6	25	13	46	46	41	2	46
Latein	–	–	–	2	2	2	3	9	9	5	1	9
Französisch	–	–	–	–	4	23	10	37	37	36	1	37
Gymnasium	–	8	9	39	55	39	16	154	141	73	6	166
A 8	–	1	1	–	2	1	–	3	3	1	–	5
A 6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
B 8	–	1	1	6	1	–	–	8	5	–	–	9
B 6	–	–	2	8	15	15	9	48	46	27	6	49
C	–	1	2	7	8	8	2	25	24	16	–	28
D	–	–	2	10	23	13	5	53	50	24	–	53
E	–	–	1	6	4	–	–	11	7	3	–	11
A 8 + B 8	–	4	–	–	–	1	–	1	1	1	–	5
A 6 + B 6	–	1	–	2	2	1	–	5	5	1	–	6
DMS 2	–	–	2	5	3	3	2	14	12	7	–	15
Handels-Fach	–	–	–	2	3	5	–	10	9	5	–	10
Handels-Verkehr	–	–	–	3	2	4	–	9	9	4	–	9
DMS 4	–	–	4	7	13	3	–	26	22	8	–	27
Handels-Diplom	–	–	–	3	6	5	–	14	13	6	–	14
Berufswahl Sek. St. 9	–	2	15	5	–	–	–	13	–	–	–	22
Sekundar Stufe 10	–	–	9	1	–	–	–	8	–	–	–	10
Berufswahl Real St. 9	–	–	1	3	8	–	–	12	11	2	–	12
BFS Stufe 9	–	1	4	–	–	–	–	2	–	–	–	5
Allgemein	–	1	2	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Französisch	–	–	2	–	–	–	–	2	–	–	–	2
Übergangskl. Primar St. 5 ⁶	–	–	1	1	3	1	–	6	5	3	–	6
Überleitungskl. Real St. 9 ⁵	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Fremdsprachklassen	9	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16
KKL Primar	4	16	8	1	–	–	–	1	–	–	–	29
KKL Sekundar	2	9	7	1	–	–	–	1	–	–	–	19
KKL Gemischt	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
KKL Real	1	5	4	–	–	–	–	–	–	–	–	10
KKL Werkjahr	–	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
KKL IV-Klassen ⁷	26	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	28
Zusammen	46	70	103	130	245	196	41	654	570	332	8	831

¹ Bei Schuljahresbeginn; Klasse = gemeinsam unterrichtete Schülergruppe. ² Mit Abteilungsunterricht; Klassen mit 2 Klassenlehrern in 2 Klassen aufgeteilt. ³ Ohne Abteilungsunterricht. ⁴ Überleitung in Realstufe 9. ⁵ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ⁶ Überleitung in Sekundar-, Real- oder Progymnasiumtyp (Stufe 5). ⁷ Einschliesslich Blinde und Motorisch-Behinderte des Sozialpädagogischen Dienstes.

Mittlere Schülerzahl pro Klasse in öffentlichen Schulen nach Stufe und Schultyp 1986¹

Schultyp ²	Stufe														Alle Stu- fen	
	Sim. ³	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Ohne		
Primar (ohne KKL)		20,0	20,3	20,2	19,7											20,0
Normalklassen ⁴		20,8	21,0	20,9	21,2											21,0
Kleinklassen ⁵		12,2	13,0	13,8	14,3											13,6
Sekundar (ohne KKL)						14,6	14,7	16,4	16,5							15,6
Normal-, Tagessch.						14,6	14,7	16,6	17,3							15,8
Förderkl. St. 7 u. 8 ⁶								14,0	10,0							11,3
Real (ohne KKL)						21,5	22,2	20,6	21,1							21,3
Normalklassen						21,5	22,2	20,6	21,3							21,4
Überleit ⁷ kl. St. 8 ⁷									17,0							17,0
Progymnasium						23,6	22,9	23,3								23,2
Latein						24,3	17,7	23,3								21,8
Französisch						23,5	23,7									23,6
Gymnasium									21,4	21,6	19,2	20,6	18,9	18,1		19,8
A 8										22,0	13,0	12,0	19,0	19,0		17,0
A 6																
B 8										16,0	16,5	20,0	14,5	17,0		16,4
B 6									23,1	22,3	17,7	24,8	20,0	20,6		21,3
C									21,0	23,3	21,5	18,8	19,8	16,4		20,0
D										20,0	21,6	21,1	19,7	19,3		20,4
E											21,0	16,7	18,5	15,7		17,9
A 8 + B 8										22,0	12,0	10,0	12,0	10,0		13,2
A 6 + B 6										19,0		22,0	17,5	16,0		18,0
DMS 2											23,3	16,9				19,9
Handels-Fach											22,6	18,2				20,4
Handels-Verkehr											22,0	18,2				19,9
DMS 4											20,4	20,0	20,0	16,7		19,0
Handels-Diplom											22,3	18,8	20,0	19,7		20,2
Berufswahl Sek. St. 9											14,5					14,5
Sekundar Stufe 10												14,8				14,8
Berufswahl Real St. 9												18,8				18,8
BFS Stufe 9												13,6				13,6
Allgemein												12,7				12,7
Französisch												15,0				15,0
Überg ¹ kl. Prim. St. 5 ⁸						19,2										19,2
Überl ¹ kl. Real St. 9 ⁷											12,0					12,0
Fremdsprachklassen														8,8		8,8
KKL Primar	11,2	12,0														11,5
KKL Sekundar	11,8															11,8
KKL Gemischt	9,0															9,0
KKL Real	12,1															12,1
KKL Werkjahr											11,0					11,0
KKL IV-Klassen ⁹														6,4		6,4
Zusammen	11,6	18,7	20,3	20,2	19,7	20,3	20,3	19,9	20,1	18,1	18,8	19,2	17,9	7,3		18,3

¹ Bei Schuljahresbeginn; Klasse = gemeinsam unterrichtete Schülergruppe. ² Ausführliche Bezeichnung siehe Seite 242. ³ Simultanklassen. ⁴ Mit Abteilungsunterricht; Klassen mit 2 Klassenlehrern in 2 Klassen aufgeteilt. ⁵ Ohne Abteilungsunterricht. ⁶ Überleitung in Realstufe 9. ⁷ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ⁸ Überleitung in Sekundar-, Real- oder Progymnasiumtyp (Stufe 5). ⁹ Einschliesslich Blinde und Motorisch-Behinderte des Sozialpädagogischen Dienstes.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Rektorat und Schultyp seit 1979¹

Rektorat, Schultyp	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Nach Rektorat								
Primar Grossbasel-Ost	1 564	1 441	1 336	1 268	1 203	1 183	1 141	1 141
Primar Grossbasel-West	2 063	1 904	1 774	1 656	1 555	1 525	1 466	1 438
Primar Kleinbasel	1 527	1 439	1 359	1 355	1 334	1 298	1 282	1 264
Schulen Riehen, Bettingen	1 546	1 486	1 374	1 288	1 202	1 106	1 060	1 021
Sekundarschule Grossbasel	1 082	891	848	877	857	824	822	792
Sekundarschule Kleinbasel	1 042	1 157	1 059	966	865	822	796	721
Realschule Basel	3 415	3 137	3 017	2 731	2 551	2 376	2 124	2 001
Humanistisches Gymnasium	639	584	537	500	455	424	377	361
Realgymnasium	812	790	789	761	744	705	677	620
Math.-Naturw. Gymnasium	739	756	759	734	661	624	593	586
Gymnasium Bäumlhof	1 642	1 610	1 498	1 452	1 357	1 245	1 198	1 189
Gymnasium am Kohlenberg	841	868	855	861	878	826	780	725
Holbein-Gymnasium	993	964	953	898	842	773	736	681
Diplommittelschule	1 308	1 378	1 277	1 216	1 236	1 120	960	810
Kantonale Handelsschule	1 004	1 004	1 039	969	930	944	899	863
Allgemeine Gewerbeschule ²	54	52	.	.	.	.	.	.
Berufs- und Frauenfachschule ³	92	65	79	66	52	48	67	68
Rektorat Kleinklassen	963	877	892	897	893	903	874	869
Sozialpädagogischer Dienst	90	85	82	75	71	70	66	62
Nach Schultyp								
Primar	6 178	5 722	5 375	5 159	4 926	4 801	4 699	4 657
Normalstufe 1–4	5 815	5 408	5 071	4 853	4 626	4 438	4 334	4 307
Rektorat Kleinklassen	363	314	304	306	300	363	365	350
Sekundar	1 923	1 823	1 642	1 561	1 455	1 482	1 405	1 269
Normalstufe 5–8	1 790	1 655	1 471	1 369	1 257	1 209	1 119	1 008
Förderklassen St. 7 und 8	45	53	44	46	47	48	46	34
Rektorat Kleinklassen	88	115	127	146	151	225	240	227
Real	3 631	3 373	3 204	2 929	2 719	2 508	2 260	2 189
Normalstufe 5–8	3 545	3 270	3 100	2 802	2 593	2 386	2 146	2 051
Überleitungsklasse St. 8	23	22	14	21	17	19	12	17
Rektorat Kleinklassen	63	81	90	106	109	103	102	121
Progymnasium	1 640	1 541	1 452	1 383	1 269	1 151	1 098	1 069
Gymnasium	4 290	4 314	4 227	4 089	3 920	3 653	3 447	3 290
Matur A	141	132	122	115	97	95	108	115
Matur B	1 840	1 812	1 732	1 672	1 626	1 539	1 422	1 334
Matur C	759	756	723	702	632	596	559	561
Matur D	1 286	1 331	1 362	1 334	1 313	1 216	1 174	1 083
Matur E	264	283	288	266	252	207	184	197
DMS 2	628	691	556	502	470	426	342	298
Handels-Fach	269	252	235	245	227	245	231	204
Handels-Verkehr	148	144	165	131	149	185	204	179
DMS 4	680	687	721	714	766	694	618	512
Handels-Diplom	323	325	351	327	302	307	280	283
Hilfsklassen ⁴	232	163	175	132	138	.	.	.
KKL IV-Klassen ⁵	204	198	184	180	180	188	169	178
Fremdsprachklassen	118	148	174	174	150	149	159	141
KKL Werkjahr	103	91	94	102	86	94	64	55
Berufswahlklassen ⁶	875	838	833	803	794	771	798	761
Übergangsklassen St. 5	152	156	120	116	124	139	124	115
Überleitungsklasse St. 9	22	22	19	23	11	23	20	12
Zusammen	21 416	20 488	19 527	18 570	17 686	16 816	15 918	15 212

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² AGS: Bis 1980 nur Vorlehre (9. obligatorisches Schuljahr) und seit 1981 bei den Berufsschulen gezählt. ³ BFS: Nur Vorbereitungs-klassen (9. obligatorisches Schuljahr). ⁴ Seit 1984 werden keine Hilfsklassen mehr geführt. ⁵ Einschliesslich Blinde und Motorisch-Behinderte des Sozialpädagogischen Dienstes. ⁶ Seit 1981 ohne Vorlehre der AGS.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe, Rektorat und Schultyp 1986¹

Rektorat, Schultyp	Stufe												Ohne
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Nach Rektorat													
Primar Grossbasel-Ost	271	258	261	288	43	.	.	.	.	.	.	.	20
Primar Grossbasel-West	354	353	341	329	36	.	.	.	.	.	.	.	25
Primar Kleinbasel	300	319	306	304	21	.	.	.	.	.	.	.	14
Schulen Riehen, Bettingen	177	144	141	161	88	76	106	95	33	.	.	.	.
Sekundarschule Grossbasel	65	103	81	87	308	148	.	.	.
Sekundarschule Kleinbasel	154	133	172	180	.	.	.	.	82
Realschule Basel	413	449	435	488	216	.	.	.	.
Humanistisches Gymnasium	50	34	44	54	46	32	48	53	.
Realgymnasium	70	66	69	84	69	104	83	75	.
Math.-Naturw. Gymnasium	70	64	72	68	108	78	62	64	.
Gymnasium Bäumlihof	191	168	168	167	120	134	125	116	.
Gymnasium am Kohlenberg	69	73	82	100	96	105	112	88	.
Holbein-Gymnasium	69	75	84	66	94	93	101	99	.
Diplommittelschule	265	275	120	150	.
Kantonale Handelsschule	353	307	97	106	.
Berufs- u. Frauenfachschule	68	.	.	.	.
Rektorat Kleinklassen	148	54	67	80	82	84	93	90	55	.	.	.	116
Sozialpädagogischer Dienst	62
Nach Schultyp													
Primar	1 250	1 128	1 116	1 163	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Normalstufe 1–4 ²	1 102	1 074	1 049	1 082	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rektorat Kleinklassen	148	54	67	81	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sekundar	280	304	340	345	.	.	.	.	.
Normalstufe 5–8	233	250	265	260	.	.	.	.	.
Förderklassen St. 7 und 8 ³	14	20	.	.	.	.	.	.
Rektorat Kleinklassen	47	54	61	65	.	.	.	.	.
Real	506	541	547	595	.	.	.	.	.
Normalstufe 5–8	472	511	515	553	.	.	.	.	.
Überleitungsklasse St. 8 ⁴	17	.	.	.	.	.	.
Rektorat Kleinklassen	34	30	32	25	.	.	.	.	.
Progymnasium	519	480	70	.	.	.	.	.	.
Gymnasium	449	539	596	596	568	542	.
Matur A	28	17	18	26	26	26	.
Matur B	185	245	218	244	229	213	.
Matur C	84	93	129	94	79	82	.
Matur D	180	173	169	190	197	174	.
Matur E	63	50	37	47	47	.
DMS 2 ⁵	163	135	.	.	.
Handels-Fach ⁵	113	91	.	.	.
Handels-Verkehr ⁵	88	91	.	.	.
DMS 4 ⁶	102	140	120	150	.
Handels-Diplom ⁶	89	75	60	59	.
KKL IV-Klassen ⁷	178
Fremdsprachklassen	141
KKL Werkjahr	55	.	.	.	.
Berufswahlklassen	613	148	.	.	.
Übergangsklassen St. 5	115	.	.	.	.	.	.	.	.
Überleitungsklasse St. 9	12	.	.	.	.
Zusammen	1 250	1 128	1 116	1 163	1 420	1 325	1 406	1 479	1 831	1 276	748	751	319

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Überleitung in Realstufe 9. ⁴ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{5,6} 2-jährige resp. 4-jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁷ Einschliesslich Blinde und Motorisch-Behinderte des Sozialpädagogischen Dienstes.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Elternwohntort, Rektorat und Schultyp 1986¹

Rektorat, Schultyp	Stadt Basel	Riehen, Bettingen	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige NW-Schweiz ²	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Ausland	Alle Schüler
Nach Rektorat									
Primar Grossbasel-Ost	1 140	–	1 140	1	–	–	1 141	–	1 141
Primar Grossbasel-West	1 436	1	1 437	1	–	–	1 438	–	1 438
Primar Kleinbasel	1 259	4	1 263	1	–	–	1 264	–	1 264
Schulen Riehen, Bettingen	28	990	1 018	1	–	2	1 021	–	1 021
Sekundarschule Grossbasel	666	13	679	74	31	8	792	–	792
Sekundarschule Kleinbasel	701	18	719	1	–	–	720	1	721
Realschule Basel	1 986	7	1 993	5	–	–	1 998	3	2 001
Humanistisches Gymnasium	338	9	347	11	1	2	361	–	361
Realgymnasium	487	6	493	50	57	17	617	3	620
Math.-Naturw. Gymnasium	465	7	472	59	32	21	584	2	586
Gymnasium Bäumlhof	493	687	1 180	5	–	–	1 185	4	1 189
Gymnasium am Kohlenberg	654	11	665	38	8	12	723	2	725
Holbein-Gymnasium	547	4	551	81	32	16	680	1	681
Diplommittelschule	542	100	642	110	36	19	807	3	810
Kantonale Handelsschule	487	105	592	175	55	38	860	3	863
Berufs- und Frauenfachschule	53	12	65	3	–	–	68	–	68
Rektorat Kleinklassen	752	79	831	34	3	1	869	–	869
Sozialpädagogischer Dienst	20	–	20	25	8	7	60	2	62
Nach Schultyp									
Primar	3 990	659	4 649	8	–	–	4 657	–	4 657
Normalstufe 1–4 ³	3 683	621	4 304	3	–	–	4 307	–	4 307
Rektorat Kleinklassen	307	38	345	5	–	–	350	–	350
Sekundar	1 161	89	1 250	16	–	2	1 268	1	1 269
Normalstufe 5–8	929	74	1 003	3	–	1	1 007	1	1 008
Förderklassen St. 7 und 8 ⁴	28	6	34	–	–	–	34	–	34
Rektorat Kleinklassen	204	9	213	13	–	1	227	–	227
Real	1 892	288	2 180	7	–	–	2 187	2	2 189
Normalstufe 5–8	1 776	270	2 046	3	–	–	2 049	2	2 051
Überleitungs-klassen St. 8 ⁵	16	1	17	–	–	–	17	–	17
Rektorat Kleinklassen	100	17	117	4	–	–	121	–	121
Progymnasium	844	211	1 055	3	10	–	1 068	1	1 069
Gymnasium	2 246	535	2 781	273	135	87	3 276	14	3 290
Matur A	82	21	103	8	1	2	114	1	115
Matur B	915	271	1 186	69	52	20	1 327	7	1 334
Matur C	373	76	449	59	30	21	559	2	561
Matur D	770	145	915	105	37	25	1 082	1	1 083
Matur E	106	22	128	32	15	19	194	3	197
DMS 2 ⁶	221	35	256	23	12	7	298	–	298
Handels-Fach ⁶	143	36	179	21	2	2	204	–	204
Handels-Verkehr ⁶	60	9	69	84	21	5	179	–	179
DMS 4 ⁷	321	65	386	87	24	12	509	3	512
Handels-Diplom ⁷	178	38	216	38	17	12	283	–	283
KKL IV-Klassen ⁸	114	10	124	37	8	7	176	2	178
Fremdsprachklassen	140	1	141	–	–	–	141	–	141
KKL Werkjahr	47	5	52	–	3	–	55	–	55
Berufswahlklassen	586	56	642	78	31	9	760	1	761
Übergangsklassen St. 5	100	15	115	–	–	–	115	–	115
Überleitungs-klassen St. 9	11	1	12	–	–	–	12	–	12
Zusammen	12 054	2 053	14 107	675	263	143	15 188	24	15 212

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Kantone Aargau, Bern und Solothurn diesseits des Juras. ³ Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ⁴ Überleitung in Realstufe 9. ⁵ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{6,7} 2-jährige resp. 4-jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁸ Einschliesslich Blinde und Motorisch-Behinderte des Sozialpädagogischen Dienstes.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Rektorat und Schultyp 1986¹

Rektorat, Schultyp	Schweizer Schüler	Ausländische Schüler	Davon									Alle Schüler
			Ita- lien	Spa- nien	Jugo- sla- wien	Tür- kei	BR Deutsch- land	Frank- reich	Öster- reich, L'stein	Gross- brit., Irland	USA, Kana- da	
Nach Rektorat												
Primar Grossbasel-Ost	819	322	90	64	37	50	22	5	2	6	6	1 141
Primar Grossbasel-West	924	514	147	117	76	64	24	8	3	3	4	1 438
Primar Kleinbasel	748	516	245	96	50	50	21	5	–	2	1	1 264
Schulen Riehen, Bettingen	878	143	34	12	12	2	32	8	2	2	2	1 021
Sekundarschule Grossbasel	441	351	171	57	15	59	11	8	5	–	–	792
Sekundarschule Kleinbasel	299	422	204	74	15	86	9	3	3	–	2	721
Realschule Basel	1 281	720	392	127	56	43	27	9	10	1	1	2 001
Humanistisches Gymnasium	310	51	9	4	2	1	19	1	2	1	2	361
Realgymnasium	520	100	22	10	10	2	25	1	3	2	2	620
Math.-Naturw. Gymnasium	454	132	27	7	11	–	29	4	6	3	3	586
Gymnasium Bäumlihof	926	263	76	22	8	5	76	6	8	7	7	1 189
Gymnasium am Kohlenberg	616	109	31	13	7	3	22	1	5	1	4	725
Holbein-Gymnasium	523	158	78	19	10	1	15	3	1	3	3	681
Diplommittelschule	666	144	72	13	6	3	17	2	6	2	2	810
Kantonale Handelsschule	735	128	70	14	9	4	13	3	2	–	1	863
Berufs- und Frauenfachschule	40	28	16	4	–	4	3	–	–	–	–	68
Rektorat Kleinklassen	471	398	154	69	22	97	11	7	7	2	1	869
Sozialpädagogischer Dienst	46	16	8	2	2	–	2	–	–	–	–	62
Nach Schultyp												
Primar	3 129	1 528	536	299	172	191	90	24	6	10	10	4 657
Normalstufe 1–4 ²	2 950	1 357	476	261	162	149	88	21	4	10	10	4 307
Rektorat Kleinklassen	179	171	60	38	10	42	2	3	2	–	–	350
Sekundar	621	648	335	103	20	114	18	10	5	2	–	1 269
Normalstufe 5–8	487	521	278	85	16	83	16	7	4	–	–	1 008
Förderklassen St. 7 und 8 ³	16	18	13	3	–	1	–	–	–	–	–	34
Rektorat Kleinklassen	118	109	44	15	4	30	2	3	1	2	–	227
Real	1 479	710	370	122	56	46	32	11	14	1	2	2 189
Normalstufe 5–8	1 381	670	358	117	54	39	28	10	11	1	1	2 051
Überleitungsklasse St. 8 ⁴	12	5	2	2	–	–	–	–	–	–	–	17
Rektorat Kleinklassen	86	35	10	3	2	7	4	1	3	–	1	121
Progymnasium	815	254	81	40	16	6	38	2	6	5	6	1 069
Gymnasium	2 710	580	1 688	39	32	6	153	15	19	12	16	3 290
Matur A	97	18	3	2	1	–	8	–	–	1	1	115
Matur B	1 128	206	40	9	15	2	81	3	7	3	5	1 334
Matur C	443	118	24	3	7	–	29	6	7	3	5	561
Matur D	866	217	95	21	9	4	30	5	5	5	4	1 083
Matur E	176	21	6	4	–	–	5	1	–	–	1	197
DMS 2 ⁵	232	66	35	7	3	1	5	–	1	1	1	298
Handels-Fach ⁵	168	36	21	5	6	2	–	–	1	1	–	204
Handels-Verkehr ⁵	169	10	6	2	–	–	–	–	–	–	–	179
DMS 4 ⁶	434	78	37	6	3	2	12	2	5	1	1	512
Handels-Diplom ⁶	222	61	37	3	3	2	8	1	1	–	–	283
KKL IV-Klassen ⁷	113	65	35	9	6	8	5	–	–	–	–	178
Fremdsprachklassen	2	139	22	39	15	43	–	–	–	3	5	141
KKL Werkjahr	21	34	13	6	2	10	–	–	1	–	–	55
Berufswahlklassen	491	270	133	38	10	43	15	7	5	–	–	761
Übergangsklassen St. 5	84	31	14	6	3	–	2	1	1	–	–	115
Überleitungsklasse St. 9	7	5	3	–	1	–	–	–	–	–	–	12
Zusammen	10 697	4 515	1 846	724	348	474	378	74	65	35	41	15 212

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Überleitung in Realstufe 9. ⁴ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{5,6} 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁷ Einschliesslich Blinde und Motorisch-Behinderte des Sozialpädagogischen Dienstes.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Muttersprache, Rektorat und Schultyp 1986¹

Rektorat, Schultyp	Alle Schüler		Davon ausländische Schüler									
	Deutsch	An- dere	Deutsch	Fran- zö- sisch	Ita- lie- nisch	Eng- lisch	Spa- nisch	Portu- gie- sisch	Grie- chisch	Jugo- sla- wisch ²	Tür- kisch	An- dere
Nach Rektorat												
Primar Grossbasel-Ost	814	327	42	3	81	11	65	2	–	21	50	47
Primar Grossbasel-West	962	476	76	5	140	6	119	11	1	31	63	62
Primar Kleinbasel	774	490	51	1	235	4	95	–	2	18	47	63
Schulen Riehen, Bettingen	899	122	53	4	27	5	13	–	4	6	1	30
Sekundarschule Grossbasel	452	340	31	4	167	–	58	3	2	8	59	19
Sekundarschule Kleinbasel	308	413	23	4	196	1	78	5	–	7	86	22
Realschule Basel	1 288	713	72	7	369	2	126	9	5	32	43	55
Humanistisches Gymnasium	335	26	31	1	6	1	4	–	–	1	–	7
Realgymnasium	547	73	37	2	21	3	10	–	–	5	2	20
Math.-Naturw. Gymnasium	513	73	64	3	23	3	5	–	1	1	–	32
Gymnasium Bäumlhof	1 002	187	110	3	67	11	25	1	6	4	6	30
Gymnasium am Kohlenberg	621	104	37	–	31	3	12	–	–	5	3	18
Holbein-Gymnasium	511	170	30	3	74	5	22	–	1	9	1	13
Diplommittelschule	679	131	32	3	64	5	14	1	1	5	3	16
Kantonale Handelsschule	735	128	31	2	61	–	15	–	1	8	2	8
Berufs- u. Frauenfachschule	44	24	4	–	15	–	4	–	–	–	4	1
Rektorat Kleinklassen	503	366	48	1	141	3	70	4	–	11	95	25
Sozialpädagogischer Dienst	49	13	5	–	7	–	2	–	–	–	–	2
Nach Schultyp												
Primar	3 196	1 461	210	12	506	21	301	14	4	75	185	200
Normalstufe 1–4 ³	3 010	1 297	195	12	451	20	262	12	4	71	144	186
Rektorat Kleinklassen	186	164	15	–	55	1	39	2	–	4	41	14
Sekundar	643	626	51	7	321	1	107	8	2	8	114	29
Normalstufe 5–8	500	508	37	6	269	–	88	6	2	5	83	25
Förderklassen St. 7 und 8 ⁴	17	17	1	–	12	–	4	–	–	–	1	–
Rektorat Kleinklassen	126	101	13	1	40	1	15	2	–	3	30	4
Real	1 499	690	83	6	347	3	122	9	5	32	46	57
Normalstufe 5–8	1 391	660	72	6	337	2	116	9	5	31	39	53
Überleitungs-klassen St. 8 ⁵	12	5	–	–	2	–	2	–	–	–	–	1
Rektorat Kleinklassen	96	25	11	–	8	1	4	–	–	1	7	3
Progymnasium	865	204	78	4	74	7	37	1	3	9	6	35
Gymnasium	2 843	447	238	9	154	19	46	–	5	16	6	87
Matur A	106	9	10	–	2	1	2	–	–	1	–	2
Matur B	1 202	132	109	2	37	3	9	–	3	8	2	33
Matur C	494	67	57	4	21	5	3	–	1	–	–	27
Matur D	862	221	55	2	88	10	27	–	1	7	4	23
Matur E	179	18	7	1	6	–	5	–	–	–	–	2
DMS 2 ⁶	235	63	8	1	32	2	8	–	1	3	1	10
Handels-Fach ⁶	166	38	6	–	17	–	5	–	–	5	2	1
Handels-Verkehr ⁶	165	14	–	–	6	–	2	–	–	–	–	2
DMS 4 ⁷	444	68	24	2	32	3	6	1	–	2	2	6
Handels-Diplom ⁷	225	58	18	1	32	–	3	–	1	3	–	3
KKL IV-Klassen ⁸	123	55	13	–	32	–	8	–	–	2	7	3
Fremdsprachklassen	.	141	.	1	22	7	40	1	–	6	43	19
KKL Werkjahr	21	34	1	–	13	–	6	–	–	1	10	3
Berufswahlklassen	515	246	39	3	122	–	40	1	2	7	43	13
Übergangsklassen St. 5	88	27	7	–	12	–	6	1	1	3	–	1
Überleitungs-klassen St. 9	8	4	1	–	3	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	11 036	4 176	777	46	1 725	63	737	36	24	172	465	470

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Serbokroatisch oder Slowenisch. ³ Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ⁴ Überleitung in Reallstufe 9. ⁵ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{6,7} 2-jährige resp. 4-jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁸ Einschliesslich Blinde und Motorisch-Behinderte des Sozialpädagogischen Dienstes.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession, Rektorat und Schultyp 1986¹

Rektorat, Schultyp	Protestantisch		Römisch-katholisch		Christ-katholisch	Israelitisch	Andere Konfession	Ohne, unbekannt	Alle Schüler
	Alle	Davon Ausländer	Alle	Davon Ausländer					
Nach Rektorat									
Primar Grossbasel-Ost	516	45	469	183	–	5	85	66	1 141
Primar Grossbasel-West	577	50	627	322	2	4	130	98	1 438
Primar Kleinbasel	492	43	617	366	2	2	96	55	1 264
Schulen Riehen, Bettingen	592	40	338	72	1	4	22	64	1 021
Sekundarschule Grossbasel	264	33	417	231	3	–	79	29	792
Sekundarschule Kleinbasel	181	24	406	282	4	1	99	30	721
Realschule Basel	775	63	1 029	546	6	9	93	89	2 001
Humanistisches Gymnasium	192	16	119	25	2	4	6	38	361
Realgymnasium	294	20	259	61	5	1	15	46	620
Math.-Naturw. Gymnasium	238	25	263	64	3	4	25	53	586
Gymnasium Bäumlihof	624	63	450	146	2	7	29	77	1 189
Gymnasium am Kohlenberg	344	25	274	62	2	31	9	65	725
Holbein-Gymnasium	284	19	314	114	1	10	9	63	681
Diplommittelschule	405	22	345	98	4	3	16	37	810
Kantonale Handelsschule	398	15	400	91	7	8	10	40	863
Berufs- und Frauenfachschiule	28	3	33	21	–	–	5	2	68
Rektorat Kleinklassen	285	27	415	240	1	2	114	52	869
Sozialpädagogischer Dienst	28	4	29	11	1	–	1	3	62
Nach Schultyp									
Primar	2 004	168	1 995	962	4	15	350	289	4 657
Normalstufe 1–4 ²	1 901	161	1 821	855	4	15	304	262	4 307
Rektorat Kleinklassen	103	7	174	107	–	–	46	27	350
Sekundar	395	51	682	443	6	3	141	42	1 269
Normalstufe 5–8	300	34	563	370	5	1	103	36	1 008
Förderklassen St. 7 und 8 ³	11	4	22	13	–	–	1	–	34
Rektorat Kleinklassen	84	13	97	60	1	2	37	6	227
Real	887	60	1 091	532	6	8	98	99	2 189
Normalstufe 5–8	831	57	1 025	506	6	8	89	92	2 051
Überleitungs-klassen St. 8 ⁴	9	–	7	4	–	–	1	–	17
Rektorat Kleinklassen	47	3	59	22	–	–	8	7	121
Progymnasium	487	34	425	168	1	12	36	108	1 069
Gymnasium	1 577	140	1 349	316	14	48	60	242	3 290
Matur A	71	4	37	9	–	–	1	6	115
Matur B	690	67	502	100	8	20	23	91	1 334
Matur C	252	27	232	51	3	3	20	51	561
Matur D	476	36	483	144	3	22	13	86	1 083
Matur E	88	6	95	12	–	3	3	8	197
DMS 2 ⁵	136	7	135	43	–	–	10	17	298
Handels-Fach ⁵	91	1	102	30	3	–	4	4	204
Handels-Verkehr ⁵	89	–	76	8	2	–	–	12	179
DMS 4 ⁶	269	15	210	55	4	3	6	20	512
Handels-Diplom ⁶	130	8	127	41	2	5	3	16	283
KKL IV-Klassen ⁷	68	7	85	43	1	–	11	13	178
Fremdsprachklassen	7	7	74	72	1	–	53	6	141
KKL Werkjahr	11	1	29	19	–	–	13	2	55
Berufswahlklassen	305	32	369	177	2	–	56	29	761
Übergangsklassen St. 5	57	5	48	23	–	–	2	8	115
Überleitungs-klassen St. 9	4	1	7	3	–	1	–	–	12
Zusammen	6 517	537	6 804	2 935	46	95	843	907	15 212

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Überleitung in Realstufe 9. ⁴ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{5,6} 2-jährige resp. 4-jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁷ Einschliesslich Blinde und Motorisch-Behinderte des Sozialpädagogischen Dienstes.

Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers, Rektorat und Schultyp 1986¹

Rektorat, Schultyp	Alle Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers					Retardierte Schüler in % des jeweiligen Gruppentotals				
	Arbeiter, Angestellte	Unteres Kader	Oberes Kader	Selbstständige	Unbestimmte	Arbeiter, Angestellte	Unteres Kader	Oberes Kader	Selbstständige	Alle
Nach Rektorat										
Primar Grossbasel-Ost	829	140	123	26	23	11,1	8,7	1,7	11,5	9,6
Primar Grossbasel-West	983	159	158	93	45	9,8	7,6	3,8	7,5	8,9
Primar Kleinbasel	1 043	101	46	30	44	9,8	6,9	2,2	13,3	9,7
Schulen Riehen, Bettingen	629	191	134	39	28	21,9	17,8	6,7	10,3	19,1
Sekundarschule Grossbasel	646	71	10	20	45	45,2	35,2	50,0	35,0	44,3
Sekundarschule Kleinbasel	658	24	3	12	24	43,7	68,2	–	36,4	44,8
Realschule Basel	1 618	217	42	81	43	40,4	36,9	40,5	40,7	40,1
Humanistisches Gymnasium	90	67	194	7	3	20,0	20,9	16,5	42,9	18,6
Realgymnasium	285	160	145	16	14	35,4	38,8	34,5	56,3	36,8
Math.-Naturw. Gymnasium	344	131	96	8	7	44,5	48,1	46,9	62,5	46,1
Gymnasium Bäumlihof	566	303	255	58	7	31,1	24,8	27,5	12,1	27,9
Gymnasium am Kohlenberg	329	192	174	25	5	41,6	34,6	31,6	28,0	36,8
Holbein-Gymnasium	428	139	92	10	12	47,4	52,5	62,0	40,0	50,1
Diplommittelschule	515	163	69	44	19	53,6	62,0	73,9	56,8	57,5
Kantonale Handelsschule	525	211	43	68	16	67,4	74,4	74,4	76,5	70,3
Berufs- und Frauenfachschule	57	5	1	2	3	49,1	60,0	100,0	50,0	50,0
Rektorat Kleinklassen	775	29	7	17	41	62,9	70,8	50,0	75,0	63,1
Sozialpädagogischer Dienst	45	9	2	5	1	.	.	.	.	.
Nach Schultyp										
Primar	3 394	532	434	168	129	14,6	9,2	2,8	10,1	12,8
Normalstufe 1–4 ²	3 076	517	432	164	118	9,9	7,5	2,5	8,5	9,0
Rektorat Kleinklassen	318	15	2	4	11	60,1	66,7	50,0	75,0	60,3
Sekundar	1 135	49	7	30	48	48,6	57,1	71,4	40,0	49,3
Normalstufe 5–8	899	46	4	23	36	45,1	54,3	75,0	34,8	45,9
Förderklassen St. 7 und 8 ³	32	–	1	1	–	34,4	–	–	–	32,4
Rektorat Kleinklassen	204	3	2	6	12	66,7	100,0	100,0	66,7	67,0
Real	1 750	235	54	93	57	41,5	37,0	38,9	39,8	41,1
Normalstufe 5–8	1 641	226	50	87	47	40,2	36,3	40,0	36,8	39,7
Überleitungsklasse St. 8 ⁴	12	3	2	–	–	58,3	33,3	50,0	–	52,9
Rektorat Kleinklassen	97	6	2	6	10	62,9	66,7	–	83,3	62,8
Progymnasium	581	224	220	31	13	19,6	14,7	18,2	16,1	18,1
Gymnasium	1 556	826	756	112	40	47,8	44,2	37,4	42,9	44,4
Matur A	26	29	56	3	1	26,9	20,7	23,2	66,7	24,3
Matur B	508	361	401	49	15	36,8	31,9	24,9	30,6	31,9
Matur C	307	140	99	9	6	51,5	47,1	48,5	55,6	50,1
Matur D	620	238	180	32	13	51,9	55,9	60,0	25,0	53,3
Matur E	95	58	20	19	5	73,7	77,6	70,0	94,7	75,6
DMS 2 ⁵	218	40	8	19	13	55,0	72,5	75,0	52,6	58,4
Handels-Fach ⁵	155	32	8	7	2	55,5	62,5	75,0	42,9	57,4
Handels-Verkehr ⁵	127	35	3	10	4	81,9	83,6	100,0	100,0	84,4
DMS 4 ⁶	297	123	61	25	6	52,5	58,5	73,8	60,0	57,0
Handels-Diplom ⁶	148	86	12	32	5	63,5	70,9	75,0	65,6	67,1
KKL IV-Klassen ⁷	149	14	3	6	6	.	.	.	.	.
Fremdsprachklassen	125	6	3	1	6	.	.	.	.	.
KKL Werkjahr	52	–	–	–	3	65,4	–	–	–	65,5
Berufswahlklassen	592	95	14	19	41	44,3	41,1	35,7	47,4	43,8
Übergangsklassen St. 5	77	13	11	7	7	3,9	7,7	9,1	–	5,2
Überleitungsklasse St. 9	9	2	–	1	–	–	50,0	–	–	8,3
Zusammen	10 365	2 312	1 594	561	380	34,6	35,6	27,5	33,8	34,1

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Überleitung in Realstufe 9. ⁴ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ⁵ 2-jährige resp. 4-jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁷ Einschliesslich Blinde und Motorisch-Behinderte des Sozialpädagogischen Dienstes.

Schüler nach Verhältnis von Stufe zu Alter, Schultyp und Stufe 1986¹

Schultyp, Stufe	Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Stufe							Alle Schüler	Überalterung pro Schüler in Jahren ²		
	Zu jung	Normal	Um 1 Jahr älter	Um 2 Jahre älter	Um 3 Jahre älter	Um 4 Jahre älter ³	Ohne Stufe		Kna-ben	Mäd-chen	Zu-sammen
Nach Schultyp											
Primar	62	3 997	575	22	1	–	–	4 657	0,15	0,11	0,13
Normalstufe 1–4 ⁴	60	3 861	381	5	–	–	–	4 307	0,11	0,07	0,09
Rektorat Kleinklassen	2	136	194	17	1	–	–	350	0,62	0,72	0,66
Sekundar	4	639	546	76	3	1	–	1 269	0,63	0,48	0,56
Normalstufe 5–8	1	544	414	47	2	–	–	1 008	0,58	0,44	0,51
Förderklassen St. 7 u. 8 ⁵	–	23	10	1	–	–	–	34	0,38	0,33	0,35
Rektorat Kleinklassen	3	72	122	28	1	1	–	227	0,82	0,81	0,82
Real	14	1 275	783	111	6	–	–	2 189	0,53	0,40	0,47
Normalstufe 5–8	14	1 222	715	95	5	–	–	2 051	0,51	0,39	0,45
Überleitungs-klasse St. 8 ⁶	–	8	7	2	–	–	–	17	0,38	0,89	0,65
Rektorat Kleinklassen	–	45	61	14	1	–	–	121	0,77	0,73	0,76
Progymnasium	30	845	173	21	–	–	–	1 069	0,23	0,17	0,20
Gymnasium	66	1 764	1 166	276	18	–	–	3 290	0,59	0,48	0,54
Matur A	4	83	26	2	–	–	–	115	0,30	0,20	0,26
Matur B	39	870	350	72	3	–	–	1 334	0,41	0,34	0,38
Matur C	7	273	229	46	6	–	–	561	0,64	0,41	0,60
Matur D	15	491	457	111	9	–	–	1 083	0,80	0,59	0,65
Matur E	1	47	104	45	–	–	–	197	1,00	0,96	0,98
DMS 2 ⁷	2	122	127	40	7	–	–	298	1,09	0,69	0,77
Handels-Fach ⁷	1	86	84	33	–	–	–	204	0,77	0,71	0,74
Handels-Verkehr ⁷	–	28	109	41	1	–	–	179	1,10	1,05	1,08
DMS 4 ⁸	2	218	223	59	10	–	–	512	1,25	0,65	0,72
Handels-Diplom ⁸	2	91	135	54	1	–	–	283	1,00	0,74	0,87
KKL IV-Klassen ⁹	–	–	–	–	–	–	178	178	–	–	–
Fremdsprachklassen	–	–	–	–	–	–	141	141	–	–	–
KKL Werkjahr	1	18	24	11	1	–	–	55	0,75	1,16	0,89
Berufswahlklassen	3	425	279	50	4	–	–	761	0,52	0,51	0,51
Übergangsklassen St. 5	3	106	6	–	–	–	–	115	0,06	0,04	0,05
Überleitungs-klasse St. 9	–	11	1	–	–	–	–	12	0,13	–	0,08
Zusammen							319	15 212			
Nach Stufe (nur Schüler mit bestimmbarer Stufe)											
Stufe 1	20	1 097	130	3	–	–	–	1 250	0,13	0,09	0,11
Stufe 2	10	989	127	2	–	–	–	1 128	0,13	0,10	0,12
Stufe 3	10	952	142	11	1	–	–	1 116	0,17	0,13	0,15
Stufe 4	22	959	176	6	–	–	–	1 163	0,19	0,13	0,16
Stufe 5	17	1 000	379	23	–	1	–	1 420	0,34	0,27	0,30
Stufe 6	17	835	414	57	2	–	–	1 325	0,45	0,36	0,40
Stufe 7	22	830	487	64	3	–	–	1 406	0,51	0,37	0,44
Stufe 8	23	833	524	95	4	–	–	1 479	0,56	0,43	0,49
Stufe 9	19	865	743	191	13	–	–	1 831	0,66	0,61	0,64
Stufe 10	8	602	501	154	11	–	–	1 276	0,76	0,59	0,66
Stufe 11	12	326	308	96	6	–	–	748	0,73	0,66	0,69
Stufe 12	10	337	300	92	12	–	–	751	0,82	0,60	0,69
Zusammen	190	9 625	4 231	794	52	1	–	14 893	0,43	0,37	0,40

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Bezogen auf die Schüleranzahl ohne die stufenlosen Schüler, d. h. ohne die Schüler in Fremdsprach- und IV-Klassen. ³ Einschliesslich Ältere. ⁴ Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ⁵ Überleitung in Realstufe 9. ⁶ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{7,8} 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁹ Einschliesslich Blinde und Motorisch-Behinderte des Sozialpädagogischen Dienstes..

Schüler nach Verhältnis von Stufe zu Alter, ausgewähltem Schultyp und Stufe 1986¹

Schultyp und Stufe (Auswahl)		Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Stufe						Alle Schüler	Überalterung pro Schüler in Jahren ²		
		Zu jung	Normal	Um 1 Jahr älter	Um 2 Jahre älter	Um 3 Jahre älter	Um 4 Jahre älter ³		Kna-ben	Mäd-chen	Zu-sam-men
Primar Normalkl. ⁴	1	20	1022	60	—	—	—	1102	0,07	0,04	0,05
	2	10	974	90	—	—	—	1074	0,10	0,06	0,08
	3	10	930	105	4	—	—	1049	0,12	0,09	0,11
	4	20	935	126	1	—	—	1082	0,14	0,09	0,12
Primar Überg'kl.	5	3	106	6	—	—	—	115	0,06	0,04	0,05
Sekundar ⁵	5	—	134	97	2	—	—	233	0,49	0,38	0,43
	6	—	144	97	9	—	—	250	0,49	0,43	0,46
	7	—	154	107	18	—	—	279	0,59	0,45	0,51
	8	1	135	123	19	2	—	280	0,70	0,47	0,60
Real ⁶	5	3	302	159	8	—	—	472	0,39	0,35	0,37
	6	4	298	186	21	2	—	511	0,52	0,39	0,46
	7	5	304	178	26	2	—	515	0,53	0,39	0,46
	8	2	318	192	40	1	—	553	0,59	0,42	0,50
Real Überleit'kl.	8	—	8	7	2	—	—	17	0,38	0,89	0,65
	9	—	11	1	—	—	—	12	0,13	—	0,08
Progymnasium L ⁷	5	5	64	4	—	—	—	73	0,08	0,03	0,05
	6	1	46	4	2	—	—	53	0,25	0,07	0,15
	7	8	57	5	—	—	—	70	0,10	0,03	0,07
Progymnasium F ⁸	5	6	363	73	4	—	—	446	0,21	0,15	0,18
	6	10	315	87	15	—	—	427	0,31	0,24	0,27
Matur A8, B8 ⁹	8	5	59	10	2	—	—	76	0,18	0,19	0,18
	9	3	43	11	1	—	—	58	0,23	0,22	0,22
	10	—	30	10	2	—	—	42	0,40	0,24	0,33
	11	6	42	9	3	—	—	60	0,29	0,20	0,25
	12	1	49	11	2	—	—	63	0,26	0,21	0,24
Mat. A6, B6 ¹⁰ , C, D	7	9	290	141	9	—	—	449	0,40	0,31	0,35
	8	14	284	145	20	—	—	463	0,43	0,38	0,40
	9	6	258	175	36	—	—	475	0,61	0,43	0,52
	10	6	270	179	44	5	—	504	0,65	0,48	0,56
	11	6	210	197	53	5	—	471	0,71	0,65	0,68
	12	9	182	174	59	8	—	432	0,80	0,67	0,73
Matur E	9	1	16	38	8	—	—	63	0,79	0,96	0,86
	10	—	12	27	11	—	—	50	1,09	0,78	0,98
	11	—	6	16	15	—	—	37	1,25	1,23	1,24
	12	—	13	23	11	—	—	47	0,96	0,95	0,96
DMS 2	9	2	65	67	24	5	—	163	1,05	0,72	0,80
	10	—	57	60	16	2	—	135	1,15	0,65	0,73
Handels-Fach	9	1	56	41	15	—	—	113	0,70	0,57	0,63
	10	—	30	43	18	—	—	91	0,86	0,88	0,87
Handels-Verkehr	9	—	16	53	18	1	—	88	1,06	1,03	1,05
	10	—	12	56	23	—	—	91	1,15	1,08	1,12
DMS 4	9	1	39	42	18	2	—	102	1,42	0,74	0,82
	10	1	65	54	16	4	—	140	1,06	0,65	0,70
	11	—	41	63	15	1	—	120	1,36	0,74	0,80
	12	—	73	64	10	3	—	150	1,25	0,52	0,62
Handels-Diplom	9	1	24	50	14	—	—	89	0,93	0,82	0,88
	10	1	20	34	20	—	—	75	1,07	0,87	0,99
	11	—	27	23	10	—	—	60	0,82	0,63	0,72
	12	—	20	28	10	1	—	59	1,24	0,66	0,86
Berufswahlklasse ¹¹	9	3	319	241	46	4	—	613	0,55	0,57	0,56
	10	—	106	38	4	—	—	148	0,33	0,29	0,31

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Bezogen auf alle Schüler, einschliesslich Schüler auf normaler oder höherer Stufe. ³ Einschliesslich Ältere. ⁴ Mit und ohne Abteilungsunterricht. ⁵ Einschliesslich Tagesschule und Förderklasse. ⁶ Ohne Überleitungsklasse. ⁷ Mit Latein. ⁸ Mit Französisch. ⁹ Matur A8, B8 im Anschluss an Progymnasium L. ¹⁰ Matur A6, B6 im Anschluss an Progymnasium F, an Matur E oder an Real Überleitungsklasse Stufe 8 oder 9. ¹¹ 9. und 10. Schuljahr Sekundar und Real (ohne Überleitungsklasse) sowie BFS.

Schüler nach Geschlecht, Stufenrückstand, Elternwohntort und Schultyp 1986¹

Schultyp	Alle Schüler	Knaben		Mädchen	Retardierte		Elternwohntort Basel-Stadt			
		Ab-solut	In % ²		Ab-solut	In % ³	Ab-solut	In % ²	Davon Retar-dierte	In % ⁴
Primar St. 1–4 (ohne KKL) ⁵	4 307	2 206	51,2	2 101	386	9,0	4 304	99,9	385	8,9
Sekund. St. 5–8 (ohne KKL)	1 042	514	49,3	528	474	45,5	1 037	99,5	472	45,5
Normal- u. Tagesschule	1 008	498	49,4	510	463	45,9	1 003	99,5	461	46,0
Förderklassen St. 7 u. 8 ⁶	34	16	47,1	18	11	32,4	34	100,0	11	32,4
Real Stufe 5–8 (ohne KKL)	2 068	1 008	48,7	1 060	824	39,8	2 063	99,8	821	39,8
Normalklassen	2 051	1 000	48,8	1 051	815	39,7	2 046	99,8	812	39,7
Überleitungskl. St. 8 ⁷	17	8	47,1	9	9	52,9	17	100,0	9	52,9
Progymnasium	1 069	546	51,1	523	194	18,1	1 055	98,7	187	17,7
Latein	196	104	53,1	92	15	7,7	195	99,5	14	7,2
Französisch	873	442	50,6	431	179	20,5	860	98,5	173	20,1
Gymnasium	3 290	1 640	49,8	1 650	1 460	44,4	2 781	84,5	1 045	37,6
A 8	102	63	61,8	39	26	25,5	90	88,2	20	22,2
A 6	13	6	46,2	7	2	15,4	13	100,0	2	15,4
B 8	197	115	58,4	82	35	17,8	194	98,5	35	18,0
B 6	1 137	537	47,2	600	390	34,3	992	87,2	288	29,0
C	561	473	84,3	88	281	50,1	449	80,0	187	41,6
D	1 083	323	29,8	760	577	53,3	915	84,5	427	46,7
E	197	123	62,4	74	149	75,6	128	65,0	86	67,2
DMS 2	298	58	19,5	240	174	58,4	256	85,9	137	53,5
Handels-Fach	204	92	45,1	112	117	57,4	179	87,7	93	52,0
Handels-Verkehr	179	106	59,2	73	151	84,4	69	38,5	45	65,2
DMS 4	512	60	11,7	452	292	57,0	386	75,4	188	48,7
Handels-Diplom	283	138	48,8	145	190	67,1	216	76,3	130	60,2
Berufswahl Sek. St. 9	320	195	60,9	125	161	50,3	296	92,5	155	52,4
Sekundar St. 10	148	69	46,6	79	42	28,4	60	40,5	23	38,3
Berufswahl Real St. 9	225	153	68,0	72	96	42,7	221	98,2	92	41,6
BFS Stufe 9	68	–	–	68	34	50,0	65	95,6	32	49,2
Allgemein	38	–	–	38	17	44,7	36	94,7	16	44,4
Französisch	30	–	–	30	17	56,7	29	96,7	16	55,2
Übergangskl. Primar St. 5 ⁸	115	67	58,3	48	6	5,2	115	100,0	6	5,2
Überleitungskl. Real St. 9 ⁹	12	8	66,7	4	1	8,3	12	100,0	1	8,3
Fremdsprachklassen	141	66	46,8	75	.	.	141	100,0	.	.
KKL Primar	350	216	61,7	134	212	60,6	345	98,6	210	60,9
KKL Sekundar	227	154	67,8	73	152	67,0	213	93,8	144	67,6
KKL Real	121	95	78,5	26	76	62,8	117	96,7	72	61,5
KKL Werkjahr	55	36	65,5	19	36	65,5	52	94,5	35	67,3
KKL IV-Klassen	178	118	66,3	60	.	.	124	69,7	.	.
Zusammen	15 212	7 545	49,6	7 667	5 078	34,1	14 107	92,7	4 273	30,9

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² In Prozent aller Schüler. ³ In Prozent aller Schüler mit bestimmbarer Stufe. ⁴ In Prozent aller Schüler mit bestimmbarer Stufe und Basel-Stadt als Elternwohntort. ⁵ Mit und ohne Abteilungsunterricht. ⁶ Überleitung in Realstufe 9. ⁷ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ⁸ Überleitung in Sekundar-, Real- oder Progymnasiumtyp. ⁹ Überleitung in Gymnasialstufe 9.

Schüler in öffentlichen Schulen nach altersentsprechender und tatsächlicher Stufe 1986¹

Tatsächliche Stufe	Altersentsprechende Stufe														Alle Altersstufen
	0 ²	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13 ³	
Schüler in Klassen mit bestimmbarer Stufe															
1 ⁴	20	1 097	130	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 250
2	–	10	989	127	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 128
3	–	–	10	952	142	11	1	–	–	–	–	–	–	–	1 116
4	–	–	–	22	959	176	6	–	–	–	–	–	–	–	1 163
5	–	–	–	–	17	1 000	379	23	–	–	1	–	–	–	1 420
6	–	–	–	–	1	16	835	414	57	2	–	–	–	–	1 325
7	–	–	–	–	–	–	22	830	487	64	3	–	–	–	1 406
8	–	–	–	–	–	–	1	22	833	524	95	4	–	–	1 479
9	–	–	–	–	–	–	–	1	18	865	743	191	13	–	1 831
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8	602	501	154	11	1 276
11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	326	308	102	748
12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10	337	404	751
Zusam.	20	1 107	1 129	1 104	1 121	1 203	1 244	1 290	1 395	1 463	1 456	1 032	812	517	14 893
Retard.	–	–	130	130	144	186	386	437	544	590	842	696	475	517	5 077
Ret. in %	–	–	11,5	11,8	12,8	15,5	31,0	33,9	39,0	40,3	57,8	67,4	58,5	100,0	34,1

Alle Schüler

Ohne	15	14	24	31	22	36	40	29	31	26	33	9	7	2	319
1–4	20	1 107	1 129	1 104	1 103	187	7	–	–	–	–	–	–	–	4 657
Überg' kl.	–	–	–	–	3	106	6	–	–	–	–	–	–	–	115
5–8	–	–	–	–	15	910	1 231	1 289	1 377	590	99	4	–	–	5 515
BWK ⁵	–	–	–	–	–	–	–	1	3	337	371	95	9	–	816
9–12	–	–	–	–	–	–	–	–	15	536	986	933	803	517	3 790
Zusam.	35	1 121	1 153	1 135	1 143	1 239	1 284	1 319	1 426	1 489	1 489	1 041	819	519	15 212

¹ Bei Schuljahresbeginn. *Kursive Zahlen bedeuten retardierte Schüler.* ² Noch nicht schulpflichtig. ³ Einschliesslich Ältere. ⁴ Einschliesslich alle Schüler in Einführungsklassen. ⁵ Einschliesslich Werkjahr.

Lehrer und Schüler an der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1981/82

Wintersemester	Lehrer		Geschlecht der Schüler		Stellung im Beruf der Schüler			Wohnort der Schüler			Alle Schüler
	Hauptamtlich	Nebenamtlich	Männlich	Weiblich	Lehrlinge	Angestellte	Studenten ¹	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1981/82	41	*	2 116	1 697	2 036	1 667	110	2 546	1 220	47	3 813
1982/83	43	*	2 162	1 746	2 010	1 786	112	2 519	1 328	61	3 908
1983/84	43	*	2 164	1 775	2 009	1 821	109	2 526	1 364	49	3 939
1984/85	46	120	2 138	1 864	2 032	1 859	111	2 509	1 422	71	4 002
1985/86	46	114	2 376	1 955	2 161	2 055	115	2 628	1 672	31	4 331

¹ Schüler der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV).

Kursteilnehmer an der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1981/82¹

Schuljahr	Sommersemester				Wintersemester					
	Lehrlingskurse	Fakultative Kurse ²	Höhere Kurse ³	Kaderkurse ⁴	HWV ⁵	Lehrlingskurse	Fakultative Kurse ²	Höhere Kurse ³	Kaderkurse ⁴	HWV ⁵
1981/82	13 297	1 853	1 877	135	110	12 755	2 204	2 176	224	110
1982/83	13 166	2 066	1 864	185	108	12 649	2 073	2 463	241	112
1983/84	12 975	2 036	2 216	196	112	12 475	1 857	2 752	260	109
1984/85	12 831	1 996	2 217	352	109	12 495	1 852	2 455	359	111
1985/86	12 870	2 157	1 961	307	111	12 136	1 617	1 320	385	115

¹ Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt. ² Für Lehrlinge und Berufstätige. ³ Einschl. Kurse für angelerntes Personal. ⁴ Einschl. temporäre Kurse. ⁵ Einschl. Kurse für Marketingplaner und EDV-Schule. ⁵ Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule. Neue Zählweise.

Allgemeine Gewerbeschule (AGS) sowie Berufs- und Frauenfachschule (BFS) seit 1979/80

Wintersemester	Lehrer an der AGS		Schüler an der AGS ¹			Lehrer an der BFS		Schüler an der BFS ²		
	Hauptamtlich ³	Weitere ⁴	Männlich	Weiblich	Total	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Total
1979/80	78	236	4 462	1 320	5 782	57	64	239	2 678	2 917
1980/81	78	239	4 502	1 314	5 816	61	61	251	2 755	3 006
1981/82	82	257	4 641	1 288	5 929	60	66	239	2 691	2 930
1982/83	84	276	4 515	1 386	5 901	59	64	248	2 702	2 950
1983/84	84	275	4 446	1 385	5 831	60	70	237	2 599	2 836
1984/85	86	251	4 423	1 455	5 878	59	68	275	2 705	2 980
1985/86	81	273	4 371	1 456	5 827	55	74	307	2 574	2 881

¹ Einschliesslich Lehrlinge, Zeichenlehrerkandidaten und Berufstätige. 1981/82 bis 1984/85 korrigierte Zahlen. ² Lehrlinge, Lehrtöchter, Lehramtskandidatinnen und berufstätige Kursteilnehmer; ohne Schüler des 9. Schuljahres. ³ Definitive Lehrer mit Teilpensum unter Weitere gezählt. ⁴ Ohne pausierende Hilfslehrer.

Schüler an der Allgemeinen Gewerbeschule nach Berufsgruppe seit 1979/80

Wintersemester	Schüler ¹	Lehrlinge					Total	Davon Berufsmittelschule	Zeichenlehrerkandidaten	Berufstätige				Total
		Baugewerbe	Kunstgewerbe	Mech.-Techn.-Abt.	Ernährung u. Bekleidung	Total				Ungelernte ²	Ge-werbl. Berufe	Lehrer anderer Schulen	Kaufm. u. versch. Berufe	
1979/80	278	1 002	316	1 523	1 075	3 916	265	35	501	690	69	293	1 553	
1980/81	295	1 086	341	1 583	1 026	4 036	294	39	499	815	52	80	1 446	
1981/82	294	1 115	360	1 631	998	4 104	300	39	631	649	52	160	1 492	
1982/83	352	1 137	362	1 606	928	4 033	347	43	567	687	58	161	1 473	
1983/84	319	1 199	363	1 607	925	4 094	367	42	445	687	39	205	1 376	
1984/85	275	1 179	371	1 606	908	4 064	420	37	678	594	89	141	1 502	
1985/86	262	1 216	364	1 507	918	4 005	412	37	710	621	58	134	1 523	

¹ Vorlehrklassen und Vorkurse; einschliesslich Schüler an anderen Schulen. ² Einschliesslich Tagesschüler mit erlerntem Beruf.

Lehrtöchter und Lehramtskandidatinnen der Berufs- und Frauenfachschule nach Beruf seit 1979/80

Wintersemester	Lehrtöchter und Lehrlinge							Total	Anlehre Verkauf	Lehramtskandidatinnen		
	Schneiderei ¹	Coiffure	Verkauf	Detailhandelsangest. ²	Apothekenhelferin	Hauswirtschaft	Total			Hauswirtschaft	Textilarbeit ³	Total
Weibliches Geschlecht												
1979/80	42	307	646	17	109	.	1 121	.	11	27	38	
1980/81	44	352	592	19	110	.	1 117	.	9	26	35	
1981/82	44	286	568	41	117	.	1 056	.	9	29	38	
1982/83	42	276	523	32	119	.	992	.	7	28	35	
1983/84	37	277	512	24	122	7	979	42	7	28	35	
1984/85	39	298	544	22	133	9	1 045	45	15	29	44	
1985/86	30	286	534	24	136	8	1 018	36	7	30	37	
Männliches Geschlecht												
1979/80	1	31	183	24	–	.	239	.	*	*	*	
1980/81	1	28	196	26	–	.	251	.	*	*	*	
1981/82	1	28	188	22	–	.	239	.	*	*	*	
1982/83	–	27	172	29	–	.	228	.	*	*	*	
1983/84	–	25	173	25	–	–	223	14	*	*	*	
1984/85	1	28	175	25	–	–	229	28	*	1	*	
1985/86	3	31	199	22	–	–	255	29	–	–	–	

¹ Einschliesslich Lehrtöchter der übrigen Bekleidungsbranche. ² Zusätzliche Ausbildung nach Verkaufslehre. ³ Textilarbeit und Werken.

Kursteilnehmer am Kantonalen Lehrerseminar 1985 und 1986¹

Geschlecht Heimat	Ober- leh- rer	Mittel- leh- rer	Han- dels- lehrer	Ge- sang- lehrer	Zei- chen- lehrer	Pri- mar- lehrer	Kinder- gärtne- rin	Textil- arbeits- lehre- rin ²	Haus- wirt- schafts- lehrerin	Total
Nach Geschlecht 1985										
Männlich	12	18	1	–	9	11	3	1	–	55
Weiblich	14	18	1	1	5	20	28	27	7	121
Zusammen	26	36	2	1	14	31	31	28	7	176
Nach Geschlecht 1986										
Männlich	19	18	1	3	8	10	2	1	–	62
Weiblich	11	12	–	1	6	22	30	29	–	111
Zusammen	30	30	1	4	14	32	32	30	–	173
Nach Heimat 1985										
Basel-Stadt	8	4	–	–	4	21	13	8	4	62
Basel-Landschaft	2	2	–	1	1	1	4	6	1	18
Übrige Schweiz	14	29	1	–	9	8	13	14	2	90
Ausland	2	1	1	–	–	1	1	–	–	6
Zusammen	26	36	2	1	14	31	31	28	7	176
Nach Heimat 1986										
Basel-Stadt	15	7	–	1	2	19	24	12	–	80
Basel-Landschaft	2	3	1	–	1	1	2	7	–	17
Übrige Schweiz	12	16	–	3	11	12	6	11	–	71
Ausland	1	4	–	–	–	–	–	–	–	5
Zusammen	30	30	1	4	14	32	32	30	–	173

¹ Bei Schuljahresbeginn. Primarlehrer: 2 zweijährige Kurse; Kindergärtnerin: 2 zweijährige Kurse; übrige Lehrer: je einjährige Kurse.

² Fachlehrerin für Textilarbeit und Werken.

Diplomierungen am Kantonalen Lehrerseminar seit 1975

Diplomierung	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Oberlehrer												
Direkter Studiengang												
Phil. I	16	14	23	19	20	26	20	23	27	30	31	16
Phil. II	15	19	17	16	12	17	11	16	13	11	11	7
Vorher Mittellehrer												
Phil. I	–	–	–	–	1	1	3	1	1	1	3	2
Phil. II	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	1
Mittellehrer												
Phil. I	24	6	15	13	17	21	19	13	24	28	21	21
Phil. II	3	5	15	12	11	8	12	13	7	20	8	11
Handelslehrer	2	11	1	7	8	4	5	4	2	1	3	2
Zeichenlehrer	17	9	14	11	16	13	11	13	13	14	13	14
Gesanglehrer	2	5	4	3	2	2	2	2	–	2	3	1
Primarlehrer	54	43	31	30	26	16	13	32	16	30	15	15
Kindergärtnerin	16	19	21	14	16	14	16	13	15	15	16	15
Textilarbeitslehrerin ¹	14	21	13	15	14	–	12	14	11	14	15	13
Hauswirtschaftslehrerin	–	8	–	7	–	10	–	11	–	9	–	7
Gewerbelehrerin	1	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	164	161	154	148	143	132	125	155	129	175	140	125

¹ Fachlehrerin für Textilarbeit und Werken.

Lehrer an öffentlichen Schulen 1984 und 1985¹

Schule	1984					1985				
	Mit Vollpen-sum	Mit Teilpen-sum ²	Zu-sam-men	Davon weibl. Lehrkräfte	Zu Voll-pensen aufger. Stellen	Mit Voll-pen-sum	Mit Teil-pen-sum ²	Zu-sam-men	Davon weibl. Lehrkräfte	Zu Voll-pensen aufger. Stellen
Kindergärten	146	22	168	166	160,1	138	36	174	170	160,2
Primar Grossbasel-Ost (PSO)	60	26	86	60	74,2	57	34	91	65	74,8
Primar Grossbasel-West (PSW)	77	31	108	75	90,5	74	33	107	75	87,7
Primar Kleinbasel (PSK)	56	34	90	52	77,4	56	36	92	53	78,6
Schulen Riehen, Bettingen (LS)	57	22	79	39	70,2	57	26	83	42	70,7
Rektorat Kleinklassen (KKL)	74	123	197	138	140,4	66	131	197	140	137,7
Sekundarschule Grossbasel (SGB)	49	44	93	34	73,5	51	51	102	40	78,7
Sekundarschule Kleinbasel (SKB)	51	55	106	46	83,4	51	54	105	47	81,4
Realschule Basel (RSB)	104	81	185	60	153,6	101	70	171	53	146,6
Heimschulen (SDS)	10	6	16	6	14,0	8	8	16	4	12,7
Humanistisches Gymnasium (HG)	30	15	45	8	37,1	26	18	44	7	34,5
Realgymnasium (RG)	32	33	65	12	48,5	34	27	61	12	48,6
Math.-Naturw. Gymnasium (MNG)	36	24	60	8	48,0	36	19	55	7	46,5
Gymnasium Bäumlhof (GB)	73	48	121	37	96,0	64	53	117	36	92,5
Gymnasium am Kohlenberg (GK)	35	45	80	37	59,8	35	48	83	43	59,0
Holbein-Gymnasium (HOG)	27	53	80	36	56,5	25	51	76	33	52,5
Diplommittelschule (DMS)	53	89	142	71	101,9	49	75	124	59	89,4
Kantonale Handelsschule (KHS)	47	51	98	21	71,8	46	49	95	22	72,5
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	97	230	327	40	195,1	102	239	341	42	199,4
Berufs- und Frauenfachschule (BFS)	39	78	117	72	73,1	35	83	118	73	72,0
Kantonales Lehrerseminar (KLS)	14	29	43	14	21,1	13	32	45	16	21,3
Zusammen	1 167	1 139	2 306	1 032	1 746,2	1 124	1 173	2 297	1 039	1 717,3

¹ Am Jahresende dem Erziehungsdepartement unterstellte Lehrer; ohne freie Vikare, Fachinspektoren und Assistenten für den naturwissenschaftlichen Unterricht. ² Einschliesslich Vikare mit festen Pensen.

Dozenten und Studenten an der Ingenieurschule beider Basel in Muttenz seit 1982/83¹

Wintersemester	Dozenten		Studenten nach Abteilung							Studenten nach Elternwohntort				Alle Studenten	
	Hauptamtlich	Weitere	Architektur	Bauingenieurwesen	Chemie	Elektrotechnik	Maschinenbau	Vermessung	Energetechnik ²	Informatik ²	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz		Ausland
1982/83	41	40	44	19	59	117	128	50	22	*	97	192	143	7	439
1983/84	41	45	52	17	63	130	141	50	19	*	112	192	161	7	472
1984/85	41	56	48	18	64	133	146	52	22	*	106	201	171	5	483
1985/86	39	77	48	27	64	127	147	51	20	18	124	209	164	5	502

¹ Anfangsbestand. ² Nachdiplomstudium.

Schüler an der Musik-Akademie der Stadt Basel seit 1981/82

Schuljahr	Musikschule		Konservatorium		Schola Cantorum Basiliensis			Musikschule		Konservatorium		Schola Cant. Basil.		
	Basel ¹	Riehen	Extern	Intern	Allg. Schule	Berufsschule Extern	Intern	Basel ¹	Riehen	Extern	Intern	Allg. Schule	Berufsschule Ext.	Int.
	Wintersemester						Sommersemester							
1981/82	4 346	449	30	331	407	83	83	4 365	453	28	330	398	75	75
1982/83	5 251	461	37	321	432	75	81	5 387	485	44	307	413	79	77
1983/84	5 765	497	48	291	433	69	93	5 747	503	46	288	407	74	87
1984/85	6 026	511	11	371	416	84	88	6 108	497	11	367	392	80	84

¹ Einschliesslich Schüler, die Grundkurse an Primarschulen besuchen.

Dozenten und Vorlesungen an der Universität Basel seit 1974/75

Wintersemester	Dozenten ¹					Gehaltene Vorlesungen nach Fakultät ²						
	Orientierende Professoren ³	Aussenorientierte Professoren	Privatdozenten	Gastdozenten	Lektionen	Dozenten am Institut für Allgemeinbildung	Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophische	Philosophische	Zusammen
1974/75	118	117	147	16	40	6	47	39	192	341	233	852
1975/76	117	125	156	13	38	6	48	40	191	335	241	855
1976/77	119	126	168	16	57	6	43	38	238	370	269	958
1977/78	118	133	178	20	52	6	47	40	240	365	269	961
1978/79	121	147	198	22	66	7	48	48	255	374	273	998
1979/80	116	146	214	19	82	7	51	42	262	418	290	1 063
1980/81	119	155	213	31	97	7	53	48	250	444	304	1 099
1981/82	128	167	222	16	102	7	54	46	282	463	370	1 155
1982/83	127	165	230	17	105	8	51	50	281	485	305	1 172
1983/84	135	171	240	16	102	8	52	48	280	500	328	1 208
1984/85	135	182	251	43	125	8	46	51	282	480	341	1 200
1985/86	127	177	253 ⁴	25	104	6	44	45	291	476	338	1 194

¹ Stand am Jahresende. Einschl. einsch. d. emeritierte Dozenten die gelesen haben. ² Ohne Doppelzählungen. ³ Letztjahrtrabender und persönliche Ordinarate. ⁴ Einschl. einsch. d. Ehrendozenten.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat und Fakultät seit 1974/75

Wintersemester	Theologie		Jurisprudenz	Medizin	Philosophie		Philosophie	Lehrerbildung		Alleinmatrikulierten	Dreimonatskurse
	Ph.	Ph.			Sozialwissenschaft	Sprache/Geschichte ¹		Ph.	Ph.		
Schweizer											
1974/75	99	593	1 439	342	723	777	353	141	4 467	1 085	
1975/76	103	668	1 481	327	726	808	419	162	4 694	1 157	
1976/77	97	716	1 485	353	780	868	416	159	4 874	1 271	
1977/78	112	752	1 434	387	799	911	446	145	4 986	1 364	
1978/79	99	773	1 404	381	826	943	446	134	5 026	1 452	
1979/80	100	788	1 379	414	834	984	441	153	5 093	1 506	
1980/81	116	800	1 304	455	855	1 039	438	153	5 160	1 561	
1981/82	112	867	1 352	470	892	1 072	477	156	5 398	1 695	
1982/83	125	889	1 363	533	947	1 146	502	144	5 649	1 789	
1983/84	132	932	1 307	570	988	1 206	476	137	5 748	1 901	
1984/85	138	883	1 242	600	1 226	1 271	457	123	5 740	1 936	
1985/86	142	857	1 239	635	1 085	1 297	471	108	5 784	2 040	
Ausländer											
1974/75	48	49	133	112	152	161	24	4	683	209	
1975/76	59	51	124	87	152	142	22	5	642	204	
1976/77	46	53	108	86	151	149	24	6	600	193	
1977/78	41	50	102	84	138	132	23	5	555	185	
1978/79	67	49	90	54	136	137	17	1	557	194	
1979/80	63	43	82	57	139	138	15	3	530	193	
1980/81	73	40	87	46	128	140	14	1	535	212	
1981/82	79	38	87	50	124	178	20	3	632	263	
1982/83	79	43	74	57	124	184	26	4	667	280	
1983/84	78	47	70	60	124	201	17	4	710	289	
1984/85	84	50	57	74	107	209	26	6	726	304	
1985/86	83	47	66	84	101	235	33	5	739	320	

¹ Ohne Lehramtsausbildung.

Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Fakultät seit 1970/71

Wintersemester	Techno- logie	Juri- dica- dent	Medi- cine	Philosophie		Philo- sophie II	Lehrer- ausbildung		Alle immatri- kulierten	Hörer
				Sozialwis- senschaft	Sprache, Geschichte		Phil.	Phil. II		
Studenten										
1970/71	111	387	1 066	42*	450	765	150	46	3 396	338
1971/72	121	388	1 130	42*	382	757	266	72	3 528	335
1972/73	95	381	1 189	41*	519	780	178	69	3 626	246
1973/74	105	423	1 210	40*	495	530	255	89	3 732	220
1974/75	111	498	1 227	40*	508	765	23*	116	3 856	236
1975/76	122	542	1 257	365	489	775	288	137	3 975	235
1976/77	113	571	1 231	366	517	800	286	133	4 010	216
1977/78	113	581	1 158	392	516	814	298	120	3 992	232
1978/79	119	591	1 108	385	490	846	282	110	3 931	235
1979/80	119	594	1 064	406	498	835	269	119	3 924	259
1980/81	140	602	1 004	440	507	864	265	120	3 942	261
1981/82	137	640	1 022	456	527	889	283	119	4 072	247
1982/83	138	653	1 025	518	548	951	295	113	4 241	237
1983/84	146	669	955	566	555	991	268	109	4 258	227
1984/85	150	634	905	588	568	1 042	240	99	4 216	206
1985/86	154	557	871	619	571	1 073	212	85	4 183	197
Studentinnen										
1970/71	30	57	270	40	279	191	98	15	980	290
1971/72	32	74	284	40	261	173	154	36	1 057	270
1972/73	29	96	295	41	348	179	107	28	1 123	255
1973/74	38	116	312	44	364	180	123	27	1 214	234
1974/75	37	144	345	53	367	173	146	29	1 294	264
1975/76	40	177	348	49	389	175	153	30	1 361	230
1976/77	28	187	362	53	404	217	151	32	1 464	265
1977/78	40	221	378	59	421	229	171	30	1 549	279
1978/79	47	231	386	50	472	234	181	45	1 646	286
1979/80	44	237	377	55	473	287	187	37	1 695	278
1980/81	49	238	381	63	497	304	187	34	1 773	291
1981/82	54	265	417	67	539	361	214	41	1 958	312
1982/83	66	279	447	72	563	379	233	35	2 069	290
1983/84	64	310	452	73	607	417	235	32	2 190	281
1984/85	71	299	434	86	636	438	243	30	2 240	293
1985/86	74	302	464	120	696	457	222	28	2 360	279
Studierende										
1970/71	141	444	1 336	46*	729	956	248	61	4 376	628
1971/72	139	462	1 414	46*	644	932	420	108	4 585	605
1972/73	124	477	1 484	45*	867	959	285	97	4 749	501
1973/74	143	539	1 332	44*	894	935	338	116	4 946	454
1974/75	147	642	1 371	45*	875	938	377	145	5 150	500
1975/76	162	719	1 605	41*	878	950	441	167	5 336	465
1976/77	143	769	1 593	41*	931	1 017	437	165	5 474	481
1977/78	153	802	1 536	45*	937	1 043	469	150	5 541	511
1978/79	166	822	1 454	45*	962	1 080	463	155	5 577	521
1979/80	163	831	1 461	46*	973	1 122	456	156	5 623	537
1980/81	189	840	1 385	50*	1 004	1 188	452	154	5 715	552
1981/82	191	905	1 439	52*	1 066	1 252	497	159	6 030	559
1982/83	204	932	1 467	59*	1 111	1 331	528	148	6 310	527
1983/84	211	979	1 427	63*	1 162	1 303	503	141	6 448	508
1984/85	222	933	1 339	67*	1 206	1 480	483	129	6 466	499
1985/86	225	899	1 335	73*	1 266	1 532	434	113	6 543	476

*) Ohne Lehramtskandidaten.

Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 1985/86 und 1986

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat	Studenten		Studentinnen	
	1985/86	1986	1985/86	1986		1985/86	1986	1985/86	1986
Basel-Stadt	1 193	1 093	653	618	BR Deutschland	222	226	175	164
Zürich	208	199	122	118	Finnland	—	—	3	3
Bern	366	356	201	194	Frankreich	5	4	8	8
Luzern	227	215	95	89	Grossbritannien	5	4	9	10
Uri	16	16	12	12	Italien	68	67	37	38
Schwyz	21	22	25	24	Jugoslawien	5	6	10	7
Unterwalden	28	26	10	9	Liechtenstein	11	9	4	2
Glarus	27	24	8	8	Niederlande	6	4	1	1
Zug	10	9	6	6	Österreich	11	10	10	10
Freiburg	23	22	14	15	Spanien	10	8	6	6
Solothurn	247	227	130	124	Tschechoslowakei	16	13	9	8
Basel-Landschaft	493	469	233	216	Türkei	3	3	1	1
Schaffhausen	32	32	27	24	Ungarn	3	4	4	3
Appenzell	45	38	22	22	Übr. Skandinavien	4	2	4	4
St. Gallen	141	127	89	79	Übriges Europa	15	15	12	11
Graubünden	78	70	48	48					
Aargau	303	280	181	165	Nordamerika	19	22	9	9
Thurgau	80	69	41	38	Lateinamerika	7	3	4	3
Tessin	84	78	55	54	Nordafrika	2	2	—	—
Waadt	28	27	16	13	Übriges Afrika	3	3	2	2
Wallis	44	40	22	21	Naher Osten	7	6	1	1
Neuenburg	19	16	8	6	Übriges Asien	17	22	11	12
Genf	13	11	5	4	Australien	—	—	—	1
Jura	18	14	17	14	Staatenlos	—	—	—	—
Schweiz	3 744	3 480	2 040	1 921	Ausland	439	433	320	304

Studierende Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1985/86 und 1986

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1985/86						Sommersemester 1986					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Davon Sozial-wiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Davon Sozial-wiss.	Phil. II
Basel-Stadt	35	307	370	698	203	444	32	280	338	666	202	401
Zürich	14	14	13	29	4	14	14	14	13	32	5	14
Bern	2	21	18	57	12	29	1	21	17	57	9	27
Luzern	3	25	54	44	3	47	3	21	51	39	3	44
Uri	—	2	6	5	2	4	—	2	6	5	2	4
Schwyz	—	1	2	3	—	4	—	1	2	2	—	5
Unterwalden	—	3	5	8	2	5	—	3	5	8	2	5
Glarus	1	—	7	—	—	1	1	—	7	1	—	1
Zug	1	1	8	4	—	3	1	1	8	3	—	3
Freiburg	—	—	—	6	2	4	—	—	—	8	2	3
Solothurn	6	40	76	134	34	95	5	34	69	131	35	86
Basel-Landschaft	33	330	379	798	321	548	32	307	347	750	293	507
Schaffhausen	2	1	8	6	—	5	2	—	8	6	—	5
Appenzell	6	5	3	7	1	8	6	5	3	7	2	7
St. Gallen	13	10	41	17	1	15	13	8	40	15	1	15
Graubünden	—	3	31	12	1	5	—	3	28	13	1	4
Aargau	15	56	85	152	36	81	11	57	77	148	38	74
Thurgau	5	5	22	16	3	6	4	6	17	12	3	6
Tessin	1	11	55	28	7	22	1	11	50	25	5	22
Waadt	—	1	4	5	1	2	—	1	2	4	1	3
Wallis	—	1	6	13	3	8	—	2	5	13	3	7
Neuenburg	—	—	1	3	1	6	—	—	1	1	—	6
Genf	—	2	—	2	—	—	—	1	—	2	—	—
Jura	—	1	5	7	—	6	—	1	5	7	—	5
Ausland	1	9	33	53	13	29	1	10	31	52	13	29
Unbekannt	4	8	7	34	5	14	5	9	5	35	5	11
Zusammen	142	857	1 239	2 141	655	1 405	132	798	1 135	2 042	625	1 294

Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 1985/86 und 1986

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat	Studenten		Studentinnen	
	1985/86	1986	1985/86	1986		1985/86	1986	1985/86	1986
Basel-Stadt	200	32	120	35	BR Deutschland	53	27	51	21
Zürich	37	8	19	8	Finnland	–	–	–	–
Bern	61	23	46	11	Frankreich	1	–	5	1
Luzern	38	2	20	8	Grossbritannien	–	–	3	2
Uri	4	–	4	–	Italien	18	2	9	3
Schwyz	2	2	6	–	Jugoslawien	2	2	2	–
Unterwalden	4	–	2	–	Liechtenstein	2	–	1	–
Glarus	6	2	1	2	Niederlande	2	1	–	–
Zug	1	–	1	–	Österreich	4	–	1	1
Freiburg	1	–	5	2	Spanien	1	1	4	–
Solothurn	26	4	29	2	Tschechoslowakei	3	–	2	1
Basel-Landschaft	89	10	50	6	Türkei	1	–	–	–
Schaffhausen	2	1	6	–	Ungarn	2	1	1	–
Appenzell	4	1	6	2	Übr. Skandinavien	1	–	1	–
St. Gallen	22	1	16	5	Übriges Europa	7	1	4	1
Graubünden	16	2	9	4					
Aargau	47	10	45	4	Nordamerika	1	2	4	2
Thurgau	6	1	10	3	Lateinamerika	–	–	1	1
Tessin	16	1	10	2	Nordafrika	–	–	–	–
Waadt	4	1	3	–	Übriges Afrika	–	–	1	–
Wallis	8	2	4	3	Naher Osten	1	–	–	–
Neuenburg	3	1	3	–	Übriges Asien	5	5	2	1
Genf	1	–	1	–	Australien	–	–	–	1
Jura	3	–	10	–	Staatenlos	–	–	–	–
Schweiz	601	104	426	97	Ausland	104	42	92	35

Neuimmatrikulierte Schweizer an der Uni Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1985/86 und 1986

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1985/86						Sommersemester 1986					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Davon Sozial-wiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Davon Sozial-wiss.	Phil. II
Basel-Stadt	9	34	49	115	37	86	2	12	2	46	19	4
Zürich	9	3	1	5	–	4	–	1	–	2	–	2
Bern	–	3	4	13	3	4	–	–	–	4	–	2
Luzern	2	3	8	7	–	9	–	–	–	2	–	1
Uri	–	–	1	2	2	1	–	–	–	–	–	–
Schwyz	–	–	–	1	–	2	–	–	–	–	–	1
Unterwalden	–	–	–	2	–	1	–	–	–	–	–	–
Glarus	1	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Zug	–	–	1	1	–	2	–	–	–	–	–	–
Freiburg	–	–	–	2	2	–	–	–	–	1	–	–
Solothurn	–	6	7	25	9	15	–	2	–	7	4	–
Basel-Landschaft	6	39	70	155	65	127	1	10	2	43	8	4
Schaffhausen	1	–	1	–	–	1	–	–	–	1	–	–
Appenzell	1	–	–	1	–	1	–	–	–	1	1	–
St. Gallen	9	2	7	2	–	5	–	–	–	1	–	–
Graubünden	–	1	1	–	–	2	–	–	–	2	–	–
Aargau	8	12	8	32	11	17	–	4	1	12	5	2
Thurgau	1	2	4	4	1	2	1	1	–	–	–	1
Tessin	–	–	7	4	–	3	–	–	–	1	–	–
Waadt	–	–	–	2	1	–	–	–	–	–	–	–
Wallis	–	1	1	–	–	2	–	1	–	2	–	–
Neuenburg	–	–	–	1	–	2	–	–	–	–	–	1
Genf	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Jura	–	1	1	3	–	1	–	–	–	1	–	–
Ausland	–	2	5	6	4	12	–	1	1	7	3	3
Unbekannt	2	1	2	4	–	2	1	–	–	2	–	1
Zusammen	49	111	179	387	135	301	5	32	6	136	40	22

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Wintersemester 1985/86

Fakultät	Alter											Alle Immatri- kulierten	
	20 ¹	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31 u.m.
Schweizer													
Theologie	2	6	10	20	16	5	13	7	2	6	6	9	102
Rechtswissenschaft	22	46	48	62	85	64	62	37	30	35	22	63	576
Medizin	26	56	88	94	122	120	109	69	40	30	10	48	812
Philosophie I	43	97	133	174	168	144	119	91	58	40	35	151	1 253
davon Sozialwissenschaft	26	46	74	95	79	68	50	44	23	14	5	29	553
Philosophie II	54	83	127	115	96	126	87	71	57	54	32	99	1 001
Zusammen	147	288	406	465	487	459	390	275	187	165	105	370	3 744
Schweizerinnen													
Theologie	3	1	4	6	1	3	3	4	2	–	–	13	40
Rechtswissenschaft	13	43	39	36	37	32	18	12	8	3	4	36	281
Medizin	34	51	55	54	60	54	31	34	13	11	12	18	427
Philosophie I	65	109	108	100	97	100	64	45	20	23	21	136	888
davon Sozialwissenschaft	18	18	14	10	13	14	3	3	1	2	1	5	102
Philosophie II	40	64	56	65	48	35	27	19	12	10	5	23	404
Zusammen	155	268	262	261	243	224	143	114	55	47	42	226	2 040
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	2	1	2	5	11	15	9	9	6	1	1	21	83
Rechtswissenschaft	–	5	8	4	2	1	2	2	–	3	1	14	42
Medizin	7	14	10	6	23	8	7	5	5	2	–	9	96
Philosophie I	14	38	28	25	29	25	18	15	16	13	11	66	298
davon Sozialwissenschaft	4	10	9	8	10	10	4	7	4	1	3	14	84
Philosophie II	12	24	14	21	25	26	17	11	25	15	14	36	240
Zusammen	35	82	62	61	90	75	53	42	52	34	27	146	759
davon weiblich	20	47	30	26	33	33	17	16	24	13	10	51	320

¹ Einschliesslich jüngere.

Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1985/86¹

Fakultät	Alter											Alle Neu- immatri- kulierten	
	20 ²	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31 u.m.
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	4	4	7	7	8	3	6	5	–	–	2	3	49
Rechtswissenschaft	31	35	14	4	6	3	3	3	3	1	1	7	111
Medizin	58	42	24	9	8	10	5	7	3	–	1	12	179
Philosophie I	91	117	70	24	12	9	8	13	2	9	8	24	387
davon Sozialwissenschaft	35	41	28	13	7	2	–	5	–	2	1	1	135
Philosophie II	85	90	45	21	14	11	6	4	2	5	3	15	301
Zusammen	269	288	160	65	48	36	28	32	10	15	15	61	1 027
davon weiblich	135	136	44	17	13	11	11	10	5	8	7	29	426
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	2	–	1	5	6	8	5	2	1	–	1	4	35
Rechtswissenschaft	–	2	–	1	–	–	–	1	–	1	–	3	8
Medizin	7	7	3	1	2	–	1	1	–	–	–	1	23
Philosophie I	13	20	5	4	4	4	4	4	3	2	2	7	72
davon Sozialwissenschaft	4	5	2	3	–	3	–	3	1	–	1	2	24
Philosophie II	11	11	4	4	5	5	–	3	1	1	1	12	58
Zusammen	33	40	13	15	17	17	10	11	5	4	4	27	196
davon weiblich	19	24	7	7	7	7	3	5	2	3	1	7	92

¹ Wintersemester. ² Einschliesslich jüngere.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Sommersemester 1986

Fakultät	Alter												Alle Immatri- kulierten
	20 ¹	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u.m.	
Schweizer													
Theologie	1	6	10	18	16	4	14	6	1	5	6	6	93
Rechtswissenschaft	28	48	49	65	83	60	55	30	22	28	17	55	540
Medizin	25	57	88	95	121	119	89	47	27	24	6	40	738
Philosophie I	52	106	137	169	157	136	107	74	47	36	35	138	1 194
davon Sozialwissenschaft	34	53	74	92	74	63	42	36	19	12	7	28	534
Philosophie II	51	74	120	109	94	117	75	67	50	48	31	79	915
Zusammen	157	291	404	456	471	436	340	224	147	141	95	318	3 480
Schweizerinnen													
Theologie	4	1	4	6	1	3	3	3	2	–	–	12	39
Rechtswissenschaft	18	41	40	34	34	28	12	9	7	3	4	28	258
Medizin	33	49	55	53	62	54	25	22	9	9	10	16	397
Philosophie I	81	106	106	92	89	91	55	41	17	23	20	127	848
davon Sozialwissenschaft	21	21	13	7	11	9	1	1	1	1	1	4	91
Philosophie II	36	58	54	64	44	36	23	18	11	11	5	19	379
Zusammen	172	255	259	249	230	212	118	93	46	46	39	202	1 921
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	2	1	5	10	10	15	8	5	3	1	2	21	83
Rechtswissenschaft	1	4	9	4	2	1	2	4	–	2	1	16	46
Medizin	7	12	10	6	22	8	5	5	3	2	–	6	86
Philosophie I	16	34	32	24	29	26	18	13	18	11	7	63	291
davon Sozialwissenschaft	5	10	9	8	9	11	4	5	3	3	1	15	83
Philosophie II	10	25	11	21	24	25	19	13	24	15	14	30	231
Zusammen	36	76	67	65	87	75	52	40	48	31	24	136	737
davon weiblich	21	43	33	27	32	30	17	16	22	8	8	47	304

¹ Einschliesslich Jüngere.Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1986¹

Fakultät	Alter												Alle Neu- immatri- kulierten
	20 ²	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u.m.	
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	1	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	2	5
Rechtswissenschaft	10	4	3	4	–	4	1	1	1	1	–	3	32
Medizin	–	–	–	1	3	1	–	1	–	–	–	–	6
Philosophie I	35	24	18	11	4	6	7	6	2	5	5	13	136
davon Sozialwissenschaft	15	9	3	–	2	3	2	2	–	1	2	1	40
Philosophie II	–	–	1	2	2	1	–	3	1	5	3	4	22
Zusammen	46	28	22	18	9	12	8	13	4	11	8	22	201
davon weiblich	27	13	10	8	4	6	2	6	4	4	2	11	97
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	–	–	3	5	2	2	1	–	–	–	1	3	17
Rechtswissenschaft	1	–	1	–	1	–	–	1	–	–	–	2	6
Medizin	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1
Philosophie I	4	–	3	3	3	5	3	3	3	2	–	4	33
davon Sozialwissenschaft	1	–	1	–	–	2	–	1	–	2	–	1	8
Philosophie II	–	2	–	–	2	3	4	2	3	2	–	2	20
Zusammen	5	2	7	8	8	10	8	7	6	4	1	11	77
davon weiblich	3	1	3	4	5	4	3	4	3	–	–	5	35

¹ Sommersemester. ² Einschliesslich Jüngere.

Bibliotheken und Archive seit 1980

Jahr	Lesesaalbenützer			Ausgeliehene Bücher			Ausgeliehene Patentschriften des Gewerbemuseums	
	Gewerbemuseum	Wirtschaftsarchiv	Staatsarchiv	Universitätsbibliothek ¹	Gewerbemuseum ¹	Wirtschaftsarchiv ¹		Allgemeine Bibliotheken der GGG ²
1980	7 507	12 113	8 348	170 248	42 717	103 346	494 680	*
1981	7 295	11 121	8 163	175 884	42 325	97 369	525 013	*
1982	5 696 ³	11 399	8 508	189 671	23 302 ³	110 548	555 289	*
1983	6 342	10 455	9 063	189 489	22 492	118 526	593 923	52 300
1984	7 465	9 847	8 718	180 814	25 528	128 123	635 142	48 000
1985	6 972	10 375	9 003	182 951	24 960	196 813	629 619	420 600

¹ Einschliesslich im Lesesaal benützte Bücher; in der Universitätsbibliothek ohne, im Gewerbemuseum einschliesslich Handbibliothek und im Wirtschaftsarchiv ohne ausgeliehene Zeitungsausschnitte. ² GGG = Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige. Einschliesslich Musik-, Sprachkassetten, Landkarten, Spiele. ³ Seit 1982 reduzierte Öffnungszeiten. ⁴ Gezielte Auswahl durch bessere Information.

Stadttheater seit 1980/81¹

Spielzeit	Aufgeführte Werke	Vorstellungen				Besucher ²			
		Oper, Ballett	Operette, Musical	Schauspiel, Märchen, Diverses	Total	Oper, Ballett	Operette, Musical	Schauspiel, Märchen, Diverses	Total
1980/81	26	142	24	73	239	114 849	20 820	46 007	181 676
1981/82	30	146	28	64	238	118 997	21 466	44 109	184 572
1982/83	26	143	33	58	234	116 903	29 585	39 743	186 231
1983/84	27	171	4	51	226	141 863	3 349	35 970	181 182
1984/85	29	150	15	63	228	124 058	10 874	47 510	182 442
1985/86	63 ³	175	–	50	225 ³	147 124	–	26 536	³ 173 660

¹ Einschliesslich Freilichtaufführungen, Kontaktabende und auswärtige Vorstellungen. ² Zahl der Sitzplätze: 981. ³ Ohne 7 eigene Produktionen mit 44 Vorstellungen und 5 364 Besuchern sowie 33 fremde Gastspiele mit 76 Vorstellungen und 17 459 Besuchern auf der 326 Sitzplätze zählenden Kleinen Bühne (einschliesslich Foyer).

Komödie seit 1980/81¹

Spielzeit	Aufgeführte Werke	Vorstellungen			Besucher ²		
		Ballett	Schauspiel und Diverses	Total	Ballett	Schauspiel und Diverses	Total
1980/81	48	–	253	253	–	95 411	95 411
1981/82	46	–	255	255	–	94 827	94 827
1982/83	43	1	253	254	454	82 255	82 709
1983/84	45	–	255	255	–	94 608	94 608
1984/85	26	–	250	250	–	84 697	84 697
1985/86	49	–	232	232 ³	–	77 807	77 807

¹ Einschliesslich Montagabende und auswärtige Vorstellungen. ² Zahl der Sitzplätze: 588. ³ Davon 27 Vorstellungen im Foyer der Komödie.

Kleintheater seit 1982/83

Kleintheater (Auswahl)	Sitzplätze 1985/86	Vorstellungen				Besucher			
		1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86
Baseldytschi Bihni	119	72	70	71	75	8 220	7 544	7 954	8 577
Basler Kindertheater	162	128	141	102	105	13 912	13 110	10 151	9 143
Fauteuil	242	372	350	388	311 ²	73 882	76 328	75 898	² 61 287
Marionetten-Theater	171	84	74	79	70	11 104	9 084	10 321	9 075
Piccolo ¹	*	395	397	*	*	22 740	17 680	*	*
«Theater Spilkische»	120	79	66	65	71	5 398	6 281	5 820	5 980
Tabourettli	142	167	169	204	140 ²	8 566	10 741	15 188	² 14 319
Zusammen	*	1 297	1 267	*	*	143 822	140 768	*	*

¹ Einschliesslich Piccolissimo und Foyer sowie seit 1983/84 Theater Pochettli. ² Vorzeitiger Saisonschluss wegen Theaterumbau.

Kinos seit 1974

Jahr	Kinos mit ... Sitzplätzen am Jahresende ¹					Sitzplätze ¹	Spieltage	Besucher ²	Besucher pro Spieltag
	100–250	251–500	501–750	Über 750	Total				
1974	2	8	8	4	22	12 326	360	2 069 262	5 748
1975	2	9	7	4	22	11 835	360	1 956 214	5 434
1976	2	9	7	3	21	11 040	361	1 578 445	4 372
1977	2	9	6	3	20	10 374	360	1 648 737	4 580
1978	1	9	6	3	19	10 078	360	1 645 860	4 572
1979	3	8	5	2	18	8 428	360	1 698 137	4 717
1980	3	8	5	2	18	8 428	361	1 698 120	4 704
1981	4	8	5	2	19	8 503	360	1 670 712	4 641
1982	5	8	5	1	19	7 689	360	1 727 908	4 800
1983	7	8	4	1	20	7 278	360	1 682 416	4 673
1984	7	8	3	1	19	6 761	361	1 553 144	4 302
1985	7	8	3	1	19	6 761	360	1 461 367	4 059

¹ Ohne Notsitze. ² Aufgrund der Billettsteuerabrechnung.

Anlässe und Billettverkauf seit 1982

Vorstellung Anlass	Zahl der Anlässe				Abgerechnete Billette ¹			
	1982	1983	1984	1985	1982	1983	1984	1985
Stadttheater	332	360	391	270	213 856	203 483	217 781	215 602
Komödie	219	244	256	263	90 538	84 781	95 155	79 514
Übrige Theater	528	603	721	773	105 730	106 478	105 857	99 091
Kino	*	*	*	*	1 727 908	1 682 416	1 553 144	1 461 367
Konzert, Vortrag	374	419	410	411	129 091	255 040	242 957	266 314
Abendunterhaltung ²	193	221	162	198	78 718	86 255	70 222	40 269
Sportveranstaltung	146	120	166	170	176 253	157 402	146 337	162 330
Wirtschaftskonzert ³	4 142	4 300	3 810	3 610	279 870	364 127	309 638	303 858
Ausstellung	613	626	487	1 025	425 851	534 305	379 819	590 529
Zirkus, Variété ⁴	473	371	55	80	71 468	84 536	70 841	66 620
Zusammen	.	.	.	.	3 299 283	3 558 823	3 191 751	3 285 494

¹ Aufgrund der Billettsteuerabrechnung. ² Einschliesslich Ball. ³ Einschliesslich Dancing. ⁴ Einschliesslich Cabaret.

Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1974

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien ¹		Fische		Niedere Tiere		Verkaufte Eintrittskarten	Verkaufte Abonnemente
	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten		
1974	487	87	899	199	479	90	1 278	230	561	56	928 873	16 779
1975	481	85	850	187	336	74	1 633	222	323	37	832 023	15 457
1976	487	83	794	189	387	65	1 972	214	321	34	816 068	15 425
1977	550	86	794	185	378	60	2 433	223	257	27	800 541	15 516
1978	536	77	801	189	315	68	2 022	236	281	21	765 319	15 388
1979	481	77	813	183	276	62	2 062	244	474	37	713 055	16 213
1980	478	75	764	179	303	70	3 759	234	369	29	685 774	16 495
1981	457	75	749	168	403	74	3 046	251	536	44	686 183	16 782
1982	496	75	720	163	357	65	3 617	248	429	46	669 209	16 304
1983	477	76	718	163	262	63	3 509	267	393	57	640 774	16 799
1984	490	73	705	146	280	58	3 191	257	379	60	681 385	17 017
1985	512	73	728	141	309	57	3 115	255	380	58	634 360	17 733

¹ Einschliesslich Amphibien.

Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1974

Jahres- ende	Erlen- verein- mitglieder	Säugetiere		Ziervögel		Nutzvögel		Alle Vögel		Alle Tiere	
		Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten
1974	4 572	176	23	621	16	534	4	1 155	20	1 331	43
1975	4 943	177	22	570	16	432	4	1 002	20	1 179	42
1976	5 362	174	21	597	18	486	4	1 083	22	1 257	43
1977	5 473	158	20	593	18	426	4	1 019	22	1 177	42
1978	5 425	165	20	523	18	249	4	772	22	937	42
1979	5 520	165	20	541	17	270	3	811	20	976	40
1980	5 516	153	19	601	17	518	3	1 119	20	1 272	39
1981	5 554	163	19	590	17	470	3	1 060	20	1 223	39
1982	5 699	152	20	531	17	559	3	1 090	20	1 242	40
1983	5 711	150	18	492	*	544	2	1 036	*	1 186	*
1984	5 719	146	18	437	*	258	3	695	*	841	*
1985	5 734	148	18	460	*	361	3	821	*	969	*

Hundebestand seit 1975

Gemeinde	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Basel	6 189	6 251	6 390	6 387	6 382	6 365	6 408	6 285	5 869	5 869	5 610
Riehen	993	985	976	1 000	1 022	1 026	1 029	1 020	987	994	936
Bettingen	47	51	53	58	59	57	54	45	49	51	49
Kt. Basel-Stadt	7 229	7 287	7 419	7 445	7 463	7 448	7 491	7 350	6 905	6 914	6 595

Aktivsportler und Pfadfinder seit 1975¹

Sportart	1975	1984	1985	Sportart (Fortsetzung)	1975	1984	1985
Aktivsportler der Interessengemeinschaft Basler Turn- und Sportverbände ⁴							
Badminton	162	225	407	Reiten	285	437	439
Basketball	391	271	138	Rollschuh	80	68	55
Boccia	.	115	126	Rudern	342	347	381
Boxen	149	61	75	Schwerathletik	285	256	229
Curling	.	406	443	Schwimmen	1 749	1 908	1 750
Eislauf, Eishockey	1 162	690	685	Segeln	78	73	69
Fechten	218	234	256	Ski	1 016	1 669	1 688
Fussball	4 965	5 950	4 653	Squash	.	256	274
Handball	.	873	998	Tanzen	.	43	49
Judo	1 168	1 552	1 618	Tauchen	.	384	370
Kanu	404	459	485	Tennis	2 784	2 985	2 987
Kegeln	.	267	278	Tischtennis	637	767	783
Landhockey	142	179	181	Turnen ³	10 935	8 926	7 161
Orientierungslauf	.	286	267	Volleyball	307	337	408
Radfahren ²	580	736	751	Wasserfahren	482	444	313
Mitglieder der Basler Abteilungen des Schweiz. Pfadfinderbundes							
Pfadfinder	2 196	1 853	1 775				

¹ Bestand am Jahresende. ² Einschliesslich Tourenfahren. ³ Einschliesslich Leichtathletik. ⁴ Männer-, Frauen-, Alters- und Jugendriegen; die Firmensportvereine sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen.

Öffentliche Brause-, Wannen-, Thermal- und Saunabäder seit 1975

Jahr	Brausebäder			Wannenbäder			Thermalbäder	Saunabäder	Solarium
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total			
1975	26 759	2 683	29 442	7 548	6 016	13 564	2 265	2 948	*
1976	22 513	2 371	24 884	6 021	5 326	11 347	1 665	4 377	*
1977	20 321	2 201	22 522	4 971	4 271	9 242	1 749	4 976	*
1978	17 851	1 925	19 776	4 001	3 646	7 647	1 651	5 405	*
1979	15 021	1 848	16 869	3 664	3 280	6 944	1 489	4 063	*
1980	13 173	1 736	14 909	3 609	2 772	6 381	1 508	4 234	*
1981 ¹	12 752	1 858	14 610	3 402	2 150	5 552	1 190	4 639	*
1982	11 083	1 842	12 925	2 725	2 055	4 780	1 189	5 058	*
1983 ²	9 631	1 616	11 247	2 308	1 633	3 941	1 006	5 524	*
1984	7 352	1 147	8 499	1 803	1 175	2 978	1 196	5 560	*
1985 ³	7 521	1 249	8 770	1 645	900	2 545	.	5 252	1 356

¹ Brausebad Kleinhüningen seit 31.5.1981 aufgehoben. ² Brausebad St.Johann seit 1.7.1983 aufgehoben. ³ Thermalbad seit 1.1.1985 geschlossen.

Gartenbäder, Hallenbad Rialto und Kunsteisbahn Eglisee seit 1981

Jahr	Eintritte mit Tagesbilletten			Schulen, Diverse ²	Eintritte mit Abonnements ¹			Alle Eintritte ²	Gelöste Saison-Abonnemente	Betriebs-tage	Grösster Tagesbesuch
	Erwachsene	Höhere Schüler	Kinder		Erwachsene	Höhere Schüler	Kinder				
Gartenbad Eglisee											
1981	34 175	.	19 188	5 851	28 686	.	12 190	100 090	48	134	4 718
1982	46 471	.	21 887	8 252	38 928	.	14 242	129 780	74	134	4 445
1983	59 467	5 987	25 422	14 225	55 759	3 433	14 854	179 147	31	134	4 957
1984	38 954	3 614	17 997	11 867	35 742	3 033	8 712	119 919	32	127	4 682
1985	43 960	5 067	19 104	15 193	42 882	3 615	9 758	139 579	33	127	5 024
Gartenbad St. Jakob											
1981	67 058	.	38 097	20 212	60 121	.	33 652	219 140	329	158	7 513
1982	80 569	.	39 825	23 064	72 714	.	41 645	257 817	358	159	7 837
1983	70 033	13 452	36 365	30 289	77 530	13 729	35 667	277 065	194	160	8 130
1984	59 880	10 620	32 849	23 671	54 120	9 401	24 410	214 951	174	155	6 993
1985	71 526	13 893	36 688	28 030	70 888	11 083	26 743	258 851	161	163	8 918
Gartenbad Am Bachgraben											
1981	60 469	.	36 952	15 120	40 439	.	20 362	173 342	120	134	8 496
1982	78 194	.	41 916	17 882	48 700	.	21 917	208 609	172	134	6 740
1983	95 286	13 090	45 165	19 989	59 530	6 291	21 443	260 794	82	134	7 755
1984	62 482	8 653	31 640	16 198	37 838	4 887	14 928	176 626	57	127	7 036
1985	71 215	8 631	32 748	18 358	41 493	5 234	13 171	190 850	69	127	7 159
Hallenbad Rialto											
1981	50 102	.	21 392	7 247	18 557	.	2 970	100 268	119	323	656
1982	51 560	.	20 217	6 179	18 463	.	2 490	98 909	117	302	667
1983	46 837 ⁴	*	16 638	4 360	17 308 ⁴	*	2 300	87 443	66	277	745
1984	51 645 ⁴	*	16 962	5 002	19 624 ⁴	*	2 650	95 883	67	278	723
1985	47 381 ⁴	*	12 578	3 765	18 435 ⁴	*	1 530	83 689	74	276	627
Kunsteisbahn Eglisee											
1981/82	26 177	.	30 827	27 251	10 272	.	14 696	109 223	135	155	2 345
1982/83	21 104	.	25 662	25 979	9 358	.	14 787	96 890	159	141	2 182
1983/84	12 607	4 449	21 917	25 006	4 931	3 852	13 843	86 605	165	147	1 337
1984/85	7 987	2 583	12 193	20 452	3 957	1 330	9 830	58 332	91	134	1 144
1985/86	8 924	2 459	13 287	22 677	5 051	925	9 471	62 794	75	134	1 197

¹ Einschliesslich Eintritte mit Saison-Abonnements. ² Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt. ³ Eintritte von Schulklassen, Ferienpassinhabern, Teilnehmern an Schülerschwimm- und Eislaufkursen und von Zuschauern in der Kunsteisbahn Eglisee. ⁴ Einschliesslich höhere Schüler.

Betreibungen und Konkursöffnungen seit 1975

Jahr	Zahlungsbefehle					Total	Davon Steuerbetreibungen	Rechtsvor-schläge	Pfan-dungen	Ver-wertun-gen ¹	Konkurs-öffnungen
	Auf Pfandung oder Konkurs	Faust-pfand-betrei-bung	Grund-pfand-betrei-bung	Wech-sel-betrei-bung	Miet-zins-betrei-bung ²						
1975	36 676	252	78	56	312	37 374	1 081	9 103	10 825	1 866	102
1976	38 603	318	156	70	260	39 407	374	9 612	11 352	1 790	125
1977	45 282	449	66	64	373	46 234	6 140	9 876	13 252	1 887	122
1978	54 128	466	43	100	272	55 009	10 424	10 655	17 888	2 592	139
1979	47 368	433	86	63	203	48 153	7 645	11 047	19 217	3 261	156
1980	48 299	443	45	57	185	49 029	10 573	10 205	18 805	3 285	137
1981	46 859	356	81	27	178	47 501	7 920	10 080	19 247	3 369	168
1982	52 359	465	46	24	209	53 103	11 582	10 678	21 260	3 284	178
1983	50 476	403	112	33	220	51 244	9 689	10 495	20 177	3 224	172
1984	45 919	360	55	41	203	46 578	6 865	9 500	22 480	3 092	170
1985	45 748 ³	387	109	53	206	46 503	8 735	9 044	21 720	3 449	170 ⁴

Ganzergebnisse einschliesslich Lohn- und Ergänzungspfändungen. ² Einschliesslich Pachtzinsbetreibung. ³ Davon 1 Betreibung aus Vorauszahlungsverträgen. ⁴ Davon werden 42 Konkurse nicht durchgeführt; 40 zufolge Einstellung mangels Aktiven, 1 zufolge Aufhebung des Konkursentscheids und 1 zufolge Nichtbeachtung des Konkursentscheids.

Durchgeführte Konkurse und Nachlassverträge seit 1975

Jahr	Durchgeführte Konkurse							Gerichtlich bestätigte Nachlassverträge
	Fälle	Zugelassene Forderungen in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste in Prozent ¹	Dividende in 1000 Fr.	Davon I. Klasse Lohn-gläubiger	Davon II. Klasse Sozialver-sicherungen	
1975	41	6 739,7	5 794,7	86,0	945,0	*	*	4
1976	66	7 581,8	6 422,7	84,7	1 159,1	*	*	8
1977	100	21 596,8	20 498,9	94,9	1 097,9	*	*	5
1978	106	59 796,6	56 457,7	94,4	3 338,9	*	*	1
1979	105	54 332,7	53 015,6	97,6	1 317,1	172,0	396,5	2
1980	139	60 341,1	53 788,5	89,1	6 552,6	590,1	543,7	1
1981	116	96 187,9	81 930,5	85,2	14 257,4	535,2	658,3	1
1982	111	35 118,6	34 185,7	97,3	932,9	163,7	164,3	1
1983	127	35 836,0	33 040,4	92,2	2 795,7	524,8	880,2	2
1984	150	42 275,9	40 601,3	96,0	1 674,7	477,2	251,3	1
1985	159	90 430,0	87 094,9	96,3	3 335,1	597,8	506,3	1

¹ In Prozent der zugelassenen Forderungen.

Durchgeführte Konkurse nach Forderungs- und Verluststufe 1985¹

Forderung bzw. Verlust in 1000 Franken	Nach Forderungsstufe			Nach Verluststufe				
	Anzahl Konkurse	Forderungen in 1000 Fr. ²	Verluste in 1000 Fr.	Verluste in Prozent ³	Anzahl Konkurse	Forderungen in 1000 Fr. ²	Verluste in 1000 Fr.	Verluste in Prozent ³
Bis 10	5	39,9	27,2	68,2	12	181,0	72,7	40,2
10,1 50	65	2 018,0	1 908,6	94,6	59	1 933,9	1 866,5	96,5
50 1 100	34	2 305,6	2 219,8	96,3	35	2 462,3	2 395,7	97,3
100,1 500	40	9 953,4	9 363,1	94,1	38	9 739,8	9 184,0	94,3
500,1-1000	6	4 513,8	4 067,6	90,1	6	4 513,8	4 067,6	90,1
Über 1000	9	71 599,4	69 508,6	97,1	9	71 599,4	69 508,6	97,1
Zusammen	159	90 430,0	87 094,9	96,3	159	90 430,0	87 094,9	96,3

¹ Durch Schlussdekret ² Zugelassene Forderungen ³ In Prozent der zugelassenen Forderungen.

Kantonale Gerichte seit 1978

Art des Geschäftes	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Zivilgericht ¹								
Kammerprozesse	806	824	819	779	856	906	911	922
Familienrechtsachen	571	576	574	539	596	600	587	609
Übrige Zivilsachen	235	248	245	240	260	306	324	313
Prozesse des Dreiergerichts	436	437	377	390	466	468	468	353
Verhörprozesse der Einzelrichter	1 312	1 380	1 298	1 291	1 258	1 199	1 145	1 207
Rechtsöffnungen	1 938	1 886	1 912	1 851	1 794	1 906	1 902	1 683
Konkursbegehren	992	894	662	556	1 018	1 134	1 090	965
Erstreckung des Miet- u. Pacht- verhältnisses	248	290	334	329	281	219	235	283
Strafgericht ²								
Kammer- und Dreiergericht	869	1 009	985	1 051	975	978	914	873
Verhör des Einzelrichters	276	190	241	350	397	216	369	492
Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter	16 859	17 144	17 883	14 980	16 898	18 526	19 448	20 110
durch Strafbefehl erledigt	15 705	15 843	16 869	13 868	15 641	17 136	18 271	18 748
durch Verhandlung erledigt	1 154	1 301	1 014	1 112	1 257	1 390	1 177	1 352
Jugendstrafrechtspflege ²								
Jugendanwalt als Einzelrichter								
Übertretungen			849	807	1 173	1 235	1 181	1 100
Verbrechen und Vergehen	1 041	1 005	213	256	258	209	176	211
Jugendstrafkammer	24	23	24	16	18	11	9	12
Appellationsgericht								
Appellation in								
Zivilsachen ¹	52	50	61	42	47	59	44	56
davon Urteil bestätigt	18	9	26	15	19	28	18	20
Strafsachen ²	112	96	97	98	105	114	106	117
davon Urteil bestätigt	30	38	31	40	35	35	45	50
Polizeisachen ²	29	33	37	46	46	53	48	39
davon Urteil bestätigt	16	23	22	27	30	27	29	18
Verwaltungs- und Disziplinar- rekluse ¹	66	115	65	87	106	104	99	98
davon abgewiesen	33	59	40	41	59	59	58	32
Beschwerden ¹	119	108	139	150	125	140	149	147
davon abgewiesen	86	71	89	106	89	98	98	110
Sonstige Eingaben und Geschäfte ¹	134	142	155	176	247	230	272	289
Gewerbliches Schiedsgericht								
Klagen von Arbeitgebern	29	16	29	14	14	16	14	18
Gutgeheissen	7	3	6	1	—	1	3	2
Teilweise gutgeheissen	7	5	8	—	11	8	—	6
Abgewiesen	9	6	10	8	1	4	8	7
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	6	2	5	5	2	3	2	3
Nichteintreten, Unzuständigkeit	—	—	—	—	—	—	1	—
Klagen von Arbeitnehmern	504	519	556	515	479	607	425	437
Gutgeheissen	75	79	95	69	85	98	108	121
Teilweise gutgeheissen	174	142	195	147	142	138	80	162
Abgewiesen	83	94	105	63	66	206	114	62
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	162	193	146	227	177	149	122	88
Nichteintreten, Unzuständigkeit	10	11	15	9	9	16	1	4
Alle erledigten Klagen	533	535	585	529	493	623	439	455

¹ Erledigte Fälle. ² Verzeigte und beurteilte Personen.

Polizeiliche Kriminalstatistik 1984 und 1985¹

Straftat	Anzahl Handlungen			Ermittelte Täter	Davon			Opfer	Davon Weiblich
	Ver-sucht	Voll-endet	Total		Weib-lich	Aus-länder	Minder-jährig		
1984									
Vorsätzliche Tötungsdelikte	5	2	7	7	1	2	—	8	6
Körperverletzung	*	*	179	157	18	56	9	180	46
Misshandlung eines Kindes	*	*	4	4	1	2	—	5	2
Gewalt und Drohung gegen Beamte	*	*	24	35	2	5	—	*	*
Raub	30	105	135	73	5	22	17	*	*
Erpressung	2	12	14	15	1	5	—	14	3
Drohungen	.	169	169	140	17	50	7	*	*
davon Bombendrohung	.	18	18	1	—	—	—	*	*
Nötigung	4	22	26	23	7	5	—	23	10
Diebstahl (ohne Fahrzeuge)	364	9 224	9 588	1 879	596	587	337	*	*
davon Einbruchdiebstahl	264	2 106	2 370	303	32	118	29	*	*
davon Entreisssdiebstahl	10	103	113	23	1	8	4	*	*
Fahrzeugdiebstahl	4	6 267	6 271	448	26	97	282	*	*
Veruntreuung	—	159	159	166	21	28	2	*	*
Betrug	21	588	609	476	55	120	6	*	*
Notzucht	16	20	36	21	*	10	—	36	*
Unzuchtsdelikte	2	154	156	132	14	33	23	160	96
Vorsätzliche Brandstiftung	2	116	118	26	2	5	4	*	*
Freiheitsberaubung, Entführung	—	6	6	5	1	2	—	7	5
davon mit erschwerenden Umständen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geiselnahme	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strafbare Vorbereitungshandlungen	—	1	1	1	1	—	—	.	.
1985									
Vorsätzliche Tötungsdelikte	5	3	8	6	—	4	—	8	6
Körperverletzung	*	*	195	167	10	83	22	203	48
Misshandlung eines Kindes	*	*	1	1	—	1	—	1	—
Gewalt und Drohung gegen Beamte	*	*	38	40	1	17	—	*	*
Raub	35	98	133	56	6	33	8	*	*
Erpressung	3	5	8	9	1	1	—	7	4
Drohungen	.	173	173	121	15	48	3	*	*
davon Bombendrohung	.	22	22	5	—	1	—	*	*
Nötigung	1	12	13	19	2	7	—	12	4
Diebstahl (ohne Fahrzeuge)	320	10 087	10 407	2 227	626	743	535	*	*
davon Einbruchdiebstahl	220	2 002	2 222	321	22	106	72	*	*
davon Entreisssdiebstahl	4	120	124	12	1	4	3	*	*
Fahrzeugdiebstahl	12	6 723	6 735	541	50	216	354	*	*
Veruntreuung	3	170	173	170	15	50	1	*	*
Betrug	22	599	621	604	95	189	28	*	*
Notzucht	21	16	37	21	*	9	6	37	*
Unzuchtsdelikte	2	264	266	145	12	38	16	269	204
Vorsätzliche Brandstiftung	4	148	152	48	4	11	15	*	*
Freiheitsberaubung, Entführung	—	4	4	5	—	3	—	4	3
davon mit erschwerenden Umständen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geiselnahme	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strafbare Vorbereitungshandlungen	—	—	—	—	—	—	—	.	.

¹ «Minimale Kriminalstatistik» – Sämtliche im Kanton Basel-Stadt auf ausgewählten Gebieten erstattete Polizeianzeigen, ermittelte Täter und Opfer.

Polizeilich verzeigte Gesetzesübertretungen seit 1980

Gesetz, übertretene Gesetzesbestimmung	1980	1981	1982	1983	1984 ¹	1985
Schweizerisches Strafgesetz	245	285	331	206	326	544
Strassenverkehrsgesetz ²	21 703	18 023	20 116	24 257	15 930	16 274
davon pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	162	148	160	131	82	94
davon Fahren in angetrunkenem Zustand	656	572	652	837	611	672
davon Fahren ohne Ausweis	1 124	460	588	772	254	324
Übrige Bundesgesetze	619	632	698	590	402	967
Kantonales Übertretungsstrafgesetz, Waffengesetz	747	634	910	977	879	1 100
davon Diensterschwerung (§ 16)	*	50	93	69	61	58
davon Strassenanschläge (§ 22)	*	25	22	59	43	79
davon Immissionen, Lärm und Unfug (§ 29–33)	*	142	193	177	147	114
davon Rauschzustand (§ 35)	*	112	121	153	126	138
davon Strassenprostitution (§ 38)	*	7	120	76	74	72
davon Steuerpflicht (§ 52)	*	*	*	*	*	*
davon Parkieren auf Privatboden (§ 63)	*	19	58	29	47	90
davon Ausverkäufe und Preisangaben (§ 71)	*	*	*	*	36	14
davon Halten von Hunden (§ 89)	*	17	42	53	59	84
davon Waffen und Munition (§ 92 bzw. Waffengesetz)	*	77	247	209	56	77
Zusammen	23 314	19 574	22 055	26 030	17 537	18 885

¹ Seit 1984 Mehrfachübertretungen nur teilweise erfasst. ² Einschliesslich Verzeigungen aus dem Ordnungsbussen-Verfahren.

Polizeilich verzeigte Personen seit 1978

Gesetzesart	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Männer								
Schweizerisches Strafgesetz	132	120	142	144	105	147	*	363
Strassenverkehrsgesetz ¹	11 531	10 963	11 555	9 996	11 414	12 363	*	12 321
Übrige Bundesgesetze	410	404	522	471	420	277	*	800
Kant. Übertretungsstrafgesetz	426	387	422	406	486	552	*	686
Zusammen	12 499	11 874	12 641	11 017	12 425	13 339	13 091	14 170
Frauen								
Schweizerisches Strafgesetz	66	67	92	130	69	141	*	176
Strassenverkehrsgesetz ¹	2 072	2 056	2 287	1 958	2 121	2 332	*	2 656
Übrige Bundesgesetze	103	71	93	79	56	44	*	156
Kant. Übertretungsstrafgesetz	90	149	114	67	208	188	*	211
Zusammen	2 331	2 343	2 586	2 234	2 454	2 705	2 953	3 199
Jugendliche ²								
Schweizerisches Strafgesetz	–	–	–	1	–	–	*	5
Strassenverkehrsgesetz ¹	432	379	427	462	743	791	*	684
Übrige Bundesgesetze	1	1	3	2	8	2	*	7
Kant. Übertretungsstrafgesetz	10	9	14	7	26	13	*	23
Zusammen	443	389	444	472	777	806	774	719
Alle verzeigten Personen								
Schweizerisches Strafgesetz	198	187	234	275	174	288	*	544
Strassenverkehrsgesetz ¹	14 035	13 398	14 269	12 416	14 278	15 486	*	15 661
Übrige Bundesgesetze	514	476	618	552	484	323	*	963
Kant. Übertretungsstrafgesetz	526	545	550	480	720	753	*	920
Zusammen	15 273	14 606	15 671	13 723	15 656	16 850	16 818	18 088

¹ Einschliesslich Verzeigungen wegen Nichtbezahlung der Busse laut Ordnungsbussen-Verfahren. ² Jugendliche: 15–18jährig.

Geahndete Übertretungen (Ziffern) des Strassenverkehrsgesetzes nach Bussenliste OBV seit 1979¹

Geahndeter Verkehrsteilnehmer, Übertretung	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Fussgänger	92	69	29	37	36	29	28
davon Nichtbeachten der Lichtsignale ²	57	30	12	15	12	15	13
davon Betreten der Autobahn	8	14	9	12	18	3	12
Radfahrer, Lenker von Motorfahrzeugen	6 999	7 230	6 884	8 938	10 240	10 141	9 107
Übertreten administrativer Bestimmungen	496	1 018	1 213	1 536	1 558	1 487	1 402
Verletzen der Verkehrsregeln	6 336	6 020	5 563	7 214	8 483	8 361	7 432
davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	3 649	3 415	3 298	3 912	4 399	3 963	3 599
davon Nichtbeachten der Lichtsignale ²	321	286	255	417	689	766	748
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	167	192	108	188	199	293	273
Lenker von Motorfahrzeugen	106 624	115 612	102 559	129 193	152 927	133 618	145 281
Übertreten administrativer Bestimmungen	766	858	701	1 054	1 016	1 080	968
Verletzen der Regeln des ruhenden Verkehrs	97 500	107 684	90 396	114 315	133 276	115 788	126 786
davon Übertreten der Parkzeit	32 691	37 041	28 347	33 106	38 786	30 102	35 352
davon Parkieren im Parkverbot	43 606	55 069	48 917	62 905	71 595	64 872	68 619
davon Halten und Parkieren im Halteverbot	12 496	13 858	11 782	16 629	20 987	19 032	20 820
Verletzen der Regeln des Fahrverkehrs	8 353	7 063	11 455	13 816	18 634	16 727	17 434
davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	5 156	4 007	8 462	9 161	8 465	6 380	7 305
davon Nichtbeachten der Lichtsignale ²	1 085	861	772	1 400	1 878	2 008	1 996
davon Geschwindigkeitsüberschreitung ³	1 592	1 609	1 906	2 422	7 263	7 008	6 848
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	5	7	7	8	1	23	6
Fehlende Nationalstrassenvignette	.	.	.	.	.	.	87
Im OB-Verfahren erledigte Übertretungen ⁴	113 715	122 911	109 472	138 168	163 203	143 788	154 416
Bezahlte Bussen in 1 000 Fr.	2 500,8	2 712,5	2 469,1	3 139,2	3 786,0	3 335,7	3 605,4
Durch Verzeigung erledigte OB-Verfahren ⁵	6 663	7 196	6 314	6 444	6 357	7 230	7 242

¹ Nach eidgenössischem Ordnungsbussen-Verfahren (OBV). ² Einschliesslich Nichtbeachten der Handzeichen der Polizei. ³ Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit bis zu 15 km/h. ⁴ Erledigt durch Bezahlen der Busse. ⁵ Verzeigung wegen Nichtbezahlen der Busse.

Entzug von Führerausweisen nach Grund seit 1981

Jahr	Verletzung von Verkehrsregeln		Alkoholgenuss		Entwendung zum Gebrauch	Krankheit, Gebrechen	Trunksucht, andere Süchte	Leumund-, Charakter	Unfallflucht	Andere Gründe	Total
	Ohne Unfall	Mit Unfall	Ohne Unfall	Mit Unfall							
1981	67	131	112	110	1	12	7	1	—	3	444
1982	81	135	192	111	1	6	10	1	—	9	546
1983	85	132	177	114	2	7	15	1	—	13	546
1984	87	127	181	120	8	12	27	3	1	20	586
1985	87	156	186	109	5	9	12	8	—	13	585

Nach dem Strassenverkehrsgesetz verurteilte Personen seit 1980

Jahr	Verurteilte nach Strafart					Alle Verurteilten	Davon			Verurteilte mit be dingtem Straf vollzug
	Gefängnis	Haft	Einschliessung	Busse	Massnahmen		Ausländer	Jugendliche ¹	Junge Erwachsene ²	
1980	521	60	1	1 126	—	1 708	608	1	442	426
1981	547	91	2	930	—	1 570	525	2	476	459
1982	567	156	—	538	1	1 262	434	1	367	522
1983	379	169	—	212	—	760	236	—	234	312
1984 ³	433	253	*	410	—	1 096	400	*	316	476

¹ Jugendliche: 15–17jährig. ² Junge Erwachsene: 18–24jährig. ³ Seit 1984 ohne Jugendliche.

Nach dem Betäubungsmittelgesetz verurteilte Personen seit 1975

Jahr	Verurteilte nach Straftat						Alle Verurteilten	Davon				Verurteilte mit bedingtem Strafvollzug
	Zuchthaus	Gefängnis	Haft	Einschliessung	Busse	Massnahmen		Frauen	Ausländer	Jugendliche ¹	Junge Erwachsene ²	
1975	8	140	32	—	17	4	201	38	72	4	172	105
1976	24	88	50	1	7	3	173	31	60	4	136	74
1977	20	129	70	1	26	3	249	42	55	2	187	106
1978	10	84	60	2	11	1	168	41	42	3	122	79
1979	9	100	67	3	14	—	193	46	45	3	136	87
1980	15	72	67	1	20	3	178	32	43	4	127	81
1981	13	67	39	—	18	3	140	21	36	1	105	44
1982	9	80	31	—	12	2	134	22	37	2	84	68
1983	7	106	23	1	8	3	148	30	51	3	91	76
1984 ³	17	137	40	*	14	1	209	51	46	*	129	116

¹ Jugendliche: 15–17jährig. ² Junge Erwachsene: 18–24jährig. ³ Seit 1984 ohne Jugendliche.

Nach schweizerischem Strafgesetz verurteilte Personen seit 1975

Jahr	Vergehen ¹ gegen						Verurteilte nach Strafe						Davon bedingt
	Leib und Leben	Vermögen	Ehre, Freiheit	Sittlichkeit ²	Staatsgewalt	Übrige	Zuchthaus	Gefängnis	Busse	Haft, Übrige	Total		
1975	55	940	44	61	52	98	21	669	431	129	1 250	499	
1976	79	953	56	95	53	101	32	768	426	111	1 337	599	
1977	55	952	46	60	47	120	22	694	440	124	1 280	515	
1978	60	861	47	30	58	72	23	547	466	92	1 128	376	
1979	47	938	46	37	38	87	20	536	570	67	1 193	369	
1980	60	1 272	29	42	47	82	19	743	669	101	1 532	589	
1981	61	1 133	59	21 ³	58	143 ³	27	781	544	123	1 475	645	
1982	76	1 070	83	31	49	105	23	756	500	135	1 414	595	
1983 ⁴	44	852	42	14	43	86	9	577	312	183	1 081	442	
1984 ⁵	52	1 001	34	17	58	87	18	610	367	254	1 249	443	

¹ Beim Zusammentreffen von mehreren strafbaren Handlungen wurde nur auf die mit der schwersten Strafe bedrohte Tat abgestellt. ² Bis 1976 einschliesslich Vergehen gegen die Familie. ³ Ursprüngliche Zahl. ⁴ Durch Nachträge korrigierte Zahlen. ⁵ Seit 1984 ohne Jugendliche.

Inhaftierte und Hafttage im Lohnhof seit 1975

Jahr	Inhaftierte Schweizer				Inhaftierte Ausländer			Alle Inhaftierten	Hafttage	
	Untersuchungsgefängene	Häftlinge, Strafgefängene	Unter Polizeigewahrsam	Militär	Untersuchungsgefängene	Häftlinge, Strafgefängene	Unter Polizeigewahrsam		Total	Pro Untersuchungsgefängenen
1975	713	272	501	.	597	98	325	2 506	37 223	24,7
1976	737	277	385	.	541	120	231	2 291	32 774	22,3
1977	710	273	403	.	490	161	222	2 259	32 858	22,0
1978	713	275	359	.	490	200	174	2 211	30 448	19,3
1979	747	302	300	.	539	168	182	2 238	35 307	22,5
1980	583	377	240	.	431	194	192	2 017	36 108	28,7
1981	648	344	220	.	530	240	211	2 193	32 006	20,6
1982	515	444	412	50	468	218	322	2 429	37 230	25,8
1983	417	572	378	63	490	244	379	2 543	50 012	32,6
1984 ¹	391	618	243	55	534	276	278	2 246	60 715	36,7
1985	361	748	244	62	470	444	413	2 576	61 078	36,7

¹ Seit 1984 werden Inhaftierte, die in Untersuchungshaft waren und anschliessend eine Haftstrafe absassen, in beiden Kategorien gezählt. Vorher wurden sie nur als Untersuchungsgefängene gezählt und deshalb ergab sich vor 1984 die Summe aller Inhaftierten aus der Summe der einzelnen Kategorien.

Eintritte in die Strafanstalt Basel bzw. Bostadel seit 1976¹

Merkmal	1976	1977 ²	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985									
Nach Strafdauer																			
Bis 3 Monate	5	—	1	—	1	2	6	—	—	1									
4–6 Monate	12	9	6	7	2	5	4	3	1	2									
7–12 Monate	13	11	4	15	8	4	6	4	4	6									
1–3 Jahre	26	9	10	14	21	12	8	24	15	29									
4–5 Jahre	7	5	11	4	10	9	8	10	8	9									
6–10 Jahre	5	4	7	8	7	10	6	7	12	9									
11–30 Jahre	2	—	1	2	2	1	3	7	3	3									
Lebenslänglich	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—									
Unbestimmt	—	3	10	9	5	3	4	5	3	—									
Vorläufiger Vollzug	24	47	38	50	49	49	40	43	44	31									
Zusammen	94	88	88	109	105	97	85	103	90	90									
Nach Art des Vergehens																			
Leib und Leben	5	2	15	7	4	8	15	12	7	7									
Vermögen	53	43	47	63	62	51	37	51	52	53									
Sittlichkeit	4	3	—	6	10	3	2	2	2	4									
Familie	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—									
Öffentlicher Verkehr	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—									
Staatsgewalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
Gemeingefährliche Vergehen	—	1	—	—	1	2	—	2	—	2									
Militärstrafgesetz	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—									
Liederlicher Lebenswandel	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—									
Übrige Vergehen	30	38	26	31	28	33	31	34	28	24									
Zusammen	94	88	88	109	105	97	85	103	90	90									
Nach Zivilstand																			
Ledig	66	64	69	76	62	57	49	64	60	59									
Verheiratet	13	13	7	12	17	24	16	22	17	19									
Verwitwet	2	1	—	—	3	—	—	3	1	1									
Getrennt	1	—	1	1	3	1	4	1	—	—									
Geschieden	12	10	11	20	20	15	16	13	12	11									
Zusammen	94	88	88	109	105	97	85	103	90	90									
Nach Alter in Jahren																			
Bis 19	2	2	5	3	1	2	1	1	—	1									
20–29	52	56	52	57	62	52	38	41	40	38									
30–39	27	17	23	38	32	24	38	39	35	33									
40–49	7	11	4	8	9	13	7	14	7	12									
50–59	4	2	4	3	—	6	1	7	5	6									
60 und mehr	2	—	—	—	1	—	—	1	3	—									
Zusammen	94	88	88	109	105	97	85	103	90	90									
Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen																			
Unbekannt	—	—	—	10	13	5	3	19	8	8									
1	} 25	27	35	} 27	23	25	24	24	22	20									
2											10	11	10	15	4	11	11		
3											17	8	7	7	9	9	5	6	7
4											8	3	5	5	10	7	3	7	—	4
5–9	18	18	9	17	12	6	5	13	14	6									
10–19	7	2	8	10	6	2	5	7	2	4									
20 und mehr	3	—	—	1	2	3	—	3	1	—									
Zusammen	78	58	64	87	86	67	64	82	64	60									

¹ Nur männliche Strafgefangene. ² Bezug der Strafanstalt Bostadel am 21. November 1977.

Insassen in der Strafanstalt Basel bzw. Bostadel nach Strafart seit 1969¹

Jahr	Vorläufiger Vollzug			Zuchthaus			Gefängnis			Verwahrung, Massnahmen		
	Ein- tritte	Aus- tritte ²	End- bestand	Ein- tritte ³	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte ³	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand
1969	19	27	4	13	14	14	106	95	33	12	12	6
1970	24	20	8	4	12	6	88	96	25	8	4	10
1971	35	32	11	10	7	9	115	118	22	3	7	6
1972	18	8	21	15	11	13	141	138	25	5	3	8
1973	46	46	21	6	6	13	58	55	28	13	6	15
1974	37	45	13	16	10	19	49	57	20	8	12	11
1975	36	34	15	15	14	20	61	59	22	5	7	9
1976	13	6	22	27	16	31	52	50	24	2	8	3
1977 ⁴	46	45	23	21	12	40	54	56	22	2	—	5
1978	38	46	15	25	29	36	55	50	27	14	9	10
1979	50	42	23	24	32	28	53	52	28	10	12	8
1980	49	63	9	40	21	47	53	51	30	6	4	10
1981	49	39	19	38	41	44	32	46	16	7	7	10
1982	40	45	14	29	32	41	46	34	28	5	6	9
1983	46	41	19	36	33	44	46	51	23	6	7	8
1984	43	38	24	47	39	52	25	33	15	4	9	3
1985	33	38	19	42	50	44	42	27	30	—	2	1

¹ Nur männliche Strafgefangene. ² Zur Hauptsache Wechsel in eine Strafart. ³ Einschliesslich Übertritte. ⁴ Bezug der Strafanstalt Bostadel am 21. November 1977.

Untersuchungen des Gerichtsarztes und des Gerichtskemikers seit 1978

Veranlassung Art der Untersuchung	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Männ- lich	Weib- lich	Total
	Gerichtsärztliche Untersuchungen										
Körperverletzung, Misshandlung	81	59	49	53	38	35	40	42	26	68	
Tödlicher Unfall	25	30	14	17	34	12	41	30	9	39	
Plötzlicher Tod	82	96	76	83	99	94	119	68	51	119	
Selbstmord ¹	67	55	65	61	55	53	58	40	25	65	
Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung	5	6	6	9	9	9	4	3	2	5	
Kindstötung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Vergehen gegen die Sittlichkeit	6	6	6	8	7	7	49	1	22	23	
Abtreibung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Geisteskrankheit, Zurechnungsfähigkeit	344	377	466	526	498	465	470	309	294	603	
Gesundheitszustand, Transport- und Haftfähigkeit	1 820	2 385	2 879	2 930	2 609	2 326	2 795	3 512	560	4 072	
Alle untersuchten Personen	2 430	3 014	3 561	3 687	3 349	3 002	3 576	4 005	989	4 994	
Untersuchung v. Gegenständen u. Spuren	188	168	175	146	188	146	206	.	.	147	
Blutalkoholberechnungen	1 051	1 022	1 190	1 180	1 061	1 048	1 018	.	.	1 009	
Alle übrigen Untersuchungen	1 239	1 190	1 365	1 326	1 249	1 194	1 224	.	.	1 156	
Gerichtskemische Untersuchungen											
Alkoholbestimmungen	1 052	1 091	1 090	1 078	1 130	1 109	1 101	.	.	1 059	
Toxikologische Analysen	1 263	1 640	1 255	1 299	1 028	1 166	1 104	.	.	1 107	
Schwermetallanalysen	13	18	29	27	12	10	9	.	.	13	
Analysen von unbekanntem Arzneistoffen und technischen Produkten	120	155	106	129	183	157	181	.	.	149	
Alle Untersuchungen	2 448	2 904	2 480	2 533	2 353	2 442	2 395	.	.	2 328	

¹ Selbstmord 1985: Verbrennen, Verbrühen —; Vergiften 16 (10 w); Erhängen 9 (— w); Erschiessen 13 (2 w); Ertrinken 5 (2 w); Erstechen 3 (1 w); Sturz 13 (6 w); andere Mittel 6 (4 w).

Asylgesuche seit 1978

Heimat des Gesuchstellers	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Neue Asylbewerber	*	86	117	170	563	1 014	1 398	1 740
Vom Polizeikommando behandelte Gesuche	22	48	74	144	454	553	1 706	1 595
Chile	6	3	3	2	1	2	3	—
El Salvador	—	—	3	4	9	2	—	1
Iran	*	*	*	*	*	*	7	—
Pakistan	*	*	*	*	*	*	55	25
Polen	2	1	5	50	7	5	12	—
Rumänien	—	2	5	1	12	6	5	1
Sri Lanka	—	—	—	—	5	19	117	174
Tschechoslowakei	8	16	14	27	15	31	7	3
Türkei	—	—	9	11	376	445	1 459	1 348
Ungarn	4	16	24	29	15	7	3	6
Übrige Länder	*	*	*	*	*	*	38	37

Sicherheitspolizeiliche Dienstleistungen des Polizeikommandos Basel-Stadt seit 1982

Dienstleistung	1982	1983	1984	1985	1986
Polizeirapporte und Berichte aller Art	60 078	69 479	57 345	64 203	.
davon Strafanzeigen	19 477	20 088	21 028	21 744	.
davon Vermisstanzeigen	520	510	388	439	.
davon Verlust- und Fundanzeigen	4 463	4 573	6 167	7 152	.
davon Lärmbeschwerden	109	122	95	146	.
davon Identifizierung unbekannter Leichen	28	21	13	15	.
Requisitionen	35 603	37 350	30 305	30 121	.
davon Erste Hilfe-Leistungen	410	878	975	552	.
davon Überweisungen an Spitäler	609	569	670	692	.
davon alle Einbruch- und Überfallalarme	767	1 073	714	792	.
davon echte Einbruch- und Überfallalarme	10	27	21	23	.
davon Rheinverschmutzungen	15	15	24	19	.
davon Rettungseinsätze auf dem Rhein	3	4	5	3	.
davon Leichenlandungen aus dem Rhein	5	3	8	12	.
davon Hundeeinsätze	355	340	255	281	.
Im Polizeiposten vorläufig festgenommene und von dort wieder entlassene Personen	1 349	1 678	1 262	914	.
Festgenommene und dem Journal zugeführte Personen	3 153	3 286	3 055	3 471	.
davon an der Grenze Festgenommene	467	720	784	859	.
Zu- und Abführungen von Häftlingen im Lohnhof	11 414	11 692	12 909	9 268	.
davon mit Hund	3 714	3 592	3 483	3 312	.
Vorbereitete sicherheitspolizeiliche Aktionen	*	73	66	76	.
davon zugunsten von gefährdeten Personen	*	48	37	49	.
davon zugunsten von Demonstrationen	30	12	6	13	.
davon zugunsten von sportlichen oder geselligen Anlässen	*	13	23	15	.

Einreisen im Grenzverkehr am Bahnhof SNCF, am Badischen Bahnhof und am Flughafen seit 1978

Einreisestelle	Einreisen in 1 000 Personen							
	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Bahnhof SNCF	1 250	1 260	1 374	1 372	1 332	1 281	1 245	1 239
Badischer Bahnhof	2 570	2 840	3 326	3 371	3 289	3 027	2 902	3 186
Flughafen Basel-Mulhouse	390	395	368	370	356	388	423	441
Zusammen	4 210	4 495	5 068	5 113	4 977	4 696	4 570	4 866

Rückweisungen und Festnahmen im Grenzverkehr an Bahnhöfen und am Flughafen seit 1978¹

Rückweisungsgrund	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Ohne Visum	251	177	252	210	494	541	617	716
Ohne gültige Ausweispapiere	494	433	561	347	942	919	1 153	965
Ohne Zusicherung zum Stellenantritt	31	74	272	642	240	395	201	160
Einreisesperre	62	47	46	78	76	83	66	80
Mittellosigkeit	194	198	245	491	487	410	543	445
Grenzsanitarische Gründe	4	10	9	9	11	6	6	2
Jugendliche Ausreisler	4	5	8	6	7	3	1	2
Alle Rückweisungen	1 040	944	1 393	1 783	2 257	2 357	2 587	2 370
Alle Festnahmen	338	318	317	376	420	477	420	425

¹ Bahnhof SNCF und Badischer Bahnhof.

Verkehrspolizeiliche Dienstleistungen und Kontrollen des Polizeikommandos Basel-Stadt seit 1982¹

Dienstleistung, Kontrolle	1982	1983	1984	1985	1986
Spezielle Massnahmen bei Grossanlässen	104	113	110	97	.
Kontrollen des Strassenlärms	10	10	12	14	.
Kontrollierte Fahrzeuge	1 213	958	1 051	864	.
Beanstandete Fahrzeuge	422	359	319	358	.
Prozentanteil der Beanstandungen	34,8	37,5	30,4	41,4	.
Kontrollen der Geschwindigkeitsvorschriften	130	138	203	154	.
Kontrollierte Fahrzeuge	103 856	99 910	115 134	86 210	.
Festgestellte Übertretungen	7 327	7 678	7 779	7 455	.
Prozentanteil der Übertretungen	7,1	7,7	6,8	8,6	.
Kontrollen bei Rotlicht	*	275	286	289	.
Festgestellte Übertretungen	*	1 211	1 258	1 375	.
Kontrollen der Abgasvorschriften	3	1	—	—	.
Kontrollierte Fahrzeuge	141	56	—	—	.
Beanstandete Fahrzeuge	36	11	—	—	.
Prozentanteil der Beanstandungen	25,5	19,6	—	—	.
Kontrollen der Schwerverkehrsvorschriften	40	39	43	44	.
Kontrollierte Fahrzeuge	1 759	1 877	1 931	1 715	.
Festgestellte Übertretungen	482	474	372	370	.
Prozentanteil der Übertretungen	27,4	25,3	19,3	21,6	.
Kontrollen der Taxiverkehrsvorschriften	9	11	11	10	.
Kontrollierte Fahrzeuge	294	284	326	274	.
Festgestellte Übertretungen	58	57	73	69	.
Prozentanteil der Übertretungen	19,7	20,1	22,4	25,2	.
Einsätze auf der Autobahn wegen Unfällen, Pannen usw.	600	447	426	428	.
Festgestellte Fälle von Fahren in angetrunkenem Zustand	798	712	772	707	.
Ohne Unfall	588	508	557	515	.
Mit Unfall	210	204	215	187	.
Atemlufttests	1 410	1 316	1 318	1 313	.
Anordnungen von Blutentnahme	660	629	772	637	.
Administrative Verfügungen ²	1 182	1 385	1 425	1 282	.
davon wegen Fahren in angetrunkenem Zustand	520	493	453	438	.
davon Führerausweisentzüge	504	595	618	597	.
Mittlere Entzugsdauer in Monaten bei Führerausweisentzug	6,0	6,3	7,6	7,4	.

¹ Verkehrsunfälle siehe Seite 150. ² Ohne Verwarnungen und Anträge an einen anderen Kanton.

Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1975

Aushebungsjahr	Gemusterte Stellungspflichtige			Befund				FHD
	Erstmals ¹	Früher zurückgestellt	Total	Diensttauglich	Hilfsdiensttauglich	Zurückgestellt	Dienstuntauglich	Gemusterte ²
1975	1 406	130	1 536	1 114	72	121	229	4
1976	1 453	129	1 582	1 177	76	145	184	13
1977	1 415	135	1 550	1 213	67	94	176	15
1978	1 337	63	1 400	1 112	54	105	129	21
1979	1 084	100	1 184	940	29	109	106	24
1980	1 364	110	1 474	1 105	71	99	199	13
1981	1 240	68	1 308	984	45	120	159	11
1982	1 284	154	1 438	1 108	49	143	138	16
1983	1 076	115	1 191	972	45	65	109	13
1984	1 083	47	1 130	930	46	89	65	4
1985	1 022	86	1 108	931	15	127	35	23

¹ Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte. ² Diensttauglich.

Hilfeleistungen der Feuerwehr Basel seit 1975¹

Jahr	Brandbekämpfung				Pionierhilfe	Wasserschaden	Ölschaden	Übrige Hilfe	Blinder Alarm	Unfallalarm	Total
	Grossfeuer ²	Mittelfeuer ³	Kleinf Feuer ⁴	Zusammen							
1975	15	91	179	285	66	269	81	499	304	21	1 525
1976	8	88	126	222	100	221	89	577	326	15	1 550
1977	4	63	112	179	117	335	88	585	313	17	1 634
1978	8	56	134	198	227	588	97	613	294	12	2 029
1979	13	21	180	214	119	288	111	696	399	16	1 843
1980	8	26	211	245	96	268	94	830	401	19	1 953
1981	8	24	214	246	61	328	121	873	474	15	2 118
1982	7	15	206	228	36	279	102	1 044	505	22	2 216
1983	7	13	200	220	44	232	101	937	457	62	2 053
1984	4	14	202	220	33	209	98	852	466	75	1 953
1985	9	18	180	207	23	331	83	658	476	107	1 885

¹ Nur Berufsfeuerwehr. ² Mit 3 und mehr Schlauchleitungen. ³ Mit 1 und 2 Schlauchleitungen. ⁴ Ohne Schlauchleitungen.

Brandfälle nach Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude sowie Tote und Verletzte seit 1975

Jahr	Wohngebäude	Verwaltungsgebäude ¹	Handel	Industrie und Gewerbe	Gastgewerbe	Übrige Gebäude	Alle Gebäude	Beteiligte	
								Tote	Verletzte
1975	196	19	6	15	3	4	243	—	1
1976	158	13	5	10	4	5	195	2	5
1977	213	22	7	11	2	5	260	1	13
1978	241	13	8	13	2	5	282	1	14
1979	291	23	14	18	5	6	357	—	7
1980	262	16	3	15	7	6	309	2	16
1981	264	24	7	12	6	4	317	1	6
1982	296	25	11	9	11	6	358	1	8
1983	307	34	14	16	9	5	385	—	4
1984 ²	257	27	5	11	7	7	314	2	13
1985	242	25	13	12	8	8	308	1	24

¹ Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter. ² Stand der Schadendaten vom 5. Juli 1985.

Brandfälle nach Schadensumme und Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude seit 1978

Zweckbestimmung	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984 ¹
Schadensumme in 1000 Fr. pro Abrechnungsjahr							
Wohngebäude	1 936,8	2 048,9	2 305,3	1 239,8	1 408,7	1 963,3	3 672,8
Verwaltungsgebäude ²	25 924,7	111,2	337,0	503,8	398,7	1 367,2	1 680,3
Handel	15,6	151,6	75,5	339,3	1 762,9	440,1	125,8
Industrie und Gewerbe	396,8	468,5	118,2	130,1	328,8	773,9	304,9
Gastgewerbe	2,3	15,1	606,2	10,0	25,3	626,2	44,6
Übrige Gebäude	221,2	29,7	65,4	51,6	256,7	10,6	102,8
Zusammen	28 497,4	2 825,0	3 507,6	2 274,7	4 181,1	5 181,3	5 931,2
Mittlere Schadensumme in 1000 Fr. pro Brandfall							
Wohngebäude	8,0	7,0	8,8	4,7	4,8	6,4	14,3
Verwaltungsgebäude ²	1 994,2	4,8	21,1	21,0	15,9	40,2	62,2
Handel	2,0	10,8	25,2	48,5	160,3	31,4	25,2
Industrie und Gewerbe	30,5	26,0	7,9	10,8	36,5	48,4	27,7
Gastgewerbe	1,2	3,0	86,6	1,7	2,3	69,6	6,4
Übrige Gebäude	44,2	4,9	30,5	17,9	127,9	7,4	40,7
Zusammen	101,1	7,9	11,4	7,2	11,7	13,5	18,9

¹ Stand der Schadendaten vom 5. Juli 1985. ² Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter. – Bei Redaktionsschluss lagen die Ergebnisse von 1985 noch nicht vor.

Brandfälle nach Schadenursache seit 1975

Schadenursache	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984 ¹
Bestimmungsgemässes Feuer	76	86	91	104	126	99	111	115	133	91
Wärmeleitung	2	1	–	2	5	2	1	2	–	3
Selbstentzündung ²	4	2	12	5	5	2	1	12	6	5
Explosion	22	17	17	23	42	25	18	25	27	25
Mechanische Energie	–	–	1	1	–	1	–	–	3	–
Elektrizität	48	54	54	77	67	83	72	79	84	74
Brandstiftung	38	25	23	21	33	43	29	38	46	50
Verschiedene Ursachen ³	53	10	62	49	79	54	85	87	86	63
Zusammen	243	195	260	282	357	309	317	358	385	311
davon Fahrlässigkeit	114	103	107	122	143	135	124	145	149	130

¹ Stand der Schadendaten vom 1. April 1985. ² Einschliesslich sonstige chemische Reaktionen. ³ Einschliesslich unbekannte Ursachen. – Bei Redaktionsschluss lagen die Ergebnisse von 1985 noch nicht vor.

Brandfälle nach Höhe der Schadensumme seit 1978

Schadensumme in 1000 Fr.	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984 ¹	1985	1986	1987
Bis 0,5	71	105	84	74	69	87	64	.	.	.
Über 0,5– 2,0	110	138	131	135	166	157	137	.	.	.
Über 2,0– 5,0	45	61	50	50	58	59	51	.	.	.
Über 5,0– 10,0	22	26	6	25	27	26	18	.	.	.
Über 10,0– 20,0	16	8	13	12	10	21	19	.	.	.
Über 20,0– 30,0	5	7	6	3	8	10	2	.	.	.
Über 30,0– 50,0	3	3	7	9	8	12	9	.	.	.
Über 50,0– 100,0	4	2	5	6	5	5	4	.	.	.
Über 100,0–1000,0	5	7	7	3	6	7	6	.	.	.
Über 1000,0	1	–	–	–	1	1	1	.	.	.
Zusammen	282	357	309	317	358	385	311	.	.	.

¹ Stand der Schadendaten vom 1. April 1985. – Bei Redaktionsschluss lagen die Ergebnisse von 1985 noch nicht vor.

Verzeichnis der Tabellenänderungen

Vergleich mit Jahrbuch 1985

Neue Tabellen

	Seite
Schwefeldioxid-Konzentration nach Messstation seit 1978	16
Mittlere monatliche Schwefeldioxid-Konzentration in $\mu\text{g}/\text{m}^3$ nach Messstation 1984 und 1985	16
Ehescheidende nach Wohn- und Scheidungsort seit 1984	48
Anerkennung als Schweizerbürger infolge des neuen Kindesrechts nach Geschlecht und Alter 1985	92
Anerkennung als Schweizerbürger nach neuer Heimat, Geschlecht und bisheriger Heimat 1985	92
Arbeitsstätten und Beschäftigte im 2. und 3. Sektor nach Gemeinde 1985	98
Arbeitsstätten und Beschäftigte im 2. und 3. Sektor nach betriebsüblicher Arbeitszeit 1985	98
Beschäftigte im 2. und 3. Sektor nach individueller und betriebsüblicher Arbeitszeit 1985	99
Beschäftigte im 2. Sektor nach effektiver Tätigkeit und Wirtschaftsklasse 1985	99
Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt seit 1976	124
Verkaufte Monatsmarken des BVB/BLT-Umweltschutz-Abonnements nach Quartal seit 1984	137
Ankünfte und Logiernächte in der Jugendherberge Basel seit 1982	157

Veränderte Tabellen

Gewanderte Personen nach Geschlecht und Heimat 1985 (Grossbritannien, Portugal, USA und Sri Lanka zusätzlich aufgeführt)	67
Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsklasse 1975 und 1985 (Arbeitsstätten bei der letzten und vorletzten statt nur bei der letzten Betriebszählung aufgeführt)	95
Aussteller, Flächen und Besucher der Schweizer Mustermesse seit 1930 (ausländische Besucher nicht mehr erhoben)	118
Baselland-Transport (Schienenverkehr) seit 1976 (Triebfahrzeugkilometer durch Wagenkilometer ersetzt)	137
Postverkehr seit 1976 (uneingeschriebene Briefpost durch uneingeschriebene adressierte Briefpost ersetzt)	153
Mittlere Detailhandelspreise von Nahrungsmitteln, Getränken, Zigaretten und Energieträgern seit 1979 (Normalbenzin durch bleifreies Benzin ersetzt)	159
Mietpreise von Wohnungen nach Zimmerzahl, Besitzverhältnis und Bauperiode seit 1983 (kommunaler und übriger öffentlicher Wohnungsbau zu öffentlichem Wohnungsbau zusammengefasst)	160
Aktivbestände der Pensionskasse des Basler Staatspersonals seit 1949 (Anzahl Aktivversicherte nach Altersgruppe nicht mehr erhältlich)	213
Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse seit 1949 (Anzahl Rentner nach Altersgruppe nicht mehr erhältlich)	214
Ganzarbeitslose bei der staatlichen Arbeitslosenkasse nach Berufsgruppe 1984 und 1985 (Anzahl Taggeldbezüger durch mittlere Anzahl Taggeldbezüger pro Monat ersetzt; mittleres Taggeld pro Bezüger und Bezugstag zusätzlich aufgeführt)	223
Betten, Belegungsziffer und Patienten nach Spital 1984 und 1985 (höchster und niedrigster Patientenbestand durch Betten, Belegungsziffer und verpflegte Patienten des Vorjahres ersetzt)	226
Kanalisation und Kehrrixtabfuhr seit 1966 (Reinigungen Strassenwassersammler durch Zufuhr an die Kehrrixtverbrennungsanlage Basel ersetzt)	232
Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Muttersprache, Rektorat und Schultyp 1986 (Schweizer Schüler durch alle Schüler ersetzt; Muttersprache neu ausgewählt)	248
Kursteilnehmer am Kantonalen Lehrerseminar 1985 und 1986 (Beruf des Vaters nicht mehr erhoben; Vorjahr zusätzlich aufgeführt)	256

Weggefallene Tabellen (Seitenzahl des Jahrbuches 1985)	Seite
<i>Information in neuer oder anderer Tabelle weitergeführt</i>	
Messungen der Luftverunreinigung nach Monat seit 1977	16
Ehescheidungen nach Altersunterschied der Ehegatten und Ehelösungen durch Tod seit 1979	48
Versicherungssumme in Mio Franken der Gebäudeversicherungsgesellschaften seit 1977	117
<i>Information nicht weitergeführt</i>	
Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach beruflicher Stellung und Heimat 1975 (weibliche Beschäftigte nach Wirtschaftsklasse lagen bei Redaktionsschluss für 1985 nicht vor)	96
Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung seit 1939 (die Wirtschaftsabteilungen sind bloss für die Betriebszählung 1975 an die veränderte Systematik der Betriebszählung 1985 angepasst worden)	96
Promilleverteilung der Beschäftigten nach beruflicher Stellung, Heimat und Geschlecht 1975 (weibliche Beschäftigte nach Wirtschaftsklasse lagen bei Redaktionsschluss für 1985 nicht vor)	97
Weibliche Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung seit 1939 (die Wirtschaftsabteilungen sind bloss für die Betriebszählung 1975 an die veränderte Systematik der Betriebszählung 1985 angepasst worden; weibliche Beschäftigte nach Wirtschaftsklasse lagen bei Redaktionsschluss für 1985 nicht vor)	97
Arbeitsstätten und Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen seit 1939 (diese Tabelle wurde durch eine Auswertung nach Gemeinde ersetzt)	98
Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung seit 1939 (die Wirtschaftsabteilungen sind bloss für die Betriebszählung 1975 an die veränderte Systematik der Betriebszählung 1985 angepasst worden)	99
Versicherungssumme in Mio Franken der Mobiliarversicherungsgesellschaften seit 1977 (wegen fragwürdiger wirtschaftlicher Aussagekraft nicht mehr veröffentlicht)	117
Diagnosen der ausgetretenen Patienten der Psychiatrischen Universitätsklinik Basel seit 1980 (Diagnosen liegen nicht mehr jährlich vor)	229

A

Abbrüche	125–127, 132–134
Abstimmungen	168, 169
Aktiengesellschaften	
Besteuerung	199–202, 206, 207
Handelsregister	113–116
Alarmer, Feuerwehr	278
Alarmer, Polizei	276
Alkohol	
Strassenverkehrsgesetz, Verzeigungen	271
Todesursache	58–60
Verkehrsunfälle, Ursachen	150
Alkoholfreie Gaststätten	154
Allgemeinbildende Schulen	234–236, 241–254
Allgemeine Gewerbeschule	244, 255, 257
Alter	
Anerkennung als Schweizerbürger	92
Bevölkerungsstand	24, 25, 30–32, 34, 35
Ehescheidungen	49
Eheschliessungen	44, 47
Eingebürgerte	90
Geburten, Alter der Mutter	51–53
Sterbefälle	54–59, 61–63
Wanderungen	67, 68, 72
Altersfürsorge, -hilfe, Kantonale	224
Altersversicherung (AHV)	
Eidgenössische	217, 218
Kantonale	215, 216
Altwohnungen	
Bestand	135
Mietpreise	160–162
Anerkennung als Schweizerbürger	91, 92
Anerkennung von Kindern	53
Angestellte	
Wanderungen	75–77
Wohnbevölkerung	39, 40
Ansteckende Krankheiten	229
Apotheker	231
Appellationsgericht	269
Arbeiter	
Wanderungen	75–77
Wohnbevölkerung	39, 40
Arbeitnehmerlöhne	112, 113
Arbeitslose	102, 103, 223
Arbeitslosenkasse, Staatliche	223
Arbeitsmarkt	102–111
Arbeitsort der Pendler	26, 27
Arbeitsstätten	95–98
Arbeitszeit in Betrieben	98, 99
Archive	264
Ärzte	231
Asylgesuche	276
Augenspital	226, 229
Ausfuhr	
aus dem Kanton Basel-Stadt	144
aus der Region Basel	146
Ausgleichskasse Basel-Stadt	217, 220
Ausländer	
Anerkennung als Schweizerbürger	91, 92
Anerkennung von Kindern	53
Bevölkerungsbilanz	85, 86
Bevölkerungsstand	21, 22, 24, 25, 33–36
Bürgerrechtswechsel	85, 86, 88–92
Ehescheidungen	48, 49
Eheschliessungen	43–46
Eingebürgerte	88–91
Erwerbstätige	39–41, 98, 105–111
Fremdenverkehr	155–157
Geburten	50–52
Geburtenüberschuss	85–87
Patienten des Kantonsospitals	228

Ausländer

Schüler	238, 241, 247, 248, 256
Sterbefälle	54, 56, 61–63
Studierende	258, 260–263
Wanderungen	66–69, 71, 74, 76, 77, 79, 81, 85

B

Bäder, Öffentliche	267
Bahnverkehr	136–138, 276
Balair	139
Baselland-Transport	137
Basler Börse	117
Basler Index der Konsumentenpreise	162, 164–166
Basler Staatspersonal	208–214
Basler Verkehrsbetriebe	
Personalbestand, Personalausgaben	209
Rechnungsergebnisse	136, 137
Verkehrsleistungen	136
Baubewilligungen	125, 126
Baugewerbe	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99
Erwerbstätige	40–42
Erwerbstätige Ausländer	41, 107–111
Bautätigkeit	121–124
Bauvorhaben	121–124
Bauzonen	12
Beamte	208–212
Behinderte	
Bezüger der Eidg. IV-Rente	219, 220
Bekleidungs-gewerbe	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101
Erwerbstätige	42
Erwerbstätige Ausländer	107–111
Beruf	
Ganzarbeitslose	103
Lehrlinge	104, 237–239, 255
Wanderungen	79
Weiterbildung	240
Berufstätige	39–42, 94–101, 105–111
Berufstätige an Maturitätskursen	240
Berufsschulen	234, 235, 237–240, 242–257
Berufs- und Frauenfachschule	242–250, 253, 255, 257
Beschäftigte	94–101
Bestattungen	231
Betäubungsmittelgesetz, Verurteilte	273
Betreibungen	268
Betriebe, Öffentliche	
Personalbestand, Personalausgaben	209–212
Betriebskantinen	154
Betriebszählungen, Eidg.	94–99
Bettingen	
Beschäftigte, Betriebe	98
Bevölkerungsbilanz	84, 85
Bevölkerungsstand	20–23, 33
Fläche	12
Pendler	26, 27
Wohnungsbau, -bestand	125–127, 130, 132–134
Bevölkerung (Wohnbevölkerung)	
Bilanz	84–87
Dichte	12, 28, 135
Landwirtschaftliche	94
Mittlere	22
Stand	20–25, 31, 35, 36
Bewölkung	13, 15
Bibliotheken	264
Bienenhaltung	94
Bildung, Erholung	264–267

Bodenfläche des Kantons	12
Bodenverschuldung	120
Börse	117
Brandfälle	278, 279
Brücken	11
Bundesbahn, Deutsche	138
Bundesbahnen, Schweizerische	138
Bundessteuer, Direkte	204, 205
Bürgergemeinde Basel	
Finanzen	187
Wahlen	171, 178, 179
Bürgerratswahlen	171, 178, 179
Bürgerrechtswechsel	85, 86, 88–92
Bürgerspital	226

C

Chemische Industrie	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101
Erwerbstätige	42
Erwerbstätige Ausländer	107–111
Chiropraktiker	231

D

Desinfektionen	232
Deutsche Bundesbahn	138
Devisenkurse	117
Diensttauglichkeit	278
Diplommittelschule	242–253, 257
Direkte Bundessteuer	204, 205
Dreiländer-Agglomeration Basel	73
Dreispitz, Materiallagerplätze	142
Drogen	
Betäubungsmittelgesetz, Verurteilte	273

E

Ehescheidungen	48, 49
Eheschliessungen	
Ortsfremde	63
Wohnbevölkerung	43–47, 64, 87
Eidgenössische Volksabstimmungen	168, 169
Einbürgerungen	88–91
Einfamilienhäuser, Neuerstellte	125–129
Einfuhr	
in den Kanton Basel-Stadt	143
in die Region Basel	145
Einkommen	191–197, 203–205
Einkommenssteuer	
Eidgenössische	204, 205
Kantonale	181, 191–197
Kommunale (Riehen)	203
Einzelunternehmen im Handelsregister	113, 114, 116
Eisenbahnen	138
Elektrizität (IWB)	189, 190
Energiepreise	159
Erbschaftssteuer	181
Erlenverein, Tierpark	266
Ertragssteuer	199, 202
Erwerbstätige	39–42, 94–101, 105–111
Erwerbstätige Ausländer	39–41, 98, 105–111
Erziehungsheime	234, 235, 237

F

Fachmessen	118, 119
Fahrräder	148
Fakultäten	258–263

Familien	
Besteuerung	205
Eingebürgerte	89–91
Umgezogene	82–84
Wanderungen	80–82, 84
Felix-Platter-Spital	209, 226
Fernwärme (IWB)	189
Fernsehhempfangskonzessionen	154
Feuerwehr	278
Feuerwehrsteuer	181, 192
Finanzen	
Kantonale	180–186
Kommunale (Riehen)	187
Firmen im Handelsregister	113–116
Fischerei, Erwerbstätige	42, 94–97
Flächen	12
Flugverkehr	139, 276
Forstwirtschaft, Erwerbstätige	40–42, 94
Fremdenverkehr	155–157
Friedhöfe, Bestattungen	231
Fruchtbarkeit, Eheliche	53
Führerausweisentzug	272
Fusspfleger	231

G

Gartenbäder, Öffentliche	267
Gartenbau, Erwerbstätige	42, 94–97
Gastgewerbe	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 154
Erwerbstätige	40–42
Erwerbstätige Ausländer	41, 107–111
Restaurants	154
Gas (IWB)	188, 189
Gebäude	
Bewohnte	23, 28
ohne Wohnungen	125
Wohngebäude	125–128, 130, 132, 133
Gebäudeversicherung Basel-Stadt	
Schadensumme	279
Versicherungsbestand	124
Geburten	
Erstgeborene	52
Geburtenfolge	52
Geburtsstätte	227, 230
Mehrfachgeburten	51
Ortsfremde	63, 230
Wohnbevölkerung	50–53, 63, 64, 86, 87, 230
Geburtenüberschuss	84–87
Geburtenziffern	50, 64
Geburtsort	23
Gefängnis	273–275
Geflügelhaltung	94
Gemeindefinanzen Riehen	187
Gemeindegrenzen	10
Genossenschaften	
Besteuerung	199–202, 206, 207
Handelsregister	113, 114, 116
Genossenschaftl. Wohnungsbau	129–131, 160
Geografische Angaben	10
Gerichte	269
Gerichtsärztliche Untersuchungen	275
Geschiedene	32, 48, 49
Gesetzesübertretungen, Verzeigte	271
GmbH	
Besteuerung	201, 202, 206, 207
Handelsregister	113, 114, 116
Gestorbene	
in Anstalten, in Spitälern	226, 228, 230
Ortsfremde	63, 230

Gestorbene	
Wohnbevölkerung	54–64, 86, 87
Gesundheitspflege	
Aufwendungen	182–184, 221, 222
Beschäftigte, Betriebe	95–97
Erwerbstätige	42
Erwerbstätige Ausländer	107–111
Spitäler	182, 184, 226–230
Gewanderte	65–82, 84–87
Gewerbebetriebe	95–97, 99
Gewerbemuseum	264
Gewerbeschule, Allgemeine	244, 255, 257
Gewerbliches Schiedsgericht	269
Goldpreis	117
Grafisches Gewerbe	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101
Erwerbstätige	42
Erwerbstätige Ausländer	107–111
Grenzen des Kantons, der Gemeinden	10
Grenzgänger	105, 106, 110
Grenzverkehr	276, 277
Grossratsitze, -wahlen	171, 174–177
Grundbuchamt	120
Grundstücksteuer	200
Grundwasserstand	17
Güterverkehr	
Bahnverkehr	137, 138
Luftverkehr	139
Materiallagerplätze und Industriegeleise	142
Rheinschiffahrt	140–142
Gymnasien	236, 242–253, 257

H

Häftlinge	273–275
Handänderungssteuer	181
Handel	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97
Erwerbstätige	40–42
Erwerbstätige Ausländer	41, 107–111
Messen	118, 119
Handelsregister	113–116
Handelsschule	
Kantonale	242–253, 257
des Kaufmännischen Vereins	254
Handwerk	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101
Erwerbstätige	40–42
Erwerbstätige Ausländer	107–111
Haushaltungen, Bestand	28, 29
Hauskehrichtabfuhr	232
Hebammen	231
Heilgymnastiker	231
Heimat	
Anerkennung als Schweizerbürger	91, 92
Anerkennung von Kindern	53
Bevölkerungsbilanz	85, 86
Bevölkerungsstand	21, 22, 24, 25, 33–36
Bürgerrechtswechsel	85, 86, 88–92
Ehescheidungen	48, 49
Eheschliessungen	43–46
Eingebürgerte	88–91
Erwerbstätige	39–41, 98, 105–111
Geburten	50–52
Geburtenüberschuss	85–87
Patienten des Kantonsspitals	228
Schüler	238, 241, 247, 256

Heimat	
Sterbefälle	54, 56, 61–63
Studierende	258, 260–263
Wanderungen	66–69, 71, 74, 76, 77, 79, 81, 85
Heimschüler	234, 235, 237
Heiraten	
Ortsfremde	63
Wohnbevölkerung	43–47, 64, 87
Hochbauten	11
Hochseeflotte	142
Höhenpunkte	10
Hörer an der Universität	259
Hotels	155–157
Hundebestand	266
Hundesteuer	181

I

Immatrikulierte Studierende	258–263
Index der Konsumentenpreise	
Basler Index	162, 164–166
Landesindex	162, 163
Industrie	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101
Erwerbstätige	40–42
Erwerbstätige Ausländer	41, 107–111
Industriegeleise St. Johann	142
Industrielle Werke	188–190
Infektionskrankheiten	229
Ingenieurschule beider Basel	257
Inhaftierte	273–275
Invalidenhilfe, Kantonale	225
Invalidenversicherung, Eidg. (IV)	219, 220

J

Jugendherberge	157
Jugendstrafrechtspflege	269
Juristische Personen	199–202, 206, 207

K

Kanalisationsnetz	232
Kantonale Volksabstimmungen	168, 169
Kantonbürger	
Bevölkerungsbilanz	86
Bevölkerungsstand	21, 22, 24, 25, 33, 36
Bürgerrechtswechsel	86, 88–92
Kantonsgebiet	10–12
Kantonsgrenzen	10
Kantonsspital	226–228
Kapitalabfindungen	192
Kapitalgewinnsteuer	181, 192
Kapitalsteuer	181, 199, 201
Kehrichtabfuhr	232
Kinder	
bei Ehescheidungen	49
in Familienhaushaltungen	29
Kindergärten	234, 235, 257
Kinderspital	226
Kinos	265
Kleintheater	264
Klima	13–16
Kollektivgesellschaften	113, 114, 116
Kommanditgesellschaften	113, 114, 116
Komödie	264, 265

Konfession				Nahrungsmittelpreise	158, 159
Bevölkerungsstand	37, 38			Nationalratswahlen	171–173
Eheschliessungen	46			Neubauten	125–128, 130
Eingebürgerte	88, 90			Neubauwohnungen	126–134
Sterbefälle	61			Niederschlagsmengen	13–16
Konkurse	268			Nutztierbestand	94
Konservatorium	257				
Konsumentenpreise, Indexziffern	162–166			O	
Kraftwerke	189			Observatorium St. Margarethen	13–16
Krankenkasse, Öffentliche	221			Öffentliche Betriebe und Spitäler	
Krankheiten, Ansteckende	229			Bäder	267
Kremationen	231			Gebäudeversicherung	117
Kriminalität	270–275			Kantonsspital	226–228
Kunsteisbahn Eglisee	267			Elektrizitätswerk (IWB)	189, 190
Kurzarbeiter	102, 103			Felix-Platter-Spital	209, 226
				Fernwärme (IWB)	189
L				Gaswerk (IWB)	188, 189
Landesindex der Konsumentenpreise	162, 163			Industriegelände St. Johann	142
Landwirtschaft	40–42, 94–97			Krankenkasse, Öffentliche	221
Lange Erlen, Tierpark	266			Materiallagerplätze Dreispitz	142
Lebensmittelpreise	158, 159			Psychiatrische Klinik	226, 228
Leerstehende Wohnungen	133, 135			Rheinschiffahrt	140–142
Lehrer an öffentlichen Schulen	255, 257			Öffentliche Sicherheit	276–279
Lehrerseminar, Kantonales	234, 235, 240, 256, 257			Ordnungsbussen-Verfahren	271, 272
Lehrlinge				Ortsbürger	33
an Berufsschulen	234, 235, 237–239, 254, 255				
Bevölkerungsstand	39, 40			P	
Lehrverträge, Prüfungen	104			Pendler, Erwerbstätige	26, 27
Lesesäle, Öffentliche	264			Pensionskasse des Basler Staatspersonals	213, 214
Löhne	112, 113			Personal, Kantonale Verwaltung	208–214
Löschwesen	278			Personenwagen	148, 149
Luftverkehr	139			Pfadfinder	266
Luftverunreinigung	16			Pfändungen	268
				Pferde	94
M				Post-, Postcheckverkehr	153
Maschinenindustrie				Praxisbewilligungen	231
Arbeitsmarkt	103			Preise	
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101			Energieträger	159
Erwerbstätige	42			Miete	160–162
Erwerbstätige Ausländer	107–111			Nahrungsmittel	158, 159
Masseure	231			Primarschulen	234–237, 242–253, 257
Materiallagerplätze Dreispitz	142			Privatschulen	234–236, 238, 240
Mehrfamilienhäuser, Neuerstellte	125–129			Professoren der Universität	258
Mehrlingsgeburten	51			Prozesse	269
Mehrzweckhäuser, Neuerstellte	125–129			Psychiatrische Klinik	226, 228
Meldepflichtige Erkrankungen	229				
Metallindustrie				R	
Arbeitsmarkt	103			Radioempfangskonzessionen	154
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101			Rattenbekämpfung	232
Erwerbstätige	42			Realschule	236, 237, 242–253, 257
Erwerbstätige Ausländer	107–111			Rechtspflege	268–276
Meteorologische Beobachtungen	13–16			Regenmenge, -tage	13–16
Mietpreise	160–162			Regierungsratswahlen	170
Mietzinszuschüsse an Betagte	224, 225			Rekrutierung	278
Militärpflichtersatz	181			Rentner	217–220, 224, 225
Mittlere Wohnbevölkerung	22			Restaurants	154
Motorfahrzeuge, Motorräder	148, 149			Rhein	17
Motorfahrzeugsteuer	181			Rheinschiffahrt	140–142
Musikakademie	257			Riehen	
Mustermesse, Schweizer	118, 119			Beschäftigte, Betriebe	98
Muttersprache	38, 248			Bevölkerungsbilanz	84, 85
				Bevölkerungsstand	20–23, 33
				Einkommenssteuer	203
N				Einwohnergemeinde, Rechnung	187
Nahrungsmittelindustrie				Fläche	12
Arbeitsmarkt	103			Pendler	26, 27
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101			Wohnungsbau, -bestand	125–127, 130, 132–134
Erwerbstätige	42				
Erwerbstätige Ausländer	107–111				

S

Saisonarbeiter	105, 106, 109
Säuglingssterblichkeit	61, 62
Scheidungen	48, 49
Schiedsgericht, Gewerbliches	269
Schiffahrt	140–142
Schola cantorum Basiliensis	257
Schuldbriefe	120
Schulen	
Öffentliche	234, 235, 237–257
Private	234–238, 240
Schüler	234–257
Schulheime	234, 235, 237
Schweizer	
Anerkennung als Schweizerbürger	91, 92
Anerkennung von Kindern	53
Bevölkerungsbilanz	85, 86
Bevölkerungsstand	21, 22, 24, 25, 33–36
Bürgerrechtswechsel	85, 86, 88–92
Ehescheidungen	48, 49
Eheschliessungen	43–46
Eingebürgerte	88–91
Erwerbstätige	39–41, 98
Fremdenverkehr	155, 157
Geburten	50–53
Geburten, Vater Ausländer	53
Geburtenüberschuss	85–87
Patienten des Kantonsspitals	228
Schüler	238, 241, 247, 256
Sterbefälle	54, 56, 61–63
Studierende	258, 260–263
Wanderungen	66–69, 71, 74, 76, 77, 79, 81, 85
Schweizer Mustermesse	118, 119
Schweizerische Bundesbahnen	138
Sekundarschule	237, 242–253, 257
Selbstmord	58–60, 275
Selbständige	
Erwerbstätige	39, 40, 94
Gewanderte	75–77
Sicherheit, Öffentliche	276–279
Sicherheitspolizeiliche Dienstleistungen	276
Société Nat. des Chemins de fer Français	138
Sonnenscheindauer	13–16
Spitäler	226–229
Sport	266
Staatliche Arbeitslosenkasse	223
Staatsangestellte	208–212
Staatsarchiv	264
Staatsausgaben	180, 182–185
Staatsinnahmen	180, 181
Staatspersonal	208–214
Staatsvermögen	186
Stadttheater	264, 265
Stadtttore	11
Ständeratswahlen	170
Stellen, offene	102
Stellung im Beruf	39, 40, 75–77
Stellungspflichtige	278
Stempelsteuer	181
Sterbefälle	54–64, 86, 87, 230
Sterbeüberschuss	84–87
Sterbeziffern	54, 55, 62, 87
Steuerbetreibungen	268
Steuern	
auf Abfindungen	192
Anonymer Erwerbsges.	181, 199–202, 206, 207
Billetsteuer	181, 265
Bundessteuer, Direkte	204, 205
Einkommenssteuer, Kantonale	181, 191–197
Einkommenssteuer, Riehen	203
Erbschaftssteuer	181

Steuern

Feuerwehrsteuer	181, 192
Handänderungssteuer	181
Hundesteuer	181
Militärpflichtersatz	181
Motorfahrzeugsteuer	181
Quellensteuer	192
Schenkungssteuer	181
Stempelsteuer	181
Strafsteuer	181
Vermögenssteuer	181, 191, 198
Verrechnungssteuer	181
Wehrsteuer, Eidgenössische	181, 204–207
Steuerpflichtige	191–207
Stiftungen im Handelsregister	113, 114
Strafanstalt Bostadel	274, 275
Strafbare Handlungen	270
Strafgericht	269
Strassenbahn	136, 137
Strassenunterführungen	11
Strassenverkehr	148
Strassenverkehrsunfälle	150–152
Studierende an der Universität	258–263

T

Tariflöhne	113
Teilzeiterwerb	40, 99
Telefonverkehr	153
Telegrammverkehr	154
Television, Empfangskonzessionen	154
Telexverkehr	154
Temperatur	13–16
Textilindustrie	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97, 99–101
Erwerbstätige	42
Erwerbstätige Ausländer	107–111
Theater	264, 265
Tierärzte	231
Tierbestand (Nutztiere)	94
Todesfälle	54–64, 86, 87
Todesursachen	58–62
Totgeborene	50, 52, 230
Tram	136, 137
Transitwarenverkehr	147
Traungen	43–47, 63, 64, 87

U

Umbauten	133, 134
Umgezogene	65, 82–85
Umweltschutz-Abonnement BVB/BLT	137
Unfälle im Strassenverkehr	150–152
Universität	258–263
Universitätsbibliothek	264
Unterrichtswesen	233–263
Unterführungen	11

V

Velos	148, 150, 151
Vereine im Handelsregister	113, 114
Verkehr	136–149
Verkehrsbetriebe, Basler	136, 137
Verkehrsgewerbe	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	95–97
Erwerbstätige	40–42
Erwerbstätige Ausländer	41, 107–111

Verkehrspolizeiliche Dienstleistungen	277
Verkehrspolizeiliche Kontrollen	277
Verkehrsunfälle	150–152
Verkehrszählung	148
Vermögen	191, 198
Vermögenssteuer	181, 191, 198
Verrechnungssteuer	181
Versicherungen	
Alters-, Hinterlassenenversicherung	215–218
Arbeitslosenversicherung	223
Gebäudeversicherung	124, 279
Krankenversicherungen	221, 222
Pensionskasse des Basler Staatspersonals	213, 214
Verurteilte	272, 273
Verwaltung, Öffentliche	
Personalbestand, Personalausgaben	208–212
Rechnungsergebnisse	180–187
Verzeigungen, Polizeiliche	271
Viehzählungen, Eidgenössische	94
Volksabstimmungen	168, 169
Volkszählungen, Eidg.	23, 26–30, 32–34, 37–42, 86
Vorlesungen an der Universität	258
Vorschulpflichtige Kinder	233

W

Wahlen	
Bürgerrat	171, 178, 179
Grosser Rat	171, 174–177
Nationalrat	171–173
Regierungsrat	170
Ständerat	170
Wahlkreise	171
Wanderungen	65–82, 84–87
Wasserstand des Rheins	17
Wasser (IWB)	188
Weggezogene	65–82, 84–87
Wegpendler, Erwerbstätige	26, 27
Wehrsteuer, Eidgenössische	181, 204–207

Weiterbildung, Höhere berufliche	240
Wertpapierumsätze	117
Wirtschaften	154
Wirtschaftsarchiv	264
Witterung	13–16
Wohnbevölkerung	
Bilanz	84–87
Dichte	12, 28, 135
Landwirtschaftliche	94
Mittlere	22
Stand	20–25, 31, 35, 36
Wohndichte	12, 28, 135
Wohngebäude	
Abgebrochene	132
Bestand	23, 28, 125, 133
Neuerstellte	126–128, 130
Wohnungen	
Abgebrochene	132–134
Ausstattung	129
Bauperiode	135
Besitzverhältnisse	135
Bestand	133, 134
Leerstehende	133, 135
Mietpreise	160–162
Neuerstellte	126–134
Zimmerzahl	129–132, 134
Wohnungsaufsicht, Sanitarische	232
Wohnviertel, Kantonsplan	10

Z

Zahlungsbefehle	268
Zahnärzte, -techniker	231
Zivilgericht	269
Zivilstand	32
Zollämter	145–147
Zoneneinteilung des Kantons	12
Zoologischer Garten	265
Zugezogene	65–82, 84–87
Zupendler, Erwerbstätige	26, 27